Aachener Stadtrechnungen

aus dem

XIV. Jahrhundert,

nach den

Stadtarchiv-Urkunden

mit Einleitung, Registern und Glossar

herausgegeben

von

J. Laurent,
Stadt-Bibliothekar und Archivar.

Aachen, 1866.
P. Kaatzer's Verlag.

Vorwort.

Bei der Sorgfalt, die man heut zu Tage allerwärts auf Erforschung der Lokalgeschichte verwendet, wird die Veröffentlichung von Stadtrechnungen aus dem 14. Jahrhundert nicht auffallen. Obgleich die hier mitgetheilten wesentlich nur zur Beleuchtung der Geschichte der alten Reichs- und Krönungsstadt Aachen dienen, sind doch zwei derselben auch von allgemeinerem Interesse, da sie die städtischen Ausgaben bei den Krönungen Karls IV. und Wenzels und damit manches Neue enthalten und bereits Bekanntes bestätigen; ebenso gewähren die beiden Ausgabe-Verzeichnisse über das Aachener Contingent bei den Ausfahrten des Landfriedensbundes gegen die Raubschlösser Dick und Reiferscheid in den Jahren 1383 und 85 klare Blicke in die Lebens- und Kriegsverhältnisse der damaligen Zeit.

Die den Urkunden voraufgeschickte Einleitung hat die Einzelnheiten zu einem anschaulichen historischen Bilde zusammenzustellen gesucht, ohne jedoch den Anspruch machen zu wollen, alle Daten erläutert und festgestellt oder auch nur berührt zu haben. Um so interessanter werden dem Forscher die Originalurkunden selbst sein.

Den Text dieser hat der Herausgeber nach den heute fast allgemein angenommenen, von Freiherrn Roth von Schreckenstein in seiner kleinen aber gehaltvollen Schrift: „Wie soll man Urkunden ediren?“ zusammengestellten Regeln mit möglichst diplomatischer Treue wiederzugeben sich bemüht.

Das beigefügte Glossar ist für den Fachgelehrten überflüssig, dem Laien wird es um so willkommener sein, als er in den bis jetzt edirten Wörterbüchern nur zu oft vergebens über niederdeutsche Wörter und Formeln nach Aufschluß und Belehrung sucht. Sogar manche Ausdrücke in den lateinisch geschriebenen

Rechnungen konnten nur durch Kenntniß und Vergleichung der noch in Aachen herrschenden Mundart richtig verstanden werden. Die den alten niederdeutschen Ausdrücken zur erklärenden Vergleichung aus der Aachener Mundart beigefügten Wörter dürften daher im Allgemeinen willkommen sein, meinen Mitbürgern gewähren sie die Genugthuung zu sehen, daß ihre Sprache sich in fünf Jahrhunderten nicht wesentlich geändert hat. Auf genaue Wiedergabe des plattdeutschen Wortklanges durch unsere heutige Schriftsprache mußte dabei verzichtet werden; wer die manchfaltigen Mischlaute des Aachener Dialektes kennt, weiß, daß dazu eine ganze Reihe besonderer, erst durch Uebereinkunft unter den Sachverständigen festzustellender Vokal- und Diphtongzeichen erforderlich und diese doch nur für den Einheimischen verständlich wären.

Im Bewußtsein der vielen diesem ersten Versuche auf dem diplomatischen Gebiete anklebenden Mängel hofft der Herausgeber auf nachsichtige Beurtheilung und wird alle sachlichen Berichtigungen und Zurechtweisungen dankbar annehmen.

J. Laurent.

Inhalt.

Einleitung.

Beilagen von Urkunden und Briefen.

Aachener Stadtrechnungen aus dem 14. Jahrhundert.

Verzeichnisse.

Die Aachener Stadtrechnungen

des 14. Jahrhunderts.

Die alten Einnahmen= und Ausgaben=Verzeichnisse einer Stadt bilden für ihre Geschichte eine wahre Fundgrube. Die darin zur Rechenschaft über den Stadthaushalt niedergeschriebenen Notizen sind frei von aller Absichtlichkeit, und da die Rechnungen der Aufsicht und Durchsicht des Magistrates, des Rathes und der Bürgerschaft unterlagen, konnten sie nicht leicht weder durch Fälschung noch durch Auslassung gegen die Wirklichkeit sich verstoßen; daher ihr Schweigen nicht weniger bedeutsam als ihre Angaben; diese aber tragen das Gepräge der unmittelbarsten Wahrheit und Treue, und sind mehr als andere Geschichtsquellen geeignet, uns sowohl in die innere Verfassung und Verwaltung, die Preisverhältnisse, das volkswirthschaftliche Leben, das Finanzwesen, als auch auf die äußeren politischen Beziehungen einer Stadtgemeinde einen klaren Blick thun zu lassen.

Leider besitzt das Aachener Archiv keine zusammenhängende Folge alter Stadtrechnungen, es ließe sich sonst leicht die Geschichte der Reichsstadt daraus zusammentragen; aber auch aus den einzelnen, aus dem 14. Jahrhundert uns noch erhaltenen lassen sich interessante Skizzen des damaligen bürgerlichen Lebens entwerfen.

Zahl der Rechnungen. Sprache. Geldwerth.

Die älteste ist ein Bruchstück einer Ausgaberechnung vom Jahr 1334 unter den Bürgermeistern Johann von Eyghorn und Wolter in Punt; sie ist wie die folgenden von 1338, 1344, 1346, 1349, 1353 auf viele Ellen langen, 6″ bis 8″ breiten, aufgerollten Pergamentstreifen in lateinischer Sprache geschrieben; die späteren von 1373, 1376, 1383, 1385, 1387, 1391, 1394 bestehen aus Papierrollen und Heftchen in Folio und bedienen sich seit 1376 der deutschen, d. h. der niederdeutschen Sprache, die vielfältig mit unserm heutigen Plattdeutsch übereinstimmt und theilweise nur durch dessen Kenntniß verständlich wird. Das Latein ist hin und wieder

fast in komischer Weise mit deutschen Brocken gemischt; wo dem Rentmeister das lateinische Wort fehlt, flickt er ungenirt ein plattdeutsches ein; dabei beginnen alle Positionen mit item. So heißt es 1334:

Item de fovea lapidea in universo tam ad frangendum quam pro *hauwele*, *beckele*, *beren*, malleis erga Scroderocken emptis etc.

1338: item *deme esedele* (Einsiedler) in nemore prope Renardum ad vias reparandas.

1373: item pro uno *blok ze segen* et *ze fegen* u. s. w.

Zum leichtern Verständniß müssen hier einige kurze Bemerkungen über die damals gebräuchlichsten Geldsorten voraufgeschickt werden. Wie noch zu Anfang unseres Jahrhunderts trotz der bequemen französischen Münzen der echte Aachener von der reichsstädtischen Gewohnheit nach Marken zu rechnen nicht lassen konnte, so war auch im 14. Jahrhundert die Mark diejenige Münze, worauf alle anderen reducirt wurden. Sie hatte aber damals einen ganz andern Werth als in unseren Kinderzeiten.

Die Mark theilt sich in 12 Schillinge, der Schilling in 12 Denare, 1 Denar in 2 Obolen. Der Werth der Aachener Mark sank schon im 14. Jahrhundert beständig; denselben nach unserm Gelde zu bestimmen, müssen wir ihn mit dem Goldgulden, aureus fl. vergleichen, dessen Geltung in dem uns beschäftigenden Zeitraum als beinahe konstant angesehen werden kann. In dem von der hist. Kommission der königlichen Akademie der Wissenschaften in München 1862 herausgegebenen Werke „die Chroniken der fränkischen Städte" I. B. S. 224 ff. berechnet in einer ausführlichen Abhandlung über die Münzverhältnisse im 14. Jahrh. Professor Hegel den Goldgulden zu 5 fl. 40 kr. oder 3 Thlr. 10 Sgr. In der Rechnung von 1334 werden 2 aurei gleich gestellt 25 S. 2 D., mithin galt die Mark 3 Thlr. 5 Sgr. 1344 war die Mark nur $^4/_7$ eines aur. fl., also nach unserem Gelde nur mehr 1 Thlr. $27^1/_2$ Sgr. 1349 wird 1 aur. fl. zu 2 M. berechnet, mithin galt die Mark nur mehr 1 Thlr. 20 Sgr. 1376 ist 1 aur. fl. $= 3^1/_2$ M., also 1 M. $= 28^1/_2$ Sgr.; 1386 1 aur. fl. $= 3^3/_4$ M.; und 1394 beträgt der Goldgulden, obgleich er auch etwas im Werthe gesunken war, schon $4^1/_6$ M., wonach die M. nur mehr $22^1/_3$ Sgr. galt. Also sank die M. in 60 Jahren auf weniger als ein Viertel ihres frühern Werthes. Wir wollen die Münzverhältnisse hier

nicht weiter verfolgen, da das Gesagte für unsern Zweck ausreicht, und zu einem Gegenstande übergehen, über welchen man schwerlich in alten Stadtrechnungen Aufschluß suchen möchte, nämlich zu den klimatischen Verhältnissen unserer Gegend.

Weinkultur und Weinverbrauch.

Daß das Aachener Becken vor der Entwaldung der Eifel sich einer höheren und konstanteren Wärme erfreut haben muß, ist wohl aus den vielfältigen Angaben über Weinbau innerhalb und außerhalb der Stadt mit Sicherheit zu schließen. Die erste findet sich 1334. It de vineis in gramine civium. Dieser Posten kehrt in allen Ausgaberechnungen wieder und lautet 1385 It den wingart zu machen in der burger huys, welches auch „der Burger Gras" genannt wird und noch heute im Gras heißt. Die noch gebräuchlichen Namen Wirichsbongard (im Jahre 1385 wirichsbungart) und Weingartsberg deuten auch auf Weinbau außerhalb der Stadt, und die Vermuthung scheint sich durch die Rechnungen zu bestätigen. Im Jahre 1334 zahlte die Stadt für die Anlegung eines Morgens Weinberg 5 M. Prämie; im Ganzen werden 9 Morgen, jurnalia vinei positi, aufgezählt, darunter 2½, angelegt von Gerh. Chorus. Ob die Weinkultur in der Folge noch zugenommen, darüber geben die vorhandenen Rechnungen keinen Aufschluß. Sehr bedeutend aber muß der Weinverbrauch hier gewesen sein, denn in allen vorhandenen Einnahmerechnungen übersteigt die Wein-Accise (Verzehrsteuer) nicht bloß alle übrigen Accisen zusammen, sondern die Hälfte der ganzen Jahres-Einnahme. 1344 betrug:

„Die assisia vinorum", „Winassis", Weinverzehrsteuer	9,324 M.
Die Mahlsteuer, „assisia multure, mailgelt", welche an den Stadtthoren und in den beiden innerhalb der Stadt gelegenen Mühlen, der Brudermühle*) „Brodermoyllen" und in der Mühle in „Heppiul" (heute Heppion) erhoben wurde, ...	1,421 „

*) „Brudermühle", nicht Brodmühle, hieß die jetzt außer Betrieb gesetzte, auf der Rennbahn gelegene und an den Klosterplatz anstoßende Mühle, weil sie den Stiftsherren unseres Liebfrauen-Münsters, die in alter Zeit in klösterlichem Verbande als Brüder, canonici regulares, zusammenwohnten, gehörte.

Die Bieraccise	2,425 M.
Sämmtliche Verzehrsteuern mit Ausnahme der Weinsteuer	7,252 „
Und die ganze Jahres-Einnahme	18,387 „.
Im Jahre 1373 brachte:	
Die Weinsteuer	23,300 „
Mahlsteuer	733 „
Bieraccise	11,400 „
Alle Accisen zusammen mit der Weinsteuer	41,237 „
Die ganze Jahres-Einnahme	42,327 „
Im Jahre 1385 betrug:	
Die „Winassis"	28,000 „
overmitz*) Herrn Heinrich van der Linden (dieser war zugleich Bürgermeister), H. Hein. Chorus, H. Gerart Lewen, Arnolt Buck und Joh. Rulant von Hokirchen.	
Die „Bierassis"	6,905 „
Das „Mailgelt"	875 „
Die Total-Einnahme des ganzen Jahres	46,741 „

*) overmitz d. i. durch die Herren Heinrich van der Linden ꝛc. Wie ist dieses overmitz zu verstehen? In der lateinischen Rechnung von 1344 heißt es: magistri civium receperunt de assisia vinorum primi, secundi, tercii et quarti mensis *presentibus* Goswino Martini, Godefrido Kollin, Jo. Bulgin et Jo. Tilia, für die folgenden 4 Monate *presentibus* Jo. de Trajecto, Hermanno Hoystein, Ricolfo de Gurzenig et Wilhelmo Beyssel, und für die letzten 5 Monate *presentibus* Jo. Herman, G. Suysdranc, Ricolfo Nagel et Conrado de Eyghorne. Aus dem Wechsel der Personen und dem Worte presentibus, in Gegenwart, sollte man auf eine von den genannten Herren über die Weinaccise geführte Aufsicht schließen. Dagegen heißt es in der Rechnung von 1373: assisia vinorum valuit hoc anno *per* Arnoldum Wilde, Conradum de Eyghorn, Ja. de Punt, Arnoldum Volmer, Ja. Elreburn et Hermannum Durzant 23,300 M. Derselbe Ausdruck *per* wird gebraucht bei der Erhebung der Bieraccis, die, wie aus einer Stelle der Rechnung von 1385, wo von dem Weinkauf bei der Versteigerung der Bieraccis die Rede ist, erhellet, wirklich versteigert wurde. Darum heißt es auch oben bei der Bieraccis: „die habden". Nun bedient sich die Rechnung des Jahres 1387 desselben Wortes bei der Weinaccis: „dye wynassise galt dat jair xxvi M. (d. h. 26,000 M.), die habden her Heynr. van der Linden, her Heyn. Chorus, her Arnolt Buck ind Johan Palant (derselbe Ausdruck: „die habden" findet sich 1391); daraus ergibt sich klar, daß im 14. Jahrhundert die Weinsteuer in Verding gegeben wurde, wonach das obige overmitz zu verstehen ist.

Im Jahre 1387 ergab:

Die Steuer vom Wein overmitz heren Heinrich van der Linden (Bürgermeister), Heinr. Chorus, Arnolt Buck, Joh. Palant	26,000 M.
Die „Bierassis"	6,700 „
Die hadden Joh. Durrebuyche, Meis ant Kruytz, Rickolf der Bruwer und Heinr. Clercke.	
„Mailgelt"	705 „
Sämmtliche Accisen zusammen	45,211 „

Nach welchem Maßstabe die Weinsteuer im 14. Jahrhundert erhoben wurde, ist weder aus den vorhandenen Rechnungen, noch aus sonstigen Dokumenten zu ersehen. Es würde sich daraus das verzehrte Quantum mit Sicherheit bestimmen lassen. Daß aber in jenem Jahrhundert das Weintrinken allgemeiner gewesen sein muß, als heut zu Tage, geht aus andern Angaben klar hervor. Kein Geschäft wurde abgeschlossen oder es wurde durch einen Trunk Wein „vinicopium, Wynkof" besiegelt; alle Fremden, alle Boten, Gesandte, kurz, wer irgend ein Geschäft mit den städtischen Behörden hatte, dem wurde mit einer Weinspende aufgewartet. 1344 werden solcher „particulares propinationes" besonderer Weinspenden, im Gegensatz zu den gewöhnlichen bei allen Festen wiederkehrenden, nicht weniger als 309 mit Namensangabe der beschenkten Personen aufgeführt, die im Ganzen 5 Fuder, 3 Ahm und 17 Sextar betrugen. Das Fuder hatte 6 Ahm. Die Ahm 30 *sextaria*, welche in den deutschen Rechnungen Veirdell heißen, das Sextar 4 quartas oder Quart. Von zweien dieser Fuder kostete die Quart 2 Hallische Schilling oder 4 Schilling 4 1/5 Denar Aachener („Eyschen") Geldes, mithin die Ahm (zu 120 Quart) 24 M., nach dem heutigen Gelde 46 Thlr., ein sehr anständiger

---

Das Gesagte wird vollständig durch eine Notiz aus dem Jahre 1393 bestätigt und näher erläutert. Darin wird bestimmt, daß die Weinaccise an den Meistbietenden versteigert werden, dem Rath aber frei stehen soll, das letzte Gebot anzunehmen, oder die Accise durch Angestellte erheben zu lassen. Ersteren Falls soll der Ansteigerer „der sy veil off weniche, die solen halven gesellen syn, ind die stat eyn halff geselle syn zo wennen ind zo verliessen, ind die mach off sy wilt eynen off zwein uyss dem rade dar by schicken;" d. h. der Ansteigerer soll Gewinn und Verlust mit der Stadt theilen, und diese wenn sie will ihm einen oder zwei Räthe beigesellen. (S. Beil. I.)

Preis, der nicht auf eigenes Wachsthum schließen läßt. Der Rest kostete per Quart 1 Aachener Schilling, mithin die Ahm 10 M. oder 19 Thlr. 5 Sgr. Im Jahre 1334 wird den Wächtern am Kirmesabend Wein geschenkt, wovon die Ahm 5 M. kostete, was nach dem damaligen Werth der Mark 15 Thlr. 25 Sgr. betrug.

Bedeutend waren oft die Weingeschenke und Spenden an hohe und höchste Personen. Bei der Krönung Karl's IV. im Jahre 1349 kaufte die Stadt bei Konrad von Eyghorn 6 große Fässer Wein (IV magna dolea vinorum), die 7 Fuder (plaustra), 3 Ahm und 18 Sextar hielten, wovon dem Könige 3 Fässer gespendet wurden (propinata fuerunt). Ferner bei Nikolaus von Tungern 15 Ahm und 6 Sextar, jede Ahm zu 19 Mark, und bei Jakob Saissen 3 Fuder, 5 Ahm weniger 4 Sextar, das Ganze im Betrag von 1619 M. 9 S. Bei der Krönung Wenzel's 1376 „gaff man unsere here deme kuynnynck vyer stuck wyns, dat eyn hielt sieven åmen ind vyer veirdell. dat ander hielt sievendehalve åme, dat dirde hielt eyn vueder mer dry veirdell, ind dat veirde hielt sievendehalve åme ind eyn veirdell, so compt die summe van den vyer stucken wyns up vyer vůeder wyns, zwå åmen ind eicht veirdell, die comen an gelde dat vůeder vur hundert ind LXX m. vergolden up VII^c XLIIII m. ind II s. VIII d." (d. i. 744 M. 2 S. 8 D.)

Meth.

Neben Wein und Bier war in Aachen im 14. Jahrhundert noch ein anderes Getränk üblich, welches unter dem Namen „mede" (Meth, Honigbier oder Honigwein) in den Rechnungen vorkommt, und besonders zu Geschenken an benachbarte geistliche und weltliche Fürsten und Herren, außerdem aber auch wie der Wein, nur in weit geringerem Maße, zu Spenden verwendet wurde. Es war dieses ein der Stadt eigenthümliches, ziemlich kostspieliges Gebräu. Die Preise wechseln sehr nach den Jahren; 1349 ist die Ahm zu 15 M., 1385 zu 38 M. und 1390 zu 46 M. verzeichnet. Unter den beschenkten Herren werden 1385 aufgeführt: die Bischöfe von Trier, Köln, Lüttich, die Herzogin von Brabant, der Herzog von Jülich mit 3½, 3, 2½, 3½ und 3 Ahm, dann die Herren von Schönforst, von Valkenburg, von Gronselt, Johann van den Grave, die Rentmeister von Lüttich und von Brabant zu Tricht (Mastricht), jeder mit 1 Ahm, und der Schreiber von Ehrenveltz, Herr Reynart

von Boppard und von Breydenbent mit 9 bis 10 Veirdell; ferner „unsern heyrren vanme rade, yder raitzman, die den mede drunken*), 2 quart ind etzliche dubel (und einige das Doppelte) ind den virgierren**), den vasbendern ind anderen unser heyrren gesinde 45 veird." Endlich „It. van gemeynen geschenke durch tiair ritteren, kneichten, heren, vrauwen up deme sale ind anderswå up veil enden, zu Bruyssel 2 åmen ind 9 veirdell." D. h. an gewöhnlichen Geschenken das Jahr hindurch Rittern, Knechten, Herren, Frauen auf dem Rathhause und anderswo an vielen Stellen, in Brüssel, d. i. in der Schöffen-Gerichtsstube. Den auswärtigen Herren wurde der Meth auf städtische Kosten zugeführt, dem Bischofe von Köln nach Lechenich, dem Bischofe von Trier über Bonn nach Ehrberstein (Ehrenbreitstein), wohin die Fracht 31 M. 9 S. betrug, dem Herzoge von Jülich nach Kastern u. s. w. Es geschah das Ueberbringen mit einer gewissen Feierlichkeit, denn neben den Fuhrleuten ritt ein Bote mit, „den mede zu presentiren". Die Summe der Geschenke betrug in genanntem Jahre 4 Fuder, 4 Ahm und 3½ Veird, die Ahm zu 38 M., machte an Geld 1068 M. 2 S.

Tagelohn und Preise der Lebensmittel.

Aus den häufigen Weinspenden an Hohe und Niedere bis hinab zu den Tagelöhnern, denen damals für die gewöhnlichsten Arbeiten Wein gereicht wurde, wie sie heute Schnaps erhalten, darf man mit Sicherheit schließen, daß der Weingenuß auch in den untersten Ständen eine allgemeinere Verbreitung gehabt habe. Das setzt aber nothwendig einen höheren, allgemeineren Wohlstand in den geringern Klassen voraus, und diese Unterstellung wird durch das Verhältniß der Löhne zu dem Preise der Lebensmittel vollständig bestätigt. Den kleinsten Tagelohn verdiente damals wie heute der Handlanger, in den Rechnungen „operman", auch „operkneicht" genannt, wie er noch heute im Munde des Volkes Uperknäet heißt. Sein Tagelohn wird in allen Rechnungen, zuerst 1383, zu 6 Schillingen oder 72 Denare d. i. ½ Mark angegeben; die Handwerker, nämlich Schreiner, Schmiede &c. verdienten 10, der Meister

*) 1390 heißt es: „du man den mede pruvede" (als man den Meth prüfte).

**) S. Beilage I.

immer 12 Schillinge. 1383 kostete eine Ahm Wein, wovon auf der Ausfahrt zur Zerstörung des Schlosses Dick von Herren und Dienstleuten getrunken wurde, 12 M., mithin das Quart, ungefähr 1½ unserer Flaschen, 1⅕ Schilling, das ist der fünfte Theil des Tagelohnes eines Handlangers; für 1/15 desselben konnte er also eine halbe Flasche ausstechen, dafür hat er heute kaum so viel trinkbares Bier, wie vielmehr durfte sich der Handwerker bei seinem fast das Doppelte betragenden Verdienste den Weingenuß erlauben, zumal da Brod und Fleisch nur einen kleinen Theil seines Lohnes in Anspruch nahmen.

Nach der im Archiv vorhandenen Brodtaxe des Jahres 1386 und 1387 (s. Beilage II) mußte ein Roggenbrod zu 1 Schilling wiegen 5½ Pfund, und ein Weizenbrod von 7 „Veirdunck" sollte kosten 4 Denare. Veirdunck oder Vierdung wird von Wallraf (Altdeutsch. hist. dipl. Wörterbuch) durch ein Viertel Pfund erklärt; in Regensburg wurde im J. 1311 bestimmt, daß auf das Pfund 9 Vierdung gehen sollten. (Schmeller bayer. Wörterbuch I. S. 633.) Nehmen wir nun letztere Bestimmung an, so kaufte der Handlanger für 1/6 seines Tagelohnes 5½ Pfund Roggenbrod und für 1/18 desselben, nämlich für 4 Denare 23 Loth Weisbrod. Den wievielsten Theil seines Lohnes müßte er heute dazu verwenden? — Damals kostete ein Schaf 2½ M., ein Hammel 3½ M., 1 halber Ochse 24 M., 1 Schwein 4 M., 1 Rind 22 M., 1 Paar Schuhe 6 bis 8 Schilling; 13 Hühner 2 M., 1 Gans 3⅔ Schilling; mithin verdiente der Handlanger in 5 Tagen 1 Schaf, in 7 einen Hammel, in 8 ein Schwein, in einem Tage beinahe 2 Gänse und mehr als 3 Hühner, in 1 oder 1⅓ Tag ein Paar Schuhe, in 8 Wochen einen halben Ochsen. Der Rock eines Pfeifers oder Trompeters kostete 1385 6 M. und 1 S., der Winterrock des Stadtdieners Clöschyn 7 M. 4 S., 1 Paar Hosen 3 M. 1½ S. Das war auch für einen Handlanger nicht unerschwinglich. Dabei waren die Kleider nicht der wechselnden Mode unterworfen, und da die Kunstwolle noch nicht erfunden, die Stoffe derb und dauerhaft.

Armenpflege.

Aus allem dem ergibt sich, daß man im 14. Jahrhundert weit leichter und reichlicher mit seiner Hände Arbeit sich ernähren konnte, als heutzutage. Arme gab's dennoch, das ist der Antheil der menschlichen Gebrechlichkeit und Sündhaftigkeit, den uns der Hei-

land für immer vorausgesagt hat; aber den Pauperismus der neuern Zeit, wo der Mann den Schweiß des Angesichts, womit er sein Brod verdiene, nicht mehr finden kann, den kannte man damals nicht, ebensowenig wie die neuere, gezwungene, kommunistische Armenpflege durch den Staat. Die Gemeinde gab auch damals Almosen, aber aus freien Stücken, pro deo, ut pauperes orarent pro civitate, (Gott zu Lieb, damit die Armen für die Stadt beteten), wie dieses auch die Bürgermeister auf städtische Kosten thaten, wenn sie in Gemeinde-Angelegenheiten reisten oder zu Feld zogen. Uebrigens finden wir nur sehr unbedeutende Summen zu öffentlichen Almosen verwendet. 1334: pro allecibus et pane datis husarmen et pauperibus XIII m. in jejunio, „für Häringe und Brod vertheilt an Hausarme und Bettler in der Fasten dreizehn Mark", und zwar für das ganze Jahr. 1338 werden den Bettelorden der Mindernbrüder, Augustiner, Prediger, den Weißen Frauen und den Hausarmen Brod und Häringe in der Fasten für 38 M. 9 S. ausgetheilt, und am Charfreitag, wo die Bürgermeister mit den Religiosen zu speisen pflegten, schickten sie ihnen für 12 M. und 9 S. Wein und Fische. In demselben Jahre war Mißwachs und Noth, worüber die Rechnung sich ganz naiv ausdrückt. It. post pascha dicebatur, quod Imperator deberet venire et misere stetit in terra. Tunc datus fuit pauperibus in domo Hoyn commestus; tunc Domini dederunt in subsidium hujus commestus X m., ut orarent pro civitate. „Nach Ostern hieß es, der Kaiser sollte kommen, und es stand traurig auf Erden. Da wurde den Armen im Hause Hoyn ein Essen gegeben; da gaben die Herren als Beihülfe zu diesem Essen 10 Mark, damit sie für die Bürgerschaft beten sollten."

Besoldungen.

Mit den wohlfeilen Lebensmitteln standen die Besoldungen im Verhältniß. „Der steede gesinde" d. h. die Stadtdiener, deren 1385 zehn angegeben sind, erhielten monatlich, oder besser gesagt alle 4 Wochen, denn das Jahr wurde in 13 Monate getheilt, 27 M. 8 S.; Moerchyn „der emer, van den amen zu benden", also der städtische Faßbinder monatlich 28 S., jeder Söldner, monatlich 50 bis 56 M., die Wächter, 20 an der Zahl, 4½ M., die zwei „Kempen" 4 M., „Arnolt in den Vroinhoff, Proffioin (Schreinermeister) und Wilhelm in der Burger Huys" jeder 2 M.

Für Aufstellung der monatlichen Rechnung wurden verausgabt 4 M. 9 S., Kosten auf der Leufe*) der Bürgermeister betrugen jeden Monat 17 M. 8 S., und die beiden Rentmeister Mathis und Nickolff Colyn hatten neben ihrem Jahrgehalt noch für jede Rechnung 2 M. Jeder der beiden Pfeifer und Trompeter bezog jährlich an Sold 25 M., Gerard Moelneir „van synen jairloin der Banckloden" (der Armen Sünder-Glocke, die geläutet ward, wenn eine Hinrichtung stattfand) 5 M., Meister Vredelene der „uyrclockmeister" an Jahreslohn 100 M., die beiden Förster jeder 40 M., Meister Niklas der Arzt wird 1344 mit hundert, ein cirordicus, Chyrurg, mit 50 M. jährlich besoldet. Höher besoldet waren die beiden Rentmeister, deren jeder jährlich 200 M. bezog, das Jahrgehalt der beiden Bürgermeister betrug während des ganzen Jahrhunderts nur 100 M. für jeden.**) Ihr Amt war ein Ehrenamt und dauerte nur ein Jahr, nach Verlauf desselben waren sie das folg. Jahr abgestandene Bürgermeister und konnten danach wieder gewählt werden. Alle Ausgaben im Amte und Interesse der Stadt wurden ihnen ersetzt; die Reisen machten sie zu Pferde, die Pferde wurden von der Stadt angeschafft und unterhalten, bald sechs bald acht an der Zahl, in mehreren Rechnungen sind jedem Bürgermeister für Futterkosten 150 M. ausgeworfen, außerdem werden gezahlt: „Meyster Johanne, deme Huyfffmede van der steede perden zu besloin (beschlagen), ind meister Kunen 28 M. It. meister Theis, deme sedeleir (Sattler), van seedelen, zoemen, halteren, gegoerden (Gurten) ind mencherley gereyde zu der steede perden 80 M." Reichten die städtischen Pferde zu einer Reise nicht aus, dann wurden Miethpferde „Hurperde" hinzugenommen. Der Preis eines Pferdes war damals wie heute sehr schwankend je nach dem Werthe; so heißt es 1385 in zwei auf einanderfolgenden Posten: „It. umb eyn gra (grau) pert 25 gulden, valent (machen) 91 M. 8 S." und „It. umb eyn swarze pert 14 gulden, valent 51 M. 4 S. Neben der festen Besoldung und Kleidung für den

---

*) Leuf hieß der Versammlungssaal einer Genossenschaft. Eine jede Zunft besaß ihre Leuf.

**) Das Gehalt der Bürgermeister wird zuerst erwähnt 1349. In den frühern Jahrgängen 1338, 44 und 46 werden Ausgaben für die Kleider der Bürgermeister aufgeführt; solche Posten finden sich in den spätern, wo des Gehaltes Erwähnung geschieht, nicht mehr

Sommer und für den Winter erhielten aber die städtischen Beamten nicht bloß die schon erwähnten reichlichen Weinspenden, sondern auch Festgaben an Geld und Frucht, und zwar an fünf Festtagen, nämlich: Ostern, Pfingsten, Kirchweihe, (Alexius) Allerheiligen und Christtag das Stadtgesinde jedesmal 5 M., die Wächter 32 S.: ferner erhielten die Wächter, die Trumper und Pfeifer und noch vier andere um Christtag und um Ostern jeder 1/2 Mud Roggen. (Ein Mud war ungefähr 4 Scheffel.) Das ganze Gemeinwesen glich einem großen Familien-Haushalt; zur treuen Pflichtleistung wurde durch Geschenke ermuntert, vigilatoribus in dedicacione, ut bene vigilarent. Den Wächtern wurde um Kirchweihe, damit sie gut wachten, Geld und Wein geschenkt; jede treue Dienstleistung, auch die amtliche, erhielt ihre besondere Belohnung. „It. den weyghteren in buyssen ind in binnen um dat sy all die zyt uyss wagden, dat man vur Ryfferscheit loch, den van buyssen 3 M. ind den van bynnen 2 M. summa 51 M."; natürlich erhielten sie dieses neben ihrem gewöhnlichen Lohn. Das Wachen wird in ruhigen Zeiten auch wohl ebenso gemüthlich vollzogen worden sein, wie dieses in einer benachbarten holländischen Grenzfestung noch unlängst der Fall war, wo die Schildwache bei Tage auf Pantoffeln auf und ab wandelte und Abends ihr Schilderhaus dem Wohlwollen der Vorübergehenden empfahl, ohne daß darum unsere Urväter ihr Eigenthum, Rechte und Gerechtigkeiten leichten Kaufes Preis gaben, so wenig wie die heutigen Holländer dieses thun. — Gebrach es einem städtischen Beamten an irgend etwas, so wurde besonders geholfen. „It. Henkin, den boede (dem Boten) van gebreche, dat hee veil gereyden have dorch dat iair 14 M." „Cuinen up den sal gaff man du hee sieche was" (als er krank war) 5 M. „1391. It. Leonart der steede kneicht umb dat hee swach is 2 M." — Das Stadtgesinde scheint neben seinen amtlichen auch noch, etwa wie heut zu Tage die Nachtwächter, seine eigenen Beschäftigungen gehabt zu haben, womit aber nicht viel zu verdienen war, deshalb wurde ihnen am Ende des Jahres noch eine besondere Zulage ausgeworfen. „1338, 44 u. 46 familie civitatis datum quia parum lucrantur 18 M.;" den Stadtdienern wurden, weil sie wenig erwerben, 18 M., jedem 2 gegeben. So geht durch die Verwaltung ein Zug von väterlichem Wohlwollen, sehr verschieden von der heutigen büreaukratischen Steifheit und dem Polizeistocke. Auf Schreiberei wurde nicht viel Geld

verwandt, nur ein Posten findet sich im J. 1385. „It. Laurens van veil schrivens durch tiair ind van encke 12 M.“ Für vieles Schreiben das Jahr hindurch und für Dinte werden also nur 12 M. verausgabt. — Briefposten und Postwagen gab es noch nicht, deshalb wurden alle Bestellungen durch Boten und zwar wegen der schlechten Landstraßen meistens zu Pferde besorgt, und alle Verhandlungen in persönlichen Zusammenkünften abgemacht. Die Botendienste nehmen jedes Jahr einen bedeutenden Theil, manchmal mehr als ein Zehntel der ganzen Ausgabe in Anspruch; diese betrug im Jahre 1344: 18337 M. und die Botendienste und Gesandtschaften „expensae nunciorum hinc inde missorum“ 1991 M., wobei die Reisen der Bürgermeister nicht mitgerechnet sind.

Faustkämpfer.

In allen Rechnungen kommen „pugilatores Kempen“ Faustkämpfer vor, jeder in der ersten Hälfte des Jahrhunderts mit 1, im letzten Viertel desselben mit 2 M. monatlich besoldet (gerade in dem Verhältniß war die Mark im Werthe gesunken), außerdem auf Stadtkosten gekleidet. Zuweilen hatten sie die Rechte der Stadt mit der Faust zu vertreten. 1338 ist Rede von einem Streithandel der Stadt mit einem Herrn Harkrad von Schoynnecken, den die Faustkämpfer Scotard und Beysennecken ausmachen sollten. Sie werden von einem Meister Wiricus unterrichtet, wofür dieser 25 kleine Goldgulden oder 33 M. 9 S. nebst Kleidern und für sich, seinen Diener und die Kempen freie Zeche erhält. Dieser Harkrad scheint ein gefährlicher Kamerad gewesen zu sein, denn es werden Briefe gegen ihn und seine Gefährten erlassen und Fanggeld gegen sie ausgesetzt, und drei Kundschafter aufs Land geschickt, um zu erfahren, ob er einen Zug ausführe, und ob er etwas und was er vorhätte. „It. tribus perscrutatoribus emissis in terram ad percipiendum et videndum, si ipse dominus Harcradus aliquam expedicionem faceret et de proposito suo, siquid proponeret.“ Dann wird der Zweikampf angesagt, die Streitkolben werden mit Riemen, und die Kämpfer mit Gürteln und leinenen Hosen versehen. „It. pro duobus kampkluppel preparandis corrigeis et zonis, It. pro cingulis pugilatorum. It. pro lineis bracis pugilatorum.“ Doch zum Glücke wurden die Kampklüppel nicht mit Blut geröthet und die leinenen Hosen kamen nicht in Gefahr, es ging wie es in der Kölner Chronik heißt: In dem

joir du was ene blodige kreg, doch God gaf, dat nemand blaf. Denn die Rechnung fährt fort: „It quum reconciliatum fuit, illo die domini nostri diu fuerunt invicem et tunc congregati commederunt cum scabinis in domo Bruxella et expendiderunt ibi 4 m. et 3 s.“ Als man sich versöhnte, an dem Tage waren unsere Herren lange zusammen und speisten dann gemeinschaftlich mit den Schöffen in dem Hause Brüssel, (dem Gerichtslokale der Schöffen) und verzehrten da 4 Mark und 3 Schilling. — Gewiß ein wohlfeiles Mahl, während die Vorbereitungen zum Kampfe 91 M. und 6 S. gekostet hatten.

Der gemüthlichen alten Zeit fehlte auch nicht ihre gewaltthätige Seite. Namentlich scheinen unsere Altvordern ziemlich rasch zum Messer gegriffen zu haben; denn in mehreren Rechnungen finden wir besondere Belohnungen für Wächter und Gerichtsdiener ausgeworfen dafür, daß sie umhergingen die Messer zu verbieten. 1338 „famulis judicii inhibentibus cultella et quum circumiverunt cum nunciis civitatis de hospicio in hospicium et inhibuerunt 1 m.“ „It. Woltero Kaskin circumeunti omni septimana bis et prohibenti cultella. 5 m.“ Es muß also im Jahre 1338 der Unfug, im Streite das Messer zu gebrauchen, sehr um sich gegriffen haben, da Wolter Kaskin alle Wochen umhergehen mußte, die Messer zu untersagen. — Großen Erfolg muß übrigens das Umhergehen und Verbieten nicht gehabt haben, denn des Verbotes geschieht wiederholt noch in mehreren späteren Rechnungen Erwähnung.

Kirchenfeste und Betheiligung des Magistrats.

Die Krönungsstadt Aachen stand als freie Reichsstadt unmittelbar unter dem Kaiser und hatte keinen andern Herrn über sich, verwaltete ihre Angelegenheiten selbstständig nach eigenem Ermessen (Dipl. Ludwigs IV. 1342 und Karls IV. 1357); selbst dem Könige und dem Kaiser hatte sie nur so viel zu geben als sie selbst wollte. (Dipl. Friedrichs II. 1215). Das Münzrecht verlieh ihr schon Friedrich Rothbart im Jahre 1166 nebst zwei Jahrmärkten jährlich. Die Aachener Kaufleute genossen Zollfreiheit im ganzen römischen Reiche (Dipl. Friedrichs II. 1215); die Bürger durften vor kein auswärtiges Gericht geladen und nur vor ihrem Schöffenstuhl belangt werden; (Dipl. Karls IV., 1349, 1362, 1474, Sigismund 1431, 1435). Der große Rath und das Schöffengericht erkannten über Leben

und Tod, und an dieses Schöffengericht konnte man aus dem ganzen römischen Reiche diesseits der Alpen gegen alle von Schöffengerichten oder Stadtrichtern ergangene Urtheile appelliren. (Dipl. Karls IV. 1356.) Alle diese und noch manche andere Privilegien und Freiheiten verdankte Aachen der Vorliebe und Vorsorge Karls des Großen, der vom hiesigen Palaste aus das große Reich regierte, und hier das noch vorhandene Liebfrauen-Münster erbaute, worin die Gebeine des Helden, nachdem er sein thatenreiches Leben heilig beschlossen, erst in geweihter Gruft, dann in kostbarem Goldschreine ihre Ruhestätte fanden. Voll Ehrfurcht thun alle spätern deutschen Könige und Kaiser ihres großen Vorgängers im Eingang der Bestätigungen unserer Stadtprivilegien schier übereinstimmend mit folgenden Worten Erwähnung, wie sie in der schon angeführten Urkunde Friedrichs des Rothbarts vom Jahre 1166 vorkommen: „Quum Aquisgranum locus regalis tum pro sanctissimo corpore beati Karoli Imperatoris inibi glorificato, quod solus ipse fovere cernitur, tum pro sede regali in qua primo Imperatores Romanorum coronantur, omnes provincias et civitates dignitatis & honoris praerogativa precellit, congruum & racionabile est, ut exemplo domini & sancti Karoli aliorumque precessorum nostrorum eundem locum imperialis defensionis et nostre clemencie privilegiis et libertatis institutione quasi muro et turribus muniamus.“ „Da Aachen, der königliche Ort, sowohl wegen des dort verherrlichten Leibes des seligen Kaisers Karl, den es allein bewahrt, als auch wegen des königlichen Stuhls, auf welchem zuerst die römischen Kaiser gekrönt werden, alle Provinzen und Städte an Vorrang der Würde und Ehre überstrahlt, so ist es passend und vernünftig, daß wir nach dem Beispiel des Herrn und Heiligen Karl und unserer andern Vorgänger*) denselben Ort mit den Vorrechten unseres kaiserlichen Schutzes und unserer Huld und mit Freiheiten gleichwie mit Mauern und Thürmen befestigen.“

Von Dankbarkeit gegen den h. Karl, den ersten aller christlichen Kaiser und den größten aller Fürsten durchdrungen, ließen unsere Vorfahren es sich nicht nehmen, seine Feste aus öffentlichen Mitteln zu verherrlichen. Wie die Stadtbehörde am Frohnleichnamstage,

*) Leider besitzt unser Stadtarchiv die Privilegiums-Urkunden der hier erwähnten früheren Kaiser nicht mehr.

nachdem sie vorher sorgfältig überall wo die Prozession herzog das Pflaster*) hatte in Stand setzen lassen, für die Ausschmückung des Marktes, für Fackeln und Lichter sorgte, alle an der Feier theilnehmenden Priester mit Presenzgeldern, die Ordensleute, namentlich die Stiftsfrauen von Burtscheid, die Weißen Frauen, die Minderbrüder, Augustiner, Prediger und die zur Verschönerung des Festes thätigen Laien, den veydeler (Fiedeler) nicht zu vergessen, mit reichlichen Geld- und Weinspenden belohnte**), in demselben Grade betheiligte sie sich an den Festen ihres h. Stifters und Schutzpatrons.

Damals wurde Karl der Große an zweien Tagen gefeiert, am 28. Januar, wie noch heute, und am 27. Juli, dem Feste der Uebertragung seiner Reliquien. Das letztere heißt in den Rechnungen vor 1350 novum festum sci Karoli. An demselben wurden nicht nur den Kanonichen des Münsterstiftes 2, 4½ bis 7 Mark „ad presenciam" für ihre persönliche Theilnahme, und ihnen und den Ordensleuten die gewöhnlichen Weinspenden verabreicht, sondern der Magistrat ließ auch die Lichterkrone im Oktogon anzünden, „de corona illuminanda", im J. 1338 „de corona *in choro* illuminanda", 6 S., und bezahlte auch das Läuten „de pulsacione *dribbendey*" 21 S., unser jetziges Beiern, was noch in Eupen trepetreye heißt. In den späteren Jahrgängen desselben Jahrhunderts betheiligt sich die Stadt an dem heutigen Karlsfest und dem Oktavtage desselben, wo auch die Meß-

*) Die Straßenpflasterungen, viae lapideae, bilden fortlaufende Ausgaben in allen Rechnungen. 1344 wo mehrere Straßen gepflastert wurden, ließ man Arbeiter von Lüttich kommen »Woltero Kaskin misso Leodii pro factoribus viarum lapidearum in platea sci Petri.«

**) 1344, Primo de presencia datum omnibus presbyteris in die sacramenti et de vino eodem die . . Fratribus minoribus, Augustinis, Predicatoribus, Monialibus Porchetensibus et Albabus dominabus 24 m. 7 s. It. de torthise (Fackeln, torches) et aliis candelis eodem die habitis 16 m. 4 s.

It. de velo consuendo et de virga ac de Kroym, (Traghimmel, vielleicht unser heutiges plattdeutsches Krom?) sub quo corpus Christi portatur. 33 s. 3 d. It. de aliis diversis expensis hinc inde eodem die habitis, videlicet laborantibus et portantibus velum, tripes, pro cordibus, funibus junctis, gramine, kuyggele cirotecis et aliis diversis 3½ m. 4 s. 10 d.

It. eodem die.. Smelkin veydeler datum 6 s.

It. den winscrodern (Schrötern) solet dari 1 m.

1346 heißt es: It. pro chordis, funibus, kuyggelen, gramine in foro junctis supra lobia monialium.

knaben bedacht werden, 1391 „It. den vikerisen 12 S.“ vicariolis, die im Munde des Volkes heute noch Evekärese genannt werden. So ging damals der Magistrat mit den Stiftsherren Hand in Hand. Das war in einer Zeit, wo jeder Stand seine Rechte mit schlauem Eifer hütete und mit zäher Ausdauer vertheidigte, nicht immer der Fall. Um die nicht scharf gezogenen Grenzen entspannen sich oft Streitigkeiten, die erst nach vielen Jahrzehnten durch Vergleich endigten. Man erinnere sich nur an den Zwist zwischen Magistrat und Stift um die Aufbewahrung der großen Reliquien, der endlich dahin ausgeglichen wurde, daß von dem getheilten Schlüssel das Kapitel die eine Hälfte, den Ring, der Magistrat die andere, den Bart, in Verwahr nahm, so daß, ohne Gewalt zu brauchen, Beider Mitwirkung zur Eröffnung nöthig war, wie es heute noch ist. Als seit dem J. 1562 die Krönungen der deutschen Könige nicht mehr in Aachen, sondern gegen altes Herkommen und Recht und gegen die Satzungen der goldenen Bulle in Frankfurt vollzogen wurden, lieferte die Ueberbringung der hier im Münster aufbewahrten Reichsinsignien einen neuen Zankapfel. Der Magistrat, der durch seine Abgeordneten wie das Stift durch die seinigen dazu mitwirkte, wollte auch bei der Herausnahme der Insignien aus ihrem Verschlusse und bei ihrer Hinterlegung zugegen sein. Das suchten aber die Stiftsherren zu verhüten, um sich dadurch das Recht der Aufbewahrung allein zu vindiciren. Bei der Eröffnung konnten sie das leicht bewerkstelligen, indem sie dieselbe vornahmen, ohne vorher den Magistrat davon in Kenntniß zu setzen. Schwieriger war dies bei Hinterlegung der Insignien, weil die Abgeordneten des Rathes dieselben zugleich mit den Stiftsherren heimbrachten. Aber die Schlauheit der letzteren wußte sich zu helfen, wie dieses sich ergibt aus dem von dem ehrsamen Rathssekretarius Couet verfaßten „Prothecollum et relatio über allem deme, was sich bey der Statt-Aachischer Deputation ad actum coronationis Ihro Kaiserlicher Mayestät Carl des Sechsten in des heyligen Römischen Reichs freyer Statt Franckfurt ahm Mayn in Decembri 1711 denckwürdiges zugetragen.“ Couet hatte die Reise nach Frankfurt mitgemacht, und erzählt, wie bei der Heimkehr Eines Ehrsamen Rathes Abgeordnete unter Begleitung von 200 Reitern, mit denen der Vogtmajor von Meuthen vor dem Wagen geritten, zum Kölnthor hinein, dann stattlich durch Großkölnstraße, über den Markt bis zum Münster gefahren seien.

„Nicht ohne Verwunderung aber", fährt er fort, „haben Es. Er. Raths HH. Deputirte, alß dieselbe im Münster, gestalten der Reposition deren Insignien mit beyzuwohnen, kommen, und gemeint, daß des Capituls HH. Deputati mit ihrem Carosse hinter den Carosse Es. Er. Rathß folgen thäten, gleich wie dieselbe den gantzen weg über gefolget waren, erfahren, daß gedachte HH. Capitulares beym Einzug in der statt sich ahn Cöllerpfort von Ihnen detachirt, durch St. Peterstraß zur Kirchen allein gefahren, und dermaßen geeilet, daß bei ahnkombst Es. Er. Raths HH. Deputirten in der Kirchen, die Insignia in der Sacristey würcklich hingestellt geweßen, und dieselbe also zu Ihrer unleidentlicher Verschimpfung von dem in der Kirchen stehenden Canonico Moers erfahren mußen, wie daß die Einsetzung deren Insignien schon geschehen, und die Capitularische HH. Deputati bereits aus der Kirchen hinweg weren."

Geschenke an hohe und höchste Personen.

Kehren wir nach dieser mehr komischen als ernsten Episode aus dem 18. wieder in das 14. Jahrhundert zurück und sehen, welche Geschenke den Fürsten von der Stadt gemacht wurden und wie die damaligen Gewerke dabei vertreten waren.

Der Selbstständigkeit der Krönungsstadt mit ihren ausgedehnten Rechten und Freiheiten entsprach nicht ihre Macht zum Schutze nach außen; dieser Schutz mußte bei den mächtigeren benachbarten Fürsten gesucht werden.

Als daher Karl IV. im Jahre 1349 der Stadt Aachen ihre Privilegien von Neuem bestätigte, empfahl er zugleich die Bürger der Obhut des Markgrafen von Jülich*), des Erzbischofes von Köln, des Bischofes von Lüttich, des Herzogs von Geldern, des Herzogs von Brabant, des Grafen von Loos, des Grafen von Berg, des Herrn von Valkenburg, des Herrn von Limburg und Mecheln und schließlich aller Getreuen des h. römischen Reiches. Es lag daher im Interesse der Stadt, das Wohlwollen der Schutzherren von Zeit zu Zeit durch Geschenke wieder neu zu beleben. Dazu dienten zum Theil auch die schon früher erwähnten Methsendungen, doch wurden auch Geldgeschenke von den hohen Herren

---

*) Dieses Empfehlungsschreiben ist bereits von Quix Cod. dipl. S. 256 in extenso mitgetheilt, von den andern der Inhalt angeführt.

nicht verschmäht. Als der junge Markgraf Gerhard von Jülich im Jahre 1344 zum Ritter geschlagen wurde, schenkte ihm die Stadt 150 M. und seinem Bruder Wilhelm 40 M., dem erstern ferner bei seiner hiesigen Anwesenheit nach seiner Hochzeit 40 M. 1394 schenkte man schon etwas anständiger dem jungen „heir van Guylg, du he ridder worden war", zwei silberne Kannen, die 375 M. kosteten. Am meisten mußte der freien Reichsstadt an dem Wohlwollen und der Gunst des Reichsoberhauptes gelegen sein, und daher war es natürlich, daß sie bei ihrer Befreiung von Reichssteuern den Kaisern, Königen, ihren Verwandten und ihrem Hofstaate bei ihrer jedesmaligen Anwesenheit reichliche Geschenke machte. Im Jahre 1338 beehrte die Kaiserin Margarethe, die Gemahlin Ludwig IV., die Stadt mit ihrem Besuche. Sie kam von Köln hierher, und darum wurde der Bote Godeschalk dahin geschickt „ad percipiendum quid daretur sibi ibidem" um zu erfahren, was ihr dort gegeben würde. Auch sendet man Johann Tilia und Hermann Seylige nach Lüttich und Mastricht „ad querendum ibidem duos pannos, quos tamen non invenerunt", um dort zwei Tücher zu suchen, die sie aber nicht fanden. Dann kauft man bei Werner von Gürzenig 2 Tücher für 7½ Pfund Groschen oder 210 M., d. i. nach dem damaligen Werth der Mark zu 2 Thlr. 11 Sgr. ungefähr 497 Thlr., die nebst sieben andern Tüchern, wovon die Preise nicht angegeben sind, der Kaiserin geschenkt wurden. Ihren Hofdamen puellabus schenkte man ein Tuch von 47 M. 1 S., d. i. ungefähr 112 Thlr. Ueber die Länge und Breite dieser Tücher sagt die Rechnung nichts. Den später ankommenden jungen Söhnen der Kaiserin werden zwei bei Joh. Vomer für 60 M. und zwei beim Hrn. Wolter (dem Bürgermeister) für 70 M. gekaufte Tücher verehrt; die „puella dictorum puerorum" die Amme oder Kammerjungfer der genannten Knaben erhält 12 Ellen grünes Tuch im Werthe von 12 M. und der junge Graf, der Gespiele der Söhne, ein Paar silberne Kraseline (Sporen?), „unum par argenteorum Kraselinorum" (?) die bei dem Hrn. Joh. von Rodenburg für 10 M. und 18 S. gekauft wurden.

Außer den Tüchern verehrte man der Kaiserin einen großen vergoldeten Gewürzbecher, gekauft bei Wilh. Beyssel für 64 M. 10 S., ferner zwei große Becher gekauft bei Wilh. de Hex zu 84⅔ M. resp. zu 73 M. 5 S., und zwei vergoldete Becher, ge-

kauft bei Hrn. Arnold dem Kleinen zu 41 M. 3 S. und Hrn. Franko de Royde zu 56 M. 4 S. Schließlich werden für die Kaiserin zwei vergoldete Schalen „neppe deaurati" beim Bürgermeister Gerh. Chorus zu 61 M., und für ihre Dienerschaft eine solche bei Dobag zu 20 M. 9 S., und eine ähnliche bei Jakob Sassen zu 19½ M. gekauft. Dem Kammerdiener, dem Mundschenken, dem Kellermeister „butteler", und dem Koch „magistro coquine" schenkt die Stadt 40 Goldschilde „clippeos aureos", deren Werth auf 74 M. und 8 S. berechnet sind. Durch solche Geldgeschenke fanden sich auch höher Gestellte nicht beleidigt; der kaiserliche Rath, Ritter Wilbrand „miles consiliarius domini Imperatoris" empfing in einem seidenen Beutel, „in uno ossacco serico", der 3 M. 9 S. kostete, 20 Goldgulden = 28 M. — Für die Kaiserin und ihr Gefolge wurden ungefähr 51 Ahm Wein im Betrage von 315 M. 4 S. zu Spenden gebraucht, der theuerste zu 8 M. die Ahm, oder nach unserm Gelde ungefähr 19 Thlr., gewiß ein sehr geringer Preis, wenn wir bedenken, daß einer Kaiserin doch kein gemeiner Wein vorgesetzt werden durfte. Er wurde gespendet in irdenen Krügen oder Kannen, und man zahlte 16 M. 9 S. „pro anforis terreis, cum quibus dictum vinum propinabatur"*). Der Kaiserin zu Ehren wurde auch ein Lanzenbrechen veranstaltet „hastaludium observatum coram Imperatrice", darin stachen ihrer zwölfe; sie führten Schilddecken mit vergoldeten Reichswappen, „pro duodecim schiltdeckene in signis imperii deauratis 6 m." — Bezeichnend für den gemüthlichen Charakter der Zeit ist eine Ausgabe von 7 M. 7 S., die einem gewissen Joh. Schiffelart gegeben wurde,

*) Derartige Kannen werden in allen Rechnungen erwähnt; in älterer Zeit waren dieselben von Erde, weil diese aber wegen ihrer Zerbrechlichkeit zu theuer kamen, ließen die Bürgermeister 1338 zinnerne anfertigen, worüber die Jahresrechnung sich sehr naiv ausdrückt: »irati pro anforis terreis, quia tam multum costaverunt, fecerunt stagneas anforas.« Für das Zinn zu 12 großen Kannen von 2 Sextar und zu 12 kleinern von 1 Sextar zahlte man dem Heinr. de Puteo 41½ M., dem Zinngießer Meys, der sie goß, 10½ M., und dem Goldschmiede Werner, der die auf den Kannen angebrachten 48 Schildchen anfertigte, 13 M. Die noch auf dem Rathhause vorhandenen 18 zinnernen Kannen, alle von gleicher Größe, auf der Bauchung mit dem Stadtadler in Kupfer verziert, sind in Erinnerung an die alten, wahrscheinlich nach dem großen Brande im siebenzehnten Jahrhundert, gegossen worden.

weil er hin und her lief und die Bürgermeister von Allem in Kenntniß setzte, „sibi datum, quia cucurrit et innotuit nobis omnia.“ Diese und noch einige kleine Ausgaben mitgerechnet, kostete die Anwesenheit der Kaiserin der Stadt 1334 Mk 10 S., „so in so us“, wie es in der lateinischen Rechnung lautet.

Der Anwesenheit der Kaiserin erwähnt auch Quix in seiner „Gesch. der Stadt Aachen II, S. 86, macht aber in demselben Absatze einige Angaben, die nicht stichhaltig sind. Richtig ist, daß damals die Stadt schon in Grafschaften oder Comitien eingetheilt war, aber unrichtig ist der Schluß, daß sie jeder Grafschaft jährlich 100 M. zahlen mußte, weil sie dieses nach der Auslagerechnung im J. 1338 that. Die sehr in's Einzelne gehenden Rechnungen der Jahre 1344 und 46 enthalten gar keine Ausgabe für die Grafschaften, und im Jahre 1349 wurden der Grafschaft von Kölnthor 100, den übrigen aber nur 50 M. ausgezahlt. Die Eintheilung der Stadt in Grafschaften war eine polizeiliche im Interesse der öffentlichen Sicherheit. Sie werden benannt nach dem innerhalb des Bezirks gelegenen innern oder äußern Stadtthore, und zwar laut der lateinischen Rechnung des J. 1338: 1. comicia porte Coloniensis, 2. sancti Adalberti, 3. Hardewini, 4. Porchetensis, 5. Acute porte, 6. sancti Jacobi, 7. Regis, 8. Punt, 9. Nove porte und nach der deutschen Churgerichtsordnung aus demselben Jahre (v. cod. dipl. S. 224): 1. Groyffschaf van Kolneyrporze, 2. van sint Albrete, 3. Wyrisbungarde, 4. van Burschiderporze, 5. van Scharporze, 6. van sint Jakobsstraysse, 7. vur Kuenenxporze, 8. vur Punt, 9. vur Nuwe porze. Wir sehen hier die dritte Grafschaft in der latein. Rechnung nach der porta Hardewini, also nach dem innern oder Mittelthor der Hartmannstraße, in der gleichzeitigen deutschen Urkunde nach dem äußern, dem Wirichsbongards-Thore benannt. Die Vorsteher der Grafschaften hießen Christoffel, (auf diesen Namen und die wahrscheinliche Abstammung kommen wir zurück). Die Christoffel wurden aus dem großen und kleinen Rathe gewählt; wohnte aber in einer Grafschaft ein gewesener Bürgermeister oder ein gewesener Werkmeister, so war dieser geborner Christoffel; wohnten ihrer mehrere in derselben Grafschaft, so entschied das Loos, wer von ihnen Christoffel sein sollte. Jede Grafschaft war wieder in „Ruthen,“ Rotten, die Puntgrafschaft z. B. in 23 eingetheilt, deren jede ihren „Ruthmeister“ hatte.

In der ganzen Einrichtung wird man einige Aehnlichkeit mit der heutigen Eintheilung der Stadt in 8 Brandkorps finden, nur daß die Wirksamkeit der Grafschaften sich nicht bloß auf Brände beschränkte. Die Christoffel hatten die Thorschlüssel ihrer Grafschaft, ferner die Brandeimer, die Laternen und alle sonstigen Löschgeräthe zu verwahren; bei ausbrechendem Brande, bei Aufläufen, Zusammenrottungen schaarte sich jede Grafschaft um ihren Christoffel. Die wichtigste Obliegenheit der neun Christoffel bestand aber darin, daß sie mit den beiden Bürgermeistern, den beiden Werkmeistern des Wollen-Ambachts, (des Gerichtes der Tuchmacher-Zunft,) und zweien Schöffen Richter bei dem Churgericht waren, welches über Verbal- und Real-Injurien zu erkennen hatte und mit Geldbußen und Verbannung aus der Stadt und dem Reiche von Aachen bis auf 100 Jahre und 1 Tag bestrafen konnte. In der oben schon erwähnten Churgerichts-Ordnung v. J. 1338, offenbar der ältesten, da Noppius, der vor dem Brande schrieb, keine ältere kannte, werden in der obigen Reihenfolge der Grafschaften als Christoffel genannt 1. Jakob van Royde, 2. Johan van sint Ailbregt, 3. Mathias Hoyn, 4. Lambert Buc, 5. Heinrich Kayffleisch, 6. Dionysius, 7. Heinr. Blundeyl, 8. Werner van Gürzenig, 9. Herman Seylige. Also nur 1 Christoffel für jede Grafschaft nicht 2, wie Quix anführt. Dieser hat sich verleiten lassen, die in der Rechnung von 1338 bei jeder Grafschaft als Empfänger des von der Stadt ihnen gewährten Zuschusses angeführten Bürger für Christoffel zu halten. Dort heißt es: It. Comicie porte Coloniensis per Arnoldum Wilde & G. Hoytzappel C. m. It. sci Adalberti per Gob. Elreburne & Wm. Beyssel C. m. u. s. w. Hier ist für den vollständigen Sinn vor per zu ergänzen, levatum, was in der Rechnung von 1349 ausdrücklich dabei steht. Die von Quix als Christoffel aufgeführten Namen kommen in der schon mehr erwähnten Urkunde vor als Beisitzer der Bürgermeister bei der Abfassung der Churgerichtsordnung. „Ende du (als) diese Punten up gesat (aufgesetzt) worden, da waren by unse heyrren van den rayde vun Achen, der (deren) namen hey na (hierauf) van groyffschaf zu groyffschaf, eyn ywerlig (ein jeder) in der groyffschaf, da he (er) inne wont, geschreven steint (geschrieben stehen).“

Für diejenigen, welche den genannten codex diplomaticus zur Hand nehmen wollen, scheint mir eine Bemerkung nicht über-

flüssig. In den deutschen Urkunden, auch in den obenerwähnten vom J. 1338, findet sich häufig über den Vokalen u und a ein o geschrieben, um damit den plattdeutschen Mischlaut von uo und ao zu bezeichnen. Dieses überschriebene o hat Quix überall ganz verkehrt durch zwei Pünktchen ersetzt, als hätte man im 14. Jahrhundert Ächen, Hären, sün, hündert u. s. w. ausgesprochen. Der Laut dieser Wörter, wie er noch heut im Munde unseres Volkes klingt, läßt sich in der alten Weise durch ů und å, aber gar nicht durch ü und ä bezeichnen.

Woher der Name Christoffel komme, sagt Noppius, ist unsicher, und er tröstet sich darüber mit den Worten: Omnium rerum ratio dari non potest. (Man kann nicht von allen Dingen den Grund angeben.) Gehen wir auf die Churgerichtsordnung vom J. 1338 zurück, so finden wir darin nichts von Christoffel oder Kerstoffel, wie Noppius die zu seiner Zeit übliche Benennung abdruckt, sondern viermal Kastoyveltz, einmal Kastayveltz, dreimal Kastavels und zuletzt noch einmal Kastoyvels. Das hängt offenbar mit dem mittelalterlichen castaldus, gastaldus zusammen, welches nach Du Cange den Vorsteher und Richter einer Stadt, also genau dasselbe was Kastavels bezeichnet. Christoffel ist daher eine pure Corruption im Munde des Volkes, welches ihm unbekannte Namen durch ihm bekannte und mundgerechtere zu ersetzen pflegt. So hieß der Raum von der Wolfsthüre unseres Münsters bis zum Fischmarkt ursprünglich paradisus oder paravisus, mit welchem Worte das Mittelalter die mit Hallen, Kapellen oder Bäumen umgebenen Vorhöfe der größern Kirchen bezeichnete (franz. parvis). Aus dem paravisus wurde erst Parvisch, dann Pervesch; ältere Leute sagen noch: ope Pervesch, jedenfalls historischer und bezeichnender als das moderne: Domhof.

Das Burtscheider Thor wird (wahrscheinlich nach der Stadt Mézières in Frankreich) auf einem alten Stadtplan aus dem J. 1576 Miesirs-portz bezeichnet, Noppius spricht von Meschir Grafschaft; die Straße hieß M e s c h i r - straße, daraus machte sich das Volk M a s c h e s t r o ß, was man heut (wohl um dem Hochdeutschen gerecht zu werden?), in M a r s c h i e r straße veredelt hat.

Bevor wir auf die Rechnung von 1349 näher eingehen, bedarf es einer Rechtfertigung, weshalb nämlich die von Quix „Geschichte der Stadt Aachen" II. S. 89 angeführte „Rechnung eines Stadtbeamten oder vielmehr eines Empfängers der Bieraccise von einigen

Wochen des Jahres 1339 und 1340", worin auch schon von Zahlungen an Kugeln für die Hirzschützen Rede sein soll, bisher gar keine Erwähnung gefunden. Das geschah aus dem einfachen Grunde, weil schier alle an der betreffenden Stelle der „Geschichte der Stadt Aachen" gemachten Angaben auf Irrthum beruhen. Die genannte Rechnung ist nicht aus dem Jahre 1340, sondern aus dem Jahre 1440. In derselben wird nur das Jahr 40 ohne das Jahrhundert angegeben, wie das oft in Urkunden der Fall ist. Daß aber nicht 1300, sondern 1400 vorzusetzen ist, ergibt sich klar aus dem darin enthaltenen Werthe der Mark verglichen mit dem Goldgulden. In der mit dem vollen Datum versehenen Rechnung von 1338 ist 1 Guld. = 1²/₅ M., in derjenigen von 1344 ist 1 Guld. = 1³/₄ M. In einer andern vollständig datirten von 1441 gilt der Gulden 5²/₃ M. Genau denselben Werth hat der Gulden in der fraglichen Rechnung. „It. hed meister Symon 50 guld. valent 28¹/₃ M." Also gehört sie dem Jahre 1440 an. Sie umfaßt auch nicht bloß einige Wochen, sondern die Auszahlungen eines Empfängers der Bieraccise und die Ausgleichung derselben mit seiner Einnahme über 26 „Veirtziennacht", d. h. über 26 Vierzehnnächte oder 52 Wochen, also über das ganze Rechnungsjahr 1440. Sie enthält auch keine „Zahlungen an Kugeln für die Hirzschützen", „so mit Bogen schießen", wie Noppius sagt. „Den Schutzen" werden allerdings „zo yre kogelen 50 M." ausgezahlt. Von solchen kogelen ist aber schon in der Rechnung von 1334 Rede, als man in Aachen noch nicht an Pulver, geschweige an Kugelgewehre dachte; 1383 heißt es „dat duche von den kogelen kost 22 M." und 1390 kommt eine Ausgabe vor für „heutzkogelen", d. h. Kopfkaputze.

Kogeln ist nur eine Corruption des latein. cucullus und bedeutet hier wie an vielen andern Stellen: Kaputze oder Kaputzmantel.

Gehen wir nach dieser Einschaltung zu den Ausgaben über, die im Jahre 1349 bei der Krönung Karls IV. gemacht wurden. Seine Wahl und Krönung war Anfangs nicht unbestritten. In den Zwistigkeiten über die Grenzen der weltlichen und geistlichen Gewalt zwischen seinem Vorgänger Ludwig dem Bayer und den Päpsten Johann XXII. und Clemens VI. hatten die deutschen Fürsten und Städte sich getheilt. Von beiden Päpsten war Ludwig wegen seiner anmaßenden Uebergriffe in die kirchlichen Gerechtsame mit dem Bannfluche belegt worden. Aachen, ob freiwillig oder gezwungen,

stand auf Seiten des Kaisers, der in seiner Widersetzlichkeit gegen den Papst 1344 die Stände nach Frankfurt berief. Nach der aus diesem Jahre uns vorliegenden Rechnung reisten dahin zweimal als Abgeordnete der Krönungsstadt Gerhard Chorus und Alexander und verzehrten 102 Goldgulden, die zu 178½ M. berechnet werden; (danach galt 1 Fl. aur. damals 1 M. 9 S.) „It. dno. Gerardo Chorus & Alexandro missis prima vice Frankenfurt at dñm. Imperatorem LX aur. flor. valent CV m. It. Eisdem missis secundario ibidem XLII aur. fl. val. LXXIII m. VI s.“ Dann werden Joh. von Eyghorn und Alexander an den Kaiser nach Bacharach gesandt, wo sie elf Tage verweilen und 23 Goldschilde oder 51 M. 9 S. brauchen. „It. Joh. de Eyghorn & Alexandro missis Baggeraco ad dñm. Imperatorem, et steterunt ibidem per undecim dies, XXIII scuteos aur. val. LI m. & IX s.“ (Also 1 scuteus aur. = 2 M. 3 S.)

Verhalten der Stadt während Ludwig IV. im Bann lag.

Bei der abermaligen Anwesenheit der Kaiserin Margarethe von Holland in Aachen im J. 1346, in Begleitung des Hrn. von Edingen, des Deutschmeisters, und anderer Ritter, erwähnt die Rechnung keiner anderen, als der üblichen Weingeschenke, 3 Fuder und 6 Sextare, die mit den Fässern cum doleis integris für 263 M. 3 S. gekauft werden. Damals wurden unsere Herren domini nostri d. h. die Bürgermeister Gerhard Chorus und Christian Leonis wiederum zum Kaiser gesandt; dazu wurde bei Winkin Hasenzant ein Pferd für 18 Schilde = 40½ M. gekauft, dem Bürgermeister Gerh. Chorus für ein unterwegs gefallenes Pferd 25 Schilde oder 56 M. 3 S. ersetzt. In demselben Jahre erließ der Kaiser Ludwig in deutscher Sprache ein Schreiben „an die weisen und bescheidenen Leute die Richter, Scheffen, Bürgermeister, Rath und Bürger des königlichen Stuhls von Aachen“, worin er ihnen gebot, außerhalb der Stadt keinem andern zu dienen, sondern nur den königlichen Stuhl zu hüten und zu bewahren, und sie „fruntlichen inde truweligen“ (freundlich und treulich) bat, weder Gebot noch Botschaft vom Papste von Rom noch von jemand anderem, er sei geistlich oder weltlich, gegen ihn oder das römische Reich zu empfangen und jeden, der ein solches brächte, und alle, die solchem gehorchten, sie seien Pfaffen oder Laien, an Leib und Gütern zu strafen, und schließlich verspricht, für allen

daraus erwachsenden Nachtheil haften zu wollen. In Folge dessen sehen wir unsere Vorfahren nach der Rechnung von 1346 sich ernstlich auf alle Fälle zum Kampfe rüsten. Die alten Waffen, Bogen und Pfeile, balistae & pili, werden ausgebessert, neue angeschafft, namentlich eine alte im Bürgergras liegende Wurfmaschine „antiqua blida jacens in gramine civium“ hervorgeholt, mit neuen Hebeln „Schwengeln“ versehen; um diese aus dem Walde zu holen, „duobus magnis schwengel inducendis huc ex nemore“, muß ein neuer Wagen mit 4 neuen Rädern angeschafft werden, „cum quo dicti schwengel ferebantur“, worauf die Schwengel gefahren wurden. Die Stimmung in der Bürgerschaft muß damals nicht ganz friedlich und die Stadt nicht frei von Ruhestörern gewesen sein, denn es wird eine besondere Bewachung der Bürgerglocke „campanae bannalis“ und des königlichen Stuhles „regalis sedis“ verordnet, weil es hieß, der königliche Stuhl sei zerbrochen worden „quum dicebatur, quod regia sedes esset fracta“.

Neben diesen Rüstungen betheiligte sich Aachen sehr lebhaft an den Verhandlungen um die neue Königswahl, wozu der Papst und diejenigen der deutschen Fürsten, die zu ihm hielten, drängte. Bürgermeister Chorus wird mit Alexander nach Köln gesandt, als die Herren dort versammelt waren und über die Wahl eines neuen Königs unterhandelten, „dño G. Chorus & Alexandro misso Coloniam, quum omnes domini fuerunt ibi congregati & tractabant de electione novi regis 15 m. 4 s.

Zum zweiten Male reisen dieselben mit Goswin in Punt dahin und verweilen dort 7 Tage. „Eisdem et Goswino in Punt missis iterum illuc, tunc steterunt ibi per septem dies et expendimus 33 m. 9 s. Ferner sehen wir Gesandte abgehen nach Nideggen, nach Brabant, nach Düren, nach Rhense, alle im Interesse der neuen Königswahl, quum dicebatur de novo rege; zur selben Zeit reisen wieder G. Chorus, Leonis von Karsfurt, Joh. Chorus und Alexander nach Frankfurt zum Kaiser, wo sie 17 Tage bleiben und 153 M. 9 S. für Reise und Aufenthalt verbrauchen. Als endlich Karl IV. von einem Theil der Kurfürsten in Rhense zum König der Deutschen gewählt worden und zur Krönung heranzog, schlossen die Aachener ihm die Thore. Es kam aber nicht zum Kampfe, indem Karl vorzog, sich vom Erzbischof Walram von Köln am 25. November 1346 in Bonn vorläufig krönen zu lassen. Danach schickt Aachen wiederum einen Gesandten, nämlich den God. Cremer

an den Kaiser, „quum novus rex fuit coronatus“. Derselbe muß auch noch dem Kaiser nachziehen bis in's Kärnthener Land. „Eidem misso in Kerterland ad Imperatorem 53 m. 10 s.“ Die Reise muß nicht wenig mühsam gewesen sein, denn der Bote reitet sein Pferd zu Tode und erhält dafür 32 M. Ersatz.

In den Geschichtsbüchern liest man, die meisten Reichsstädte seien für ihre Anhänglichkeit an Ludwig IV. Jahre lang von dem Papste mit dem Interdict belegt gewesen. Davon wurde wenigstens unsere Vaterstadt, die doch bis zuletzt dem Kaiser anhing, nicht getroffen. Wir finden 1344 und 1346 dieselbe lebendige Theilnahme an der Frohnleichnams-Prozession und an den Karlsfesten, sogar die Auslagen für den Dribendey (das Beiern) verzeichnet.

Als Kaiser Ludwig 1347 auf einer Bärenjagd bei Fürstenfeld in den Armen eines Bauern gestorben war, hatten die Aachener keine Veranlassung mehr, sich dem neu gewählten Könige Karl IV. abspenstig zu erweisen. Dieser übertrug dem Markgrafen von Jülich, mit der Kronstadt zu unterhandeln. Darüber drückt sich unsere Rechnung vom Jahre 1349 (wovon leider Anfang und Ende fehlen, worin aber die Unkosten bei der Krönung vollständig enthalten sind) ganz bestimmt aus. It. Christiano Leonis et Alexandro missis Duren ad marchionem Julie; quum dns. Rex commisit sibi tractare nobiscum, 42 denarios Durenses, valent 3 m. 10 s.

Zugleich wird ein Bote nach Mainz an den Markgrafen von Brandenburg geschickt, dem 2 fl. aur. die zu 4 M. berechnet sind, ausgezahlt werden *). Noch zweimal werden die oben Ge-

*) Es könnte vielleicht überflüssig scheinen, daß schier bei allen Posten die Auslagen mitgetheilt werden. Diese haben aber nicht bloß ein ökonomisches, sondern auch durch die häufige Vergleichung der Aachener Mark mit dem Goldgulden und mit andern Geldsorten ein monetarisches Interesse. Man wird bemerkt haben, daß die in den Rechnungen enthaltenen Angaben, wie z. B. die obige, mit dem von unserm geschätzten Chronisten Noppius im 41. Kap. aufgestellten „Verzeichniß deß Goltgüldens“ nicht immer genau übereinstimmen. Wem aber darin mehr Glauben zu schenken ist, ob den Angaben der Rentmeister, die im 14. Jahrhundert dem Magistrat Rechnung legten, oder dem Chronisten Noppius, der im 17. Jahrhundert ohne Quellenangabe sein Verzeichniß aufgestellt, dürfte unschwer zu beantworten sein. In früheren Posten sahen wir den aur. Fl. = 1 1/3 M., in dem obigen ist 1 aur. Fl. = 2 M.; dergleichen Veränderungen in demselben Jahre kommen in mehreren Rechnungen vor und liefern den Beweis von dem schwankenden und immer abnehmenden Werthe der Aachener Münze.

nannten „pro eodem negocio" in derselben Angelegenheit, und zuletzt auch noch Gerh. Chorus und Jakob Collin an den Markgrafen von Jülich geschickt, und nach Aachen kommen zur selben Zeit „ad tractandum de facto regis", um über die Krönung zu unterhandeln, der Graf von Weyde, der Graf von Spoynheim mit den königl. Notarien und dem Deutschmeister Herrn von Nellenburg. Mit diesem letztern wird Nikolaus Stergin an den König abgesandt, während „domini nostri" die Bürgermeister auf ihrer Leufe sitzen und ein Verzeichniß unserer Privilegien, notulam nostrorum privilegiorum, anfertigen, wofür sie 7½ M. 20 Denar erhalten. Um bei der Unterhandlung mit dem Könige die Stadt zu vertreten, werden einem Herrn Robino de Foresto 12 Schilde, 30 Mark geltend, ausgezahlt. Es würde ermüden noch die ferneren Gesandtschaften nach Mainz, nach Frankfurt, nach Bonn u. s. w. einzeln aufzuzählen, die alle der Ankunft des Königs vorausgingen und zusammen der Stadt nicht weniger als 199 M. 3 S. kosteten.

Vor der Ankunft des Königs werden lumina linea, leinene Laternen, von Joh. Lupus und Joh. Duytgin für 16 M. 10 S., und die dazu nöthigen Wachskerzen, wozu Roland von Hoynkirgen für 24 M. Wachs lieferte, von einer gewissen Katherina für 15 M. angefertigt, und den „constabulis", Stallmeistern, namentlich des Nenthores und des Burtscheider Thores übergeben.

Bekannt ist, daß in demselben Jahre 1349 von der Gegenpartei Karls IV. der Graf Günther von Schwarzburg zum Gegenkönig erwählt wurde, der bei Eltvil mit Karl einen Kampf bestand, dann aber gegen eine bedeutende Geldsumme auf die Krone verzichtete und gleich darauf, nach einigen an Gift, nach andern, was wahrscheinlicher ist, an der damals in Europa, auch am Rhein, unter dem Namen des schwarzen Todes bekannten Pest starb. Auch dessen geschieht in der Rechnung Erwähnung. Von Günther wird ein Bote nach Aachen gesandt, worüber der Rentmeister sich in einer Weise ausdrückt, daß daraus Günthers geringe Macht klar hervorleuchtet, denn er ist nicht einmal sicher über den Namen des Gegenkönigs, „It. cuidam nuncio domini nostri, *Gunteri credo*, Romanorum regis huc misso 2 scut. valent 5. m.", (Einem von unserm Herrn, dem römischen Könige, Günther, glaube ich, hierher geschickten Boten). Aus einer andern Botschaft ist ersichtlich, daß beide Könige in Mainz zusammen waren. „It. peregrino misso Maguneiam, quum reges jacuerunt invicem.

Krönung Karls IV.

Von allen Gegnern befreit, zieht endlich Karl nach Aachen, um die bereits in Bonn empfangene Krone nunmehr an gebührender Stelle, loco quo debuit, sich und seiner Gemahlin, der schönen Anna, Tochter des Pfalzgrafen Friedrich, aufsetzen zu lassen, am Tage des Apostels Jakobus, den 25. Juli 1349, „an sante Jacobes tag des zwelfpoten", wie Karl in einer noch in unserm Archiv vorhandenen (bereits bei Quix cod. dip. S. 244 abgedruckten) Urkunde sagt, worin er den Aachnern das Zeugniß ausstellt, daß sie „uns eyn romischen kung (König) und iren rechten herren wirdiclig empfangen haben und gen uns alles das getan haben, des si gen eyme romischen kunge durch recht und gewonheit zu tun pflictig sind und haben das getan mit sulcher schonheit und zirheit als billich ist." Zu dieser „schonheit und zirheit" gehörte denn auch, daß die Aachener dem neuen König außer den schon früher erwähnten reichen Weinspenden zehn Ochsen, im Werthe von 98 Goldschilden oder 245 M. verehrten, und der Königin eine Börse von 18 M. und in derselben 200 Goldschilde oder 500 M. schenkten. Die Thürhüter, janitores, des Königs und der Königin werden mit 50 M., ihre Diener mit 20 M., die „misselierren" des Königs, welche Geld, missilia, unter das Volk warfen, mit 5 Goldschilden, die Notare desselben für unsere vielen Privilegien, „de privilegiis nostris, quorum multe fuerunt", mit 17 Goldschilden abgefunden. Die Notare erhalten aber außerdem noch 114 Goldschilde, welche mit den vorhergehenden 17 zusammen zu 327½ M. berechnet sind, nebst 4 S. um ein Bad nehmen zu können. „It. de balneo notariorum dni. regis 4 s." So kommen die königlichen Notare der Stadt weit theurer zu stehen als die königlichen Ochsen.

Dem Könige wurde vom Magistrat eine Bescheinigung über seine stattgehabte Krönung ausgestellt, wozu Siegelwachs und Seide, letztere wohl nur zur Einwickelung des Pergamentes, für 7 S. verwandt, und das Ganze in einer mit einem großen Schlosse versehenen Kiste überreicht wurde.

„It. pro serico et cera ad litteram testimonialem dño. regi. 7 s. It. pro sera magna ad cistam per nos datam, quum fuisset hic coronatus. 9 s."

Von Geschenken an Tüchern kommt in dieser Rechnung nichts vor.

Während der Anwesenheit des Königs lag ein Theil der Bogenschützen bewaffnet im Bürgerhaus, „balistariis jacentibus supra domum civium armatis, quum dominus rex erat hic 51 m.; ein anderer Theil derselben bildete die Leibwache des Königs während seines hiesigen Aufenthalts; das Haus worin sie lagen führte den Namen Weberhan. It. balistariis jacentibus Wederhan et custodientes dominum Regem toto tempore, quo hic fuit, 26 m. 2 s. Vor des Königs Ankunft saßen unsere Herren, die Bürgermeister nämlich, auf ihrer Leufe zusammen und schrieben Briefe an die Fürsten, wahrscheinlich Einladungsbriefe, und blieben während der ganzen Zeit, daß der König hier war, an besagtem Orte versammelt und gaben aus 51 M. weniger 3 D. und noch für allerlei Unkosten, unter andern auch für 2 Paar Handschuhe 41 M. 3½ S. „It. dominis nostris ante adventum domini regis sedentibus supra lobium et facientibus litteras principibus missas et toto tempore, quo dominus Rex erat hic, congregatis invicem ipsis nostris dominis supra lobium expendiderunt 51 m. minus 3 d. It. de eisdem expensis multibus vicibus 41 m. 3½ s. cum duobus paribus cirotecarum.

Beim Abzug des gekrönten Paares von hier nach Köln begleiten den König Joh. Schellart und Jakob Kollin und beziehen zur Bestreitung ihrer Auslagen 75 M. 3 S. Fünf Fuhrleute erhalten de vectura camere domine regine versus Coloniam, für das Fahren des Hofes der Königin nach Köln, zusammen 36 M. 4 S.

Noch ist einer eigenthümlichen Ausgabe zu erwähnen, die für Pferdeliebhaber von Interesse ist; als nämlich der König kommen sollte, wird für die Streitrosse Bier geschickt, welches Clos Stergin und Arnold zu bewachen hatte. It. Clos Stergin & Arnold custodienti servisiam missam pro *dextrariis,* dum dn̄s. Rex venire debebat.

Flagellanten, Pest und Juden.

In Folge der schon oben erwähnten verheerenden Pest waren bekanntlich die flagellatores, die Geißler, entstanden, welche durch öffentliche, an sich selbst unter Fasten und Gebet vollzogene Züchtigungen den Zorn Gottes zu besänftigen suchten. Ihr Bußeifer artete bald, weil sie verständige geistliche Leitung verschmähten, in fanatische Sektirerei und grobe Unsittlichkeit aus, so daß ihre

Zusammenrottungen vom Papste und den Bischöfen streng untersagt werden mußten. Auch dessen erwähnt unsere Rechnung durch einen vom Fürstbischof von Lüttich, zu dessen Sprengel Aachen gehörte, gesandten Boten, welcher ein Schreiben gegen die Geißler überbrachte. It. nuncio Episcopi Leodiensis misso huc cum littera contra flagellatores 4 bohemios (böhmische Groschen) valent 7 s. Demgemäß ließ der Rath ein Verbot gegen das Geißeln ausgehen, welches Quix nach einer alten Abschrift in seiner Geschichte der Stadt Aachen S. 93 mittheilt, „dat egein (kein) mynsche, hee sy heymsche off vreymde, (er sei einheimisch oder fremd) sich bynnen der stat noch in deme ryche van Aighen geysselen en sal", und belegt Zuwiderhandlungen mit einjähriger Verbannung aus der Stadt und dem Reiche von Aachen.

Wie fast bei jeder grassirenden Seuche tauchte auch damals das Gerücht auf, sie habe ihren Ursprung und fände ihre Verbreitung durch die Vergiftung der Brunnen, welche den Juden zugeschrieben wurde. Darob entstand ein Rachegeschrei in Europa, welchem alsbald ein allgemeines Abschlachten und Verbrennen der Juden folgte, wogegen die weltlichen und mehr noch die geistlichen Obrigkeiten vergebens eiferten. In der Schweiz soll es seinen Anfang genommen und von dort sich rheinabwärts verbreitet haben. Nach Aachen kam aber die Nachricht von der angeblichen Brunnenvergiftung von anderer Seite. Die Rechnung erwähnt eines Briefes, den die Bürger von Brüssel den unsrigen schickten, um sie vor der Vergiftung durch die Juden zu warnen. „It. nuncio ferenti litteram de Bruxella, de intoxicacione foncium per Judaeos, ex parte civium Bruxellensium nos monencium." Ob darob auch hier die Verfolgung um sich gegriffen habe, darüber liegen uns keine geschichtlichen Urkunden vor. Ueberhaupt ist weder aus den Rechnungen, noch aus andern Urkunden über die damalige Stellung der Juden in der Krönungsstadt Aufschluß zu finden; während in den Nürnberger Rechnungen des 14. Jahrhunderts der Judenzins einen stehenden Einnahmeposten bildet, geschieht dessen in unsern Einnahmerechnungen, worauf wir später kommen werden, keine Erwähnung.

Rathhausbau und Bürgermeister Chorus.

Bevor wir zu der Krönung des Königs Wenzel übergehen, wird es unsern Lesern interessant sein, zu vernehmen, was die vorhandenen historischen Quellen über den Bau unseres Rathhauses

sagen. Leider sind diese höchst dürftig. Der Ueberlieferung nach wurde der Bau unter dem Bürgermeister Ritter Grh. Chorus begonnen, ich sage der Ueberlieferung nach, die Jahrhunderte hindurch sich erhaltend gewiß ihre historische Berechtigung hat, aber einen authentischen Beweis dafür zu führen ist bis jetzt Keinem gelungen. Auch Quix hat in seiner mit anerkennungswerthem Fleiße geschriebenen „Biographie des Ritters Gerh. Chorus" die Ueberlieferung nicht „mit Urkunden belegen" können. „Zu Chorus Zeit," sagt Quix, „wird in Aachen wohl eine Steinmetzhütte oder Baubruderschaft gewesen sein, gleichwie in Köln und andern Städten Dentschlands waren. Gerh. Chorus wird gewiß deren Vorsteher oder Obermeister gewesen sein, der die Pläne des vorhandenen Baues entwarf und anfertigte und die Bauarbeit leitete." Das kann allerdings so gewesen sein, aber daß es gewiß so gewesen sei, dafür bleibt man den Beweis schuldig und möchte ihn schwerlich erbringen können. Noppius setzt die Grundsteinlegung des Rathhauses in das Jahr 1353 (S. 102), in welchem Jahre auch der Münsterchor „als schon längst dabevorn die fundamente gelegt gewesen, auf direction und Anweisung H. Bürgermeisters Gerardi Chorus oder Coris gebawet worden." (S. 21). Er schöpft seine Angabe „auß hinderlassener Verzeichnuß E. E. Raths Secretarii sel. Huberti Munsteri." Wo dieser Hubertus Munsterus, der im Jahre 1579 gestorben, seine Angabe hergenommen, wissen wir wieder nicht. Quix verlegt den Anfang des Rathhausbaues in die vorhergehenden Jahre, und stützt seine Meinung auf die bedeutenden, in den Rechnungen der damaligen Zeit vorkommenden Ausgaben für Steinbrechen, Kalkbrennen, Holzankäufe u. s. w. zu den Häusern auf dem Markt, wobei er annimmt, daß das Rathhaus „nach dem damaligen Sprachgebrauch" aus 5 Häusern unter einem gemeinschaftlichen Dache bestanden habe, weil der Sitzungssaal des Schöffengerichts domus bruxella, (das Haus Brüssel) genannt wird. Zum Beweis führt Quix bloß an: „in domo bruxella Stadtrechnung." Diese Stadtrechnung ist aber aus dem Jahre 1338; die betreffende Stelle ist bereits bei Gelegenheit der Händel mit dem Hrn. Schoynnecken, wo von den Kämpen und Kampkluppeln Rede war, erwähnt worden und lautet vollständig: Quum reconciliatum fuerit, illo die domini nostri diu fuerunt invicem et tunc congregati comederunt cum scabinis in domo Bruxella.

Unsere Herren speisten also mit den Schöffen in deren Hause Brüssel im Jahre 1338. Damals dachte man noch nicht an ein gemeinschaftliches Rathhaus, worin die verschiedenen Justiz- und Verwaltungsbeamten ihre Sitzungssäle gehabt hätten; die angeführte Stelle kann also gar keinen Beweis abgeben für die sonderbare Annahme, daß „das Rathhaus nach dem damaligen Sprachgebrauch aus fünf Häusern bestanden habe“, wohl aber beweist sie, daß das Haus, worin die Schöffen ihre Sitzungen hielten, Brüssel geheißen habe, (wie heute noch das Haus Nr. 8 am Büchel zur Stadt Brüssel heißt), welcher Name Brüssel später auf den Sitzungssaal des Schöffengerichts im Rathhause übertragen wurde. Von den neuen vom Meister Olbertus auf dem Markte erbauten Häusern ist auch erst sechs Jahre später Rede in der Rechnung von 1346, wo Gerhard Chorus als Bürgermeister genannt wird. „It. Olberto lapicide de novis domibus in foro sitis edificandis 55 m.“ Der Steinmetze Olbertus erhält für diese Häuser 55 Mark, dann werden sämmtliche Auslagen für Holz, Dachpfannen, Nägel, Schlosser- und Schmiedearbeit „pro seris et gesmide ad domos easdem, für Valkenburgersteine*), pro lapidibus Valkenburgensibus ad domos easdem, Anker u. s. w. nur 32 Schilling aufgezählt, und schließlich die Summe gezogen, die mit dem Honorar für den Baumeister nur 155 Mark und 30 Denar ausmacht, und zwar bedient sich die Rechnung des Ausdrucks: Summa 155 m. 30 s. de parvis domibus. Wer wird denn bei kleinen Häusern an das Rathhaus denken? Läge der Gedanke an Bauhütten auf dem Markte als Vorbereitung für den großen Rathhausbau nicht viel näher? Damit würden auch die geringen Ausgaben in Verhältniß stehen. Wie dem auch sei, so viel steht fest, weder in den vorhandenen Rechnungen, noch in den sonstigen Urkunden findet sich irgend eine Angabe über den Beginn des Rathhausbaues, ebensowenig wie über die Thätigkeit des Bürgermeisters Chorus bei demselben. Gewiß ist nur, daß der Bau in die Zeit seiner öffentlichen Wirksamkeit fällt, indem er 1327 zum ersten und 1365 zum letzten Male als Bürgermeister vorkommt.

*) Aus der obigen Angabe schließt Quix „man habe den gelblichen Sandstein, aus welchem die Bilder und Verzierungen der äußern Hauptfaçade des Rathhauses verfertigt worden seien, aus Valkenburg bezogen.“ Um Bilder und Verzierungen handelte es sich 1346 noch nicht und gewiß würden 32 Schilling zum Ankauf der Valkenburgersteine nicht gereicht haben.

Quix sagt zwar: „Diese Rechnungen sind von dem J. 1332 bis 1370 eine feststehende Rubrik unter der Benennung: zum Baue unserer städtischen Häuser auf dem Marktplatze, notirt". Danach müßte man sich zu der Annahme berechtigt halten: 1. die Rechnungen von 1332 bis 1370 seien in ununterbrochener Folge oder wenigstens mit kleinen Lücken vorhanden, 2. in jeder Rechnung werde des Rathhausbaues oder doch des Baues der städtischen Häuser auf dem Markte erwähnt. Wie steht es nun mit den erwähnten Rechnungen? Nach dem von Quix selbst angefertigten Verzeignisse der älteren Archivalien, welches, wenn wir 1332 als einen Druckfehler statt 1334 annehmen, mit den im Archiv vorhandenen Rechnungen genau übereinstimmt, besitzt dieses ein Bruchstück einer Ausgaberechnung von 1334, die vollständige Ausgaberechnung von 1338, Ausgaben und Einnahmen von 1344, ein Bruchstück von 1349 und einen ganzen kleinen Theil einer Ausgaberechnung von 1353, in welchem Jahre nach Noppius der Rathhausbau begann, und dann — nichts mehr bis zum J. 1373, wo der Bau bereits vollendet war. Wie steht es aber in den 6 von 1334 bis 1373 vorhandenen Rechnungen mit der „feststehenden Rubrik: zum Baue unserer städtischen Häuser auf dem Marktplatze"? Zu den mit aller diplomatischen Genauigkeit im Anhange abgedruckten Rechnungen wird man vergebens nach einer solchen Rubrik suchen. Da Quix selbst als Beweis für seine Behauptung nur den einen Posten aus der Rechnung von 1346: Olberto lapicide de novis domibus in foro sitis edificandis anführt, scheint auch er keine deutlichere Angabe gefunden zu haben. Wir glauben demnach nicht zu weit zu gehen, wenn wir den gemachten Versuch, die Ueberlieferung: daß Bürgermeister Chorus das Aachener Rathhaus erbaut habe, auf urkundliche Beweise zurückzuführen, für mißlungen halten.

Wie viel Antheil der Bürgermeister Chorus an dem Bau des Münsterchores habe, läßt sich urkundlich eben so wenig nachweisen. Wohl aber, daß es eine pure Fabel ist, er habe Schellart geheißen und von dem Chorbau den Namen Chorus erhalten. Quix weist nach, daß schon in der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts, mithin hundert Jahre vor dem Chorbau, der Name Chorus in Urkunden vorkommt. Wir haben aber keine weitern Beweise nöthig als unsere Rechnungen; 1334 legte Gerard Chorus Weinberge an; 1338 ist Ritter Gerard Chorus Bürgermeister; angenommen die Fundamente des Chors seien damals schon gelegt gewesen, so hätte doch

der Ritter Gerard nicht schon bei der Grundsteinlegung seinen Beinamen Chorus erhalten können, jedenfalls würde man ihm den sonderbaren Ehrentitel doch erst nach vollendetem Bau gegeben haben. In demselben Jahre beziehen Mechtilde Chorus und ihre Schwester Katharina städtische Leibrenten, und bei einem Heinr. Chorus wird Wein für die Kaiserin Margaretha gekauft; 1344 finden wir einen Johann Chorus bei einer städtischen Gesandtschaft, 1346 sehen wir denselben eine Erbrente beziehen und mit Ger. Chorus als Gesandter zum Kaiser nach Frankfurt reisen; 1349 erscheint Joh. Chorus schon als Bürgermeister, kann also schwerlich ein Sohn des Ger. Chorus gewesen sein, von dem überhaupt sich nicht nachweisen läßt, daß er Kinder gehabt habe. Es müßte also schon vor dem eigentlichen Beginn des Münster-Chorbaues die ganze Familie des Ritters Gerard mit dem Beinamen Chorus beehrt worden sein, — eine lächerliche Annahme. Wenn Chorus an dem Bau des Chors durch seine „Direktion und Anweisung" sich wirklich in dem überlieferten Maße betheiligte, was bei dem damaligen Reichthum und Ansehen des Münsterstiftes kaum glaublich ist, warum wird denn davon in der ihm an der Wolfsthüre in der Vorhalle gesetzten Grabschrift mit keiner Silbe Erwähnung gethan. Diese lautet:

Gerardus Chorus miles virtute sonorus,
Magnanimus multum scelus hic non liquit inultum.
In populo magnus, in clero mitis ut agnus.
Urbem dilexit & gentem splendide rexit.
Quem Deus a poena liberet barathrique gehenna.

Gerhard, Chorus genannt, war Ritter von tapferm Stand gar.
Was ward irgend verbrochen, das ließ er nicht ungerochen.
Unterm Volk eine Stammeich, war er der Geistlichkeit Lamm gleich.
Lag ihm die Stadt am Herzen, so ließ mit dem Amt er nicht scherzen.
Wolle Gott ihn vom Bösen und Schlund der Hölle erlösen.

In dieser Inschrift werden alle Tugenden des großen Mannes gerühmt, seine ritterliche Tapferkeit, seine Gerechtigkeit, seine hervorragende Größe im Volke, seine Milde gegen den Clerus, seine Liebe zur Stadt und sein glänzendes Regierungstalent; seiner Bauthätigkeit, seines Baugenies wird mit keinem Worte gedacht. Wie wäre das möglich gewesen, wenn das Stift ihm den Chorbau verdankte.

Daß Chorus kein Schellart war hat Quix l. c. gründlich nachgewiesen. Dafür sprechen ebenfalls unsere Rechnungen. 1349 wer-

unsere Herren Christian Leonis, Joh. Schellart, Joh. Chorus (der in derselben Rechnung als Bürgermeister erscheint,) Goswin in Punt, Lambert Buc, Conrad van Eyghorn und Alexander als Gesandte nach Jülich geschickt. In demselben Jahre reisen Joh. Schellart, Leonis, Christian Leonis, Joh. Chorus, Conrad von Eyghorn und Alexander nach Brüssel, Beweis genug, daß Schellart und Chorus verschiedene Personen waren.

Es ist also mit vorstehendem hinreichend nachgewiesen: 1. daß wir den Namen Chorus nicht von dem Bau des Münsterchores herleiten dürfen; 2. daß Chorus kein Schellart war; 3. daß der Bau des Rathhauses und des Münsterchores in die Periode der öffentlichen Amtsthätigkeit des Ger. Chorus fällt. Der Ueberlieferung, daß der Bau in einem Jahre begonnen habe, in welchem Chorus das Bürgermeisteramt verwaltete, wird nicht widersprochen, sondern nur gezeigt, daß bei der Mangelhaftigkeit unserer Quellen sich kein authentischer Beweis dafür erbringen läßt.

Vollendung des Rathhauses.

Bestimmteres wissen wir über den Zeitpunkt der Vollendung des Baues. Im Jahre 1370 schlossen nämlich die Bürgermeister, Schöffen und Rath der Stadt mit dem Meister Peter van der Capellen folgenden Vertrag, den wir als charakteristisch für die Zeit und den Gegenstand, nach dem Original*) möglichst wörtlich in heutiges Deutsch übertragen, nicht unterlassen können, hier vollständig mitzutheilen.

„Wir Bürgermeister, Richter, Schöffen und gemeiner Rath des königlichen Stuhls von Aachen thun kund allen Leuten mittelst dieses Briefes, daß wir mit Meister Peter van der Capellen, der unser Stadt-Steinmetze ist, dahin übereingekommen sind, daß genannter Meister Peter das Stadthaus auf dem Markt treu und wohl auf städtische Kosten oben und unten, hinten und vorne, an allen Enden beaufsichtigen und besorgen und nach dem Rathe unserer Herren daran arbeiten soll, in der Weise wie hernach beschrieben steht. Zu wissen nämlich, daß genannter Meister Peter alle Bildnisse, die an das Haus gehören, wozu Meister Peter die Capitäle und die Bildhäuschen fertig findet, von unserm städtischen Stein auf seine Kosten soll schneiden, wie wir ihm den

*) Abgedruckt in der Ursprache bei Quix. Biographie des Ritters Chorus S 55, jedoch mit der gewöhnlichen Ungenauigkeit.

Stein liefern. Weiter ist vorher bestimmt (vurscheyden), was zu dem Bau des vorgenannten Hauses von Steinwerk nöthig ist oder sein mag, dazu soll genannter Meister Peter helfen und rathen, wie ein Werkmann zu thun und zu beaufsichtigen schuldig ist. Und weiter ist genannter Meister Peter an keinem andern Werke mit der Hand zu arbeiten verbunden, als an dem vorgenannten Hause in der Art und Weise, wie vorher geschrieben steht. Ferner ist bestimmt, wenn genannter Meister Peter an irgend einem andern Werke, als an genanntem Hause arbeiten sollte, so sollen diejenigen, die seiner bedürfen, das mit ihm so verdingen, daß er es gern thue. Und da nun genannter Meister der Stadt Werkmann geworden ist, so sollen wir und unsere Stadt Aachen ihm dafür während seines Lebens und so lange er leben wird hundert Mark gewöhnlicher Aachener Währung, wie sie am Tage der Auszahlung gäng und gebe sein wird, jährliche Leibrenten zahlen zu zweien Malen, nämlich 50 M. um Großkirmes (17. Juli) und die andern 50 Mark um unser Liebfrauen Lichtmeß; und dazu soll er alle Jahre Kleider, Wein und andere Gutthaten erhalten, wie es unsere Stadtdiener bekommen; und dazu soll er sein Leben lang unser städtisches, in Kockerell bei den Augustinern gelegenes Haus haben, worin weiland unser Stadtdiener Clas, genannt Capose, zu wohnen pflegte. Und dieses Haus soll Meister Peter sein Leben lang frei und ledig von jedem Zins haben, und es in baulichem Stand halten; wäre es aber der Fall, daß von unsern städtischen, in der Kockerellstraße gelegenen Häusern eins leer würde, welches Meister Peter lieber hätte, als jenes, so werden wir ihm das geben und das vorgenannte Haus wieder nehmen. Und damit vorgenannter Meister Peter sicher sei, daß wir und unsere Nachkommen, die nach uns unsere Stadt und unser Amt besitzen, alle Bedingungen dieses Briefes fest, stätig und unverbrüchlich halten werden, haben wir unser Stadtsiegel ad causas an diesen Brief gehangen; und nach dem Tode des genannten Meisters Peter soll dieser Brief keine Geltung mehr haben und sollen die hundert Mark, das Haus und alle vorstehenden Angelobungen wieder quit und frei an uns und die Stadt Aachen zurückfallen, und wir sollen dessen frei und ledig sein und bleiben sonder aller Arglist. Geschrieben im Jahre unseres Herrn tausend dreihundert und siebenzig, am Sonntag in der Fasten, wo man singt judica." (1370 den 31. März.)

Wenn also, wie man aus vorstehendem Vertrag sieht, Meister Peter van der Capellen im Jahre 1370 für die von ihm anzu-

fertigenden Figuren die Capitäle und Bildhäuschen bereits fertig vorfand, dürfen wir wohl mit Sicherheit annehmen, daß im Jahre 1376 bei der Krönung des Königs Wenzel das Rathhaus vollendet war und daß das Krönungsmahl in dem neuen großen Saale gehalten wurde. Die Annahme werden wir durch mehrere Posten der vorhandenen Jahresrechnung zur völligen Gewißheit erhoben sehen.

Krönung Wenzels.

Die Rechnung über das Jahr 1376 ist leider wie die meisten andern nur ein Bruchstück. Sie besteht aus 2 Papier-Rollen, die eine mit einer Waage als Wasserzeichen erstreckt sich über die vier ersten Monate der Bürgermeisterschaft der Herren Reynard von Moirke und Jakob Coellin in der St. Jakobstraße; die zweite mit dem Wasserzeichen des Ochsenkopfes mit dem Stern zwischen den Hörnern enthält die Liste der Leibzüchter, 200 an der Zahl, mit einem Betrag von 22,276 Mark, einiger wenigen Auswärtigen, welche der Stadt zugeschworen, und die Ausgabesummen der 13 oder sogar 14 Monate; denn was nach dem 13. Monate noch ausgegeben wurde, ist in den Rechnungen als 14. Monat verzeichnet. Am Ende wird die Bilanz gezogen und die Einnahmen übersteigen die Ausgaben um 4226 M. 6 S. und ½ D. Die Auslagen des 2. Monats, worin die Krönung Wenzel's fällt, betragen 7804 M., während sie in den andern Monaten höchstens nur 1702 M. und in allen zusammen 25,219 M., jedoch ohne die Leibrenten, ausmachen. Wie trotz der bedeutenden Auslagen gewöhnlich am Ende des Jahres ein Ueberschuß sich herausstellt und trotz dieses Ueberschusses die Stadt am Ende des Jahrhunderts bedeutende Schulden hat, wird schließlich bei dem Referate über die Einnahmen zur Sprache kommen. Wie der Krönung Karls IV. vielfältige Gesandtschaften vorausgingen, so sehen wir auch hier vor der Krönung Wenzel's einen der Bürgermeister mit andern Herren nach Bacharach zum Kaiser und Könige reisen, wobei sie auch die Wasserstraße benutzen. „Primo. domini nostri videlicit Reynardus, Johannes de Punt, Heynricus de Tilia, Goedefridus Coellin et Godefridus de Eychorn equitaverunt Bacharachen ad dnm. Imperatorem et Regem, qui exposuerunt et expendiderunt centum et quinquaginta quatuor florenos qui valent 500 m. et 39 m., de quibus navigatores de navibus, equis et aliis eorum preparimentis habuerunt 99 m.

„Unsere Herren, nämlich Reinard (von Moirke), Johan von Punt, Heinrich von der Linde, Godfried Coellin und Godfried von Eychorn ritten nach Bacharach zum Herrn Kaiser und König und verausgabten und verzehrten 154 Gulden, welche 539 Mark betragen, wovon die Schiffer für Schiffe, Pferde und andere Zurüstungen 99 M. erhielten."

Nachdem dann ein Brief vom Kaiser angekommen und der Bote Halfnase nach Bonn geschickt worden, reiten Conrad von Eychorn, Johan von Punt und Godfried von Eychorn zum zweiten Male zum Kaiser nach Frankfurt, verzehren 106 Guld. oder 371 M., davon erhalten die Schiffer 46 M. und Halfnase 7½ M., nämlich einen Gulden von Mainz nach Frankfurt und den Rest von Frankfurt nach Aachen; damit kam Halfnase aber nicht aus, und es fehlten ihm (et defecerunt sibi) 2½ m.

Um vor den Majestäten anständig erscheinen zu können, werden die Stadtdiener und die in städtischem Solde stehenden Meister alle vor der gewöhnlichen Zeit mit neuen Kleidern versehen, die 346½ M. kosten. Genannt werden Herman Jungen, Quecken, die Meister Peter de canpana (heißt später: „meister Peter van der uyrklocken") Proffion, Arnold, der Apotheker, Tilman von Bunn, Heynzen der Verfertiger der Armbruste, die Schützenmeister, die beiden Kämpen Bysenegen, Wilhelm, Sillis, Rydwale, Cono Kuyunixporze, Müller, Leonard und Godfrid. Das Futter suffuratura zu den Kleidern kostet noch 40 M. 8 S. Außer den obigen erhalten neue Röcke Moirgin, der emer (der Faßbinder) und die „Trumper und Pyfer." — Auch läßt die Stadt ein Bildniß des Königs in Stein schneiden und anmalen. It. magistro Petro horarum pro lapide faciendo ymaginem Regis et pro vectura 5½ m., pictori 20 m., lapicide 10 m. „Dem Meister Peter von der Glocke für einen Stein um das Bild des Königs zu machen und für den Transport 5½ M., dem Maler 20 M., dem Steinmetzen 10 M."

Nachdem dann die Weinspenden (propinaciones) des ersten Monats aufgezählt sind, folgt in der Rechnung der zweite Monat, sequitur secundus mensis sub Reynardo de Moirke et Jacobo Coellin, quum dominus Wenzeslaus Romanorum rex coronatus fuit presentibus Imperatore, Imperatrice, Regina et aliis principibus, als „unter den Bürgermeistern Reinard von Moirke und Jakob Coellin Wenzeslaus zum römischen Könige gekrönt wurde in

Gegenwart des Kaisers, der Kaiserin, der Königin und anderer Fürsten."

Wie sehr die alte Reichsstadt damals von ihrer Selbstständigkeit und Würde durchdrungen war, sehen wir daran, daß der Söldner Heribert dem Kaiser nach Lechenich entgegen geschickt wird, um mit dem Herrn van Kaldiitz*), dem kaiserlichen Schatzmeister, zu unterhandeln, daß die Waffen draußen gelassen würden; in derselben Angelegenheit wird Silmannus an den Herzog von Jülich gesandt, und Leonard an die Herzoge von Holland und von Brabant, damit sie die Waffen draußen ablegen sollten. „It. Heriberto stipendiario misso obviam domino de Kaldiitz, ut tractaret, quod arma de foris manerent, versus Lechenich. It. Silmanno misso ad ducem Juliacensem de predicta causa. It. Leonardo misso eciam versus duces Hollandie et Brabancie de armis deforis demittendis. Der Kaiser scheint auf die Forderung eingegangen zu sein, denn dem Herrn van Kaldytz werden für seine Dienstleistung 50 Gulden verehrt. „It. deme herre van Kaldiitz zu eynre vruntschaff, dat he unsen herren by den keysser gehulpen habde, vunfzig gulden, die comen up anderhalff hundert und 25 M." Der Forderung muß aber nicht vollständig Folge geleistet worden sein, da später von gewappneten Leuten im Gasthaus die Rede ist. Gegen diese wurde aber polizeilich eingeschritten, denn wir sehen die Stadtdiener mit 1 Sextar Wein beschenkt werden, als sie den Wirthen die Waffen wegnehmen halfen: „It. der stede gesynde, dů sy helveden den wirden, dat sy die wapen in ir gewalt nemen." Bei den Weinspenden erhalten ferner des Meyers Knechte 5 Sextar, daß sie mit den Dienern des Herzogs von Sachsen keine Händel anfingen, „dat sy egeine dedinge en machde mit des Herzogen Dienern van Saissen," und „Mathys von Berlesburg und Willem van Rade" 3 Sextar, weil sie „ir gesellen by eyn hielten, up die ziit, dat die Zweyunge (Zwistigkeit) was tuschen (zwischen) unse herre van Brabant und van Saissen."**) Dem Könige reiten unsere Herren Bürgermeister

*) In dem großen Privilegium, welches Wenzel der Krönungsstadt ausstellt, kommt als Zeuge vor: Thynio de Calditz imperialis camere magister.

**) Die Herzoge von Brabant und von Sachsen waren nämlich in Streit gerathen, wer von ihnen dem Könige das Schwert vortragen sollte. (s. Meier's Chron. S. 352.)

bei seiner Ankunft entgegen und zwar in Begleitung von Eupener Speerreitern. „It. den speirluden van Oepen, die mit unsen heren intgein den kuynnynck reeden, 10 M.“ Die Leibwache des Kaisers wurde aber von Aachener Schützen gebildet. „It. hundert schutzen mit den die in gasthůys wåren umb der gewåpeter lude willen, ind die des kaysers liiff hueten (Leib hüteten), ind dubelen loen der schutzenmeister ind des banierdregers (Fahnenträgers), ind dat (weil) eyn deyll der schutzer langer by deme keyßer wåren, ind die anderen int gasthůys kurter, ind die up den sall*) (auf dem Rathhaussaal) vůnff dage drup loegen (lagen), coempt ze samen up 500 ind 35 M. overmitz (durch) die schutzenmeister gerechent.“

Die in lateinischer Sprache beginnende Rechnung zählt nämlich die Krönungsunkosten in deutscher auf. „Hierna volgt der vursten ind heren hoefgesynde spilluden ind hiralden (Herolden) gegeven.“

„Primo. Der dryer Herzogen van Beyeren, der Herzogen van Saissen, van Guylge, des marckgreiffen van Mysen (Meißen), der greven van den Berge ind van der Marken allen yren piiferen ind giralden (Herolden) 12 Fl., 42 M.“ Darauf folgen die Pfeifer des Markgrafen von Mähren „der vyer waren,“ — des Grafen Dietrichs und des Grafen Johann von Nassau, — der Königin, — unserer Herren von Köln und von Trier und des Herzogs Friedrich von Bayern, ferner die Trompeter des Kaisers, des Königs und der Königin. Die Zahl der Pfeifer und Trompeter ist nicht genau angegeben, aus den Geldgeschenken folgt aber, daß deren über 60 gewesen sind. Dann werden beschenkt die 13 Thürwärter oder Pförtner „doerwerter“ der Kaiserin und der Königin mit 15 Gulden, die „porzener und doerwerter des keyssers der 8 waren“ mit 6 Gulden, des kayssers massalgier**) mit 6 synen gesellen, genannt Matheis van Gesch“, erhält 4 Gulden. „It. der kuynnyngen hoefmeister, yren marschalck, yren vurrichter mit der schuttelen (ihr Zurichter der Schüsselen), yren kuchenmeister, yren schenken ind yren spendieren“ gab man 15 Gulden, des Kaisers oberste Thürwärter Marquard und Gisco erhalten 4 Gulden, zuletzt „des keysers, der keysserynnen und des kuynninges Buttelieren

---

*) In dieser und in allen spätern Rechnungen heißt der Rathhaussaal kurzweg: der sall oder sale.

**) Massalgier scheint mit massarius, italienisch massaio Eines Stammes und heißt dann so viel als Intendant, Hausmeister, custos supellectilis.

(Kellermeister) vur die kannen, da man mede degelix schenckde", 3 Gulden. „It. deme gheine, (demjenigen,) de der keysserynnen katze droech (trug) eynen gulden 3½ M." Was hat man sich unter „der keysserinnen katze" zu denken? Etwa ein Schoßkätzchen, oder einen Pelz oder die Börse? Es möchte schwer sein, mit Gewißheit das Rechte zu bestimmen. Schließlich heißt es „Ind is die summe des gevents (der Geschenke) deme hoefgesynde, piiferen ind hiralden hundert 5 gulden val. 350 ind 17 ½ M."

Geschenke an den König, die Kaiserin und die Königin.

Jetzt werden die Geschenke für die Majestäten aufgezählt. Der bedeutenden Gaben und Spenden an Wein ist bereits S. 6 Erwähnung geschehen. Auch haben wir gehört, daß dem Kaiser Karl IV. 10 Ochsen im Preise von 98 Schildgulden oder 245 M. bei seiner Krönung geschenkt wurden. Ochsen müssen in Aachen ein gewöhnliches Geschenk für den neugekrönten König gewesen sein, denn dem Wenzel werden hier deren 6 verehrt. „It. gaff man unsme herre deme kuynnynck sechs oyssen, die cosden 80 dubell mutten, valent 466 M. und 8 S. Im J. 1349 kostete ein solcher Krönungs-Ochse 24½ M., 1376 aber 77¾ M. Erwägen wir, daß im J. 1349 die Mark beinahe das Doppelte von dem betrug, was sie 1376 werth war, indem sie sich wie 3½ : 2 verhielt, so stellen die Ausgaben für die Ochsen sich in letzterm Jahre nur um etwa 11 Gulden oder 38½ M. höher. Interessant wäre es zu wissen, wo die Ochsen und also das Schlachtvieh überhaupt damals hergeholt wurden, darüber gibt uns aber die Rechnung keinen Aufschluß. Sie führt nur noch vier Mark Futterkosten an. „It de oyssen zu vueden ind ze hueden, ee sy deme kuynninge gegeven vurden, 4 M." An den Hörnern trugen die Ochsen gemalte Schilder, „It. deme meilre (Maler), de die bilden in den mart baven meister Peter ermoilde ind die schilde, die vur der oyssen hoefft (Haupt) stuenden, maichde 13 M." Was auf den Schildern stand, wird nicht gesagt. — Bei den Geschenken an die Kaiserin und die Königin macht sich unsere städtische Industrie geltend, es werden jeder zwei Goldtücher, das Stück zu 35½ Gulden und vier Mechelnsche Tücher, das Stück zu 36½ Gulden verehrt. „It. gaff man der keysserynnen 2 gulden důech, dat důech vur 35½ gulden gerechent, coemen up 71 gulden, ind vyer Mechelsche důech, dat

duech vur 36½ gulden gerechent, coemen up hündert ind 46 gulden, alsus coemen die zwey gulden duech ind diesse vyer Mechelsche duech up 200 ind 17 gulden, die coemen an peyment (d. i. Aachener Währung) up 700 ind 59 M. ind 6 S."

Der Posten wiederholt sich wörtlich bei dem Geschenk für die Königin.

Die Tuchfabrikation war in damaliger Zeit in Aachen schon sehr bedeutend; die Zunft der Tuchmacher hatte ihr eigenes Gericht, die Vorsteher derselben, die beiden Werkmeister, nahmen einen hohen Rang in der Magistratur ein. Wir besitzen darüber eine bis jetzt noch nicht veröffentlichte sehr interessante Urkunde auf einer Pergamentrolle aus dem J. 1387, enthaltend eine Verordnung der Werkmeister und Geschworenen des Wollen-Ambachts über die Fabrikation der Tücher. Es scheinen aber die brabändischen Tücher in jener Zeit noch den Vorrang vor den hiesigen behauptet zu haben. Als im J. 1338 der Kaiserin Margaretha, der Frau Ludwigs des Baiern, Tücher geschenkt werden sollten, sahen wir zwei Abgesandte nach Lüttich und Mastricht reisen, „um dort zwei Tücher zu suchen, die sie aber nicht fanden." Hier werden nun der Kaiserin und der Königin neben zwei hiesigen Tüchern jeder vier Mechelsche Tücher geschenkt, die aber nur wenig höher im Preise stehen und deshalb die unsrigen nicht viel übertroffen haben können. Indessen wäre auch möglich, daß mit dem Namen „Mechelsche" Tücher nur eine besondere Qualität bezeichnet werden sollte und dieselben ebenso wie die Gold-Tücher „Gulden Duech" hier angefertigt wurden. Letztere müssen ihre Namen wohl von der Farbe oder, was wahrscheinlicher ist, von einer besondern Randverzierung erhalten haben. Daß solche Verzierungen üblich waren, geht klar aus der Rechnung hervor; es wird besondere Seide zu den Tüchern bereitet und die Tücher werden damit bestickt. „It. Metell Groinlings van syden zen Duechen ze bereiden 17½ loet, (Loth), coemen up 17 M. It. Johann van Elch, de die Duech bereide 4 M." Was unter dieser Bereitung der Tücher zu verstehen ist, wird bei den Weinspenden näher erläutert, wo demselben Johann von Elch 3 Quart Wein geschenkt werden für das Besticken der Tücher, „It. Johan van Elch van den duechen ze bestechen."

Der Kaiser erhält diesmal außer einer Weinspende zum sofortigen Gebrauch kein besonderes Geschenk.

Das große Privilegium.

Fast die Hälfte mehr als das Geschenk an die Königin kostete der Stadt das noch im Archiv vorhandene, von König Wenzel ihr ausgestellte große Privilegium, ein Pergamentbogen, worauf die Schrift 59 Centimeter in der Breite und 36 C. in der Höhe einnimmt. Es stimmt wörtlich mit dem von Karl IV. im J. 1349 ausgestellten überein, bis auf einige Zusätze in Betreff der Sicherstellung der Stadt und der Befugnisse des Schöffengerichts. Es wurde verfaßt von dem königlichen Kanzler, der in der Rechnung nur mit seinem Vornamen Peter bezeichnet wird und nach der Urkunde Peter Jaurenus hieß. Außer ihm war auch seine Frau dabei thätig und ein Schüler half ihm schreiben.

„It. des kůnynges canceleir heren Peter van unsen groissen privilegium 250 guld val. 875 M.“ „It. des canceleirs wiiff, dat sy halp dedingen dar en tuschen (daß sie dabei unterhandeln half) 20 guld vl. 70 M.

„It. hern Peters canceleirs schoeler van schriven 6 guld 21 M.“

Das macht schon 966 M. Dazu kamen noch Auslagen für die Familie, „It. heren Peter mit den synen die vur (vorher) quåmen dry dage ee syn wiiff quam unse privileigium mit den nuwen (neuen) punten ze machen ind ze schriven verzerde 38 M. 4 S. in syn pert 12 M.“ Bevor die Frau kam „dedingen dar en tuschen“ scheint die Sache gar nicht in Gang gekommen zu sein. Zum Lohne wird Herrn Peter und seinem Weibe zu Burtscheid noch ein Festchen gegeben. „It. geloefden unse herren hern Peter ind syme wiive zů Vorschyt guetlich zu doen, die wåren då eynen ganzen dagh ind hadden 15 M. 12 D.“

Demnach betrugen die Auslagen für das große Privilegium 1033 M. 1 S. 4 D., nach unserm Gelde circa 950 Thaler. Es wurde mit großer Feierlichkeit unter Betheiligung des Clerus und unter Glockengeläute abgeholt; das ergibt sich aus den verzeichneten Weinspenden, wo es heißt: „It. den priesteren und clockeneir, dů dat grois privileigium gehoelt wart, 3 quart.“

Der neue große Saal des Rathhauses wurde nicht ausschließlich zur Feier des Krönungsmahles, sondern auch zu andern Festlichkeiten benutzt. Diesmal sehen wir die hohen Herrschaften sogar darauf ein Tänzchen halten, und dazu den Saal mit Grünem geschmückt werden. „It. 4 S. umb graff up den sall, du die keysserynne drup quam danzen.“

Die Krönung fand statt am 11. Juli 1376, das war an einem Montage; den folgenden Freitag ritten der Kaiser und der König weg nach Bonn. „It. dů unse herren her Kuene, her Johan van Pünt ind ich leste van Branckenvort up den vrydagh ze morgen van den keysser quâmen', dů bliven unser herren vele up den sall âventz ind morgents by eyn, so habde man an coste van deme vridage bis den anderen vridages, dat der keysser in der kûynnyng ewech reden up dem sall so umb vische, vleissche, broet ind alle ander gereede 45 M. ind 16 S. It habde man alle die ziit up der louven zwâ amen wyns ind 29 veirdell, die coemen up 89 M.

Lesung der h. Messe vor den Rathsversammlungen, Rathhauskapelle.

Ehe wir diese Rechnung verlassen, müssen wir noch zwei Posten erwähnen, die für uns Aachener ein besonderes Interesse bieten. Nachdem nämlich von den Kosten für die Rathsversammlungen gesprochen worden, folgt: „nuncio portanti litteram de celebracione misse super domum consilii. Dem Boten, der einen Brief brachte über die Feier der Messe auf dem Rathhause." Und unter den Weinspenden wird Herr Gerhard v. Boerck mit 3/4 Sextar beschenkt für eine Petition, die er an den Dechanten Hoynen wegen Lesung der h. Messe auf dem Rathhause richtete: „It. domino Gerardo de Boerck pro littera supplicatoria missa decano Hoynen, de missa celebranda super domum consilii."

Das Messelesen bei den Rathsversammlungen hat nicht erst mit dem großen Saale und der dortigen Kapelle seinen Anfang genommen. In dem kleinen Bruchstück einer Rechnung von 1353 sehen wir schon einen Boten nach Lüttich zum dortigen Fürstbischof, zu dessen Diözese Aachen gehörte, reisen um die Erlaubniß zur Feier der h. Messe bei der Rathsversammlung zu erhalten. It. Clos Stergin misso Leodii pro littera licenciatoria celebrandi missam in consilio. Der fromme Brauch war also nichts Neues, aber er wurde doch erst konstant in dem neuen Saale mit seiner zierlichen Erkerkapelle. Der darin errichtete fixe Altar wurde nach Noppius zugleich mit dem Münsterchor erst im Jahre 1413 und zwar zu Ehren der heiligen Apostel Philippus und Jakobus geweiht. Bis dahin muß man sich also eines kleinen Altarsteines, sogenannten altaris portatilis, Tragaltars, bedient haben. Denn schon elf Jahre vor der Altarweihe, im Jahre 1402, erlaubte

Papst Bonifacius IX. durch ein eigenes Breve*) alle Groß- und Kleinrathsversammlungen, deren wir am Ende des 14. Jahrhunderts gewöhnlich in jedem Monate 4 aufgezeichnet finden, mit einer h. Messe zu beginnen. Am 1. Mai, dem Feste der Patronen der Kapelle, hielten die Minderbrüder darin feierliches Amt, dem die ganze Bürgerschaft auf dem Saale beiwohnen durfte. Deshalb verlieh Papst Alexander VII. im Jahre 1667 am 18 März für die Frist von fünf Jahren allen Gläubigen, welche am Tage des h. Philippus und Jakobus die Rathhauskapelle oder den Altar derselben besuchten, unter den gewöhnlichen Bedingungen vollkommenen Ablaß. (Diese Urkunde ist im Stadtarchiv vorhanden).

Während seiner Nuntiatur hatte Fabius Chigi, der spätere Papst Alexander VII., einige Zeit in Aachen zugebracht, bei den Regulirchorherren gewohnt und die Stadt lieb gewonnen. Nach dem schrecklichen Brande vom Jahre 1656 hatte der Magistrat sich um Unterstützung an den h. Vater gewandt und von demselben ein baares Geschenk von 4000 Scudi erhalten. Zur dankbaren Erinnerung an diese Wohlthat wurde oberhalb der Rathhauskapelle das Bildniß des Papstes, auf Leinwand gemalt, mit einem Lorbeerkranz von Gyps auf der Wand befestigt mit folgender Inschrift**): „Alexandro VII., pontifici maximo, quod nuntii apostolici olim munere hic diffungens regalem hanc sedem coluit, dilexit, eandem mox summo admotus fastigio anno 1656. secunda Maji fatali incendio penitus ferme consumptam misereque afflictam eximia liberalitate sua erexit, recreavit, senatus populusque Aquensis in perpetuam tanti beneficii memoriam hoc monumentum erigi curavit anno 1657.“ „Dem Papste Alexander VII., — weil er einst das Amt eines apostolischen Nuntius hier bekleidend diesen königlichen Sitz ehrte und liebte, bald darauf zur höchsten Würde erhoben denselben, als er 1656 am 2. Mai durch eine verhängnißvolle Feuersbrunst beinahe ganz verzehrt und jämmerlich zugerichtet worden, durch seine außerordentliche Freigebigkeit wieder aufrichtete

*) Diese Urkunde wurde nebst vielen andern während der französischen Occupation nach Paris geschleppt und ist leider nicht zurückgebracht worden. Den Inhalt derselben kennen wir aus Meyers Chronik S. 362 § 28.

**) Schreiber dieses kam, als im Jahre 49 das Portrait von der Wand entfernt wurde, noch eben zur rechten Zeit, um die Inschrift zu retten, die für uns um so werthvoller ist, als sich kein Breve über das Geschenk vorfindet.

und ermuthigte, — hat der Senat und das Volk von Aachen zum ewigen Andenken an solche Wohlthat dieses Denkmal setzen lassen."

Bei der jetzigen Restauration des Sales hat dieses zum ewigen Andenken errichtete Denkmal wie so viele seines Gleichen erfahren müssen, daß es auf Erden kein dauerndes Andenken und keine dauernden Denkmäler gibt. Indessen ist doch Sorge getragen worden, die historische Erinnerung an die beiden Päpste nicht untergehen zu lassen, und wurde deshalb an dem Spitzbogen der Kapelle folgende Inschrift angebracht: Super ara in hoc sacello sanctis Apostolis Philippo et Jacobo olim dedicata Bonifacius P. P. IX. s. missae sacrificium ante senatus sessiones a. 1402[do] gratiose concessit celebrari. — Alexander autem P. P. VII. ut nuncius Apostolicus hic commoratus, qui regalem hanc sedem coluit, dilexit, eandem a. 1656[o.] 2[a.] Maji incendio penitus fere consumptam eximia liberalitate recreavit. — Quorum benefactorum in gratam memoriam utriusque Pontificis effigiem ad latus patronorum restaurata curia depingi curavit a. 1864[o] S. P. Q. A.

„Auf dem in dieser Kapelle den hh. Aposteln Philippus und Jakobus sonst geweihten Altare hat Papst Bonifacius IX. im Jahre 1402 das h. Meßopfer vor den Rathsversammlungen zu halten gnädig bewilligt. — Papst Alexander VII. aber, der als apostolischer Nuntius hier verweilend diesen königlichen Sitz ehrte und liebte, hat denselben, als er 1656 am 2. Mai schier ganz von einer Feuersbrunst verzehrt worden, mit außerordentlicher Freigebigkeit unterstützt. — Zur dankbaren Erinnerung an diese Wohlthaten hat der Aachener Senat und die Bürgerschaft die Bildnisse der beiden Päpste zur Seite der Patronen bei der Herstellung des Sales malen lassen im Jahre 1864."

Man sieht, die alte Inschrift ist in der neuen so viel möglich wörtlich beibehalten. In den 3 Fensterchen der Kapelle sollen in der Mitte die Mutter Gottes, als Königin der Apostel, thronen, an den Seiten die Patronen der Kapelle, die hh. Philippus und Jakobus. Neben diesen stehen auf den schmalen Wandflächen die Bildnisse der beiden Päpste, die freilich auf Portraitähnlichkeit ebensowenig wie Karl der Große in den Fresken Anspruch machen. Man wollte nur in dieser Weise das Historische, was sich an die Kapelle knüpft, der Vergessenheit entreißen, und diese Absicht dürfte so, wenigstens theilweise, erreicht sein.

Landfriedensbund, Zerstörung des Raubschlosses Grypenkoeven.

Als um die Mitte des 14. Jahrhunderts, wie eine alte Urkunde sagt: „es übel stand im Lande und viel Unfug verübt und täglich auf der Straße und im Lande dem Kaufmanne, den Pilgern, Pfaffen, Rittern und andern einheimischen und fremden Leuten Gewalt angethan wurde durch Gefängniß, Raub, Mord und Brand, heimlich und öffentlich, und der Unfug und die Gewaltthätigkeit sich von Tag zu Tag mehrte," so schlossen im J. 1351 Wilhelm, Erzbischof von Köln und Erzkanzler jenseits der Alpen, — Johann, Herzog von Lothringen, Limburg und Brabant nebst seinem Sohne Godart, — der Magistrat der Stadt Köln und der Magistrat von Aachen auf 10 Jahre lang ein Bündniß*), Gott zu Ehren und um des gemeinen Besten willen das Land und die Straßen gegen alle Gewaltthätigkeit zu schützen, die Räuber und Mörder zu strafen, ihre und ihrer Helfer Schlösser und Häuser zu belagern und niederzureißen. Zur Ausführung des Beschlusses stellte der Erzbischof von Köln zum täglichen Schutze 50 gewaffnete Ritter und Knechte zu Pferde, und auf Verlangen zu Reisen und Belagerungen deren 250 nebst 50 Schützen, der Herzog von Brabant mit seinem Sohne die gleiche Anzahl, die Stadt Köln für den gewöhnlichen Bedarf 25 berittene freie Leute, und zu Reisen und Belagerungen 150 Reiter und 50 Schützen, die Stadt Aachen 20 Mann zu Pferde zum täglichen Bedarf, und zu Reisen und Belagerungen 100 Gewaffnete zu Pferde und 100 Schützen. Ueber das jedesmalige Bedürfniß hatten zwölf Geschworene, deren jeder Verbündete drei sandte, durch Stimmenmehrheit zu entscheiden. Das Bündniß sollte Geltung haben für alle Gegenden zwischen Maas und Rhein, nämlich von Andernach bis zur Nette, von da zum Laacher See, Nurberg (Nurburg, Bürgermeisterei Kelberg), Münster in der Eifel, Bütgenbach, zum Dorfe Monfort, Scharratz, von da an die Maas bis Eycht, über Blodorp, Ude, Venbrügge, Brauwenbroich, Isheim nach Xanten und von da den Rhein hinauf bis wieder nach Andernach und zur Nette, sowohl zu Wasser als zu Lande. Die Geschworenen des Erzbischofs von Köln waren: Ludwig Heer von Randenroide, Johann Heer zu Saffenberg und Heinrich von Syntzich, Herr von Arendail; vom Herzoge von Brabant wurden als solche ernannt:

---

*) cf. Lacomblet Urk. III. Nr. 496.

Johann von Wiflet Herr von Blairsvelt, Johann von Loen Herr von Aigrhmont und Reinart von Schoinauwen Herr zu Schoinvorst; Köln sandte die Heeren: Johann Overstoiltz in Viltzengraven Schöffen und Ritter, Costin von Lysenkirghin Schöffen und Costin von Lysenkirchen Graf von Ayrsburch; Aachen wählte die Herren: Christian Lewe, Sander von Surse, beide Schöffen, und Johann Corus. Alle schwuren „zu den Heiligen“, den ersten eines jeden Monats regelmäßig und außerdem, so oft es Noth thäte oder einer der Verbündeten es verlangte, zusammenzukommen und zwar immer abwechselnd zuerst in Köln, dann in Aachen, darauf in Lechenich und zuletzt in Kerpen, falls die Geschworenen nicht um des Besten willen sich an einem anderen Orte zwischen Köln und Aachen zu versammeln für gut fänden, und was sie einstimmig oder mehrstimmig beschlössen, sollte ausgeführt werden. Es würde ermüden, alle folgenden nach dem damaligen Geschäftsstyl sehr weitläufigen und nach allen Seiten verklausulirten, in der wohlerhaltenen Urkunde vorkommenden Bestimmungen des Bündnisses aufzuzählen, wir wollen nur noch bemerken, daß in einer die Erweiterung des Bundes durch Beitritt neuer Mitglieder offen gehalten wurde. Von dieser Bestimmung machte zuerst Gebrauch Johann von Valkenburg, Heer von Born und von Sittart, der im folgenden Jahre 1352 am 3. Februar dem Bunde beitrat. Dann ließ sich 1354 den 28. April auf Begehren Kaiser Karls IV. „umb leifden und umb beden willen uns lieven genedigen heirren her Karls Roemschen kuninxs,“ Diederich Graf von Loen, Heer zu Heinsberg und zu Blankenberg, in den Bund aufnehmen*) und gelobte „mit gueden truwen“, wenn die Verbündeten die Burg und Veste zu Grypenkoeven belagern wollten, werde er 300 bewaffnete Ritter und Knechte dazu senden, und die beiden Häuser, welche die Belagerer vor der Burg aufschlagen würden, jedes mit 30 Mann zu Pferde und 30 Schützen besetzen helfen; auch werde er von seinen Landleuten 1000 Mann mit Schüppen und Spaten zum Graben und Zäunen und zu anderer Arbeit schicken, und wenn es ihnen gelänge, das Schloß zu gewinnen, sollten sie es gesamter Hand abbrechen und „sleichten“, dem Boden gleich machen, die aber auf dem Hause von Griepenkoeven gefangen würden, sollten ohne Zögerung abge-

---

*) v. Beil. Nr. III.

urtheilt werden. Nach Mayers Chronik S. 327, der hier, wie leider nur zu häufig, seine Quellen nicht angibt, hausten damals auf genanntem Raubschlosse die Gebrüder Ritter Goßwin und Arnold von Cevel nebst Otto von Dryele. Wo das Schloß gelegen war, wußte Meyer nicht, wir erfahren es aber aus der von dem verdienten Geschichtsforscher Dr. Eckertz, dem Sekretär des hist. Ver. für den Niederrhein, in „fontes adhuc inediti rerum Rhenanarum" mitgetheilten Chronik der Stadt Erkelenz*) S. 107, wo es heißt: „Item de lapidibus Castri Gripenhoven diruti facta et extructa est porta pontis oppidi de Erckelentz anno D. 1355." (Aus den Steinen des zerstörten Schlosses Gripenhoven wurde das Brückenthor der Stadt Erkelenz erbaut im J. u. H. 1355.) „Item dat vurß. Slott wart anno 1353 gewonnen und nedergeworpen durch den Landfreden, daer inne waren verbonden der Bischop van Coln, der Hertoch van Brabant, der Hertoch van Guilich und van Gelre, der Greve van Cleve, die stat van Collen und die stat van Aachen, und want (da) die stat van Erckelentz groten schaden van dem Slott gelieten habde van den roveren, die sych daer op enthielten, darumb woirden der Stat die steine van demselben nedeworpen (niedergeworfenen) Slott gegeven und geschenckt, dar mit der Toirn (Thurm) der Brugporten inwendig der Stat gelegen gemaecht und opgebouwet is."

In dieser Angabe finden wir unter den Verbündeten auch den Herzog von Jülich und den Grafen von Cleve, dagegen wird des Grafen von Loen nicht erwähnt. Urkundlich schloß aber der Herzog von Jülich erst im J. 1364 mit dem Herzog Wenzeslaus von Brabant und der Stadt Aachen ein Bündniß zur Aufrechthaltung des Landfriedens, und der Graf von Cleve gehörte auch dann dem Bunde noch nicht an, wie aus einem Schreiben desselben an die genannten drei Verbündeten hervorgeht. S. Beil. Nr. IV. In dem Bruchstück unserer Stadtrechnung des Jahres 1353 kommt die Stelle vor: „It. Clos Stergin misso Coloniam quum Gripichoven debebat circumvallari", (Clos Stergin nach Köln gesandt, als Gripichoven belagert werden sollte). Erstlich sagt

---

*) Erkelenz wurde von Otto dem Großen im Jahre 966 unserm Marienstifte geschenkt, „welchem in Folge dieser Schenkung Grund und Boden des Erkelenzer Gebiets angehörte und welches nunmehr daselbst die Grundherrschaft und zwar bis zum Jahre 1794 ausübte." Eckertz l. c. S. 137.

die Rechnung quum debebat, als das Schloß belagert werden sollte, dann aber beginnt sie mit dem 1. Juni 1353 und schließt mit dem letzten Mai 1354. Kann nicht der Verfasser der Erkelenzer Chronik, der, wie Herr Dr. Eckertz nachweist l. c. S. 148 ff., im 16. Jahrhundert schrieb, einer ähnlichen Geschichtsquelle gefolgt sein? Hätten wir die erwähnte Urkunde über den Beitritt des Grafen von Loen zum Landfriedensbunde eben zur Zerstörung des Schlosses Gripichoven oder Grypenkoeven nicht, so würden wir aus unserer Rechnung, da sie nicht nach Monaten abgetheilt ist, auch nicht ersehen können, ob die Zerstörung des Raubschlosses 1353 oder 1354 stattfand. Jedenfalls ist die Beitrittsurkunde (S. Beilage Nr. III), welche mit den Worten schließt: „Gegeven in deme jaire uns heiren doe man schreyf druytzeinhundert in deme veir und vunfzichsteine jaire, des maindaichs vur Philippi & Jacobi der heyligen Apostelen“ hier maßgebend. Das Schloß kam nach mehrwöchentlicher Belagerung durch Kapitulation in die Hände der Verbündeten und wurde geschleift; die Besatzung erhielt, nachdem sie Urfehde geschworen und Schadenersatz zugesichert hatte, freien Abzug.

Statt des verstorbenen Herzogs Johann von Brabant und seines Sohnes Godart trat im Jahre 1355 Wenzeslaus, Herzog von Luxemburg, Lothringen, Brabant, Limburg und Markgraf des h. röm. Reichs dem Bündnisse bei, (v. Lacomb. III. S. 399 Anm.) Noch vor Ablauf der festgesetzten Frist beschlossen die vier Verbündeten im J. 1358 „des sundagis na andach drutzehnmissen,“ d. h. Sonntag nach Dreikönigen, also am 7. Januar, daß sie „von disme dage voirt ouch na den jairtzalen des vurschreven verbuntz alwege truwelichen ind vestlichen by eynander bliven suelen ungescheyden mit einre gantzer getruwer helpen.“ (v. Lacomb. III., 576.)

Im Jahre 1364 wurde von dem Herzog von Brabant Wenzeslaus, dem Bruder Karls IV., seiner Frau Johanna, dem Herzog Wilhelm von Jülich und der Stadt Aachen der Landfriedensbund in derselben Weise auf fünf Jahre erneuert. Nur ernannte diesmal jeder Verbündete sechs Geschworene, und zwar die Stadt Aachen die Schöffen: Christian Lewe, Sanders von Soersen, Arnolt von dem Berge, Jakob Colin „in dem marte“, Arnolt Wilden und Cuno von dem Eychhorn, von welchen jedesmal drei den monatlichen Landtag abwechselnd zu Tricht (Mastricht), Aachen und Düren zu besuchen hatten. Im folgenden Jahre traten der

Erzbischof Engelbrecht von Köln, die Stadt Köln und mehrere Ritter dem Bunde bei.

Abermals wird der Bund erneuert und auf 5 Jahre verlängert im Jahre 1369 „sant Gallen Tag," den 16. Oktober von den Herzogen von Brabant und von Jülich und den Städten Köln und Aachen und allen Mitverbündeten. Demselben schließen sich einen Monat nachher nicht weniger als 65 Limburgische Edelleute an, die alle ihre Siegel in braunem Wachs „sunderlingen und sementlingen (sammt und sonders) an desen Brief gehangen"; von diesen Siegeln sind die meisten an der in unserm Archiv vorhandenen Pergamenturkunde noch wohl erhalten, 14 aber abgerissen.

Zölle des Landfriedensbundes.

Im Jahre 1375 wird von Neuem der Bund auf 4 Jahre geschlossen zwischen dem Erzbischof Friedrich von Köln, dem Herzog von Brabant und den Städten Köln und Aachen. Weil aber die Verbündeten die Erfahrung gemacht hatten, daß der Bund vielfach hinter seiner Aufgabe zurückgeblieben und zuletzt ganz unwirksam geworden sei und zwar bloß aus Mangel an Mitteln, um die unvermeidlichen Unkosten zu decken, so beschlossen sie in demselben Jahre, für die Dauer des Bündnisses und nicht länger, in ihren Ländern Zölle einzuführen. Es ist von Interesse, diese Zölleeinrichtung nach der Urkunde näher kennen zu lernen, nicht bloß, weil der Ertrag in den spätern Rechnungen unter den Einnahmen figurirt, sondern auch, weil sie uns einen Blick in die damaligen Handelsverhältnisse unserer Gegenden gewährt. (S. Beil. Nr. V.)

Die Zölle wurden erhoben zu „Kuninxtorp" (Königsdorf) und auf andern Straßen in dem Kölner Erzstifte, die zwischen Maas und Rhein hin- und herführten; — zu Berchheim und zu Birkesdorf und auf andern Straßen, in dem Lande von Jülich, „die tusschen Mase ind Ryn uyss und in geent;" — „zu Roybe ind zu der Wyden," (zu Herzogenrath und im Weiden) und auf andern Straßen des Landes von Brabant zwischen Maas und Rhein, jedoch in eines jeden Herrn Land nur an einer Stelle und zwar nach folgendem Maßstabe. Von jedem Pferde das am Wagen oder Karren Kaufmannsgut führt, als: Wein, Waid, Wolle, Häringe, Bückinge und andere Fische, Garn, Flachs, Leinwant, „Roede" (rothe Farbe), Alaun, Salz, Schmalz, Schmier, Butter, Früchte z. B. Feigen, Rosinen, Mandeln, dann Wachs, Zinn, Blei, Kreide,

(„Knyte") „und ander groff gůyt van gewichte," (und anderes schweres Gut), das man mit dem Centuer verkauft, — also von jedem solchen Pferde soll man nehmen zwei Weißpfennige*), deren jeder zwei Schilling courant gilt, „tzwene wiisse pennynge ychlichen van tzwen schillinge as nu genge und geve sint." (Nach unserm Gelde ungefähr 9½ Sgr.)

Von jedem Pferde, „dat an wagen off an karren geit, die ander durbar couffmansguyt vurent," an Wagen oder Karren, die anderes kostbares Kaufmannsgut führen, als: Specereien, „Buntwerk" (Pelzwerk), Seide, „Zendail" (Zindel, Halbseide), Gewand, Wollen-, Seiden- oder Goldtuch oder anderes dergleichen, werden drei Weißpfennige erhoben. Jedes „couffpert", Pferd, das zum Verkauf gebracht wird, angespannt oder los, zahlt 3 Weißpfennige. Pferde an leeren „Getzouwen" (Gefähren) sind frei, ebenso diejenigen, die Körnerfrüchte, als: Weizen, Roggen, Hafer u. s. w., Holz, Kohlen, Heu, Stroh und dergleichen führen. Ferner sind alle Nahrungsmittel zollfrei, die einer zu seinem eigenen Bedarf, nicht zum Handel, transportirt. — Den Geschworenen des Landfriedens wird aufgetragen die Zollstellen „mit guden, beschedenen luyden" d. h. mit rechtschaffenen Leuten, die Bescheid wissen, zu besetzen, die ihnen schwören, alle Gefälle in die dazu bestimmten Kasten zu werfen, welche die Geschworenen verschließen und alle 3 Monate leeren mußten.

Die ganze Einnahme wurde in vier Theile getheilt; entsprechend dem Kontingent eines Jeden erhielt davon der Erzbischof und die beiden Herzoge jeder 1 Viertel, das letzte Viertel aber theilten die beiden Städte. Das vertheilte Geld durfte zu nichts anderm als zum Nutzen und Vortheil des Landfriedensbundes verwandt werden. Damit aber der Kaufmann sich über diesen Zoll nicht entsetze „sich des vůrschreven tolles nyt en ververe ind den die liever geve", und ihn desto lieber gebe, so geloben die Herren und die Städte, wenn einem Kaufmanne, der einen der Zölle entrichtet, sein Gut geraubt werden sollte, ihm dasselbe aus den Zolleinnahmen und falls diese nicht reichen, aus ihrem eigenen Vermögen zu ersetzen, wozu jeder Verbündete nach Maßgabe seines Antheils beizutragen

*) Im J. 1375 war 1 Guld. = 20 Weißpfennigen = 3⅓ Mark oder 40 Schillinge, womit die obige Angabe der Urkunde genau übereinstimmt. cf. Nopp. I. 153 und Meyer S. 873.

habe. Nach Ablauf der vier Jahre des Bündnisses sollte kein Zoll mehr erhoben werden, es sei denn, daß der Bund erneuert werde, dann sollten auch die Zölle für die Zeit der Verlängerung bestehen bleiben. Wenn ein Fuhrmann, um den Zoll zu umgehen, nicht die rechte Straße fuhr und Nebenwege einschlug, so hatte er „Leib und Gut“ verwirkt, die Ladung aber verblieb dem Eigenthümer; was in dieser Weise den Fuhrleuten abgenommen wurde, floß in die gemeinschaftliche Bundeskasse und kam dem Landfrieden zu gut.

Damit das Bündniß, welches um Ostern 1379 ablief, keine Unterbrechung erleide, treten dieselben Verbündeten mit Hinzuziehung der Herzogin Johanna von Brabant schon um Aller Heiligen des J. 1378 auf Geheiß des Kaisers Karls IV. abermals zu einem fünfjährigen Bunde ganz unter denselben Bedingungen zusammen. Noch vor Ablauf desselben wird im J. 1383 am 9. April eine Verlängerung in derselben Weise auf 3 Jahre beschlossen.

Weitere Urkunden über Erneuerung des Landfriedens besitzt unser Archiv nicht; wir haben auch diesen Gegenstand für unsern Zweck nicht weiter zu verfolgen, da die Belagerungen der Schlösser Dick und Reiferscheid innerhalb der besprochenen Frist vor sich gehen.

Zerstörung des Schlosses zur Dick.

Im J. 1383 hauste auf dem Schlosse zur Dick (bei Bedburdyck) ein Herr Gerart, der nach seinem eigenen Geständnisse in dem vorhandenen Sühnbriefe „umb kenlicher oevergriffe ind bruchen willen“ (wegen offenbarer Uebergriffe und Verbrechen) von den zur Sicherung des Landfriedens Verbündeten in seinem Schlosse belagert und nach sechs und vierzigtägigem Kampfe zur Uebergabe gezwungen wurde. „Up der hilligen Apposteln dagh, divisio genannt ze latine“, d. i. Aposteltheilung am 15. Juli, schloß er mit 37 seiner Gesellen, die in der Urkunde (Lacomb. III. Nr. 874) namentlich aufgeführt sind, für sich und seine Nachkommen mit den Verbündeten auf ewige Zeiten Frieden, lieferte alle Gefangenen aus, verzichtete auf alle möglichen Ansprüche, und gelobte und schwur „mit upgerecden vingeren ind gestaefden eyden lyffligen zu den hilgen“, nie mehr, „weder mit Worten noch mit Werken, mit Rath noch mit That“ gegen den Erzbischof Friedrich von Köln, den Herzog Wilhelm von Jülich und Geldern, die „hochgeborene Fürstin Frau Marie Herzogin von Jülich und Geldern“ und die Städte Köln und Aachen

zu handeln noch zu „werben“. Dafür wurde er von den Verbündeten „zu Gnaden aufgenommen“ und mit der Herrschaft und dem Lande „von der Dicke“ und allem Zubehör von Neuem belehnt (die Burg zur Dick war nämlich ein Geldern'sches Lehn), ausgenommen mit der obersten Burg, die geschleift werden sollte, „uyssgescheiden doch die overste borg zer Dicke mit yren tornen, sailen, muren, gebuwetse ind graven......, die ich Gerart den vorg. herren ind steden oevergeven han ind geven, also dat sy die brechen solen zu allen yren willen.“

Der Auszug der Aachener Truppen gegen Dick geschah am Donnerstag den 4. Juni 1383 unter den Bürgermeistern Johann van Punt und Gerard Lewen. Die darauf bezügliche Rechnung beginnt mit den Worten: „Dit is dat wir verzerden ze Guylche des dunnersdagis zu avent du wir zer Dicke wert zogen, anno LXXXIII des veirden dagis in den bramoynt.“ In Jülich wurde das erste Nachtquartier gehalten. Von da zog das Aachener Kontingent, vertragsmäßig 50 Reiter und 25 Schützen, den folgenden Tag bis zur Dick. In der Rechnung folgt nun Tag für Tag der Küchenzettel nebst Kellerrechnung, bis zur Heimkehr am 20. Juli, für die 3 Geschworenen Reynart van Moerke, Heynrich van der Linden und Rickolf Coliin nebst ihren Leuten, deren Zahl nicht angegeben ist, aber nicht unbeträchtlich gewesen sein kann. Hin und wieder findet sich eine Ausgabe für Ausbesserung an Kleidern und für angenehme Unterhaltung, denn dafür war im Lager auch gesorgt. Die tapfern Reichsstädter ließen sich wie die homerischen Helden nichts fehlen. Von Aachen führten sie gleich bei der Ausfahrt mit sich 8½ Ahm Wein, und zwar guten, zu 26 Mark die Ahm, 4 Tonnen Bier, einen halben Ochsen, 4 Hämmel, 2 Schinken, 2 Kaldaunen (Blicken, heute Kuddelgeflecks), 6 Stockfische, Hühner, Butter, Salz, „Mustart“, außerdem „schuttelen, plateille, leffel, poete ind kannen, vleischtonnen, wynlegelen“ (Weinfäßchen) u. s. w. Das hat aber nicht lange gereicht, denn am vierten Tage werden schon „ze Nuysse“ neue Einkäufe gemacht, die sich fortan alle Tage folgen. Hühner gibt es außer an Freitagen und Samstagen, wo die Abstinenz beobachtet wurde, schier alle Tage; 13 Stück kosteten 2 Mark (also nach unserm Gelde 1 Huhn ungefähr 4 Sgr. 2 Pfg.); selten wechseln sie mit Gänsen, „Aintvogel“ und „Duven“ (Enten und Tauben), zuweilen bringt ein Bote des Erzbischofs von Köln und des Herzogs von Jülich Wild-

pret. Sonntag den 14. Juni speisten die „gesellen ind die schutzen myt uns", da wurden über 60 Hühner, 8 Schafe und für 3 Gulden Brod verzehrt. Von Gemüsen waren sie keine Freunde, nur einmal werden weiße Rüben, einige Male „muys" erwähnt, häufiger Erbsen und Bohnen, von Küchenkräutern Petersilie, „Unloich" (Lauch) und Knoblauch, fast täglich zum Nachtisch Obst, als „kirsen, bere, prumen" und „vleymscher" (flamändscher) Käse. An Freitagen und Samstagen werden Fische verzehrt, und zwar außer Stockfischen und Häringen auch Maifische, Bresemen, (dieser Name ist am Rhein für Weißfische noch heute gebräuchlich), Barben, „snuche" (Hechte, plattdeutsch Schnoch) und Salmen. Letztere sind notirt 2 zu 9 M., mithin kostete einer beinahe so viel wie zwei Schafe, war also damals noch eine größere Delikatesse als heute. Durst haben „unse heren„ mit den Ihrigen auch nicht gelitten, denn sie tranken in 46 Tagen 35 Tonnen Bier für 88, und 22 Ahmen Wein für 378 Mark. Zum Zeitvertreib in müßigen Stunden ließen sie fremde Sänger, Pfeiffer „heren Schenartz pifer van Hemersbach, heren Lutzen pifer van Landauwe" u. a. und „sprucher" (Deklamatoren) auftreten; die geistlichen Bedürfnisse besorgten die Minderbrüder.

Ueber den Gang der Belagerung vernehmen wir nur, daß am 2. Juli unsere Schützen die Blide, (eine große Wurfmaschine) aufrichteten. Etwas mehr Auskunft gibt uns ein Brief, den die oben genannten drei Geschworenen am 1. Juli an die Herren Bürgermeister Johann van Punt und Gerhard Lewen schrieben. Sie thun ihnen zu wissen, den Herren und Städten sei angezeigt worden, daß im Lande ausgedehnte Werbungen und Rüstungen vor sich gingen, „dat sich groisse gewerff heven in den landen"; besonders treibe dies ein Graf von der Mark, der jenseits des Rheins mehr als 400 geleyen, (Sperreuter) geworben habe und über ein Schloß in Westphalen herfallen wolle, und da er gestern dem gnädigen Herrn von Köln sein Lehn aufgekündigt, fürchte man, er werde das Schloß zur Dick entsetzen wollen; auch habe man vernommen, daß der von Wachtendunck, der sich auch sehr rüste, gestern bei ihm jenseits des Rheins gewesen sei. Ferner hätten die Herren Botschaft erhalten, daß droben in der Eifel große Werbungen geschähen, „und quemen disse dri gewerff by einander", vereinigten sich die geworbenen Schaaren, so „solde dat eyn groisse hoef syn" so würde das ein großer Haufen werden. Deshalb wollten die

Herren und die Stadt Köln „sich sterken“, d. h. noch neue Soldaten werben und verlangten dasselbe von den Aachnern; sollten diese sich dessen weigern, so würden sie auf dem Weg Rechtens sie dazu nöthigen „so willen siit (sie es) uns myt den reicht ainwenen.“ Die Aachener Geschworenen scheinen die Gefahr nicht sonderlich gefürchtet zu haben und suchen deshalb Ausflüchte: ihre Stadt und ihre Freunde seien zu weit entfernt und wenn sie neue Mannschaft kommen ließen, könnte die leicht unterwegs eine Niederlage erleiden. Zuletzt nehmen sie zu einer List ihre Zuflucht. Um den andern genug zu thun und zugleich Kosten zu sparen, möchten die Bürgermeister ihnen nämlich zehn oder zwölf Geleien zuschicken, angeblich um sich das Heer anzusehen, sie würden ihnen dann an dem Tage auch 10 oder 12 Geleien entgegenschicken, damit es scheine, ihr Haufen sei größer geworden, bis das Gerücht vorüber wäre, „up dat hies, dat wir gesterckt weren ind unse hoyff demere weyer eynen dach off zweyn, bis dit geruyt oever weir.“ — Ferner theilen sie mit, der Herzog von Geldern sei zwei Nächte zu Bruch gewesen und hätte gerne wegen des Schlosses unterhandelt; natürlich, da Dick ein Geldern'sches Lehn war, konnte ihm die Erhaltung der Burg nicht gleichgültig sein; die Herren wollten aber von Unterhandlung nichts wissen, es werde denn das Schloß zum Abbruch in ihre Hand gegeben. — Zuletzt bitten die Geschworenen um Pulver und Geld „um kruyt zer bussen (Donnerkraut) ind geld, des wir nyet intberen in kunnen“, um Nachricht über den Herzog von Brabant und den Herrn von Schönforst und schließen mit den naiven Worten: „Got sy myt uch, ind sent uns siegelwais“, Gott sei mit Euch und schickt uns Siegelwachs. (S. Beilage Nr. VI.)

Belagerung der Burg Reiferscheid.

Weit interessanter und belehrender für die damalige Bewaffnung und Kriegsführung ist die Rechnung über die Ausfahrt zur Belagerung des Schlosses Reiferscheid im Jahre 1385 unter der Bürgermeisterschaft der Herren Johann van Punt und Heinrich van der Linden; glücklicherweise besitzen wir aus demselben Jahre die vollständige, nach Monaten eingetheilte Stadtrechnung, nebst einigen Briefen der Geschworenen aus dem Lager, die alle sich gegenseitig erläutern und ergänzen.

Lange Jahre schon hatten die Ritter von Reiferscheid Raub und Gewalt verübt. Glaubten sie sich von irgend einem Macht-

haber verletzt, so hatten es dessen Untergebene, am meisten die wehrlosen zu büßen. Schon im J. 1358 sehen wir Schöffen, Bürgermeister und Rath der Stadt Halle im Hennegau bei den Geschworenen des Landfriedens klagen, daß ein Johann von Reiferscheid auf offener Straße bei Köln zweien ihrer Bürger drei Pack Korduanleder wegen Geldes, daß ihm der Herzog von Brabant verschulde, weggenommen habe. (S. Beil. VII.) — Noch schwerer klagten im J. 1375 bei dem „Landverbunde" Abt und Convent der Cisterzienser-Abtei Camp (cf. Nettesheim Gesch. von Geldern, I S. 38) wegen wiederholter Räubereien gegen Reinhard von Reiferscheid. Im J. 1373 habe derselbe von ihrem Gute Auwenheym Pferde, Rinder, Schaafe, Schweine &c. im Werthe von wenigstens 800 Goldgulden bei der Nacht geraubt und nach Bedbur gebracht, im folgenden Jahre außer einer Quantität Roggen zwei Klosterbrüder mit Gewalt entführt, und verlange für deren Loslassung für sich und sein Weib 200 Goldgulden; im März des Jahres 1375 habe derselbe Reinhard von genanntem Gute Auwenheym Früchte, Vieh, Hausgeräthe, kurz alle bewegliche Habe, sogar der Brüder Kleider geraubt, Schaffner und Gesinde vertrieben, und auch von ihrem Hofe Gumbritzheim das Ackergeräthe weggenommen; im April endlich habe er den Bruder Wilhelm in seinen Priesterkleidern ausgeraubt und nach Bedbur abgeführt, wo er ihn noch gefangen halte, und fahre noch immer fort, ihnen die Früchte von den Feldern zu rauben und die Pachtgelder von den Höfen zu erpressen.

Ob auf diese Klagen der Bund sich des durch seine Wohlthätigkeit berühmten Gotteshauses angenommen, darüber sagen unsere Urkunden nichts. Erst im J. 1385 konnte der Bund den Gewaltthätigkeiten nicht länger zusehen und beschloß den Raubrittern ihr Handwerk zu legen. Die Burg Reiferscheid, nunmehr eine Ruine unweit Schleiden, war damals bewohnt von Junker Johann, dem Enkel jenes Johann, gegen welchen die Stadt Halle Klage geführt, und seinem Oheim Reinhard, der die Abtei Camp so drangsalirt hatte, nebst ihren Gesellen. Diese werden in einem Briefe der Aachener Geschworenen aus dem Lager an den Rath geradezu als Bösewichter bezeichnet, die auf der Straße zu rauben pflegten. „Alle die boysewichter, die vurtziitz opter stroysen plogen zu schedigen, die sint op dem huyse von Riifferscheit besessen" (belagert). (S. Beil. XIII.)

Unter den Verbündeten finden wir außer den schon früher genannten Herren und Städten auch den Bischof von Lüttich, Arnold von Horn und Reinart, Herrn von Schönforst; von Seiten des Königs Wenzel war zu der Belagerung Herr Pote von Chastalowitz, Hauptmann zu Luxemburg und Landvogt im Elsaß, gesandt worden.

Pulvergeschosse.

Die Belagerer bedienten sich nicht bloß der alten Wurf- oder Schleudermaschinen, sondern auch der Pulvergeschosse.

Schon haben wir oben bei der Belagerung des Schlosses zur Dick die Geschworenen von Aachen um Pulver „kruyt zur bussen" schreiben sehen. In der alten Reichsstadt war das Pulver damals längst schon bekannt, wenn auch noch wenig im Gebrauch. Die erste Erwähnung desselben geschieht im J. 1346 unter den Bürgermeistern Gerart Chorus und Christian Leonis mit den Worten: „It. pro una busa ferrea ad sagittandum tonitrum 5 schilde et illam busam habet adhuc Ar. Schiffelart." „Für ein eisernes Rohr um den Donner zu schleudern 5 Schildgulden (ungefähr 21 Thlr. nach unserm Gelde), und jenes Rohr hat bis jetzt Arnold Schiffelart." Daß hier von einem Pulvergeschoß Rede ist, geht klar aus dem folgenden Posten hervor. „Item pro salpetra ad sagittandum cum busa illa 7 s." (Für Salpeter zum Schießen mit jenem Rohr.) Wir haben aber nicht an eine Handbüchse, sondern an ein dickes, einer Kanone ähnliches Rohr zu denken, da der Wagner ein Gestelle dazu verfertigt: „It. magistro Petro carpentario de ligneo opere ad eandem busam." (Dem Wagner Meister Peter für Holzarbeit zu jenem Rohre). — In den späteren Rechnungen des 14. Jahrhunderts geschieht des Pulvers keine Erwähnung mehr, und wo von Schützen Rede ist, können wir nur Bogenschützen darunter verstehen, indem zugleich mit denselben immer auch Auslagen für Armbruste, Pfeile u. s. w. vorkommen. So wird des Roederchiin, des „bussenmeisters", wie er in der Ausfahrtsrechnung heißt, im ersten Monat der Jahresrechnung von 1385 mit folgenden Worten gedacht: „It. Roederchiin sich vunffdrum (er mit 4 andern,) 12 dage, die armbrust zu lymen, zu senen, zu wischen up deme huse (auf dem Rathhause) ind up alle porze . . . ind van der groser senen ind van den wapenroecken zu reyngen van den motten." Zu seinem Amte gehörte es für alle Armaturgegenstände zu sorgen. „It. den

selven Roeberchiin van den groyssen tenten ind van den pauwelunen (Schirme, kleine Zelte, pavillon) zu ermachen (herzustellen) so liiwoit, so koegeleir, so garne, so leeder" u. s. w. Bei Belagerungen wie hier und zur Dicke sehen wir bussen mit Pulver in Anwendung kommen, d. h. Rohre von bedeutender Weite, indem jede Steinkugel dazu 3 Schillinge kostete. Diese wurden ebenso wie die Steine für die Blide (wovon wir gleich reden werden), zu Nydeggen gebrochen: „Item kosten die blidenstehne ind bussenstehne, der war blidenstehne 280 ind bussenstehne 109, kosten zu brechen dat stuc 3 Schillinge ind zu rumen." „It. kosten die blidestehne ind bussenstehne zu vuren van Nideggen zu Riifferscheit alwege 9 stehne 7 M. Coels summa 302 M. 4 S. Coels, val. 90 gul. 27 S. val. ayn Eyschen gelde (in Aachener Geld), 340 M." — Aus diesen Transportkosten kann man schon auf den nicht unbedeutenden Umfang der bussenstehne schließen. Das nöthige Pulver fertigte Röberchiin der Bussenmeister an und zwar in Kübeln. „It. Roederchiin eyrstwerff (zum ersten Male) ee man uyss vur um leederen secke, linden holtz, zinen, (Kübel plt. Zinge) da man dat kruyt in magde, ind den knechten, die hulpen dat kruyt machen, dat kost samen 34 M. 8 S." Das Pulver reichte aber nicht aus und Roederchiin kommt aus dem Lager zurück um neues anzufertigen. „Du Roederchiin lestwerff (zum letzten Mal) heym quam me kruyt zemachen ... ind dat hee galt zu Riifferscheit buyssenstehne, pyle, bli zu schießen, smedekolen u. s. w. — Hier sehen wir also auch Blei zum Schießen verwandt werden; ob aus Handbüchsen, müssen wir dahin gestellt sein lassen.

Blide, eine Wurfmaschine.

Das Hauptgeschütz blieb aber noch die Blide, (balista, balita) „antiqua blida in gramine civium", eine große schwerfällige, wahrscheinlich sehr zerstörende Wurfmaschine. Die Aachener Blide muß einen gewissen Ruf gehabt haben, denn wir sehen aus der Rechnung, daß die Stadt Köln die Hälfte der Unkosten für dieselbe zu tragen hatte. „It. dis geit aff die halve blide, die kost darvan dat geboer der stat van Coelne, summa yr gebuyr 927 M. Coels, maicht ain gulden 338 gulden 4 S.; die ganzen Unkosten für die Blide betrugen also 672 Gulden 8 S., eine bedeutende Auslage. Das bloße Zusammensetzen und Verladen derselben kostete 96 M. 6 S., wobei 12 Zimmerleute mit ihrem Meister Proffioin 6 Tage

lang zu arbeiten hatten. „Du man die blide up sluych (aufschlug, zusammensetzte), in der burger gras, rechent meister Proffioin umb holtz 32 M. 10 S.“ u. s. w. Zum Transport der Blide und anderen Geräthes waren 14 Wagen mit 61 Pferden nöthig; 6 Wagen wurden in der Stadt, 4 in Eupen, 1 in Gülpen, die 4 anderen ebenfalls auswärts gemiethet; sie brauchten für Hin- und Herfahrt nebst Aufenthalt im Lager 10, die auswärtigen 11 Tage und erhielten für jedes Pferd täglich 1 M. Der Fuhrmann aber, der den Schwengel, Hebel, zur Blide fuhr, hatte 6 Pferde vorgespannt und bezog für jedes täglich 16 S. „It. Dunmois van Oepen, de den schwingel vurt, 11 dage myt 6 perden, deme perde 16 S. und 1½ gulden ze verdrenken, summa 93 M. 6 S.“ — Die Zimmerleute mußten mit ins Lager ziehen und zwar: „Proffioin sich zwelfterum“ d. h. Proffioin mit elf anderen. Zur Ausrüstung „upruſtigen“ erhielt jeder 2 M., der Meister 4, an Sold täglich 1 M. und Proffioin 2, und noch für seinen Knecht und sein Pferd täglich 1 M.; sie blieben 67 Tage aus und kosteten 938 M. „It. gaff man Proffioin zu verdrenken ind vur syn pert 31 M.“ Auch Meister Johann der Ziegelbäcker „zielbecker“ begibt „sich veirdrum“, also mit 3 Gesellen und noch mit „zwen operkneichten“ (Handlangern) ins Lager.

Das Aachener Contingent. Unentschiedenheit der übrigen Bundesgenossen.

Während der Bürgermeister Heinrich van der Linden zur Regierung und Beschützung der Stadt zurückbleibt, reitet sein Amtsgenosse Johan van Punt zur Belagerung des Raubschlosses aus. Ihn begleitet Arnold Volmer, einer alten Schöffenfamilie angehörig und im folgenden Jahre Bürgermeister, und Jakob Coliin. Bei diesen „unsen heren“ war das ganze Contingent in Kost. Dasselbe bestand aus den genannten 3 Geschworenen, ihren 8 Dienern, dem Meister Proffioin mit 11 Zimmergesellen, dem Meister Tielmann zuerst mit 9, dann mit 3 Gesellen, dem Ziegelbäcker Meister Johann mit 3 Gesellen und 2 Handlangern, drei Paar Säger, 47 Geleyen,*) 23 Schützen, 2 Pfeifern und 2 Trompetern nebst Wagenknechten, Schmieden u. s. w., im Ganzen etwa 130 bis 140 Personen. „It. haint unse heren verzert vur Riifferscheit myt allen yren gesellen, piiffern, wainluden (Wagenknechten), segern,

*) cf. Beil. XVII nebst der Note.

zymmerluden, grevern (Gräbern), smeden int myt heren, ritteren, kneichten, gudenluden ind soldenern ind schutzen, die myt on (ihnen, plattd. hön) aissen summa 3418 M. 9 S. Coels." Für die Kost mußte ein Theil des Soldes eingelassen werden, denn für diejenigen, welche ihren Sold ganz bezogen, wird das Kostgeld von obiger Summe abgezogen und kommt für die Stadt nicht mit in Rechnung. „Des geit aff (davon, nämlich von 3418 M. 9 S. geht ab) 540 M., die sy aff sleynt (abrechnen) vur yr kost manlich siin gebuyr umb den wille, dat sy yren solt ganz rechnen, so sy, (nämlich „die heren") so Jakob Coliin schriver, so Thiis Kassart, ind Gerart heren Heinrich kneit, ind dit affgeslagen haven sy verzert 2878 M. 9 S. Coels, dat macht an gulden 843 guld. ind 25 Schilling Coels." Wie hoch dabei der Sold „unserer Herren" war, ist aus der Rechnung nicht ersichtlich. Die 23 namentlich aufgeführten Schützen bezogen zu ihrer Ausrüstung jeder 2 M., und an Sold täglich 1 M., die dabei befindlichen Obern „Heinrich Quoduytz, schutzenmeister, Tielman, der banyrdreger (Fähnrich), Roederchiin der buyssenmeister" erhielten jeder das Doppelte.

Das Gesinde unserer Herren, aus 8 Personen bestehend, und alle, die ihnen dienten, beziehen außer ihrem fortlaufenden Gehalte keinen Sold, werden aber reichlich mit Trinkgeld versehen.

Gottesdienst und Seelsorge versehen im Lager bei dem Aachener Contingent zwei Minderbrüder, die Kranken und Verwundeten pflegten die Aerzte Johann von Koettingen und Meister Johann van Lüttich mit ihren Gehülfen, „kneichten", und dem Gehülfen des Aachener Arztes, des Meisters Tielman. Für musikalische Erheiterung sorgten die Pfeifer des Erzbischofs von Köln, des Bischofs von Lüttich, des Herrn von der Schleiden, des Grafen von Blankenheim, der Stadt Köln, der Stadt Straßburg, des Herrn van Sarwoerten, des Herrn van Schönforst, des Herrn Poten (von Chastalowitz), des Herrn Scheynartz und des Herzogen von dem Berge, und die „Gecken" (Hofnarren) von Köln und Lüttich erhielten Herren und Volk durch ihre Schwänke bei heiterer Laune.

Das Aachener Contingent hielt seinen Auszug gegen Reiferscheid am Morgen des 10. August. Schon am folgenden Tage beeilen sich der Bürgermeister Johann van Punt und Herr Arnold Volmer dem Rathe von Aachen über ihre Reise Bericht zu erstatten. (S. Beil. IX.) Als sie zwischen Weisweiler und Langer-

wehe gekommen waren, hielten sie da in schönster Ordnung um den Bischof von Lüttich und den Herrn von Grunselt, den Geschworenen der Herzogin Johanna von Brabant, zu erwarten: „also dat wir quamen tusschen Wiiswilre ind der We ind hielten dâ up unse schoenynste ind erbietten (warteten) dâ uns herren van Luycge ind des herren van Grunsselt", und wie sie glaubten, fand ihr „Volk" der Herren Beifall „ind also als uns doichte ind wir verstoynden, so was yn unse volck zû moil bevellich." Den Abend desselben Tages kamen sie nach Nideggen, wo sie übernachteten, während ihr Troß „getzoich", der mit Jakob Geldoff einen Tag früher bis zum Weiden gefahren war, die Nacht in Blatten zubrachte. Den folgenden Tag am 11. rückten sie Nachmittags um 4 Uhr zugleich mit dem Erzbischof von Köln, dem Bischof von Lüttich, dem Herzoge von Jülich, dem Herrn Poten, Stellvertreter des Königs Wenzel, und mit der Stadt Köln vor Reiferscheid und bezogen ihr Lager neben dem des Herzogs von Jülich, wie wir das aus dem Bruchstücke eines kurz nachher geschriebenen Briefes ersehen (S. Beil. X.): „wist, dat wir Gode dancke alle gesont ind birve (frisch) mit lyve ind mit goide (mit Leib und Gut) vur dat huys zu Riifferscheit komen sint ind lygen alreneist deme herzogen van Guylche ind hoffen, dat wir wail ligen, mer wir sint noch unledige lude mit logieren" d. h. wir sind noch unleidlich logirt. Neues wissen die Herren unterm 11. noch nichts anderes zu schreiben, als daß der Herzog von Geldern, wie er es auch bei der Belagerung von Dick versuchte, gern eine Sühne zu Stande bringen möchte. Der Brief schließt: „Vart wale zû, uns alle ziit zû gebieden. Geschreven mit ylincgen (in Eile) zû zwen uyren na midder naicht, des vriidaichs zû avende".

Bei der Belagerung bewiesen unsere Aachener größeren Eifer und mehr Entschiedenheit als alle andern Verbündeten. Ja es scheint diesen Anfangs nicht rechter Ernst mit dem Angriff gewesen zu sein. Die Mittheilung, daß der Herzog von Geldern sich um eine Ausgleichung bemühe, wird in einem Briefe unserer Geschworenen am 14. August noch ausführlicher wiederholt. Der Herzog sei in Schleiden gewesen und habe einen Theil seiner Freunde zurückgelassen, die in Verbindung mit den Herren van Blankenheim und von Gerardsstein mit den Geschworenen „umb eyne soene gedebinkt", unterhandelt hätten. Ihnen, den Aachnern, dünke, daß die Geschworenen sich gerne davon machen möchten;

sie fänden sie nicht mehr wie bei der letzten Versammlung und wie der „Receß" enthalte; die Herren (nämlich die Herzöge und Bischöfe) seien nicht mit ihren Bliden und „Bussen" da, wie sie sollten, so daß außer der unsrigen noch keine Blide aufgestellt wäre. Bedenken wir, daß zwölf Zimmerleute sechs Tage brauchten, die Blide im Bürgergras herauszunehmen, aufzustellen und wieder zu zerlegen und zu verladen, so dürfen unsere Zimmerleute und Schützen sich gewiß nicht gefeiert haben, da sie in 4 Tagen das Geschütz nach Reiferscheid brachten und vor dem Schlosse aufrichteten. — Die Geschworenen bitten den Rath um Verhaltungsregeln für den Fall, daß für die Versöhnung sich eine Stimmenmehrheit herausstellen sollte, ob sie dann nachgeben, oder „sich hart dar widder legen" sollten. Die Wagen würden sie schon heimgesandt haben, wenn sie nicht alle Tage fürchteten, die Herren möchten aufbrechen, und sie dann „hinten bleiben müssen"; wenn sie aber sähen, daß die Herren blieben, würden sie die Wagen, (worauf nämlich die Geschütze gefahren worden waren), heimsenden. Uebrigens sei das Haus von Reiferscheid ein „geweldich vast slos ind zienwerf (zehnmal) besser, dan dae mant vur hilt (als wofür man es hielt), und der Junker Johann sei selbst mit vielen Knechten darin, die alle Tage den Herren großen Schaden thäten, so hätten sie namentlich dem Bischof von Lüttich „seinen panetier (Brodbäcker) dar zu sinen buttelier (Kellermeister) afgevangen ind einen kneicht doit geslagen ind seys pert genommen, ind der hertzoge van Gulche hait boden zwene ind pert verloren, ind ouch haint sy eme zwae cargen genommen van syure donrebussen ind sinen meister mit namen Johannes van Blatten durch syn beyn geschossen. Vort so haint sy der Coelner gevangen ind ouch pert genommen." Deshalb hätten sie (die Aachener Geschworenen) ihre Gesellen ernstlich gebeten, sich in aller Weise zu hüten, „op dat sy nyet gequat en werden", damit sie keinen Schaden nähmen. Herr Pote habe vor seinem Lager das Reichsbanner entfaltet. Das war das Zeichen, daß der Kampf im Namen des Königs geführt wurde. Sie seien alle mit ihrer Gesellschaft gesund und wohl, ausgenommen Thiis Kassart, von dem sie nämlich Eingangs des Briefes schreiben, „dat he leider doit is". Der war nämlich „in soittersdage" d. h. Samstag, also gleich am Tage nach der Ankunft vor Reiferscheid, Abends „onnutzlich" unnützer Weise, aus Neugierde, ungerüstet, ohne jemandes Wissen und ohne Waffen

um das Haus gelaufen „also dat he geschossen wart beneven aen sinen sloife (neben den Schläfen), also dat he sich bigette (beichtete) ind syn testament deide (machte), ind des morgen op den sondach mysse hoirte ind dat heilig sacrament untfienck ind zu seys uren nae middage starff in goiden kennis (bei voller Besinnung), also dat he zer Sleiden begraven is, als heis (wie er es) begert hat, dat uns allen truwelichen leit is, dat he als onnutzlichen bleven is.“ (S. Beil. XI.) Für sein Begräbniß wurden nach der Rechnung drei Gulden verausgabt.

Unterm 21. August schreiben die Geschworenen, am gestrigen Tage seien die Herren und die Städte zusammen gekommen bis auf den Herzog von Geldern, der seine Freunde geschickt habe, um zu hören, ob und unter welchen Bedingungen er mit dem Junker Johann von Reiferscheid unterhandeln sollte, worauf ihm die Antwort geworden sei, als man vor das Schloß gezogen wäre, habe man erwartet, Junker Johann werde dasselbe dem Herrn Poten als königlichen Bevollmächtigten übergeben und mit den Seinigen zu ewigen Tagen Urfehde schwören. Damit meinen die Aachener Geschworenen werde man auch heute noch, ja sogar mit Wenigerm sich begnügen, da die Herren nicht bei ihrem Sinn beharrten und weder die vertragsmäßige Anzahl Leute noch Belagerungswerkzeuge mit sich führten, und auch die Stadt Köln nicht so fest wäre, als sie wohl sein sollte. Aber Junker Johann habe darauf geantwortet, ehe er und die Seinigen das thäte, ließ er sich lieber am Thore seines Schlosses hängen, und so sei man ohne Resultat von einander geschieden. Jetzt würden die Belagerer „Häuser in den Gründen vor und um das Schloß errichten.“ (S. Beilage XIII.) Solche Häuser dienten den Anführern nicht blos zu bequemerer Wohnung und größerm Schutze gegen die Einflüsse der Witterung, als die Zelte „Tenten“, sondern zugleich zu Bollwerken für den Angriff und zu Zufluchtsstätten gegen etwaige Ausfälle. Von diesen Häusern spricht auch unsere Rechnung, „als man des Bischofs Haus machte, kamen die Fuhrleute, welche das Holz im Busch holten und vor das Haus führten, wohl mit 60 Wagen.“ Auch unsere Geschworenen hatten ihr Haus, worin sie zum Schutze gegen die Kälte der Eifel, da die Belagerung sich bis in den Oktober hinzog, für 7½ Gulden Kohlen verbrannten, und es zur Sicherheit mit Pallisaden „steckat“ und einer Hecke umgaben, wozu acht „buscher“

(Holzhauer) aus Montjoie und acht aus Eupen nebst denen, die sie mit sich führten, die Bäume fällten. Die Erdarbeiten verrichteten meistens die Wallonen „die Walen van Luytche“.

Mit der Disciplin sah es im Aachener Heere nicht vom Besten aus. Denn Johann von Punt schreibt dem Rathe, (S. Beil. XII.) er möge doch sorgen, daß die Gesellen, die nach Aachen geritten seien, wieder sicher in's Lager kämen; ihm sei es gar nicht lieb gewesen, daß sie heimgeritten wären, als er es aber einem verboten, hätte er ihm geantwortet: er wolle heim, und sollte er auch auf seinen Sold verzichten. Auch fehlte es unsern Aachener Burschen nicht an muthwilliger Verwegenheit, wobei sie zuweilen nicht ungeschoren davon kamen. „Wist,“ so schreiben die Geschworenen, „dat wir allen unsen burgern, wie yr uns geschreven hait, gesaicht haven van ůyren wegen, dat siich eyn yderman hůde (hüte) ind nyet unnützlichen louffe vur dat slos, want dåe groif quetzůnge af komen mach und die båte cleine is“, (weil dabei schwere Verwundungen stattfinden möchten und der Nutzen klein ist). (S. Beil. XIII.)

Des ungeachtet hätten jene es nicht lassen können und während sie bei den Geschworenen von Brabant im Heere gewesen, seien ihrer sechs oder sieben ungerüstet vor das Haus gelaufen, und hätten sich da mit Steinen geworfen, „als man opter Lewerken pliet zů doin“, (wie man auf der Lewerken, d. i. an der Steingrube zu thun pflegt,) „also dat sii danne gewiist worden (heim geschickt worden) yre drii,“ und zwar mit Pfeilwunden „ind manlich braicht einen piil in sich steichen, der eyn int heuft, des is sorge, (um den ist man besorgt), de heist Geirkiin, meister Michiels son des zimmermanns, den anderen zwen in salt nyet schaden, als wir hoiren sagen.“ Mit Munition waren die Unsrigen nicht hinreichend versehen, es fehlte ihnen an Blidensteinen zum Werfen, und auf zwei Meilen Wegs sei keine Steingrube, „egeine leye“, wo man Steine brechen könne, als zu Blatten und zu Nideggen, dahin dürften sie aber ihren Meister nicht senden um Steine zu hauen und zurecht zu machen, weil dort herum nur Feinde wohnten „die unser aller viant sint, die vur den slos ligent.“ Es habe aber der Herzog von Jülich gemeint, er wolle bestellen, daß man Steine bräche. (S. Beil. XIII.) Die Flauheit, womit die Fürsten und Grafen den Kampf gegen einen ihres Standes führten, hatte wohl ihren Grund in der geheimen Furcht vor der noch immer wachsenden Macht der freien Städte, und in dem Vorgefühl, daß

von dieser Seite dem Uebermuthe des Junkerthums mit der Zeit Schranken gesetzt würden. Das verbreitete Gerücht, wovon die auf der Frankfurter Messe befindlichen Bürger an den Bürgermeister van der Linden schreiben, daß die Ritter von Reiferscheid wohl 500 Geleien geworben, um damit die Herren und Städte zu überfallen und ihre Burg zu entsetzen, (S. Beil. XV.) mag auch nicht zur Fortsetzung der Belagerung ermuntert haben. „Doch id ge, wied muege“, es gehe wie es wolle, schreiben die Aachener Geschworenen am 5. September, „man soll nicht finden, daß wir anders handeln, als wie wir mit Ehren handeln sollen, und wie die Verträge die zuerst zu Köln, dann zu Aachen einstimmig geschlossen worden sind, enthalten, woran wir die Herren erinnern, so oft wir mit ihnen zusammenkommen; die finden wir aber alle Tage „mißlich ind oneyndrechtlich“ was ihnen nicht wohl ansteht. (S. Beil. XIV.) Die Grafen von Blankenheim und von Gerartsstein, und die von Toinberg und von Kerpen kamen erst am 6. September ins Lager. Diesem Mangel an energischer Kriegführung entsprach denn auch der Ausgang der Belagerung.

Uebergabe der Burg Reiferscheid und Sühne.

Am 11. Oktober kam die Sühne zu Stande. In der darüber ausgestellten Urkunde (Lacombl. III. Nr. 895) bekennt Johann van Reiferscheid in einem nichts weniger als demüthigen Tone, daß er wegen auf der Landstraße verübten Frevels belagert und zur Auslieferung des Schlosses in die Hand des römischen Königs gezwungen worden, nun aber mit den Verbündeten gänzlich versöhnt sei, und weder er, noch seine Erben jemals etwas von ihnen fordern werde; die Gefangenen sollen beiderseitig frei gegeben werden und alles „unbezahlte Geld quitt“ sein. Dann gelobt er feierlich den Herren und Städten ihnen noch den Ihrigen keinen Schaden mehr zu thun und zwar — während ganzer acht nach Datum des Briefs auf einander folgende Jahre, ausgenommen wenn der König während dieser Zeit mit einem der Verbündeten in Streit gerathen sollte, dann werde er jenem „mit Leib und mit Schloß“ helfen, ohne dadurch sich gegen sein Versprechen zu verfehlen*). (S. Beil. XVI.) Dasselbe versprach sein Onkel Reinart,

*) In dem a. a. O. des „Urkundenbuchs für die Geschichte des Niederrheins“ mitgetheilten Sühnebriefe fehlt diese Klausel, ein Beweis, daß dem

der mit ihm auf dem Schlosse hauste. Das Raubnest verblieb ihnen und nach acht Jahren konnten sie ihre Räubereien von Neuem im Lande wieder beginnen, wenn's ihnen gefiele. Ein so klägliches Resultat hatte all der Aufwand von Zeit und Geld und Leuten. Der Stadt Aachen allein kostete der Auszug nach der Rechnung 6286½ Goldgulden, denselben zu 3 Thlr. 5 Sgr. angenommen, macht das nach unserm Gelde 19,907¼ Thlr.

Wie wurden diese Unkosten aufgebracht? Auch darüber gibt uns der Rentmeister Rickolff Colijn Auskunft mit den Worten: „Dit is dat die burgermeistere widder umb intfangen haven van den genen die liiffzuycht gegolden haven widder die stat (von denjenigen, die Leibzucht gekauft haben bei der Stadt), der Namen hernå geschreven steynt. Primo, van heren Arnolt Volmer synen wive ind siinre Doichter 750 gulden van 75 gulden, den gulden vur zien gulden vergolden.“ Also für 1 Gulden Leibrente wurden der Stadt 10 Gulden à fonds perdu eingezahlt; das waren schwere Zinsen um so mehr, da auf das Alter des Käufers wenig Rücksicht genommen wurde. So sehen wir oben zwischen Mutter und Tochter keinen Unterschied machen, während in den folgenden Posten auch 10½ und 11 Gulden, aber mehr nicht, für den Gulden Rente gezahlt werden. In acht Posten wurde die für die damalige Zeit bedeutende Summe aufgebracht, ein Beweis, daß es den Bürgern nicht an Geld und der Stadt nicht an Kredit fehlte. Indessen war das doch für letztere ein schlimmer Handel, wobei sie nothwendig in Schulden gerathen mußte. Dieses wird in unserer folgenden Mittheilung über die Einnahmen näher erörtert werden.

Einnahmen der Stadt Aachen.

Sind unsere Mittheilungen über die in den fraglichen Rechnungen verzeichneten Ausgaben etwas weitläufig geworden, so können wir uns über die Einnahme desto kürzer fassen. Zuerst finden wir dieselben verzeichnet in der Rechnung von 1344, dann in den Jahren 73, 85, 87, 91 und 94. Sie lassen sich unter

---

Hrn. Archivrath Lacomblet eine andere Ausfertigung desselben vorgelegen haben muß. Uebrigens stimmt unsere Urkunde, die alle Zeichen der Authenticität und sämmtliche sechs Siegel hat, bis auf den Zusatz gleich im Anfang: „die diesen bryef sullen sien off houren lesen“, mit jener wörtlich, obgleich mit manigfach veränderter Orthographie, überein.

folgende Rubriken zusammenfassen: 1. Accisen oder Verbrauchsteuern, 2. Erbzinsen, 3. Miethe von Häusern und Kaufladen. Das waren die gewöhnlichen Einnahmequellen zur Bestreitung der laufenden Ausgaben; außerordentliche wurden, die wir am Schlusse des Berichtes über den Zug gegen Reiferscheid gesehen haben, durch Verkauf von Leibrenten und gegen Ende des Jahrhunderts außerdem durch Darlehen gedeckt. Von einer direkten Besteuerung, wie diese im 14. Jahrhundert in Nürnberg vorkam, findet sich weder in unsern Rechnungen noch in andern Urkunden der damaligen Zeit eine Spur.

Bei weitem der größte Theil der Einnahme, ja schier die ganze wurde auf indirektem Wege durch die im Allgemeinen weniger fühlbare Verbrauchsteuer aufgebracht. Die folgende Zusammenstellung, wobei wir, um nicht zu ermüden, nur für das J. 1387 die einzelnen Accisen vollständig aufführen, wird dieses veranschaulichen.

1344. Bürgermeister Jak. Kollin und Math. Hoyn.

Accisen.	M.	S.	D.
Wein	9,324	—	—
Bier	2,425	—	—
Mahlgeld	1,421	9	6
Kleine*) Acc.	3,017	8	8
	16,188	6	2
Erbzinsen	29	8	—
Aus verkauften Leibrenten	2,155	—	—
Gesammt-Einnahme	18,373	2	2

1373. Bürgermeister Reinard van Moirke und Gottfr. Kollin.

Accisen.	M.	S.	D.
Wein (brutto 23,300 — —)**) netto	23,156	8	—
Bier (brutto 11,350 — —) netto	11,176	8	—
Zu übertragen	34,333	4	—

*) Kleine Accisen heißen in den Rechnungen alle Verbrauchsteuern mit Ausnahme der von Wein und Bier und des Mahlgeldes.

**) Bei der Versteigerung der Weinaccise wurde jedem anwesenden Rathsmanne 1 Gulden, den Dignitarien des Rathes 2 Gulden zu „presencien" von den Ansteigern geschenkt, außerdem häufig ein Theil der Einnahme zu Bauten

	M.	S.	D.
Uebertrag . .	34,333	4	—
Mahlgeld	731	11	6
Kleine Accise.	6,134	—	—
	41,199	3	6
Erbzinsen / Laden= und Häusermiethe	428	9	10
Aus verkauften Leibrenten.	699	8	—
Gesammteinnahme . . .	42,327	9	4

1385. Bürgermeister Hr. Joh. van Punt und Hr. Heinr. van der Linden.

Accisen.	M.	S.	D.
Wein (brutto 28,000 — —) netto	27,897	4	—
Bier (brutto 11,905 — —) netto	11,819	4	—
Mahlgeld	875	—	—
Kleine Accise	5,999	9	6
	46,591	5	6
Erbzinsen	391	2	4
Laden= und Häusermiethe	899	—	9
Zölle des Landfriedens	1,400	6	—
Gesammteinnahme . . .	49,282	2	7

1387. Die Bürgermeister Herren Heinr. van der Linden und Christian van den Kanel.

Weinaccise: 26,000 M. „Die habden Hr. Heinr. van der Linden, Hr. Heinr. Chorus, Hr. Arn. Buck ind Joh. Rulant, des haint sy gegeven yder Raitzmann eynen gulden zu presencien ind yrre 7 dubel, die geint en aff an der summen, so bliven sy schuldich dat herná volgt, ind dye gulden komen ze 47 S., geit up 49 gulden ze 47 S. macht 191 M. 11 S."
netto: 25,808 M. 1 S.

Bieraccise: 11,700 M. „Die habden Joh. Durrebuyche, Meis ant kruytz, Rickolff der bruwer ind Heinr. Clercke.

Mahlgeld 705, Coliin Beyssel ind Ger. Vette von Geuwenich.

Krämeraccise 1070, Joh. Coliin u. Arn. Ruylchiin.

---

verwendet; nur der nach Abzug dieser Summen verbleibende Rest wird von dem Rentmeister verrechnet; der Deutlichkeit wegen bezeichnen wir diesen mit netto, den ganzen Ertrag mit brutto. Aehnliche Abzüge fanden bei der Bieraccise statt.

Fett 395, Arn. Nuylchiin.
Eisen und Erz 440, Joh. an die Planken ind Peter Liebert.
Leinwand 350, Joh. Coliin vur Nuweportz.
Roth 410, Clois van Humburg.
Pelz 265, Christioin myt der steltzen.
Wollküche 1000, Clois van Humburg.
Corduan 85, Clois Elreborn.
Fische 1305, Coliin Beyssel, Joh. Cleynpert und Clois van Humburg.
Meth 255, Clois Elreborn.
Hoesse (Strümpfe?) 24, Christ. myt der steltzen.
Fleisch 256.
Galmei 675, Hr. Christ. van den Kanel und Hr. Volmer.
Gerberei 200, die Gerber.
Alte Halle $2^1/_2$.
Neue Halle 15.
Gericht von Burtscheid $200^1/_2$.
Kalkofen — „geinge zen buwe zu den arkeren."
*) Kumphaus $50^1/_2$.
Fleichmarktmeister 90 } dat hait Colyn Beyssel zen alden Buwe.
Brodmarktmeister 30 }

Summe der vorstehenden Accisen mit Ausnahme derjenigen, die zu den Bauten verwandt wurden

	M.	S.	D.
	45,211	7	—
Erbzinsen	365	2	—
6 Kaufladen (Gedumen) gegenüber dem „Weyssel" .	288	10	3
14 neue Laden auf dem „Steinwech"	454	4	—
4 Häuser auf dem Hof	135	2	9
5 Häuser in „Kockerel"	53	3	6
6 Laden und 1 Keller auf dem Markte	86	2	—
1 Laden unter Kölnthor	15	8	—
Gesammteinnahme . . .	46,610	3	7

Danach heißt es: „Also fehlt den Bürgermeistern, was sie mehr ausgegeben als eingenommen haben 20,447 M. 8 S. 4 D.

---

*) Unter dem Worte **Kumphaus** ist hier nicht das Bad, sondern dasselbe zu verstehen, was in den lateinischen Rechnungen domus fullonum Walkhaus heißt. Noch heute nennen unsere Walker den Behälter, worin die Tücher gewalkt werden: Komp.

Ueber den Grund dieses Deficits lassen sich, da die Ausgabe-rechnung des Jahres nicht vorhanden ist, nur Muthmaßungen aufstellen. Zweifelsohne haben die kurz vorher gegangenen Ausfahrten gegen die Raubschlösser Dick und Reiferscheid, wovon die letztere 6286½ Gulden kostete, während die Landfriedenszölle in demselben Jahre nur 1400½ M. eintrugen, und die in Folge dessen verkauften Leibrenten die Ausgaben so weit über die regelmäßigen Einnahmen hinaus gesteigert. Bei ruhigen Verhältnissen konnten durch allmählig eintretendes Absterben der Leibzüchter die Ausgaben wieder auf ein gewisses Normalmaß herabsinken, aber für den Augenblick mußte dem Deficit abgeholfen werden, und so sehen wir hier zum ersten Male die Bürgermeister, weil sich keine hinreichende Zahl von Leibrentenkäufern fand, zu Anleihen ihre Zuflucht nehmen. Die verkauften Leibrenten brachten auf

	8,763 M.	— S.
von 13 Personen wurden geliehen 2000 Gulden	7,666 „	8 „
Zusammen	16,429 M.	8 S.

Also blieb die Stadt den Bürgermeistern schuldig 4017 M. 11 S. 4 D.

Durch Gegenrechnungen reducirte sich diese Summe auf	3,522 M.	9 S.
Dazu die Darlehen	7,666 „	8 „
macht	11,189 M.	5 S.

welche Summe schließlich der Stadt als rückforderbare Schuld verbleibt.

1391. Bürgermeister Herr Volmer in St. Jakobstraße und Herr Joh. van den Berge.

Accisen.	M.	S. D.
Wein (brutto 32,000)*) netto	27,812½	— —
Bier (brutto 16,000)*) netto	12,000	— —
Zu übertragen . .	39,812½	— —

*) Der bedeutende Unterschied in diesem Jahre zwischen der Brutto- und der Nettoeinnahme von Wein und Bier kommt daher, daß außer den Presenzgeldern im Betrag von 187½ M., von jeder Summe 4000 M. und von den kleinen Accisen 5410 M. zu Bauten verwendet wurden, und nicht in die Kasse des Rentmeisters flossen; zählen wir diese 4 Summen im Betrag von 13,597½ M. zu der oben verzeichneten Nettosumme, so steigen die Accisen auf 60,528½ M.

	M.	S.	D.
Uebertrag . .	39,812½	—	—
Mahlgeld	3,625	—	—
Kleine Accise	3,493½	—	—
	46,931	—	—
Erbzinsen	323	9	4
6 Laden dem „Weyssel" gegenüber	352	—	—
14 Laden auf dem Steinweg	584	—	—
6 Laden nebst 1 Keller und 1 Söller auf dem Markt „vur deme groissen Huis"	78	—	—
4 Häuser auf dem Hof	138	—	—
5 Häuser in Kockerel	54	—	—
Neue Erbzinsen innerhalb der innern Mauern .	138	2	—
Für 2 verkaufte Pferde	100	—	—
Geliehen von Andr. van Wiis 3000 guld . .	12,000	—	—
Gesammteinnahme . . .	60,698	11	4

Am Schluße des Jahres hatten die Bürgermeister abermals trotz der Anleihe bei And. van Wiis 3574 M. 3 S. 8 D. mehr ausgegeben als eingenommen, und außerdem: „bliift die stat schuldich Andries van Wiis 3900 gulden, die man eme zo Jaren widder geven sal alle jair 200 gulden des ersten dagis bramoynts (Juni) bis hee bezailt is na inhalt synre brieve." Von Zinsen ist weder hier, noch bei andern Schulden die Rede.

1394. Bürgermeister Hr. Volmer und Hr. Joh. van sint Margraten.

Accisen.	M.	S.	D.
Wein (brutto 33,239 10) netto	32,909	10	—
Bier (brutto 17,095½) netto	16,835	8	—
Mahlgeld	840	—	—
Kleine Accise	8,675	—	—
	58,111	3	—
Erbzinsen	8	9	4
4 Häuser auf dem Markt	144	4	—
3 Häuser „unter dem Blei bei dem Saalthurm" .	127	7	—
4 Häuser auf dem Hof	130	6	9
5 Häuser in Kockerel	55	—	6
6 Laden dem „Wesel" gegenüber	371	6	6
Zu übertragen . .	58,949	1	1

Uebertrag . .	58,949	1	1
14 neue Laden auf dem Steinweg	571	7	3
3 Laden unter dem Blei auf dem Markt nebst 1 Keller und 1 Speicher	42	1	—
Neue Erbzinsen bei den Mauern „al umb" . . .	129	8	—
Verkaufte Leibrenten	1,666	8	—
3 verkaufte Pferde	162	6	—
6 Darlehen	7,058	4	—
Gesammteinnahme . . .	68,579	11	4
Die Ausgaben betrugen . . .	68,359	1	4
Also blieb der Stadt übrig . . .	120	10	—

Um die Einnahmen zu erschwingen, waren aber, wie wir sehen, neue Anleihen nöthig geworden und die alten waren nur zum Theil getilgt, deshalb schließt die Rechnung mit dem Pleonasmus: Alsus blift die stat schuldich van alre scholt, die sie schuldich is ain den personen herna beschreven summa 5121 gulden" oder den Gulden, wie es in der Rechnung heißt, zu 4 M. 2 S. gerechnet 21,458 M. 4. S.

Das Verhältniß der Leibrenten zu den Gesammtausgaben ist ein ziemlich konstantes; in den frühern Jahren machen jene etwas mehr, in dem letzten etwas weniger als die Hälfte von diesen aus, nur im Krönungsjahr des Wenzel 1376, wo die Ausgaben durch die Feierlichkeiten und Geschenke weit über den gewöhnlichen Etat sich steigerten, erreichten die Leibrenten davon wenig mehr als ein Drittel. In den Ausgaben für die Krönungsfeierlichkeiten, für die Aufrechthaltung des Landfriedens und für die neue Befestigung der Stadt mit Mauern und Thürmen, sind die Ursachen der zunehmenden Schulden zu suchen. Dieser Ansicht war schon König Wenzel, der in seiner (S. 28) erwähnten kostbaren Bestätigungs-Urkunde der Aachener Privilegien vom Jahre 1376 bekennt, die Stadt Aachen sei von schwerer Schuldenlast gedrückt, weil die Bürger zur Erhaltung und Befestigung seines königlichen Sitzes zu seinem und des röm. Reiches Nutzen und Ruhm große Unkosten und Auslagen zu machen hätten, und ihnen deshalb in Gnaden erlaubt, alle Gemeindegüter über und unter der Erde nach Belieben in Erbpacht zu geben, und von Handel und Gewerben beliebige Steuern „steuras seu accisias", sowohl zur Befestigung der Stadt, wie zu andern Verwendungen zu erheben. Nachweislich sehen wir an der Aufführung der neuen Erbzinsen, daß unsere

Vorfahren von dieser Erlaubniß zuerst im Jahre 1391 einen sehr bescheidenen Gebrauch machten; 1394 sind die alten Erbzinsen durch Ablösung auf ein Minimum reducirt, und auch die neuen schon etwas vermindert. Aber die Schulden wuchsen und gaben den Neuerungssüchtigen in der alten Reichsstadt willkommene Gelegenheit, des Ansehen der alten Schöffen-Geschlechter zu schwächen und so den Uebergang des aristokratischen Regimentes in ein demokratisches anzubahnen.

Beilagen von Urkunden und Briefen.

Beilage I.

Notiz über die Versteigerung der Wein-Accise im Jahre 1393.

Die wiin assis wart verkoicht anno XCIII (1393) octava Walburgis in vugen as hernå beschreven steit.

Zen eirsten so wat wine her in braicht werden ind affgelaicht werden ind erde rueren, as man pleit zu sagen, de sal geven van der åmen 2 M., hee sy vreynde off heymsche*).

Vort so sal man die wiin assis uyssgeven ze schudden ind weym sy bliift, de sal alle moynde vur den rait rechenschaff duyn van man zu manne up geswoeren eyt. Ind als sy up dat hoegeste komen is, ind nyman me schudden en wilt ind man sy up slain sal, so mach der rait off hee wilt die ass. nochdan behalden ind besetzen, off en dunckt dat der steede beste is. Ind weme sy bliift, der sy veil off weniche, die solen halve gesellen siin, ind die stat eyn halff geselle siin zo wennen ind zo verliessen, ind die mach of sy wilt eynen off zwein uyss dem rade dar by schicken. Ouch solen sy ir gesellen offenbar nůmen, ind egeyne stumme gesellen haven noch nyman liesnis geven, dat hee aff loisse. Ind den sy bliift, solen vur den rait zen heilgen sweren reicht zo doen ind reicht rechentschaff zo doen deme rade alle moende. Ind wee dat breche, weir de eyn raitzman, de sal sinen rait verloren haven, ind weir hee buyssen raitz, de sal dat wail verbesseren zo des raitz sagen, ind an der wemirugen (?) sal man vuychlige kost nemen. Vort so in sal man die wine numme grois machen, mer so wie sy ingesat werden, so sal man sy verassisen, ind die 6 S. in sal man numme geven. Ind man sal den virgiereen bevelen up yren eyt, dat sy by die emer goin fuyllen ind solen sien die gr. (grösse) van amen ind dar nå sy halden up der pauwen; darna fůyllen sy ir ruden setzen, ind myt der ruden die wine insetzen. Ind die van Burschit solen van der åmen wiins, die sy zaichen gelde ind uyss vuren die 2 M. geven als sy van altz gegeven haben, ind we liesnisse gesint, den sal man melden up sinen eyt.

*) Von: Zen eirsten bis heymsche ist durchgestrichen.

Beilage II.

Bestimmung der Brodpreise in Aachen im Jahre 1386 und 1387.

Anno 1386 ze Cleynkirmessen (8. September) under heren Johan van Punt ind heren Arnolt Volmer burgermeister, martmeister Peter Hennis, Loetchiin ind Winant by Hamersteyn.

Eyn mudde weis 6 M., so sal eyn broit van 4 D. wigen 7 veirdunck. It eyn mude roggen 4 M. 10 S., so sal eyn S.-broit wigen 10 M.*), ind eyne *gemange* micke van 4 D. $8^{1}/_{2}$ veirdunck.

It. anno 1387 Viti (15. Juni) under heren Heinrich van der Linden ind heren Cherstioin van den Kanel burgermeistere, martmeistere Gillis in sint Jacobstraße, Flips Pickelier ind Wilh. Kruyschiin.

Eyn mudde weis 5 M. 8 S., so sal eyn broit van 4 D. wigen 7 veirdunck.

It. eyn gemanck broit van 6 D. sal wigen 11 veirdunck.

It. eyn mudde roggen $4^{1}/_{2}$ M., so sal eyn S.-*broit* wigen $10^{1}/_{2}$ M.

Ind wanne eyn mudde wais upsleit 4 S. off 6 S., so sal eyn broit van 4 D. men wigen 1 loit, ind sleit it aff 4 S. off 6 S., so sal eyn broit van 4 D. wigen mer 1 loit.

Ind die becker halden dissen upsatz, van eynem 1 loide, dat ze cleyn is eyn broit, nemen sy $2^{1}/_{2}$ S., van 2 loden 5 S., van 3 loden $7^{1}/_{2}$ S., van 4 loden 10 S. Ind wat dar boeven is 5 M. van yder *begden*, ind yder begde is $^{1}/_{2}$ mudde weis.

Beilage III.

Diederich Graf von Loen tritt dem Landfriedensbunde bei und verpflichtet sich zur Belagerung des Schlosses Grypenkoeven dreihundert Mann u. d. ü. zu stellen. 1354 den 28. April. Auf Pergament.

Allen luden die desen breif soelen sein of hoeren leesen.. Wir Dederich greve van Loen heirre zů Heynsberg und zů Blankenberg doen kunt und bekennen, dat die eirwordiger in Christo vader und vůrste, her Willem erzebyschof van Coelne und die homechtige vůrste, her Johan herzoege

---

*) Hier ist M. als Gewichtsmark = 16 Loth zu verstehen.

van Brabant, unse lieve gemynde heirren, und die eirsame birve luyde, die burchgenmeystere, scheffenen und rait der steede van Coelne und van Aichge, unse lieve gůede vrunt mit uns gentzligen overdraegen synt vůr sich und vůr ir samenverbundene alle der puntten, die herna geschreven steint, ind wir mit yn. Zů deme eirsten, dat wir umb goitzwille royf und unvrede der straessen und der lande neder zu legene ind umb leifden und umb beden wille uns lieven genedigen heirren, heirren Kaerls roemschen kůnincxs, der vůrg. erzebyschofs, herzoegen van Brabant und der steede van Coellen und van Aichge und irre samenverbundenre helpere worden syn, also dat wir mit gůeden truwen geloift und gesichgert haen, so wanne dat sy die bůrch und veste zů Grypenkoeven besitzen willent und sy uns dat eichtdaege ze voerentz wissen laessent, dat wir in dat selve huys soelen helpen besitzen mit drynhundert mannen gewapent rittere und kneichte, die wir zů deme besesse brencgen soelen up unse cost. Vortme zweyhuys, die de vůrg. erzebyschof, herzoege und steede vůr Grypenkoeven upslaen soelen in irre kost und slesgar machgen, die huys soelen die vůrsprochgen heirren, wir und die steede van deme verbunde sementlichgen besetzen mit gewapenden luyden, as die huys gemacht synt in irre cost, also dat up eicklich der zweyer huyser blyven drissich man gewapent ze perden und drissich schůtzen ze voesche, und die selve luyde sal unser eicklich na gebůr up syns selfs cost haven und wir . . greve van Loen soelen gezal der selver luyde up den selven huysen haven, als veil, als die vůrg. erzebyschof of der herzoege und die steede und oych ir samenverbundene, irre eicklich syn gebůr na formen des verbuntz. Vortme soelen wir greve van Loen zů deme besesse brencgen in unser cost unser lantluyde dusent man mit schuppen und mit spaden ze graven und zezunen und ander arbeyt ze doene, die zů den zwen huysen upzeslaene gebůeren mach. Vortme dat gezal van den vůrschr. luyden moegen die vůrg. heirren, wir und die steede mit gemeynen overdraege nu und alwege, as sy und uns dat zidich duncgt, meirren und mynren na gebůr, wie dat zerziit alre beste gedaen is. Vortme of des noit gevelt, so soelen wir greve van Loen by die vůrschr. heirren und steeden des verbuntz kůmen mit alle unser maicht. Vortme soelen wir greve van Loen den heirren und steeden van deme verbunde und iren samenverbundenen mit alle iren helperen, die sy zů diesme besesse herkrigent, bystaen in desen sachgen und so wat dan af kůmen mach, und by in blyven als ein getruwe helpere ungescheyden, und soelen in und irre eicklichine dat ir helpen halden und beschudden na unser maicht weder alle die ghene, die umb der vůrg. sachgen wille irre vyande wůrden. Oich en soelen wir enbuyssen die heirren und die steede van deme ver-

vunde uns van desen vürsprochgenen sachgen noch vreden noch mit neymanne soenen, und of den vürspr. heirren und steeden und uns gelucket aen deme vürspr. huyse, dat wir dat wunnen, so soelen wir und sy dat sementlichgen afbrechgen und sleichten in unser gemeynre cost sunder wedersprechgen, ind die luyde, die up deme vürg. huyse van Grypenkoeven gevancgen werden, dan af sal man richten alzehantz sunder merren. In urkunde und stedichgeyt deser vurg. puntte und vürwoerde haen wir greve van Loen vürschr. unse incgesegel aen desen breif doen hancgen. Gegeven in deme jaire uns heirren doè man schreyf druytzeinhundert in deme veir und vunfzichstine jaire, des maindaichs vür Philippi und Jacobi der heylger apostelen.

Beilage IV.

Schreiben des Grafen von Cleve,

auf Papier, ohne Datum, da es aber nur an die 3 Verbündeten: die Herzoge von Brabant und von Jülich und die Stadt Aachen gerichtet ist, die ihr Bündniß im J. 1364 schlossen, und der Erzbischof Engelbrecht von Köln demselben schon 1365 beitrat, so kann dieses Schreiben nicht nach 1365 erlassen sein, weil sonst der Erzbischof von Köln darin nicht übergangen worden wäre.

Adresse: An dyn ghesworen des verbunts der hertoghen van Brabant, van Guilighe ind der stat van Aken onsen güeden vrynden.

.. Greve van Cleve ... Wi begheren u teweten, güede vrynde, op uwen brief in den ghii ons scryvet van den verbonde, dat uwe heren die .. hertoghen van ... Brabant end van Guiligh, dye stat van Aicken end die ridderscaff ghemaickt hebben omme noytsaken wille van alrehande unbescheit, die in den landen gheschien, end mede van heren Walraven onsen neve, heren van Borne, dat her Walraven, onse neve, in langhen tiiden by ons niet gheweest en is, doch soe wovere he by ons queme, woude wi gerne oen berichten end onderwiisen nae onsen vermoeghen, dat he bescheit neme end gheve van onsen lieven heren den hertoghe van Brabant. Voert guede vrynde want ghii scryvet van alrehande misdedighen luden sich the onthalden weder end wert in den landen, en is ons nyet kündich; künden wi doch daer einghe waerheit af vernemen, of nytgheghaen, daer soude wi gerne na onsen vermoghen also besceidelich iin doen, dat ghiit mit güede nemen soudt. Oeck soe siin wi van daer baven vast aenghetast end ghebrant, daer wi doch die waerheit claerlich nyet aff enweten, van wylken steden of sloeten ons dat gheschiet sii. Got bewaer u guede vrynde altoys. Geg. tot Cleve op den Goedesdach na sent Lucien dagh.

Beilage V.

Die Verbündeten: Friedrich, Erzbischof von Köln, — Wenzeslaus u. Johanna, Herzog u. Herzogin von Luxemburg, Limburg, Lothringen, Brabant, — Wilhelm, Herzog von Jülich, — und die Städte Köln und Aachen führen zur Deckung der mit der Aufrechthaltung des Landfriedens verbundenen Unkosten für die Dauer desselben in ihren Ländern Zölle ein, 1375 den 14. April. Auf Perg.

Wir Friderich van der Goitz genaden der heyliger kirchen zů Colne ertzebusschoff, des heyligen und roymsschen riichs in Italien ertzekentzeler ind desselven riichs dissiite des gebirges gemeyn vicarius, — Wentzelaus by derselver genaden hertzoge ind Johanna hertzogynne van Lucemburg, van Limbůrg, van Lotrynge ind van Brabant, — Wilhem by der vůrs. genaden Goitz hertzoge zů Gůylche, Greve zu Valkenburg ind herre zů Montyoy, — ind wir .. richtere .. scheffene .. rait ind bůrgere gemeynlichen der stat van Colne, — ind wir .. bůrgermeistere .. scheffene ind gemeyn rait des conynclichen stůyls van Aichen důn kůnt allen luyden, want wir umb des gemeynen lands noit ind beste ind Goide zů eren ind zů loyve ind dem gemeynen coufmanne zů troiste eynen lantfrieden ind eyn verbůnt under uns gemachet ind gesworen han zehalden vier gantze jair tusschen Mase ind Riin bynnen den tirmpten des circles diss verbuntz, in alle der formen ind wiise, as die brieve inhaldent, die tusschen uns darup synt gemachet, ind want dis lantfriede ind sulche beschirmnisse as dar zu gehoirt nyt zehalden noch zedůyn en is bůyssen groisse kost, die sich darzů heischt ind gebůrt, — ind wir .. herren ind stede vůrs. vůr ziiden gesien han an anderen lantfrieden ind verbůnden, die wir ouch umb gelyche noit der lande under uns gemachet hatten, dat die umb gebreches willen der koste nyt also gentzlichen gehalden wůrden, as dem gemeynen lande noit was, ind zůleste umb desselven gebrechs willen zemale nyderlagen ind avegiengen ind geyne meer danaff en geschach zu groissen verderfflichen schaden des gemeynen lands, — ind want die boissheit in desen landen sich also sere nů verwassen hait, dat des noit is, dat man die were ind kere, so is ouch des noit, dat man disen lantfrieden in allen sachen also besorge ind sůnderlingen mit der koste, die dar zů geburt, also vůrsie, dat he diebas ind de harder gehalden werde ind geyn gebrech darin en valle. — Herumb so han wir herren ind steide vůrscr. eyndrechtlichen dat besorget, ind umb dat gebrech zeverhůden eyns gemeynen lanttolles

zů urbar ind behůeff dis lantfrieden overdragen, den man nemen sal die ziit uyß dis verbůntz ind nyt langer up den steden ind in alle der vůgen, as herna geschreven steit, datz zewissen, dat man den toll in yglicher unser driier herren landen as unss des .. ertzebusschofs van Colne, des .. hertzogen van Brabant, ind des .. hertzogen van Gůylche nemen sal up den straissen, die tusschen Mase ind Riin důrch unse lant van eyme lande in dat ander geent, also dat alle gůyt, dat toll geven sal, umer eyns tollen sal in yglichs herren lande vůrs., as mit namen zů Kůnynxtorp ind up anderen straissen in den gestichte van Colne, die tusschen Mase ind Riin uyss ind in geent, — vort zů Berchein ind zů Birkistorp ind up anderen straissen in den lande van Gůylche, die tusschen Mase ind Riin uyss ind in geent, — vortme zů Royde ind zů der Wiiden ind up anderen straissen des lands van Brabant, die tusschen Mase ind Riin uyss ind in geent, ind up wilcher straissen eyne in ychlichs herren lande eynich gůyt vertollet hait, dat ensal in des herren lande nyt mee tollen, as ouch vurgeschreven steit. — Vort sal man desen toll nemen van alsulchen gude ind in der vůgen as herna volget, datz zewissen van yglichem perde, dat an wanen off an karren geit, die couffmansgůyt vůrent as: wiine, weyt, wolle, herinck, buckyncg ind andere wissche, garne, vlass, liinwait, roede, allůyn, saltz, smaltz, smeer, bůtter, frůyt as: vygen, rosynen, mandelen, was, zyn, bly, knyte ind ander groff gůyt van gewichte, dat man mit dem zyntener verkouft ind deß gelych, sal man nemen van yglichem perde tzwene wiisse pennynge ychlichen van tzwen schillingen as nů genge ind geve synt. — Vort van yglichem perde, dat an wanen off an karren geit, die ander důrbar couffmansgůyt vůrent as mit namen: specierie, bůntwerck, syde, zendail, gewant, wůllen, syden of gůlden důyche off anders der gelych, sal man nemen van yglichem perde drii wiisse pennynge. Vort wat perde, die an ledigen getzouwen geent, die sullen vrii siin ind nyt tollen. Vort van allen couffperden, sii geen in getzouwen off nyt, van yglichem drii wiisse pennynge. — Vort sullen alle getzouwen ind die perde, die daran geent, die korn vůrent, as: weys, rocgen, evene, off anders wilcherkunen dat were, ind ouch holtz, kolen, heů ind stroy ind der gelych, ouch vrii ind ungetzollet siin. — Vort were eynich gůyt man off vrouwe, die wiin off ander gůyt, dat zů der liiffnarynge gehoert, dede vůren, den off dat, he off sii zu branckwiine ind zů der hůyskost ind nyt uff kouffmanschaff vergulden hette, dat sal ouch vrii gaen ind ungetzollet. — Vort umb dat dese vůrs. toll debaz bewaert ind bestalt werde up allen enden in unsen der herren landen vůrs., so han wir .. herren ind steide eyndrechtlichen dat bevoylen ind bevelen overmitz desen brieff unsen .. geswoiren diff

verbûntz, dat sii dar zû sien by den eyden, die sii uns gedain hant, dat dese tolle mit guden beschedenen lûyden bestalt werden, die der warden ind die upheven. Ind wir willen, dat die tolnere ind die gene, die dar zû gesat werdent, den vûrs. unsen geswoiren geloyven, sicheren ind sweren in unser aller behûef die tolle truwelichen zeheven ind zebewaren, ind so wat danaff kûmpt ind vervellet in die kysten zewerpen, die man dar zû haven sal, ind darzû ouch unse geswoirene die slûssele haven sullen, as ygliche partye van uns .. herren ind steeden eynen slûssel, ind vort rede ind beschedenheit danaff zedûne unsen vûrs. geswoirenen alle ziit ind wanne sii des van yn gesynnent; ind dese vûrs. tolle ind sowat danaff kûmpt ind vervellet sullen wir .. herren ind steede vûrs. in urber diss lantfrieden under uns deylen ind bûren na martzalen des dienstz den ygliche partye van uns zû desem lantfrieden schuldich is zedûne, datz zewissen mit underscheide wir drii .. herren under uns drü deyl, as yglicher van uns danaff siin drytte deil, ind wir tzwae stede van Colne ind van Aichen under uns tzwein dat vierdedeil. — Vort so willen wir, dat die vûrs. unse geswoirne ymer zû driin maynden die tollkysten up yglicher stede vûrs. sullen dûn upsleissen ind alle dat gelt, dat dan da is, by eyn dûn brengen ind dat under uns .. herren ind steiden deylen, manlichem syn gebûr danaff zegeven ind zelyveren na dem as vûrscreven is, also doch dat dat gelt uns .. herren ind steiden in unse hant nyt en kome, mer dat dat overmitz unse geswoiren gekart werde zu der kost dis verbûntz ind anders nyrgen, ind die geswoirne sullen uns off unsen rentmeisteren danaff beschedene rechenschaff ind bewiisinge dûn. Duchte ouch unse geswoirne, dat des noit were, dat man die vûrs. tolkysten ee upslûsse ind dat gelt daruyss neme zû urber diss verbuntz, so mûgen sii die ziit kûrtzen, wanne sie des noit dûnket ind des overdragent eyndrechtlichen off mit dem meisten parte, ind so wat uns .. herren ind steden ind yglichen van uns van desen vûrs. tollen zû syme deyle ervellet ind gebûrt, dat en sullen noch en mûgen wir in geynen anderen urber keren, dan in urbar der koste umb desen lantfrieden zebeschirmen ind zebewaren as vurs. is. Ind wert, dat dar enboyven yet overde, dat sal alle ziit na ordinancien unser geswoirne behalden siin ind ligen blyven zû gemeynen urbar dis lantfrieden umb den diebas zebeschirmen ind zebewaren. — Vortme umb dat der gemeyne couffman debas getroist sii ind sich des vûrs. tolles nyt enververe ind den die liever geve, so han wir .. herren ind stede vûrs. des gentzlichen overdragen ind ouch geloist ind geloyven overmitz desen brieff, wert sache dat eynchme couffmanne syn gûyt, dat he vûyrte dûrch unser der .. herren lande, bynnen desen lantfrieden vûrs. genomen wûrde, danaff he synen

toll up eynge der vürs. stede gegeven hatte, dat güyt sullen ind willen wir .. herren ind .. steide vürs. dem .. couffmanne richten ind betzalen ind die betzalinge zevorentz uyss dem vürs. tolle düyn ind nemen ind vort van dem unsen asvyle dar zü düyn, dat der couffman betzalet werde ind verrichtt, datz zeverstaine, dat mallich van uns, na martzalen, dat he dient ind heeft an dem tolle, syn gebür zu der richtingen ind betzalingen dün ind geven sal. — Vort so geven wir .. herren ind stede vürs. den vürs. unsen geswoirnen macht, die vürs. tolnere ind die wartzlüyde, die dar zü gehorent, zesetzen ind zeentsetzen ind ouch die zestraiffen ind zecorrigieren off sii nyt beschedelichen endeden alle ziit, as sich dat heisschet ind gebürt. — Vort want deser vürs. tolle zü urber ind behüyff dis lantfrieden die vürs. vier jaire ind nyt langer overdragen en is, so han wir .. herren mit namen vürs. vür uns ind unse nakomelingen dat geloist ind gesichert by den eyden, die wir gedain han van diss lantfrieden wegen, geloyven ind sicheren overmitz desen brieff, dat wir sementlichen noch unser eynich sünderlingen die vürs. tolle achter der vürs. ziit nyt langer büren noch heven sullen in unsen noch eynges van uns landen ind steden vürs., noch heven noch büren laissen van ymanne; mer die sullen asdan gentzlichen affgelacht siin sünder alle argelist ind geverde; mer wert sache, dat wir desen lantfrieden na dese vürs. ziit eyndrechtlichen lengeden, so sullen die vürg. tolle ouch die ziit vort liigen ind blyven die ziit dat der lantfriede weert ind nyt langer. — Vort wert sache, dat eynghe vüyrlüyde die reichte straissen nyt envüren ind andere wege umbevüren, umb dat sii des tolles nyt engeven, so sal der vüyrman syn liiff ind güyt verloren han, ind dat güyt, dat he vüyrt, sal dem coufmanne ind syme herren unverlustich blyven, ind wat der vüyrman also vervürt ind verlüyst, dat sal unser der .. herren ind der steede siin ind in urber des gemeynen lantfrieden comen, alle argelist ind geverde uyssgescheden in allen desen dyngen. — Ind des zü urkunde ind stedicheit so han wir .. herren .. vrouwe ind stede vürs. mallich van uns siin siegel an diesen brieff gehangen, die gegeven is in den jaren unss herren düsent driihondert vünff ind sieventzich up den palmeavent, dat was des viertzenden dages in dem aprille. —

(Die an Pergamentstreifen hangenden Wachs-Siegel: des Erzbischofs Friedrich, des Herzogen Wenzeslaus und der Herzogin Johanna von Brabant, des Herzogen Wilhelm von Jülich und der Städte Köln und Aachen sind ziemlich wohl erhalten.)

Beilage VI.

Schreiben der Abgeordneten von Aachen, Reynart van Moerke, Heynrich van der Linden und Rickolf Coliin, aus dem Lager vor dem Schlosse Dick 1383 den 1. Juli. Auf Papier.

Adresse auf der Außenseite: An heren Johanne van Punt ind heren Ger. Lewen, burgermeistere zaichen, unse gude vrůnde.

Gude vrůnde, wir begeren uch zu wissen, dat die heren ind steede gewarnt siint, dat sich groisse gewerff heven in den landen ind sunderlingen myt eym greven van der Marken, soe sich gewurven hait oever Riin me dan myt 400 geleyen, as man sait ind heist, dat hee vůr eyn slosse vallen wille, dat up Westfalen geleegen is, mer doch hait hee gesteren unsen genedigen here van Coellen siin leyn ind sinen rait up gesaicht, also dat sich die heren ind steede voerten, dat hee dat slosse van der Dick intsetzen wille, ind man vernomen hait, dat der van Waichtendunck by eme gesteren was oever Riin, de sich ouch sere wirft. Ind vort is unsen heren boitschaff komen, dat da boven in der Eyffelen eyn groisse gewerff soele siin, ind meynen alsus, quemen disse dri gewerff by einander, dat dat eyn groisse hoef siin soelde, dar umb dat sich disse heren ind die stat van Coellen sterken willen, ind uns zugesprochen haven, dat wir uns sterken willen, ind dat wir dat schuldich siin zu duyn nå inhalt des buchs, ind wa wir des nyet duyn in woelden, so willen siit uns myt den reicht ain wenen. Darup dat wir geantwert haven, dat uns unse stat ind unse vrunt zu verre gelegen siint, dat wir die nyet wale her brengen in kunnen, want wir angt haven, dat sy under wegen nydder moechten lichen, ind meynen umb un ze volduyn ind ouch die kost zu verhuden, dat yr bidden woelt 10 geleyen off 12, die by uns quemen, as dat her zu besien, ind as wir dat wisten, so woelde wir 10 off 12 geleyen intgein un schicken, up dat hies, dat wir gesterckt weren ind unse hoyff demere weyr eynen dach off zweyn, bis dit geruyt oever weir. Vort wiist, gude vrůnt, dat der herzoge van Gelre zwa naicht geweist is zu Bruche, ind hedde gerre gedingt van des sloss wegen; de ain ende danne gescheiden is, want die heren geyne dedinge hoeren in willen, man in setzen dat sloss in yer hant dat aff zu brechen. Vort so sent uns kruyt zer bussen, ind gelt, des wir nyet intberen in kůnnen. Ind off yr yet dedingen off guder meren wist van unsen genedigen here van Brabant, dat wilt uns schriven, of ouch van den here van Schoinvorst. Ind schriifft uns ummer zer stunt eyn

antwerde up disse punten vůrschr. Ind geyne antwerde in schrift yr uns up voil pŭnten, die wir uch geschreven haven, der uns noit were, dat uns vreymde hait. Vort so wirt uns alle dage zu gesprochen van der provancien die man uyss Aichs vůrt, da wir wenich up geantwerden kunnen, want wir voerten, dat unse stat noch bedinge hoeren moechte. Got sy myt uch, ind sent uns siegelwais. Datum des eirsten dages in Julio.

Reynart van Moerke
Heynrich van der Linden
ind Rickolff Cosiin.

Beilage VII.

Klagschreiben der Schöffen, Bürgermeister und des Rathes der Stadt Halle im Hennegau gegen Johann van Reiferscheid an die Geschworenen des Landfriedens. 1358 den 5. December. Auf Perg.

Allen den ghenen, die desen brieven solen sien of horen lesen, ende specialeec aen mechtigen, seer vermoegheden heren, onse lieve gheminde heren van den lantvrede, haren stedehouders dar ap van haren weghen ridende, ende aen raet ende beleiders van der stat van Cuelne .. Bailliv, scepene, borghermeesters ende raet ghemeyne van der stede van Halle in den gravescape van Heneghouwe aen u verbiedende dienst ende minne met vriendeleker supplicacien. Lieve gheminde heren, ghelieve u te weten, dat van der messen van Brankevoerde up naest leeden onser borghers goet van onser stede van Halle vorscr. Jan Tsants ende Peters Soulders, bringher des briefs, op ghehauden es op tser rechter strasen bi der stat van Cuelne drie packeel cordewaen leeders, dat is bescleghen in 12 offen huyden al metten haer, ende dat heeft gedaen een here die gheheicen is, als ons borghers segghen, her Johan van Riiferscheit op ofen hertoghe van Brabant om een ghedeel ghelts, dat hi hem eysschende is, als wii hebben verstaen van onsen borghers vorscreven, op welc her Johan ghepant heeft ende op ghehouden der coepmans goet van den lande van Brabant, dar onser lude goet ende borghers vorscr. nyt is, dat her Johan bi hem heeft ende niet en wille loesen, noch uns verandwerden, als wiis aen hem ghescreven hebben, ende want her Johan van Riiferscheit onsen lieven geduchten here, miin here, den grave van Heneghouwe noch sinen lande vorscreven, noch onser stede van Halle noit onseeght en hadde, alsoe verre als wiit cousten ghewеten ochte horen segghen in negheenre vueghen.

..Lieve gheminde heren soe eest, dat wy u vriendeleke bidden ende aen u versoeken, dat ghi onser lude ende borghers goet vorscreven wilt doen loesen ende hem te livreren, gheliic ghiit schuldech siit te doen na den lant vrede, ende ghi soudt willen, dat men uwen coeph luden dade ende loste, varende ende kerende binnen den lande van Heneghouwen, ende van onser stede van Halle vorscr. In orconde van desen brieven beseghelt met onsen zeghelen, ghegheven te Halle des gonsdaghs op senter Niclas avent int jaer M. CCC vifstech ende achte.

Rundes Siegel in braungrünem Wachs an einem Pergamentstreifen, Durchm. 5½ Centim.; unter einem gothischen geschweiften Bogen eine Frauengestalt in langem Gewande und Mantel mit Heiligenschein, aufrecht stehend, in jeder Hand haltend ein Wappenschild mit vier aufsteigenden Löwen. Umschrift verstümmelt in gothischen Majuskeln: Sigillum∴ Sc... orum∴ De∴ Hal.

Beilage VIII.

Klage der Abtei Kamp bei den Geschworenen des Landfriedensbundes gegen Reinard von Reiferscheid. 1375. Auf Pergament.

Lyeve vursichtige heirren geswoeren des ghemeynen lantvreden der heirren ind der stede tusschen Riin ind Mase. Wir abt ind convent des gaitzhuys van Campe ure oitmûdighe geistlighe vedere clagen ind zeûnen uch unse unrecht, gewalt, schaden ind noyt, die uns ind unsen gaitzhuys geschiet is van heirren Reynart, heirre van Ryferscheit bynnen circule ind tirmt des ghemeynen vurs. lantverbûntz inder maissen as pûntlichen herna geschreven volgt, ind bidden uch, dat ir na formen des verbûntz genedighe reichtere siin wilt ind vur uns ind unse gaitzhuys umb die gewalt ind groitz unrecht voertvaren ind dair zu doyn wilt as dat verbûnt ynne heilt want wiir anders neyt dan rechtz enbegeren in desen pûnten.

In den eirsten clagen wir, dat de selve her Reynart in den jaren uns heirren doy man screyf 1373 in den maynde septembri in unsme hoyve, Auwenheym genant, dye unse ind uns goitzhuys*) myt alle dyem goide, dat dar zoe gehoert, vry eygen goit is ind gevryet van dyem Payse ind oech anders, des wir goide bryeve dan af haven, ind wir oich eyn deyl des goitz vergoilden haven entgeyn dye heirren van Beedbûr vurtziden, myt gewalt, weder al reicht ind bescheidenheit dyede neyman bii nacht an

*) Diese Schreibung des Wortes findet sich auch in der Folge des Briefes, während gaitzhuys dreimal vorhergeht.

perden, rynderen, schafen ind swinen ind an anderme goide, dat yn dyem selven hoyve doy was, wilche nayme as goit wael was as eycht hondert gulden goit van goilde ind swaer van gewichte, ind deyde dat goit allit zo Beedbur up vuren.

Item darna in deim jair unss heirren 1374 bynnen deim auste de selve her Reynart dede uns neyman mit gewalt in deym selven vurs. hoeve geweltlichen 25$^1/_2$ malder roggen, dye dair eykelich wail eyntz gulden weert was, ind deide dye oich zo Beedbur up dye burch vůren.

Item in deym selven jare ind in deym selven maynde dye vurs. her Reynart twanck myt gewalt broder Heinriche ind ayver broeder Heynriche beweerre unser hoeve zo Auwenheym ind Ghumbritzheim prystere, dat sii yme ind synen wyve geyven moisten ind bezalen zwey hundert guldin goit van goilde van uns goitzhuyss goide vurs.

Item bynnen disme intgainwordigen jaire, da man schriift 1375, up sent Peters dach ad cathedram in deym mertze de vurg. her Reynart deyde uns neymen myt gewalt in deym selven hoyve zo Auwenheym unse korn ind unse pert, swiin ind huysrayt ind oich dye kleidere unser broedere ind voirt alle ander goit, dat sii yn deim selven hoeve vůndin, dat as goit was as seys hundert guldin goit van goilde, ind deyde dat oich voeren zo Beedbur up, ind leys yeme da mede neit geneůgen ind hait unse scheffenere ind unse gesinde verdreven, dat wir da hadden ind den hoff myt deim selven huysrayde, de da ynne do bleven was, myt wanen, myt karren, myt ploegen myt anderen gezauwyn zo buwyngin des ackers des hoiffs gehorende, ind oich myt anderin gezauwyn, de yn den hoiff zo Gumbritzheim gehoirtin, zo ym genoemen hait ind den behelt reůflich myt gewalt ind uns des intweldigit hait weder Got ind weder reicht.

Item clagen wir, dat nů in deim aprille neist vurgangin des donresdagħes vur palmedage ind bynnen dyem lantvreden de selve her Reynart hoeven al de gewalt ind unrecht vurs. vangin dede weder privilegia der gantzer paffeyt ind oich uns ordens sůnderlich broeder Wilhelm, monich, priester ind cůster uns goitzhuyss zo Campe vurs., de yn moenichs clederen ind stayt was ind deide ym siin pert, siin gelt ind so wat hey bii ym hadde neymen, ind heilt den zo Beedbur 5 wechgin gevangen as eynen myssededigin man, ind yn darzo twanck, dat hey ym sweirin moiste, weder yn zo komen up andach Pinxstdach neist vurgangin ind yn anderwerf gevurwort hait, weder yn gevencknisse zo komen up sent Jakobs dach neist zo komende, ja doch myt vurworden, off wiir abt ind convent den selven her Reynart myt bryeven of myt gerichte an sprechen, dat as dan de selve broeder Wilheim zo der stůnt weder in gevencknisse komen soilde, alsus

helt hey yn noch vursichbar gevangen. De name, de broeder Wilheim genoemen wart, do hey gevangin wart, so an perde, so an gelde, so an deim, dat hey bii ym hadde, die was as goit as 25 guldin ind besser.

Item clagen wir, dat he uns nu van dage zo dage bynnen dyem lantvreden vurs. neymt mit gewalt uns korn ind ander vroicht up deym velde van den vurs. hoeven, ind unser peychte ind gulden da sich underwint, wilche vroicht peycht, ind gulde wir aichten up dusent malder hartz korns ind besser.

(Ovales Siegel in gelbem Wachs auf dem Pergamentbogen aufgedrückt, ganz verstümmelt und abgebröckelt, von der Umschrift nur die Wörter abbatis campensis in Majuskelschrift erhalten.)

Beilage IX.

Brief des Arnolt Volmer und Johan van Punt aus dem Lager vor Reiferscheid an den Rath von Aachen, vom 11. August 1385.

Adresse auf der Außenseite: An den rayt van Aichen unsen lieven heren ind vrunde.

Lieven heren ind sunderlinge vrunde. Also als uch wael kundich is, so wie wir gesteren morgen van uch schieden, also dat wir quåmen tusschen Wiiswilre ind der We, ind hielten då up unse schoeynste, ind erbietten då uns herren van Luycge ind des herren van Grunsselt, ind also als uns doichte ind wir verstoynden, so was yn unse volck zů moil bevellich. Ouch moigt ir wael wissen, dat wir des selven naichtz lagen zů Niidecken ind unse getzoch zů Blatten, also dat die herren mit namen der Ertzebusschof van Coelne, der busschof von Luychghe, der hertzog van Guylcghe ind her Poete van des kunnynchs weigen, die stat van Coelne ind wir van unser steide weigen seymetlichen getzoegen synt mallich in synen leygen, die legent vůr Riifferscheit, ind seymentlichen gelich dar qůamen zů veirder uyren na middage, up datum dis briefs. Vort so en wissen wir uch nyet nůwer meren zů schryven, dan dat der hertzoge van Gelre sich gerne an neymen weulde zů deidincgen umb eyne soeyne. Ouch dunckt uns, dat der hertzoge von Guylcge wael liiden seulde eyne soeyne, des wir doch nyet en wissen, of die anderen herren ind steide des gevolchlich siin weulden. Vart wale zů uns alle ziit zů gebieden. Geschreven mit ylincgen zů zwen ůyren na midder naicht, des vriidaichs zů avende.

Arnold Volmer ind
Johan van Punt.

Beilage X.

Bruchstück eines Briefes der Geschworenen von Aachen aus dem Lager vor Reiferscheid.

Vort so wist van den wagenen ind van den perden, die sullen wir widder umb heym senden dat baltste dat wir moegen. Vort van Quecken, als umb tgheleide zů senden, hain wir eme bevolen, wanne id eme ziit důnckt siin, dat he eweich vare ind des gesenne, want dat geloissen nyet en douch. Vortme also als yr uns schriift, wie dat yr gerne wissen sult, wie id uns ginge, so wist dat wir Gode danke alle gesont ind birve mit lyve ind mit goide vur dat huys zu Riifferscheit komen sint ind lygen alreneyst deme hertzogen van Guylche ind hoffen, dat wir wail ligen, mer wir sint noch unledige lude mit logieren. Vort so haint die viant van den huyse einen soldener van Coellen gevangen mit namen Luytghiin ind dar zu einen anderen wailgeborenen kneicht, ouch haint sii eynen jongen Coelschen kneicht doit geslagen.

Beilage XI.

Schreiben der Geschworenen aus dem Lager vor Reiferscheid vom 14. August 1385.

Adresse: Aen den burgermeister ind den gemeynen råidt van Aychen, unsen lieven herren ind vrunden.

Lieve herren ind vrunde, yr sult wissen dat Mathiis Kassart leider doit is ind in soittersdage zů åvent onnutzlich umt huys lief, blois, buyssen ymans wisse ind sonder gewer, also dat he geschossen wart beneven aen sinen sloisse, also dat he siich bigette ind siin testament deide, ind des morgen op den sondach mysse hoirtte ind dat heillige sacrament untfienck ind zů seys uren nae middage starff in goiden kennis, also dat he zer Sleiden begraven is, als heis begert hait, dat uns allen truwelichen leit is, dat he als onnutzlichen bleven is. Vort so wist, dat der hertzoge van Gelre zer Sleiden geweist is, ind hebde gerne umb eyne soene gededinckt, also dat he hye geloissen hait siinre vrunde eyns deils, die mit den van Blankenheim ind van Gerartzsteine alle diesen dach mit den Gesworenen umb eyne soene gededinckt haven, die doch sere onnůtzlich bieden; doch so dunckt uns, dat die herren gerne van stat weren, ind wir die nyet en vinden, als wir lest dar van schieden, doy die gesworenen bii eyn woren, ind als die reces inne halden, ind die herren nyet hie in sint mit yren

bliden noch mit yren bussen als sii siin sulden, also dat noch egeyne blide me opgericht in is hudezedage, dan die unse. Vort so moicht yr besien, nåe deme die herren als zwiislich sint, off dan yet gededinckt wirt mit den meisten part, off wir yn volgen willen, off wir uns hart dar widder legen willen. Vort so hedden wir uch die wagen heym gesant, nů wene wir alle dage, dat die herren opbreichen můchten, dat wir henden bliven muesten; mer sien wir, dat die herren dar bii bliven willen, so sullen wir uch die wagen heim senden. Ouch so wist, dat dit huys van Riifferscheit eyn geweldich vast slos is ind zienwerk besser is, dan dåe mant vur hilt, ind Joncher Johan is selve dar op mit vil rischer kneicht, die alle dage den heren groissen schade důent, mit namen haint sii afgevangen den buyschof van Luycghe sinen panetier ind dar zů sinen bůttelier ind einen kneicht doit geslagen ind seys pert genomen, ind der hertzoge van Guylche hait doden zwene ind pert verloren, ind ouch haint sii eme zwåe cargen genommen van siinre donrebussen ind sinen meister, mit namen Johanes van Blatten, durch siin beyn geschossen. Vort so haint sii der Coelner gevangen ind ouch pert genomen. Vort so hain wir onsen gesellen ernstlich gebeden ind bevolen, dat sii siich op allen enden hůeden, op dat sii nyet gequat en werden. Vort so is her Pote hye ind hait des riichs banier hudedisdachs opgeworppen vur siinre logen. Vort so sint wir alle samen mit unser geselschaf Gode danck gesont ind birve uysgescheiden, dat wir uch geschreven haint van Thiis Kassart. Wist ouch dat grois bruche is van provancien want dar nyet veile in kůmpt ind die eyffelsche herre zemoil sere dreuwen, dat man sy alle dage voidert. Got sii mit uch, datum vigilia Assumpcionis.

Die Raitzlude van Aychen.

Beilage XII.

Brief des Bürgermeisters Johann van Punt aus dem Lager vor Reiferscheid. 1385.

Adresse: An heeren Heynrich van der Linden, burgermeister zů Aeychen, mynnen lieven geselle.

Lieve geselle. Wist up dat punt van den lumbarden haint sii vurtziitz vurwerde gehadt, mer sent der ziit, dat ir ind ich gesellen synt geweist an der burgermeisterschaf, so en sii geinre vurwerden gesunnen noch ouch gehat, mer idt dunckt mich goit siin, dat yr yn vurwerde geyft vůr unse burgere, also verre als yn der meyer vůrwerde geyven wilt vůr die van

en buyssen. Vort als van herren Kirstyaens weigen, so wie yr gedaen hait, då myt genůegt yem. Vort van Wilhems weigen uns knechts, den sal ich uch heym senden, of he sal uch alle bescheit oever schriiven. Got sii mit uch. Geschr. vůr Riifferscheit. Vort dueyt die gesellen her oever komen, die heym gereden siint, dat sii sicher her oever komen, want myrt nyet lief en was noch en is, dat er eynich heym reyt, ind ich verboidt idt etzlichen, de myr antwerde, he weulde heym, en soulde he ouch vort siins zols untbeyren. Vort so woirden nů en maendage gevancgen up der straissen Wynant van der Hallen ind andere gesellen, die zůgehueren den herren van Grunsselt ind van Schoenvorst, ind sii haint alle dach ayn, alleyne Wynant, den haint sii mit yn gevoirt, wå of war, den en weis ich nyet.

Johan van Punt
uyr geselle.

Beilage XIII.

Schreiben der Geschworenen von Aachen aus dem Lager von Reiferscheid an den Rath, vom 21. Aug. 1385.

Adresse: Aen den Roidt van Aoychen, unsen sunderlingen lieven herren ind vrůnden.

Lyeve herren ind vrůnde. Wir begeren uch zů wissen, dat gesteren unse herren ind steiden bii den anderen woren mit namen: unse herre van Coelne, unse herre van Guylche, her Pothe, uns herren vrůnt van Luytghen die van sinen wegen hei ligen, der herre van Gronselt, die steide van Coelne ind van Aychen, aen den dat bedinge braicht wart van wegen des hertzogen van Gelre, also dat de sine vrůnt dar geschickt habde, off die herren ind steide wulden, he wulde dar bii komen ind wulde tuyschen yn ind den van Riifferscheit bedingen, dar op man yn antwurt, mit den eirsten doy die herren ind steide vur dat slos vielen, doy meynten die herren ind steide, het joncher Johan willen dat slos setzen in hant heren Pothen als van kuninx wegen, dat manlich sine banier dar op gesteichen hedde ind dat joncher Johan ind alle die gheine, die op den slos sint verlåven wulden zů ewigen dagen die herren ind steide ind wail zů verbryeven, dat siich nyeman van den slos behelpen en sulde widder die herren ind die steide, so wůlden sii van deme slos zien; dat was doy yr heischen der herren ind der steide mit den meisten part, ind also als uns důnkt, můcht yn dat widdervaren, sii nement noch hudezedage ind ouch getzwat myn, want siich die herren nyet in halden op eynen ståit noch op eynen sin; ind ouch in is die stat van Coelne nyet als vast, als sii

wail siin mücht. Mer also als joncher Johan dar op geantwürt hait, so meynt he, ee he ind die sine dat deden, he wulde liever kiesen, dat man yn vur die portze vam slos hangen sulde, also dat man oen ende gescheiden is. Vort so düent die herren eyn hüys machen, der man ouch me machen sal, die man opsloin sal in den gründen vur ind umb dat hüys. Ouch so haven die herren nyet yr gezal van luden noch van werken, als sii billich haven sülden nâe inhalt des reces. Vort van den geleide, dâe yr van geschreven hait, als van uns herren wegen van Guylche zû werven in sinen lande unsen burgeren, dar op so wist, dat der marschalck ind her Karsillis geantwurdt haven, wat noit man nû have darumb zû bedingen, alle die boysewichter, die vurziits opter stroysen plogen zû schedigen, die sint op den hüyse van Riifferscheit besessen, also dat wir miin herre nyet dar van gesprochen in haven, want eyr wail wist, so wanne dat man mit eme bedinckt umb eynche sachen, dat mües gelt kosten. Wilt yr yet anders herzû gedoin haven, dat loist uns wissen, doch so dunckt uns güet siin op ür verbesseren, nâe deme wir dat geleide haven van unsen herre van Coelne, dat wir gewurven haven zû wasser ind zû lande, dat yr scriven wilt heren Scheynart, dat he üyren bürgeren wille helpen, dat sii mit yren lyve ind goide sicher müegen komen dürch siin ampt, willich ampt geit bis zu Coellen aen der muren; ind siidt eme ouch in den bryeve manende, dat wir tgheleide haven van unsen herre van Coelne. Vort so wist, dat wir allen unsen burgeren gesaicht haven, wie yr uns geschreven hait, dat wir yn vort gesaicht haven van uyren wegen, dat siich eyn yderman hüde ind nyet unnützlichin louffe vur dat slos, want dâe grois quetzünge af komen mach ind die bâte cleine is; dar in bâven in liessens neicht in den essen niet, die wile wir bii die gesworen woren int her van Bräbant, yre seis of sieven van unsen bloissen luden, sii in lieffen vurt hüys ind wurpen siich dâe mit steynen, als man opter Lewerken pliet zû doin, also dat sii danne gewiist worden yre drii, ind manlich braicht einen piil in sich steichen, der eyn int heüft, des is sorge, de heist Geirkiin, meister Michiels son des zimmermans, den anderen zwen in salt nyet schaden, als wir hoiren sagen. Vort so hait siich meister Proffioen gequat aen eynen vüesse aen der bliden van Gühylche. Vort so in han wir egeine steine zer bliden mit zû werpen, ouch so in is hie egeine leye, bii zwen milen weichs nâe, dâe man steine müege breichen, anders dan zu Blatten ind zu Riitecgen, dar wir unse meister nyet senden in dürren die steine zû hauwen ind zû machen, want unse viant vast dâe umb wanetich sint, die unser alre viant sint, die vur den slos ligent; doch so hait unse herre van Guylche hudezedage gemeynt, he sulle doin bestellen, dat man

steyne breiche. Vort sende wir uch eyne copie eyns intsage briefs hie inne beslossen. Got sii mit uch. Geschreven des neisten Soittersdage nåe unser Vrouwen dach Assumpcio.

Van wegen der gesworen raitzlude, die vur
Riifferscheit ligent.

Beilage XIV.

Brief der Aachener Geschworenen aus dem Lager von Reiferscheid. 1385. 5. September.

Adresse auf der Außenseite: Aen den Raidt van Aychen, unsen sunderlingen lieven herren ind vrunden.

Lyeven herren ind vrůnde. Uren bryef uns hůde mit Cloysghiin gesant hain wir wail verstanden, dåe yr*) uns inne geschreven hait vil sachen, so wie uch die důncken gůedt gedoin siin, dat wir sere vůr gůedt nemen, doch id ge wiet můege, man in sal aen uns nyet anders venden, dan zů doin, so wat wir mit eren doin moegen, ind so wie die reces inne halden, die zu Coellen vur ind zů Aychen*) nåe gemacht worden eyndreichtlichen, der wir alziit manende sint, als wir bii die herren komen, doch so venden wir alle dage die herren mislich ind oneyndrechtlich, dat yn nyet wail in vůecht. Vort als yr uns geschreven hait, dat die warde solde růmen doy*) id brant in den Gůylschen her, so we uch dat gesaicht hait, de hait uch onreicht gesaicht, want id was zer nůynder ůren in den åvent dat id brant, ind id in was nyet verre van der warden, nyet als verre, als zůwers oever den korenmart, die warde was wail bestalt, ind sullen sii ouch vort wail bestellen. Vort so hadt yr*) uns zween oissen gesant, dåe van wir nyet en wisten, noch nyeman bevolen in hadden, dat mans uns gůlde of sent, wilche oissen uns hůdezedage genomen sint van den bůysrůteren bii der Sleiden zů Aychen*) wert; also hadden wir geschickt zů Wolfssiiffen intgein die oissen, die int her sicher zů brengen ind woinden sii dåe venden, want der kneicht gewarnt was zů Kestenriich van kneicht des herren van der Sleiden, dat he die oissen nyet in dreve oever Wolfssiiffen ind wardit dåe des geleitz; des in hait he nyet gedoin ind hait die oissen versůymt, dar umb in sent uns egeine provancie me van dåe heyme, wir in scrivent uch. Vort e wir van diesen oissen wisten zů

---

*) Bei dem Worte Aychen steht über dem A ein o, bei den andern mit *) bezeichneten Wörtern über dem y ein e.

sagen, doy hadden wir eynen jongen gevangen, de den büesruteren int her broit solde holen, also saissen wir up unser eyns deils mit den schůtzen eyns deils ind mit vüesgengeren ind reden mit den gevangenen op den walt die buesruteren süecken, also dat yr*) uns egein in wart, dan wir quomen in yren*) leger, dåe sii plient zů ligen, ind vonden alreleye sachen dåe, dat de lude verloren haven, dat die unse nåmen ind bräichen die loitghen, mer dar in künde nyemans bii komen, dan lude, die wail zů vües woren; doy*) wir doy*) vernomen, dat die oissen verloren woren, doy*) reden die gesellen ind slůegen dat vee bii eyn vur der Sleiden, also quomen die van der Sleiden uys ind so wat sii yn macheden, dat wart yn widder, also dat den unsen bleven 5 koy*) ind 3 kalver, dat die viande gevloit hadden under den herren van der Sleiden, also dat man dat vee den dach morgen halden sal; queme yman*), des id werre, de nyet viant in were, den süllen wirt doin widder geven, ind in queme nyeman, so sal mant den gesellen deilen, diet gehoilt haven. Vort so wat siich hudezedage irgangen hait, sullen uch die gesellen wail mit monde sagen. Vort so sůlden morgen der Greve van Blankenheim, de van Gerartsteyne, die van Toinburg ind die van Kerpen ind yr*) vrunt int her komen, die hůdezedage solden komen siin int her. So wat wir vreischen, dat sii dedingen, sullen wir uch loissen wissen; vart wail. Geschreven des sondaichs zů åvent nåe Egidii.

Van wegen der geschworenen råitzlude, die vur Riifferscheit ligen.

Beilage XV.

Schreiben der Werkmeister und Bürger, die sich auf der Frankfurter Messe befanden, an den Bürgermeister Heinr. van der Linden, den 14. Sept. 1385.

An deme eirsamen, wisen, bescheyden manne, heren Heynrich van der Linden, burgermeyster und scheffen zu Achen und ain ander uns lieve heren.

Vruntlich grusse und wat wir gutz vermogen. Wist lieve heren, dat ure burger gesunt in starck siint ind zu Vrancfort quomen des vridachz*) vur unser vrouwen dach mit eren lieve und gud, und sant wir uch eynen brief des sundachz dar na mit eynen kremer, heyst Jácob van Duren, und uns seir verwondert, dat ir den brief niet in hat, e Lenart van uch

*) Den 11. August.

schiet. Ouch sant man uch eynen brief up unser vrouwen aovent*) und unsen heren, die vur Riverscheit siint der selver eynen, als dat wir vernomen in der upvart, dat sych die van Riverscheit geworven haden wayl vushundert geleyen, als die sted und heren zu vervallen ind dat huys zu intsecen. Ouch in kunne wir uch niet me geschriven, dant eyne verdurfen mes is uren burgeren und allen kousluden. Vart wayl, Got sy mit uch, geschren (sic) zu Vrancfort. Vort wist, dat sych die burger stellen als in sundach af ze varen van Vrancfort, of Got wilt. Gegeven zu Vrancfort up de heylligen cruxe dach van den werckmeystere und ur gemeyne burger.

Beilage XVI.

Die im Aachener Stadtarchiv vorhandene Urkunde über die von Johann von Reiferscheid dem Landfriedensbunde im J. 1385 geschworene Urfehde stimmt bis auf orthographische Abweichungen und dem kleinen Zusatz im Eingange: „die diesen bryef sullen sien off hoiren lesen" mit der von Lacomblet, Urkundenbuch B. III, S. 787, mitgetheilten wörtlich überein, hat aber nach dem Gelöbniß des Reinart von Reiferscheid, welches mit den Worten: „as van Johanne myme neven vurschreven steit geschreven" schließt, noch folgenden Zusatz:

„Uysgescheiden doch, oft sache weir, dat unse genedich herre der Roymsche kunninck vurschreven mit eynchen der herren, vrouwen off steide vurschreven zů kriege queme, so sal ind mach unse herre der Roymsche kunninck vurschreven, sine amptlude, vrunt ind dienere van siinre wegen sych ůys Riifferscheit ind widder dar in behelpen widder die herren, vrouwe ind steide vurschreven sementlichen off besonder. Ind wir ind unse erven moghen ouch dan deme vurschreven unsen herren, deme Roymschen kunninge, widder dy vurschreven herren, vrouwe ind steide mit lyve ind mit slosse helpen oen zů misdoin widder die půntten vurschreven, ind so balde der kriech, der also tůyschen deme vurschreven unsen herren, deme Roymschen kunninge ind den herren, der vrouwen ind steide vurschreven geweist were, gesoynt wůrde, so sullen wir Reynart ind Johan vurschreven den herren, der vrouwen ind steiden vurschreven verbonden siin ind bliven in alle der moissen, als vur van uns steit geschreven. Alle ind yeclich půntte vurschreven hain ich Johan vurschreven geloift, gesichert ind mit opgereckden vingeren zu den heilgen gesworen, gelåven, sicheren ind sweren oevermitz

*) Den 14. August.

diesen bryef stede, vaste ind onverbruchlichen zůhalden ind dar widder nummer zů doin, off geschien loissen in eyncher wiis, sonder alle argelist ind gheverde. Ind ich Reynart vurschreven hain ouch alle ind yeclich punte vurschreven, als verre die aen mich treffent ind van mir vůrgeschreven steen, in goiden truwen ind in eydtstat geloift ind gelåven ouch overmitz diesen bryef stede ind vaste zů halden, sonder alle argelist ind gheverde. Ind „han" u. s. w. wie bei Lacomblet, bis „zu getzuge haint gehangen". Dann folgt noch: „Des wir Arnolt, greve zu Blanckenheym, Gerart van Blanckenheym, herre zu Castelberg ind zu Gerartzsteine, Coinråidt ind Vriederich gebrůedere, herren zu Toinburch vurschreven bekennen, dat all ind yeclich puntte vurschreven also gedeдinckt sint als vurgeschreven steit, ind dat her Reynart ind Johan herren zu Riifferscheit, unse neven vurschreven, die alle ind yeclicht besonder geloift, gesichert ind gesworen haint, in der moissen vurschreven stede, vaste ind onverbrůchlichen zů halden, ind haven des zů urkonde manlich van uns syn ingesiegel bii die yr, sii dae mit zůbesagen, umb eyre beden willen aen diesen bryef gehangen. — Gegeven zů Riifferscheit in den joren uns herren dusent driihondert vonf ind eychtzich des eilfden daichs in oktober.

Die Pergamenturkunde trägt die Siegel der Ritter Reinart und Johann von Reiferscheid, des Grafen Arnold zu Blanckenheym, des Gerard von Blanckenheym, Herrn zu Castelberch und der Gebrüder Konrad und Friedrich, Herren zu Toinburch, in grünem Wachs, rund, in der Größe von 3, respektive von 2 Centimeter Durchmesser.

Beilage XVII.

Schreiben der Stadt Aachen an den Ritter Johann van Dreiborn um Zurückbesorgung eines bei der Belagerung von Reiferscheid in einem seiner Dörfer zurückgebliebenen halben Wagens. Ohne Jahreszahl. Auf Papier.

Adresse: An Heren Johanne van Dreybornen, Ritter .. unsen sunderlingen goeden vrůnde.

.. Vrůntlige gruysse vursc. . Her Johan, sunderlinge goede vrunt, wiist dat eyn unser burger, de in deme riche van Aychen gesessen is, in eym hoeve, de der abdissen van Burtschit is, ind genant ist Spelshain, eynen halven wain gelayssen hait in eyme dorpe under uch geleegen, dat uch brenger dis brieffs wail nůmen sal, up sint Laurencius dage, du unse

vrunt zogen ze Riifferscheit, wilch wain eme noch aichtersteedich bleven is, warumb wir uch vrüntligen bidden, dat yr dar zu raden ind also bestellen wilt, dat unsen burger vürs. siin halve wain widder werden moege. Int wilt her zu duyn, als wirs uch getruwen ind geloeven. Got sy myt uch. Uyr guytlige antwerde begeren wir widder zu wissen myt brenger dis brieffs. Datum des satersdages na Bartholomei.

Van der steede wegen van Aychen.

Beilage XVIII.

Rutger van Droyve erklärt allen bei der Belagerung von Reiferscheid erlittenen Schaden für ausgeglichen. 1393 6. Februar. Auf Pergament.

Auf der Außenseite: „Soynbrief heren Rutgers van Droyve“.

Ich Rütger van Droyve canoynch der kirchen onser Vrauwen ze Aiche doin künt allen luden, want ich vürziiden mit meynen helperen viant worden was der stat ind burgere van Aiche umb schaden wille, die mir ind mynen halfwennen ind dienern geschiet was van yren burgeren, soldeneren ind dyeneren an mynen hoeven, lande ind gude in der ziit, doy man vür Riifferscheit zoich, — so kenne ich mit desen offenen brieve vür mich ind vür myne erven ind vür myne halfwenne ind dienere ind vur alle myne helpere, dat ich der sachen ind alre sachen, die ich gauides of zo vorderen hain gehat vur datum dis briefs, mit der stat ind burgeren van Aiche ind yren ondersiessenen, ind darumb ich mit yn in veytschaf komen was, nyet uffgescheiden, gentzligen, luterligen ind zomoil gesaist, gesoynt ind mynlich verlichen byn mit den ersamen luden burgermeisteren, scheffenen ind raide der stat van Aiche ind mit allen yren burgeren ind ondersiessenen, also dat ich, noch nyeman van mynen weigen sii sementlich noch besonder herümb achtermoils nunberme kroeden, noch occasünen en sall in egeynre wiis sunder alle argelist. In orkunde der wairheit ind vaster stedicheit so hain ich Rutger van Droyve vurg. mynen segel an desen brief gehangen, ind hain vort gebeiden heren Gillis van den Wyer, ritter, de oever deser vurg. soynnen ind dadingen geweist is, dat he zo merre getzüge alre vurs. sachen synen segel ouch an desen brief gehangen hait, dat ich Gillis vurg. kennen war sin, ind umb beiden wille des vurg. heren Rütgers gerne gedain haven. Gegeven int joir uns herren düysent driihondert driiindnüyntzich des donrestagis na onser Vrauwen dach purificacio.

Beilage XIX.

Schreiben des Ritters Wilhelm van Muysbach an die Bürgermeister und Schöffen der Stadt Aachen um Vergütung des bei der Belagerung von Reiferscheid ihm zugefügten Schadens. Ohne Jahreszahl. Auf Papier.

Adresse: An die eirber, wiese lude, den burgermeisteren inde den scheffenen der stede van åichen, mynen sunderlingen gůden vrunden.

Minen dienst mit vruntlichen sachen alziit vurg. Gude sunderlincge vrunt alsamen, ich begeren uch zů wissen, also as uch wale kundich is van myme inde miinre armer lude schaden mir van uren vrunden geschach vur Riifferscheit, dat ich alzitt sere inde gůitlich gevoerdert hain, inde dat mir van uren vrunden inde van uch intzogen is, also dat mir geyne richtoncge dae van wiedder varen in kan, inde dunckit mich ind myne vrunt ur schympe siin, dat ich oevel lancger geliden kan, inde wil noch hudistages gerne guitliche dage mit uch leisten zů Wiiswiilre, off zů Esschewiilre, umb dat id an mir nyet in gebreiche, umb riichtoncge der mir noit is, inde wes ich uch intragen sal, dat wil ich ouch gerne doin. Vort me so an neympt ir uch miins herren wilbantz inde siintz geriichtz, des ich eyn amptman bin van miins herren wegen van Guilge .·. då ich inne intwert werden, dat ich umb urre vruntschaff wil gůitlich geliden han, inde wil ouch gerne der sachen guitlich dage leisten up den steden vurschreven, ee icht an mynen herren brencge, want ichs nyet lancger verhalden inkan, inde geren urre antwerden mit diesen boden zů wissen, darnå ich mich ouch riichten mach. Got sii mit uch. Datum sabbato, die ante Valentini martyris. (13. Februar.)

Wilhem van Můysbach, ritter.

Aachener Stadtrechnungen

aus dem 14. Jahrhundert.

Ausgabe-Rechnung von 1334. Pergamentrolle.

(Bruchstück.)

In nomine Domini, amen. Anno ejusdem 1334 erant magistri civium Aquensium Jo. de Eyghorne & Wolterus in Pûnt, qui ex parte civitatis ejusdem dederunt ista, que secuntur.

Primo de pecunia altaris in Nidecken 25 m. per Wilhelmum Beysel.
It. de pecunia Templariorum in Nidecken 20 m. per Wm. Beysel.
It. Katherine Gigantis 10 m. per Wm. Beysel.
It. fratri Jo. de Oysheim 15 m. holl. valent $13^{1}/_{2}$ m. per Wm. Beysel.
It. Hermanno Hirmelin 40 m. per Wm. Beysel.
It. Lore, uxori ejusdem Hermanni 20 m. per Wm.
It. Odilie de Fiola de anno Goswini & Godeschalci Kollin 24 m. p. Wm.
It. Wilhelmo de Wilburg 6 m., de feodo, per Wm.
It. Sille de Pûffendorp 6 s. gross. valent 6 m. 4 s. per Wm.
It. pro rata temporis domini Winnemari 12 lib. 4 s. gros. & 3 gros. per Wm. & assisiam braxatorum.
It. Grete de Pavone 25 lib. hall. valent } $55^{1}/_{2}$ m. per Nicolaum
It. Bele Hoyt 25 lib. hall. valent } Keygelere.
It. R. Hoyn de pecunia superaccrescente in hallensibus 24 s. 5 d. de multura.
It. Slûyf de Trajecto de pecunia superaccrescente in gross. Turon. 40 s. per Wm.
It. domino comiti Juliae 100 m. levatas per H. de Holseth a Wo. Beysel.

Summa premissorum (fehlt).

It. pro duobus equis civitatis emptis 70 aureos valent $73^{1}/_{2}$ m. per Wm.
It. in die Corporis Christi de presentia 10 m. per Wm.
It. de vino propinato eodem die $17^{1}/_{2}$ m. & 2 engel per assisiam multure.
It. pro discis, schragen, cirotecis & aliis necessariis tam per magistrum Petrum, quam per Tilmannum de Capra eodem die 3 m. 4 s. per ass. multure.
It. den winscroderen eodem die 18 s. per ass. multure.

It. pro tortise eodem die per Matheum 11 m. 2 s. per Wm. Beysel.

It. comitisse Juliacensi, dum strate clause erant, 50 aur. val. $52^{1}/_{2}$ m. per Wm.

It. domino Schynnemanno eodem tempore 50 m. per ass. & Wm. Beysel.

It. Wil. Fyttayl jacenti eodem tempore Julie 28 m. per Wm. & ass. multure.

It. eidem Wilhelmo sibi dat. pro laboribus 5 s. gross. per Wm. B.

It. eidem Wilhelmo sibi dat. 1 riol. per ass. multure.

It. balistariis in dedicacione 15 m. per Wm. B.

It. vigilatoribus in dedicacione $31^{1}/_{2}$ s. per Wm. B.

It. eisdem vigilatoribus in vigilia dedicacionis 4 sextaria, val. 8 s. per ass.

It. pro kogelere, cirotecis & pilleis in dedicacione 10 s. per ass. multure.

It. pro tortise 20 m. 2 s. per Jo. Christiani.

It. dum vina perbibantur in vigilia dedicacionis ad presenciam 3 m. 5 s. per ass.

It. den piferen in dedicacione 6 gross. per ass. multure.

It. vigilatoribus in parva dedicacione 1 m. per Wm. B.

It. pauperibus becgardis & becginis in dedicacione dat. pro Deo 7 m. per Wm.

It. pro allecibus & pane datis husarmen & pauperibus 13 m. in jejunio.

It. de reparacione porte Coloniensis combuste tam in lignis, schindelen, delis, clavis & aliis necessariis habitis ad eandem 19 m. It. 5 m. per Wm. & ass.

It. de domo follonum sc. pro petris, clavis, delis, lignis, tegulis & bendis ferreis & ad tegendum & aliis multis necessariis sc. pariete & de vectura petrorum ad eandem domum 107 m. it. 5 m. 5 s. & 29 d. it. 2 gross per Wm. & ass. multure.

It. 4 m. de blumbo per Til. Ecke, per ass. multure.

It. de aula in universo 18 m., tam in delis, lignis & ad picturam per Leonardum et de lignis, carbonibus et ferreis necessariis de 7 januis, quam in labore magistri Wil. & famulorum suorum & de fractione turris aule superioris 46 m. 7 s. 3 d. It. $5^{1}/_{2}$ m. per Wm. & ass. it. 54 m. 6 s. per Wm.

It. de blumbo ad aulam & de expensis nunciorum missorum pro eodem 23 m. 11 s. per Wm. Beysel, it. 4 s. 11 d. per Wm.

It. pro stagno 8½ m. per Wm. B. It. 99 m. 9 s. 5 d. per Wm. & multur.

It. de fovea lapidea in universo tam ad frangendum, quam pro hauwele, beckele, beren, malleis erga Stroderocken emptis et aliis necessariis sc. canalibus, grue & bayart at aliis omnibus necessariis ad eandem foveam pertinentibus et eciam de expensis factis per dominos nostros ibidem ze rumen et de pecunia data carrucariis devehentibus ibidem terram 193 m. 7 s. 9 d. it. 16 m. per Wm. & ass.

It. 19 s. de grue. It. de lapidibus in helkule 6½ m.

It. Jo. kalcberre de quatuor cementariis 98½ m. per Wm. & ass.

It. 40 m.

It. pro palis, sportis a vectura & mensura cementi 35 m. 4 s. 10 d. per Wm. & ass.

It. de custodia cementi 7 m. 3 s. & 4 d. per Wm. & ass.

It. de ponte prope molendinum Ivellonis 13½ m. 5 d. per Wm. & ass.

It. pro 15 balistis emptis erga magistrum Henzen & antiquis reparandis 17 m. per Wm.

It. pro senen 7 s. it. 6 m. it. 9 m. 7 s. it. 3 m.

It. G. Tilia 5 m. it. Duytgin 5 m.

It. pro 2 noytstelle 14 s. gss.

It. magistro Heynrico de precio 7 m.

It. pro pilis ferreis per Duytgin & Strutere & per Moyrginum testimonio G. Tilia & pro sedibus pilarum 54 m. 4 d. per Wm. & ass.

It. 12 m. per multuram. It. 76 m. 10 s. 7 d. per Wm. it. 6 m.

It. pro vederswische 1 m. per Wm.

It. dominis nostris equitantibus Nidecken pro lumbardis captivatis 24 m. 7 s. per Wm. & ass. It. 8 m. 9 s.

It. domino G. Corus & Alexandro equitantibus Coloniam pro eisdem lumbardis 14 m. 2 s. per ass. multure secundi mensis.

It. eidem domino G. eunte (*sic*) alia vice bis Nidecken pro eisdem lumbardis 14 m. 2 s. per ass. multure secundi mensis.

It. dominis nostris equitantibus Seyrstorp pro eisdem lumbardis 3 m. 3 d. per Wm.

It. Wilhelmo Fyttoyl misso Nidecken pro eisdem lumbardis 2 aureos, valent 25 s. 2 d. per Wm. Beysel.

It. Jo. de Royde misso Trajecti pro litteris lumbardorum 2 aur. parvos per Wm.

It. dominis nostris equitantibus Fallans pro discrecione 6 m. per Wm.

It. pro duobus pannis ad opus famulorum civitatis 24 aureos per Wm.

Nota, hic queram in computacione Wolteri & Ricolfi *).

It. pro duobus pannis ad opus magistrorum Wilhelmi, Petri, Johannis 30 aureos per Wm.

It. pro futuris ad dictas vestes 6 aureos parvos per Wm.

It. de futuro Winrici fossoris 12 gross. antiquos per assisiam sexti mensis.

It. nova musa in foro tegenda superius per Jo. Hûndertmarc & de reparacione ejusdem ac de via propter hanc fracta 12 m. 5 s. 4 d. It. 8 m. It. 21 s.

It. de musis fratrum Minorum & Albarum dominarum & de drenkin supra curiam & prope Albas dominas & de cannalibus positis prope lavatorium Albarum dominarum & de via ibidem reparata & de cannalibus positis prope musam fratrum Minorum 13 m. per Wm. & ass. It. 4 m.

It. de paracione vie lapidee in Kockerel per Jo. de Trajecto 10 m. per ass. 2di mensis.

It. de paracione vie lapidee ibidem per Jo. Grote 5 m. it 5 m. per Wm. Beys.

It. pro duobus cannalibus in platea sci. Jacobi prope molendinum 2 m. per ass. 5ti mensis.

It. de vineis in gramine civium 5 s. 3 d. It. 7 s. 3 d. de novis.

It. de malleo monete, cum quo Jo. de Royde argentum signare debebat 3 gross. per Wm.

It. aurifabro de ferro fodendo cum quo anfore signari debebant. 2 gross. per ass.

It. de reparacione & ad tegendam portam Hardewini per Jo. de sco. Sepulcro 37 s. per Wm. (ponam inferius).

It. Ludowico de Kleyve de lobio suo 26 m. per Wm.

It. de domo empta prope portam sci. Jacobi in acie 16 m. per Wm.

It. de domo empta in platea sci. Petri in acie prope ripam 5 m.

It. de una domo vigilatoria comicie regis per Til. de Irco 8 m. per Wm.

It. pro schindelen ad domum civium posteriorem 14$^1/_2$ s. per Wm,

It. pro schindelen & ad tegendum & pro cannalibus ad domum God. Kremers 3 m. 5 s. 3 d.

---

*) Aus dieser Note und aus den vielen oft sehr undeutlichen Einschaltungen zwischen den Zeilen und den Kreuzchen am Rande jedes Postens erscheint diese Rechnung als Concept.

It. pro carbonibus religiosarum 7 m. per Wm. Beysel.

It. Henrico campanatori de custodia campane 5 m. 7 d. per assisiam quarti mensis.

It. Wil. Wetergin de custodia ejusdem campane 2 riol. per Wm. & multuram.

It. Gerardo nunc custodi 1 m. It. de pulsacione ultime campane 1 m.

It. nuncio imperatoris ferenti litteram 1 riol per ass. quarti mensis.

It. Heve Oyps 1 aureum parvum per ass. quinti mensis.

It. omnibus vigilatoribus 6 m. & 8 s., quia bene vigilaverunt per ass.

It. de presentia dum vina perbibantur 22 m. 12 hallenses per Wm. Beys.

It. de presentia dum vina sigillata perbibantur 5 m. 2 s.

It. den winscroderen dum vina perbibantur 28 s. 7 d. per ass. sexti mensis.

It. Simoni de Lacu de custodia nemoris 40 m. per ass. sexti mensis.

It. Musteyl 26 m.

It. dominis nostris equitantibus Monzen obviam duci Brabancie & commedentibus Kleyve $3^1/_2$ m. 4 s. per ass. 6ti mensis.

It. domo multure porte Coloniensis*) in qua Jo. Leytfuys sedet 3 m. per ass.

It. de gradu sci. Johannis ze understipen 4 s. per ass. 6ti mensis.

It. Vriman & sociis de purgacione fori 18 s. 2 d. per ass. it. 10 s. it. 4 s.

It. Christiano misso Royde ad dominum Schynnemannum 2 gross. per ass.

It. Woltero misso Lymburg pro induciis Jo. de Voyls dandis 2 gross. per ass.

It. Christiano misso Wytheym 2 gross. per ass.

It. nuncio de Wilderhusen ferenti litteram conductus 6 s. hall. per ass.

It. Christiano misso Lymburg 3 gross. per ass.

It. de censu domus follonum 18 s. It. habent Rolandus et Jo. Prumensis de domo follonum 4 m.

It. de censu domus malhus porte sci. Jacobi 7 s. per ass.

It. de censu domus civium 5 s.

It. Woltero misso Juliam 2 gross. per ass.

It. Christiano misso 4 gross. per ass.

---

*) Dieser Posten folgt später nochmals und zwar durchstrichen, mit der Bemerkung: superius stat, hat aber dort den Zusatz: ubi molendinari ponunt saccos suos, dum non solvunt assisiam.

It. Christiano misso ad dapiferum ad videndum, si vellet diem de discrecione prope Fallans tenere, 3 gross. per ass.

It. Christiano misso Monzen 12 d. per ass.

It. Christiano misso Bolen 12 d. per ass.

It. Wil. Fyttol misso ad dominum Frepunt pro lana arrestata prope Hilleshagen 6 s. per ass.

It. de expensis domini Frepunt 32 s.

It. Christiano miso duabus vicibus Aldenhoyven 7 gross. per ass.

It. vigilatoribus inhibentibus cultellos 4 s. per ass.

It. famulo domini G. de Pomerio misso Trajecti (sic) ad videndum, vellet Aquis venire, 16 s. per ass.

It. nuncio misso ad Frisiam usque Geveren 4 aureos per ass.

It. God. misso Lymburg ad videndum, quorsum dux vellet, 4 gross. per ass.

It. Christiano misso ad dapiferum Juliacensem 2 gross. per äss.

It. Christiano misso Aldenhoven pro captivis apud Schoynnecken 3 gross. per ass.

It. Alexandro misso ad dapiferum Jul. dum strate clause erant 1 m. per Wm. Beysel.

It. Eve de Kleyve de mappis 32 s. 3 d. per Wm.

It. magistro Arnoldo de Puteo de precio 7 mensium preteritorum 16 m. & 4 s. per ass. multure.

It. Alexandro de precio suo tocius anni 42 m. per Wm. Beys. It. pro pergameno 3 m. per Wm.

It. magistro W. lapicide de septem mensibus preteritis 7 m. per ass.

It. Winrico fossori de septem mensibus preteritis 14 m. per ass.

It. eidem Winrico 1 m. de ocreis suis per ass.

It. Woltero Kaskin de septem mensibus preteritis 4 m. 8 s.

It. Marras sibi dat. duabus vicibus 8 s. per ass.

It. magistro Wilhelmo 4 m. de area domini G. & Wolteri.

It. novem comiciis, levatum a personis ementibus pensionem, 910 m. & 8 s. et sic plus levaverunt a personis de pensione 34 m. & 4 s., quam dederunt.

It. levaverunt a filis de Bremen 135 m., quas non dederunt adhuc.

It. dominis nostris G. Jo. Eyghorne, Th. de Strithagen, Leone, G. Noyde & aliis euntibus Juliam obviam dapifero Julie occasione vinorum & captivorum de facto Stumbele prima vice 6 riol, valent 8 m. per ass. multure.

It. Rusoni misso Vlisteden 28 s.

It. Alexandro et God. Kremer missis eodem tempore quatuor vicibus tam Coloniam, Kastern, Nussiam, Hilckeroyde 22 m. per Wm.

It. Jo. Kayart & Alexandro missis 23 s. 5 d.

It. dominis nostris equitantibus secundario pro eodem facto Juliam 15½ m. per multuram.

It. God. Kremer & Jo. Beysel missis eodem tempore ad dapiferum Julie 18 s. per Wm.

It. eidem 6 s.

It. eidem God. misso duabus vicibus ad eundem dapiferum pro eisdem vinis 3½ m. 3 s. per Wm. It. 8 s. It. Christiano misso ad dapiferum Julie 8 s.

It. Christiano misso Berghem 6 s. It. misso Nidecken 10 s.

It. domino . . preposito Aquensi sibi dat., ut prolongaret treugas de eodem facto, 10 riol, valent 13 m. 4 s. per Wm.

It. Alexandro misso Nidecken & Brucgen pro eodem facto 4½ m. per Wm.

It. dominis nostris equitantibus Duren pro eodem facto 18 m. iis item 4 m.

It. Alexandro misso Nidecken 32 s. per Wm.

It. God. misso Brucgen pro eodem facto 2 m. per Wm.

It. eidem misso Coloniam 2 m. It. eidem misso ad dapiferum 6 s.

It. dominis nostris equitantibus Coloniam pro eodem facto 32½ m. per Wm.

It. domino Hermanno de Leyvendayle sibi dat. pro eodem facto 32 riol, valent 42 m. & 8 s. per Wm.

It. dapifero Julie pro eodem facto sibi datum 20 riol, valent 26 m. & 8 s. per Wm.

It. dominis nostris equitantibus Duren pro eodem facto 17 m. 10 s. per Wm.

It. dominis Arnoldo & G. missis Coloniam pro eodem facto 34½ & 5 s. per Wm.

It. Alcxandro misso Nidecken pro eodem facto 33 s. per Wm.

It. Alexandro misso Hasselt & deinde Juliam pro eodem facto 5½ m.

It. eidem misso Coloniam & Nussiam bis & Nydecken 8 m. & 12 d.

It. eidem misso Coloniam 6 m. 8 s.

It. dominis episcopo Coloniensi & comiti Julie de expensis eorum pro eodem facto ipsis quitatis 117 m. & 2 s. per Wm.

It. dominis nostris equitantibus Juliam pro eodem facto 12 m. 8 s. per Wm.

It. W. filio Thome Ranspuyt misso ad episcopum Coloniensem pro eodem facto 1 m. 10 s. per Wm.

It. Jo. Schelart & Alexandro missis Coloniam pro eodem facto 17 m.

It. domino G. Jo. & Leone missis Duren pro eodem facto.

Summa de facto de Stumbele 413 m. 10 s. It. 23 s. 5 d. it. 6 m. 8 s. it. 6 s. it. 28 s. it. 8 s. it. 6 s. it. 6 s. it. 2 m. it. 10 s. it. 8 s.

It. Jo. de Eyghorne misso Leggenig de facto domini Wilhelmi de Ayre 5 riol, valent $6^1/_2$ m. & 2 s.

It. de expensis ejusdem domini Wilhelmi 40 s. dum fuit hic.

It. de expensis domini Maccalionis 2 m.

It. dominis nostris equitantibus Leodii de facto Nicolai de Monte 1 m. de vino.

It. de calido fonte reparando tam per Baldewinum quam per Winricum, quam de domo Nicolai Mulen propter hoc fracti (sic) reparanda $18^1/_2$ m. 3 s.

It. de novo festo sci. Karoli datum ad presenciam in choro $6^1/_2$ m.

It. eodem die religiosis personis propinatum 19 sextaria, valent 4 m. 4 s. 29 d.

It. eodem die de pulsacione $3^1/_2$ s.

It. de via lapidea ante plateam acutam, prope parvisium & prope domum Brunonis 7 m. 12 d.

It. Obeloni de Hayren de via comicie regis 3 m.

It. de alis ante novam portam per H. Seyligen 31 m. 9 s. 7 d.

It. de via lapidea prope brodermoylen 18 s.

It. de fonte extra portam Coloniensem prope hospitale 16 m. 10 s.

It. pro delis, schindelen, clavis et de reparacione porte Schanaccen per magistrum Petrum & Wirig 7 m. 8 s. 2 d. per Wm., multuram & Wirig.

It. de una arkeyr porte coloniensis exterioris & de ponte supra turrim 18 s.

It. de schosporze porte Půnt tam in lignis quam in ferro per magistrum Petrum & Jo. de Tulpeto fabrum 19 m. 9 s. per Wm.

It. de ferro prope institores juxta cimiterium per Důytgin 12 m. 3 s.

It. de postis ante cimiterium, ne carruce irent supra cimiterium, 6 s.

It. de unco ferreo ad ignem 14 s.

It. de seris porte Coloniensis inferius 8 s. per Duytgin emptis, per Wm.

It. de reparacione porte sci. Jacobi inferioris 10 s.

It. de 6 fenestris supra arkyr de Schottenberg 1 m.

It. de cannalibus et delis extra Punt aquam in lavatorium ducentibus 6 s.

It. reparacione porte acute per Duytgin 5 s.

It. de fenestra vitrea in camera domus civium reparanda 4 s. 3 d.

It. de tectura domus civium 7 s.

It. de vectura terre platee Coloniensis 2 m. per Wm.

It. Wil. Fyccoyl & God. missis ad septem juratos pacis generalis de facto Jo. Kalf 15 riol, valent 20 m. per Wm.

It. eodem tempore emerunt equum, quem dampnificaverunt, pro 14 m. holl. valent 12 m. 7 s. & 3 d.

It. God. misso alia vice Frankenfûyrt pro eodem facto 8 m. 4 s. per Wil.

It. . sacciferis laborantibus ad ignem prope Geys 4 m. 5 s.

It. pro anforis ibidem perditis in combustione 11 m.

It. pro 41 ember coreis parandis et preparamentis 32 m. 7 s. sine cera, quae non est adhuc computata.

It. Winrico carnifici leso in igne 3 m.

It. filio Kophennen leso in igne 4 m.

It. magistro Jo. medico 2 riol.

It. Th. apothecario 7 m.

It. Noytim barbitonsorio 1 m. } ut ibi reedificarent.
It. filie Arregûns 1 m. }

It. pro anforis emptis ad propinandum 15 s. per Wm.

It. pro 4 amis & 7 sextariis medonis missis episcopo Coloniensi cum doleo impletico, vectura & de ligacione $33^{1}/_{2}$ m.

It. Woltero Kaskin misso cum eodem medone 12 gross.

It. pro 4 amis & 6 sextariis medonis missi comitisse Juliacensi ad Brucgen pro doleis, vectura, ligamine & impletico 37 m. 4 s.

It. den winscroderen, pro illo medone zeladen 6 s.

It. Christiano misso cum eodem medone ad Brucgen 12 gross. ant.

It. pro 2 amis medonis missi domino de Valkenburg & ejus vectura 15 m. 3 s.

It. pro particularibus propinacionibus hinc inde 21 m. It. 14 m.

It. dum littere sigillabantur supra domum civium 3 m.

It. domino Arnoldo parvo de uno jurnali vinei positi 5 m.

It. domino G. Chorus de $2^{1}/_{2}$ jurnalibus vinei positi $2^{1}/_{2}$ m.

It. Jo. in foro de 2 jurnalibus vinei positi 10 m.

It. Goswino in Punt de 3 jurnalibus.
It. Ottoni carpentario 2 riol. de vineo posito.

Parve structure & expense nunciorum.

Primo, Woltero misso Lymburg 4 s. It. eidem misso Juliam credo 6 s.
It. Woltero misso Trajecti pro facto Klocere 4 gross.
It. God. misso Lymburg 6 s.
It. eidem God. misso ad dapiferum Juliae 8 gross.
It. Christiano misso Juliam ad videndum, si comes deberet esse Duren 4 gross.
It. God. misso Lymburg pro vadiis Tureluren 5 s.
It. de uno scampno supra lobium Kleyve 5 s.
It. magistro Arnoldo de Puteo de littera Lumbardorum 4 s.
It. magistro Brunoni de purgacione nivis de domo civium 2½ s.
It. uxori Minnenboyden post mortem ipsius Minnenboyde 6 s.
It. God. misso Lymburg de theolonio non recipiendo 4 s.
It. Alexandro misso Herle pro facto Nicolai Bastart 4 s.
It. cuidam famulo comitis Juliacensis ferenti litteram 3 gross.
It. cuidam famulo cum littera ad Draconem de facto Nicolai 3 gross.
It. pro scala 3 s. pendente Kleyve.
It. Christiano misso Juliam 4 s. It. eidem misso ibidem 5 s.
It. pro sellis, frenis & aliis necessariis equorum 12 m. 10 s.
It. pro calcaribus in dedicatione 4½ m. It. de caligis 8½ m.
It. de reparacione cornu cuprei 1 grossum.
It. de expensis factis in scribendo electionem 4 m. 2½ s.
It. pro sera ad pixidem multure porte regis 12 d.
It. de vinicopio domus Jo. Beckergins 14 s. 2 d.

(Reliqua desunt.)

Ausgabe-Rechnung vom J. 1338. Pergamentrolle.

Auf der äußern Seite:

Reddita dominorum G., dicti Chorus, militis & Wolteri in Pûnt magistrorum civium Aquens. de anno 1338.

In nomine Domini amen. Anno ejusdem 1338. Erant magistri civium Aquens. dns. Gerardus dictus Chorus, miles, & Wolterus in Pûnt, qui magistri civium nomine civitatis Aquensis & ex parte ejusdem dederunt & solverunt ista, que secuntur.

Primo determinandum est de solutionibus reddituum hereditariorum.

Primo, de pecunia altaris in Nidecken 25 m. per Wm. Beysel.
It. de pecunia Templariorum in Nydecken 20 m. per Wm. Beysel.
It. de pecunia altaris in Porcheto 10 m. per Wm.
It. de domo follonum ex parte . . Marchionis Julie 20 m. per Wm.
It. de arca domus follonum ex parte puerorum Wmi. Elreburne 10 m. per Wm., levate per dnm. Arnoldum parvum.
It. de censu fundi domus follonum 14 s. & 9 d.
It. pueris de Wilberg de feodo eorum de Valkenburg 6 m. per Wm.
Summa universalis annalium solucionum predictarum 92 m. & 33 d. Vera est.

Sequitur modo de solucionibus ad vitam personarum faciendis.

Primo, dno. G. de Endelstorp 20 lib. hallensium valent 33 m. & 4 s. per Wm.
It. eidem dno. G. 400 aureos parvos, valent 560 m. per Wm.
It. eidem dno. G. 100 libras hallens., valent 166 m. & 8 s. per Wm.
It. dne. Alveradi, filie sue, 100 lib. hall., valent 166 m. 8 s. per Wm.
Summa 926 m. & 8 s.

It. dno. Arnoldo de Breydenbenth 100 lib. hall. val. 162 m. 8 s. per Wm.
It. dno. Wernero filio suo 100 lib. hall. valent 162 m. 8 s. per Wm.
It. eidem dno. Wernero 270 m. per Wm.
It. dno. Garsilio, filio suo, 100 lib. hall. val. 162 m. 8 s. per Wm.

It. eidem dno. Garsilio 300 m. per

It. dno. Jo., filio suo, 100 lib. hall. val. 162 m. 8 s. per Wm.

Nota, quod dns. Arnoldus habet in hallensibus 400 lib. hall. val. 650 m. 8 s.

It. eidem dno. Jo. 200 m. per Wm.

It. dne. Nese de Vrankenberg 100 m. per Wil.

Summa dni. Arnoldi 1520 m. & 8 s.

It. dno. Tilmanno de Rodenburg 30 m. per Wm.

It. dno. G. Chorus 250 m. per Wm.

It. dno. Brunoni de Gressenig 10 sol. gross. valent 13 m. per Wm.

It. duabus becginabus de Harleys 32 sol. gross. val. 43 m. 2½ s. per Wm.

It. Conrado de Bardenbag soli 30 sol. gross. val. 42 m. per Wm.

It. eidem Conrado & Drude, uxori sue, 180 m. per Wm.

It. Aleydi, filie magistri Ar. de Vilen, lib. gross. val. 28 m. per Wm.

It. dno. Jo. Archiplebano Aquens. 8 lib. gross. val. 224 m. per Wm.

It. dno. R. Hoyn de Maguncia 20 lib. hallens. val. 30 m. per Wm.

It. Wernero de Gurzenig & Drude, uxori sue, 12 lib. gross. val. 336 m. per Wm.

It. eidem Wernero & uxori sue 400 m. peymenti per Wm.

It. Wernero de Gressenyg 6 lib. gross. val. 168 m.

It. Heylwigi, filie sue, libram gross. val. 28 m. per Henr. de Wisse.

It. Elizabet, filie sue, libram gross. val. 28 m. per Wm.

It. Michaeli Flaminc libram gross. val. 28 m. per Wm.

It. Jacomine, sorori sue, libram gross. val. 28 m. per Wm.

It. Beatrise, sorori sue, libram gross. val. 28 m. per Wm.

It. Lore de Himone 20 libr. hall. val. 30 m. per Wm.

It. Bele, filie Hoyt, 25 libr. hall. val. 37½ m. per Wm.

It. Tilmanno de Pavone & Grete, ejus uxori, 25 lib. hall. val. 37½ m. per Wm.

It. Tilmanno, filio ejusdem Tilmanni, 25 m. pey. per Wm.

It. Jo. de Sarburg 180 m. per Wm.

It. Lyse, filie Breymen de Aldenhoyven, 10 lib. hall. val. 15 m. p. Wm.

It. G. de Kleberg 30 lib. hall. val. 47½ m. pey. per Wm.

It. eidem G. de Kleberg 20 m. pey. per Wm.

Summa 2274 m. 8½ s. 6 libr. gross.

It. Joh. Bulgin supra ripam val. 162 m. per Wm.

It. Katherine Brugcleyrs 10 m. per Wm.

It. Katherine de Vosina libr. gross. valet 28 m. per Wm.
It. Henr. Slûyf de Trajecto 5 lib. gross. val. 140 m. per Wm.
It. Godeschalco Kloter de Trajecto 3 lib. gross. val. 84 m. per Wm.
It. Henr. Collin 2 lib. gross. val. 56 m. per Wm.
It. dno... Investito de Anstenroyde 2 lib. gross. val. 56 m. per Wm.
It. Hille & Katherine de Bûurchoyven 20 m. per Wm.
It. dno. Godefrido de Heyda militi 75 m. per Wm.
It. dno. Wilho. Boynen fratri suo, militi, 75 m. per Wm.
It. dno. Henr. de Grunselt, militi, 75 m. per Wm.
It. Gertrudi, filie quondam Dyonisii, in acuta platea 2 lib. gross. val. 56 m. per Wm.
It. Megthildi Chorus 2 lib. gross. valent 56 m. per Wm.
It. Katherine, sorori sue, libram gross. valet 28 m. per Wm.
It. Katherine de Loyvenig 6 m. per Wm.
It. Frankoni de Royde 3 lib. gross. valent 84 m. per Wm.
It. Gob. Hoyn de Colonia 2 lib. gross. val. 56 m. per Wm.
It. eidem Gob. 25 m. pey. per Wm.
It. duabus neptis suis, monialibus, lib. gross. valet 28 m. per Wm.
It. fratri Collino Templario 24 libras hallensium, valent 36 m. p. Wm.
It. duabus sororibus suis, monialibus Porchetensibus, 14 lib. hall. val. 21$^1/_2$ m. & 9 hall. per Wm.
It. Hermanno de Beyen 64 m. per Wm.
It. Hildebrando de Royde 2 lib. gross. valent 56 m. per Wm.
It. Relicte Henr. de Weyenberg 40 m. per Wm.
It. dno. Henrico, filio suo, libram grossorum, valet 28 m. per Wm.
It. eidem dno. Henrico 20 m. per Wm.
It. Jo. de Weyenberg 60 m. per Wm.
It. Jo. filio Pavonis lib. gross. valet 28 per m. Wm.
It. Titzele filie Ricolfi in Pûnt 9 lib. hall. valent 13$^1/_2$ m. per Wm.

Summa 1487 m. & 6 d.

It. Blize, relicte Lausmans, 25 m. holl. valent 23 m. & 9 s. per Wm.
It. Nise, filie Lufredi, 15 m. holl. valent 14 m. & 3 s. per Wm.
It. Lutgardi, filie Lufredi, 15 m. holl. valent 14 m. & 3 s. per Wm.
It. Rigmodi, filio Werneri de Rynberg, 8 m. holl. val. 7 m. 7 s. per Wm.
It. Grete, uxori Jo. de Raydepûtze, 15 m. holl. val. 14 m. 4 s. per Wm.
It. Mathie, filio suo, 15 m. holl. valent 14 m. 3 s. per Wm.
It. Jo., filio suo, 15 m. holl. val. 14 m. 3 s. per Wm.
It. Nese, filie sue, 15 m. holl. val. 14 m. 3 s. per Wm.

It. Gůyde van den Baselere 10 m. holl. val. $9^{1}/_{2}$ m. per Wm.
It. Aleydi, relicte Ade de Lutzellewinter, 30 m. pey. per Wm.
It. Katherine de Moylheim 15 m. pey. per Jacobum Kollin.
It. Jo., filio Heydenrici Hadewst, 25 m. pey. per Wm.
It. Bele, uxori Gob. de Strusione, 15 m. holl. val. 4 m. 3 s. per Wm.
It. Petrisse, filie Alberti Korngin, 20 m. holl. val. 19 m. per Wm.
It. Odilie de Fiola 24 m. per Wm.
It. Jacobo Bůytzelman 10 m. pey. per Wm.
It. Bele, uxori Sifridi de Grue, 15 m. holl.val. 14 m. 3 s. per Ja.Collin.
It. Gob., filio ejusdem Sifridi, 15 m. holl. val. 14 m. 3 s. per Ja.Collin.
It. fratri Ricolfo de Bůurchoyven 10 m. pey. per Wm.
It. fratri Jo. de Oysheim 15 m. holl. val. 14 m. 3 s. per Ja. Collin.
It. Sofie, filie Lentzmanni de Nussia, 10 m. pey. per Wm.
It. Aleydi filie ejusdem Lentzmanni 10 m. pey. per Wm.
It. Drude, filie Volmeri de Attendarre, 24 m. holl. val. 22 m. 11 s. 7 d. per Wm.
It. Clare, filie Gob.de Vreggen, 15 m. holl. val. 14 m. 3 s. per Ja Collin.
It. Petro ceco, dicto Kavesac, 10 m. holl. val. $9^{1}/_{2}$ m. per Wm.
It. Drude, uxori Egidii de Hoyo, 25 s. gross. val. 35 m. per Wm.
It. Irmegardi de Hoyngen 4 m. per Wm.
It. Beatrici et Bele, filiabus Ade, 12 m. per Wm.
It. Heylwigi, filie Volmeri in Pûnt, 12 m. per Wm.
It. Hermanno, dicto Rapa, 36 m. per Wm.
It. Megthildi de antiqua fossa 8 m. pey. per Wm.
It. Everardo de Gallina 40 m. pey. per Wm.
It. Nese, uxori sue, 30 m. pey. per Wm.
It. Henr., filio Gob. de Udechoyven, 20m. holl.val. 19m. per Ja.Collin.
It. Ludow., filio G. de Udechoyven, 12 m. holl. val. 11 m. 4 s. 10 d. per Ja. Collin.
It. Wigardo de Lamberstorp 18 m. pey. per Wm.
It. Megthildi, filie Tilmanni de Tulpeto, 10 m. pey. per Wm.

Summa 618 m. 3 s. 5 d.

It. Bele, filie quondam Henr. Hardevust, 25 m. holl. val. 23 m. 1 s. per Wm.
It. Beatrici, filie G. de Cervo, 20 m. holl. val. 19 m. per Wm.
It. Katherine, filie Henr. de Kleyberg, 10 m. pey. per Wm.
It. Drude, filie Sifridi de Poderbag, 10 m. pey. per Wm.
It. Odilie de Durremayge 10 m. holl. valent $9^{1}/_{2}$ m. per W.

It. Hadewigi, dicte Hayse de Poderbag, 10 m. pey. per Wm.
It. Grete de Lyntlayr & Bele, de anno presente, 50 m. holl. val. $47^1/_2$ m. per Wm.
It. Gûyde de Geyllenhusen 20 m. pey. per Ja. Collin.
It. Jo., filio Henrici Hardvust, 25 m. holl. val. 23 m. 9 s.
It. fratri Petro de Nuenbûnne 12 m. holl. val. 11 m. 4 s. & 10 d. per Wm.
It. Blitze institrici, filie Ernesti, 50 m. pey. per Wm.
It. Everardo dicto Gyr van den Hûntgin 50 m. pey. per Wm.
It. Drude de Abiete 15 m. holl. val. 14 m. 3 s. per Wm.
It. Megthildi de Abiete 15 m. holl. val. 14 m. 3 s. per Wm.
It. Grete de Abiete 15 m. holl. val. 14 m. 3 s. per Wm.
It. Wintrudi, filie G. de Royde, 15 m. holl. val. 14 m. 3 s. per Wm.
It. Sofie in Clusa 6 m. pey. per Wm.
It. fratri Henr. Fyttayl 16 m. per Wm.
It. Bele Kruseleyrs 20 m. pey. per Wm.
It. dno. Jacobo van den Bremen 20 m. pey. per Wm.
It. fratri Filippo, Predicatori, 10 m. pey. per Wm.
It. Katherine, matri ejusdem fratris Filippi, 15 m. pey. per Wm.
It. Drude, sorori ejusdem fratris Filippi, $25^1/_2$ m. per Wm.
It. Anne de Beysennecken 10 m. pey. per Wm.
It. Cecilie Plebani & filio suo 20 m. per Wm.
It. dno. Jo. de Euskirgen 30 m. per Wm.
It. dno. Arnoldo preposito Sci. Adalberti 30 m. per Wm.
It. Nese de Schoynnecken 20 m. per Wm.
It. dno. Paulo de sta. Aldegunde 20 m. per Wm.
It. dno. Jo. de sto. Nicolao 20 m. per Wm.
It. Grete & Katherine filiabus, Klincboyginnen, 4 lib. gross. val. 112 m. per Wm.
It. Simoni supra Roys & uxori sue 52 m. per Wm.
It. Beatrici, sorori quondam Carsilii supra Pauwe, 13 m. per Wm.
It. Clare Florins $10^1/_2$ m. per Wm.
It. Katherine de Rosiit, Odilie ancille sue 20 m. de alio festo penthecostes per Wm.
It. Jo. Bruse & uxori sue 40 m. per Wm.
It. Andree de Wisse, uxori sue & duobus filiis suis 84 m. per Wm.
It. fratri Mathie, predicatori, filio Oben carnificis, 20 m. per Wm.
It. Cristine, sorori ejusd. fratris Mathie 20 m. per Wm.
It. Katherine, filie des Fûyllens, 30 m. per Wm.

It. Eve, filie des Fůyllens, 20 m. per Wm.
It. dno. Jo. Surklotz 12 m. per Wm.
It. Petro de Irco 100 m. per Wm.
It. puelle Dytmoydi 35 m. per Wm.
It. puelle Megthildi de Vyschenig 15 m. per Wm.
It. Lyse de Serfze, moniali Porchetensi, 14 m. per Wm.
Summa 1183 m. 10 s. 10 d.

Summa in grossis Turonensibus 74 lib. & 17 s. gross.
Summa in hallensibus 797 lib. hallens.
Summa pagamenti Aquensis 3439 m.
Summa in pagamento Coloniensi 496 m.
Summa ratorum temporis predictorum $437^{1}/_{2}$ m.
Summa in florenis aureis 400 m.

Et sic est summa universalis tocius annue pensionis predicte ad invicem totaliter computate, sine rata temporis et sine hereditariis solucionibus, 8011 m. 3 s. & 3 d. Vera est.

Item solverunt pro rata temporis ista que secuntur.

Primo, dno. Emundo de Endelstorp 125 m.
It. dne. Lette, filie dni. Arnoldi, 75 m.
It. Jo. de Sarburg 83 m.
It. G. Pletz 77 m.
It. dederunt puellabus de Lyntlar, de anno preterito, 50 m. holl. val. $47^{1}/_{2}$ m.
It. Katherine de Rosit & ancillae sue 30 m. de festo Pentecostes.
Summa de rata temporis $437^{1}/_{2}$ m. Vera est.

Et sic est summa universalis tocius annue pensionis predicte cum rata temporis et hereditariis solucionibus totum ad invicem computatum 8541 m. Vera est.

It. dedimus predicatori Coloniensi, qui custodit pensionem ibidem, 6 m.

Sequitur nunc de solucionibus aliorum debitorum sub signo B.

Primo, de presencia in die Corporis Christi data omnibus presbyteris 6 m. per Wm.
It. de vino eodem die religiosis personis propinato & aliis secularibus personis 18 m. 10 s.
It. pro tortise & faccione eorum eodem die 8 m. 18 d. per Wm.

It. eodem die pro schragen, winpel, cordis, pictura & aliis necessariis 28 s. per Klocker & Důytgin.

It. eodem die den winscroderen 1 m. per Wm.

Summa hujus . . .

It. pro novo festo beati Karoli ad presentiam 4 1/2 m. per ass. multure.

It. de corona in choro illuminanda 6 s. per Klocker.

It. de pulsacione drybbendey in eodem festo 17 s. per Klocker.

It. de vino eodem die religiosis personis propinato 6 m. & 8 s. per Klocker.

Summa hujus . . .

It. in vigilia majoris dedicacionis Aquens. pauperibus becgardis & becginabus pro Deo datum, ut orarent pro civitate 18 m. per Wm. Beysel.

It. balistariis circumeuntibus in vigilia dedicationis 16 m. p. Wm.

It. sociis de novem comiciis postquam circumiverunt, ut permanerent invicem & bene vigilarent, 18 sextaria vini, valent 6 m. per Klocker.

It. eadem vigilia vigilatoribus datum, ut bene vigilarent 1 m. per Klocker.

It. pro tortise & faccione earum datum . . balistariis & carnificibus 10 m. 5 s. per Wm. Magistri civium nec villicus habuerunt quia non equitaverunt.

Summa harum trium summarum predictarum 100 m. & 6 1/2 s.

Vera est.

Secuntur nunc expensae occasione dne. imperatricis facte.

Primo, cum imperatrix esset Colonie Godeschalco misso ibidem ad percipiendum, quid daretur sibi ibidem, 1 m. per Wm. Beysel.

It. eodem tempore Jo. Tilia & Hermanno Seylige missis Leodii & Trajectum ad querendum ibidem duos pannos, quos tamen non invenerunt, 4 m. & 10 s. per Wm.

It. eodem tempore pro duobus pannis erga Wernerum de Gurzenig emptis & datis domine imperatrici 7 1/2 lib. gross. val. 210 m. Residuos septem pannos alii magistri dederunt.

It. . . puellabus unum pannum pro 34 s. gross. valent. 47 m. 7 s.

It. pro uno magno chifo specierum deaurato dato imperatrici 64 m. & 10 s. per Wm. erga Wm.

It. pro duobus magnis ciphis erga Wm. de Hex bone memorie emptis & datis, videlicet unum pro 84 m. 8 s., alium pro 73 m. 5 s.

It. pro uno chifo deaurato empto erga dnm. Arnoldum parvum 41 m. & 3 s. per Wm.

It. pro duobus neppe deauratis emptis erga dnm. G. Chorus 61 m. per Wm.

It. pro uno nap deaurato empto erga dnm. Wolterum in Pûnt 29 m. 9 s.

It. pro uno chifo deaurato empto erga Frankonem de Royde $55^{1}/_{2}$ m. & 4 d.

It. pro uno nap erga ... Dobag empto & dato familie imperatricis 20 m. & 9 s.

It. pro uno nap erga Jacobum Sassen empto $19^{1}/_{2}$ m. per Wm.

It. .. familie dne. imperatricis de quatuor officiis s. camerario, pincerne, bûtteler & magistro coquine 40 clippeos aureos val. 74 m. 8 s. per Wm.

It. dno. Wilbrando militi, consiliario dni. imperatoris, 20 aur. val. 28 m., dat. in uno ossacco serico empto pro 3 m. & 9 s., summa ipsius Wilbrandi 31 m. 9 s.

It. Jo. Schiffelart sibi dat., quia cucurrit & innotuit nobis omnia, 4 clippeos val. 7 m. & 7 s.

It. eodem tempore pro 11 amis & 8 sextariis vini erga Jacobum Collin emptis & dne. imperatrici ac familie sue propinatis 72 m. & 4 s.

It. eodem tempore pro $9^{1}/_{2}$ amis vini erga Christianum Leonis emptis & propinatis 56 m. & 9 s.

It. eodem tempore pro 26 amis vini erga .. Dobag emptis & propinatis 156 m.

It. eod. tepr. pro una ama vini erga Brunkardum empta & propin. 8 m.

It. eod. tepr. pro una ama & 6 sext. erga Henr. Chorus empta & propinata $8^{1}/_{2}$ m.

It. eod. tepr. pro vino empto erga .. Buckelgin & propinato 13 m. 9 s.

It. pro anforis terreis, cum quibus dictum vinum propinabatur, 16 m. 9 s.

It. famulis portantibus predictum vinum 4 m. & 10 s.

It. pro candelis in celariis habitis & . . ducibulatori vinorum 6 s. & 7 d.

It. pro lineo panno ad scherpeleyr, in quibus omnes panni imperatrici dati fuerunt voluti, 13 s.

It. pro sindone empto & de pictura ad winpel ad .. trumpas dne. imperatricis 25 s.

It. eodem tempore in hastaludio, observato coram imperatrice, sociis pro duodecem schiltdeckene, qui ibidem truserunt in signis imperii deauratis 6 m.

Deinde venerunt duo filii ipsius imperatricis, quibus datum fuit prout sequitur.

Primo pro duobus pannis erga Jo. Vomer emptis et ipsis pueris datis 60 m.

It. pro aliis duobus pannis ipsis datis, emptis erga dnm. Wolterum, 70 m.

It. pro 12 ulnis panni viridi datis .. puelle dictorum puerorum 12 m.

It. pro uno pari argenteorum kraselinorum erga dnm. Jo. de Rodenburg emptorum et datorum illi juveni comiti, socio filiorum predictorum, $3^1/_2$ s. gross. val. 10 m. 18 d.

It. deme trûmpet ipsorum filiorum dat. 1 m. ad debibendum.

It. dederunt de vino propinato eisdem filiis imperatricis 10 m. & 8 s.

It. eodem tempore cuidam nuncio dni. imperatoris dato (sic) 1 m.

It. eodem tempore uni alio nuncio dni. imperatoris 6 episcopos val. 3 s. 7 d.

Summa . . imperatricis & filiorum suorum 1334 m. & 10 s., so in so ûs. Alios pannos dederunt alii magistri civium.

Sequitur nunc factum dni. Harcradi de Schoynnecken.

Primo, magistro Wirico, qui docuit Stocardum & Beysennecken 21 aureos parvos, valent 28 m. & 4 s. Residuos quatuor aureos & vestes dederunt magistri civium precedentes.

It. famulo ipsius magistri Wirici dat. ad debibendum 1 m.

It. de hospicio eorumdem in domo . . Pollicis 2 m.

It. de expensis eorundem & eciam pugillatorum per Jo. Mallart 40 m. 3 s.

It. uno tempore tunc de expensis dni. de Valkenburg per Ja. Kayart 31 s. 2 d.

It. de litteris scribendis, emissis contra dnm. Harcradum & socios suos hic vocatos, quum pecunia super ipsos posita fuit, 13 s. & 3 d.

It. tribus perscrutatoribus emissis in terram ad percipiendum & videndum, si ipse dns. Harcradus aliquam expedicionem faceret & de proposito suo, siquid proponeret, 8 m. & 2 s.

It. de faccione duelli 29 s.

It. pro duobus kampkluppel preparandis corrigeis & zonis 2 s. hall.

It. pro cingulis pugillatorum 11 s.

It. pro lineis bracis pugillatorum $4^{1}/_{2}$ s.

It. quum reconciliatum fuit illo die dni. nostri diu fuerunt invicem, et tunc congregati commederunt cum scabinis in domo Bruxella & expendiderunt ibi 4 m. & 3 s.

It. eodem tempore dns. de Valkenburg & dns. Jo , frater suus, commederunt cum dno... decano Trajectensi et alio eciam tempore preterito, tunc dederunt dni. nostri jussu consilii ipsi.. decano de expensis dictorum dominorum 20 m.

It. deinde venit domina de Valkenburg Aquis primitus, tunc dni. nostri dederunt sibi ad beneventum suum 100 m.

Summa 211 m. 6 s. & 1 d. Vera est.

It. Comicie porte Coloniensis per Arnoldum Wilde & G. Hoytzappel 100 m.

It. sci. Adalberti per Gob. Elreburne & Wm. Beysel 100 m.

It. Hardewini per Jo. de sancto Spiritu, 100 m.

It. Porchetensis per Gisonem de Wisse & Jo. in Prato, 100 m.

It. Acute porte per Winandum Wageman & Variseys 100 m.

It. Sci. Jacobi per Goswinum Martini & Arnoldum Kloko, 100 m.

It. Regis per Hermannum Hoysteyn & Bulginum, 100 m.

It. Punt per Goswinum in Punt & Ricolfum de Gurzenig, 100 m.

It. Nove Porte per Gob. Collin & Jo. Heycke, 100 m.

It. de domo dicta zů der Schuren empta 203 m. cum vinicopio.

It. de una marca census erga .. scriptricem empta in domo follonum cum censu persesso & cum vinicopio $18^{1}/_{2}$ m.

It. de acie domus in platea sci. Adalberti prope Pletzmoyllen, quam Jo. de Hayren emit ibidem erga magistrum Stenzgin 8 m.

It. ad brachium sci. Cornelii datum in subsidium 30 m.

It. fratribus Minoribus ad capitulum eorum datum pro Deo 60 m.

It. den vedeleren datis (*sic*) 100 m.

It. eisdem vedeleren pro carbonibus dat. 18 s. & 7 d.

It. fratribus Minoribus, Augustinis & predicatoribus pro carbonibus dat. 6 m. & 9 s.

It. pro carbonibus supra domum civium habitis 4 m. & 2 s.

It. deme esedele in nemore prope Renardum ad vias reparandas 6 episcopos.

It. tunc temporis dns. . imperator misit litteras suas hac cum dno. Nicolao janitario suo et vocavit dnos. nostros, ut venirent Vrankenfurt. Tunc dns. G. Chorus & Alexander missi fuerunt ibidem & steterunt ibidem per quindinam antequam imperator veniret; et tunc ipse voluit, quod civitates omnes ligarent se sibi & . . principibus regni, & expenderunt ibi 62 m.

It. tunc civitates omnes statuerunt diem, ut Magunciam venirent & ibi deliberarent, qualiter & quomodo unanimiter et concorditer responderent. Ad quam diem missi sunt Jo. de Eyghorne & Alexander, qui expenderunt 41 m.

It. domino G. Chorus, Jo. de Eyghorne & Alexandro missis iterum ibidem, quum conquerebatur et predicavit, qualiter papa cum eo processisset, et stetimus ibi per undecem dies, $5^1/_2$ m.

It. Jo. de Eyghorne & Alexandro missis Confluentes ad dnm. G. Chorus et ipsis ulterius procedentibus Vrankenfůyrt 56 m.

It. eodem tempore Christiano misso post nos Confluentes 1 m.

It. eodem tpe. Mathie, famulo imperatoris, 18 s. de expensis suis.

Summa 1551 m. 3 s. & 2 d. Vera est.

Sequitur nunc factum de Manderscheyt.

Primo, dno. G. Chorus & Alexandro missis Coloniam ad marchionem Juliae, quum dns. Wilh. de Manderschyt diffidavit nobis, 3 clippeos val. 5 m $8^1/_2$ s.

It. tunc dns. . marchio equitavit ad imperatorem et domini nostri decreverunt, quod dns. G. Chorus iret ibidem & coram imperatore personaliter responderet; tunc stetit ibi per quinque septimanas & consumpsit ibi 42 m. & 9 s.

It. eod. tempore misit ipse dominus Gerardus litteram cum nuncio uno, cui dederunt 6 s. Hall.

It. Christiano misso ad dominum Wm. de Manderscheyt 2 m.

It. eidem misso ad episcopum Treverensem 14 s.

It. cuidam nuncio ferenti litteram a dno. Wilhelmo predicto 4 s. sibi dat.

It. Kunzelin misso Lutzellenburg 9 s.

It. Christiano misso Treveros 2 m.

It. Ludowico cirotecario misso cum litteris marchionis Julie ad dominum Wilhelmum 18 s.

It. eidem misso Sintzge cum littera responsoria ipsius domini Wilhelmi ad marchionem 1 m.

It. eidem misso secundario ibidem Manderscheyt et Rupe 2 m. ex parte marchionis.

It. eidem misso iterato ibidem cum litteris marchionis 30 s.

It. eidem misso ad episcopum Treverensem cum litteris marchionis 2 m.

Sequitur nunc de captivitate lumbardorum.

Primo, domino G. Chorus misso ad marchionem Juliae ad loquendum sibi 1 m.

It. domino Arnoldo Parvo, domino G. Chorus & Jo. de Eyghorne missis Juliam ad marchionem pro eisdem lumbardis 9 m. & 2 s.

It. Jo. de Eyghorn misso ad dominos Ger. de Endelstorp & Ja. de Pomer o 6 s.

It. nuncio domini ducis Brabancie ferenti litteram ab eo propter lumbardos 1 m. sibi dat.

It. dominis nostris equitantibus Byrkenstorp & Nydecken 6 m.

It. Alexandro misso Nydecken 10 s.

It. de copiis litterarum lumbardorum, quas habuerunt a marchione Juliae, exscribendis 7 s.

It. Christiano misso Megliniam ad lumbardos 18 s.

It. Godardo misso Juliam 6 episcopos.

It. dominis Ar. G. Jo. Alexandro in Punt & Alexandro apud Nuenhusen expensos 6 s.

It. quum marchio instituit theolonium, promissum fuit decano 60 m. domino G. 1 m., Harper Mule 30 m.

It. domino Ja. de Pomerio, cui antea pro theolonio per .. marchionem instituto promissum fuit, quod modo adimpletum fuit, 22 clippeos, valent 43 m. minus 14 d.

Summa 128 m. & 3½ s. Vera est.

It. de fovea lapidea extra portam sci. Adalberti, .. famulis ibidem per totum annum laborantibus, et per Winricum ac Frankonem computat. 231 m.

It. fabro facienti malleos magnos, beysel et alia necessaria 23 m. 9 s.

It. de grue ibidem, cum quâ exhaurizatur aqua, 26 s.

It. Vrankoni Fyttoyl de precio suo de eadem fovea 24 m., singulis mensibus 2 m.

It. de alia fovea in nemore per magistrum Winricum computat. 91 m. 2 s. 7 d.

It. fabro ejusdem fovee facienti malleos & alia necessaria 10 m. 7 s.

It. de quinque cementariis cementi per Jo. de Kelnis usti 146 m. $4^{1}/_{2}$ s.

It. ad tegendum easdem fornaces 6 m. 3 s.

It. Udoni de custodia cementi 8 m. & 3 s.

It. pro sportis, palis, januis & seris 33 s.

It. de vectura cementi in domum civitatis 25 m. & 4 s.

It. pro centum & viginti sex wapenwarkurs ad .. balistarios factis tam in serico, frangen & panno 223 m. & 18 d., quodlibet frustum pro 21 s. & 3 d.

It. de rycken supra domum civium, in quibus predicte warkurse pendent, in ferreo opere 2 m.

It. pro sex balistis erga magistrum Dytz emptis $12^{1}/_{2}$ m.

It. de reparacione antiquarum balistarum 4 m. & 3 s.

It. pro pilis ferreis per Ger. Duytgin factis 64 m.

It. Moyrgino de pilis ze sticken 36 m..

It. eidem Moyrgino pro carbonibus sibi dat. 10 s.

It. Künzen alieno et socio suo de pilis ze sticken 15 m.

It. pro vederwische ad pilas 4 m. 5 s.

It. magistro Dytz de precio suo bladi 7 m. It. 3 m. de precio.

It. eidem Dytz 3 m., inde tenetur (sic) ipse 18 s.

It. Jo. Duytgin de precio suo 5 m.

Summa 951 m. 9 s. & 7 d. Vera est.

It. de ripa in platea Porchetensi tegenda et cum muro facienda, ac de via lapidea ibidem per Gisonem de Wisse & Johannem Christiani in foro, ac de via prope domum civium & domum Brunonis 125 m. & 3 s. de illis solverunt illi de Porcheto, sicut audivistis, 100 m.

It. de sedecem foraminibus per magistrum Petrum ibidem factis $10^{1}/_{2}$ m.

It. de via lapidea extra portam sci. Alberti inter portam & fabrum 12 m. per Ar. Schiffelart.

It. de via lapidea in platea sci. Petri per Hermannum Schopgin & Randoyf 30 m.

It. de duabus pontibus lapideis ibidem in platea sci. Petri $10^{1}/_{2}$ m. per magistrum Johannem.

It. de via lapidea ab aula usque ad musam supra curiam & de vectura lapidorum ad viam eandem ac de arena 28 m. & $3^{1}/_{2}$ s. per Oben de Hayren, per Gisonem, & Jo. Christiani.

It. Woltero Kaskin misso Leodii pro factoribus viarum lapidearum in platea sci. Petri, 6 s.

It. de via lapidea prope domum domini Jo. de Brandenburg 9 s.

It. de musa Albarum dominarum per Scheynzel facta & de via lapidea ibidem ac de musa ante pervisium ac de via lapidea ibidem facta $3^1/_2$ m.

It. de nova musa in foro stante cujus cannalia in campis per ducentas virgas putrida erant & nova cannalia (schedel) *) posita et de viis lapideis hinc inde fractis & reparatis propter eandem, ac de aqueductum (sic) prope domum Simonis de Corvo reparatum & pro cannalibus positis ibidem $32^1/_2$ m.

It. de ferro empto per Jo. de sancto Spiritu & ponendo juxta cimiterium in foro Rotarum 8 m. 4 s.

It. de ferro prope cimiterium juxta institores prolongando et reparando per Duytgin 30 s.

It. de domo juxta aulam in qua Christianus moratur ze schutzen, pro delis, clavis, fenestris vitreis et aliis necessariis 4 m. 10 s. 8 d.

It. irati pro anforis terreis, quia ita multum costaverunt, fecerunt stagneas anforas.

It. pro stagno empto erga Henricum de Puteo ad duodecim magnas anforas de duobus sextariis & ad duodecim parvas anforas ad unum sextarium $41^1/_2$ m.

It. de eisdem anforis fudendis & preparandis per Meys fusorem anforarum $10^1/_2$ m.

It. Wernero aurifabro de 48 clippeis super anforas positis 13 m.

It. dederunt pro blumbo empto 24 m. & $4^1/_2$ s.

It. . . sacciferis laborantibus ad ignem ante Pervisium & portantibus aquam 5 m.

It. de uncis ferreis ad ignem 4 m. & 2 s.

It. de ricken, in quibus unci pendent, & de ricken supra domum civium 16 s.

It. pro schindelen ad coquinam tegendam 14 m. 5 d. per magistrum Nicolaum emptis.

It. pro clavis & crampis ad coquinam 8 m.

It. magistro Nicolao tectori de tectura 11 m.

It. magistro Petro Beschyssenwerc de opere suo & de cannalibus plumbeis ibidem positis $9^1/_2$ m.

---

*) Das Wort schedel ist über cannalia geschrieben.

It. de domo Henrici Kapellen reparato juxta coquinam 14 s.

It. in jejunio pro septem tunnis allecum datis Minoribus, Augustinis, Predicatoribus & Albabus dominabus ac pauperibus dictis husarmen in civitate hinc inde 30 m.

It. pro pane eodem tempore dato husarmen in civitate cum allecibus 8 m. 9 s.

It. in jejunio solebant domini nostri commedere cum religiosis, hoc modo dimiserunt & dederunt pro piscibus & vino missis ibidem 12 m. & 9 s.

It. post pascha dicebatur, quod imperator deberet venire, et misere stetit in terra. Tunc datus fuit pauperibus in domo de Hoyn commestus; tunc domini dederunt in subsidium hujus commestus 10 m., ut orarent pro civitate.

It. de grue uno facto 17 m., concessa comicie de Pûnt.

It. de equo magno griseo empto erga Godeschalcum 50 m.

It. de expensis consilii ducis Brabancie sc. dominorum Loynnys de Krayenheym, Hermanni Brevis, Henrici de Yseren et Arnoldi Nůyst 19 m.

It. de edificio dicto Kax, tam ligneo, quam ferreo opere, quam eciam ze underschůyn $18^1/_2$ m.

It. pro cera sigillatoria tam ad cartas, quam ad missiles 6 m. 5 s.

It. de statutis civitatis tam magnis quam parvis in librum & eciam in magna littera scribendis 5 m.

It. Lamberto Buc de vineo posito 30 s.

It. nuncio de Wildeshusen ferenti litteram conductus 6 episcopos sibi dat.

It. nuncio Spirensi ferenti litteram de facto Jo. de Brandenburg, quia non potuit cito expediri, 1 m. sibi dat.

It. nuncio . . dapiferi Lutzenburgensis ferenti litteram de facto de Lûngen 1 m. sibi dat.

It. nuncio venienti & ferenti litteram . . comitis de Kleyve de nupciis suis 1 clippeum.

It. de reparacione porte Porchetensis inferioris $4^1/_2$ m. per magistrum Petrum & Důytgin.

It. de domo civium ze bewerpen & de cannalibus ibidem reparandis per magistros Johannem lapicidam & Nicolaum tectorem $3^1/_2$ m.

It. de reparacione Nove porte, videlicet de catena & sera fracta ibidem & de krampis habitis ibidem 14 s.

It. de reparacione parvae domus ante portam sci. Jacobi inferioris per Jo. lapicidam 10½ s.

It. de fenestris super integram domum pannorum et eciam excisorum frangendis 4 s.

It. in domo lumbardorum, quum capti fuerant, de reparacione ibidem, ut bene cauti jacerent 18 s.

It. de purgacione cloace in domo civium 2 m.

It. de duobus hasinis portarum sci. Jacobi & Schanatten per magistrum Petrum & Jo. Duytgin ac magistrum Joh. lapicidam 28½ s.

It. de delis ad pontem Hobrucgen 8 s.

It. Schodergin dat. de captivitate hominum terre Lymburgensis, quos Sebertus ita diu tenuit captivatos 6 s.

It. dominis nostris commedentibus supra domum civium, quum fecerunt statuta excisorum, 2 m.

It. .. famulis judicii inhibentibus cultellos & quum circumiverunt cum nunciis civitatis de hospicio in hospicium & inhibuerunt 1 m.

It. Woltero Kaskin circumeunti omni septimana bis & prohibenti cultellos 5 m.

Summa 622 m. 7 s. & 2 d. Vera est.

It. pro medone misso archiepiscopo Coloniensi & ejus vectura cum aliis expensis 31 m.

It. pro medoni misso .. marchioni Juliae et ejus vectura 29 m.

It. .. vectori ejusdem medonis, qui dampnavit equum unum in itinere illo, meliorem quam decem marcis, 4 m. in subsidium.

It. pro medone misso duci Gelrensi 25 m. & 11 s.

It. pro medone misso domino de Küyc 17½ m.

It. de vectura medonis missi illis duobus dominis ad Megliniam & a Meglinia usque Novimagium 20 m. & 2 s. hall., testimonio God. Kremer, qui interfuit.

It. pro medone misso domino de Valkenburg & ejus vectura 21 m. 6 s.

It. pro quinque doleis ad predictum medonem 30 s.

It. de particularibus propinacionibus medonis 63 m. per Jo. Christiani & Ludowicum de Kleyve.

It. pro duobus scrineis ad quitancias 8 s.

It. Arn. Schiffelart & Alexandro missis Lymburg pro facto Velgins 22 s.

It. Christiano misso Bruge pro novis percipiendis de rege Francie & comite Flandrie 30 s.

It. Christiano & God. missis pro cementario prope Hayren usto 1 m.
It. Ludowico de Kleyve de lobio suo, igne & candelis 26 m.
It. Theodorico apothecario de censu domus sue 7 m.
It. de censu domus multure porte sci. Jacobi 1 m.
It. de censu domus civium 5 s.
It. Udoni de Hergenroth de custodia nemoris 45 m.
It. Silmanno Aynlant de custodia nemoris 26 m.
It. magistro Arnoldo de precio suo 3 m. 4 s. It. eidem de vestibus suis 12 m.
It. Alexandro de precio suo 46 m.
It. Jo. Sleygtinc de precio suo 21 m.
It. Wernero de Lynge de precio suo 21 m.
It. Jo. Lupo virgulatori de precio suo 21 m.
It. Jo. Wirig de precio suo de vino 13 m.
It. Henrico in foro de precio suo de vino 13 m.
It. eidem Henrico de signis blumbeis datis civibus Aquensibus 6 m.
It. pro stagno ad eadem signa fudenda 3 s.
It. predictis virgulatoribus & scriptoribus de medone virgulato 10 m.
It. Henrico deme emer, qui custodivit medonem, quem braxavit 2 m.

Summa 521 m. 5 s. 8 d. Vera est.

It. magistro Brunoni de precio suo 13 m.
It. Woltero Kaskin de precio suo 13 m.
It. Christiano de precio suo 13 m.
It. Godeschalco Kremer de precio suo 8 m. 8 s.
It. .. Marras de precio suo 8 m. & 8 s.
It. G. Klocker de precio suo 8 m. & 8 s.
It. eidem G. de custodia campane banalis 5 m.
It. pro funo ad eandem campanam & de reparacione campane 11$^1/_2$ s.
It. de pulsacione ultime campane 1 m.
It. magistro Jo. lapicide de precio suo 26 m.
It. Winrico fossori 26 m. It. eidem Winrico 1 m. ad ocreas suas.
It. Nicolao Stocart de precio suo 13 m.
It. .. Beysennecken de precio suo 13 m.
It. magistro Jo. cirordico de precio suo 13 m.
It. .. Waylhoren & Lymburg cornuantibus super aulam 18 m. 6 s.
It. eisdem pro candelis & carbonibus habitis super aulam 3 m.
It. Schoydergin de custodia domus civium 2 m.
It. Vrimanno de purgacione fori 3$^1/_2$ m.

It. . . vigilatoribus de quinque festis quia habuerunt duo festa Penthecostes 13 m. 18 d.

It. eisdem vigilatoribus de siligine ipsis tribus vicibus data 22 m. 3 s.

It. . . familie civitatis de quinque eorum festis 9 m. & 9 s.

It. . . Gastburne vigilatori de custodia vini ante portam 4 m. & $10^1/_2$ s., quolibet mense $4^1/_2$ s.

It. . . aliis vigilatoribus omnibus de custodia vini ante portas 2 m.

It. de vestibus magistrorum civium & Alexandri 95 m.

It. pro sufforaturis ad vestes easdem 35 m.

It. domino G. Chorus de expensis trium equorum civitatis 90 m.

It. domino Woltero de expensis trium equorum civitatis 90 m.

It. pro sellis, frenis & aliis necessariis equorum civitatis 16 m.

It. de vino dictorum magistrorum civium 10 m.

It. de expensis equi Alexandri 30 m.

It. pro sellis Alexandri & famuli sui miss. Vrankenfůyrt 5 m.

It. pro una sella data Schillinc de Hergarden cum equo uno 3 m. & 4 s.

It. pro vestibus & tunicis magistrorum Brunonis, Petri, Jo. lapicide, Jo. Wirig, Dytz balistarii, Důytgini, Godeschalci Kremers, Henrici Kapelle, Wolteri Kaskin, Christiani, Marras & G. Klockeyrs 82 m. & 7 s.

It. pro sufforaturis ad vestes easdem 8 m.

It. pro tunicis hiemalibus eorundem famulorum civitatis ac Tilmanni de Capra custodientis lumbardos 18 m. & 4 s.

It. de vestibus Winrici fossoris 6 m. & 4 s.

It. de vestibus Jo. kalcberres 5 m. & 3 s.

It. de tunica Platenmeggers 31 s.

It. de tunica Moyrgini 31 s.

It. de tunica Henrici Gastbůrns $3^1/_2$ m.

It. de tunica . . magistri fori $3^1/_2$ m.

It. de tunica Schodergins $3^1/_2$ m.

It. de tunicis Stocartz & . . Beysennecken 4 m. & 5 s.

It. de tunicis . . Waylhoren & Lymbůrg 5 m. & 3 s.

It. eisdem de tunicis hiemalibus 4 m. minus 21 d.

It. de tunicis Henrici in foro & Jo. Wirig $7^1/_2$ m. de assisia vinorum.

It. de tunicis Vrimanni & socii sui 5 m. & 4 s.

It. de tunicis famulorum magistrorum civium & Alexandri 18 m.

It. de toga God. Kremers missi ad partes superiores 18 s.

It. Wilhelmo Beysel sibi dato (sic) pro laboribus suis 15 m.

It. de expensis lobie Kleyve factis per totum annum 69 m.

It. .. familie civitatis ipsis dat. quia parum lucrantur 17 m., scilicet cuilibet duas m.

It. .. magistris operis ad edificium domus pannorum noviter structe 60 m.

It. de ymagine beate Marie Virginis supra cimiterium stante & de alia pictura ibidem depicta $12^{1}/_{2}$ m.

Summa 976 m. 9 s. & 9 d. Vera est.

Summa universalis premissorum 6399 m. & 17 d. sine pensionum & sine hereditaria solucione.

Et sic est summa universalis omnium summarum et omnium redditorum predictorum ad invicem computatorum 14,946 m. & 17 d.

Nunc sequitur de particularibus propinacionibus vinorum de persona ad personam.

Primo, dno. Jo. de Butgenbag 2 sextaria.

It. Mareschalco de Alftere 2.

It. dno. Godefrido de Boylheym 2.

It. cuidam militi dni. imperatoris 2.

It. comiti de Loyn 6.

It. dno. preposito fratri suo 4.

It. magistro Ottoni, notario imperatoris 4.

It. dno. de Hoyrne 4.

It. comiti de Katzenellenboge 4.

It. Lamberto de Bure 2.

It. dno. de Steyne 4.

It. dno. Woltero de Loyn 2.

It. comiti Hollandie 12.

It. seneschalco lymburgensi 2.

It. dno. praeposito Aquensi 4.

It. dno. G. de Vinario & sociis suis 4.

It. decano Aquensi 4.

It. comiti de Migheyltzberg 4.

It. scabinis Aquens. 2.

It. dno. Jacobo de Pomerio 2.

It. abbati sci. Cornelii 4.

It. dno. Jo. de Bûytgenbach 4.

It. dapifero de Wildenberg 2.

It. reddituario Juliacensi 2.

It. dno. Arnoldo parvo 1.

It. priori Praedicatorum & fratri H. de Rodenburg 2.

It. dno. de Valkenburg & fratri suo 8.

It. filio dni. de Zynnenberg 2.

It. deme Vrûntzberger 4.

It. propinatori de Marburg 2.

It. pueris de Katzenellenboge 2.

It. Harperno Mule 2.

It. duci Saxonie 16.

It. dno. Emundo de Endelstorp & sociis 3.

It. juveni comiti de Loyn 4. it. 4. it. 4.

It. eidem juveni comiti 4.

It. domine de Stoylburg 2.
It. marchioni Jul. 12.
It. dno. de Randenroyde 4.
It. comiti Jorien & sociis suis 4.
It. dno. Beyssel & sociis 4.
It. Jo. Kayart 1.
It. dno. Wernero de Royde 2.
It. dominabus de Haynauwen & de Valkesteyn 6.
It. celerario de Brolio 1.
It. domine de Bûrne 3.
It. comiti Jo. de Solmze 4.
It. dno. Jo. de Bûytgenbag 4. It. 6.
It. dno. Muloni de Byntzfelt 2.
It. commendatori de Vrankenfûyrt 2.
It. pastori de Kaldenburne & sociis 2.
It. comiti de Monte 8.
It. multis militibus in domo . . Cantoris 8.
It. dno. Roperto de Vyrnyg 2.
It. dno. Arnoldo de Bayghcym 2.
It. domine de Setterig 2.
It. advocato de Valkenburg 2.
It. dicto der Dayse de Bohemia 4.
It. uxori dni. Schynnemanni 2.
It. magistro Ottoni notario 2.
It. dno. Richardo de Confluencia 2.
It. dno. G. cum barba 2.
It. dno. Jo. de Bûytgenbag 4.
It. dno. Jo., filio dni. Arnoldi parvi, 4.
It. Robino notario 2.
It. dno. Jo. reddituario Juliac 2.
It. dno. de Sleyda juniori 2.
It. regine de Sweden*) 6.

It. officiali Bûnnensi 2.
It. dno. Maschreyl 2.
It. reddituario de Valkenburg 2.
It. dno. de Sleyda 4.
It. dno. Woltero de Berlar 2.
It. domine de Hennenberg 4.
It. decano Aquensi 4.
It. commendatori de Vrankenfurt 4.
It. ducisse de Settyn 6.
It. comiti de Monte 6.
It. dno. Gerlaco de Ysenburg 4.
It. dno. de Rynnecken 4.
It. abbati sci. Cornelii 2.
It. dominis nostris equitantibus cum pueris imperatoris 8.
It. comiti de Assauwen 4.
It. dapifero Jul. 4.
It. comitisse de Assauwen 4.
It. preposito de scis. Apostolis 2.
It. dno. Jo. de Bûytgenbag 4.
It. comitisse de Arnsberg 4.
It. Wilhelmo de Hex 1.
It. dno. God. de Boylant 2.
It. dno. G. de Ryngberg 2.
It. lectori Augustinensium 2.
It. dno. G. de Blankenheym 4.
It. domine de Stoylburg 2.
It. juveni comiti de Loyn 2.
It. dno. de Kraynnendunc 5.
It. dno. Paulo de Vinario 2.
It. familie comitis Hollandie 2.
It. cuidam domine de Volden 2.
It. domine de Sleyda 4.
It. dno. de Ryferscheyt 2.
It. dno. de Lanskrone & soc. 4.
It. dno. Arnoldo de Elzlo 2.
It. dno. Schynnemanno 2, It. 2.
It. dno. Filippo de Sulzen 2.

---

*) Blanka, Gräfin von Namur.

It. dno. Goswino de Nythusen 2.
It. dno. G. de Odenkirgen 2.
It. reddituario Hollandie 2.
It. comiti de Katzenellenboge 4.
It. cuidam militi dni. imperatoris 2, it. 2.
It. commendatori generali 2, it. 2.
It. dno. Conrado de Sleyda 2.
It. comiti Gerlaco de Assauwen 4.
It. dno. Jo. de Bůytgenbag 4, it. 4.
It. dno. Arnoldo parvo 1.
It. dno. G. Chorus 1.
It. comiti de Vyrnenburg 4.
It. comiti de Dytz 4.
It. dno. de Nyfen 4.
It. comiti de Assauwen 4.
It. dno. Arnoldo de Baygheym 2.
It. dno. Arnoldo Tontz 2.
It. dno. Jacobo de Pomerio 2, it. 2.
It. Woltero Vomer 2.
It. dno. Arn. de Bollant 2.
It. dno. Wilh. Mus presbytero 1.
It. dno. de Steyne 4.
It. magistro Ottoni 4.
It. dno. Winando de Důntzighoyven 2.
It. . . militibus de Anglia 4.
It. . . dicto der Herperger de Austria 4.
It. dno. God. de Bolant 2.
It. dno. de Durgauen 2.
It. tribus militibus Anglie 4.
It. dominis venientibus a Vrankenfůyrt 6.
It. dno. Jo. de Bůytgenbag 4.
It. preposito Aquensi 4.
It. decano Aquensi 4, it. 2.
It. preposito Xantensi 4, it. 6.
It. cantori Aquensi 2, it. 2, it. 2.
It. magistro Ottoni notario 4.
It. decano Aquensi 4, it. 4.
It. dno. Conrado de Honst 2.
It. dno. God. de Bolant 2.
It. sculteto de Brolio 2.
It. commendatori generali 4.
It. Gerlaco fratri comitis de Katzenellenboge 2.
It. balistariis sagittantibus papegay 2.
It. filio dni. Bauweri de Babarden 2.
It. dno. de Hůrne 4.
It. advocato de Valkenburg 2.
It. marchioni Jul. 10, it. 3 in flascis.
It. dno. Conrado de Sleyda 4.
It. preposito sci. Georgii & soc. 2.
It. dno. Jo. de Henebag 2.
It. domine de Assauwen 4.
It. dno. Henr. de Bedebur 4.
It. officiali Colon. & soc. 4.
It. dno. Conr. de Elvenyg 2.
It. dnis. nostris equitantibus Wůrmesnyt 10.
It. dno. Arnoldo de Bagheym 2.
It. Volquino lumbardo de Hasselt 2.
It. comiti de Monte 6.
It. comiti de Assauweu 4.
It. comiti Jo. de Solmze 4.
It. dno. Jo. de Bůytgenbag 4.
It. comitisse de Assauwen 3.
It. consilio dni. imperatoris 10.
It. comiti Lossensi 4, it. 4.
It. suffraganeo Leodiensi 4.
It. comiti de Vyrnenburg 4.
It. pincerne ducis Austrie 2.
It. comiti de Monte 6.

It. comitisse Jul. 19.
It. domine de Hůyrne 4.
It. comiti de Katzenellenboge 4.
It. preceptori Theutonicorum 4.
It. decano Trajectensi 2.
It. canonicis sci. Servacii 4.
It. dno. de Wytgesteyn 4.
It. dno. Paulo de Vinario 2, it. 2.
It. scabinis Aquens. 1.
It. domine de Kerpen 4.
It. dno. Roperto de Vernyg 2, it. 2.
It. dno. de Ryferscheyt 2.
It. commendatori de Vrankenfůyrt 2.
It. dno. Arnoldo parvo 2.
It. militibus dni. imperatoris 4.
It. dno. de Yfen & soc. 4.
It. comiti dicto Van der Hoe 4.
It. dicto der Vynke de Ravensburg 4.
It. dapifero de Westfalia 2.
It. dno. R. de Schoynauwen et soc. 4, it. 2.
It. dno. Muloni de Bynsfelt 2.
It. dno. Jacobo de Pomerio 2.
It. Volmero 2.
It. Jo. de Eyghorne 1.
It. scabinis de Syberg 2.
It. celerario de Leggenig 2.
It. dno. de Kaynnendůnc 4.
It. decano Aquensi 4, it. 4, it. 4.
It. dno. Filippo de Sůlzen 2.
It. domine de Lewenberg 3.
It. dno. van der Nuwerburg 2.
It. episcopo de Nicol 10.
It. vigilatoribus in parva dedicacione 3.
It. dno. Jo. de Bůytgenbag 4, it. 4.
It. scabinis Traiectensibus 2.
It. ducisse de Austria 20.
It. dno. Conr. de Sleyda 4, it. 4.
It. Harperno Mulen 2.
It. commendatori de Spaycbeke & decano Traiect. 4.
It. cuidam famulo Epi. Colon. 1.
It. Jo. de Jul. fratri domini marchionis 2, cum soc.
It. dno. Arnoldo Tontz 2.
It. dnis. commedentibus cum decano Traiect. 4.
It. .. puelle de Ravensberg 6.
It. comiti de Marca 6.
It. marchioni Jul. ad Porchetum 14.
It. Juveni de Lyppa 4.
It. dno. Wilh. de Byntzfeldt 2.
It. advocato de Valkenburg 2.
It. dno. Jo. de Půtte & soc. 3.
It. dno. Paulo de Vinario 2.
It. dno. Paulo de Eycke 2.
It. dno. Conr. de Lossenig 2.
It. dno. Paulo de Esch 2.
It. domine de Valkenburg 8, it. 5, it. 5.
It. duobus militibus de Stroysburg 4.
It. domine de Schoynnecken 4.
It. dno. G. de Blankenheym 4, it. 4.
It. dno. Frederico de Milendunc 2.
It. pincerne dni. imperatoris 2.
It. preposito Xantensi 4.
It. dno. Walramo de Salmen 2.
It. dno. G. cum barba 2.
It. dno. Everardo de Meylke 2.
It. dno. God. de Baylnheym 2.
It. dno. de Petersheym et soc. 4, it. 4.

It. dno. Hildebrando de Lapide 2.
It. dno. Maschreyl 2.
It. dno. Kauwardo monacho 1.
It. scabinis Aquens. 2.
It. dno. de Blamûnt 4.
It. decano Aquensi 4, it. 4, it. 4, it. 4.
It. domicelle de Westerburg 2.
It. dno. Arnoldo de Bûschfelt 2.
It. abbati sci. Cornelii 2, it. 2.
It. domine de Hamersteyn 2.
It. familie civitatis 1.
It. Brunoni monetario 1, it. 1.
It. comiti Jo. de Katzenellenboge 4.
It. notario ducis Brabancie 2.
It. dapifero Jul. 2.
It. dno. Jo. de Valkenbûrg 4.
It. theolonario Bûnnensi 2.
It. magistro Ottoni notario 2, it. 2.
It. advocato de Brûygge 2.
It. fratri Epi. de Nikol 4, it. 4.
It. dno. G. de Vinario 2, it. 2, it. 4.
It. Seberto villico 1.
It. burgravio de Odenkirgen 2.
It. advocato van der Nersen 2.
It. officiali Colon. 2.
It. dno. Conr. de Vyschenig 2.
It. vigilatoribus in Epiphania Dni. 3.
It. antique comitisse de Marca 4.
It. preposito Aquensi 4, it. 4.
It. scabinis de Duren 2, it. 2.
It. antique comitisse Jul. 6.
It. dno. de Valkenburg 4, it. 4.
It. dno. Jo. de Koysloyr 2, it. 2.
It. epo. de Nikol 6, it. 4.
It. dno. Remboldo 2.
It. dno. Jac. de Pomerio 2.
It. dno. Ger. de Endelstorp 4.
It. Harperno Mule 2.
It. decano Aquensi 4.
It. dno. Jo. de Bûytgenbag 4.
It. decano Megliniensi 2.
It. uxori Dobag et sorori 2.
It. comiti de Arnsberg 4, it. 6.
It. in carnisprivio de winschroderen 1.
It. familie civitatis 1.
It. dno. Conr. de Schoynnenberg 2.
It. Woltero Vomer 2.
It. pincerne de Austria 2.
It. reddituario Jul. 2.
It. domine de Lyppa 4.
It. dno. Struvere de Hulsburg & fratribus 2.
It. epo. Oysnabrugensi 4, it. 4.
It. dno. Ger. de Vinario et soc. suis 4.
It. consilio epi. Leodiensis 4.
It. Wilhelmo de Hex 1.
It. domine de Stoylburg 2.
It. Henrico de Yseren, scabino Traiect. 2.
It. Schillinc de Hergarden 2.
It. cornuatoribus episcopi Treverensis 1.
It. dno. Sitzoni de Bûnde 2, it. 2.
It. duobus militibus Anglie 2.
It. cuidam duci de Bauwaria 4.
It. dno. Wern. de Gusten 2.
It. Jo. van der Weteringen 2.
It. dno. de Ysenburg 2.
It. dno. de Hamel 2.
It. cuidam scabino Novimag. 2.
It. decano Traiectensi 2.
It. Harperno Mule 2, it. 2.
It. suffraganeo Leodiensi 2.

It. scriptori scribenti balistarios 1.
It. domine de Wyckeroyde 2.
It. dno. Conr. de Loyssenyg 2.
It. dno. Jo. de Rupe 2, it. 2, it. 2.
It. mareschalco marchionis Jul. 2.
It. parvo Arnoldo de Lymburg 1.
It. dno. Ger. de Erenberg 2.
It. decano Aquensi 4.
It. scabinis Traiecten. 2.
It. dno. Til. Vürre 2.
It. camerario episcopi Colon. 2.
It. dno. dicto Pûnder de Valkesteyn 2.
It. comiti de Vûrstenberg 3.
It. pro particularibus propinacionibus hinc inde factis 12.

Et sic est summa universalis propinacionum predictarum 6 plaustra 4 amae et 3 sextaria.

Summa pecunie ex dicto vino provenientis 401 m.

Sequitur nunc de parvis structuris et de expensis parvorum nunciorum hinc inde missorum.

Primo, pro cornu cupreo canbiendo super portam Colon. 3 s.
It. pro una sera super domum civium habita 2 s.
It. pro una sera ad cistam in qua sigillum jacet 2 s.
It. pro una sera super domum machinarum 2 s.
It. pro una sera super portam sci. Jacobi inferiorem 12 d.
It. de omnibus arkeyr respiciendis in hieme per Jo. Duytgin, ne nix aliquid noceret in illis 4 s.
It. de domo civium purganda a nive et pro clavis ibidem in canalibus habitis $2^{1}/_{2}$ s.
It. pro duobus parvis scrineis in quibus quitancie posite fuerunt 8 s.
It. pro duobus libris papiri 5 s.
It. pro sindone superposito sco. baculo dato duci Saxonie 2 s.
It. pauperibus presbyteris de Ermenia dat. pro Deo 3 s.
It. pro una sera ad musam in foro 7 d.
It. Godeschalco misso Lymburg pro nemore 6 episcopos.
It. eidem Godeschalco misso Daylheym pro nemore 6 episcopos.
It. familie civitatis circueuntibus pro assisia civitatis 6 s.
It. barbitonsori regis Bohemie sibi dat. ad debibendum 6 s.
It. pro natten habitis supra lobium Kleyve 18 episcopos val. 11 s. minus 2 d.
It. Arnoldo Schiffelart et Alexandro missis ad villam Roydensem pro pecoribus civium ibidem occasione facti Velgins de Nederoth arrestati et detenti (sic), et ipsis ulterius equitantibus Lymburg ad seneschalcum 22 s.

It. Woltero Kaskin misso Lymburg pro eodem facto $2^{1}/_{2}$ s.

It. eidem Woltero misso duabus vicibus Limburg pro facto Henrici scabini de Eynatten, qui secavit in nemore diebus dominicis & festivis violenter cum duobus curris 6 s.

It. Godeschalco misso Daylheym pro eodem facto 6 s.

It. eidem misso ibidem alia vice 3 s.

It. eidem misso iterum ibidem 6 s. hall.

It. Christiano misso, quum dicebatur quod rex Anglie esset in terra Flandrie, ad percipiendum aliqua nova 16 episcopos.

It. eidem misso Brugae ad percipienda nova de rege Francie et de comite Flandrie $2^{1}/_{2}$ m.

It. Godeschalco misso ad dapiferum Jul. pro cementario apud Hayren usto 1 m.

It. Woltero misso ad comitem Jul. 6 episcopos.

It. Christiano misso ad dnm. G. Chorus Juliam nuncianti sibi, quod vellent uri fornacem prope Hayren in nemore Aquensi 2 s.

It. de vineo in gramine civium ligando & preparando 5 s.

It. in carnisprivio sociis datum ad societatem eorum in eorum gaffele 4 m.

It. in carnisprivio sociis ferentibus munera supra lobium 28 s. de vino.

It. eodem tempore balistariis ferentibus munera supra lobium 2 m.

It. de equis civitatis ferrandis 8 m.

Summa universalis parvarum structurarum et expensarum parvorum nunciorum predictorum 22 m. 4 s. et 5 d.

Et sic est summa universalis omnium redditorum predictorum tocius anni presentis ad invicem totaliter computatorum 15,369 m. 5 s. & 10 d. Vera est.

Summa vero receptorum predictorum anni presentis 16,587 m. & $8^{1}/_{2}$ s.

Et sic recepta excedunt reddita.

Ausgabe-Rechnung vom Jahre 1344. Pergamentrolle.

In nomine Domini, amen. Anno eiusdem 1344 erant magistri civium Aquensium Jacobus Kollin & Mathias Hoyn, qui magistri civium nomine civitatis Aquensis dederunt ista, que secuntur.

Primo et principaliter videndum est de hereditariis solutionibus persolutis.

Primo, de pecunia duorum altarium in Nidecken 45 m., levavit frater Henricus Fittoyl, commendator, per Wm. Beyssel solutum.

It. de pecunia altaris in Porcheto 10 m. per Wm. Beyssel solutum.

It. de censu magne domus follonum ex parte marchionis Julie 20 m.

It. de censu fundi domus ejusdem 5 m. 3 s. & 3 obulos.

It. .. pueris quondam Wilhelmi Elrebûrs de censu aree domus follonum 10 m.

It. de censu aliarum domorum follonum emptarum 14 m. 8 s. $8^1/_2$ d.

It. de censu domus civium 5 s.

It. .. pueris de Wilberg de feodo eorum 6 m. per Wm.

It. de censu domus quondam Lamberti pistoris 13 m. 3 s. & 11 d.

It. de censu domus horree 8 m. 10 s.

It. de censu domus quondam Arnoldi Klocken 4 m. 4 s.

It. de domo dicta ad Scutum 21 s. 6 d.

Et sic est summa universalis hereditariarum solucionum predictarum 139 m. 8 s. & 3 d. Vera est.

Sequitur nunc de pensionibus annalibus ad vitam personarum.

Primo, dno. Gerardo de Endelstorp 120 libras hallensium valent 266 m. 8 s.

It. eidem dno. Gerardo 400 aur. florenos valent 700 m.

It. domine de Wickeroyde, filie dni. Gerardi 100 lib. hall., valent 222 m. 32 d. de anno $45^{\text{to.}}$

It. pro rata temporis ejusdem dni. Gerardi

It. dno. Gerardo de Endelstorp, de anno preterito, 400 aur. val. 700 m. per Wm.

It. dno. Gerardo Chorus 250 m. per Wm. Beyssel.

It. dno. Wernero de Breydenbenth 100 lib. hall. val. 200 m. per Wm.

It. eidem domino Wernero 270 m. per Wm. Beyssel.

It. dno. Carsilio de Palant 100 lib. hall. valent 200 m. per Wm.

It. eidem domino Carsilio 300 m. per Wm.

It. dno. Jo. de Tribs 100 lib. hall. val. 200 m. levat. per dnos. Wernerum & Carsilium predictos.

It. eidem domo. Johanni 200 m. per Jo. de Lugen & Wm. Beyssel.

It. domine Nese de Heyda 100 m. per Wm.

It. dno. Silmanno de Rodenburg 30 m. per Wm.

It. dno. Godefrido de Heyda 75 m. per Wm.

It. dno. . . Bofoni de Heyda 75 m. per Wm.

-t. dno. Henrico de Grünsselt 75 m. per Wm.

It. Wernero de Gurzenig & Drude, ejus uxori, 12 lib. gross. val. 432 m.

It. eisdem conjugibus 800 m. per Wm.

It. dno. Brunoni de Gressenig 10 s. gross. valent $17^1/_2$ m. per Wm.

It. Elizabet de Gressenig, moniali Albarum dominarum, 1 lib. gross. val. 36 m.

It. Heylwigi de Gressenig, uxori Ricaldi de Helroyde, 1 lib. gross. val. 30 m.

It. puellabus de Harleys 20 m., scilicet 21 grossos turonenses & 3 nigros turonenses pro qualibet marca computatum faciunt 32 s. gross. valent 57 m. 7 s. & 2 d.

It. Conrado de Royde soli 30 s. gross., valent 55 m. per Wm.

It. eidem Conrado & Drude, ejus uxori, 180 m. per Wm.

It. Aleydi de Vilen, moniali Albarum dominarum, 1 lib. gross., valet 36 m. per Wm.

It. . . filiabus Flaminx, Albabus dominabus, 2 lib. gross., valent 72 m. per Wm.

It. Michaeli Flaminc 1 lib. gross., valet 36 m. per —

It. dno. Renardo Hoyn, canonico, 20 lib. hall., valent 40 m. per Wm.

It. Jo. Bulgin supra ripam 6 lib. gross., valent 216 m.

It. Petro de Irco 100 m. per Bulginum & socium de assisia coquine & pannorum.

It. . . filie . . Breymen de Aldenhoyven 10 lib. hall., valent 20 m. per Wm.

Prima summa 5996 m. 11 s. & 10 d.

It. Katherine Schrayfs 30 scuteos aureos, valent $67^1/_2$ m. per Wm.

It. eidem Katherine 16 ryol aur., valent 32 m. per Wm.

It. eidem Katherine 20 s. gross. turonens., valent 36 m. per Wm.
It. eidem Katherine 20 aureos florenos, valent 35 m. per Wm.
It. puelle Nese, filie ejusdem Katherine, 28 m.
It. Henrico Slûyf de Trajecto 5 lib. gross., valent 180 m. per Bulginum.
It. Henrico Kollin 2 lib. gross., valent 72 m. per Wm.
It. investito de Anstenroyde 2 lib. gross., valent 70 m. per Wm.
It. Megthildi Chorus et Katherine, sorori sue, 3 lib. gross., valent 108 m.
It. Gertrudi, filie quondam Dyonisii, 2 lib. gross., valent 72 m. per Wm.
It. puelle Eve, filie Tilmanni Hoyn, 10 s. gross., val. 18 m. per Wm.
It. fratri Kolino, templario, 24 lib. hall., valent 48 m. per Wm.
It. .. sororibus ejusdem fratris Collini 14 lib. hall., valent 28 m. per Wm.
It. Hildebrando de Royde 2 lib. gross., valent 70 m. per Wm.
It. pro rata temporis ejusdem —
It. dno. Henrico de Weyenberg, presbytero, 1 lib. gross., val. 36 m. per Wm.
It. eidem dno. Henrico 20 m. Aquensis pagamenti per Wm.
It. Jo. de Weyenberg 110 m. per Wm.
It. Heylke, uxori sue, 50 m. per Wm.
It. Jo. Pavoni 1 lib. gross., valet 36 m. per Wm.
It. Titzele, filie Ricolfi in Pûnt, 9 lib. hall., valent 18 m. per Wm.
It. fratri Henrico Fyttoyl 16 m. per Wm.
It. dno. Jacobo van den Breymen 20 m. per Wm.
It. Anne de Byssennecken 10 m. per Wm.
It. Katherine, relicte Bartholomei, 25 m. per Wm.
It. Drude, filie ejusdem, 35½ m. per Wm.
It. Clare Florins 10½ m. per Wm.
It. Tilkino, filio Henrico de Ruremûnde, 15 m. per Wm.
It. dno. Jo. de Euskirgen 30 m. per Wm.
It. dno. Arnoldo, quondam preposito sci. Alberti, 30 m. per Wm.
It. puelle de Schoynnecken 20 m. per Wm.
It. pro rata temporis ejusdem 10½ m.
It. duabus filiabus, Klincboyginnen, 4 lib. gross., val. 144 m. per Wm.
It. Simoni supra Roys & uxori sue 52 m. per Wm.
It. .. sorori quondam Carsillii supra Paunelle 13 m. per Wm.
It. Katherine de Rosiit & ancille sue 30 m. per Wm.

It. Jo. Brusen supra montem & uxori sue, 150 m. per Wm.
It. . . duobus filiis quondam Andree de Wisse 42 m. per Wm.
It. fratri Mathie, filio Oben, Predicatori & sorori sue 40 m. per Wm.
It. duabus filiabus des . . Fůyllens 50 m. per Wm.
It. dno. Jo. Surklotz de pensione 12 m.
It. pro rata temporis dni. Jo. Surklotz 9 m. per Wm.
It. puelle Dytmodi de Stocheym 35 m. per Wm.
It. puelle Megthildi de Vyschenig 15 m. per Wm.
It. puelle Elizabet de Serfze, moniali Porchetensi, 14 m. per Wm.
It. Leoni de Karsfurt, magistro civium, 40 m. per Wm.
It. G. Sůysdranc & uxori sue 100 m. per Wm.
It. Wilhelmo supra Roys & uxori sue 60 m. per Wm.
It. Heylwigi, filie Volmeri, moniali Porchetensi, 12 m. per Wm.

Secunda summa 2179 m.

It. Lore de Hunone 20 lib. hall., val. 40 m. per Wm.
It. domine Bele Hoyt, uxori dni. Henrici Hardevust, 25 lib. hall., val. 50 m. per Wm.
It. Grete, relicte Tilmanni de Pavone, 12½ lib. hall. val. 25 m. per Wm.
It. Tilmanno, filio Tilmanni de Pavone, 25 m. per Wm.
It. G. de Kleberg 30 lib. hall. val. 60 m.
It. eidem Gerardo 20 m. pagamenti.
It. Hermanno de Lobio 54 m. per Wm. & multuram.
It. fratri Ricolfo de Buurchoyven 20 m. per Wm.
It. Hille de Buurchoyven
It. Blize, relicte Gobelini Lausman, 25 m. holl., valent 25½ m. per Wm.
It. Lutgardi, filie Lufredi de Grifone, 15 m. holl.
It. Grete, uxori Jo. de Raydepůtze, 15 m. holl.
It. Mathie, filio suo, 15 m. holl.
It. Jo., filio suo, 15 m. holl.
It. Nese, filie sue, 15 m. holl.
It. Rigmodi de Riinberg 8 m. per Wm.
It. Drude de Attendarre 24 m. per Wm.
It. Gůyde van den Baseler 10 m. per Wm.
It. Aleydi de Lutzelewinter 30 m.
It. Jacobo Butzelman de Lutzelewinter 10 m.
It. Katherine de Moylnheym 15 m. per Wm.

It. Gůyde de Geyllenhusen 12 m. per Wm.
It. Drude, uxori Egidii de Hoyo, 25 s. gross. valent 50 m. per Wm.
It. Clare de Vreggen 15 m.
It. fratri Jo. de Oysheym 15 m.
It. Bele, uxori Sivardi de Grue, 15 m.
It. Gob., filio suo, 15 m.
It. Henrico, filio Gob. de Udechoyven, 20 m.
It. Ludowico, filio G. de Udechoyven, 12 m.
} per Ja. Kollin levatum.
It. Jo., filio Heydenrici Hardevust, 25 m. per Wm.
It. Jo., filius Henrici Hardevust, non est in presentibus.
It. Bele, uxori Gob. de Strusione, 15 m. per Wm.
It. Sofie & Aleydi, filiabus Lentzmanni de Nussia, 20 m. per Wm.
It. Petro ceco, dicto Kavesac, 10 m. per Wm.
It. Irmegardi de Hoyngen 4 m. per Wm.
It. Bele & Beatrici, filiabus Ade, 12 m. per Wm.
It. Hermanno Rapa 36 m. holl. per Wm.
It. Megthildi de antiqua fossa 8 m. per Wm.
It. dno. Wigardo de Lamberstorp 18 m. per dnm. Nicolaum de Salice levatum.
It. Megthildi, filie Tilmanni de Tulpeto, 10 m.
It. Katherine, filie Henrici de Kleberg, 10 m.
It. Bele, filie Henrici Hardevůst, 25 m. per Wm.
It. Drude, filie Sifridi de Poyderbag, 10 m. per Wm.
It. Hadewigi Hayse de Poyderbag 10 m. per Wm.
It. Odilie de Durremayge 10 m. per Wm.
It. Bele et Grete de Lyntlayr 50 m. per Wm.
It. Drude de Abiete 15 m. per Wm.
It. Megthildi de Abiete 15 m. per Wm. Nunc est mortua.
It. Grete de Abiete 15 m. per Wm.
It. Sofie in Clusa 6 m. per Wm.
It. Petrisse Korngin 20 m. per Wm.
It. fratri Petro de Nuwenbůnne 12 m. per Wm.
It. Beatrici de Cervo, filie Gerardi, 20 m. per Wm.
It. Everardo Gyr vam Hůntgin 50 m. per Wm.
It. Beatrici, filie .. Hardevust, 25 m. per

Tercia summa 1106½ m.

Summa universalis annue pensionis predicte ad vitam personarum predictarum ascendit ad summam 9282 m. 5 s. & 10 d.
Inde cedunt de rata temporis predicte pensionis 19½ m.

It. habet frater G. de Molendino, Predicator, de custodia pensionis in Colonia 5 m. per multuram.

Et sic est summa universalis omnium redditorum predictorum cum hereditariis solucionibus supradictis 9427 m. 25 d.

Sequitur nunc de aliis expensis diversis et primo de emptione arearum conbustarum.

Primo, R. Haymmegger de area domus sue empta erga eum 40 m. per Wm.

It. de censu domus ejusdem 31 s. puelle Sofie de Eyghorne.

It. Danieli Kleysmet de area domus sue 35 m.

It. de censu domus ejusdem $5^1/_2$ m. & 9 d.

It. de redemptione quatuor denariorum erga . . Baurum emptorem de area eadem.

It. de area domus . . Lûycboyven prope domum Renardi 20 m. & 2 s. per Wm.

It. de censu domus ejusdem 32 s. R. Hoyn & puelle de Eyghorn.

It. . . pueris Welteri Haymmeggers de area domus eorum 10 m.

It. Sitzoni Haymmegger et socio suo de porcione domus ipsos contingente 10 m.

It. relicte . . Kayardi de domo sua 38 m. & 3 s. sibi de ass. vinorum defalcatum.

It. Ja. Kayart de censu domus ejusdem 15 aur. florenos de integro anno, valent 26 m. 3 s.

It. fratri Petro Zop, Predicatori, de censu domus ejusdem 2 m.

It. Jo. Sporte de redempcione decem & septem solidorum census domus ejusdem 23 m. cum censu.

It. puelle de Schoynnecken de redempcione trium marcarum domus ejusdem 45 m. & 2 m. census.

It. Egidio Spede de redempcione viginti denariorum census domus ejusdem 26 s. 8 d., cum censu.

It. Hildegero Mulen de Alstorp de redempcione quindecem solidorum census dumus ejusdem 20 m. cum censu.

It. eidem Hildegero de redempcione octo marcarum & 28 d. census domorum Petri Gresers (13 d.), Lupen (18 d.), Stelze (9 d.), Binsfelt (4 m.), Heren (2 m.), Jacobs (8 s.), in qua ipse de parte sua habuit duas marcas census 15 s. et ex parte dni. Ricolfi de Rodenburg 8 s. census, 140 m. per Wm. Beyssel.

It. G. Musas de redempcione decem & octo solidorum census & trium denariorum, quos habuit in domo & area Hannemans 23 m. cum censu.

It. Jo. de Tilia de arca domus sue 60 m. sibi defalcatas de ass. vinorum.

It. eidem Jo. de censu domus ejusdem de dimidio anno 25 m.

It. Arnoldo Wilden de censu domus ejusdem & domus Schynmeggers 6 m., & habet suas vûrhur de eisdem domibus.

It. Lamberto, pistori, de domo sua in foro salis empta 47 m.

It. Jo. Schynmegger de censu domus sue de dimidio anno 17 m.

It. Petro Gresser de censu domus sue de dimidio anno 9 m.

It. Goswino Martini de porcione domus sue dicte Sthelze 75 m. $4^{1}/_{2}$ s.

It. Christiano Vrûntmoyg de porcione domus ejusdem sibi competente 60 m.

It. eidem Goswino de censu domus ejusdem 27 s. & 3 obulos.

It. eidem Goswino de censu domus Nuwenkelre 9 s.

It. eidem Goswino de censu domus Schinmeggers 3 s.

It. puelle Nese Schrayfs de censu domus Novi celarii 11 s. 4 d.

It. Katherine Schrayfs de censu domus domorum Schoynnecken (1 m.), Libra (3 d.) & Stelza (12 d.), 13 s. 3 d.

It. canonicis sci. Alberti de censu Jo. Schinmeggers 6 s. de domo sua.

It. eisdem 6 s. de area Nese de Binsfelt.

It. Jo. Vrunt de censu domus Nese de Binsfelt 6 aur. flor. de duobus annis.

It. Henrico Bertelkin de eadem domo 1 m.

It. eidem Jo. Vrunt de redempcione eorundem 42 aur. val. $73^{1}/_{2}$ m.

It. canonicis Bte. Marie Aquens. de censu domorum Schaflutzels (3 s.), Leve ($4^{1}/_{2}$ s.), Stelze (5 s. 4 d.), Anne de Binsfelt (12 d.), $2^{1}/_{2}$ m. minus 2 d.

It. dno. Jo. de Lynge, presbytero, de censu domus Wilhelmi Schaflutzels 3 m. ex parte gigantis.

It. Christiano Wilden de Colonia de censu arearum Gressers, Lamberti pistoris, Hannemans, Christiani sellatoris 35 s. 3 d. levavit Simon Rusploc.

It. R. Hoyn de censu arcarum eren Jacobs 5 s. 4 d., Schaflutzels $33^{1}/_{2}$ s. Lucboyven (19 s.), Christiani sellatoris (17 s.), de Libra ($12^{1}/_{2}$ s.), Stella (7 s. 2 d.), & Kayardo (18 s.), 9 m. 4 s. & 7 d.

It. magistro G., sartore, (sic) de censu domus Welteri 1 m.

It. Ja. Muntgin de censu domorum Leve & de Libra $10\frac{1}{2}$ s.

It. Grete cece in hospitali, de rata temporis census domus de Libra $16\frac{1}{2}$ s.

It. fraternitati sci. Johannis, presbyteris, de censu arearum Danielis & Nuenkelre 5 m. & 13 d.

It. Ricolfo de Gurzenig et fratribus suis de censu arearum Lamberti & Gresers 3 m. & 10 d.

It. Lemkino Bûc de redempcione $12\frac{1}{2}$ s. census de domo Scuta 15 m. $17\frac{1}{2}$ s.

It. eidem de censu persesso de domo eadem 4 m. 2 s.

It. eidem de redempcione 27 denariorum de domibus Hanmans & Leve 3 m. $2\frac{1}{2}$ s.

It. puelle Sofie de Eyghorne de censu arearum Renardi & Christiani 9 m. 3 s.

It. . . sorori Rutgeri Maylbranx de censu aree Nuwenkelre 9 s.

It. relicte Th. de Strythagen de censu arearum Hanmans, Leve & Danielis 8 s.

It. . . sorori Wackerpils de censu arearum Jacobi & Kayardi 19 s.

It. eidem de redempcione viginti duorum solidorum & $4\frac{1}{2}$ d. de Stelza, Kayardi & Ja. 28 m.

It. de area Libra empta 2 lib. grossorum valent 80 m.

It. de rata, censu domus ejusdem domine de Libra 5 m. 3 s.

It. Wo. Pittuleyr de rata temporis census 3 m. It. eidem de redempcione quatuor marcarum minus 40 d., 59 m. 7 s. & 4 d. cum censu de domo Libra & de domo Lamberti pistoris in foro salis.

It. Relicte Oben Vûys & . . pueris Vrûgtgins de rata temporis ejusdem domus 6 s.

It. eisdem relicte & pueris de censu domus dicte Stavelo 27 d. It. eisdem relicte Vûys & . . pueris Vrugtgins de redempcione undecem solidorum 14 m. & 8 s. cum censu.

It. dno. Garsilio de Palant de domo Hen. Lupen empta 390 m.

It. Christiano Leonis de censu arearum Anne & Hanmans 27 s.

It. Jo. Kutzeller de porcioue domus sue de Stella 110 aureos, valent $192\frac{1}{2}$ m.

It. Ja. Kollin de redempcione unius marce de Stella 16 m. cum censu.

It. . . matri Puppen de area sua empta 18 m.

It. . . Kriggel, clamatori vinorum, de porcione sua domus ejusdem 18 m.

It. Barbare, sorori Puppen & tribus fratribus suis 28 m. de porcione eorum.

It. Jo. Froylgin de area sua ibidem sita 7 m.

It. Jo. de Lugene de acie domus sue ibidem empta 70 m.

It. de acie platee Mutzersgasse de domo Pauli rotatoris empta 50 m. per Conradum Eyghorn.

It. de vinicopio et expensis datis hominibus & factis in empcione arearum predictarum 34 m.

It. Katherine de Rufo Leone de empcione unius aurei floreni census 21 m.

It. de empcione duarum marcarum census annui 24 m. de domo Morgini, ligatoris vasorum.

It. de empcione 21 solidorum census annui de domo Henrici de Puteo 21 m.

It. pro anforis habitis in combustione magna 45 m.

It. . . sacciferis laborantibus & ferentibus aquam $8^1/_2$ m.

It. eisdem sacciferentibus laborantibus apud portam Regis prope domum Bulgini (credo) 4 s.

It. fratri Kolino, templario, de rata temporis arearum $21^1/_2$ s.

It. fraternitati sci. Johannis de censu domus Puppen 1 m.

It. monialibus Porchetensibus de censu domorum Libra & Binsfelt 9 s.

Summa premissorum empcionis arearum & redempcionis census 2043 m. 2 s. & $3^1/_2$ d.

Sequitur nunc de diversis expensis hinc inde factis.

Primo, de presencia dat. omnibus presbyteris in die sci. sacramenti & de vino eodem die . . fratribus Minoribus, Augustinis, Predicatoribus, monialibus Porchetensibus & Albabus dominabus 24 m. & 7 d.

It. de torthise & aliis candelis eodem die habitis 16 m. 4 s.

It. de velo consuendo & de virga ac de kroym, sub quo corpus Christi portatur, 34 s. & 3 d.

It. de aliis diversis expensis hinc inde eodem die habitis videlicet laborantibus et portantibus velum, tripes, pro cordis, funibus, junccis, gramine, kůyggelere, cirotecis & aliis diversis $3^1/_2$ m. 4 s. & 10 d.

It. eodem die . . Smelkin, veydelere, dat. 6 s.

It. den winscroderen solet dari 1 m.

It. de novo festo beati Karoli ad presenciam dat. 6 m. omnibus presbyteris.

It. . . canonicis Aquens. de eodem festo dat. 2 m., levavit dns. Jo. Payn.

It. de corona illuminanda eodem festo 6 s.

It. de vino eodem die religiosis videlicet fratribus Minoribus, Augustinis, Predicatoribus, Albabus dominabus, pauperibus Becgardis & studentibus 6 m. & 10 s.

It. de pulsacione dribbendey eodem die 21 s.

It. in dedicacione in ostensione reliquiarum . . balistariis circueuntibus 16 m.

It. eisdem postquam circuiverunt dat., ut bene vigilarent, 18 sextaria val. 6 m.

It. . . vigilatoribus dat. eodem tempore, ut bene vigilarent, 2 m.

It. in eadem dedicacione, ipsa durante, dominis nostris permanentibus invicem de expensis per ipsos factis 41 m.

It. . . familie civitatis permanentibus continue invicem, ut propinarent omnibus, de expensis per ipsos factis, 22 m.

It. pro torthiise et faccione earum dat. balistariis & magistris fori 15 m.

It. Arnoldo Lymburg misso Leodie pro trûmpere . . 6 s.

It. den trumperen iacentibus super aulam in ostensione reliquiarum 12 m., de precio.

It. eisdem de expensis eorum 7 scuteos, valent 15 m. & 9 s.

It. eisdem de eorum winpel, signo regni signati, 30½ s.

It. de vexilla carnificum 5 m., eodem tempore.

It. Arnoldo Lymburg et soc. dat. in dedicacione eadem, ut bene vigilarent, 2 m.

It. pauperibus Becgardis et studenciis (sic) dat., ut orarent pro civitate, 22 m.

It. . . famulis canonicorum Aquensium in ostensione reliquiarum dat. 1 m.

It. magistro Henrico van der ziit tunc dat. 1 m.

It. de vino tunc empto erga Jacobum Kollin & propinato 169 m.

It. de vino tunc empto erga Henricum de Valkensteyn & propinato 100 m.

It. de vino tunc alibi ad ducibulum recepto & propinato 40 m.

It. . . vigilatoribus omnibus in parva dedicacione ipsis in nocte circueuntibus dat. 1 m.

It. . . vigilatoribus omnibus tam exterioribus, quam interioribus dat. cuilibet dimidium modium siliginis. valet 31 m. & 8 s.

It. . . cursoribus civitatis dat. ad emendum siliginem 3 m.

It. . . becgardo in nemore prope Renardum dat. ad reedificandum pontem 6 s.

It. pro octo tûnnis allecum datis Minoribus, Predicatoribus, Augustinis, Albabus dominabus et husarmen infra civitatem 43 m. & 9 s., tunc non dabatur panis.

It. parasceve domini nostri solebant commedere cum religiosis, et hoc modo non fecerunt, sed miserunt eis pisces et vinum costantes 24 m. 6 s.

It. pro carbonibus datis religiosis $3^1/_2$ m. & 5 s.

It. pro carbonibus habitis supra domum consilii $8^1/_2$ m. & $4^1/_2$ s.

It. dominis nostris examinantibus & perbibentibus duabus vicibus vina, ipsis dat. ad presenciam 60 m. & 8 s.

It. den winscroderen extrahentibus vina eodem tempore 18 s.

It. pro telis ferreis et de eisdem ze sticken & ze veyderen $129^1/_2$ m.

It. pro zeyne emptis erga istos de Woyfsive 22 m. & 9 s.

It. pro vederwysche ad telas 4 m. 27 d.

It. de reparacione antiquarum balistarum 23 m.

It. de reparacione noytstelle $4^1/_2$ m. in ligneo et ferreo opere.

It. magistro Dytz de precio suo 15 m.

It. Jo. Dutgin de precio suo & tunica 8 m. de custodia balistarum.

It. pro ligno ad tarzen empto & sarrando 4 m. 3 s.

Prima summa 933 m. 7 s. & 4 d.

It. Nicolao kalcberre de cemento habito erga eum 14 m.

It. de reparacione fornacis sue 3 m.

It. Erwino kalcberre de cemento erga eum habito et in domum civitatis ducto 24 m. 3 s. cum precio vecturae.

It. de vectura lapidorum ad fornacem 18 s.

It. de mensuracione cementi 17 s.

It. pro uno heveysern ad fornacem cementi 1 m.

It. de fovea lapidea supra Lewerke 196 m. 7 s.

It. de instrumentis scilicet hemern, bickel, rotis, cannalibus, hurdis & fabris 27 m. 3 s.

It. de exhauracione aque et sicca tenenda 21 m.

It. de reparacione molendini supra foveam lapideam, quod ventus fregit, tam pro lignis & moylenboym, quam carpentariis & ferreo opere 31 m. 10 s. 7 d.

It. de reparacione gruis per Jo. de Wintmoyllen facti 8 m.

It. de urnis reparandis et pro pice ad easdem $4^1/_2$ m. 3 s.

It. magistro Jo. de blumbo habito ibidem et opere suo 21 s.

It. de una rolla ibidem sub aqua 3 m. per magistrum Petrum.

It. de reparacione hasini ibidem supra Lewerke & de ligno 18 s.

It. Frankoni Fittoyl de precio suo de fovea & de tunica 26 m.

It. Mathie Rufo de Gewerschaf dat. 2 m.

It. de reedificacione omnium domorum latericearum & torne tam pro tegulis, clavis, manuplis, lignis et ad tegendum 95 m. 10 s. & 8 d.

It. Hermanno Helwert de vectura lignorum ad domos easdem 14 m.

It. pro securis, clavis, bipennis & aliis necessariis ad domos latericearum 5 m. 10 s. 3 d. per Dutgin.

It. de fossione torve & inducendum eosdem 17½ m.

It. pro palis, spaden, krutkarren, rotis & vormis ad latericea 4½ m.

It. pro schindelen ad domum vigilatoris porte Porchetensis 27 s. 3 d.

It. pro schindelen ad portam Regis 18 s.

It. de tectura porte Porchetensis 23 s.

It. de tectura domus multure porte Coloniensis 16 s.

It. de reparacione domus vigilatoris porte sci. Alberti 5 m.

It. pro schindelen ad arkyr exteriores et tectura earundem 20 m. 3 d.

It. de uno tûnnel ante domum Lamberti pistoris in foro tam lignis, doleis, clavis 31 s.

It. de fractione fornacis in domo eadem & exportacione 4 s.

It. de delis supra turrim extra Punt trahendis 4 m. 7 d.

·It. de domo follonum tegenda pro schindelen, leuen, funibus, canalibus, doerde, clavis et aliis multis necessariis 18 m. 3 s.

It. magistro domus ejusdem et famulo suo de precio eorum 16 m.

It. de censu domus vigilatoris porte Sanckule 1 m.

It. de via lapidea prope Postergin reedificanda 3 m.

It. de via lapidea supra curiam prope balnea 8½ m. 2 s.

It. de via lapidea prope musam fratrum Minorum 25 s.

It. ad viam lapideam prope sanctum Leonardum 10 m. dat. in subsidium.

It. Hene Wassenberg et sociis de viis lapideis hinc inde factis 4 m. & 3 s.

It. lapicide de reparacione fornacis latericearum 2½ m.

It. de camera, scampnis, tripedibus supra lobium magistrorum civium in universo 10½ m.

It. de reparacione currus civitatis 31 s.

It. de ligacione mensurarum pomorum 5 m.

It. de purgacione cloace domus civium 20 s.

It. de vectura latericearum concessarum erga Wm. & Arnoldum Beyssel 9 m. 7 s.

It. pro duobus rubeis equis emptis 61 scuteos aur. val. 137 m. 3 s.

It. . . Moyrgino & . . Scheyven de eorum underkoyf 4 s.

It. pro uno equo per Alexandrum empto 28 aur. val. 49 m.

Secunda summa 832 m. & 3 d.

It. Quum . . marchio Juliacensis conquestus erat, quod Mathias de Mone officialis suus esset captus et illi exivissent civitatem Aquensem, de expensis suis factis 80 m. & 6 s.

It. domicello G., filio suo, dat. post nupcias suas, cum esset hic, 40 m.

It. nuncio ejusdem domicelli, ferenti litteras nupciarem suarum, 6 m.

It. . . famulis camere marchionis Julie et cursoribus suis dat. de eorum somer 4 m.

It. . . venatoribus . . marchionis Jul., ferentibus cervum, dat. 5 m. & famulo 1 m.

It. de expensis dni. Trusgini, qui voluit facere deduccionem supra Wurm, 19 s.

It. eidem Trusgino dat., ut non faceret deduccionem, 10 aur.

It. Jo. de Gryfesteyn, requirenti pensionem adhuc ex parte dni. Craftonis patris sui, 20 aur. florenos valent 35 m.

It. de expensis cujusdam famuli, tractantis pro bono pacis inter civitatem Aquensem & dominum Meynardam de Kŭyckenheym, 3 m. ex parte Kaytys.

It. alia vice $2^1/_2$ m.

It. ipsi . . Maynardo de Kuyckenheym dat., ut renunciaret super civitatem Aquensem occasione . . Kaytys hic rotati, 12 aur. flo. val. 21 m.

It. . . famulo ferenti litteram renunciacionis ex parte ipsius . . Meynardi, qui tractavit & laboravit pro ipsa renunciacione, dat. 2 scuteos aureos valent $4^1/_2$ m.

It. . . famulo Hermanni de Aboysdale super forum hic percusso dat. ad reconciliandum 22 m.

It. Hankardo de Holseth de reconciliacione Lumbardorum.

It. de expensis dni. G. de Endelstorp requirentis pensionem suam antiquam bis $6^1/_2$ m.

It. de expensis . . famuli sui missi duabas vicibus pro pensione 35 s.

It. . . nuncio de Wildeshusen ferenti litteram conductus dat. 6 s.

It. de edificacione cubiculorum novorum, Jo. de Hayren et Jo. Tilia assignatorum, 300 m. It. de 43 milibus lapidibus latericeis habitis antequam electi essent Jo. de Hayren & Jo. Tilia, 51 m. & 7 s.

It. de centum millibus et decem millibus lapidorum latericearum habitis ibidem sub Jo. de Hayren & Jo. Tilia 132 m.

It. magisto Petro carpentario de edificacione cubiculorum sibi deficientes post computacionem predictorum Johannis de Hayren & Johis. Tilia 52 m. $9^1/_2$ s., et ipse habuit per ipsos Johannem & Johannem ducentas triginta sex marcas.

It. Jo. Dûytgen de eisdem cubiculis in ferreo opere videlicet anker, gesmide ad omnes januas et fenestras, 28 m. Et ipse habuit per predictos Johannem & Johannem septuaginta marcas & sex solidos.

It. Olberto lapicide et socio suo de eisdem cubiculis sibi deficientes post computacionem predictorum Jo. & Jo. 19 m. Et ipsi habuerunt per Johem. et Jo. centum & novem marcas. It. viginti sex marcas septem solidos & sex d. per eosdem Johem. & Jo. de precio diuturno. It. de cemento per eosdem Jo. & Jo. quadraginta & sex marcas & quinque solidos sine cemento per magistros civium ante eleccionem prefatorum.

It. Christiano tectori de tectura cubiculorum sibi deficientes post computacionem Johannis et Johis. 20 m. & 4 s. Et ipse habuit per predictos Johem. & Johem. centum sexaginta marcas & octo solidos.

It. . . operariis & carrucariis vehentibus arenam & alia necessaria et pro deleis habitis ibidem ad cubicula 24 m. & 3 s. post computacionem predictorum Jo. & Jo.

It. dederunt ipsi Jo. & Jo. de cubiculis eisdem Winrico fossori & operariis ac carrucariis vehentibus cementum, arenam & lapides et alia necessaria, de pecunia per eos levata: ducentas triginta quinque marcas quinque solidos & sex denarios. It. de delis, tegulis, schindelen, dolea, blocke, nonaginta marcas et novem sol., et de aqueductu in celario Schoynnecken tres marcas et de decem piropis quinque marcas et de via lapidea ibidem supra novum forum triginta septem marcas & octo s. Et has summas non computo hic, quia magistri civium non dederunt.

It. de decem millibus latericearum ad reparandum fornacem latericearum 12 m.

Tertia summa 893 m. 5 s. & 6 d.

Secunter modo expensae nunciorum hinc inde missorum.

Primo, Godeschalco Kremer misso bis Lymburg propter kalomynnam 1 m.

It. Alexandro misso Lymburg et Erkentele propter kalomynnam 1 m.

It. Johanni, famulo civitatis, misso Erkentele propter kalomynnam 6 m.

It. Leoni de Karsfurt, Jo. Christiani, et Alexandro missis ad Vuram propter kalomynnam 36 m. 3 s.

It. Jo. de Eyghorne solus (*sic*) misso Brabanciam propter kalomynnam 12 aurei val. 21 m.

It. eidem misso secundario solus ibidem 8 scutei aur. val. 18 m. It. 6 s.

It. Christiano misso Lymburg & Erkentele 9 s. propter kalomynnam.

It. eidem misso ibidem 3 s. It. eidem misso ibidem 5 s.

It. alio nuncio videlicet Ludowico (credo) misso ibidem 3 s.

It. Jo. famulo misso Erkentele & Lymburg 1 m.

It. Jo. de Eyghorn & Alexandro misso Brabanciam propter kalomynnam 25 m.

It. eisdem Jo. & Alexandro missis iterum ibidem 12 scutei aurei val. 27 m.

It. Alexandro solus misso ibidem 5 scuteos aur. valent 11 m. 3 s.

It. dno. G. Chorus misso Brabanciam 14 scut. aur. val. $31^1/_2$ m.

It. Christiano misso Lymburg 6 s.

It. de expensis dominorum Jo. de Blayrsfelt, Egidii de Quaderibbe & aliorum de consilio dni. ducis Brabancie in tractatu de kalomynna & de provocacione duelli, dum dns. G. Chorus et alii apud Lymburg vocabantur, 23 scut. val. 51 m. 9 s.

It. postea de expensis Arnoldi, notarii dni. ducis Brabancie, $2^1/_2$ m.

It. Jo. famulo misso Lymburg & Daylheym de facto famuli Hermanni de Aboysdale 7 s.

It. eidem misso Leodii pro eodem facto.

It. Christiano misso Trajectum propter diffidacionem . . fratris Hermanni de Aboysdale 4 s.

It. eidem misso Leodii propter ididem factum 1 m.

It. eidem misso Lymburg & Leodii propter provocacionem duelli dni. Gerardi Chorus & aliorum nostrorum concivium 1 m.

It. eidem misso Lymburg de molendinis cerdonum 6 s.

It. Jo. famulo misso Erkentele de eisdem molendinis 6 s.

It. Alexandro misso Daylheym et Lymburg 18 s. It. ibidem iterato 1 m.

It. Jo. de Eyghorn, Leoni de Karsfurt, Jo. Christiani & Alexandro misso ad Vuram de provocacione duelli dni. G. Chorus ac aliorum 24 scut. aur. valent 54 m.

It. Alexandro misso statim ibidem 6 scut. aur., valent $13^{1}/_{2}$ m. It. 2 gross.

It. dno. R. de Erkentele dat. propter kalomynnam & eciam, quum dns. G. Chorus vocabatur ad duellum, 60 aur. flor. val. 105 m.

It. Alexandro misso Leodii ad presentandum sibi eandem pecuniam 3 m.

It. pro vino misso Wytheym dno. Jo. de Koyslor sibi propinato 26 m.

It. de vectura ejusdem vini 11 s. It. Leoni misso ibidem alia vice 9 s.

It. God. Kremer misso Brabancie (sic passim) $5^{1}/_{2}$ m.

It. Jo. de Eyghorn & Alexandro missis Brab. 10 scut., val. $22^{1}/_{2}$ m.

It. eisdem missis iterum ibidem 4 scut., valent 9 m.

It. Jo. famulo misso Erkentele 6 s.

It. Christiano misso duabus vicibus Lymburg 14 s.

It. eidem misso Brabancie 2 m.

It. Jo. de Eyghorne, Christiano Leonis, Leoni de Karsfurt, Jo. Christiani & Alexandro missis Brabancie propter provocacionem duelli 37 scut., val. 83 m. 3 s.

It. Alexandro remisso statim ibidem 6 scut., val. $13^{1}/_{2}$ m.

It. eidem misso iterato ibidem 4 scut., valent 9 m.

It. Jo. famulo misso Leodii 2 m. bis.

It. eidem misso Lymburg $4^{1}/_{2}$ s.

It. Christiano misso Trajecti 10 s.

It. eidem misso Erkentele 1 m.

It. Alexandro misso Lymburg 6 s.

It. Jo. de Eyghorn, Christiano Leonis, Leoni de Karsfurt & Alexandro missis ultimo Brabancie, quum reconciliatum fuerat, 17 scut., val. 38 m. & 3 s.

It. dominis nostris revertentibus et tunc hic invicem commedentibus 6 m. 4 s.

It. Jo. de Eyghorn et Leoni missis Trajecti, quum diebatur, quod dominus dux deberet non venire & non venit, 6 m. & 8 d.

It. dominis nostris equitantibus Trajectum, quum illi de Trajecto conquesti fuerunt, quod illi, qui hic propter combustionem ibidem factam essent emissi, 22 m. It. eisdem secundario missis ibidem 18 m.

It. God. Kremer misso ibidem 6 s.

It. cuidam famulo misso ibidem ad percipiendum de eisdem captivis 12 episcopos.

It. Jo. de Eyghorn, Christiano & Leoni missis ibidem 3 scuteos, val. 6 m. 9 s.

It. dominis nostris Ricolfo, Christiano, Leoni, Goswino in Punt & aliis nostris dominis missis Galopiam ad diem, tunc tractavimus Witheym 6 m. & 3 s.

It. Alexandro misso Trajectum 1 aur. flor.

It. Jo. famulo misso ibidem 6 s.

Summa hujus 717 m. & 11 d.

It. Jo. famulo misso ad comitem de Seyne de facto domini Godefridi de Seyne 2 m.

It. Jo. Schellart & Alexandro missis Coloniam ad diem de facto eodem 16 m.

It. .. famulo ferenti litteram de Seyne de eodem facto & treugas 2 m.

It. Jo. Schellart & Alexandro missis iterum Coloniam de eodem facto $12^{1}/_{2}$ m.

It. . . famulo misso iterum ad comitem de Seyne 18 s.

Summa hujus 34 m.

It. God. Kremer misso Coloniam de facto domicelli Godefridi de Nuwenare ex facto Fetzini de Monte 2 m.

It. Jo. Schellart & Alexandro missis Coloniam ad diem de eod. facto 12 m.

It. God. Kremer misso prima vice Frankenfort de facto domicelli Godefridi de Nuwenare 14 m. & 3 s.

It. eidem misso Haggenburg, quum carruce steterunt ibidem, 11 m.

It. dno. Gerardo Chorus et Alexandro missis prima vice Frankenfort ad dnm. Imperatorem 60 aur. florenos, valent 105 m.

It. eisdem missis secundario ibidem 42 aur., val. $73^{1}/_{2}$ m.

It. Jo. de Eyghorn & Alexandro missis Baggeraco ad dnm. Imperatorem, et stetimus ibidem per undecem dies, 23 scuteos aur., val. 51 m. & 9 s.

It. de expensis dni. Henrici de Lewenburg in tractatu domicelli Godefridi de Nuwenare $4^{1}/_{2}$ m.

It. Christiano misso Novimagii ad dnm. de Valkenburg, cum quo domicellus Godefridus de Nuwenare erat, 3 m.

It. God. Kremer misso ad episcopum Coloniensem de eodem facto 4 m.

It. eidem misso ad consilium Coloniensis civitatis de eod. facto 2 m.

It. Jo. famulo civitatis misso ad consilium civitatis Coloniensis 6 s.

It. eidem misso ad comitem de Monte de eodem facto $3^{1}/_{2}$ m., tunc ipse fecit diem, ad quam diem dns. G. Chorus & Alexander missi 16 m. & 2 s.

It. Alexandro misso secundario Coloniam de eod. facto $2^{1}/_{2}$ m. & 2 s.

It. nuncio episcopi Maguntinensis misso huc cum littera de eodem facto 6 s. sibi dato (sic).

It. Christiano misso Jnliam 6 s.

It. Jo. famulo misso ad comitem de Monte de eodem facto 18 s.

It. God. Kremer misso Coloniam ad dnm. Gerardum Chorus de eod. facto 3 m.

It. eidem misso alia vice ad officium Coloniense de eod. facto et de equo civitatis stante ibidem ad curandum 32 m. & 5 s.

It. eidem dno. G. Chorůs misso Duren 1 ryoyl, valet 2 m. 6 d.

It. eidem dno. Gerardo misso alia vice ibidem pro eodem facto

It. God. Kremer misso Coloniam & jacente ibidem per sex dies 6 m. de eodem facto.

It. eidem Godeschalco de sella una 18 s.

It. Christiano misso ibidem de eod. facto 2 m.

It. eidem Christiano misso Leggenig de eodem facto 1 m.

It. God. Kremer misso ad dominos superiores ad videndum, si servare vellent conductum eorum, 11 m.

It. Jo. famulo misso Coloniam 6 s.

It. . . Gůrsen misso per Godeschalcum a Colonia 6 s.

It. cuidam alio nuncio misso a Godeschalco 8 s.

It. Godeschalco misso Coloniam de eodem facto 1 m.

It. Christiano Leonis & Alexandro missis Coloniam ad diem 12 m.

It. eidem Godeschalco misso ibidem de eodem facto $3^{1}/_{2}$ m.

It. eisdem Christiano & Alexandro missis secundario & ultimo ibidem 23 m., et tunc erat reconciliatum.

It. eidem domicello Godefrido de Nuwenare dato, ut reconciliaret, 100 scuteos aureos, valent 225 m.

It. Godeschalco Kremer dat., quia multum laboravit in hoc facto, 10 m.

It. de duobus modiis avene datis ad equum suum 26 s.

Summa hujus 655 m. & 6 s.

It. Christiano misso ad marchionem Julie, quum dns. Gerardus

Chorus & alii nostri concives vocabantur Juliam ad duellum propter homicidium . . Musteyls, 1 m.

It. God. Kremer misso ad marchionem de eodem facto 2 m.

It. dno. . . Maschreyl, Ricolfo de Rodenburg, Leoni, Christiano Leonis & Alexandro missis Duren & inde Juliam 20 m. & 9 s., tunc pernoctaverunt Duren.

It. dno. Ricolfo, Jo. de Ereburg, Jo. Tilia & Alexandro missis Buyllendorp ad episcopum & marchionem $5^{1}/_{2}$ m.

It. dno. Jo. de Brandenburg misso Lymburg de eodem facto 1 m.

It. dno. Ade de Ederen dat., ut promoveret & induceret marchionem Julie ad hoc, ut servaret cives Aquenses in libertatibus eorum, 20 aur., valent 35 m.

It. God. Kremer misso cum eadem pecunia ad presentandum 6 s.

It. . . cuidam alie persone videlicet dno. Godeschalco, cantori Aquensi, dat., ut promoveret eciam ad premissa, 30 m.

It. God. Kremer misso ad marchionem Julie 6 s.

It. eidem misso ad dnm. Jacobum de Pomerio de eodem facto 6 s.

It. Ja. famulo misso Tulpetum de eodem facto 8 s.

It. dno. marchioni Julie dat., quum dns. G. Chorus & alii nostri concives vocabantur ad duellum Julie, ut servaret nos in libertatibus nostris, 200 scuteos aureos, valent 450 m., et ista pecunia data fuit dno. G. Chorus in subsidium sue reconciliacionis, et ipse ulterius concessit marchioni predicto.

It. Christiano misso ad percipiendum de captivis supra montem Hayren captivatis per Mulginum de Bergerhusen & suos complices 3 m.

It. nuncio episcopi Coloniensis ferenti litteram de oppido Mynden destructo dat. 6 s.

It. Christiano & Johanni famulis missis obviam Johanni Chorus, videlicet unus Coloniam & alter super Aram, quum dns. Godefridus de Heyda dicebatur insidiare Widen 6 m.

It. . . Stocart & Byssenecken dat. in vocacionem duelli Golini 12 m.

It. eisdem de duabus tunicis pugillatoriis 12 m.

It. de expensis dni. Conradi de Ruve monachi & Karii Schadebrug tractantium pro bono pacis in dicto facto Gollini 2 scut. aur., val. $4^{1}/_{2}$ m.

Summa hujus 585 m. 5 s.

Summa universalis omnium legacionum & expensarum predictarum. (Die Summe fehlt.)

Sequitur modo de propinacionibus medonis.

It. de medone misso . . archiepiscopo Coloniensi et ejus vectura 56 m. 5 s.

It. God. Kremer misso ad presentandum eundem 3 m.

It. de medone misso . . marchioni Julie, doleo et ejus vectura 43 m. 10 s.

It. Christiano misso cum eodem medone 1 m.

It. de medone misso ducisse Gelrensi, doleo et ejus vectura 49 m. 11 s.

It. Christiano misso cum eodem medone 3 m.

It. de medone misso dno. de Valkenburg, doleo & ejus vectura 38 m. 9 s.

It. Jo. famulo misso cum eodem medone 6 s.

It. de medone misso dno. de Kuc et ejus vectura & doleo 33 m. & 8 s.

It. Jo. famulo misso cum eodem medone 18 s.

It. de medone misso dno. Henrico de Lewenberg, doleo & vectura 11 m. & 9 s.

It. de particularibus propinacionibus medonis cum sextariis 73 m. 3 s., et tunc erat dedicacio & ostensio reliquiarum, ideo tantum fecit.

It. . . Haller ligatori vasorum ad medonem predictum $10^{1}/_{2}$ s.

It. de cera sigillatoria ad missiles 20 s.

It. de duabus anforis stagneis ad propinandum supra lobium magistrorum civium 2 m.

It. de anforis terreis ad propinandum 26 s.

It. de purgacione anforarum civitatis, cum quibus propinatur 18 s.

Summa propinacionis medonis 324 m. & $8^{1}/_{2}$ s.

It. . . Huyfnayl de custodia nemoris, pro rata temporis 13 m.

It. Gisoui de Schympir de custodia nemoris 40 m.

It. . . Heytgino de custodia nemoris, de rata temporis, 30 m.

It. . . pueris Ludowici de Kleyve de lobio suo carbonibus & candelis, de rata temporis anni preteriti, 20 m.

It. . . relicte Henrici Dumen de lobio, carbonibus & candelis 27 m. 3 s.

It. Th. apothecario de censu domus sue 7 m.

It. magistro Ar. de Puteo de precio suo 30 m. 4 s.

It. eidem magistro Arnoldo dato 10 m.

It. Jo. Sleyting de precio suo 21 m.

It. Wernero de Lynge de precio suo 21 m.

It. Jo. Lupo de precio suo 21 m.

It. God. Hoyn & Wil. in Punt de precio eorum 52 m.

It. Henrico in foro de precio vinorum 6 m.

It. eidem de signis blumbeis datis civibus 6 m.

It. de stagno ad refudendum signa eadem $3^{1}/_{2}$ s.

It. Jo. Wirig de precio suo vinorum 6 m.

It. eidem Jo. Wirig de precio suo 13 m.

It. magistro Brunoni de precio suo 13 m.

It. God. Kremer de precio suo 13 m.

It. Christiano de precio suo 13 m.

It. Johanni de precio suo 13 m.

It. .. Roytkůggele de precio suo 8 m. & 8 d.

It. Klos Klocker de precio suo 8 m. & 8 s.

It. eidem Klos de custodia campane bannalis 5 m.

It. pro funibus ad campanam bannalem 11 s. hall.

It. de pulsacione ultime kampane 1 m.

It. magistro Jo. lapicide de precio suo 30 m. & 4 s.

It. Winrico fossori de precio suo 30 m. & 4 s. It. eidem pro vestibus suis 6 m.

It. eidem Winrico de ocreis suis 15 s.

It. .. Stocart & Byssenecken de precio eorum 26 m.

It. Jo. Puppelsayve 14 m. It. eidem de Amelio extra Punt curando 1 m.

It. Ar. Lymburg & soc. cornuatoribus supra aulam 26 m.

It. eisdem de tunicis eorum hiemalibus et estivalibus 8 m.

It. eisdem dat. ad emendum siliginem 2 m.

It. eisdem de carbonibus & candelis habitis supra aulam 4 m. 7 d.

It. .. Schoydergin de custodia domus civium & de tunica sua $4^{1}/_{2}$ m.

It. .. vigilatoribus de festis eorum 13 m. & 18 d.

It. .. familie civitatis de festis eorum 24 m. & 2 s.

It. Henrico Gastburne de precio vinorum & tunica sua 7 m. & $4^{1}/_{2}$ s.

It. aliis vigilatoribus de custodia vinorum 2 m.

It. de purgacione muse in foro 11 s.

It. Jo. Swertfeger de pulsacione campane super aulam pendentis 20 m.

It. de reparacione et rependicione campane ejusdem $2^{1}/_{2}$ m. & 5 d.

It. Alexandro de precio suo 45 m. It. eidem de ocreis 21 s.

It. de vestibus magistrorum civium & Alexandri 116 m.

It. de sufforraturis ad vestes easdem 22 m.

It. de vino magistrorum civium 10 m.

It. de expensis octo equorum civitatis & Alexandri 240 m.

It. de sellis, frenis, ligaminibus & aliis necessariis equorum civitatis $23^{1}/_{2}$ m.

It. de equis civitatis ferrandis 13 m.

It. de vestibus & tunicis magistrorum: Brunonis, Jo. lapicide, Jo. Wirig, God. Kremers, Dytzonis, Henrici Kapelle, Christiani, Johannis, Nicolai Klockers, Marras et Roytkogelen 103 m.

It. pro sufforraturis ad vestes easdem 10 m.

It. de tunicis hiemalibus eorundem 23 m. & 8 s.

It. de tunicis famulorum magistrorum civium 16 m. & 10 s.

It. de tunica data Jo. Pavoni $7^{1}/_{2}$ m. & 3 s. it. pro sufforratura 21 s.

It. de tunica data .. theolonario Juliacensi 7 m.

It. de duabus tunicis God. Hoyn & Wilh. in Punt $15^{1}/_{2}$ m.

It. de vestibus magistri Jo. factoris latericearum 7 m.

It. perdidimus in wynschen 40 m. per Wm. Beyssel.

It. .. familie civitatis quia parum lucrantur dat. 18 m.

It. Wilhelmo Beyssel & uxori sue dat. de laboribus suis 20 m.

It. de expensis hoc anno supra lobium magistrorum & alibi factis 135 m.

Summa hujus 1500 m. & 13 d.

Sequitur nunc de particularibus propinacionibus vinorum.

Primo, dno. de Lanskroyne 2 sextaria.

It. scabinis de Duren 2 sextaria.

It. archiplebano Aquensi 4.

It. dno. Goswino de Zeyvele 2.

It. .. scabinis Durensibus 2.

It. dno. Jo. de Bûytgenbag 4, it. 4.

It. dno. Simoni de Palude 2.

It. .. scabinis Trajectensibus 2.

It. Sivardo de Grue de Colonia & sociis 2.

It. dno. Jo. Scheynart dapifero Julie 4.

It. dno. Ade de Ederen 2.

It. dno. Arnoldo Nûyst 2.

It. .. comitisse Juliacensi 6, it. 6.

It. Jo. de Weterungen 2, it. 2.

It. .. burgravio de Lymburg 4.

It. Jo. de Eyghorn misso bis 2.

It. Til. de Lersa 1, it. 1.

It. .. sigillifero Episcopi Maguntinensis 2.

It. .. Draconi de Maguncia & sociis 2.

It. .. cantori Aquensi 2, it. 2, it. 2.

It. .. scabinis Trajectensibus 4.

It. dno. Maschreyl 2.

It. .. cuidam militi ducis Brabancie 2.

It. dno. G. de Endelstorp 4.

It. .. fratribus Theutonicis 4.

It. .. scabinis Aquensibus 2.
It. .. operariis muse ante Pervisium 2.
It. de vinicopio equorum emptorum 2.
It. ..familie civitatis de nupciis 4.
It. magistris operis 2, it. 2.
It. dno. Arnoldo Nůyst 2, it. 2.
It. decano Aquensi 4, it. 4.
It. .. scabinis Durensibus 2.
It. domine de Roytzloyr 4.
It. de vinicopio de censu empto in Rufum Leonem 6.
It. scabinis de Vorve 2.
It. .. advocato de Valkenburg 2.
It. .. marchioni Juliacensi 10.
It. dno. Gerardo Chorus reverso a Brabancia 2.
It. dno. Carsilio de Palant 2.
It. deme .. vytzdům de Argentina 2.
It. comiti de Dytz 2.
It. .. abbati sci. Cornelii 2, it. 2.
It. .. decano Aquensi 4, it. 2.
It. dno. de Hůzendorp, militi imperatoris 2.
It. .. comiti de Zoney, militi reg. Bohemie, 3.
It. dno. de Blairsfelt 4.
It. superiori magistro fratrum August. 4.
It. .. notario de Duren 2.
It. dno. de Marburg 4.
It. Goswino de Rosendale & soc. 3.
It. .. decano Trajectensi 2.
It. .. cantori Aquensi 2, it. 2.
It. .. Burgravio de Wilhemsteyn 2, it. 2.
It. .. preposito Leodiensi fratri comitis Lossensis 4.
It. dno. Ja. de Pomerio 2, it. 2.
It. dno. de Steyne 4, it. 2.
It. dno. Henrico de Lewenberg & soc. 4.
It. dno. Winando, capellano Juliacensi, 2.
It. dno. Wernero de Gusten 2.
It. .. suffraganeo Leodiensi 2.
It. dno. G. de Weydendorp 2, it. 2.
It. dno. Jo. de Tribs 2.
It. .. regi Bohemie 16.
It. duci de Schoynnecken 3.
It. dno. Ar. Nůyst 2, it. 2.
It. dno. G. de Vivario 2.
It. dno. Walramo de Burne 2.
It. dno. G. de Endelstorp 4.
It. duci de Valkesteyne 3.
It. Mathie, nuncio dni. imperatoris, 1.
It. domine de Můystroyl 2.
It. .. familie civitatis de nupciis 3.
It. .. episcopo Coloniensi 10. It. 8.
It. Jo. de Eyghorn & Alexandro reversis 2.
It. burgravio de Wilhemsteyn 2.
It. dno. Wiflet de Brabancia 4, it. 4.
It. dno. R., burgravio Lymburgensi, 4.
It. de vinicopio cementarii Elendorp 2.
It. .. duci Saxonie 6.
It. .. scabinis Aquensibus 2, it. 2.
It. dno. Ricolfo de Rodenburg misso 1, it. 1.
It. Christino Leonis misso 1, it. 1.
It. Leoni de Karsfurt misso 1, it. 1.

It. Jo. Christiani misso 1, it. 1.
It. Alexandro misso 1, it. 1. it. 1.
It. Jo. Schellart misso 1, it. 1.
It. .. vigilatoribus in parva dedicacione 3.
It. .. dno. Scheynardo dapifero Julie 4.
It. domine de Witheym 2.
It. dno. de Spiggelberg 4.
It. .. Pithayn, camerario episcopi Coloniensis 2.
It. .. abbati sci. Cornelii 2.
It. dno. .. Maschreyl 2.
It. .. Schillinc de Hergarden 2.
It. dno. Woltero de Sebrucgen 2.
It. dno. de Wysenmoyle 2, it. 2.
It. Petro de Hunstorp 1.
It. Jo. de Eppechoyven & soc. 2.
It. dno. Mathie de Stummele 2.
It. scriptoribus & virgulatoribus, Martini, 3.
It. de vinicopio arearum emptarum 22.
It. .. burgravio de Wilhemsteyn 2.
It. .. comiti de Zastelun, cognato marchionis Julie, 4.
It. dno. Arn. de Buschfelt 2.
It. R. de Schoynnauwen 2.
It. dno. Silmanno de Rodenburg 2.
It. .. dapifero Julie 2.
It. dno. .. de Zalim 4.
It. .. celerario sancti Trudonis 2.
It. dno. de Sleyda 4, it. 4.
It. Tilkin & Hillesheym 2.
It. magistro Godefrido de Kottungen 2.
It. .. preposito de Waldecken 2.
It. .. sancto Jolino 2.
It. dno. Jo. de Butgenbag 4, it. 2.
It. dno. Jo. de Vlatten 2.
It. dno. Baldewino de Royde 2.
It. .. consilio .. comitis Lossensis 4.
It. dno. Simoni de Palude 2.
It. dno. Frederico de Milendunc 2.
It. .. magistris balistariorum 1.
It. dnis. nostris euntibus Brabanciam 2 in flascis.
It. domicello G.. filio marchionis Julie, 7.
It. .. cantori Aquensi 2.
It. dno. Winando, capellano Julie, 2.
It. .. scabinis Aquensibus 2, it. 2.
It. dnis. nostris multis existentibus in consilio, quum consilium marchionis voluit habere copias litterarum civitatis, 22.
It. domine de Stoylburg 2.
It. familie civitatis de nupciis 3.
It. dno. Trusgino dapifero 2.
It. dno. Th. de Emenroyde de Westfalia 2.
It. Conrado sculteto de Royde 1.
It. dno. Simoni de Palude 2.
It. .. scabinis Trajectensibus 2.
It. .. notario & alio nuncio Frisonum 2.
It. Jo. de Robucroth & soc. 2.
It. .. familie civitatis in vigilia Martini 4.
It. .. scabinis Trajectensibus 4.
It. dno. Jo. de Bûytgenbag 4, it. 4.
It. .. Brymgin de Aldenhoyven 1.
It. Alexandro misso 1.
It. .. scabinis Aquensibus 2, it. 2, it. 2.

It. . . magistris operis 2, it. 2.
It. Gerlaco de Husen 2.
It. . . marchioni Julie 8, it. 8.
It. dno. de Hamele 2.
It. . . cantori Aquensi 2.
It. dno. Winando, capellano Julie, 2.
It. .. familie civitatis de nupciis 3.
It. God. Kremer misso 1.
It. Christiano bis misso 1.
It. magistro Arnoldo de Puteo dat. 1.
It. . . sociis in domo Rumeschuttelen 2, it. 2.
It. dno. Simoni de Palude 2.
It. dno. Ja. de Pomerio 4, it. 4.
It. decano Aquensi 4.
It. dno. Gerardo cum barba 2, it. 2.
It. dno. Baldewino de Royde 2.
It. dno. Jo. de Aldenhoyven 2.
It. . . magistro latericearum 1.
It. . . scabinis Trajectensibus 2.
It. . . scabinis Durensibus 2.
It. domine de Bûytgenbag 4.
It. dnis. nostris revertentibus a Brabancia 4.
It. . . familie civitatis datam cuilibet unam flascam laborantibus, faciunt 4 sextaria.
It. vigilatoribus sufflantibus 2.
It. . . uxori Til. de Ocrea 2 duabus vicibus.
It. . . scabinis Aquensibus 2.
It. domine de Witheym 2.
It. . . abbati sci. Cornelii 2.
It. dno. Rulmano de Sinzge 2.
It. domine de Bûytgenbag 4.
It. . . advocato de Valkenburg 2.
It. . . scabinis de Dyst 2.
It. dno. Wilhelmo de Are 2.
It. . . dapifero Juliacensi 2.
It. . . abbati sancti Cornelii 2.
It. domine de Valkenburg 4.
It. dno. Woltero de Saffenberg 2.
It. dno. Wernero de Breydenbent 2.
It. . . sculteto & scabinis Trajectensibus 4.
It. . . comiti de Salmen 4.
It. dno. G. de Blankenheym 4.
It. dno. Maschreyl 2.
It. R. de Schoynnauwen 2.
It. . . scabinis Aquensibus 2, it. 2, it. 2.
It. domine de Waldecken & sociabus suis 4.
It. dno. Conrado de Dicka 2.
It. . . Schillinc & Til. de Hillesheym 2.
It. dno. Weltero de Klerve 2.
It. dno. Jo. de Brûyghusen 2.
It. cuidam . . militi de Anglia 2.
It. . . preposito Maguntinensi 4.
It. . . marchioni Juliacensi 8.
It. dominis Ar. de Elzelo & Ade de Edern 4.
It. . . fratribus bastardis comitis Hollandie 4.
It. . . comiti de Nue Francie 4.
It. comiti Wil. de Katzenellenboge 4.
It. dno. de Schoynenberg & sociis 4.
It. . . dapiferis Julie & de Wilhemsteyn 4.
It. . . filiis dni. G. de Blankenheym 2.

It. . . advocato de Ayrwilre 2.
It. . . familie civitatis de nupciis 3.
It. in carnisprivio sociis & balistariis munera 11.
It. Hildegero dapifero de Royde 2. It. 2.
It. . . monasterio fratrum Minorum 2.
It. nuncio ducis Brabancie 2.
It. dno. Gerardo de Endelstorp 4.
It. . . decano Aquensi 4.
It. domine de Bůytgenbag 4.
It. dno. G. Chorus misso 2.
It. domine de Wirtenberg 4.
It. . . cantori & dno. Winando 2.
It. dnis. nostris revertentibus de Witheym 6.
It. dnis. nostris revertentibus de Trajecto 4.
It. domicello Hermanno de Vering 2.
It. dnis. nostris revertentibus a Brabancia 6.
It. R. de Hoyngen & soc. 2.
It. dno. Jo. Scheynart dapifero Julie 2.
It. dno. Trusgino burgravio 2.
It. dnis. revertentibus de Galopia 7.
It. . . scabinis Aquensibus 2. it. 2, it. 2.
It. dno. G. de Vivario 4.
It. Til. de Ocrea 1.
It. dno. de Azemont 2.
It. dno. de Randenroyde 4.
It. Christiano Leonis & Leoni 2.
It. dno. Simoni de Palude 2.
It. fratri G. de Molendino, Predicatori 2.
It. domine de Bůytgenbag 4.
It. . . familie civitatis de nupciis 3.
It. dno. G. de Blankenheym 4.
It. . . scabinis Trajectensibus 2.
It. dno. de Hemersbag 2.
It. cantori Aquensi 2.
It. dno. Goswino de Broymoyllen 2.
It. . . advocato de Ayrwilre 2.
It. . . filiis comitis de Vyrnenburg 4.
It. dno. de Wysenmoyle 4.
It. dnis. nostris revertentibus a Brabancia 6.
It. . . preposito Megliniensi & sociis 4.
It. . . pedisseque regine Anglie 2.
It. . . commendatori ordinis sci. Johannis 2.
It. . . Pithayn de Norvenig 2.
It. . . filio dni. . . de Sleyda 3.
It. dno. Ar. de Sareyn & dno. de Hamele 3.
It. . . reddituario de Tynen 2.
It. dno. Jo. de Růydesberg 2.
It. dno. Winando de Dunzinghoyven & domicello Godefrido de Nuwenare 2.
It. dno. . . Schellardo de Leyvendale 2.
It. dno. de Harekůrt 4.
It. . . dapifero comitis Lossensis 2.
It. dno. de Solmze 2.
It. dno. Conrado de Lossenig 2.
It. domine de Steyne 2.
It. magistro coquine episcopi Leodiensis 2.

It. domino Segerio de Swalmen 2.
It. Rumbeloni de Hetzungen 2.
It. dno. Frederico de Kroynenberg 2.
It. Jo. Slabbart 2.
It. dno. Th. de Sleyda 2.
It. preposito Xantensi 3.
It. .. advocato de Nersa 2.
It. .. mareschalco de Alftere 2.
It. dno. de Randenroyde 4.
It. domine de Lanskroyne 2.
It. dno. Henrico de Dollendorp 2.
It. domine de Wildenberg 2.
It. .. uxori dni. Joh. de Nuenare 2.
It. dno. Rulmanno de Synsge 2.
It. magistro Jo. lapicide 1.
It. .. dapifero de Monyoe 2.
It. dno. G. Chorus 1.
It. consilio episcopi Leodiensis 4.
It. .. advocato de Valkenburg 2.
It. .. commendatori de Junccis 2.
It. .. dapifero de Royde 2.
It. de vinicopio trium marcarum census empti erga puellam de Schoynnecken 4.
It. .. preposito de Waldecken 2.
It. dno. G. de Lanskroyne 2.
It. .. virgulatoribus, scriptoribus & familie 5.
It. .. famulo dni. de Kûyc 1.
It. .. familie civitatis de nupciis 5.
It. .. dapifero de Wilhemsteyne 2.
It. Wilhemo, fratri Jo. de Hayren 1.
It. .. cantori Aquensi 2, it. 2.
It. .. reddituario Lovaniensi 2.
It. .. civibus Coloniensibus 2.
It. domine de Bedebur 2.
It. Til. de Roysmayr 2.
It. .. uxori dni. Baldewini de Synzig 2.
It. .. canonicis sci. Servacii Trajectensibus 4.
It. Gerlaco de Husen 2.
It. dno. G. de Vivario 4.
It. domine de Ryncberg 2.
It. Woltero Volmeri 2.
It. dno. Goswino de Alftere 2.
It. dno. Arnoldo Nûyst 2.
It. dno. Ar. de Randenroyde 2.
It. .. celerario de Brolio 2.
It. hinc inde in diversis locis 12.
It. .. Abbati sci. Trudonis 4, it. 4.
It. .. comiti Lossensi 6.

Summa in vino 5 plaustra 3 ame & 17 sextaria.
De quo vino circa duo plaustra solvebat quarta 2 s. hall.
Reliquum solvebat quarta 12 d.

Summa universalis pecunie propinacionum predictarum 359 m. & 8 s.

Sequitur nunc de parvis structuris hinc inde factis.

Primo, de vineo in gramine civium preparando 22 s.
It. in dedicacione portantibus balistas supra domum consilii 12 d.
It. cuidam nuncio misso ex parte domini de Sleyda dat. 4 s.
It. magistro Rodermunt de reparacione antiquarum sellarum $12^1/_2$ s.
It. pro sera supra portam graminis civium & de reparacione porte 3 s.

It. de ligneo opere apud musam Albarum dominarum $2^{1}/_{2}$ s.
It. de supraportacione dele supra domum civium 12 d.
It. pro clavis ad turrim extra Punt 18 d.
It. de reparacione adůgt & odemzugt de musa prope domum Kynis 5 s.
It. de uno ghespan supra musam in platea sci. Jacobi 18 s.
It. de duobus ghespan supra cannalia muse 2 m.
It. de uno krutzboym super ecclesiam sancti Foillani 9 s.
per magistrum Petrum.
It. pro pergameno Alexandro 4 m.
It. magistris operis de lobio eorum 12 m.
It. de reparacione domus, in qua panis venditur, 3 m. & 4 s.
It. de diversis parvis structuris, claviculis & aliis parvis necessariis 34 s.
It. de krutkarren zebesloyn 8 s.

Summa parvarum structurarum predictarum 31 m. & $8^{1}/_{2}$ s.

Et sic est summa universalis omnium redditorum predictorum tocius anni presentis adinvicem computatorum 18,337 m. 6 s. $11^{1}/_{2}$ d.

Summa vero receptorum omnium tocius anni presentis est: 19,383 m. 2 s. & 2 d.

Et sic recepta excedunt reddita in 45 m. 7 s. & $2^{1}/_{2}$ d.

Inde dederunt ad presenciam computacionis presentis circa 20 m.

Et sic omnibus computatis, defalcatis & complanatis manent debentes iidem magistri civium consilio Aquensi 25 m. 7 s. & 3 d.

Inde assignant in Jo. Giselburg 12 m. It. in Frankonem de Helroyde 30 s. It. in Nesam Binsfelt 7 m. Et sic deficiunt 4 m. 7 s. & 3 d.

Computatum anno dni. 1300 quadragesimo sexto, feria quinta post festum beate Gertrudis virginis. (1346 den 23. März.)

Einnahme-Rechnung vom Jahre 1344. Pergamentrolle.

In nomine Domini .. Amen. Anno ejusdem 1300 quadragesimo quarto, erant magistri civium Aquensium

Jacobus dictus Kollin & Mathias dictus Hoyn, quo anno obvenciones et assisie ac proventus civitatis Aquensis fecerunt et valuerunt prout sequitur.

Primo enim videndum & audiendum est de assisia multure anni presentis, quam magistri civium anni precedentis videlicet Johannes de Eyghorn & Wolterus in Punt vendiderunt in anno presenti levandum & recipiendum a personis infrascriptis.

Primo, porta Coloniensis 18 m. per Henr. Gastbûrne vigilatorem.
It. porta sci. Adalberti $6^1/_2$ m. per Adam Pyliseren.
It. porta Hardewini 15 m. per Rutgerum vigilem.
It. porta Porchetensis 28 m. per Gob. ad hoc ordinatum.
It. porta sci. Jacobi 17 m. per molendinarios ibidem residentes.
It. porta Regis 2 m. per Wernerum pistorem.
It. porta Pûnt $15^1/_2$ m. per Reynkinum de Mûtzhagen.
It. porta Sanckule 7 m. per Scharpenberg.
It. Brodermoyllen per molendinarium 30 s.
It. Heppiul per molendinarium 30 s.

Summa universalis hujus primi mensis 113 m.

It. summa universalis multure secundi mensis 118 m., tunc fecit porta Porchetensis 34 m.
It. summa universalis multure tercii mensis 114 m., tunc fecit porta Porchetensis 29 m.
It. summa universalis multure quarti mensis 115 m. 8 d., tunc fecit porta Porchetensis 30 m. & 8 s.
It. summa universalis quinti mensis 105 m. & 10 s., tunc fecit porta Porchetensis 20 m. & 10 s.
It. summa universalis sexti mensis 109 m., tunc fecit porta Porchetensis 24 m.
It. summa universalis multure septimi mensis 108 m., tunc fecit porta Porchetensis 23 m.

It. summa universalis multure octavi mensis 107 m. 4 s., tunc fecit porta Porchetensis 22 m. & 4 s.

It. summa universalis multure noni mensis 105½ m., tunc fecit porta Porchetensis 20½ m.

It. summa universalis decimi mensis 107½ m., tunc fecit porta Porchetensis 22½ m.

It. summa universalis undecimi mensis 103 m., tunc fecit porta Porchetensis 18 m.

It. summa universalis multure duodecimi mensis 107 m. 10½ s., tunc fecit porta Porchetensis 21 m. & 10½ s.

It. summa universalis multure terciidecimi mensis 106 m. 12 d., tunc fecit porta Porchetensis 21 m. 12 d.

Et sic est summa universalis multure tocius anni predicti ad invicem computate 1421 m. & 9½ s.

It. assisia ab extraneis proveniens cedit de precio vigilatorum.

Sequitur nunc quantum magistri civium receperunt hoc anno de assisia vinorum.

Primo enim receperunt de assisia primi mensis, secundi mensis (2924 m. 10 s.), tercii & quarti mensis, presentibus Goswino Martini, Godefrido Kollin, Jo. Bulgin & Jo. Tilia 4049 m. & 12 d. manens civitati.

It. receperunt ab assisia vinorum de Salice, Hayren & allis 165 m. & 10½ s.

It. receperunt ab assisia vinorum quinti, sexti, septimi & octavi mensis, presentibus Jo. de Trajecto, Hermanno Hoystein, Ricolfo de Gurzenig et Wilhelmo Beysel 2297 m. & 3 s.

It. receperunt ab ass. vinorum noni, decimi, undecimi, duodecimi & tercii decimi mensis, presentibus Jo. Herman, G. Sûysdranc, Ricolfo Nagel & Conrado de Eyghorne 2811 m. & 10 s.

Et sic est summa universalis assisie vinorum tocius anni presentis adinvicem computate 9324 m. 6 d.

It. receperunt dicti magistri civium hoc anno ab Joh. Lyberti, fratre suo .. Schayfdrysch, Lemkino Kinis & Henrico de Pomerio Wirici 1671 m. de assisia servisiarum.

It. receperunt ab ass. servisiarum ad duos Hallenses braxatores 754 m. manens defalcato precio Moyrgini & Jo. Liberti.

It. receperunt a Bulgino & sociis suis de assisia coquine & pannorum hoc anno 1206 m.

Sequitur nunc quantum dicti magistri civium receperunt hoc anno de parvis assisiis.

Primo, ab assisia nove halle 30 m.

It. ab ass. antique halle 72 m.

It. ab ass. eris 42 m. per Nicolaum de Tungeren & Jo. Vrunt.

It. ab ass. ferrorum 55 m. per magistrum Johannem.

It. ab ass. pellificum 120 m. per Jo. Pelzergin & Joyst.

It. ab ass. cerdonum 202 m. per cerdones.

It. ab ass. corduanorum 66 m. per corduanos.

It. ab ass. equorum 42 m. per magistrum Jo. Fabrum.

It. ab ass. rubee 192 m. per Henr. Wageman & Wm. Rigtergen.

It. ab ass. linitorum 162 m. per Winandum Teschen.

It. ab ass. piscium 260 m. per Ysernknet et socios suos.

It. ab ass. medonis 250 m. per Jo. Christiani bone memorie.

It. ab ass. carnificum nichil, quia dns. G. habet eam ad musam ante Pervisium.

It. ab ass. nichil.

It. ab ass. kalomynne nichil.

It. de censibus civitatis 29 m. & 8 d.

It. assisia institorum vendita fuit pro 418 m.
It. assisia sagiminis vendita fuit pro 225 m. } summa 703 m., de hac summa dicti magistri civium receperunt & levaverunt 221 m., residuas vero 482 m. receperunt & levaverunt Jo. de Haren & Jo. de Tilia & deposuerunt ad edificacionem cubiculorum noviter constructorum.

It. receperunt de censu domus follonum 98 m. & $3^1/_2$ s. et stant vacui pro 12 m. & 3 s.

Et sic est summa universalis parvarum assisiarum et censuum predictorum per predictos magistros civium levatorum 1841 m. 4 s. & 2 d.

Et sic est summa universalis omnium receptorum predictorum tocius anni presentis in universo 16,218 m. 2 s. & 2 d.

It. receperunt a tribus becginabus sororibus de Patteren, ementibus pensionem triginta marcarum, quelibet decem, 270 m., ad novem marcas quamlibet marcam.

It. receperunt a duabus filiabus Kollini, institoris, Albabus dominabus, ementibus pensionem sexaginta marcarum, 660 m., ad undecem marcas quamlibet marcam.

It. receperunt a Conr. de Royde, emente pensionem centum florenorum aureorum, 700 aureos florenos, valent 1225 m.

Summa universalis pecunie provenientis ex emptione dicte pensionis ascendit ad 2155 m.

Et sic est summa universalis omnium levatorum & receptorum predictorum tocius anni presentis 18,370 m. 2 s. & 2 d.

It. levaverunt a Jo. Kutzeller 10 m., quas (sic) domus sua stella tenebatur, quam liberam promisit.

Summa vero redditorum anni presentis est 18,337 m. 6 s. $11^{1}/_{2}$ d.

Et sic recepta excedunt reddita in 45 m. 7 s. & $2^{1}/_{2}$ d.

Inde dederunt ad presenciam istius presentis computacionis circa 20 m.

It. assignant in Jo. maritum Giselburg 12 m. It. in Frankonem de Helroyde 30 s. It. in Nesam de Binsfelt $6^{1}/_{2}$ m. Et sic deficiunt 4 m. 7 s. $2^{1}/_{2}$ d.

Computatum anno Domini 1346, feria quinta post festum beate Gertrudis Virginis (23. März).

Ausgabe-Rechnung vom J. 1346. Pergamentrolle.

In nomine Domini amen. Anno ejusdem millesimo trecentesimo quadragesimo sexto erant magistri civium Aquensium dominus Gerardus, dictus Chorus, & Christianus Leonis, qui magistri civium nomine civitatis Aquensis dederunt ista, que secuntur.

Primo enim dederunt et exposuerunt de hereditariis solucionibus personis infranotatis ista, que secuntur.

Primo, de pecunia altaris in Porcheto 15 aur. floren., valent 26 m. & 3 s.

It. de pecunia duorum altarium in Nydecken 40 aur. flor., val. 70 m.

It. de pecunia altaris dominarum Albarum 15 aur. flor., val. 26 m. 3 s.

It. de censu magne domus follonum . . marchioni Julie 20 m.

It. de censu fundi domus ejusdem $4^{1}/_{2}$ m. 3 s., sine censu Goswini.

It. . . pueris quondam Wilhelmi Elrebûrne de area domus follonum 10 m.

It. de censu aliarum domorum follonis 14 m. 8 s. & $8^{1}/_{2}$ d.

It. de censu domus civium 5 s.

It. . . pueris de Wilberg de feodo eorum 6 m.

Summa hujus 178 m. 4 s. & $8^{1}/_{2}$ d.

It. canonicis beate Marie de censu arearum in foro sitarum 4 m. 4 d.

It. relicte Jo. Kayardi de area sua 7 m. minus 4 d.

It. Tilkino, filio quondam Jo. Kayardi, 15 aur. flor., val. 26 m. 3 s. levavit Ja. Kayard.

It. fratri Petro Schop 3 m., levavit Poytgin Campsor.

It. . . puelle de Schoynnecken 8 s. de duobus annis.

It. . . Katherine Schrafs 22 m.

It. puelle Nese, sorori sue, 11 s. & 4 d.

It. Mathie de Hoynkirgen 29 s. & 10 d.

It. . . relicte Jo. de Eyghorne 10 m. & 11 s.

It. Petro Gressere 18 m.

It. Jo. Schynmegger 34 m.

It. Godefrido Kollin 10 m. 6 s. & 9 d.

It. dno. Woltero in Pûnt $21^{1}/_{2}$ s.

It. dno. Heriberto Gotsname 23 s.
It. .. relicte Th. de Strythagen 14 s.
It. relicte R. Hoyn 10 m. 9 s. & 4 d.
It. dno. Jo., filio Marie, de censu altaris quondam .. Gigantis 6 m.
It. Grete cece in vico des Kalen 3 m. 3 s.
It. .. sorori domini Wolteri Koylsoyf 175 & s. d.
It. Christiano Wilden de Colonia 3 m. & $^1/_2$ s.
It. Arnoldo Wilden 4 m. 7 s.
It. Jo. Bertholfi 16 s.
It. R. de Moyrke 2 m. de duobus annis.
It. dno. Jacobo Kopgin 18 s., de duobus annis.
It. Nicolao Hoytzappel 7 s.
It. Jo. de Weyenberg 1 m.
It. Jo. filio Goswini de Cannali 50 m. & 25$^1/_2$ d.
It. Jo. de Tilia 50 m.
It. dno. Wernero de Breydenbent 10$^1/_2$ s., de domo Pollicis.
It. pueris Andree de Wiise 1 m.
It. canonicis sancti Alberti 1 m.
It. .. fratribus Theutonicis de sco. Egidio 3$^1/_2$ m. & 8 d.
It. hospitali supra curiam 2 m., de duobus annis.
It. domui sancti Spiritus 1.
It. ad candelas sacramenti 3 s.
It. fraternitati sancti Johannis 8 m. & 3 s.
It. sorori domini Wolteri in Pûnt, moniali 16$^1/_2$ s.
It. Christiano Leonis 8 m. 2 s. & 4 d.
It. Ricolfo de Gurzenig & Jo. fratri suo 3 m. & 10 d.
It. .. sorori Rutgeri Maylbrant 18 s., de duobus annis.
It. domine de Dobag 22$^1/_2$ s., levavit Hankart.
It. .. genero .. Arregûns 22 s., de domo Augustinensium in Kockerel.
It. hospitali supra curiam 5 m. de tribus annis, levavit Ricolfus de Gurzenig.
It. Jo. Schellart 27 s. 4$^1/_2$ d., de tribus annis.
It. Ricolfo Nagel 4 m. 3 s.
It. dno. Johanni plebano 18 s. de macello carnificum.
It. Johanni Chorus 10$^1/_2$ s.

Summa universalis censuum predictorum 310 m. & 2 s., sine pecunia altarium & aliorum predictorum.

Sequitur nunc quantum dicti magistri civium dederunt de pensionibus annalibus personis infrascriptis.

Primo, dno. G. Chorus magistro civium 250 m.

It. eidem dno. G. & nepoti sue, moniali, 75 aur. valent 131 m. & 3 s.

It. dno. Wernero de Breydenbenth 100 libras hall., val. 222 m. & 32 d.

It. eidem dno. Wernero 270 m.

It. dno. Carsilio de Palant 100 libras hall., val. 222 m. & 32 d.

It. eidem dno. Carsilio 400 m.

It. dno. Jo. de Tribs, pro rata temporis sui, 240 m. 10 s. 4 d.

It. dno. Wil. de Brûyghusen, ex parte domine Alveradis uxoris sue, 100 lib. hall., valent 222 m. & 32 d.

It. eidem dno. Wil. de anno preterito 100 libr. hall., val. 222 m. & 32 d.

It. dno. Silmanno de Rodenbûrg 30 m.

It. dno. Godefrido de Heyda 75 m.

It. dne. Nese, uxori sue, 100 m.

It. dno. Wil. Boynen de Heyda 75 m.

It. dne. Megthildi de Grunselt 75 m.

It. Wernero de Gurzenig & uxori sue 12 libras gross., val. 480 m.

It. eisdem conjugibus 800 m.

It. Leoni de Karsfurt 40 m.

It. Elizabet de Gressenig, moniali Albarum, libram gross., valet 40 m.

It. Ricaldo de Helroyde, ex parte uxoris sue, libram gross. val. 40 m.

It. puellabus de Harleys 20 m.

It. Conrado de Royde 30 s. gross., valent 60 m.

It. eidem Conrado & uxori sue 180 m.

It. puelle Aleydi de Vilen 1 libram gross., valet 40 m.

It. . . filiabus Flamingi, monialibus, 2 libr. gross., valent 80 m.

It. puelle Nese Schrafs, moniali Albarum, 28 m.

It. puelle Eve, filie Tilmanni Hoyn, 10 s. gross., val. 20 m.

It. duabus filiabus Kolini, institoris, monialibus, 60 m.

It. Michaeli Flaminx lib. am gross., valet 40 m.

It. dno. R. Hoyn 20 lib. hall., valent 44 m. 5 s. 4 d.

It. pro rata temporis ejusdem dni. R. 11 m. 3 s.

It. Jo. Bulgin supra ripam 6 libr. gross., valent 240 m.

It. Petro de Irco 100 m.

It. . . filie Breymmen de Aldenhoven 10 libr. hall. valent 22 m. 32 d.

It. brg. Katherine Schrafs liross., valet 40 m.
It. eidem Katherine 16 rioyl, valent 32 m. & 8 d.
It. eidem 30 scuteos aureos, val. 67$^1/_2$ m.
It. Henr. Slûyf 5 lib. gross., valent 200 m.
It. Henr. Kollin 2 lib. gross., valent 80 m.
It. .. investito de Anstenroyde 2 lib. gross., val. 80 m.
It. Megthildi Chorus et Katherine, sorori sue, 3 lib. gross., val. 120 m.
It. Drude, filie quondam Dyonisii, 2 lib. gross., val. 80 m.
It. fratri Kollino, templario, 24 lib. hall., val. 52 m. & 4 s,
It. duabus sororibus suis 14 lib. hall, val. 31 m. 16 d.
It. Hildebrando de Royde 2 lib. gross., valent 80 m.
It. dno. Henrico de Weyenberg 60 m.
It. Jo. de Weyenberg 110 m.
It. Heylke, uxori sue, 50 m.
It. Jo. Pavoni 1 lib. gross., valet 40 m.
It. Titzele, filie Ricolfi in Pûnt, 9 lib. hall., val. 20 m.
It. fratri Henrico Fittoyl 16 m.
It. dno. Jacobo van den Bremen 20 m.
It. Anne de Byssenecken 10 m.
It. Katherine Bartholomei 25 m.
It. Drude, filie sue, 35$^1/_2$ m.
It. Clare Florins 10$^1/_2$ m.
It. Tilkino, filio Henr. de Ruremûnde, 15 m.
It. dno. Jo. de Euskirchen 30 m.
It. dno. Ar. de Lybermey 30 m.
It. duabus filiabus, Klincboygginnen 4 lib. gross. 160 m.
It. Simoni supra Roys et uxori sue 52 m.
It. Aleydi, sorori Carsilii, supra Pauwe 13 m.
It. Katherine de Rosiit 22 m.
It. Odilie, ancille sue, 8 m.
It. Jo. Brusen & uxori sue 140 m.
It. Henrico & Dyonisio, filiis quondam Andree de Wise, 42 m.
It. fratri Mathie, filio Oben, predicatori & sorori sue 40 m.
It. duabus filiabus des .. Fûyllens 50 m.
It. Megthildi de Vyschennig 15 m.
It. puelle Elizabet de Serfze 14 m.
It. G. Sûysdranc & uxori sue 200 m.
It. Wilhelmo in vico Moyrgins & uxori sue 60 m.
It. puelle Heylwigi, filie Volmeri, 12 m.

It. Katherine & Nese de Pattern 20 m.
It. pro rata temporis Megthildis de Pattern 8 m.
It. Martino Mûnt, de feodo tempore patris sui possesso, 80 m.
Prima summa $7417^{1}/_{2}$ m. & 4 d.

It. Lore de Hunone 20 lib. hall., val. 44 m. 5 s. & 4 d.
It. Bele Hoyt, uxori dni. Heydenrici Hardevust, 25 lib. hall., val. 25 schilde.
It. Grete de Pavone $12^{1}/_{2}$ lib. hall., val. $12^{1}/_{2}$ schilt.
It. eisdem Bele & Grete 8 m. & 4 s., de dampno in pagamento.
It. Tilmanno de Pavone 25 m.
It. Gerardo de Kleberg 30 lib. hall., val. $67^{1}/_{2}$ m. per Jacobum Kollin levat.
It. eidem Gerardo 20 m. per Ja. Kollin levat.
It. Hille de Bûurchoyven de presenti anno et duobus annis elapsis 30 lib. hall., val. $67^{1}/_{2}$ m., per fratrem Jo. Knode levat.
It. Hermanno de Beyen 64 m.
It. fratri Ricolfo de Bûurchoyven 10 m.
It. Blite, relicte Gob. Lausmans, 25 m. holl., per fratrem Jo. Knode levat.

It. Lutgardi filie Lufredi de Grifone 15 m. holl.
It. Grete uxori Jo. de Raytpûtze 15 m. holl.
It. Mathie, filio ejusdem Johannis, 15 m. holl.
It. Jo., filio ejusdem Johannis, 15 m. holl.
It. Nese, filie ejusdem Johannis, 15 m. holl.

} per fratrem Jo. Knode priorem Augustinensium Colon.

It. Drude de Attendarre 24 m. holl.
It. Rigmodi de Rynberg 8 m. holl.
It. Guyde van den Baselere 10 m. holl.

It. Aleydi de Lutzellewinter 30 m.
It. Jacobo Bûtzelman 10 m.
It. Katherine de Moylnheym 15 m.
It. Gûyde de Geyllenhusen 12 m.
It. Drude, uxori Egidii de Hoyo, 25 s. gross., val. 50 m.
It. Clare de Vreggen 15 m. holl.
It. fratri Jo. de Oysheim 15 m. holl.
It. Bele, uxori Sifardi de Grue, 15 m. holl.
It. Gobelino, filio ejusdem Bele, 15 m. holl.
It. Henrico, filio Gobelini de Udechoven, 20 m. holl.
It. Ludowico de Udechoven 12 m. holl.

} per Ja. Kollin totum levatum.

It. Megthildi de antiqua fossa 8 m.
It. Katherine de Kleberg 10 m.
It. Megthildi, filie Tilmanni de Tulpeto, 10 m.
It. Bele & Grete de Lyntloyr 50 m. holl.
} per Ja. Kollin totum levatum.

It. fratri Petro de Nuwenbûnne 12 m.
It. Jo., filio Heydenrici Hardevust, 25 m. holl.
It. Jo., filius Henr. Hardevust, non est in presentibus.

It. Bele, filie Henr. Hardevust 25 m. holl.
It. Bele, uxori Gobelini de Strusione, 15 m. holl.
Is. Drude, filie Sifridi de Poderbag, 10 m.
It. Hadewigi Hase de Poderbag 10 m.
It. Odilie de Durmage 10 m.
} per fratrem Jo. Knode Augustinensem.

It. Sofie & Aleydi, filiabus Lensmanni de Nussia, 20 m.
It. Petro ceco, dicto Kavesac, 10 m.
It. Irmegardi de Hoyngen 4 m.
It. Bele & Beatrici, filiabus Ade, 12 m.
It. Hermanno Rapa 36 m.
It. dno. Wigardo de Lamberstorp 18 m.
It. Drude de Abiete 15 m.
It. Grete de Abiete 15 m.
It. Petrisse Korngins 20 m. hall.
It. Sofie in Clusa 6 m.
It. Beatrici de Cervo 20 m. holl.
It. Everardo Gyr van deme Hûntgine 50 m.
It. perdiderunt hoc anno in pagamento Coloniensi, quia oportebat dare unum aureum scuteum pro viginti septem solidis, minus quatuor denarios, 14 m., testimonio Jacobi Kollin & relicte Wilhelmi Beyssel.

Secunda summa 1167 m. & 22 d.

Summa universalis pensionis ad vitam personarum predictarum in pagamento Aquensi ascendit ad 8584 m. 8 s. 2 d. Ind cedunte de rata temporis personarum predictarum et de solucione aliorum annorum precedencium & de pagamento Coloniensi & Martino Mûnt 629 m. 12 d.

Et sic est summa universalis omnium redditorum predictorum cum hereditariis solucionibus predictis 9073 m. 34½ d. Vera est.

Et sic manet civitas hodierna die solvens in pensione 7624 m., vel circiter.

Sequitur nunc de aliis diversis expensis hinc inde factis hoc anno.

Primo, dederunt de tortise et faccione earum in die Sacramenti 14 m. 7 s., cum parvis candelis.

It. pro cordis, funibus, kûyggeler, gramine in foro, junccis supra lobia monialium & laborantibus ibi & aliis multis circumstanciis 4 m. 10 s.

It. de presencia dat. eodem die omnibus presbyteris 6 m.

It. de vino eodem die monialibus Porchetensibus, Albabus dominabus, fratribus Minoribus, Augustinnensibus et . . Predicatoribus propinato 18 m. 8 d.

It. balistariis in dedicacione circueuntibus dat. 17 m.

It. eisdem balistariis dat. postquam circuiverunt & aliis sociis dat., ut bene vigilarent, 18 sextaria, valent 8 m. & 3 s.

It. pro tortise et faccione earum dat. balistariis & carnificibus 13 m.

It. pauperibus Becgardis dat. pro Deo, ut orarent pro civitate, 18 m.

It. de faccione molendini, dicti Rosmoyllen, 32 m., van pûnte ze punte.

It. Olberto lapicide, de novis domibus in foro sitis edificandis, 55 m.

It. eidem de uno celario ze overwolven 7 m. domus illius in foro.

It. pro lignis, delis & tegulis ad domos easdem 36 m. 9 s.

It. pro clavis & seris ac gesmide ad domos easdem 5 m. 12 d.

It. pro lapidibus Valkenburgensibus ad domos easdem 32 s.

It. pro ankere ad domos easdem et ferreo opere 13 m. $10^{1}/_{2}$ s. per Duytgin.

It. Christiano tectori de tectura domorum earundem 16 m. $10^{1}/_{2}$ s.

It. pro plumbo ad duo canalia domorum earundem 18 m.

It. 37,000 latericea recepta a factoribus latericearum, que tenebantur.

Summa 155 m. 30 d., de parvis domibus.

It. Olberto lapicide de nova captivitate mulierum facta $22^{1}/_{2}$ m.

It. de eadem captivitate, tam pro lapidibus et vectura eorum, cemento & arena, quam laborantlbus ibidem, 29 m. & 11 s.

It. de eadem captivitate in ferreo opere 14 m.

It. lapicidis operantibus & facientibus patibulum 4 m. 4 s.

It. pro plumbo ad patibulum habito 4 m.

It. pro uno trabe, dicto soymer, ad patibulum $3^{1}/_{2}$ m.

It. pro krampen & clavis ad patibulum 18 s.

It. de expensis carpentariorum circa levacionem patibuli factis 3 m. 3 s.

It. Didden de Wylre dat., quum .. faber de Vetzauwen agere habuit propter captivitatem suam, 14 scuteos aureos, val. 31½ m.

It. de muro domus Lamberti pistoris deponendo 10 m.

It. .. famulo Gerlaci de Husen dat. 2 m., ut non impediat frangentes lapides.

It. Gerlaco de Husen dat., quum voluit pignorare homines de Hayren, fodentes foveas pro nigra terra & frangentes lapides 4 aur. flor., val. 7 m.

It. de media parte domus Jacobi Geldoyfs empta 18 m., cum vinicopio.

It. Wilh. Fittoyl dat. pro deo 10 m. & 3 s.

It. ad reparacionem vie lapidee in platea Hardewini dat. 10 m.

It. ad reparacionem vie lapidee in supra Roys dat. 10 m.

It. de reparacione viarum hinc inde in civitate factarum 6 m. 3 s.

It. pro scrineis & laden ad quitaciones 30 s.

It. de pulsacione ultime campane 1 m.

It. de purgacione anforarum civitatis 18 s.

It. nuncio .. filii marchionis Juliacensis, ferenti nova de primo suo filio, 2 schilde.

It. Jo. pulsanti campanam supra aulam 20 m.

It. pro funibus ad eandem campanam 5½ s. It. ipsi Jo. datum 1 sextarium, val. 16 s.

It. Jo. de Wintmoyllen pro duobus magnis malleis 6 m.

It. de faccione gradus sancti Johannis 18 s.

It. .. cuidam nuncio .. marchionisse Juliacensis, venienti de Kalas, dat. 1 m.

Prima summa 514½ m.

Factum Golini.

Primo, Reinero Mailerbe, burgravio de Wilhemsteyne & Arnoldo Noytgin dat., quum Golinus fuerat decollatus, 12 m.

It. cantori Aquensi eodem tempore dat. 40 m., ut responderet pro civitate.

It. pro candelis cereis in illa nocte, quum domini nostri fuerunt supra domum civium & scripserunt litteras missas in Brabanciam et Calas de facto Golini 40 s.

It. de expensis dominorum nostrorum illa nocte factis supra domum 6 m. 4 s.

It. Michaeli dapifero dat. illo tempore 3 schilde, ut responderet pro civitate, quia sepius fuit missus ex parte burgravii de Lymburg pro dno. H. de Grûnselt.

It. de expensis burgravii de Lymburg eodem tempore existentis hic. 12 m.

It. de expensis ejusdem secunda vice 9 m. & 4 s.

It. de expensis ejusdem tercia vice 11 m. 3 s.

It. dno. Jo. de Vloyvergen, dapifero Jul., eodem tempore dat. 36 m.

It. de expensis ejusdem dapiferi Jul. $3^{1}/_{2}$ m.

It. de expensis ejusdem alia vice 3 m.

It. de expensis dni. Roberti de Gelinde & Arnoldi sculteti Trajectensis $4^{1}/_{2}$ m.

It. . . cuidam perscrutatori eodem tempore misso 1 m.

It. Christiano misso Bergheym pro conductu concivium nostrorum veniencium de Frankenfurt illo tempore 16 s.

It. Jo. de Junccis misso illo tempore ad ducem Brabancie 4 schilde.

It. eidem Johanni misso secundario illuc 4 schilde.

It. eidem Jo. misso tercia vice illuc 3 schilde.

It. eidem Jo. dat. de laboribus suis, quia maxime laboravit, 2 schilde.

It. Jo. Triptrap misso Seyne & Westerburg propter conductum 5 m.

It. . . Hoynreknet misso ad percipiendum de istis de Haren 6 s.

It. . . famulo Nicolao Mulen misso Vreydenaldenhoyven, quum dicebatur, quod dns. Schinmannus haberet ibi socios congregatos armatos, 9 s.

It. duobus aliis famulis tunc temporis missis 8 s. It. 18 s.

It. . . famulo Hildegeri, dapiferi de Royde, tunc temporis dat. 4 s.

It. cuidam nuncio per Volmerum misso 6 s. hall.

It. Henrico Krûygelgin misso Brabanciam 3 schilde.

It. Clos Stergin misso illuc 2 schilde.

It. eidem misso Valkenburg 1 m.

It. eidem misso ad dapiferum Jul. bis 2 m.

It. Christiano misso Valkenburg 1 m. It. eidem 6 s.

It. eidem misso Coloniam ad dnm. R. de Schoynauwen 18 s.

It. Clos Stergin misso Brabanciam 2 schilde.

It. eidem misso Kalas ad marchionem Julie 4 schilde.

It. de expensis dni. R. de Schoynauwen illo tempore 12 m.

It. de expensis ejusdem alia vice 9 m.

It. nuncio sociorum de Valen perde dat. 8 s., tulit litteram ipsorum sociorum.

It. cuidam nuncio .. marchionis Julie tunc dat. 1 m.

It. cuidam nuncio misso Aldenhoyven 9 s.

It. Clos Stergin misso ad dapiferum Julie bis 2 m.

It. Christiano misso Valkenburg 8 s.

It. Godeschalco misso Coloniam ad dominum R. de Schoynauwen 2 m.

It. Christiano misso ad dapiferum Juliacensem 6 s.

It. de expensis dominorum nostrorum supra domum civium, quum expectaverunt dnm. de Valkenburg, qui venit ad sanctum Bartholomeum et tractavit de facto dni. Henrici de Grunselt 7 1/2 m.

It. Clos Stergin misso iterum Kalas ad .. marchionem Jul. 4 schilde.

It. Euskino tunc de suo hurperde 5 m.

It. de expensis famulorum custodiencium Golinum in nocte, quum captus erat, 2 m.

Summa hujus 273 m. 8 s. & 7 d.

It. dominis .. cantori & Winando de Henebag dat. de tractatu Templariorum de Nydecken 50 m.

It. de novo festo sancti Karoli canonicis sancte Marie dat. 2 m.

It. de corona illuminanda 6 s.

It. .. presbyteris dat. ad presenciam in eodem festo 7 m.

It. de vino dato eodem festo .. fratribus Minoribus, Augustinensibus, Predicatoribus & Albabus dominabus ac Becgardis & studenciis 20 sextaria, val. 9 m. & 8 s.

It. de pulsacione dribbendey eodem festo 25 s.

It. .. balistariis jacentibus Vrankenberg, quum Ar. de Vrankenberg cepit illum lumbardum, 7 m. & 4 s., cuilibet 1 quarta vini.

It. de expensis eorundem balistariorum illo tempore 6 m.

It. Jo. Triptap misso Erkentele de eodem facto 1 m.

It. Clos Stergin misso ad dapiferum Jul. de eodem facto 1 m.

It. Christiano misso Royde de eodem facto 5 s.

It. .. famulo dapiferi de Royde dat. 6 s.

It. Johanni misso Palant 4 s. It. eidem misso Juliam 5 s.

It. de expensis illius lumbardi, quem Arnoldus cepit, 25 flor., valent 43 m. 9 s.

It. Jo. Triptrap in langore suo dat. 1 m., it. 6 s., it. 18 s., it. 1 m.

It. cuidam nuncio misso Coloniam de facto fratrum Augustinensium de hereditate eorum 2 m.

It. Jo. Moysbûrne misso illuc de eodem facto 6 s.

It. .. fratribus Augustinensibus de hereditate eorum empta 150 m. de $12^1/_2$ m. census.

It. pro anforis in combustione platee extra portam Hardewini 23 s.

It. de examinacione aureorum scuteorum aurifabro 18 s. It. 18 s. perdicionis.

It. nuncio .. ducis Gelrensis, ferenti nova de nupsiis cum filia marchionis Juliacensis, 2 schilde, recepit nigrotantes.

It. Th. apotecario de censu domus sue 7 m.

It. .. magistris balistariorum, quum congregaverunt socios eorum, dat. 1 m.

It. de fovea lapidea supra Lewerke 282 m.

It. de urnis ad foveam eandem 5 m. & 8 s.

It. de grue ibidem tegenda $25^1/_2$ s.

It. de fovea lapidea supra magnum montem 64 m.

It. .. famulo ducenti equum in foveam eandem $2^1/_2$ m.

It. de fovea lapidea supra Hosyg 27 m.

It. de expensis ducis Bauwarie de Palanze 12 aur. flor., val. 21 m.

It. nuncio juvenis marchionis Juliacensis de milicia sua dat. 4 schilde.

It. eidem juveni marchioni dat., quum effectus fuit miles, 150 m.

It. domicello Wilhelmo fratri suo eodem tempore dat. 40 m.

It. pro hastis vexillarum 1 m. It. de eisdem cum ferro percutiendis 18 s.

It. pro papiro ad libros computacionum 25 s.

It. pro stagno ad signa plumbea $3^1/_2$ s.

It. dno. G. Chorus & Alexandro misso Coloniam, quum omnes domini fuerunt ibi congregati & tractabant de electione novi regis, 15 m. & s.

It. eisdem & Goswino in Punt missis iterum illuc, tunc stetimus ibi per septem dies et expendimus 33 m. & 9 s.

It. Ar. Wilde et Alexandro misso Nydecken, quum dicebatur de novo rege, 2 schilde.

It. Ar. Schiffelart misso Brabanciam eodem tempore, quum dicebatur de rege, 11 m. 3 s.

It. pro delis ad tarzen emptis 13 m.

It. dno. G. Chorus, Leoni de Karsfurt, Jo. Chorus et Alexandro missis Frankenfordiam ad imperatorem, quum dicebatur de novo rege, stantibus ibi per decem & septem dies, 153 m. & 9 s.

It. eisdem missis duabus vicibus Coloniam, quum ire debebant Frankenfort & revertebantur, 41 m.

It. pro quinque tunicis insimul habentibus (sic) iidem 32 schilde, valent 72 m.

It. pro sufforratura ad tunicas easdem 23 m. & 4 s.

It. de perdicione unius equi tunc erga fratres Augustinenses empti 4 schilde.

It. pro redempcione $3^1/_2$ s. census apud Binsfelt empti erga filium Henrici Rufi et . . filium Rusen 4 m. & $5^1/_2$ s.

It. vigilatoribus pro siligine tribus vicibus dat. 77 m. & $4^1/_2$ s.

It. . . relicte . . Pollicis de demidio modio siliginis $14^1/_2$ s.

It. Leoni de Karsfurt misso Halen propter lanam ibi arrestatam 10 schilde, valent $22^1/_2$ m.

It. Christiano misso ibidem 16 s.

It. eidem Leoni & Jo. Chorus misso Brabanciam propter lanam 40 schilde, val. 90 m.

It. Volmero & Alexandro misso Coloniam propter pensionem ex parte domini Heydenrici Hardevust 39 m. & 11 s., cum precio causidici.

It. eisdem missis iterato illuc propter ididem factum 14 schilde, val. $31^1/_2$ m.

It. Christiano, magistro civium, Leoni de Karsfurt, & Alexandro missis Brabanciam propter renovacionem amicicie facte inter ducem & civitatem Aquensem 40 schilde.

It. Henrico Vinke misso Galopiam propter lanam arrestatam 6 s.

It. Christiano misso Halen propter lanam arrestatam 1 m.

It. eidem misso ad Sleydam de facto Arnoldi Hoyn 8 s.

It. . . Denzer misso ad Sleydam de eodem facto 11 s. & 2 d.

It. Christiano misso ad marchionem Jul. propter preposituram Aquensem 9 s.

It. God. Kremer misso ibidem de eodem facto 16 s.

It. eidem misso ad dnm. Ludowicum de Geylroyde 1 m.

It. . . Murman misso Schoynnenburg de facto Predicatorum 2 m.

It. eidem misso secundario illuc 2 m.

It. . . famulis custodientibus Predicatores clausos 12 m. 9 s.

It. de domo posita ante Predicatores, in qua custodes jacebant, 32 s.

It. . . Kophenne misso Leodii pro novis in conflictu Leodiensi 1 m.

It. God. Kremer misso Leodii pro novis percipiendis 2 m.

It. Moyrgino misso illuc 2 m.

It. Jo. Triptrap misso illuc 17 s. Item eidem 2 m.

It. in conflictu Leodiensi omnibus dominis et militibus venientibus

de conflictu Leodiensi illa nocte, quum concives nostri omnes vigilaverunt armati, propinabatur 3 amae & 5 sextaria vini, valent 46½ m.

It. pro uno kûmp ad novum hospitale ponendo, furato, 3 m.

It. ad perscrutandum & percipiendum de eodem, quo deveniret, 18 s.

It. pro una busa ferrea ad sagittandum tonitrum 5 schilde, et illam busam habet adhuc Ar. Schiffelart.

It. pro salpetra ad sagittandum cum busa illa 7 s.

It. magistro Petro carpentario de ligneo opere ad busam 6 s.

It. Jo. Duytgin de clavis & opere suo ad eandem busam 6 s. hall.

It. pro duabus scalis emptis 10½ s.

It. pro carbonibus datis religiosis 10 m.

It. pro carbonibus supra domum consilii habitis 11 m. 9 s.

It. pro carbonibus supra lobium magistrorum civium habitis 9 m.

It. .. magistris operis de lobio eorum 12 m.

It. pro septem tunnis allecum, datis religiosis & husarmen 39 m. 4 s.

It. in parasceve pro piscibus datis religiosis 17 m. 4 s.

It. eodem die de vino dato religiosis 9 m. 3 s.

It. Jo. Hundertmarc de decem modiis avene ad duos hurpert tenendos 12½ m.

It. Enskin de decem modiis avene ad tenendum duos hurpert 12½ m.

It. eidem de equis suis habitis tempore illo, quum dicebatur de novo rege et tempore illo, quum Golinus fuerat decollatus, 7 m. 3½ s. ze huren.

It. de eisdem equis tempore illo, quum mittebatur Westerburg & Seyne, 4 m.

It. Henrico Kruyggelgin de duobus equis tenendis ad hurepert decem modios avene, valent 12½ m.

It. eidem de hurengen miss. Brabanciam 3 m.

It. Gerardo de Cigno de quinque modiis avene ad hurpert 6 m. 3 s.

It. eidem de hurengen sui equi 2 m.

It. God. Kremer de uno equo tenendo. 8 m. 3 s.

It. .. famulo comitis Kleyvensis dat., quum tulit litteram de scolaribus captivatis, quos ipse comes liberavit, 1 aur. flor.

Summa hujus 1927 m. 6 s. 3 d.

It. Christiano misso Duren, quum diebatur de novo rege, 6 s.

It. eidem misso Rense illo tempore pro novis percipiendis 3 m.

It. cuidam, dicto Pilgerim, misso Treveris $2^1/_2$ m.
It. . . Kophenne misso Frankenfürt illo tempore 32 s.
It. eidem misso 2 m.
It. . . Murman misso Frankenfort illo tempore 32 s.
It. Jo. de Vilen misso illo tempore Treveris 3 m. 3 s.
It. God. Kremer misso Coloniam 9 s.
It. eidem misso illo tempore Nydecken 1 m.
It. cuidam nuncio misso Rense illo tempore 2 schilde.
It. . . Kopstriggel misso Lûtzellenburg illo tempore 32 s.
It. . . Kûnzelin misso illo tempore Treveris 18 gross val. 3 m.
It. Wilkin Nesgin, famulo fratrum Minorum, misso Lutzellenburg 18 s.
It. Christiano misso illo tempore Lymburg 7 s.
It. Clos Stergin misso Lûtzellenburg eodem tempore 2 schilde.
It. eidem misso Frankenfort 2 schilde.
It. . . famulo . . officialis Coloniensis misso per eum huc illo tempore 1 aur. flor.
It. cuidam nuncio . . marchionis Julie misso huc illo tempore 6 s.
It. God. Kremer misso ad imperatorem, quum dicebatur de novo rege, $7^1/_2$ m.
It. eidem God. misso ad imperatorem cum bullis . . pape 11 m.
It. eidem misso ad imperatorem, quum novus rex fuit coronatus, 12 m.
It. eidem misso in Kerterlant ad imperatorem 53 m. 10 s.
It. eidem God. de equo suo ibi in itinere mortuo 32 m.
It. eidem God. de sufforraturo toge 16 s.
It. . . cursoribus marchionis Julie pro eorum somer dat. 1 schilt.
Summa hujus 159 m. 11 s.

It. pro 27 novis balistis cingulorum emptis $87^1/_2$ m.
It. pro pilis & telis tam ferreis puam ligneis erga . . Schrutere, Johannem Calopidarium, Heve Bloym, Bichenwere & unum Waitman emptis, & de eisdem ze sticken, testimonio et mediante Jo. Korfgin, qui ordinatus fuit ad hoc, 48 m. & 3 s.
It. pro davere ad tegendum balistas, $8^1/_2$ m. testimonio Jo. Korfgin.
It. pro cera & hartz ad balistas 26 s. per Jo. Korfgin.
It. pro unselt ad noytstalle et balistas 37 s. per Jo. Korfgin.
It. pro 138 libris canapis emptis ad balistas 15 m. per Jo. Korfgin.
It. de filacione canapis ejusdem $4^1/_2$ m. per Jo. Korfgin.

It. magistro Henrico, factore balistarum, pro sule & nucibus 4 m. per Jo. Korfgin.

It. eidem de reparacione antiquarum balistarum 10 m. per Jo. Korfgin.

It. eidem magistro Henrico de precio suo 25 m.

It. de expensis illorum, qui examinaverunt balistas tempore novi regis, 5 m. $2^{1}/_{2}$ s. per Jo. Korfgin.

It. pro ligno ergaHamerstein perJo.Korfgin empto ad noytstelle 12 m.

It. pro ligno per Jo. Korfgin empto 3 m. 5 s. & 3 d.

It. pro ligno 3 m. It. 1 m. It. 20 s. It. 28 s. It. 27 s. It. 21 s. It. 1 m. per Jo. Korfgin totum emptum.

It. de vectura lignorum eorundem ad invicem collatorum 17 s. per Jo. Korfgin.

It. pro novem nucibus erga Cononem fusorem ollarum emptis 13 m. 9 s. Jo. Ko.

It. pro una nuce 6 s. It. pro nuce lignea ad stayl 15 d.

It. pro quatuor magnis nucibus emptis 5 m. & 2 s. testimonio Jo. Korfgin.

It. pro crinibus & caudis emptis et preparacione ejusdem, locione, plucken et villen eosdem crines ad viginti noytstelle 16 m. & 8 s. sed civitas modo habebit omnes caudas sine pecunia, quod in assisiam cerdonum est condictum.

It. der seylmeggersen de faccione eorundem seyl de crinibus et aliis seylen 24 m. & 5 s., testimonio Jo. Korfgins.

It. pro 2 seyl ad noytstelle habitis $2^{1}/_{2}$ m. per Jo. Korfgin.

It. Cononi de Gynmenig de precio suo annali de collectione caudarum et preparacione earum 3 m.

It. pro 34 spillen ad noytstelle 11 m. & 2 s. per Jo. Korfgin.

It. pro septem reysen ad noytstelle 4 m. per Jo. Korfgin.

It. pro sex reysen, quinque spillen & ligno ad noytstelle, 6 m. per Jo. Korfg.

It. pro schragen ad noytstelle 5 m.; testimonio magistri Petri & Gerardi.

It. . . carpentariis edificantibus noytstelle de precio eorum 64 m. $4^{1}/_{2}$ s.

It. pro doleis erga God. emptis ad noytstelle $3^{1}/_{2}$ m.

It. de expensis & precio illorum, qui iverunt & juvaverunt ad noytstelle per undecem septimanas, aliquando unus, aliquando duo et aliquando tres $23^{1}/_{2}$ m.

It. Jo. Myntenkint eodem tempore juvanti ad noytstelle 21 s. dat.

It. Jo. Korfgin de precio suo, quod custodit balistas & sagittas 10 m.

It. Gerardo carpentario de precio suo annali 5 m.

It. Thome fabro de noytstellen ze besloyn 39 m. per Jo. Korfgin.

It. Gerlaco fabro de noytstellen ze besloyn 39 m. $4^{1}/_{2}$ s. per Jo. Korf.

It. den seggern, de lignis ad noytstellen ze segen, 11 m. 5 s. per Jo. Korf.

It. de antiqua noytstalle porte sci. Jacobi reparanda 8 m. & 3 s.

It. de antiqua noytstalle supra portam Roys 6 m. & 4 s.

t. pro tribus novis noytstelle erga magistrum Petrum emptis 38 m. & 11 s.

It. de reparacione standardi per carpentarios 4 m. & 2 s.

It. de ferreo opere standardi $5^{1}/_{2}$ m.

Summa hujus 383 m. & $2^{1}/_{2}$ s.

It. pro lignis ad machinas emptis per Jo. Korfgin 6 m. & 4 s.

It. pro lignis per eundem Jo. emptis 7 m. It. 7 & 3 s.

It. pro lignis erga Franbag emptis $7^{1}/_{2}$ m. per Jo. Korfgin.

It. pro lignis erga quendam de Open emptis 18 m. per Jo. Korfgin.

It. pro lignis erga magistrum Nicolaum emptis $16^{1}/_{2}$ m. per Jo. Korfgin.

It. pro lignis erga Gob. Raymmegger emptis 21 m. 2 s. per Jo. K.

It. pro lignis erga Jo. Zymmerman, cognatum magistri Petri, emptis 14 m. 4 s. per Jo. Korfgin.

It. pro lignis erga magistrum Henkin emptis 28 m. per Jo. Korf.

It. pro lignis erga Henricum, braxatorem, emptis 3 m. per Jo. Korf.

It. pro lignis erga Geysgin emptis 4 m. & 2 s. per Korf.

It. pro lignis erga Scheyen emptis 18 m. per Jo. Korfgin.

It. pro lignis per G., carpentarium, emptis 3 m. per Jo. Korfgin.

Summa lignorum predictorum 154 m. 3 s.

It. pro delis & sturboym ad cistas machinarum 3 m. 11 s. per Jo. Korfg.

It. den . . seggern ze segen 9 m. & $2^{1}/_{2}$ s. per Jo. K.

It. pro coreo ad calceos machinarum 8 m., per Korfgin.

It pro uno seyl jacente adhuc supra domum civium 7 m. 7 s. per magistrum Petrum.

It. pro aliis funis, cum quibus machine proiceunt, $7^{1}/_{2}$ m. per Jo. Korfg.

It. pro 14 centenariis & 49 libris ferri ad machinas $72^{1}/_{2}$ m. per Jo. Korfgin, testimonio Důytgin,

It. pro smer & unselt ad blidas 17 s.

It. Jo. de Kintzwilre de factione duarum machinarum 70 m., locavit.

It. eidem Jo. dat., quia perdidit in locacione 20 m.

It. pro uno leyste ad antiquam blidam 2 m., per magistrum Petrum.

It. pro una schera ad antiquam blidam 2 m., adhuc jacentem in gramine civium.

It. de rotis, sturboym & boyrt ad navim 21 s.

It. de antiqua blida imponenda in lobium 3 m, 3 s. per Jo. Korf.

It. de antiquis lignis ex lobio extrahendis et iterum reimponendis 9 m. $3^{1}/_{2}$ s. per Jo. Korfgin.

It. de duobus magnis schwengel & 2 lignis, jacentibus supra fossam, secandis & inducendis huc ex nemore, de expensis querencium in nemore et secancium et aliorum laborancium circa eosdem schwengel 37 m. 9 s.

It. pro quatuor novis rotis et curru, cum quo dicti schwengel ferebantur 5 m. 3 s.

It. de eodem curru et rotis cum ferro percutiendis & ligandis $13^{1}/_{2}$ m.

It. de magnis aratris in fossura generali habitis 12 m. 4 s.

It. novem comiciis in fossura generali dat. tam in vino, quam in servisia, 120 m.

It. dominis nostris tunc in fossura circumequitantibus et permanentibus invicem et tenentes dominos nostros penes se, quum dicebatur de electione novi regis, 25 m., de expensis tunc factis.

It. de custodia campane bannalis & regalis sedis, quum dicebatur, quod regia sedes esset fracta, 5 m. per Nicolaum Klocker.

It. Nicolao Hoytzappel de prato suo in fossura generali extra portam Porchetensem 2 m.

It. .. Relicte Wilhelmi Beyssel de prato suo extra portam sci. Alberti anichillato. (Zahl fehlt.)

It. Jo. Feyter currenti pro carrucis in generali fossura multocies $4^{1}/_{2}$ m.

It. magistro Jo. lapicide, de musa ante Parvisium 20 m.

It. den winschrodern ad instrumenta eorum 10 m. dat.

It. eisdem 1 m., que solet eis dari.

It. Christiano tectori de stagno & tectura supra aulam $17^{1}/_{2}$ s.

It. de geremze supra lobium magistrorum civium $2^1/_2$ m.
It. . . relicte Pollicis de lobio suo 13 m.
It de reparacione domus ejusdem relicte, sitae in Koekerel, $21^1/_2$ s.
It. de censu domus . . vigilatoris porte Sanckule 22 s.
It. magistro Nicolao medico de precio suo 100 m.
It. . . magistro cirordico de precio dimidii anni 25 m.
It. Gisoni de Schympir de custodia nemoris 40 m.
It. Heytgino de custodia nemoris 40 m.
It. magistro Arnoldo de Puteo de precio suo 30 m. 4 s.
It. Jo. Pavoni de precio suo 30 m. 4 s.
It. eidem pro vestibus suis 10 m.
It. magistro Brunoni de precio suo 13 m.
It. Jo. Wirig de precio suo 13 m.
It. God Kremer de precio suo 13 m.
It. Christiano de precio suo 13 m.
It. Jo. Triptrap de precio suo 13 m.
It. Clos Klocker de precio suo 8 m. 8 s.
It. eidem Clos de custodia campane bannalis 5 m.
It. pro funibus ad campanam bannalem 8 s.
It. Roytkůyggel de precio suo 6 m. pro rata temporis.

It. Clos Stocart de precio suo 13 m. It. . . Byssennecken de precio suo 13 m.	It. pro tunicis eorumdem 9 m.

It. Arnoldo Lymburg cornuatori de precio suo 13 m.
It. eidem pro duabus tunicis suis 5 m.
It. pro candelis & carbonibus eidem datis supra aulam 3 m. 4 s.
It. God. Hoyn de precio suo vinorum 26 m.

It. Wilhelmo in Punt de precio suo vinorum 26 m. It. eisdem de duabus tunicis dat. 16 m. It. Jo. Lupo virgulatori 16 m. It. Henr. Krůyggelgin 21 m.	It. eisdem in dedicacione dat. 2 schilde.

It. magisto Jo. lapicide de precio suo 30 m. 4 s.
It. Alexandro de precio suo 50 m.
It. Henr. Gastburne de precio suo vinorum $4^1/_2$ m. & $4^1/_2$ s.
It. eidem pro tunica sua 30 s.
It. aliis vigilatoribus de custodia vinorum 2 m.
It. . . Scheydergino de domo civium 2 m.
It. eidem pro tunica sua 30 s.
It. familie civitatis de quinque eorum festis 24 m. & 2 s.
It. vigilatoribus de quinque festis 13 m. & 18 d.

It. Jo. Dûytgin de precio suo annali 5 m.

It. eidem pro tunica sua 30 s.

It. . . vigilatoribus & familie de custodia servisie 11 m.

It. Nyskin vigilatori de custodia lignorum 15 s.

It. . . relicte Wilhelmi Beyssels pro laboribus suis 20 m.

It. Henrico in foro de signis plumbeis dandis & recipiendis 6 m.

It. de reparacione domus follonum in universo scilicet lignis ad lenen, vectura, tectura, gehenge, klincken, dele et schalen 9 m. $4^{1}/_{2}$ s., cum precio famulorum.

It. . . Schoydergin de precio suo domus follonum.

It. . . familie civitatis dat. quia parum lucrantur 18 m.

Summa hujus 968 m. & $10^{1}/_{2}$ s.

It. pro medone misso . . episcopo Coloniensi 52 m. It. de vectura & nuncio 7 m.

It. pro medone misso . . marchioni Jul. 49 m.

It. de vectura ejusdem et . . nuncio misso cum eodem 4 m. & 9 s.

It. pro medone misso domino de Kuyc 34 m. & 8 s.

It. de vectura ejusdem et nuncio misso cum eodem $5^{1}/_{2}$ m. & 3 s.

It. pro medone misso comiti de Loyn 39 m. et 5 s.

It. de vectura & nuncio misso cum eodem $3^{1}/_{2}$ m.

It. de vectura & revectura medonis missi Valkenburg 32 s.

It. pro doleis ad predictum medonem 3 m.

It. . . Haller ligatori vasorum de dictis doleis legandis 18 s.

It. de particularibus propinacionibus medonis cum sextariis 59 m. & 8 s.

It. pro cera sigillatoria 20 m. It. 1 m. ad cartas sigillandas.

Summa hujus 265 m. 7 s.

It. pro vestibus & tunicis magistrorum civium & Alexandri 126 m.

It. pro sufforraturis ad vestes et tunicas eorundem 30 m.

It. pro tunicis et vestibus magistrorum Brunonis, Jo. Wirig, Jo. lapicide, Henrici balistariorum, God. Kremer, Henrici Kapelle, Clos Klocker, Christiani, Jo. Triptrap & . . Roytkûyggelen 189 m. & 4 s.

It. pro sufforraturis ad vestes easdem 12 m. cum capuciis hiemalibus.

It. pro tunicis eorum hiemalibus 25 m.

It. pro tunicis famulorum magistrorum civium 24 m. 10 s.

It. de vestibus magistri Jo. latericearum 8 m.

Summa hujus 315 m. 2 s.

It. pro uno equo empto erga Winkinum Hasenzant, quum domini nostri missi fuerunt ad imperatorem, 18 schilde val. 40 m. & 6 s.

It. pro equo dni. G. Chorus tunc temporis mortuo, quum domini nostri missi fuerunt ad imperatorem, 25 schilde val. 56 m. & 3 s.

It. pro equo erga Christianum Leonis empto 24 schilde 54 m.

It. de expensis novem equorum civitatis 270 m.

It. de equis civitatis ferrandis 15 m.

It. pro gegurde et ligaminibus 6 m.

It. pro sellis & frenis hoc anno habitis 21 m. & 7 s.

It. de vino magistrorum civium 10 m.

It. de expensis hoc anno habitis supra lobium magistrorum civium & alibi hinc inde 183 m.

It. quum domina imperatrix fuit hic Aquis, tunc emptum fuit hinc inde vinum cum doleis integris continentibus 3 plaustra et 6 sextaria, quod vinum propinatum fuit imperatrici, et dominis cum ea hic existentibus, videlicet domino de Edingen, magistro Teutonicorum, et aliis militibus. Summa hujus vini ascendit ad 263 m. 3 s.

It. defalcatum fuit tunc temporis Arnoldo de Monte de assisia vinorum ad opus imperatricis per butticularios suos emptorum 18 m.

It. relicte Wilhelmi ante Pervisium defalcatum fuit tunc temporis de assisia vinorum erga eam per butticularios imperatricis emptorum 4 m.

It. de presencia dat., quum carte sigillabantur, 12 m. 10 s.

Summa hujus 954 m. 5 s.

Et sic est summa universalis omnium redditorum predictorum 15,483 m. 26½ d.

Sequitur de particularibus propinacionibus vinornm hoc anno propinatorum.

Primo, . . dominis de septem Fontibus & de Meysenbûrg, ferentibus bullam, propinata 8 sextaria.

It. . . preposito Aquensi 4 sextaria.

It. dno. de Hâylstein 2.

It. Hildegero dapifero 2

It. domine de Heyda 2.
It. . . duci de Heydelberg 6.
It. dno. . . Scherfgin, Theutonico fratri 2.
It. dno. de Schoynvelt 2.
It. . . dapifero de Rayde 2.
It. dno. Wernero de Bredenbent 2.
It. . . scabinis Trajectensibus 2.
It. dno. Jo. Frepûnt 2.
It. Jo. de Mauro 2.
It. . . dapifero de Monyoe 2.
It. . . magistro civium de Lympurg 2.
It. magistro Ottoni, notario imperatoris 2.
It. domicello Godefrido de Nuwenare 2.
It. domino Gimperto 1.
It. . . scabinis Aquensibus 2.
It. . . marchionisse Jul. 9.
It. dno. God. de Heyda, Simoni de Lacu, W. de Schoyfsberg, Mulardo & Carsilio 2.
It. dno. Jo. de Reyde 2
It. dno. Jo. dapifero Jul. 2.
It. domine de Stoylburg 2.
It. . . abbatisse de Ditkirgen 2.
It. dno. Hermanno de Eynenberg 2.
It. dno. Gerlaco de Waggendorp 2.
It. . . uxori dni. Wolteri de Salice 2.
It. . . episcopo Leodiensi 7.
It. dno. Baldewino de Rayde 2.
It. dno. A. de Schoynauwen 4.
It. deme . . Vrûnsberger 4.
It. . . preposito Susaciensi 4 cum sociis suis.
It. dno. G. de Vinario & sociis 4.
It. . . archiplebano Aquensi 4.
It. Gerlaco de Husen & Schillinc 2.
It. dno. de Manderscheyt 2.
It. dno. Weltero de Clerve 2.
It. domine de Bûytgenbag 4.
It. decano Aquensi 2.
It. dno. de Biilstein canonico Coloniensi 2.
It. Mathie nuncio imperatoris 1.
It. . . familie civitatis de nupciis 4.
It. dnis. Ar, Bûyf. & Danielo de Bûyschoyven 2.
It. dno. Jo. de Bûtgenbag 4.
It. Danielo Lumbardo 2.
It. . . scabinis Novimagii 2.
It. dno. Woltero de Salice 2.
It. . . famulo dni. Lamberti de Schoynnenburg ferenti litteram 1.
It. . . carnificibus dat. 1.
It. . . famulis marchionis Julie 1.
It. . . scabinis Aquensibus 3.
It. . . factoribus patibuli 1.
It. Gobelino Kollin 1.
It. dno. Wil. de Schoyfsberg 2.
It. . . domine vam Tempel 2.
It. . . familie civitatis 1.
It. Ar. Rovesac de Duren 1.
It. Leoni de Karsfurt 1.
It. Mathie Hoyn 1.
It. Jo. Chorus 2 bis.
It. Ja. Kollin de lobio suo 1.
It. relicte de Heisterbag de lobio 1.
It. . . filio magistri Brunonis 1.
It. Arnoldo Schiffelart misso Brabanciam 2.
It. familie civitatis 1.

It. scabinis Aquensibus in dedicacione 4.
It. .. preposito Aquensi 4.
It. dno. Henrico van der Eren 2.
It. dno. Wernero de Breydenbent 2.
It. dno. Jo. filio Henrici Royde 1.
It. dno. Rulmanno de Sinsge 2.
It. dno. Woltero de Weltz 2.
It. .. reddituario Jul. 2.
It. comiti Hugoni & dno. de Wirtenberg 4.
It. comiti de Weyde 2.
It. tribus militibus de Argentina 2.
It. . . mareschalco comiti de Monte 2.
It. .. filiis dni. . . Bauweri de Bopardia 2.
It. dno. de Kroynenberg 2.
It. dno. Jo. de Cornu de Colonia 2.
It. tribus scabinis de Duren 2.
It. domicello de Randenrode 2.
It. .. fratri comitis Lossensis 2.
It. dno. Jo. Aurus presbytero 2.
It. juveni marchioni Juliacensi 6.
It. dno. Henrico de Gerstorp 2.
It. dno. Jo. de Bůrne 4.
It. dno. Wil. de Brůyghusen 2.
It. . . castellano de Franstirmůnt 2.
It. dnis. . . Husman & Snyt de Marken 4.
It. dno. de Schoynnecken & domine sue 6.
It. dno. Wernero de Bredenbent 2.
It. domine de Bedebur 2.
It. dno. Wern. de Gůsten 2.
It. Hildegero dapifero 2.
It. .. Mailerbe de Wilhemstein 2.
It. . . scabinis Meglinierisibus 2.
It. domine de Bůrne 4.
It. domine de Quaderibbe 2 It. 2.
It. dno. de Valkenburg 6.
It. marchioni Julie, quum induxit novum prepositum Aquensem 24 It. 4.
It. dno. de Ysenburg 2.
It. dno. Simoni de Palude 2.
It. domine de Nuwenare 2.
It. dno. Brynnere & alio militi nunciis dni. imperatoris de prepositura 4.
It. dno. de Ysenburg 4.
It. Nicolao de Gymmenig 2.
It. dno. Th. de Jůncroyde 2.
It. dno. . . Kneuel 2.
It. sculteto & theolonario Bůnnensi 2.
It. dno. de Meysenburg 2.
It. dno. de Lanskronen 2.
It. dno. Ludowico de Geylroyde 2.
It. Rumbeloni de Hetzungen 2.
It. Woltero in Půnt 2.
It. . . advocato de Randenrode 2.
It. . . Augustinensibus de vinicopio domorum suarum 4.
It. dno. Jo. de Hůnstorp 2.
It. sororibus Volmeri, monialibus 2.
It. . . Burgravio de Draggenvels 2.
It. . . Burgravio de Rynecken 2.
It. dno. de Manderscheyt 2.
It. dno. B. de Schoynauwen 2.

It. Goswino Martini 1.
It. domine de Eltzelo 2.
It. dno. de Biilsteyn 2.
It. domine de Breydenbent 2.
It. domine de Tribs 2.
It. . . vigilatoribus 2.
It. fratri Jo. Knoyden, Predicatori 2.
It. dno. Winando capellano 2.
It. dno. Jo. Lewen 2.
It. dno. H. de Oppenhem scolastico 2.
It. Gerlaco de Husen 2.
It. . . officiali Coloniensi 2.
It. Leoni & Jo. Chorus venientibus 2.
It. . . notario dni. de Valkesteyn 1.
It. . . scabinis Aquensibus 3.
It. de vinicopio cementarii 4.
It. Olberto lapicide 1.
It. . . ducisse Bauwarie 7 It. 7.
It. dno. de Witheym 4.
It. domicello Th. de Waldecken 2.
It. . . marchioni Julie 10.
It. . . cantori Aquensi 2.
It. . . scolastico sci. Servacii 2.
It. dno. Schynmanno 2.
It. . . ministro fratrum Minorum 4.
It. comiti Jo. de Katzenellenboge 4.
It. dno. . . van der Dicken 2.
It. . . dapifero Jul. 2.
It. dno. Winando de Henebag 2.
It. dno. Wildebrando 2 It. 2.
It. dno. Mathie de Kessel 2.
It. domine de Valkenburg & de Bûrne 4.
It. . . Marchionisse Jul. 8.
It. . . scabinis de Dyst 2.
It. domine de Assauwen 2.
It. Jo. de Weterungen 2.
It. dno. Goswino de Bromoyllen 2.
It. . . dapifero de Monyoe 2.
It. dno. Jo. de Bûrne 4.
It. dno. de Steyne 4.
It. dno. Godefrido de Loyn 4.
It. . . juveni marchioni Juliacensi 4.
It. Carsilio de Ringberg 2.
It. domine de Breydenbent 2.
It. . . abbati sci. Cornelii 4.
It. domine de Wickeroyde 2.
It. domine de Palant 2.
It. . . paffe Johan 2.
It. . . duci Bauwarie 7.
It. comiti Jo. de Assauwen 4.
It. magistro Theutonicorum 4 It. 4.
It. dno. de Otingen 4.
It. Hildegero dapifero 2.
It. . . Mailerben burgravio 1.
It. dno. G. de Vivario 2.
It. supra domum civium 1.
It. advocato de Rurmûnde 2.
It. scabinis Durensibus 2.
It. dno. Royst de Binsfelt 2.
It. dno. Baldewino de Sinsge 2.
It. dno. Molgin 2.
It. dno. de Bûrne 4.
It. dno. de Valkenburg 6.
It. . . filio marchionis Julie 4.
It. Carsilio de Ryngberg 2 It. 2.
It. . . vigilatoribus sufflantibus arma 2.
It de. vinicopio machinarum 4.

It. dno. Conrado dno. de Royde 2.
It. duci de Dyst 4.
It. dno. Schynmanno 2.
It. :. advocato de Arwilre 2.
It. dno. de Schoyfsberg 2.
It. Leoni equitanti Brabanciam 1.
It. Wil. Ranspûyt 2.
It. burgravio de Lymburg 4.
It. Gerlaco vorstmeyster 2.
It. .. vigilatoribus 2.
It. .. familie civitatis in Circumcisione 4.
It. Wil. de Dûydenrode & soc. 2.
It. .. sculteto Trajectensi 2.
It. Hermanno de Bredelo 2.
It. .. scabinis de Duren 2.
It. dno. R. de Schoynauwen 4.
It. . . visitatoribus Theutonicorum 2.
It. Volmer & Alexandro missis Coloniam 2.
It. dno. Maschreyl 2.
It. dno. G. de Weydendorp 2.
It. dno. Ade de Ederen 2.
It. Woltero in Punt 1.
It. dno. Jo. de Bûrne 4.
It. dno. de Sleyda 4.
It. dno. R. de Schoynauwen 4.
It. eidem dno. R. 4.
It. uxori sue 2.
It. .. burgravio Lymburgensi 4 It. 4.
It. domicello Olf de Virnenburg 2.
It. .. dapifero Julie & dno. Jo. de Mercenhusen 4.
It. .. priori Augustinensium 1.
It. dno. Simoni de Palude 2.
It. dno. H. Scherfgin de Colonia 2.
It. dno. de Steyne 4.
It. Carsilio de Ryngberg 2.
It. .. juveni de Hennenberg 4.
It. . . decano Aquensi 2.
It. dno. Winando 2.
It. dno. Jo. de Foresto 2.
It. .. presbytero ferenti litteram de dno. de Valkenburg 1.
It. dno. Wernero de Breydenbent 2.
It. . . dapifero Julie 2.
It. dno. R. de Schoynauwen 4.
It. dno. Ade de Edern 2.
It. dno. R. de Wiliorrûn 2.
It. dno. Walramo de Bûrne 2.
It. dno. .. Maschreyl 2.
It. dno. Roperto de Gelinde 2.
It. dno. R. de Schoynauwen 4.
It. dno. Jo. de Hamel 2.
It. dno. . . Strufer de Hûylsberg 2.
It. dno. Wil. de Are 2.
It. .. militibus de Polenen 4.
It. Wil. Gastmoyllen 1.
It. dno. de Steyne 4.
It. Arnoldo .. reddituario Julie 2.
It. dno. Jo. de Brandenburg 2.
It. Lumbardo Vrankenberg captivato 2.
It. R. de Hoyngen & soc. 2.
It. .. scabinis Aquensibus 2.
It. .. balistariis in carnisprenio 4.
It. sociis ferentibus munera in carnisprenio 4.
It. .. relicte Wil. Beyssel 1.
It. .. dapifero Julie & dno. Ade de Ederen 4.
It. dno. Gumperto 1.
It. dno. R. de Schoynauwen 4. It. 2.

It. in domo dni. Jo. de Brandenburg in tractatu dni. Go. de Heyda 3.

It. . . famulo Hildegeri 1.

It. Frankoni de Stocheym 1.

It. Jo. Pavoni de litteris pape exscribendis 2.

It. . . cantori Aquensi 2.

It. . . familie civitatis 1.

It. den. . . winschrodern in carnisprenio 1.

It. . . burgravio de Lymburg 4.

It. R. de Ederen & Gob. de Boyslar 2.

It. dno. Jo. de Reyde 2.

It. . . fratribus . . prepositi Kerpensis 2.

It. . . notario . . imperatoris 2 It. 2.

It. . . reddituario Julie 2.

It. dno. G. de Weydendorp 2.

It. . . carpentariis de Claren 1.

It. magistro Nicolai medico 1.

It. . . monialibus Porchetensibus 2.

It. dno. R. de Schoynauwen 2.

It. dapifero Julie 2.

It. dno. Jo. de Foresto 2.

It. . . preposito Xantensi 4.

It. domine de Valkenburg 4.

It. dno. Egidio de Quaderibbe 2 It. 2.

It. dno. R. de Schoynnauwen 2.

It. dno. de Wytgesteyne 4.

It. dno. de Sleyda 4.

It. . . scolastico sci. Servacii 2.

It. fratri Conrado de fovea commendatoria 2.

It. magistro Nicolao medico 1.

It. tribus scabinis de Duren 2.

It. . . comiti de Arnsberg 4.

It. dno. de Lyppa 4.

It. dno. de Brandenburg et dno. de Overkronenberg 4.

It. dno. Conrado de Loyssenig 2.

It. dno. W. de Urle et dno. Stefano de Drûyve 2 It. 2.

It. dno. de Veltz 2.

It. dno. de Rödemagen 2.

It. dno. de Saffenberg 2.

It. dno. Engbrando de Dernau 2.

It. dno. de Schoynnenburg vicedomino Maguntinensi & sociis suis 4.

It. . . mareschalco de Loyrge & sociis suis 4.

It. . . deme. . . Brynnere 2.

It. . . dno. de Lansberg 2.

It. . . advocato de Ruremûnde 2.

It. . . cantori Aquensi 2.

It. dno. Simoni de Palude 2.

It. . . scabinis Aquensibus 2.

It. dno. Royst 2.

It. dno. Baldewino de Zinsig 2.

It. Olberto lapicide 1.

It. de vinicopio machinarum 6.

It. domine de Valkenburg 4.

It. Arn. de Bettendorp 1.

It. Bilie de Rufo Leone de vinicopio 1.

It. Ar. Schiffelart 1.

It. . . preposito de Susato 2.

It. domine de Kikepoys 2.

It. omnibus militibus in reconciliacione dni. Godefridi de Heyda 8.

It. . . Schillinc de Hergarden 2.

It. . . decano Aquensi 2.

It. dno. Ricolfo de Rodenburg 1.
It. Volmero 1.
It. Jo. Chorus 1.
It. . . famulis marchionis Julie 1.
It. dno. Wil. de Brughusen 2.
It. . . scabinis Aquensibus 2 It. 2.
It. Woltero in Pûnt 2.
It. Henr. Rufo & sociis suis 2.
It. dno. Wernero de Breydenbent 2.
It. dno. Woltero de Salice 2.
It. . . familie civitatis 2, duabus vicibus.
It. . . burgravio de Wilhemsteyn 2.
It. dno. G. de Vivario 2.
It. Jo. de Lugere, villico 1.
It. Gerlaco de Husen 2.
It. supra domum civium, in tractatu Golini 2.
It. pro Deo in hospitalis missa 4.
It. . . scriptoribus & virgulatoribus in carnisprivio data 4.
It. . . factoribus viarum 1.
It. dno. Mathie de Stumbel 2.
It. dno. Carsilio de Palant 2.
It. dno. Winando de Spabecke 2
It. Jo. de Weterungen 2.
It. dno. Wimaro de Gymmenich 2.
It. . . advocato de Arwilre 2.
Summa universalis propinationum predictarum in vino sunt: 5 voder 2 amae 2. sextaria valent 448 m.

Sequitur nunc de parvis expensis hinc inde factis.

Primo, de uno ferreo cannali in domo Schoynnecken 4 s.
It. pro clavis & reparacione porte Regis 4 s. & 10 d.
It. de reparacione arkir supra Krobûrne $4^{1}/_{2}$ s,
It. pro bendis ferreis domus Lamberti pistoris $6^{1}/_{2}$ s.
It. de hasino porte Porchetensis reparando $2^{1}/_{2}$ s.
It. pro gesmide supra lobium magistrorum civium 10 s.
It. pro nattis ibidem supra lobium 13 s. & 12 h.
It. de vineo in gramine civium preparando 10 s.
It. pro sagimine ad currum 2 s.
It. de reparacione aliarum arkir omnium $2^{1}/_{2}$ m. per Jo. Dûytgin.
It. Jo. Feyter dat. 2 s.
It. . . portantibus carbones supra domum civium & supra lobium magistrorum civium 6 s. h.
It. . . vicariis beate Marie in carnisprenio dat. 3 s.
It. Petro misso Sleydam de facto Arnoldi Hoyn 9 s. bis.
It. cuidam alio misso illuc 12 s. hall. de eodem facto.
It. cuidam misso Stavelo 7 s.
It. de purgacione muse in foro 4 s.
It. cuidam operario leso supra montem in fovea 6 s.
It. . . famulo dni. Maschreyl dat. 2 s.

It. . . operariis extra Punt laborantibus 6 s. dat.

Summa hujus 11 m. 5 s. 8 d.

Et sic est summa universalis omnium summarum et redditorum predictorum: 15,942 m. 7 s. 10½ d.

Summa vero levatorum predictorum presentis anni est: 16,417 m. & 8 s.

Et sic recepta excedunt reddita 828 m. 6 s. 7½ d.*)

Et sic omnibus computatis & defalcatis manent dicti magistri civium consilio Aquensi debentes 828 m. 6 s. 7½ d. Computatum anno Domini 1347 in crastino beati Jacobi Apostoli. (26. Juli.)

Inde dant hic ad presenciam istius computacionis 40 m. Reliquam pecuniam ipsi dederunt & dant hic in presenti.

---

*) Zieht man die Ausgaben von den Einnahmen ab, so bleibt 475 m. und 3 Obolen. Diese Zahl ist in der Rechnung ausgestrichen und die obige drüber geschrieben. Dann folgt aber, ebenfalls durchstrichen: It. summa de carnificibus 353 m. & 6½ s. manens. Diese beiden durchstrichenen Summen geben genau die oben verzeichnete.

Stadtrechnung von 1349.

Anfang und Ende fehlen, daher auch das Datum. Sie enthält aber die Ausgaben für die Krönung Karls IV., also gehört sie dem Jahre 1349 an. Sie beginnt wie die meisten mit Aufzählung der Erbzinsen.

It. Jo. de Raideputze 15 m. holl. val. 16 m. & 10½ s. per relictam.

It. Mathie filio suo 15 m. holl. val. 16 m. 10½ s. per rel.

It. Jo. filio suo 15 m. holl. val. 16 m. 10½ s. per rel.

It. Nese filie sue 15 m. holl. val. 16 m. 10½ s. per rel.

It. Lutgardi di Grifone 15 m. holl. Gotschalco misso cum eadem pecunia 3 m. per rel.

It. Katherine de Moylnheym 15 m. Guyde de Geylnhusen 12 m.

It. Jo. filio dni. Heydenrici Hardevust 25 m.

It. Sofie Lensmanni de Nussia 10 m.

It. Aleydi Lensmanni de Nussia 10 m.

It. Til. filio Tilmanni de Pavone 25 m.

It. Everhardo Gyr 50 m.

} Levatum per dmn. G. Chorus et Lambertum Buc, qui ultra miserunt Coloniam cum preposito Remboldo.

It. Jacobo Butzelman 10 m. holl. valent 11 m. & 3 s. per rel.

It. fratri Ricolfo de Buurchoyven 10 m. per rel.

It. Katherine de Kleberg 10 m. holl. val. 11 m. & 3 s. per rel.

It. fratri Petro de Nuwenbunne 12 m. holl. val. 13½ per rel.

It. fratri Henrico Fittoyl 16 m. per rel.

It. Katherine des Klincboygen 2 lib. gross. val. 80 m. per rel.

It. Katherine Bartholomei 25 m. per rel.

It. Drude filie sue 35½ m. per rel.

It. Jo. Brusen 120 m. per rel.

It. Petro de Irco 50 m. per rel.

It. Hille de Iteren 12 scut. aur. val. 28 m. per rel.

Summa 1540 m. & 10½ s.

It. Henrico de Wise 900 m. Et sic debeo scribere in receptis pecuniam provenientem de empcione pensionis sue, uxoris sue, et netis sue, filie Andree de Wise, et eciam pecuniam, quam Arnoldus de Monte & Mathias Hoyn in eundem Henricum assignaverunt prout in libro meo multure continetur.

It. Petro de Loyvenberg 200 m. per rel. It. Eidem Petro 200 aur. flor. valent 400 m. per rel. It. 16 m. & 8 s. de perdicione aureorum, quia dederunt sibi aureum florenum pro 23 s.

It. Jo. Vrûnt 48 m. 4 s. per rel.

It. Henrico Chorus 179 m. per multuram et defalcatum de assisia medonis.

It. Jo. Variseys de domo Gerardi de Resdale 300 m. per rel.

It. eidem Gerardo 20 m. de censu domus ejusdem per rel.

It. Alexandro 36 m. per rel.

Summa 2063 m. 4 s. Item 20 m.*).

It. Gerardo de sco. Adalberto de stipendio 8 m. 9 s. de 14 diebus ipsi deficientes.

It. eidem Gerardo de locacione equorum suorum amborum in anno preterito 9 m. 7 s. per rel.

It. 15 s. de $5^1/_2$ sext. in Brabanciam bis (Leo ambo)**) in Brab. (Selgin), Gelre, Kleyve (Stergin totum) de Monte, pro consilio de facto dni. regis et Coloniam (Volmer)

It. G. Kynis de stipendio suo 8 m. 9 s. de 14 diebus sibi deficientes.

It. Ricaldo de stipendio suo 4 m. $4^1/_2$ s.

It. eidem Ricaldo de equo suo locato in Brab. bis Duren & Bunnam tempore regis 6 m., 4 s. per rel. (mehrere zwischen den Zeilen geschriebene Wörter unleserlich.)

It. Hergenroit de stipendio suo 4 m. $4^1/_2$ s. de 14 diebus anni preteriti.

It. eidem Wilkoni de equo suo locato in anno preterito 3 m. propter Ranzen & alibi hinc inde per rel.

It. Euskin de stipendio suo 4 m. $4^1/_2$ s. de 14 diebus.

It. eidem de equo suo in anno preterito locato tres dies (Stergin) ad munendos concives nostros in regno, et quum arma posita fuerunt, Valkenburg (Stergin), Witheym (Stergin), et bis Juliam (Ja. Holtz) 4 m. per rel.

It. Spit de stipendio suo anni preteriti 4 m. $4^1/_2$ s. de 14 diebus.

---

*) Die wirkliche Summe ist 2100 m. Der Rentmeister scheint das Aufgeld zu den 200 Gulden an Peter Loyvenberg im Betrag von 16 m. 8 s., womit die obigen Summen gerade 2100 m. ausmachen, vergessen zu haben.

**) Die eingeschalteten Wörter stehen zwischen den Zeilen über dem Worte, worauf sie hier folgen.

It. eidem Spit de locacione equi anni preteriti in Brabanciam (Leo) et sibi dampnati 4½ m.

It. Renardo de Monasterio de stipendio suo anni preteriti 4 m. & 14½ s. de 14 diebus.

It. Jo. Hundertmarc de stipendio suo anni preteriti 4 m. 4½ s. de 14 diebus.

It. eidem Jo. de locacione equi in anno preterito 15 m. 4 s. per rel. in Brabanciam (Leo), Coloniam (Got. Kremer), Frankenfort (Kremer) ad comitem de Monte (Stergin).

Summa 92 m. & 18 d.

Sequitur nunc de pensione per magistros civium soluta et de rata temporis pensionum.

It. Primo, de rata temporis Drude Bartholomei 11 m. et 10 s. per rel.

It. Grete & Bele de Lyntloir de pensione 50 m. holl. valent 56 m. 3 s. per rel. & multuram.

It. eisdem 50 m. Holl. valent 56 m. 3 s. per rel. in ultimo.

It. Conrado de Royde de grossis Turon. suis 7½ m. per rel.

It. Bulgino 30 m. per rel., residuum defalcatum vinitoribus.

It. de rata temporis dni. Henrici de Weyenberg 4 m. 3 s. per rel. levatum per G. de Weyenberg.

It. Puelle Gotste de Gehûgte 120 m. per rel.

It. de rata temporis Hille de Bûurchoven 9 m. per rel.

It. de rata temporis Henrici Kollin 35 m. per rel.

It. Drude de Poderbag 10 m. per rel.

It. uxori Gerardi Susdranc 50 m. per rel., dedit Clos Broitsac.

It. Katherine de Kleberg 10 m. holl. val. 11 m. 3 s. per rel.

It. Gerardo de Kleberg 30 libras Hallenses val. 75 m. per rel.

It. eidem 20 m. Holl. val. 22½ m. per rel.

It. dno. R. de Schoynforst 50 m. per rel. levatum per dnm. Snû.

It. Henrico Krûygelgin 25 m. per rel. — Petro de Irco 100 m. per rel.

It. Aleydi de Lutzellewinter 30 m. holl. val. 33 m. 9 s. per rel.

It. Megthildi de Tulpeto 10 m. holl. val. 11 m. 3 s. per rel.

It. Fratri Jo. Knoyde, custodienti pensiones, 5 m. per rel.

It. Katherine Klincbogine 2 libras gross. valent. 90 m. per rel. de sco. Jo.

Summa 633 m. 10 s. it. 30 m. holl. it. 90 m. it. 56 m. 3 s.*).

---

*) Die ganze Summe ist also 813 m. 10 s. Im letzten Posten ist die libra grossorum = 45 m. gestellt, während sie oben im Anfang der Rechnung nur zu 40 m. berechnet ist.

Sequitur de censu persoluto.

It. Til. de Ocrea 1 m. de domo dicta ad Scutum per rel.

It. Petro Arregun 22 s. de domo Nuweloys per rel.

It. pueris Silmanni Ayulans de eadem domo 22 s.

It. de censu domus vigilatoris porte Sanckule 27 s. per rel.

It. Jo. Goswini de censu domus eren Jacobs 46 m. per rel.

It. Jo. Tilia de censu domus Schoynnecken 50 m. per rel.

It. relicte Jo. Yvels de censu domus Stelle de quinque annis 250 m. per rel.

It. Petro Gresser de censu domus sue 18 m. per rel.

It. Jo. Goswini Martini 27 s. 3 obol. de Stelza.

It. eidem 8 s. de novo celario per rel.

It. eidem 3 s. de Hemmenroide per rel.

It. eidem 22 s. de domo Mathie scabiosi per rel.

It. eidem 8 s. 9 d. de Rufo Leone per rel.

It. filie Mailbranx 8 m. de domo follonum in nova platea. per rel.

It. eidem 9 s. de domo Novum Celarium per rel.

It. dno. Jo. Rapax 6 m. de acie Gigantis.

It. cece mulieri in des Kalen gasse 33 s. per rel. de domo dicta Lybra.

It. Ja. Kayardo ex parte cognati sui de domo Kayarde 15 aur. flor. val. 30 m. per rel.

It. relicte Kayardi de eadem domo 7 m. per rel.

It. Ricolfo Nagel 4 m. 4 s. de Nuwelose per rel.

It. Augustinensibus 5½ m. de heridate eorum in Kockerel per rel.

It. domine de Eyghorn 10 m. 10 s. 8 d. de domibus Renardi sellatoris (30 s.), Leuboyven (13 s.), Christiani sellatoris (3½ m. 12 d.) et Druzfelt (3½ m. 2 s.)

It. dno. Henr. Heriberti 23 s. per rel. de domo dicta Horreum.

It. dnis. de sco. Egidio in Pŭnt 3½ m. & 20 d. de domibus Nuwenkelre (9 s. 8 d.) et Petri Gressers (34 s.)

It. Renardo de Moyrke 2 m. de domo Gerardi de Resdale et Lamberti pistoris in foro per rel.

It. Ar. Wilden 5 m. et 30 d.

It. priorisse Porchetensi 16½ s. de domo Lamberti pistoris per rel.

It. eidem 20 s. 10 d. de Rufo Leone per rel.

It. pueris Andree de Wise 1 m. de domo follonum per rel.

It. Christiano Leonis 9 m. 4 s. & 4 d. de domibus follonum (16 s. 4 d.), Danielis (12 d.), Hanmans (3 s.), Binsfelt (2 m.), Mathie scabrosi (2 m. & capone). Am Rande nota, plus levavit 3½ m. 3 d.

It. dno. Ja. Kopgin 9 s. de domo ad Scutum per rel.

It. sorori Christiani Leonis 3 m. de domo follonum per Schedergin.

It. monialibus Porchetensibus 21 s. per rel. de domibus Libra. (6 s.), Binsfelt (3 s.), Mathie scabrosi (1 m.) per rel.

It. Katherine Schrafs 29 s. 9 d. de domibus Stelza (12 d.), Libra (3 d.), Schonnecken (1 m.), G. de Resdale ($7^1/_2$ s.) et de Horreo (9 s.)

It. canonicis beate Marie 5 m. $6^1/_2$ s. et 1 quadrantem de domibus ad scutum ($12^1/_2$ s.), domo follonum (6 s.), Nuwenkelre (12 d.), Hanmans ($3^1/_2$ s.), Stelza (5 s. 4 d.), Binsfelt (12 d.), Pollicis (6 s. 3 d. 1 quadr.), Rufo Leone (8 s. 9 d.), scabrosi (15 s. 8 d.), de Horreo (15 s.). Schaflutzels (3 s.). (Am Rande) nota, parum habuerunt $10^1/_2$ s.

It. Jo. Hane 5 s. & $4^1/_2$ quadrantes de domo Pollicis.

It. dno. Godardo cantori Aquensi 13 s. levatum per W. de Royde.

It. Presbytero hospitalis supra curiam 7 m. de domo Gerardi de Resdale per rel. (Am Rande) nota, plus levavit 6 s.

It. relicte Wolteri in Pûnt $21^1/_2$ s. de domibus Hanmans (27 d.), Schinmeggers (3 s.), Libra (6 s. 9 d.), Danielis (6 d.) & de Horreo (9 s.)

It. Hildero de Alstorp 19 s. de domo Rufo Leone per Henricum Vincke levatum.

It. Mathie de Hoynkirgen 32 s. & $10^1/_2$ d. de domibus Nuwenkelre (11 s. 4 d.), Pollicis (3 s. 1 obulum) et Horreo 18 s. (Am Rande) nota, plus habuit 6 d.

It. Nese Schrafs 11 s. 4 d. de Nuewenkelre.

It. relicte Jo. de Traiecto 6 s. de Rufo Leone.

It. Jo. Bertholfi 16 s. de Horreo.

It. de censu domus civium 5 s. levatum per Petrum de Weyenberg.

It. Christiano Wilden 23 s. 6 d. (Die Randbemerkung unleserlich.)

It. Clos Hoitzappel 7 s. de domo scabrosi.

It. canonicis sci. Adalberti 17 s. de domibus Schinmeggers (6 s.), Binsfelt (6 s.), Pollicis (5 s. minus 1 d.)

It. fratri Petro Schop 3 m. de domo Kayardi per Poitgin levatum.

It. Henne Wildenberg & matri sue $6^1/_2$ m. de domibus in Kockerel (4 m.) & Rufo Leone (30 s.)

It. dno. Wil. Kluc 2 s. pro uno capone de domo Resdale.

It. puelle Eve, Albe moniali 18 d. de eadem.

It. Predicatoribus 7 s. de eadem per rel.

It. Gotste de Harleys.

It. fraternitati hospitalis supra curiam 3 s. de domo Hanmans, levavit Jo. Parvus per rel.

It. Ricolfo de Gurzenig 3 m. & 10 d. de domibus Petri Gressers (1 m.), Lamberti pistoris (14 s. 4 d.), Kayardi (10½ s.)

It. relicte Renardi Hoyn 11 m. 3 s. 2 d. levatum per Ricolfum de Gurzenig de domibus Jacobs (5 s 4 d.), Wilh. Schaflutzels (33½ s. 3 quadrantes), Lucboyn (19 s.), Christiani sellatoris (17 s.), Libra (12½ s.), Stella (7 s. 2 d.), Kayardi (18 s.), Rufo Leone (5 s. 10 d.), Mathie scabrosi (16 s. 9 d.)

It. Cecilie de Strithagen 14 s. de domibus Danielis 6 d. Hanmans et Lene (7½ s.), domo Pollicis (6 s.)

It. fraternitati sci. Johannis 8 m. 10½ s. de domibus Danielis (5 m. 5 s. 3 d.), Nuwenkelre (4 s.), Schynmeggers (6 s.), Mutzersgasseort (4½ s.), follonum (11½ s. it. 11 s. it. 32½ d.), ad Scutum (12½ s.)

It. domino Wernero de Bredenbent 21 s. et 4 d.

It. Rusen in Pomerio 1 m. de Rufo Leone.

It. Henr. Bertelkin 1 m. de Binsfelt.

It. Henr. Welter 6 s. de domo Resdale.

Summa 542 m. & 9½ d. item 13½ s. sine censu Gotste.

Summa universalis omnium summarum predictarum istius pensionum littere est 4892 m. 33½ d. item 180 m. it. 13½ s. sine censu Gotste de Harleys.

Primo, in die sacramenti pro tortise et aliis candelis supra altare in foro stantibus et faccione earum 24½ m. per Simonem de Cervo.

It. pro chordis, funibus, kůyggelere, gramine in foro, junccis supra lobium monialium & laborantibus ibi exportando & importando et multis aliis circumstanciis & de velo reparando & de ciboria ac de aliis multis sc. clavis & c. 4 m. 5 s. per Jo. Wirig.

It. de presencia eodem die dat. 5 m. per me.

It. de vino eodem die religiosis sc. monialibus Porchetensibus, Albabus dominabus, Minoribus, .. Predicatoribus, Augustinen. & alibi hinc inde eodem die dat. 52½ sextaria vini, valent 31½ m. per Jo. Wirig ad 3 s. hall. quartam.

It. ... presbyteris ad presenciam in portacione capsidis 5 m. per relictam.

It. .. cornuatoribus dni. de Valkenburg & .. Smelgin deme eodem die dat. $3^1/_2$ m. per rel.

It. de faccione vie prope montem Salvatoris 12 epos. per rel.

It. pro candelis balistariorum eodem die dat. magistris balistariorum 14 m. per rel.

It. .. balistariis eodem die dat. 20 sextaria val. 12 m. per Jo. Wir.

It. de expensis dextrariorum in portacione capsidis et ferracione eorum 5 m. & 4 s. per relictam. It. 3 m. per H. Chorus.

It. de pulsacione dribbendey eodem tempore 4 s. per Jo. Wir.

Summa 109 m. & 27 d.

It. .. balistariis in dedicacione dat. ad presenciam 7 m. per rel.

It. eisdem balistariis dat. postquam circuiverunt et aliis sociis vigilantibus in comitatibus 18 sextaria val. 10 m. 9 s. 7 d. per multuram.

It. pro tortise & faccione earum dat... balistariis & carnificibus in dedicacione 19 m. & 18 d. per rel.

It. .. pauperibus Becgardis dat. in dedicacione pro Deo, ut orarent pro civitate 24 m. per rel.

It. examinantibus vina 32 s. per multuram, it. 21 s. 7 d. per Goswinum.

It. den trumperen jacentibus supra aulam et cornuantibus tempore ostensionis reliquiarum et tempore, quo dns. rex erat hic 13 m. per rel. It. 12 episcopos per rel.

It. de vexillulis eorum habitis in trumpis eorum pendentibus 4 m. & 10 s. per rel.

It. .. vigilatoribus prohibentibus, ne aliquis laboraret in eundo cum processione ad Salvatorem, S. Petrum, S. Jacobum & S. Adalbertum 16 s. per rel.

It. . religiosis & Albabus dominabus dat. 32 sextaria val. 21 m. 4 s. per mult.

It. de pulsacione dribbendey; quum processiones facte fuerunt 18 s. per rel.

It. domine de Stoilburg dat. in subsidium sue capelle 4 scutos novos val. 9 m. per rel.

It. . in octava bti. Karoli ad presenciam dat. 7 m. per rel.

It. canonicis de eodem festo 2 m. per dnm. Payin levat. per rel.

It. de pulsacione dribbendey 2 m. per rel. Clos Klocker habuit.

It. de vino propinato 18 sext. val. 10 m. 9 s. 7 d. per Jo. Wirig. It. 4 sext. Albabus per Jo. Wirig val. 29 s. minus 2 d.

Summa 141 m. 27 d.

Secuntur expensae circa dnm. nostrum Regem facte sub C.

It. Christiano Leonis&Alexandro missis Duren ad marchionem Julie, quum dns. Rex commisit sibi tractare nobiscum 42 denarios Durenses val. 3 m. 10 s. 4 h. per rel.

It. nuncio misso Maguneiam ad marchionem Brandenburgensem 2 aureos florenos valent 4 m. per rel.

It. Christiano Leonis & Alexandro missis iterum ad marchionem Julie $3^1/_2$ m. 4 s. & 4 h. per rel. It. cuique 2 sext. val. $4^1/_2$ s. per mult.

It. eisdem missis Duren ad marchionem Julie pro eodem negocio 5 m. per rel.

It. dno. G. Chorus & Jacobo Kollin missis Jul. ad marchionem Julie de eodem facto 4 m. & 12 d. per rel.

It. eodem tempore de expensis comitis de Weyde huc missi ad tractandum de facto regis 32 m. per rel.

It. de expensis eodem tempore comitis Johis. de Spoynheym & .. notariorum dni. regis 26 m. & 12 d. per rel.

It. de expensis magistri Theutonicorum dni. de Nellenburg eadem vice cum comite Jo. predicto hic ad scm. Egidium existentis 19 m. & 3 s. per rel.

It. Nicolao Stergin misso cum eodem magistro Theutonicorum ad dnm. regem 4 aur. florenos per rel., quum Godart captus erat.

It. dnis. nrs. sedentibus supra lobium et facientibus notulam nostrarum privilegiarum (sic) $6^1/_2$ m. & 20 d. per rel. & multuram in uno loco.

It. dno. Robino de Foresto sibi dat. in tractatu dni. regis, ut responderet pro civitate 12 scut. valent 30 m. per rel.

It. nuncio misso Bûnnam ad Ja. Kollin pro novis remandandis 8 s. per rel. It. 6 s. per me.

It. nuncio per Jacobum Kollin a Maguncia huc misso 11 grossos antiquos val. 25 s. & 8 d. per rel.

It. .. Kreyvel misso Frankenvordiam in tractatu dni. Regis 4 m per rel. It. 3 gross. per Jo. de Cannali concessos, per rel.

It. Christiano Leonis & Alexandro missis Vogelsant ad marchionem Julie in eodem tractatu duabus vicibus 6 m. & 4 s. holl. valent 7 m. & 18 d. per rel.

It. Gotschalco misso Frankenfort 3 scut. val. 7$^1/_2$ m. per rel.

It. Godeschalco Kremer sibi concess., per Jacobum Kollin misso Maguneiam 2 scut aur. val. 5 m. per rel.

It. Clos Stergin sibi concess. per Jacob. Kollin misso cum magistro Theutonicorum 1 scut. aur. val. 30 s. per rel.

It. eodem tempore de luminibus lineis per Joh. Lupum factis 7$^1/_2$ m. 1 s. per rel.

It. de luminibus per Jo. Dŭytgin factis et conastabulis datis 9 m. 4 s. per rel.

It. Egidio de faccione tortise, quum dns. rex erat hic dat. conastabulis 30 m. per rel.

It. Katherine de tortise et factione earum eodem tempore 15 m. et has habuerunt conastabuli Nove porte et Porchetensis per rel.

It. Rolando de Hoynkirgen pro cera ad tortise eodem tempore dat. conastabulis 24 m. per rel.

It. cuidam nuncio misso a Woltero Volmeri de Maguncia huc 8 grossos antiquos val. 18 s. & 8 d. per rel.

It. Kreyvel misso Frankenfordiam 2 aur. florenos per rel.

It. eidem 17 gross. val. 39 s. & 8 d. per rel., concessos per Wolt. Volmer & Vresen.

It. Christiano Kleyne misso per Godeschalcum a Maguncia, quum duo Reges jacuerunt invicem 20 s. per rel.

It. cuidam nuncio dni. nri., (Gunteri credo) Romanorum regis huc misso 2 scut. val. 5 m. per rel.

It. nuncio dni. Bauri de Bopardia dat. ferenti litteram de Bauro, qui prebuit servicium suum, si aliquid posset facere pro civitate Aquensi 1 aureum florenum et 12 s. Hall. val. 3$^1/_2$ m. per rel.

It. cuidam nuncio misso de Tremonia propter forum misso 6 s. per rel.

It. peregrino misso Maguneiam, quum reges jacuerunt invicem per Wolterum Volmer sibi concessum 1 scuteum aureum & 2 gross. antiquos val. 34 s. & 8 d. per rel.

It. Christiano Kleyn misso per Godeschalcum ab Eltevil 1 m. per rel.

It. nuncio misso ad Godeschalcum Kremer Eltevil, quum dominus Christianus nolebat illuc accedere 1 scuteum val. 30 s. per rel.

Summa 285 m. 25 d.

It. quum dns. rex erat hic tunc emptum fuit erga Conradum de Eyghorn 6 magna dolea vinorum continencia 7 plaustra 3 amas & 18 sext. de quibus propinata fuerunt dno. Regi 3 dolea continentia

Summa pecunie de dictis sex doleis vinorum est 896 m. & 7 s. per rel. in duobus locis.

It. eodem tempore emptum fuit erga Nicolaum de Tůngeren 15 amae & 6 sextaria, quelibet ama empta fuit pro 19 m. summa 288 m. & 10 s. per multuram.

It. eodem tempore emptum fuit erga Jacobum Saissen 3 plaustra, 5 amae minus 4 sext. summa pecunie 434 m. 4 s.

It. pro decem bobus emptis et datis dno. nro. Regi 98 scuteos aureos, val. 245 m. per relict.

It. pro una bursa data domine regine 16 m. holl. valent 18 m. per rel.

It. eidem due. regine in bursa datis 200 scuteos aureos val. 500 m. per multur.

It. . . janitoribus dni. regis & regine 20 scut. aur. val. 50 m. per multur.

It. . . ministratoribus dni. regis & regine 8 scut. aur. val. 20 m. per multur. it. . . Scholere, iraldo & alio iraldo 5½ s. 4 d. per rel. & mult.

It. den misselierren dni. regis 5 scut. aureos valent 12½ m. per mult.

It. notariis dni. regis de privilegiis nris., quarum multe fuerunt 17 scut. aureos per multur. Goswinus.

It. eisdem notariis 114 scut. aureos per rel. in duobus locis valent in universo 327½ m.

It. notariis . . marchionis Brandenburgensis & ducum Rodolfi & Roperti de Bauwaria de litteris eorum civitati datis de coronacione dni. Karoli regis 9 scut. aureos val. 20 m. 3 s. per relictam it. 2 m. 3 s. per me.

It. pro pergameno ad privilegia & cartas nostras regalia 16 s. per rel.

It. pro serico ad cartas nostras 18 s. per relictam.

It. pro una lada ad imponendum cartas novas 11 s. per rel.

It. pro serico & cera ad litteram testimonialem dno. regi per nos datam, quod fuisset hic coronatus 2 s. per multuram.

It. pro sera magna ad cistam 7 s. per Jo. Wirig.

It. Jo. Pavoni de litteris & expensis tempore dni. regis 3½ m. per rel.

It. pro anforis terreis cum quibus propinabatur dno. regi 4 m. & 2 s. in duobus locis per rel.

It. .. famulis portantibus vinum tunc temporis propinatum 6 m. per rel. it. 2 s. per multur.

It. Thiis Kirof de laboribus in propinacione vinorum 7½ m. minus 10 d. per rel.

It. Heyardo, molendinario, de gramine ad boves episcopi Treverensis 18 s. per rel.

It. pro candelis in celario & ducibulatori 23 s. per multuram.

It. . . balistariis jacentibus supra domum civium armati,(sic) quum dns. rex erat hic 51 m. per rel.

It. . . balistariis jacentibus Wederhan & custodientes dnm. regem toto tempore, quo hic fuit 26 m. & 2 s. in duobus locis per rel.

It. G. de sco. Alberto eodem tempore dat. 20 s. per rel.

It. dnis. nris. in dedicacione & ante adventum dni. regis sedentibus supra lobium & facientibus litteras . . principibus missas & toto tempore quo. dns. rex erat hic congregatis invicem ipsis nostris dominis supra lobium expendiderunt 51 m. minus 3 d. per multur. in uno loco it. 1 m.

It. de eisdem expensis multibus (sic) vicibus 41 m. 3½ s. per multuram, cum duobus paribus cirotecarum.

It. de eisdem expensis 5 m. 4 s. 5 d. per rollam Jo. Wirig.

It. de expensis familie civitatis 5 m. 9 s. 5 d.

It. de balneo notariorum dni. regis 4 s. per multur.

It. in recessu dne. regine de vectura camere ipsius dne. versus Coloniam 8 m. holl. val. 9 m. per rel.

It. 4 m. & 8 s. per rel. cum caligis Gotschalci Kremers.

It. Hangentele de vectura camere ejusdem dne. regine 5 m. per rel.

It. Til. . Mulgin de vectura camere ejusdem dne. regine 40 s. per multur.

It. . . Bibau de vectura camere ejusdem dne. 4 m. per rel.

It. . Jo. de Tilia de vectura camere ejusdem dne. regine 9 m. per rel.

It. Arnoldo Raudoif de vectura camere dne. regine 6 m. per rel.

It. Jo. Schellart & Jacobo Kollin euntibus cum dno. regi (sic) Coloniam 5 scut. valent 12$^{1}/_{2}$ m. per multuram.

It. eisdem Johanni & Jacobo 4 scuteos antiquos & 1 m. It. 51 m. & 9 s. per rel. ipsis euntibus cum dno. rege predicto Coloniam.

It. Clos Stergin et Arnoldo custodienti servisiam missam pro dextrariis, dum dns. rex venire debebat 30 s. per rel.

It. de expensis dextrariorum 7 m. 4 s. per rel.

It. Mathie nuncio dni. regis nuncianti prolem ipsius dni. regis 4 scut. novos per rel.

Summa 3147 m 10 s. & 5 d. it. 7 m. 3 s.

It. Marchioni Juliae dat. eodem tempore 100 m. per rel.

It. Comiti de Monte quum primitus venit Aquis post captivitatem patris sui 300 m. per rel., quum concives nostri jacebant Leyvendale captivati.

Nota, inferins ponam. Sequitur de captivitate Godeschalci Kremers et istud ponam inferius post hoc, de Leyvendale.

D. Primo, quum dns. Conradus de Schoynnecken cepit Godeschalcum Kremer, misit Godeschalcus Henkinum Keylart, qui habuit 1 m. per rel.

It. Clos misso Oysheym ad abbatem 13 s. & 3 d. per rel.

It. cuidam alio nuncio misso iterum per eum 1 scuteum aureum antiquum per rel.

It. Clos misso ad abbatem 15 s. per rel.

It. Simkin Log misso ad Godeschalcum 1 scut. aur. valet 30 s. per rel.

It. duobus aliis nunciis missis pro eodem facto et captivitate ad episcopum Treverensem 4 scut. aur. per rel.

It. cuidam nuncio misso a Godeschalco 10 gross. antiquos, valent 23 s. 4 d. per rel.

It. nuncio de Schoynnecken misso ad Godeschalcum 1 scuteum novum val. 27 s. per rel.

It. Clos misso ad abbatem 5$^{1}/_{2}$ s. per rel.

It. nuncio dni. episcopi Treverensis misso ad dnm. Conradum de Schoynneckeu 1 sc. aur. ant. per rel.

It. Godeschalco de expensis suis in captivitate eadem factis 5 scuteos antiquos et 24 scuteos novos valent in universo 66$^{1}/_{2}$ m. per rel.

It. eidem Godeschalco pro caligis sibi datis eadem vice 8 s. per rel.

It. Hermanno de Klusa 2 scut. aur. per rel.

It. Godeschalco Kremer cum pecunia expensarum suarum misso ad dnm. Conradum de Schoynnecken 3 m. per rel.

It. Godeschalco 18 s. per rel. Nescio quare.

It. filio Nicolai Stergin datum quia multum cucurrit ad calceos et caligas $9^1/_2$ s. per rel.

Summa 500 m. 35 s. & 7 d.

Sequitur factum dni. Hermanni de Leyvendale et dni. Schelardi avunculi sui.

Primo. Clos Stergin misso ad comitem de Monte et ad dnm. R. de Schoynauwen 3 m. $5^1/_2$ s. per rel.

It. Jo. Schellart, Volmero & Goswino in Punt missis ad comitem de Monte 3 scut. aur. val. $7^1/_2$ m., item 1 schilt Mantelman per rel.

It. Jo. Berthoif & Alexandro missis Juliam ad comitem, quum dns. Hermannus de Lyvendale cepit Gerardum de Weyenberg et alios nostros concives, venientes de Erklens, 6 m. 7 s. 9 d. per rel. It. 10 s. et 4 d. per Jo. Bertholfi concessos per rel.

It. eisdem missis iterum illuc 31 s. per rel.

It. nuncio comitis de Monte ferenti litteram de eisdem captivis 6 s. per rel.

It. Clos Stergin misso Brucgen ad comitem de Monte de eisdem captivis 19 s. 8 d. per rel. eidem misso Barmen ad captivos 3 s. per rel.

It. Alexandro misso ad comitem de Monte $2^1/_2$ m. per rel.

It. supra domum consilii dominis querentibus litteras reconciliacionis $3^1/_2$ sext. 5 s.

It. Jo. Triptrap misso ad ducem Gelrensem 18 s. per rel.

It. eidem misso ad dnm. Schenardum ad videndum litteras 1 m. per rel.

It. dominis nostris equitantibus Juliam pro caponibus et carnibus, in duobus locis libri, 4 m. 3 s. per rel.

It. supra consilium secunda vice 3 sextaria et $13^1/_2$ s. per multuram. It.in domo Johannis 1 sext. per multuram.

It. balistariis nostris, quum ire debebant Leyvendale, 10 m. per rel.

It. Kreyvelle misso ad dapiferum Jul. 18 s. per rel.

It. dominis G., Christiano, Schellardo et Alexandro examinantibus litteras reconciliacionis 13 s. 4 d.

It. Clos Stergin misso ad comitem de Monte in comitatum de Monte 30 s. Holl. val. 33 s. et 9 d. per rel.

It. supra consilium tercia vice querentibus litteras 3 sext. & 5 s. per multuram.

It. dnis. nostris Christiano Leonis, Jo. Schellart, Jo. Chorus, Goswino in Pûnt, Lamberto Bûc, Conrado de Eyghorn & Alexandro missis Juliam 15 scut. antiquos val. $37^1/_2$ m. per rel.

It. ibidem eodem tempore 16 s. 4 d. per rel.

It. Moys, Ranspoit & Jo. Renardi de expensis conductus 3 per rel.

It. eisdem dnis. nostris missis Aldenhoyven de facto dni. Schellardi de Leyvendale 6 m. 12 d. holl. valent 6 m. 10 s. per rel. Item 2 m., per me. It. Nuncio comitis nos conducenti 30 s. per rel.

It. eisdem dnis. nostris predictis omnibus, missis iterum Juliam ad diem tractatus, 10 scuteos aureos antiq. valent 25 m. per rel.

It. eisdem revertentibus et commedentibus invicem 16 s. per mult.

It. eisdem dnis. nostris omnibus predictis missis Juliam, quum reconciliacio facta fuit cum dno. Hermanno de Leyvendale & pernoctantibus ibidem 31 m. & 6 s. per rel. in duobus locis libri multum remote stantibus ab invicem.

It. Poytir predictos dnos. conducenti 27 s. per rel.

It. post reconciliacionem Clos Stergin misso pro equis Gerardi de Weyenberg et sociorum suorum 30 s. holl. val. 33 s. & 9 d. per rel.

It. Clos Stergin misso ad comitem de Monte, qui dedit sibi litteram ad dnm. Schellardum de lana Mathie Mantelmans 30 s. Holl. per rel. val. 33 s. 9 d. per rel.

It. Goswino de Pûnt, Conrado de Eyghorn et Alexandro missis Coloniam ad comitem de Monte de facto dni. Schellardi 12 schilde val. 30 m. per rel.

It. de expensis famuli dni. Renardi nos conducentis 18 s.

It. eisdem missis iterum ad comitem de Monte de eodem facto Duren (credo) 6 scut. val. 15 m. per rel.

It. Jo. Schellart, Christiano Leonis, Goswino in Pûnt et Alexandro missis Nydecken de eodem facto, 8 scut. val. 20 m. per rel. in duobus locis in uno tamen latere libri cum pecunia Nicolai Stergin per rel.

It. de expensis magistri Mathie Coci ipsos conducentis 29 s. per rel.

It. Clos Stergin misso Kasteren propter lanam Mathie Mantelmans 16 s. & 4 d. per rel.

It. Kreyvelle misso Leyvendale ad dnm. Schellardum pro eadem lana 1 m. per rel.

It. Nicolao Stergin misso iterum Kasteren 18 s. per rel.

It. Alexandro & Lamberto Bůc missis Kasteren 6 m. per rel.

It. Clos Stergin misso Kasteren 6 s. per rel.

It. Ottoni de equo suo quinque diebus versus Kasteren locato 20 s. per rel.

It. de expensis famuli dapiferi Jul. in domo de Lilio 27 s. per rel.

It. *Jo. Chorus magistro civium*, Jo. Bertoif, Conrado de Eyghorn, Lamberto Bůc & Alexandro missis Lovanig, quum Henricus de Hoytze decollatus fuit ibidem 6 schilde valent 15 m. per rel. Item $2^1/_2$ scut. aur. per rel. Item 5 gross. ant. concessit Jo. Bertof per rel.

It. officiato domine de Kasteren, qui fecit iudicari de predicto Henr. de Hoytze 6 scut. ant. val. 15 m. per rel.

It. nuncio domine de Kasteren dat. 6 s. per rel.

It. cuidam alio nuncio domine de Kasteren dat. 4 s. per rel. It. Kreyvel misso Kasteren 5 s. per rel.

It. Clos Stergin misso Kasteren 4 s. per rel.

It. eidem misso ad dapiferum Jul. 7 bohemios valent 1 m. & 3 d. per rel.

It. Jo. Bertholfi, Conrado de Eyghorn et Alexandro equitantibus Nuwenhusen ad diem tractatus 19 s. per rollam Jo. Wirig.

Summa 327 m. 7 s. & 4 d. It. 1 schilt. ant.

E. Sequitur nunc de facto ducis Brabancie et de captivitate Henrici Krůgelgin & sociorum suorum apud Lymburch captivorum sub E.

Primo. Ar. Schiffelart & Leoni de Karsfůrt missis Brabanciam 12 scut. ant val. 30 m. per rel.

It. ipsis et aliis dominis commedentibus prius 2 sext. 1 quartam & $12^1/_2$ s. 2 h. per mult.

It. Mathie nuncio dni. regis misso Brabanciam 2 scut. ant. per rel. It. eidem 2 schilde ant. per rel. it. 1 scuteum per mult.

It. eidem Mathie misso iterum illuc cum litteris dni. regis 5 scuteos aur. in duobus locis per rel.

It. Kreyvel misso eodem tempore 1 m. per rel.

It. Alexandro, Goswino in Pûnt et Conr. de Eyghorn missis Brabanciam 20 scut ant. val. 50 m. per rel.

It. pro speciebus 31 s. per rel. It. ipsis commedentibus 2 sext. & $6^{1}/_{2}$ s. per mult.

It. Alexandro misso Lymburg captivos (sic) commedentes cum eodem 3 m. per rel.

It. Jo. Bertholfi & Alexandro missis ad seneschalcum Lymburgensem 8 m. 3 s. per rel.

It. Christiano Leonis & Leoni missis Witheym 28 s. in domo Ja. Kayart per rel.

It. de expensis Wilhemi ipsos conducentis 2 m. per rel.

It. cuidam nuncio misso Lymburg 4 s. per rel.

It. dno. Henr. de Grunselt senescalco Lymburgensi sibi dat. ut promoveret negocium civitatis 100 scut. aur. novos, val. 223 m. & 4 s. per rel.

It. Conrado de Rabuitroit dapifero Lymburgensi dat. de eodem facto promovendo 10 m. per rel.

It. Nicolao Stergin misso pro dominis Rufoni de Synge, R. de Schûylzberg, Jordano de Vivario et Everhardo, quibus locuti sumus de dicta causa, 1 m. per rel.

It. de expensis eorundem illo tempore 3 m. per rel.

It. Alexandro misso Lymburg 1 scut. ant. per rel.

It. eidem misso in Brabanciam 8 scuteos nov. val. 18 m. per rel.

It. Leoni et Alexandro missis Brabanciam 15 scut. aur. valent $37^{1}/_{2}$ m. per rel. It. ipsis euntibus $1^{1}/_{2}$ sext. & 4 s. per multuram.

It. Scolastico sci. Servacii, Leoni, Goswino in Pûnt, Conrado de Eyghorn & Alexandro missis Brabanciam ad diem tractatus de dicta causa 42 scuteos ant. val. 105 m. per rel.

It. eodem tempore pro speciebus 30 s. per rel. It. ipsis commedentibus antequam irent 15 s. et 3 d. per Jo. Wirig.

It. eisdem missis ibidem, quum sine fine recesserunt ab inde, 38 scuteos et 8 s. valent 95 m. & 8 s. per rel.

It. famulo ferenti equum de Traiecto 4 s. per mult. It. Krevel ducenti equum Trajecti 2 s.

It. eisdem missis iterum illuc 30 scut. ant. val. 75 m. per rel. It. pro speciebus 20 s. per rel.

It. ipsis euntibus $2^{1}/_{2}$ sext. & 19 s. per mult.

It. Jo. Triptrap misso Trajecti 1 m. per rel.

It. Jo. de sco. Alberto misso Brabanciam 2 scut. per multuram.

It. Goswino de Pûnt, Conrado & Alexandro misso Traiecti obviam consilio ducis, 11 m. 10 s. per rel.

It. de expensis conducencium eos 2 m. per rel. It. cuidam nuncio misso Trajecti 6 s. per rel.

It. Jo. de sco. Alberto misso illuc 1 m. per rel.

It. Kreyvel misso Ude (?) ad dnm. R. de Schoynvorst 1 m. per rel.

It. Jo. Schellart, Leoni, Christiano Leonis, Jo. Chorus, Conrado de Eyghorn et Alexandro missis Bruxellam, iacentibus ibidem per novem dies, quum episcopus Coloniensis fuit ibi et misit pro nobis, 69 scut. ant. val. $172^{1}/_{2}$ m. per rel.

It. pro speciebus eodem tempore 2 m., it. ipsis commedentibus antequam irent 7 s. & 4 sextar. per Jo. Wirig.

It. 19 scut. per filium Jo. Bertof concess. per rel.

It. ipsis reversis & commedentibus 33 s. & $4^{1}/_{2}$ sextaria.

It. de expensis . . dicti Kapployn, famuli burgravii Lymburgensis & de expensis Wilhelmi Gastmoillens nos conducencium 31 s. 4 d. per rel. in duobus locis unius lateris. It. 16 s. de expensis Gastmoillen per rel.

It. Wilhemo Gastmoillen sibi dat. quia sepius conduxit dnos. nostros versus Brabanciam 6 scut. ant. per rel. It. de expensis ejusdem in balneo 8 s. per rollam Jo. Wirig.

It. Godeschalco Kremer misso Lymburg 3 s. per rel.

It. Clos Stergin misso Brugas ad episcopum Coloniensem, quum levavit prolem comitis de Flandria 5 scut. aur. per rel.

It. Kreyvel misso Norenberg ad dnm. regem pro litteris ad ducem missis $1^{1}/_{2}$ libras Hall. per rel.

It. Jo. de sco. Adalberto misso ad burgravium Lymburgensem 6 s. per rel.

It. eidem misso Traiecti 1 m. per rel.

It. Alexandro misso Witheym 4 s. dat. operariis ibidem per rel.

It. eidem misso Lymburg $5^{1}/_{2}$ m. 2 s. per rel. Tunc omnes captivi commederunt cum eo.

It. de expensis dominorum nostrorum pluries euncium et redeuncium Brabanciam et alibi hinc inde $3^{1}/_{2}$ m. 2 d. per multuram in ultimo loco per Nicol. Stergin.

Summa 964 m. 10 s. 10 d.

F. Secuntur nunc expensae occasione pensionis Coloniensis debite facte sub F.

Primo . Volmero & Alexandro missis Coloniam ad tractandum de eadem pensione 6 scut. antiquos & 10 s. per rel.

It. Alexandro et Conr. de Eyghorn missis ibidem iacentes ibidem quinque dies 8 scut. ant. per mult.

It. Volmero misso ad dnm. Renardum de Schoynvorst 6 scut. ant. per rel.

It. Alexandro misso Coloniam 4 m. per rel.

It. Volmero, Christiano, (credo) et Alexandro missis Coloniam iacentibus ibidem in tractatu sex diebus 23 m. & 10 s. holl. val. 26 m. 9 s. 10 d. per rel.

It. nuncio Coloniensi dat. 1 m. per rel.

It. Kreyvel misso Coloniam ad dominum R. de Schoynvorst 1 m. holl. val. 13½ s. per rel.

It. Jo. Schellart, Christiano Leonis et Ja. Kollin missis Coloniam et iacentibus ibidem per tres septimanas de pensione tractantes 30 aur. flor per rel.

It. ipsis euntibus 4 sextaria et 13½ s. per mult. It. Eisdem eodem tempore 165 m. holl. val. 185 m. 7½ s. per rel.

It. Jo. de sco. Adalberto misso ad eos Coloniam 6 s. per rel.

It. Jo. Schellart misso Col. 10 m. per rel.

It. Nicolao Stergin misso ad requirendum dnm. R. de Schoynvorst de eodem facto 2½ m. holl. val. 33 s. & 9 d. per rel.

It. dno. Remboldo dat. quia sepius expensis suis equitavit Coloniam et eciam Leodii de provocacione duelli 150 m. per rel.

It. Hoit, famulo suo, permanenti Colonie, quum lesus fuit in itinere Coloniensi 1 scut. ant. per rel.

It. dno. Remboldo, dno. G. Chorus et Jacobo Kollin missis Coloniam ad tractandum de pensione 25 scut. ant. val. 62½ m. per rel.

It. cuidam nuncio misso Coloniam 1 m. holl. val. 13½ s. per rel.

It. dno. Remboldo misso iterum Coloniam ad tractandum de pensione et eciam ad loquendum alia vice cum episcopo Coloniensi de captivis nostris Lymburgensibus 16 scut. ant. val. 40 m. per rel.

It. famulo ejusdem dni. Remboldi misso Kleyve pro eo, ut veniret ad diem tractatus 2 scut. ant. per rel.

It. Th. famulo ejusdem misso iterum Colon. ad dnm. Judeum cum litteris ejusdem dni. Remboldi 2 scut. ant. per rel.

It. cuidam alio famulo ipsius dni. Remboldi misso Coloniam, 6 bohemios val. $10^1/_2$ s. per rel.

It. Jo. Kreyvel misso Colon. 1 m. It. 1 m. per rel.

It. Jo. Triptrap misso Colon. 1 m. per rel.

Summa 618 m. 35 d.

G. Secuntur modo expensae de Henrico de Hetzungen et Tilkino de Wissen sub G.

Primo . Hene Kater sequebatur Henr. de Hetzungen cum sociis suis quibus datum fuit 3 m. per rel.

It. Jo.Verkenstertz misso Weyvelchoyven ad percipiendum de Henr. de Hetzungen $13^1/_2$ s. per rel.

It. Brůygneckel misso ad comitem de Monte 6 s. holl. val. 6 s. & 9 d. per rel.

It. eidem misso 4 s. per rollam Jo. Wirig.

It. Jo. de Ordingen, Conrado de Dreyven et Frankoni de Moyrshoven dat. ut interficere deberent Henricum predictum 12 schilde ant. val. 30 m. per rel.

It. de expensis predicti Johannis de Ordingen hoc tractantis 8 s. per rel.

It. Erkino misso Kirgroide ad percipiendum 2 s. per rel.

It. cuidam misso Gladebag ad percipiendum de hoc 1 scuteum per rel.

It. Jo. de Eynnatten 2 scuteos per rel.

It. Jo. de Ordingen et sociis suis 12 scut. ant. per rel. It. cuidam perscrutatori 2 s. per rel.

It. Brůygneckel misso pro eodem percipiendo 6 s. per rel.

It. Erkino misso ad percipiendum 3 s. per rel.

It. duobus famulis missis Berge & Oirsberg 2 s. per Jo. Wirig.

It. Kario Schadebrug, qui dedit ad perscrutandum Henricum de Hetzungen 5 sc. ant. per rel.

Hic ponam si voluero stipendiariorum expensas.

Til. de Weyssen.

G. It. Alexandro misso ad marchionem Julie quum Tilkinus de Wisheym captivavit nostros concives 18 s. nuncio misso ab Alexandro per rel.

It. Krevel misso Riferscheit propter captivos eosdem 1 m. per rel.

It. eidem misso ad dnm. de Riferscheit Bedebur 8 s. per rel.

It. Jo. Chorus et Alexandro misso Růydinc ad diem tractatus cum Tilkino predicto 4 m. holl. val. $4^1/_2$ m. per rel.

It. Godeschalco Kremer misso Arwilre ad concives nostros munendos 18 s. holl. val. 20 s. et 3 d. per rel.

It. Clos Stergin in captivitate sua, per predictum Tilkinum capto, 6 m. holl. val. 6 m. 9 s. per rel.

It. eidem Nicolao misso ad comitem de Monte propter captivos, quos Tilkinus cepit, 25 s. holl. val. 38 s. per rel.

It. de expensis ejusdem Nicolai in captivitate sua Riferscheit factis 31 s. holl. val. 34 s. 10 d. per rel.

It. de expensis hospitis ejusdem Nicolai de Riferscheit hic Aquis factis 1 m. holl. val. $13^1/_2$ s. per rel.

It. eidem hospiti datum 1 scuteum novum per Goswinum.

It. pro bolkone dominis nostris euntibus Duren ad diem tractatus inter nos et ipsum Tilkinum $3^1/_2$ m. per rel.

It. quum reconciliatus fuit ipse Tilkinus nobiscum et acceptus fuit in servicium nostrum contra Henr. de Hetzungen et fidelis noster erat, dati sunt sibi 12 scut. antiqui ad procurandum duos socios cum eo. per rel.

It. Jo. Verkenstertz misso Schinvelt ad fabrum ad percipiendum de equis ad opus ejusdem Tilkini 6 s. per rel.

It. de expensis magistri Ottonis fabri de Schinvelt 4 s. per rel.

It. Jo. de Junccis de expensis burgravii de Riferscheyt et Cononis, fratris Jo. Knoyden, tractantibus pro reconciliacione inter nos et ipsum Tilkinum 6 scut. ant. per rel.

It. pro duobos equis ipsi Tilkino datis 61 scuteos ant. val. $152^1/_2$ m. per rel.

It. Tilkino de Wissen de stipendio suo 42 m. & 9 s. in tribus locis per rel.

It. Ricaldo misso cum eodem Tilkino ad monstrandum sibi vias 2 m. per rel.

It. Godeschalco Kremer misso Arwilre, quum dominus Wilhemus de Gymmenig diffidavit 2 m. per rel.

It. Kreyvel misso Riferscheyt ad dnm. de Sleyda quum Dowinc requirebat pecuniam suam de Ar. de Hergenroith 2 m. per rel.

It. Jo. Triptrap misso ad dnm. de Sleida, quum Dowinc accepit sua pignora pro Arnoldo predicto 1 m. per rel.

It. Triptrap misso Coloniam, quum dns. Christianus Wale diffidavit 1 m. per rel.

It. nuncio de Riferscheit 2 grossos antiquos per rel.

It. Triptrap misso Durfendale, quum filius dni. Christiani nobis diffidavit, 1 m. per rel.

It. Jo. Schellart & Christiano missis Duren ad diem tractatus 9 m. holl. val. 10 m. 9 s. per rel.

It. Krevel misso Riferscheit, quum Holdenardus nobis diffidavit, 1 m. per rel.

It. Jo. Triptrap misso Stoilburg de facto Holdenardi 4 s, per rel.

It. Ar. Schiffelart, Goswino in Pûnt et Jo. Bertholfi missis Juliam ad diem tractatus, quum reconciliaverunt dictam causam, 4 scut. ant. per rel.

It. Holdenardo de composicione cognati sui per fratrem Jacobum de Piro interfecti 50 scut. antiquos val. 112$^1/_2$ m. per rel.

It. Olberto famulo domine de Stolburg 30 s., quod laboravit pro reconciliacione.

It. Krevel misso Brabanciam ad muniendos nostros concives, quum illi omnes ex parte Holdenardi diffidaverunt 14 s. per rel.

It. aliis nunciis multis missis Coloniam et Brabanciam eodem tempore, quum illi omnes diffidaverunt, 6 m. per rel.

It. Krevel misso Wildenburg ad comitem de Monte 5 grossos val. 11 s. 8 d. per rel.

It. Jo. Triptrap misso cum littera ad comitem Ottonem de Nassauwen 4$^1/_2$ m. per rel. Et illam concives nostri promiserunt similiter.

It. Jo. Triptrap misso Frankenfordiam 5 m. holl. val. 5 m. 7$^1/_2$ s. per rel.

It. eidem Jo. misso ad dnos. superiores pro conductu ad nundinas Frankenfordenses 5$^1/_2$ m. per rel.

It. Krevel misso ad comitem de Eynen propter equum ipsius comitis, quem Jo. Hoyn tenuit, 18 s. per rel.

It. de equo eodem persoluto ipsi comiti 8 scuteos ant. val. 20 m. per rel.

It. nuncio ferenti de Kemerig illum equum 31 s. per rel.

It. nuncio ferenti litteram de Bruxella de intoxicacione foncium per Judeos ex parte civium Bruxellensium nos muniencium 2 scut. ant. val. 5 m. per multuram.

It. nuncio de Wildeshusen pro conductu 6 s. Hall. ant. val. 9 s. per rel.

It. Jo. Triptrap misso Gelre 18 s. per rel.

It. nuncio episcopi Leodiensis misso huc cum littera contra flagellatores bohemios val. 7 s. per rel.

It. nunciis Marchionis Jul. dat. pro eorum somer 1 scuteum aureum val. 27 s. per rel.

It. cuidam alio nuncio ejusdem ferenti Eyghorn 27 s. per Goswinum.

It. relicte Wilhelmi Beyssels pro papiro libro ad computacionem 1 m. per rel.

Summa 600 m. 34 s. & 2 d.

Istud poñam alibi in loco sibi apto. G.

It. comicie porte Coloniensis dat. ad portam 100 m. per Jacobum Kollin levatum per multuram.

It. comicie de Sanckulen ad viam dat. 50 m. per Christianum Leonis, per multuram.

It. comicie sci. Adalberti 50 m. per Jo. Berwin, per multuram.

It. comicie Hardewini 50 m. per Rullandum de Hoynkirgen.

It. comicie Porchetensis 50 m. per Henr. de Wise, per multuram.

It. comicie porte Acute 50 m. per Ar. Buc, per multuram.

It. comicie porte sci. Jacobi 50 m. per Ja. Kollin, per multuram.

It. comicie porte Regis 50 m. per G. Susdranc, per multuram.

It. comicie porte Punt 50 m. per Wilh. de Punt, per multuram.

It. comicie Nove porte 50 m. per Jo. Tilia.

Summa 550 m.

H. Sequitur de stipendiariis sub H.

Primo, G. de sco. Adalberto 10 aur. flor. val. $17^1/_2$ m. per rel. It. 3 m. & 9 s. per rel.

It. eidem Gerardo sibi concess. 6 m. per rel. It. eidem G. et filio suo 34 m. per mult.

It. G. Kynis de stipendio suo 10 aur. flor. val. $17^1/_2$ m. per rel. It. 3 m. 9 s. per rel.

It. eidem concessas 2 m. per rel. It. eidem et famulo suo 38 m. per mult.

It. Ricaldo de stipendio suo 5 aur. flor. val. 8 m. 9 s. per rel. It. $22^1/_2$ s. per rel.

It. eidem 20 m. per mult.

It. Hergenroit de stipendio suo 5 fl. It $22^1/_2$ s. per rel. It. eidem 20 m. per mult.

It. Wil. de Angelo de stipendio 5 fl. It. $22^1/_2$ s. per rel. It. eidem concess. 2 m. per rel.

It. eidem 18 m. per multur. It. eidem dato (sic), quum conquerebatur, quod nihil haberet in captivitate sua Lymburg ad expensas 5 m. per rel.

It. Euskino de stipendio 5 flor. It. $22^1/_2$ s. per rel. It. eidem 20 m. per multur.

It. Jo. Spit de stipendio 5 flor. It. $22^1/_2$ s. per rel. It. eidem 9 m. minus 18 d. per multur.

It. eidem 27 s. sibi dat. in captivitate sua Lymburg per dnm. G. Chorus per rel.

It. R. de Monasterio de stipendio 5 flor. It. $22^1/_2$ s. per rel. It. eidem 20 m. per multur.

It. Hundertmarc 5 flor. It. $22^1/_2$ s. per rel. It. eidem 20 m. de anno presenti per rel.

Summa 333 m.

H. Sequitur de stabulo equorum civitatis & de expensis eorum hoc anno factis sub H. eciam.

Primo, magistro Petro Rammegger de stabulo equorum civitatis 6 m. 9 s. et 14 Hall. per rel.

It. de eadem ze plackeyren 9 s. per rel.

It. magistro Joh. fabro de opere ferreo 1 m. per rel.

It. pro lignis ad stabulum 21 s. per rel.

It. pro una rapa ad equos 6 s. per rel.

It. de expensis equorum civitatis stancium in hospicio Valkenburg antequam stabulum esset paratum 14 m. 4 s. per rel.

It. pro avena empta ad equos civitatis hoc anno 164 m. 2 s. 3 d. per rel.

It. pro feno empto 51 m. 7 s. 3 d. per rel. It. $15^1/_2$ m. per rel. It. $14^1/_2$ m. per rel. It. 24 m. pro gramine per Henricum de Wirisbungarde emendo.

It. pro stramine hoc anno empto 4 m. 11 s. 10 d. per rel.

It. pro rubeo equo empto 25 m. per rel. cum vinicopio.

It. pro albo equo empto erga Rutgerum de Karsfurt 24 m. cum vinicopio.

It. pro equo empto erga Berwin 45 m. 4 s. 8 d. cum vinicopio.

It. magistro Henrico fabro de equis civitatis ferrandis 9 m. & $8^1/_2$ s. per rel.

It. pro klien et smere 5 s. per relictam. It. pro sellis.

It. pro reparacione sellarum antiquarum 25 s. per rel. in duobus locis.

It. pro gegurde et ligaminibus ad equos 22 s. et 4 d. per rel. It. 10 s. 4 d. per Jo. Lupum.

It. pro panno lineo ad sacum pabuli 6 s. per rel.

It. Erkino famulo custodienti equos 27 m. per rel.

It. magistro Ottoni de Schynne fabro de magno nigro equo curando et de expensis ejusdem stantis apud eum $7^1/_2$ m. 12 d. per rel. It. 4 s. pro sag., (?) per rel.

Summa 443 m. 8 s. & 7 d.

H. Sequitur de locacione equorum.

Primo, G. Kynis 32 s. per rel. tempore regis habito per rel.

It. G. de sco. Adalberto 4 m. & 4 s. tempore regis habito per rel.

It. Hergenroit 1 m. per rel.

It. Ricaldo 5 m. & 8 s. Brabanciam (Alex.), Coloniam (Gode.), Duren (Clos), et Coloniam (Stergin).

It. G. de Cigno 44 s. per rel. Got. ad dominum Conr. de Schoynnecken.

It. G. Kynis 44 s. Colon. (Ja. Kollin) per rel.

It. magistro Henrico fabro de eodem equo curando 2 m. per rel.

It. Ricaldo de equo suo 20 s. per rel. Coloniam (Clos Stergin).

It. G. de sco. Adalberto 16 s. per rel. ad Riferscheit (Clos Stergin).

It. Hundertmarc 44 s. per rel. Colon.

It. Ricaldo 4 m. per rel. Colon.

It. Euskino 1 m. per rel. Jo. Triptrap.

It. G. de sco. Adalberto 2 m. per rel. In Brabancia (Conr. Eyghorn).

It. Ricaldo 28 s. per rel. In Brabancia.

It. G. de Cigno 4 m. 7 s. per rel. in Brab.

It. de equo Henrici Wesselers de Lovanio 30 s. per rel. (Conr. Eyghorn).

It. G. de sco. Adalberto de equo suo sibi dampnato per Leonem de Karsfurt in Brab. 6 m. per rel.

It. eidem Gerardo 4 s. per rel. It. G. de Cigno 3 m. per rel. In Brab. & Jul.

It. de equo Traiecti locato 23 s. per rel. In Brab. (Alexander).

It. G. de sco. Adalberto 32 s. per rel. In Brab. Conr. Eyghorn.

It. G. de Cigno 32 s. per rel. In Brabancia Goswinus (credo).

It. Ottoni fratri Ricaldi 3 m. per rel. Colon. It. Ricaldo 16 s. per rel. Jul.

It. G. de Cigno 44 s. per rel. Colon. It. eidem 16 s. per rel. Traiecti & Kastern.

It. God. Kremer 18 s. Colon. per rel. It. Ricaldo 40 s. per rel. In Brab. Alexander.

It. Wilhelmo de Angelo 3 m. per rel. In Brabancia (Leo).

It. G. de Cigno 22 s. Colon. per rel.

It. God. Kremer 6 m. per rel. Hinc inde per prepositum Remboldum, Alexander.

It. eidem God. 40 s. per rel. In Brabanciam Alexander.

It. Ricaldo 4 s. per rel. Jul. Eidem Ricaldo 28 s. per rel. Jussu Johannis Chorus.

It. G. Guytman 44 s. per rel. In Brab. (Conr. Eyghorn).

It. G. de Cigno 32 s. per rel. Versus Gelre (Clos Stergin).

It. Ja. Kollin de equo suo cecato 5 m. per rel.

Summa 105 m. & 10 s.

K. Sequitur nunc de foveis lapideis supra Lewerke et supra Meysenberg sub K.

Primo, fovea Lewerke costabat hoc anno testimonio Jacobi de Lovanio & Arnoldi vigilatoris 209 m. It. 2 m. 11 s. 7 d. per rel.

It. pro malleo ferreo $16^{1}/_{2}$ s. per rel. It. 10 s.

It. Jo. molenmegger de reparacione rote in foveam aque 13 s. per rel.

It. de urnis ibidem habitis 1 m. per rel. It. de reparacione grue supra Lewerke 14 s. per rollam Duytgini.

It. de fovea supra montem et supra Meysenberg 74 m. 10 s. 7 d. per rel.

It. famulo magistri foresti 2 m. per rel.

Summa 293 m. 5 s. & 8 d.

K. It. . de domo Pollicis empta 310. m per rel. It. de vinicopio 12 m. per multur.

It. de eadem domo tegenda tam pro schindelen quam ad tegendum 4 m. 3 s. 9 d. per rel. It. 2 s. 6 h. per rel. argilla in domum.

It. de uno tunnel in aream (sic) domus ejusdem*) stante 3½ m. 17 d. per rel.

It. Tilmanno de Capra de acie domus sue emptae 30 m. per rel. It. de vinicopio 34½ s. per multuram.

It. de reparacione muri domus ejusdem per Tilmannum de Bunne 20 m. per rel.

It. Wernero pistori ibidem de acie domus sue ibidem emptae 17 m. per rel.

It. Hennen pistori de acie domus sue ibidem emptae 6 m. 6½ s. per rel.

It. de reparacione vie lapidee ibidem facte propter domus predictas 4 m. 8½ s. per rel.

It. dno. Wernero de Breydenbent de quadam pecia prati prope foveam Lewerke siti ibidem empta 20 m. per rel.

It. cuidam pauperi Johanni prope montem sci. Salvatoris de curia sua sibi cum terra dampnata 3 m. per rel. quum capsidis portabatur.

It. pro lignis ad domos Librarum 43 m., habuit Jo. Chorus per rel.

It. de domibus Librarum pro schindelen, stecken et gerden, delis et tegulis 45 m. 8 s. 9 d. per rel. in tribus locis. It. 33 s. per rel.

It. carpentariis (credo) domorum Librarum 12½ m. 14 d. per rel.

It. tectoribus et operluden ze decken et ze underschoyn &c. 24 m. 2 s. et 11 d. per rel.

It. God. Snelle de opere ferreo et claviculis ad domos predictas Librarum 12 m. per rel. It. 4½ m. per rel.

It. de vectura domorum earundem 11½ s. per rel.

Summa 535 m. 10 d. It. 45 m. & 9 s.

K. It. de reparacione unius magne baliste porte sci. Jacobi per magistrum Heynzonem 3 m. per rel.

It. pro venis ad balistas 1 m. per rel.

It. pro pilis tam ligneis quam ferreis erga Jo. Duytgin Jo. fabrum et istum de Woyfsyve emptum 53 m. 5 s. & 2 d. per rel. in multis locis.

---

*) ejusdem bezieht sich wahrscheinlich auf G. de Resdale de domo sua empta prope domum consilii, wie der vorhergehende aber durchstrichene Posten lautet.

It. pro vederwische 15 s. per rel. It. Jo. Duytgin de precio suo 5 m. per rel.

It. eidem de tunica sua 3 m. per rel.

It. magistro Heynzen balistario de precio suo 25 m. per carnifices de assisia eorum.

It. Jo. Duytgin de tarzen 2½ m. per rel.

It. Cononi de Gymmenig de colleccione et preparacione caudarum vaccarum 11 m. 2½ s. per rel.

It. eidem Cononi de precio suo 3 m. per rel.

It. de faccione zonarum crinium 10½ m. per rel.

It. de sex catenis novis prope Butzart, Rasorem, Ar. Wilde, Porchetum, Lupi et Lumbardorum et de prolongacione catenarum hinc inde ante plateas civitatis, de eisdem infudendis et de krampen et postis ad easdem 42 m. 4 s. & 8 d. per rel.

It. 28 s. per multur. It. 544 librae ferri val. 26 m. 5 s. 4 d. per rollam Jo. Dutgins. It. pro seris ad easdem catenas 27 s. per rel.

It. 2 s. de portacione catenarum per rollam Jo. Dutgins.

It. pro clavis ad odemzûge 12 d. per rollam Jo. Dütgins.

It. de reparacione captivitatis domus civium 20 s. per rel.

It. de 19 centenariis plumbi ad musam in foro stante reparandam in campo 42 m. 6½ s. per rel.

It. pro stagno ad musam eandem 8 m. 9 s. 7 d. per rel.

It. ad fodendum in campis musam et nova canalia ponenda 7½ m. per rel.

It. magistro lapicide 5 m. 4 s. in curia Volmeri fodendum per rel.

It. de purgacione muse ejusdem 6 s. per rel.

It. de musa ante Pervisium reparanda 20½ s. per rel. It. de 12 patellis ad musas 2 m. per rollam Jo. Dûtgins.

It. de reparacione viarum propter musas fractarum 5 m. 11 s. per rel.

It. de via lapidea extra Postergin 7 s. per rel.

It. de fonte Mûrley per Duytginum 7 s. per rel. It. magistro Jo. lapicide 3½ m. 2 s. per rel.

It. magistro Petro 20 s. per rel.

It. Jo. Kugenbec de reparacione porte regis in qua Jo. Triptrap commoratur 21 s. per rel.

It. de ferreo canale in lavatorium supra curiam 1 m. per rel.

It. de reparacione coquine 28 s. 3 h. per rel.

It. magistro Jo. genero Rasoris concesso super novam fornacem latericearum 35 m. per rel. in 3 locis.

It. de vormis ad latericea per Dûytginum 17 s. per rel.

It. de duabus vormis ad latericea 8 s. per rollam Jo. Dûytgins.

It. de cruce sub testudine in Pûnt stante 2 m. per rel.

It. de portacione aque in combustione domus rectoris scolarum in platea Hardewini 5 s. per rel.

It. Meis de purgacione anforarum civitatis 18 s. per rel. It. pro stagno ad anforas 3 s. & 18 h. per rel.

It. de pulsacione ultime campane 1 m. per rel.

It. famulis canonicorum beate Marie in carnisprivio 1 m. per rel.

It. pro (paracione) veste serica ad commemoracionem pensionariorum nostrorum 30 m. per rel.

It. pro candelis in generali commemoracione pensionariorum nostrorum 1 m. per rel.

It. de presencia in commemoracione generali in medio quadragesime facta nostris pensionariis 20 m. per rel.

It. de presentia in commemoracione Katherine Klincboginen & uxoris Brusen supra montem facta duabus vicibus 36 m. 4 s. per rel.

It. vigilatoribus sufflantibus pagamentum 1 m. per rel.

It. eisdem sufflantibus cultellos 1 m. per rel.

It. eisdem vigilatoribus cuilibet dimidium modium siliginis datum val. 42 m. per rel.

It. eisdem in Epiphania datum, ut bene vigilarent, 3 sextar. 15 s. 7 d. per mult.

It. pro 8 tunnis allecum datis religiosis & aliis pauperibus in civitate 39 m. 6 s. per rel.

It. pro carbonibus datis religiosis sc. Minoribus, Predicatoribus, Augustinis et Albabus dominabus 10 m. 10 s, per rel.

It. bolkone & carponibus in parasceve religiosis dat. 18 m. & 5 s. per rel. in duobus locis.

It. eisdem religiosis eodem die missa 16 sextaria val. 6 m. 11 s. 2 d. per rollam Jo. Wirig.

It. pro carbonibus supra domum consilii habitis 6 m. $3^1/_2$ s. per rel.

It. pro carbonibus supra lobium magistrorum civium 21 m. 22 d. per rel. in sex lineis.

It. dominis nostris sedentibus invicem supra domum consilii in examinacione pro pecunia H. Welteri $6^1/_2$ s. & 2 h. per multur.

It. dominis nostris querentibus cartas 3½ sext. & 3 s. per mult. val. 18 s. 2 d.

It. dominis nostris facientibus litteras pensionis Coloniensis 31 s. & 3¼ sext. per mult. val. 16 s. 10½ d.

It. dominis nostris supra domum consilii tractantibus de rege 4 sext. & 9 s. per mult. val. 20 s. 9 d.

It. pro candelis supra domum civium, quum Nicol. Klocker recepti fuerunt claves campane bannalis 4 s. per mult.

Summa 558 m. 6 s. & 10 d. It. 10 m. 8 d. Nota, quod videbimus de illis 554 libris ferri, si sint computati in pecunia per relictam data.

Sequitur nunc de propinacionibus medonis sub M. & istud tamen ponam post precium familie civitatis.

It. pro medone misso duci Gelrensi 3½ amae & 11 sextaria & 1 quart. val. 60 m. per mult.

It. pro vectura ejusdem 4 scut. val. 10 m. per rel.

It. Nicolao Stergin misso cum eodem medone 4½ m. & 12 d. per rel. It. 5 m. per me.

It. pro 4½ amis 7 sextariis & 1 quarta missis comiti de Monte et matri sue Nydecken & Henebag val. 74 m.

It. de vectura medonis ejusdem 4 m. 3 s. per rel.

It. Jo. de sco. Adalberto misso cum eodem medone 1 m. per rel.

It. pro 3 amis, 9 sextariis et 1 quarta missis comiti Lossensi val. 51 m. 28 d.

It. pro vectura ejusdem 2 m. per rel.

It. Jo. Triptrap misso cum eodem 1 m.

It. pro 2 amis & 3 sextariis missis antique comitisse, domine de Kasteren val. 32 m.

It. de vectura ejusdem 2 m. per rel. It. Nicolao misso cum eodem 1 m.

It. pro 3 amis et 3 quartis missis domino de Valkenburg valent 46 m. 10 s. 2 d.

It. de vectura ejusdem 2 m. per rel. It. Jo. de sco. Adalberto misso cum eodem 1 m.

It. pro 2 amis et 8½ sextariis missis dno. de Kuyc ad Grave val. 35 m. & 4 s.

It. de vectura ejusdem 4 m. 10 s. per rel. It. Jo. Triptrap misso cum eodem 2 m. per rel.

It. pro doleis ad predictum medonem emptis totaliter preparandis & ligandis 5 m. 2 s. per rel. It. 4 s. per multuram.

It. de particularibus propinacionibus medonis 4 amae & $5^{1}/_{2}$ sextaria val. 69 m. 9 s. & 9 d. per multuram.

It. $4^{1}/_{2}$ sextaria clareti val. $4^{1}/_{2}$ m. per multuram.

It. pro cera sigillatoria 6 m. 3 s. per rel. in duobus locis.

It. pro cera virida 7 s. per multuram.

Summa universalis medonis est 416 m. 5 s. & 3 d.

Sequitur nunc de precio famulorum civitatis.

Primo, magistro Nicolao medico 100 m. per rel.

It. Th. apothecario 7 m. per rel.

It. Winando de Weye forestario de custodia nemoris 40 m. per rel.

It. Pedro de Rodener de custodia nemoris 40 m. per rel.

It. Jo. Pavoni de precio suo 52 m. per rel.

It. eidem de vestibus suis 15 m. per rel.

It. eidem de novem quitanciis datis a pensionariis nostris 11 s. per rel.

It. Jo. Parvus de privilegiis novis in libro inserendis et pro pergameno 3 m. per rel. Wilhelmo Fittoil 16 m. et 3 s. per rel.

It. magistro Brunoni de precio suo 30 m. & 4 s. per rel.

It. magistro Jo. lapicide 30 m. ct 4 s. per rel.

It. Jo. Wirig 30 m. et 4 s. per rel.

It. God. Kremer 30 m. & 4 s. per rel.

It. Clos Stergin 30 m. & 4 s. per rel.

It. Jo. Triptrap 30 m. & 4 s. per rel.

It. Clos Klocker 21 m. & 8 s. per rel.

It. eidem de custodia campane bannalis 5 m. per rel.

It. pro fune ad campanam bannalem 5 s. per rel.

It. Jo. de sco. Adalberto 30 m. & 4 s. per rel.

It. Clos Stocart 13 m. per rel.
It. . . Byssennecken 13 m. per rel.
} It. eisdem pro tunicis $8^{1}/_{2}$ m. per rel.

It. Ar. Lymburg 13 m. per rel.

It. eidem de tunica hiemali 25 s. per rel. Eidem de tunica estivali 35 s. per rel.

It. eidem pro carbonibus & candelis 18 s. per rel.

It. Alexandro de precio suo 52 m. per rel.

It. pro vestibus et tunicis Alexandri (pro 24 m. taxatis), magistrorum Brunonis, Jo. lapicide, Jo. Wirig, Gotschalci Kremers, Nicolai Stergins, Clos Klocker, Jo. Triptrap, Jo. de sco. Adalberto 100 m. & 17 s. per rel.

It. pro uno panno empto ad tunicas hiemales familie civitatis 19 m. & 17 d. per rel.

It. Jo. Swertfeger de pulsacione campane super aulam 20 m. per rel. It. 2 s. pro sag. (?) per rel.

It. pro tegulis in gramine civium ad vinea et preparacione 13½ s.

It. relicte Wilhelmi Beyssels de uno pari vestium sibi dato pro laboribus suis 14 m. per rel. It. 30 m. de laboribus.

It. perdidimus in pagamento hoc anno 31 m. per rel. in duobus locis. It. 11 m. & 3 s. in ultimo loco. (Am Rande: queram si velint.)

It. Henr. Gastburne de tunica sua 32 s.

It. Schodergino de domo civium 2 m. Eidem de tunica sua 32 s.

It. eidem de domo follonum 16 m. cum famulo suo, it. de reparacione domus follonum.

It. Henrico in foro de signis blumbeis 16 m. per rel.

It. vigilatoribus de quinque festis 13 m. & 2½ s. per rel.

It. familie civitatis de quinque festis 18 m. 9 s. per rel.

Summa 867 m. 8 s. & 5 d. cum perdicione pagamenti prescripti sine lignis Jo. Chorus. It. 41 m. 3 s.

It. magistris civium 200 m. de precio eorum.

Anm. Hier bricht die Rechnung ab ohne Schluß. Aus den mannigfaltigen in dieser Rolle vorkommenden Verbesserungen, Einschaltungen zwischen den Zeilen und Bemerkungen, wie: Istud ponam alibi in loco sibi apto, vor den Ausgaben für die Comitien, istud tamen ponam post precium familie civitatis bei den Methgeschenken, queram si velint am Rande, nescio quare u. s. w., ergibt sich deutlich, daß die vorstehende Rolle nur ein Concept ist, worin der Rentmeister seine Anmerkungen für die Reinschrift eingeschaltet.

Bruchstück einer Ausgabe-Rechnung vom J. 1353. (Auf Perg.)

It. Clos Stergin, misso Coloniam, quum Gripichoven debebat circumvallari 2 m. per relictam.

It. Christiano Leonis, Jo. Chorus & Alexandro, missis Birkenstorp, quum Gripichoven debebat circumvallari, 14 m. & 4 s. per rel.

It. Clos Stergin, misso Juliam de carrucis vehentes Vûyden arrestatis 6 s. per rel.

It. Godeschalco Kremer, misso Frankenfort pro conductu primi fori, 9 aur. flor. val. 16 m. & 18 d.

It. eidem pro ocreis suis 16 s. per rel.

It. Jo. Triptrap, misso Ruremûnde de dno. Steynardo, 1 m. per rel.

It. Clos Stergin, misso Coloniam ad juratos pacis generalis 20 s. per rel.

It. nuncio episcopi Coloniensis ferenti litteram dat. 6 s. per rel.

It. nuncio dni. Hartmanni de Cronenberg dat. 6 s. per rel.

It. Alexandro, misso Traiecti ad consilium dni. episcopi Leodiensis et ducis Brabancie de theolonio, quod Trajectum accipitur, 5 aur. flor. per rel. valent 8 m. & $11^1/_2$ s.

It. eidem, misso Leodii bis pro eodem facto, 43 m. & $5^1/_2$ s. per rel.

It. preposito Remboldo misso Leodii ad dnm. episcopum propter eundem theolonium, quod recipitur Traiectum, 16 aureos florenos per rel. val. 28 m. 8 s.

It. . .*) scolastico sci. Servacii de expensis testium auditorum de theolonio Traiectensi, 12 aureos per rel.

It. Clos Stergin, misso Nûrberg quum . . stipendiarii nostri jacuerunt ad scm. Vitum ad videndum, si . . stipendiarii . . episcopi Coloniensis et civitatis Coloniensis jacerent ibi, 3 m. per rel.

It. . . Kreyffel, misso ad scm. Vitum pro . . stipendiariis nostris, ut redirent 1 m. per rel.

It. Jo. Triptrap, misso Gelre in exercitum, 6 s. per rel.

It. Jo. Feyter, misso Leodii ad emendum unum panneil correctum ad lapideas carbones, 4 m. 4 8 s. per rel.

---

*) Bei Auslassung des Vornamens oder Familiennamens stehen in dem Orig. zwei Punkte.

It. magistris custodientibus foveas carbonum, ut unum ducant aqueducta (sic) fovearum dat. 4 aur. flor. per rel. val. 7 m. & 2 s.

It. .. Kreyffel misso Traiecti ad dnm. .. Rost, ut non teneret nec caperet aliquem in regno Aquensi, 6 s. per rel.

It. .. Elegast, nuncio domini .. de Valkenburg dat. 1 m. per rel.

It. Clos Stergin, misso Galopiam propter theolonium ibidem receptum, 8 sterlingos. It. Eidem misso Juliam propter theolonium 5 s. per rel.

It. Wilhelmo Gastmoillen dat. propter theolonium deductum per carrucarios ducentes nuces Hermanni Monotuli caligatoris 12 m. per rel.

It. Godeschalco Kremer, misso Frankenfort de facto domini Jo. de Valkensteyn, 9 aur. flor. val. 16 m. & 18 d. per rel. It. .. uxori sue 1 m. per rel.

It. . eidem pro uno capucio 2 m. per Arnoldum Volmeri.

It. pro equo, empto tunc erga Nys Kempen, quem ipse Gotschalcus tunc equitavit, 24 m. cum vinicopio per rel. et Wolterum Volmer.

It. eidem Godeschalco, misso Frankenfort de eodem facto 8 aur. flor. val. 14 m. 2 s.

It. Jo. Triptrap et Hellinc, missis Frankenfort $4^{1}/_{2}$ aur. flor. val. 8 m. & 9 d.

It. Godeschalco misso Frankenfort, quum reconsiliati fuimus cum domino Jo. de Valkensteyn 16 aur. flor. per rel. val. 28 m. & 8 s.

It. .. cuidam nuncio per Godeschalcum a Frankenfort misso 1 aur. flor.

It. eidem Godeschalco pro ocreis sibi dat. 17 s. & 9 d.

It. .. Hellinc surdo sibi dat. de reconsiliacione cum dno. Jo. de Valkensteyn de pannis sibi ablatis, 50 aur. flor. valent 89 m. & 7 s.

It. Godeschalco, iterum remisso Frankenfort pro littera reconsiliacionis dni. Jo. de Valkensteyn 6 aur. flor. val. 10 m. & 9 s.

It. .. scriptori scribenti litteras easdem 2 aur. flor. per rel. val. $3^{1}/_{2}$ m. & 12 d.

It. .. nuncio .. comitis de Seyne, ferenti litteram conductus, 1 aur. fl. per rel.

It. de expensis magistri Rodolfi notarii dni. regis ferentis litteras ab eo, ut mitteremus dnos. nostros aliquos Norenberg ad eum 9 m. per rel.

It. .. dicto Becgart, misso Frankenfort ad percipiendum de servicio domino regi trans alpes faciendo, 3 aur. fl. per rel. val. 5 m. & $4^1/_2$ s.

It. .. Kreyffel, misso Coloniam pro novis de dno. .. rege percipiendis 16 s. per rel.

It. eidem .. Kryffel, misso Olmen, quum civitates servientes dno. regi ibidem erant congregati, ad percipiendum cuiusmodi servicium ipse civitates facere deberent dno. regi ultra montes, 8 aur. fl. & 15 s. cum 4 d.

It. Jo. Triptrap, misso Coloniam ad Costantinum, quum .. nuncius civitatis Coloniensis reversus erat de Olmen, ad percipiendum de dno. .. rege 18 s.

It. eidem misso alia vice illuc de eodem facto 10 s. & 8 d.

It. Clos Stergin, misso Coloniam ad prepositum sci. Gereonis de novis percipiendis de dno. rege 37 s. per rel.

It. eidem, misso zer Sleyden bis quesitum dominum prepositum predictum 28 s.

It. eidem misso Leodii pro littera licenciatoria celebrandi missam in consilio 18 s.

It. .. nuncio .. comitis de Marca, ferenti litteram, 20 sterlingos per rel. val. 13 s. 4 d.

It. .. nunciis .. marchionis Juliacensis et dni. de Valkenburg dat. 1 m. per rel.

It. eisdem pro eorum somer datum 1 scuteum aur. val. 27 s.

It. Clos Stergin misso Galopiam, quum alleca nostrorum concivium erant ibidem arrestata occasione .. carrucarii ibidem sub carruca oppressi 4 s.

It. Christiano Leonis misso Brabanciam ex parte pacis generalis 24 aur. fl. per rel. val. 43 m.

It. ipso eunte supra lobium commedente 16 s. & 9 d. per Wolterum.

It. Kreyffel misso Coloniam ad percipiendum de servicio domino regi faciendo. 15 s. per rel.

It. cuidam .. nuncio per Wolterum Volmer antiquum huc misso dat. 9 s. per rel.

It. .. cuidam nuncio misso Magunciam ad percipiendum de dno. rege, 30 s. per dominum Gerardum.

It. Clos Stergin misso Valkenburg ad sigillandam litteram per dnm. de Valkenburg dno. regi missam, ut nos de servicio supportaret 8 s. per rel.

It. .. eidem Nicolao misso Coloniam cum eadem littera sigillanda ad Wilhelmum Ranspûyt 2 m.

It. de expensis per dominos nostros duabus vicibus in consilio habitis, scribendo litteras dno... regi et ordinando servicium sibi faciendum, 8 m. 5 s. & 9 d.

It. .. Volmero & Alexandro missis ad dnm. .. regem ad serviendum sibi in partibus Lumbardie, dum tamen non processerunt, cum octo equis 93 aureos florenos pro diversis preparacionibus hinc inde, val. 166 m. & $7^{1}/_{2}$ s.

It. pro uno equo per eos Maguncie empto 14 aur. flo. val. 25 m. 12 d.

It. pro uno equo tunc erga Jacobum Kollin empto 16 scuteatos aur. val. 36 m.

It. dno. Wernero Knevel per eos dat., ut promoveret nos apud .. ducem Bauwarie, ut possemus de servicio dno. regi faciendo supportari, 8 aur. flor. val. 14 m. & 4 s.

It. eodem tempore venit .. dux Bauwarie huc, quum habuit nos de servicio supportatos et misit litteras suas dno. .. regi, tunc datum fuit sibi 100 aur. flor. val. 179 m. & 2 s.

It. .. Hamersteyn de expensis eiusdem .. ducis tunc factis 160 m. 4 s. & 3 d. per rel.

It. eodem tempore .. comiti Jo. de Katzenellenboge cum .. duce predicto hic existente dat. 25 aur. flor. val. 44 m. 9 s. & 6 d. per rel.

It. Godeschalco Kremer misso Heydelberg post .. ducem predictum ad monendum eundem, ut ipse committeret nos civitatibus & militibus euntibus trans alpes in servicium dni. .. regis 9 aur. flor. per rel.

It. Kreyffel misso Treveros 2 aur. flor.

It. eidem misso Valkenburg 6 s.

It. Jo. Triptrap misso Juliam 6 s.

It. Alexandro misso Brabanciam 15 aur. flor. val. $2^{1}/_{2}$ m. & $4^{1}/_{2}$ s.

It. eidem misso de facto Gripichoven 2 aur. flor.

It. .. joculatoribus dni. Edewardi de Gelre de milicia sua 4 aur. flor. per rel.

It. .. lapicidis et .. carpentariis tam apud Valkenburg, quam apud Schoynforst dat. duabus vicibus per Christianum Leonis & Alexandrum 3 aur. flor.

It. Jo. Mespelkorf pro equo empto 25 scuteos aur. et unum grossum Turonensem val. 56 m. 5 s. & 1 d.

It. Leoni de Karsfort de equo suo, quem dedit civitati pro alio equo non ita bono sicut equus suus erat, 8 aur. flor. val. 14 m. & 4 s.

It. Reinero filio Gerardi de sco. Adalberto de equo suo locato, 1 aur. flor.

(Hier ist die Rolle abgeschnitten.)

Einnahme-Rechnung vom Jahre 1373*).

In Nomine Domini amen. Anno ejusdem 1373 erant magistri civium Aquensium Renardus de Moirke scabinus & Godefridus Kollin, sub quibus assisie & obventiones civitatis valuerunt prout sequitur.

Primo assisia multure porte Coloniensis impensionata fuit quolibet mense pro 12 marcas per Godofridum Kollin & socios suos.
Summa exinde tocius anni 156 m.

It. porta sci. Adalberti solvit hoc anno per vigilem 30 m.
It. porta Hardewini fecit hoc anno per vigilem 56 m. & 2 s.
It. porta Porchetensis fecit hoc anno per vigilem 136 m. & 9 s.
It. porta s. Jacobi impensionata fuit quolibet mense pro 16 m.
Summa exinde est 208 m.

It. porta Pûnt fecit per vigilem 102 m. et $9^1/_2$ s.
It. porta Sanckule fecit hoc anno 18 m.
It. Brodermoillen fecit hoc anno 16 m. & 3 s. per molendinarium ejusdem.
It. Heppiûl hoc anno 10 m.
Et sic est summa universalis multure tocius anni presentis 733 m. & $11^1/_2$ s.

It. assisia vinorum valuit hoc anno per Arnoldum Wilde, Conradum de Eighorn, Johannem de Punt, Arnoldum Volmer, Johannem Elrebûrn et Hermannum Dûrzant 23,300 m.
It. Inde dederunt ad presenciam dominis nostris in consilio 43 aureos, valent 143 m. 4 s.
Et sic manet civitati de hac assisia. (Zahl fehlt.)

It. assisia serevisiarum valuit hoc anno 11,400 m. per Renardum Wilde, Gerardum Lewe, Arnoldum Bûc & Cononem Volmer.
Inde dederunt ad presentiam in consilio dominis nostris 43 aureos valent 143 m. 4 s. It. dederunt 1 amam vini sociis ad curiam eorum 30 m.

*) Diese und alle folgenden Rechnungen sind auf Papier.

Et sic manet civitati de hac assisia. (Zahl fehlt.)

It. de Wûrselden et de Hâren nichil.

It. assisia coquine et pannorum valuit hoc anno 940 m. per Krûg.

It. ass. medonis valuit 830 m. per Cononem Volmer & Vrûnt.

It. ass. linitorum 505 m. per Henr. Cers. Inde cedunt 8 m. de fenestra.

It. ass. rubee 540 m. per Kelfgin, Jo. de sca. Margaraten et Clos Elrebûrn.

It. ass. eris & ferrorum 535 m. per Cloisgin & Henr. de Herten.

It. ass. pellificum 133 m. per Jo. Volmer & Clos Elreburn.

It. ass. corduanorum 3 m. per Cloisgin & Henr. de Herten.

It. ass. cerdonum 200 m. per cerdones.

It. ass. caligariorum 24 m. per Marcum de Gurzenich & Herm. Durzant.

It. ass. kalomynne per Jo. de Hergenrot & socios suos 370 m.

It. ass. sagiminis 665 m. per Jo. Volmer & Clois Elreburn.

It. ass. institorum 1120 m. per Renardum Wilden, Henr. Cers. Wilhelmum Cers & Nulgin. Inde cedunt 12 m. de canalibus & de via lapidea ante domum Libre facta. Item dederunt.

It. ab ass. piscium 1030 per Clos Swartzenase & Rutgerum, inde dederunt 675 m. ad murum portae regis; per Jo. Bertelkin conastabulum. Item comicie sci. Alberti 150 m. per Arnoldum Volmer conastabulum.

It. ass. carnificum 266 m. de censu. Inde dederunt Renardo Wilden de domo vigilatoris porte Coloniensis 200 m. It. comicie porte Schanatten 100 m. per Jacobum Kollin et sic manet de his duabus assisiis 166 m.

It. ass. antique halle 18 m.

It. ass. nove halle 15 m.

It. levaverunt a Nesa sorore Henrici de Tilia 200 aureos emente 20 aureos pensionis valent 666 m. & 8 s.

Summa universalis premissorum 41,898 m. 11½ s.

Secuntur modo census civitatis.

Primo, levaverunt a domo Johannis Lupi ante aulam 10 s. & 8 d.

It. extra Pûnt supra lavatorium ex opposito sci. Jolini 6 s.

It. de domo quondam Olberti Glasiatoris 4 s.

It. a domo quondam Wienkle 14 s.
It. ab area Jo. de Nuwedorp 9 s.
It. a domo quondam Jo. van den Gevagge 20 d.
It. ab horreo Godefridi Kollin in nova platea 5 m.
It. a domo pellificum de 16 cubiculis 8 aur. val. 26 m. & 8 s.
It. a domo quondam Danielis in novo foro 7 aur. val. 23 m. & 6 s.
It. a domo Henr. sellatoris in foro 30 m.
It. a domo Jo. Horlantz supra curiam 2 m.
It. a domo Papen supra lavatorium 8 m.
It. a domo . . Kophennen supra curiam 5 m.
It. a magistro Petro sub porta Coloniensi 4 aur. val. 13 m. & 4 s.
It. ex opposito Cambii a cubiculo Jo. Hankartz 10 aur. val. 33 m. 4 s.
It. a Barbara de uno cubiculo ibidem 10 aur. & 3 verdel goldens val. 35 m. 8 s.
It. ab Henr. de Gemerich ibidem 10 golden val. 33 m. 4 s.
It. a Jo. schedemegger ibidem $12^{1}/_{2}$ aur. val. 41 m. & 8 s.
It. reliqua duo cubicula habent relicta Kollini Sarworters & filius suus ad eorum vitam.
It. in Kockerel prope portam Augustinensem a Jo. sartore 10 m.
It. a domo Hankardi ibidem 10 m.
It. ab . . Augustinensibus 7 m.
It. a Wernero kesselbûsser de domo sub aula 10 aur. val. 33 m. & 4 s.
It. a magistro Christiano reymsnyders ibidem 10 aur. val. 33 m. & 4 s.
It. ab area prope domum Rümschutelen nichil.
It. a fornace cementi supra fossam 16 m. inde dedit Oirlesberg, Berge, Punt & alibi circum quod deficit sibi 13 m. & 4 s.
It. a cistibus piscium ante Pervisium 9 m.
It. a fornace latericearum

Summa premissorum 363 m. 9 s. & 4 d.

It. a domo follonum per . . . Byssennecken 81 m. & $9^{1}/_{2}$ s.
It. 3 m. van hurlingen . Inde decipe pro schindelen 32 m. 10 s. pro uno bloc $9^{1}/_{2}$ m. ze segen $3^{1}/_{2}$ m. 2 s. It. pro uno bloc 5 m. ze segen 28 s. ze vegen 3 m. 3 s., pro clavis & gesmyde 27 m. pro sepe 6 s. & uno ligno 6 s. de precio suo 16 m. & famuli 4 m. Summa 104 m. 7 s. Et sic deficit civitati 20 m. minus

$2\frac{1}{2}$ s. Et civitas dedit extra ista reddita 47 m. It. dederunt post 13. mensem de domo follonum 19 m. & $9\frac{1}{2}$ s.

Et sic costabat plus 99 m. & 6 s. quam fecit.*)

It. a villicacione Porchetensi levaverunt 11 m. & 6 d.
It. ab uno equo 37 m.
It. ab uno alio equo 17 m.

Summa omnium levatorum predictorum est 42,327 m. 9 s. & 4 d.

Reddita & exposita per Renardum de Moirke & Godefridum Kollin magistros civium data post computationem 13 mensis.

Primo, dederunt pro stagno ad signa plumbea 11 s.
It. Johanni cerdoni de caudis vaccarum colligendis & preparandis 10 m.
It. de crinibus caudarum filandis 12 m.
It. den winschroderen pro eorum instrumentis 10 m.
It. Leonardo cursori de pixide sua renovanda 1 m.
It. . . . diliranti captivo in turri Porchetensi pro pane 20 s.
It. Winando forestario de precio suo de nemore Aquensi 40 m.
It. Gerardo de Lybernich de precio suo de nemore Aquensi 40 m.
It. Gerardo de Heysterbag de signis plumbeis custodiendis 25 m.
It. magistro Jo. fabro de multis factis in domo follonum & alibi 12 m. & 4 s.
It. de porta Coloniensi inferiori 120 m. per magistrum Petrum, Johannem fabrum.
It. pro candelis de cepe hoc anno supra aulam habitis 12 m.
It. Petro notario de scriptura, quum Godefridus missus fuit, 10 m.
It. de uno kleppel in campanam bannalem 8 m. it. de corriga.
It. pro tunicis hiemalibus der trumpere, Goswini, & . . fossoribus carbonum 24 m. & $4\frac{1}{6}$ s., testimonio Hermanni Dûrzantz.
It. Renardo de Moirke de precio suo 100 m.
It. eidem de expensis equorum civitatis 150 m.
It. Godefrido Kollin de precio suo 100 m.

*) Offenbar ein Rechnungsfehler; die in der alten Rechnung durchstrichene Summe von 86 m. 7 s. ist die richtige.

It. eidem de expensis equorum civitatis 150 m.

It. equis civitatis ferrandis 25 m. 3 s. & 4 d.

It. pro sellis & frenis equorum civitatis, antiquis sellis & frenis reparandis & pro ligaminibus 54 m. 4 s.

It. Godefrido notario de precio suo 150 m.

It. eidem pro papiro & pergameno 12 m.

It. Mathie de Bernesberg de precio suo 200 m.

It. magistro factori balistarum de precio suo 100 m.

It. magistro Petro lapicide de precio suo 100 m. It. Proffioni carpentario dat. dat. 10 m.

It. magistro Petro de campana horarum, de precio & de balistis custodiendis Wilhelmo famulo.

It. de laboribus suis sibi pro curialitate dat. 10 m.

It. de expensis factis levando assisias civitatis 45 m.

Summa redditorum predictorum 1478 m. 10 s. & 10 d.

Secuntur modo propinaciones medonis hoc anno factas (sic).

Primo, archiepiscopo Coloniensi 3 amae & 1 sextarium. Item volmede 3 sext. val. 77*) m. 8 s. ama costabat 28 m. erga Cononem.

It. de vectura ejusdem medonis Leggnich 12 m. & 3 s.

It. . . . Mynnenboyde misso cum eodem medone $4^{1}/_{2}$ m.

Summa hujus 104 m. & 5 s.

It. archiepiscopo Trevirensi $3^{1}/_{2}$ amae & 1 sext. Item volmede 4 sext. 100 m. 31 s.

It. de vectura ejusdem 15 m. & 9 s. It. de vectura ejusdem in Reno ad Erbretstein 2 aur. val. 6 m. & 8 s.

It. Quecke & Halvenase, missis cum, 6 aur. val. 20 m.

It. pro legelen ze vollen 18 s.

Summa hujus 146 m. & 6 s.

It. episcopo Leodiensi $2^{1}/_{2}$ amae & 2 sext. It. pro volmede 2 sext. val. 99 m. 10 s.

It. reddituario Leodiensi 1 ama minus 2 sext.

It. de vectura ejusdem 8 m. & 9 s.

---

*) Hier ist offenbar ein Rechnungs- oder Schreibfehler, es muß heißen, 87 m. wie das aus dem Preise der ama und aus der summa klar hervorgeht.

It. Jo. Triptrap misso cum 2 m.

Summa hujus 110 m. & 7 s.

It. duci Brabancie $3^{1}/_{2}$ ama & 1 sext. It. de volmede 5 scut. val. 104 m.

It. de vectura ejusdem 22 m. & 9 s.

It. .. Quecke & Halvenase, missis cum, 5 dûbbel mottones et 2 m.

Summa hujus 156 m. 2 s.

It. duci Juliacensi 3 amas minus 1 sext. It. volmede 2 sext. val. 84 m. 11 s.

It. de vectura ejusdem Kasteren $10^{1}/_{2}$ m.

It. .. Moilnere, misso cum, 3 m.

Summa hujus 98 m. 5 s.

It. dno. .. de Wytheym $1^{1}/_{2}$ ama. It. dno. de Waulcke 1 ama minus 1 sext.

It. dno. Godefrido de Heyda 1 am.

It. .. reddituario Trajectensi 1 am. minus 1 sext.

It. Renardo de Berne dapifero de Valkenburg 1 am. minus 1 sext.

It. pro vollemede ejusdem medonis 5 sext.

It. de spûlmede omnium doleorum tocius medonis 4 sext.

It. de vectura medonis missi Valkenburg & Trajecti 9 m. & 4 s.

It. Cononi, misso cum, 3 m.

It. de vectura medonis missi zer Heyden 1 m.

It. de particularibus propinationibus medonis cum sextariis hinc inde 2 amae 10 sext.

summa predictorum 224 m. 11 s.

It. . . ligatori vasorum de doleis omnibus emptis & preparandis 15 m.

Summa hujus 253 m. & 3 s.

Summa universalis propinacionum omnium tocius medonis est 869 m. 4 s.

Et sic est summa universa omnium redditorum predictorum tocius rolle post 13-mum mensem datis & expositis 2348 m. & 34 d.

Item de domo follonum 99 m. & 6 s.

It. dederunt Hermanno Důrzant & Godefrido de Eyghorn missis ad imperatorem 217 aureos val. (Zahl fehlt.)

It. de facto domini de Eppesteyn.

It. de cemento 13 m. & 5 s.

Et sic est summa universa omnium redditorum predictorum hujus rolle 3100 m. 17 s. & 10 d. It. 13 m. 4 s. It. unum aureum & 44 s. de aureis datis de vinicopio assisie vinorum.

Auch diese Rechnung ist nur Concept.

Ausgabe-Rechnung vom Jahre 1376.

In nomine Domini amen. Anno millesimo trecentesimo septuagesimo sexto erant magistri civium Aquensium Reynardus de Moirke & Jacobus Coellin in platea sci. Jacobi, qui magistri civium dederunt nomine civitatis ista que secuntur.

Primo . Domini nostri videlicet Reynardus Johannes de Půnt, Heynricus de Tilia, Godefridus Coellin & Godefridus de Eyghorn equitaverunt Bacherachen ad dominum imperatorem & regem, qui exposuerunt & expendiderunt centum & quinquaginta quatuor florenos, qui valent 500 m. & 39 m., de quibus navigatores de navibus, equis et aliis eorum preparimentis habuerunt 99 m. It. Nuncio uno de Bacherachen Aquis 5 m. Coloniensis pagamenti.

It. de duobus diebus extra consilium 20 m.

It. de duobus diebus consilii 10 m.

It. Leonardus missus fuit versus dominos nostros exeuntes contra imperatorem, venit Bunne, habuit $3^{1}/_{2}$ m.

It. Kalardus missus fuit ad dnm. Arnoldum de Gymmenich & ad dnm. de Rodemachen, habuit $10^{1}/_{2}$ m.

It. nuncio dni. Arnoldi de Gymmenich portanti litteram diffidatoriam 12 s.

It. nuncio misso Hoziit concives nostros premunendo de diffidacione domini Arnoldi predicti $2^{1}/_{2}$ m.

It. Wilhelmo pro papiro ad libros 5 m.

It. nuncio misso pro littera pacificacionis dni. Arnoldi predicti 5 m.

It. vigillatoribus de festo eorum Penthecostes $31^{1}/_{2}$ s.

It. familiaribus civitatis de festo eorum predicto 5 m.

It. magistro Petro horarum*) pro lapide faciendo ymaginem regis & pro vectura $5^{1}/_{2}$ m. Pictori 20 m. Lapicide 10 m.

---

*) Dieser Meister Peter hatte die Stadtuhr zu besorgen, unten wird er genannt: „meister Peter von der uyrklocken".

It. Halfnase laboravit & cucurrit hinc inde, dederunt domini nostri sibi pro tunica 6 m. 10 s.

It. ad mundificandum lavatorium super curiam 4 m.

It. nuncio imperatoris portanti litteram ab eo $3^1/_2$ m.

It. de vinicopio assisie servisearum quolibet consilio unum florenum, ascendit ad 37 florenos valent centum 29 m. 6 s.

It. Halfnase missas Bunne anteaquam domini nostri equitaverunt alia vice ad imperatorem, unam m.

It. Conradus de Eychorn, Johannes de Pûnt & Godefridus de Eychorn secunda vice equitantes Vranckenvort ad imperatorem, habuerunt centum & sex florenos valent 300 & 71 m., de quibus navigantes cum eorum preparimentis habuerunt 66 m. & Halfnase $7^1/_2$ m., videlicet unum florenum de Moguncia ad Vranckenvort & residuum de Vranckenvort Aquis & defecerunt sibi $2^1/_2$ m.

It. Leonardo pro pilis, scutellis & kuechelen in die sacramenti ad candelas 4 m. 9 s.

It. pro tortyse & aliis candelis in die sacramenti 32 m.

It. pro vestibus magistrorum & famulorum civitatis videlicet Hermanni Jûngen, Quecken, magistrorum Petri de campana, Proffiån, Arnoldo apothecario, Tilmanni de Bunna, magistri Heynzen factori balistarum, magistris balistariorum, duobus pugillatoribus, Bysenegen, Wilhelmo Sillis Rydwale, Cononi Kûyninxporze moelenere, Leonardo & Godefrido, die comen up 300 ind $46^1/_2$ m.

It. pro suffuraturis ad vestes predictas 15 m. 8 s.

It. Moirgino deme emer, pro tunica sua 8 m.

It. pro tunicis des trumpers filii sui, des pyfers Goyswini, super aulam & Aurelii de Oirlesbergh 30 m.

It. magistro Johanni fabro pro una fenestra ferrea super domum in foro, ubi sagitte pendent et pro auribus ferreis ad amas vinorum, sardonibus et pro hufis ad musas hinc inde 15 m.

It. quum domini nostri equitaverunt ad imperatorem et redeundo fuerunt sepe insimul et quum Gobbelinus Hoede decollatus fuit, habuerunt 12 m. & 8 sextaria val. 20 m.

It. Mathia Kassart de stipendio hujus mensis 16 guld. val. 56 m.

It. Johanni de Kyntzwilre de stipendio 16 florenos val. 56 m.

It. Silmanno de Rodenburgh de dimidio mense 8 flor. val. 28 m.

It. Heriberto de stipendio 16 flor. valent 56 m. It. Ottoni de stipendio 16 fl. val. 56 m.

It. Hůyfnaill de stipendio 16 flor. val. 56 m.

It. familiaribus civitatis de precio eorum 24 m. 4 s.

It. Johanni Kůyninxporze unam m.

It. Moirgino deme emer 28 s.

It. Arnoldo Vroinhoff 2 m. It. Proffiân & Bysenegen 2 m.

It. vigillatoribus de precio eorum 4½ m.

It. pugillatoribus de precio eorum 4 m.

It. ad presenciam istius computacionis 10 m.

It. Mathie & Godefrido 2 m.

It. de expensis quum fecimus istam computacionem 4½ m. & 3 s.

It, de expensis lobii istius mensis 19 m.

Summa redditorum predictorum 2013 m. 9½ s.

Sequuntur propinaciones primi mensis.

Primo, vigillatoribus prohibentibus, ne aliquis venderet serviseam vurkoiff 2 sext.

It. familiaribus civitatis de eorum willicomen 1 sext.

It. magistro Petro & Proffian fuerunt Håren ad pervidendum fontes, habuerunt 2 quartas.

It. cantori 1 sext. ut. maneret in domo in die sacramenti.

It. familiaribus civitatis in die penthecostes 1.*)

It. famulis magistroruum civium ipso die 1¼.

It. super lobium in vigilia & die penthecostes 3 sx. It. magistris operis ipso die penthecostes 4.

It. Godefrido et Wilhelmo, quum magistri civium electi fuerunt 2.

It. infirmis ipso die penthecostes 1¼.

It. advocato de Gusten 2.

It. dno. Sybgino de Speculo 2.

It. uxori Quecke, quum reversi fuimus de imperatore 1 qt.

It. sorori comitis de Marka 4.

It. illis de Haren 1¼.

It. Wynando up die Pauwe de vinicopio equi 2 qt.

It. her Reynart
It. her Johan
It. her Goedart
It. her Heynrich
It. her Goedart
} 5 sx. van riidwun an den Keyser ze Bacherachen.

---

*) Die Zahlen, bei welchen nicht quartas steht, bedeuten sextaria.

It. magistris sagittariorum 1 sx.
It. magistro Petro de signis fundendis 2 qt.
It. stipendiariis, quum obtenti fuerant 2 sx.
It. amicis domini Coloniensis 4.
It. famulis villici 1.
It. Egidio de Vivario & sociis 2.
It. hospiti dominorum nostrorum de Traiecto 1.
It. juratis in confederacione 1.
It. magistris operis in die Urbani 4.
It. scabinis in die Urbani 2.
It. famulis magistrorum operis in die Urbani 2.
It. stipendiariis equitantibus cum dominis nostris equitantes (sic) ad imperatorem Bacherachen 1.
It. quum revenerunt stipendiarii de dominis nostris 1.
It. dno. de Blanckenheim 4.
It. comiti de Nassauwe 4.
It. dno. Scheynardo de Hemersbagh cum consociis 2.
It. Godefrido magistro operis dum venit ab imperatore 2 qt.
It. dno. de Grunselt 2 sx.
It. dapifero Valkenburgensi & reddituario Rodensi 2.
It. amicis ducis Juliacensis 2.
It. dno. Johanni de Monyoie 2.
It. familiaribus civitatis quum sancti venerunt Aquis 1.
It. magistro Petro, Johanni & Proffiân de circumeicione 1.
It. domini nostri commederunt cum amicis ducis Brabancie 2.
It. omnibus familiaribus, operariis, joculatoribus quilibet (sic) flescam, ascendit se ad 21 sx.
It. dominabus de Porscheto ipso die sacramenti $16^3/_4$.
It. Albabus dominabus ipso die 8.
It. fratribus Minoribus 6.
It. Predicatoribus 6. Augustinensibus 6. fratribus Carmelitarum 6.
It. fratribus sci. Jolini 6.
It. dno. de Saffenburg de capite beati Karoli 4.
It. Hermano Durzant de monialibus Porschetensibus 1.
It. heren Reynart up sacraments dage oyssen der stede gesynde mit yme 6.
It. oyssen mit heren Jacob up den selven dagh der stede gesynde 6.
It. Heynrico de Tilia de monialibus Porchetensibus 1.
It. Johanni Volmer de Albabus dominabus 1.

It. Mathie de Berlesbergh de predictis dominabus 1.

It. scabinis in die penthecostes 2.

It. Elze de Herle de lobio $1^1/_4$. Gerardo de Heisterbagh de lobio suo 1.

It. Godefrido Coellin magistro operis $1^1/_4$.

It. villico ipso die sacramenti 1.

It. Rickolfo Nagell 1. It. Famulis Villici 1.

It. dno. Emundo de Endelstorp 2.

It. famulis magistrorum civium ipso die 1.

It. scabinis in die sacramenti 2.

It. magistris operis ipso die 4.

It. tinctoribus in die sacramenti 2.

It. famulis vinorum ipso die 1.

It. Johanni de Půnt de gladio beati Karoli 1.

It. Reynardo Wilde die cornu beati Karoli 1.

It. in die sacramenti pro gramine, amphoriis et bysen super lobiis predictis 3 m. 2 s.

It. Johanni de Půnt ipso die sacramenti 1.

It. comiti de Virnenburgh 4.

It. villico Ryckolfo Nagell & famulis villici, decollatus fuit Gobbelinus Hoede $2^1/_2$.

It. vigillatoribus in die sacramenti 3.

It. magistris sagittariorum cum consociis 2.

It. Arnoldo Volmer 1.

It. dno. Johanni de Lůteren militi 2.

It. portatoribus amarum 1.

It. scabinis, quum domini nostri venerunt ab imperatore 2.

It. Quecke, quum domini nostri venerunt de imperatore 2 qt.

It. dni. nostri commederunt cum juratis pacis in domo Gerardi Leonis 4.

It. Goyswino de muse mundacione 2 qt.

It. reddituario Traiectensi 2.

It. scolteto de Eschwiilre 2.

It. in vigilia & die sacramenti super lobium 3.

It. heren Kůlen militi & fratribus de Eynenburg 2.

It. Heynze & socio joculatoribus 1.

It. dnis. Mulardo de Broche, her Wernero Buffell & dno. Hůengino de Humpesch cum multis aliis 4.

It. Conrado de Eychorn ipso die sacramenti 1.

It. hospiti dominorum nostrorum in Lechenich 1.
It. de vinicopio ymaginis regis 2 qt.
It. Godefrido Coellin de umbgoen 1.
It. magistro Petro 3 qt.
It. sociis purgantibus lavatorium super curiam 1.
It. amicis civitatis Traiectensis 2.
It. dno. Harperio cum Wolff 2.
It. Winando camerario ducis Brabancie 1.
It. dno. de Grûnselt 2.
It. dominis Reynero de Berge & Hermano Hûen 2.
It. Tilmano pugillatori, fuit de nocte in campo 2 qt.
It. Reynardo de Symren 2 sx. It. Elegast 2 qt.
It. burchgravia (sic) de Stockheim 2.
It. Jacobo factori vitrorum 1 qt.
It. dominis Mediolanensibus & vinagrio Brent 4.
It. scabinis, quum dni. nostri equitaverunt ad imperatorem 1.
It. preposito Aquensi 4.
It. dno. Wernero de Breydenbent 2.
It. comiti Johanni de Starkenburg, dno. de Cronenburg & dno. Wilhelmo de Oirley 8.
It. habuerunt jurati pacis generalis de octo diebus jacentibus Aquis $7^1/_2$ sx. & 3 m. 6 s. 4 d. pro pane, caseo & pomis.
It. predicti jurati habuerunt eo tempore pro clareto $8^1/_2$ m.

Summa propinacionum hujus primo mensis 292 m. 11 s. 10 d.

Et sic est summa omnium redditorum predictorum hujus primi mensis 2306 m. 9 s. 4 d.

Sequitur secundus mensis sub Reynardo de Moirke & Jacobo Coellin, quum dns. Wenzeslaus Romanorum rex coronatus fuit presentibus imperatoris-tricis, regine (sic) & aliis principibus.

Primo, factoribus viarum de opere reparato ante musas, super curiam, lavatorium & ad Albas dominas 19 m. 9 s.
It. magistro Johanni fabro de cathena Nove porte 8 m.
It. dnis. nostris videlicet Reynardo de Moirke & Goedefrido Coellin, equitantes Dûren ex parte pacis consumpserunt ibi 12 flor. & 4 m. valent 46 m.

It. Reynardo Monotulo misso post dominos nostros ultimo exeuntes coram imperatore 3 1/2 m.

It. Heriberto stipendiario misso obviam domino imperatori loquendo cum domino de Kaldiitz, ut tractaret, quod arma de foris manerent 3 1/2 m. versus Lechenich.

It. Silmanno misso ad ducem Juliacensem de predicta causa 3 m.

It. de duobus diebus extra consilium 20 m.

It. de duobus diebus consilii 10 m.

It. nuncio portanti litteram de celebracione misse super domum consilii 2 m.

It. Leonardo misso eciam versus duces Hollandie & Brabancie de armis deforis demittendis 2 m.

It. novis stipendiariis exeuntibus Lechenich de quolibet equo unum florenum, ascendit se ad 35 flor. valent 122 1/2 m. quod ut in cedula*) narrabis huic rolle incluse (sic).

Hernå folgt der fursten ind heren hoefgesynde, spilluden ind hiralden gegeven.

Primo, der dryer herzogen van Beyeren, der herzogen van Saissen, van Guylge, des Marckgreiffen van Mysen, der Greven van den Berge ind van der Marken allen yren pyferen ind giralden 12 flor.. 42 m.

It. der keysserynnen ind der kůynnyngen doerwerteren, der 13 wåren, 15 gulden, 52 1/2 m.

It. deme gheine, de der keysserynnen katze droech, eynen gulden 3 1/2 m.

It. des marckgreiffen pyffern van Meeren, der vyer wåren, dry gulden 10 1/2 m.

It. des keyssers porzenern ind doerwerteren, der 8 wåren, 6 gulden 21 m.

It. des keyssers massalgier mit 6 synnen gesellen genant Matheis van Gesch 4 gulden 14 m.

It. greve Dieters ind greve Johans pyfern van Nassauw, der vyer waren, 2 guld. 7 m.

It. des keyssers, des kůynunges ind der kůynnyngen trunperen 10 gulden, 35 m.

It. der kůynungen pyferen, der vyer wåren, 2 gulden, 7 m.

It. unser herren pyferen van Coellen ind van Tryere 9 guld., 31 1/2 m.

It. herzogen Briederich pyfern van Beyeren eynen gulden, 3 1/2 m.

---

*) Diese cedula fehlt.

It. der kůynnyngen hoefmeister, yren marschalck, yren vurrichter mit der schuttelen, yren kuechenmeister, yren schencken ind yren spendieren 15 gulden, 52½ m.

It. des keyssers overste doerwerter Marquart ind Gisco 4 gulden, 14 m.

It. des keyssers, der keysserynnen ind des kůynninges buttelieren vur die kannen, då man mede degelix schenckde 3 guld., 10½ m.

It. des herzogen doerwerter van Sassen eynen gulden, 3½ m.

It. Kůyninxberg, Goetkin ind Bleckestein mit allen yren gesellen, hiralden, der 40 wåren, 15 gulden, 52½ m. ind is die summe diis gevents deme hoefgsynde, pyfern ind hiralden hůndert 5 gulden valent 350 ind 17½ m.

It. gaff man unsme herre deme kůynnyng 6 oyssen, die cosden 80 dubell mutten valent 466 m. ind 8 s.

It. die oyssen ze vůeden ind ze hueden ee sii deme kůynninge gegeven vurden 4 m.

It. gaff man unsme herre deme kůynnynck vyer stuck wyns, dat eyn hilt sieven åmen ind vyer veirdell, dat ander hielt sievendehalve åme, dat dirde hilt ein vůeder men*) dry veirdell, ind dat veirde hielt sievendehalve åme ind eyn veirdell, so coempt die summe van den vyer stucken wyns up vyer vůeder wyns, zwå åmen ind eicht veirdell, die coemen an gelde dat vůeder vur hůndert ind 70 m. vergolden up 744 m. ind 2 s. 8 d.

It. gaff man der keysserynnen 2 gulden důech, dat důech vur 35½ gulden gerechnet, coemen up 71 gulden, ind vyer Mechelsche důech, dat důech vur 36½ gulden gerechnet coemen up hůndert ind 46 gulden, alsus coemen die zwey gulden důech ind diesse vyer Mechelsche důech up 200 ind 17 gulden, die coemen an peymeut up 700 ind 59 m. ind 6 s.

It. gaff man der kůyningen 2 gulden důech, dat důech um 35½ gulden gerechnet, coemen ze samen up 71 gulden, ind vyer Mechelsche důech dat důech vur 36½ gulden gerechnet, coemen ze samen up hůndert ind 46 gulden, alsus coemen die zwey gulden důech ind diesse vyer Mechelsche důech up 200 ind 17 gulden, die coemen an peyment up 700 ind 59 m. ind 6 s.

It. Mettell Groinlings van siiden zen duechen ze bereiden 17½ loet coemen up 17 m.

---

*) Da das Fuder = 6 Ahm, 1 Ahm = 30 Veirdell, so muß, falls die Summe von 4 Fuder 2 Ahm und 8 Veirdell richtig ist, dieses men (weniger) ein Schreibfehler sein, und gerade das Gegentheil, nämlich mehr heißen.

It. Johan van Elch, de die duech bereide 4 m.

It. den speirluden van Depen, die mit unsen herren intgein den kuynnynck reeden, 10 m. et pro expensis.

It. den trunperen dů eyn m.

It. eyme viedeleyr eyn m.

It. deme herre van Kaldiitz zů eynre vruntschaff, dat he unsen herren by den keysser gehulpen hadde, vůnfzich gulden, die coemen up anderhalff hůndert ind 25 m.

It. heren Peter van Wartenburg des keyssers hoefmeyster ouch van eynre vrůntschaff 25 guld., val. $87^1/_2$ m.

It. des kůyninges canceleyr heren Peter van unsen groissen privilegium 250 gulden val. 875 m.

It. des canceleyrs wiiff, dat sii halp dedingen dar en tusschen 20 gulden val. 70 m.

It. heren Peters canceleyrs schoeler van schriven 6 gulden val. 21 m.

It. heren Peter mit den synen, die vur quamen dry dage, ee syn wiiff quam unse privileigium mit den nůwen punten ze maichen ind ze schriven, verzerde 39 m. ind 4 d. ind syn pert 12 m.

It. geloefden unse herren heren Peter ind syme wiive zů Vorschiit guetlich ze doen, die wåren då eynen ganzen dagh ind hadden 15 m. 12 d.

It. des keyssers canceleren van deme brieve des perttols zu besiegelen 25 guld. val. $87^1/_2$ m.

It. heren Peter canceleir, dat he halp dar zů dedingen ind den brieff schrieven 6 guld. valent 21 m.

It. Wynkin ze zeringen eynen gulden, dat he van Bunne mit heren Peter upvůer den brief besiegelt ze uvergen.

It. van erdenen kannen, då man mede geschenckt hadde $5^1/_2$ m. ind 6 d.

It. van den wiinen, die man deme kůynnynge gaff, uyszetrecken ind widder in eynen andere kelre ze doen 4 m.

It. hůndert schutzen mit den, die in gasthůis wåren umb der gewåpeder lude wille, ind die des keyssers liiff hueten, ind dubelen loen der schutzemeister ind des banierdregers, ind dat eyn deyll der schutzer langer by deme keysser wåren ind die andere int gasthůys kurter ind die up den sall vůnff dage drup loegen coempt ze samen up 500 ind 35 m. overmitz die schutzemeistere gerechent.

It. her Reynart, her Johan, her Godart ind ich reden deme keysser nå ze Bunne umb der sachen wille tusschen unsme herre van Coellen ind der stede van Coellen ind van des perttols wegen van Guylge ind van Birkestorp, verzerden då 18 gulden ind 34 m. val. 97 m.

It. Mettell Groinlings van dryn eelen sandoils ind $6^1/_2$ eelen frangels zů der trunper wympell 9 m. 8 s.

It. Franzois die wympell ze machen 4 m. 10 s.

It. umb golt zů den wympelen 7 m. ind 18 d.

It. Korsmecher wart gesant ze Bunne mit eynre copien 2 m.

It. meister Peter van der uyrclocken van lunen ind andern uysgeven geliich in der cedulen hy bynnen beslossen geschreven steyt 41 m. ind 8 s.

It. vyer kneichten, die die lunen des naichtz droegen ind des dags hulpen schenken, zer cost 11 m.

It. den selven kneichten ze loene 8 m.

It. Arnolt der scheffen kneicht, dat he habde helpen schenken, 2 m.

It. Künnen soene, dat he gewaicht habde up den sall, eyn m.

It. Moeleneirs kneicht, dat he ym diis ziit halp wachen, 3 m.

It. des herzogen buttelieren ind koechen van Guylge 10 m. vur yren somer.

It. Queck reyt ze Trycht van des herren wegen van Kaldiitz 2 m.

It. Halfnase was gesant an den legåit, beide ze Coellen ind ze Bunne $3^1/_2$ m.

It. den 20 weichteren vur ir arbeyt yclichine 2 m. coempt up 40 m.

It. der stede ind der buegermeister gesynde yclichine eynen gulden coemp up 43 m. ind 4 s. vur in arbeyt.

It. Bertoff, de den wiin gezap hait, den man geschenkt hait, vur syn arbeit ze loene 3 m.

It. meyster Tielen van Bunne van bly, upzesetzen 31 s. den küynnynck.

It. deme selven meister Tielen van der hoeff piifen ze machen 3 m.

It. van deme steinwege ze machen an der piifen vur Coellnerporze 31 s.

It. meister Proffiån van den hoeffpiifen ind der Wiise vrouweyyfen die gespan widder ze machen 5 m.

It. Moirgin den emer van den åmen ze benden 3 m. 10 s.

It. deme meilre, de die bilden in den mart båven meister Peter ermoilde ind die schilde, die vur der oyssen hoeft stůenden, maichde 13 m.

It. meister Peter van der üyrklocken van deme hůse, då meister Tielman der erzitter in plach ze woennen $5^1/_2$ gulden, die coemen up 19 m. ind 3 s.

It. van deme, dat die van Coelnerporze verbůwet haven 93½ m.
It. haint die van synt Tailbert verbůwet 62 m. 2 s.
It. haint die van synt Jacob verbůwet 92 m. 4 s.
It. haint die van Kuynnixporze verbůwet 92 m.
It. haint die van Půnt verbůwet hůndert m.
It, dů unse herren her Kůene, her Johan van Půnt ind ich leste van Branckenvort up den vrydach ze morgen van den keysser qůamen, dů bliven unse herren vele up den sall åventz ind morgents by eyn, so hadde man an coste van deme vridage bis den anderen vridages, dat der keysser ind der kuynnyng ewech reden, up deme sall so umb vische, vleissché, broet ind alle ander gereede 45 m. ind 16 d.
It. hadde man alle die ziit up der louven zwå amen wyns ind 29 veirdell, die coemen up 89 m.
It. Thiis Kassart van synen loene 16 guld. vlt. 56 m.
It. Johan van Kyntzwiilre van synen loene 16 guld. val. 56 m.
It. Herbrecht van synen loen 16 guld. val. 56 m.
It. Otte van synen zolde 16 guld. val. 56 m.
It. Sylman vom synen zolde 16 guld. val. 56 m.
It. Huysnaill van synen zolde 6 guld. val. 56 m.
It. der stede gesynde van yren loen 24 m. ind 4 s.
It. Johan Kůyninxporze eyn m.
It. Moirgin, deme emer, 28 s.
It. Arnolt Broinhoff 2 m.
It. Proffiån ind Bysenegen 2 m.
It. den weichtern van yren loen 4½ m.
It. den kempen 4 m.
It. ze presencien van diesse rechenschaff 10 m.
It. Mathiis ind mich 2 m.
It. van cost dů wir diesse rechenschaff maichden 7 m. 3 s.
It. van den andern dren wechen van cost up der louven 13 m.

Summa redditorum predictorum hujus secundi mensis 6000 m. 500 m. 78 m. 10 s. 4 d.

Sequntur propinaciones secundi mensis sub Reynardo de Moirke & Jacobo Coellin quum imperator, — trix, rex etregina venerunt Aquis.

Primo, de vinicopio bovum datorum regi 3 veirdell.
It. dno. de Sleida & filio suo 4.

It. uxori dapiferi de Gangelt 2.
It. familie civitatis in die bti Joh. Baptiste 1.
It. famulis magistrorum civium ipso die bti Johannis 1.
It. scabinis in die bti Johannis 2.
It. magistris operis ipso die bti Joh. 4.
It. up der loeven up synt Johans åvent ind dagh 4.
It. heren Everhart van der Marken 4.
It. den heren ind rittern der geselschaf van synt Joeris 6.
It. Johan deme lumbarder van Důren 2.
It. dno. Hermano de Castelburge cum consociis 4.
It. dno. Gerardo de Boerck pro littera supplicatoria missa decano Hoyenst de missa celebranda super domum consilii 2 quart.
It. meister Peter, dů he die lunen maichde ind soet 1.
It. stipendiariis, quum domini nostri equitaverunt Bunne ad imperatorem 2.
It. die Armborst ze beschiessen 1.
It. capelano comitis de Nassauw $1^1/_2$.

Diesse hernå geschreven golden die wiine ind habden zewiikoiff:

It. her Kuene van den Eychorn $1^1/_2$.
It. her Herman Durzant 1.
It. h. Gerart Lewe 1.
It. h. Godart deme werkmeister 1.
It. Merthin van Gurzenich 1.
It. der stede gesynde, dů sii helveden den wirden, dat sii die wåpen in ir gewalt nemen 1.
It. Johan van Elch van den buechen ze bestechen 2 quart.
It. den priestern ind clockeneir, dů dat grois privileigium gehoelt wart. 2 quart.
It. sociis in domo heren Adamus 1.
It. quum domini nostri equitaverunt versus imperatorem & regem in campo habuerunt $1^1/_2$.
It. Conrado de Eychorn
It. Johanni de Pünt } 3 v. van riidwyn zen keyffer.
It. Godefrido de Eychorn
It. Queck 2 q.
It. her Godart habde baste helpen brieve sueken 1.
It. der vrouwen van Palant 2.
It. den vur Colnerporze 2.

It. den ſchutzen 6 v. up den ſall, dů der rumoir was.
It. Goyswiin van der pyſen ſchoen ze machen 2 q.
It. meiſter Peter van der ůyrclocken van zeigenen 2 q.

prima ſumma 68 veirdell valent 68 m.

Sequuntur propinaciones imperatoris, tricis, regis & regine, dat vůder 170 m.

Primo, unſme herre deme keyſſer 7 geſchenck 6 dage, eyns dages zwirrents, des moels 6 kannen, die coemen up 24 veirdell, ſo coempt die ſumme von den ſieven ſchencken up hundert 58 m. ind 8 s. ind an wyne $5\frac{1}{2}$ åme ind dry veirdell, dat vůeder ze 100 ind 70 m. gerechent.

It. der keyſſerynnen ſievenwerff geſchenckt 6 dage, eyns dages zwirrents, des moels 6 kannen, die halden 24 v., ſo coempt die ſumme dan ave up ſeysdehalve åme ind dry veirdell, val. 158 m. 8 s. It. imperatrice (sic) in una magna flesca $10\frac{3}{4}$ v. val. 9 m. 11 s.

It. der kůynnyngen ſievenwerff geſchenckt 6 dage, eyns dages zwirrents, des moels 6 kannen, die halden 24 v. ſo coempt die ſumme dan ave up ſeyſſdehalve åme ind dry veirdell val. 158 m. 8 s.

It. deme kůynnynge ze morgen eyns geſchenck up den ſondagh, dů ym zů vesperziit die vyer ſtuck wiins gegeven vurden 6 kannen, die hielten 24 v. val. 22 m. 8 s. $7\frac{1}{2}$ veirdell droiſ.

Summa geſchencks des keyſſers, keyſſerynnen, kůynninges ind kůynnyngen mit den $7\frac{1}{2}$ v. dat etzliche kannen me den 4 v. hielten ind mit der tunnen droefs wyns, dat coempt up 3 vueder 1 åme, dat vueder vur 100 ind 70 m. gerechnet val. 538 m. 4 s., $7\frac{1}{2}$ veirdell coemen up 7 m. 12 d.

It. unſme herre van Coellen zweir 24.
It. unſme herre van Tryre zweir 24.
It. unſme herre van Brabant drywerff 36.
It. deme herzoge van Saſſen zweir 24.
It. deme herzoge van Guylge driwerff 30.
It. herzoge Roprecht van Beyern drywerff 36.
It. herzoge Clemens van Beyern 8.
It. deme herzoge van Hollant drywerff 36.
It. deme herzoge van Altz van Beyern zweir 20.
It. der herzogynnen van Hollant zweir 20.
It. deme marckgreve van Meren zwir 16.

It. deme marckgreve van Brandenburgh ind deme jüngere van Saissen zweir 4 kannen die coemen up 32 v. die kanne ze 4 v.

It. deme marckgreve van Misen zweir 16.

It. deme greve van den Berge 8.

It. comiti Johanni de Nassauwe 6.

It. comiti Symondo de Spåinheim 4.

It. comiti de Marka bis 12.

It. comiti Seynensi 4.

It. comiti Johanni de Solms 4.

It. comiti Thoderico de Katzenelleboege 4.

It. juveni comiti Namurcensi & avunculo 8.

It. comiti Wilhelmo de Katzenelleboege & dno. de Sleida 8.

It. episcopo Pragensi bis 16.

It. superiori ordinis sancti Egidii 4.

It. superiori ordinis sancti Anthonii 2.

It. comiti de Wede 4.

It. dno. de Petersheim 4.

It. dno. de Beemont 4.

It. dnis. de Ruremuende 2.

It. dno. de Randenroede 4.

It. dno. de Lynyngen 4.

It. Jacobo Lumbardo de Dyest $1^1/_4$.

It. dno. Rykardo Huerte 2.

It. deme wybuschoff uns herren van Coellen deme proisst ind scholaster van synt Gereoin 4.

It. uni nuncio Brabancie 2 q.

It. dno. Engelberto Zobbe cum multis consociis 4.

It. dno. Roboedo de Bischbach preposito Luccemburgensi & preposito de Diedenhoeven cum multis consociis 4.

It. sorori domini de Grünselt 2.

It. magistris civium, notario & aliis civibus Brankenvordensibus 4.

It. dno. Petro cancelario, uxori cum consociis 4.

It. domicello de Lymppurch, comiti de Nassauw, comiti de Kirbergh, comiti Roperto de Nassauw & domicello Synardo de Runkell 8.

It. heren Wilh. Pleucker 2.

It. dnis. Reynardo de Boparden, Dirtwyn, Erwyn de Capella & Wilhelmo Sigilifero domini Treverensis 4.

It. Petro cancelario 3 v. 3 q.

It. dno. Johanni de Grania 2.

It. abbati de Proeme 4.

It. domicello de Westerburgh 4.

It. dno. de Kerpenich 2.

It. comiti de Salmen superiori 4.

It. Johi. Heyenbeeck & Johi. den Witte 2.

It. dno. Vriederico Walpoede cum multis consociis 2.

It. dno. Goyswino de Zevell cum consociis 4.

It. dno. Wernero Vüysgin 2.

It. ballivo Hannonie 2.

It. abbati Stabulensi 4.

It. Marschalco de Alfter, heren Harper den kemereir ind H. Engelbert van Dirsbeck 4.

It. deme herre van Kaldiitz zweir 8.

It. des keyssers cancelieren zweir 8.

It. deme burghgrave van Drachevelts 2.

It. marckgravio Adolpho cum consociis 4.

It. dno. de Steyne 4.

It. dno. Philippo de Valkesteyne 4.

It. Gerardo Meinkin 1.

It. Heynrico monetario Durensi 1.

It. dno. de Grůnselt cum consociis 4.

It. dno. Uylrico de Vinstingen, dno. de Saffenbergh, Rolemano de Sinzich & fratri ejus 8.

It. dno. Hugardo de Elteren & dapifero Luccemburgensi 4.

It. domicello de Schonenburg cum consociis 4.

It. dno. de Thovenburg 4.

It. dnis. Reynardo de Berge, Hermanno Hoen & filio dni. Reynardi predicti 4.

It. decano Traiectensi preposito Leodiensi cum eorum consociis 4.

It. dno. de Heynsbergh 4.

It. preposito Aquensi 4.

It. dno. Arnoldo de Gymmenich et fratri suo Wynmaro 2.

It. Gysoni de Schynpar cum multis consocciis 2.

It. legato dni. Pape 2.

It. filiis Bavardi de Boparden 2.

It. dno. de Gerartzsteyne 2.

It. dno. Emundo de Endelstorp 2 q.

It. domini nostri dederunt patri meo 1.

It. dy werckmeister hadden 2.

It. dy werckmeister hadden 4.

It. Kirstiån up den Kanell, Kůene Vomer gåven unse herren 1.

It. meister Peter van der uyrclocken $1\frac{1}{4}$.

It. gesellen oyssen zů heren Gerard Lewen huys 2 v.

It. den winschroderen, då sy des kuyninges wiine inhadden gedåin 2 q.

Die deirde summe*) diis geschencks coempt 3 vuder $2\frac{1}{2}$ åme 6 v. 1 q. dat vuder vur hůndert ind 60 m. gerechent, die coemen an gelde up 552 m. ind 3 s.

It. her Reynart Moirke
It. h. Joh. van Půnt
It. h. Goedart Coellin
It. Goedart van den Eychorn
(van riidwin zen – Summe 4 v.)

It. Queche 2 q.

It. Quecken wiive 2 q.

It. Goyswin van der pysen 2 q.

It. den weichteren, då sii die ballinge uysbliessen 3.

*) Die oben angegebene Summe ist unrichtig.

It. Hasemoerder 2 q.

It. deme provincioill van den preitgeren 2.

It. kůenen up den sall up groiskirmessåvent 2 q.

It. Gerart Moleneir 2 q.

It. den trunpern up groiskirmessåvent 1.

It. deme pyfer up den sall 2 q. kirmesdage.

It. der burgermeister kneichte 1 up kirmesdage.

It. den weichteren in groiskirmesnaicht 3.

It. unsen herren den scheffenen up groiskirmesdage 2.

It. up die louve in groiskirmesåvent ind up den dagh 4.

It. den werckmeisteren in groiskirmesdage 4.

It. der stede gesynde in groiskirmesdage 1.

It. der vrouwen van Mouyoin ind yre doechter 2.

It. den gesellen van den Sterren, dat sii by eyn bleven als lange der keysser ind kůynnyng zů Aighen wåren 16.

It. meister Tielen van Bunne, Proffian ind anderen werckluden ze steigeren, dů man den kůynnynck upsatte 1½.

It. deme dechen van synt Tailbert van zwen vidimus unss groissen privileigium ind des briefs van deme perttolle ze besiegelen 2.

It. gåven unss herren des meyers kneichten 5 v. umb dat sy egeine bedinge en machde mit des herzogen dienern van Saissen, als van deme dobbelen, då der herzoge siin wynpell habde doen steichen.

It. habden die werckmeistere 4.

It. hoefmeister uns herren van Coellen, heren Schenyn van Uphoeven 2.

It. magistro Petro de singnis fundendis 2 q.

It. 4 s. umb grass up den sall, dů dye keyserynne drup quam danzen.

It. dů der keysser ewech reyt, gåven unse herren unsen herren den scheffenen 2.

It. Mathiis van Berlesburg ind Willem van Råde hielten ir gesellen by eyn up die ziit, dat die zweyunge was tusschen unsme herre van Brabant ind van Sassen, die habden 3.

Summa diis veirden geschencks is zwå åmen ind 6½ veirdell ind 4 s. die coemen an gelde up 66 m. ind 10 s.

Alsus coemen diesse vyer summen diis geschencks ze samen gerechnet up 1225 m. ind 5 s.

Summa redditorum predictorum cum propinacionibus universis hujus secundi mensis 7000 m. 800 m. 4 m. 3 s. 4 d.

Reddita tercii mensis sub Reynardo de Moirke & Jacobo Coellin magistris civium.

Primo, de tribus diebus consilii 15 m.

It. de uno die extra consilium 10 m.

It. Halfnase missus Lechenich ad stipendiarios 20 s.

It. Halfnase missus Lenge ad Christianum de Bolen 12 s.

It. Leonardo misso Lechenich ad stipendiarios 2 m.

It. Halfnase missus ad dnm. Wernerum de Breydenbent de pace domini Godefridi de Pomerio 12 s.

It. pro mappis super aulam 10 m.

It. pro styphoeltz in adventu dni. regis ante portam Novam 22 s.

It. Halfnase missus ad dominum Coloniensem, quum equi fuerunt accepti in regno 27 s.

It. portantibus amarum, quum comburebatur in Kurtscheill $8^1/_2$ m.

It. Johannes Schoenmecher missus Lechenich ad stipendiarios 12 s.

It. Noete missus Colonie ex parte domini de Kaldiitz 3 m.

It. oblatori Offerman sci. Petri cum consocio 4 m., qui scripsit arma in adventu regis.

It. Tilmano in Kockerell, qui scripsit eciam arma 2 m.

It. oblatori sci. Jacobi 2 m., eciam de armis scribendo (sic).

It. Heynrico, nepoti Berten, qui custodiebat campanam sancti Petri 2 m.

It. Reynero de Moirke, Johannes de Pûnt & ego fuimus Lechenich, ibi consumpsimus 121 m. 12 d. & 15 m., commederunt omnes stipendiarii cum dominis nostris ibi.

It. habuit Queck equitanti (sic) ad partes superiores pro conductu 8 flor. val. 28 m.

It. dedit Queck scriptori dni. Coloniensis, scribenti litteram conductus 2 flor. val. 7 m.

It. nuncio dapiferi Valkenburgensis, portanti litteram, ut stipendiarii venirent Lechenich, 6 s.

It. Leonardo misso Nymegen ad ducem & ducissam Juliacensem racione equorum a suis subditis sumptorum in regno Aquensi habuit 6 m.

It. cum domini nostri tractaverunt de reconciliacione dni. de Mers et filii sui et cum equitaverunt dni. nostri Lechenich, manserunt super lobium & habuerunt 6 sext. & 3 m. 4 s. valent 9 m. 4 s.

It. Mathia Kassart de stipendio suo 56 m.

It. Johanni de Kyntzwylre de stipendio suo 56 m.

It. Silmano de Rodenburgh 16 flor. val. 56 m.

It. Ottoni de stipendio suo 16 flor. val. 56 m.

It. Hûyfnaill de stipendio suo 16 flor. 56 m.
It. Heriberto de stipendio suo 16 flor. val. 56 m.
It. familiaribus civitatis de precio eorum 24 m. 4 s.
It. Johanni Kûynninxporze unam m.
It. Morgino deme emer 28 s.
It. Arnoldo in den Vroinhoff 2 m.
It. Proffiân & Beysenegen 2 m.
It. vigillatoribus exterioribus $4^1/_2$ m.
It. pugillatoribus 4 m.
It. de presencia istius computacionis 10 m.
It. Mathia & Godefrido 2 m.
It. de expensis quum fecimus istam computacionem $4^1/_2$ m. 3 s.
It. de expensis lobii istius mensis 17 m. 2 s.

Summa redditorum predictorum 649 m. 3 s.

Secuntur propinaciones tercii mensis.

Primo, den hûnnen de Berge $1^1/_4$ sx.
It. dno. Wilhelmo Quoede cum consociis 2.
It. amicis dni. episcopi Coloniensis 4.
It. dapifero Juliacensi & dno. Sibgino de Speculo 2.
It. in pace generali 2 sx. & 12 s.
It. uxori Petri Elreboerns de Monasterio 1.
It. advocato monasterii Eyflie 2.
It. familiaribus civitatis in die Jacobi 2 qt.
It. preposito Aquensi 4.
It. superiori ordinis sci. Johannis 4.
It. familiaribus magistrorum civium ipso die Karoli 1.
It. dominabus de Porscheto commedentibus in domo Godefridi 2.
It. burchgravia de Koechheim 2.
It. domine fuerunt insimul 2.
It. abbati sci. Trudonis 4.
It. dnis. de Sleyda & de Cronenburg 4.
It. familiaribus civitatis in die Karoli $1^1/_4$.
It. Moirgino deme emer cum consocio 2 qt.
It. domini nostri dederunt patri meo 1 sx. quum locutus fuit domino de Schoinvorst.
It. Vrûesch, quum inimici debebant esse in regno 1.
It. dno. Reynardo de Moirke
It. Johanni de Pûnt
It. Godefrido de Eychorn } de rydwyn Lechenich 3.
It. dapifero Juliacensi 2.
It. dno. de Mersen $2^1/_4$.
It. Leonardo misso in regno 1 qt.
It. dominis nostris commedentibus cum fratribus sci. Jolini 4.

It. Goyswino de mundificacione muse 2 qt.

It. Heynrico de Cusino, scabino Coloniensi 2.

It. Conrado Volmer 2 qt.

It. reddituario Traiectensi, Theodorico de Oys & Huengino de Vûrendaill cum consociis in reversione de Lechenich 2.

It. dno. de Kaldiitz venienti de Francia 4.

It. Schelardo de Hâren precipienti de pace dni. Godefridi de Pomerio in rengno 2 qt.

It. dno. Arnoldo de Hoesteeden $2^{1}/_{4}$.

It. dno. de Grûnselt cum consociis 4.

It. Dûyster de Heyda 2 qt.

It. familiaribus civitatis in die Assumpcionis 1.

It. dno. Wernero Vûysgin 2.

It. familiaribus magistrorum civium in die Assumpcionis 1.

It. magistris operis in die Assumpcionis 4.

It. Leonardo misso Steeverstorp 1 qt. Christiano.

It. scabinis in die Assumpcionis 2.

It. quum littere mittebantur in scrinio, in monasterio pro candelis 4 s.

It. factoribus viarum 2 qt.

Summa $2^{1}/_{2}$ amae, 5 sextaria et 4 s. valent 80 m. & 4 s.

Summa redditorum predictorum hujus tercii mensis 729 m. 7 s.

Reddita quarti mensis sub Reynardo de Moirke & Jacobo Coellin magistris civium.

Primo, de tribus diebus consilii 15 m.

It. de uno die extra consilium 10 m.

It. Halfnase missus ad dapiferum Juliacensem 12 s.

It. Halfnase missus Lechenich ad stipendiarios 20 s.

It. magistri civium dederunt operariis ante portam Novam 2 m.

It. Conradus extra Punt missus Lechenich de reversione de Beyenhoeven per noctem 2 v.

It. pro 8800 schendelen, 100 pro 7 s. et alii pro $7^{1}/_{2}$ s. Ascendit se ad 61 m. 3 s.

It. pro 18 blocker 102 m.

It. pro alio deylholtz, keffer, treve & dele ad januas domus follonum 37 m. 10 s.

It. den segeren, die 18 block ind dat deylholtz ze snyden 38 m.

It. Proffiân cum consociis & familiaribus de precio eorum in domo follonum 54 m.

It. Hantz tectori cum consociis & aliis famulis pro latzen, die schendelen ze hauwen 49 m. 2 s.

It. Gerardo Dyabolo pro clavis ferreis 42 m.

It. magistro Rutte pro trapneyll, deylneyll, ründeneyll et 8 libris gehengs 5 m. 8 s. 8 d.

It. magistro Tilmano de Bunna de stangno & plumbo in domo follonum 15 m. 7 s.

It. mapistro Egidio foditori ad eiciendum de moede extra ante portam Coloniensem $5^{1}/_{2}$ m.

It. Leonardo misso ad dapiferum Juliacensem racione conductus 12 s.

It. cum domini nostri videlicet Reynardus, Goedefridus & ego fuimus ex parte pacis Dûren, consumpsimus ibi 74 m. Colon, valent in pagamento Aquensi 83 m. & 3 s., & 15 m.

It. equus Jacobi de Hegen, quem prestavit Johanni de Pûnt, quum equitamus ultimo post imperatorem usque Bunne (44 m. 4 s. Colon. valent 49 m. $10^{1}/_{2}$ d.), stetit Duren per octo septimanas, habuit in avena 17 m. & in feno 13 m.

It. marschalco 12 m. & 4 s.

It. famulo marschalci et famulo, qui custodivit equum in hospicio, 20 s.

It. Halfnase misso de Dûren Vranckenvort eis ibi intimando, quod dns. Godefridus de Pomerio cum suis complicibus pacificatus esset cum confederacione, & ut custodirent se in reversione de illis de Veyenauwe, habuit 10 m. 7 s. Colonienses, valent 11 m. $7^{1}/_{2}$ s. Aquenses*).

It. Eychorn misso post Vranckenvort racione Franzois de Guse habuit $5^{1}/_{2}$ m.

It. magistro Tilmano de Bunna de opere operato ante lavatorium super curiam 2 m.

It. Laurencio scriptori de exscribendo privilegia nostra 10 m.

It. Kalardo concesso (sic) 2 m.

It. Halfnase misso Bunne ad premunendum concives nostros 28 s.

It. quum Queck cum concivibus nostris equitavit Vranckenvort de expensis dapiferi Juliacensis eundo & redeundo et de expensis Quecke eundo & redeundo et racione conductus dno. Wolff filiis, famulis, nunciis & dominis super Renum & Moen racione conductus date $125^{1}/_{2}$ flor. valent 439 m. 9 s. prout in cedula clare continetur.

---

*) Hier scheint ein Rechnungsfehler begangen zu sein. Nach der früheren Angabe machten 74 m. Col. $83^{1}/_{4}$ m. Aquens., also 1 m. Col. = 1 m. $1^{1}/_{2}$ s. Aquen. Danach müßten 10 m. 7 s. Colon. gleich sein 11 m. 10 s. $10^{1}/_{2}$ d. Aquens.

It. quum domini nostri audiverunt unionem de caseis predictis super Roys, & eundo et redeundo de Dûren habuerunt domini nostri super lobium 6 sextaria & 4 m. valent 10 m.

It. Mathia Kassart de stipendio suo 56 m.

It. Silmano de Rodenburgh de stipendio 56 m.

It. Johanni de Kyntzwylre de stipendio suo 56 m.

It. Ottoni de stipendio suo 56 m.

It. Heriberto de stipendio suo 56 m.

It. Hûyfnaill de stipendio suo 56 m.

It. Leonardo misso Roding ad premunendum concives nostros 20 s.

It. Johanni de Walde de clareto duabus vicibus in pace generali 15 m.

It. familiaribus civitatis de precio eorum 24 m. 4 s.

It. Johanni Kûyninxporze unam m.

It. Moirgino deme emer 28 s.

It. Arnoldo in den Vroinhoff 2 m.

It. Proiffiân & Bysenegen 2 m.

It. vigillatoribus exterioribus $4^1/_2$ m.

It. pugillatoribus 4 m.

It. de presencia istius computacionis 10 m.

It. Mathia & Godefrido 2 m.

It. de expensis quum fecimus istam computacionem $4^1/_2$ m. 12 d.

It. de expensis lobii istius mensis 17 m.

Summa redditorum predictorum 1486 m. 6 s. 8 d.

Secuuntur propinaciones quarti mensis.

Primo, comiti de Marka 6 sx.

It. episcopo domus Teutonicorum 4.

It. Elegast 2 qt. It. dno. Wernero de Breydenbent 2.

It. prioribus colonie Argentinensis ordinis Predicatorum 2.

It. dno. de Grûnselt 2.

It. Heynrici joculatori venienti de Lechenich 1.

It. Millis de Oirlesberg 2 qt.

It. amicis domini Coloniensis 4.

It. amicis domini Brabancie 4.

It. in confederacione 3 sx., 2 m.

It. amicis domini Juliacensis 2.

It. dno. de Grûnselt & dapifero Valkenburgensi 2.

It. Christiano & Conrado Volmer 2.

It. magistro Petro horarum de circumeicione 2 qt.

It. Johanni Lumbardo de Dûren 1.

It. Kalardo & Schuympeffer 2 qt.

It. heren Reinart van Moirke
It. heren Joh. van Pŭnt
It. Goedart van den Eychorn } de rydwyn de Duren 3.

It. familiaribus magistrorum civium equitantibus in Salice 1.

It. Godefrido Coellin cum equitavit Dŭren 2 qt.

It. Wilhelmo de Roede cum consociis, qui equitaverunt cum Reynardo de Moirke, quum concives nostri transferebant se Vranckenvort 3.

It. scabinis in die parve dedicacionis 2.

It. dno. Wernero de Breydenbent cum multī milites commederunt cum eo, posuerunt domini nostri super eō, qui eciam fuerunt ibi, 5.

It. theolonario de Birkestorp, patre & matre 2.

It. Goyswino de mundificacione muse 2 q.

It. domine de Dick 4.

It. magistris operis in parva dedicacione 4.

It. Gerardo Moleneir in parva dedicacione 2 qt.

It. Kŭynoni super aulam in parva dedicacione 2 qt.

It. familiaribus civitatis ad precipiendum lanternas 2 qt.

It. trunpenariis eadem nocte 1.

It. joculatori eadem nocte 2 qt.

It. Proffiân de vinicopio der schendelen domus follonum 2 qt.

It. Scharpeschoes 2 qt.

It. familiaribus civitatis in parva dedicacione 1.

It. vigillatoribus eadem nocte 3.

It. abbati sci. Trudonis 4.

It. super lobium in vigilia & die parve dedicacionis 3.

It. dno. Mathia notario quondam ducis Gelrie 1.

It. duci Saxonie 8.

It. magistro Petro de circumeicione 2 qt.

It. decano et comiti de Heynsberg 2.

It. dapifero Valkenburgensi 2.

It. domicello de Arkenteill cum consociis 2.

It. dominis Reynardo de Berge, Arnoldo de Zevell & Hermano Huven 2.

It. famulis magistrorum civium in parva dedicacione 1.

It. Schoinvorst hiraldo 2 qt.

It. duci Juliacensi 10.

It. abbati Stabulensi 4.

It. dno. Scheynardo de Roede et camerario de Bachheim 2.

It. dno. Johanni de Vorste 2.

It. dnis. Uylrico de Vinstingen de Sleyda et Bernardo de Berne 4.

It. Moirgino deme emer cum consocio 2 qt.

It. Christiano et Conrado Volmer cum consociis 2.

It. hospite de Birkestorp 1.

It. eqiscopo Mayuntinensi 8.

It. dnis. nostris commedentibus cum abbate sci. Trudonis 4.

It. dapifero de Gangelt 2.

It. dnis. de Cronenburg et juveni de Sleyda 4.

It. dno. de Grûnselt 2.

Summa in vino $4^1/_2$ amae, $6^1/_2$ sextaria, valent in pecunia 141 m. 6 s.

Summa redditorum predictorum hujus quarti mensis 1628 m. 8 d.

Die folgenden Monate des Jahres 1376 fehlen, der noch vorhandene Schluß der Rechnung enthält nachstehendes Verzeichniß der von der Stadt zu zahlenden Leibrenten.

Secuntur modo soluciones pensionis annualis ad vitam personarum inferius nominatarum.

Primo, puelle Alleydi de Vylen 1 libram grossorum valet 70 m. Remigii.

It. puelle Elizabet de Gressenich 1 libram grossorum val. 70 m. Remigii.

It. dno. Wernero de Breydenbent 200 libras Hallenses val. 210 florenos qui val. 735 m. Andree.

It. predicto dno. Wernero 100 flor. val. 350 m. Andree. — Eidem dno. Wernero 570 m. half zû groissenkirmessen, half zu unser Vrouwen Lytmessen. — Eidem dno. Wernero 100 m. Egidii. Eidem dno. Wernero 100 scudatos aureos val. 450 m. Johanis. — Eidem dno. Wernero 50 m. — Eidem 11 m. census hereditarii.

It. dno. de Grunselt 75 m. Luce ewangeliste.

It. puelle Ewe, filie quondam Tilmanni Hoyn, 10 solidos grossorum val. 35 m. Pasce.

It. fratri Coillino, Templario de sco. Egidio, 24 libras Hallens. val. 84 m. pasce.

It. puelle Neese, sorori fratris Collini, moniali Porchetensi, 7 libras Hallenses val. 25 m. Assumpcionis.

It. dno. Jacobo van der Bremen 20 m. Christi. — Eidem dno. Jacobo 40 fl. val. 140 m. Johannis.

It. Clare, filie Henrici Florents, $10^1/_2$ m. octava die ante diem Purificacionis.

It. Heynrico de Wiis 21 m. octava die ante letare. — Predicto Heynrico 50 flor. Remigi. — Predicto Heynrico 80 flor. Walburgis. — Predicto Heynrico 75 flor. Geirtrudis. — Eidem Heynrico 25 flor. in ascensione Domini. — Eidem Heynrico

centum flor. val. 350 m., Assumpcionis, & 6 flor. — Eidem Heynrico 50 flor. Jacobi.

It. Andree de Wiis, filio predicti Heynrici, 50 flor. Remigii. — Eidem Andree 50 flor. Geirtrudis. — Eidem Andree 25 flor. in ascensione Domini. — Eidem Andree 50 flor. Jacobi.

It. puelle Christine, sorori fratris Mathie Schops, 20 m. Ambrosii.

It. puelle Lyse de Serfze, moniali Porschetensi, 14 m. in crastino Servacii.

It. puelle Nese Schrafs, Albe domine, 28 m. letare Jherusalem.

It. puelle Aleydi, filie Collini institoris, Albe domine, 30 m. Andree.

It. Petro de Irco 100 m. Walburgis.

It. Tilmanno, filio Petri de Irco, 25 flor.
It. Petro, filio Petri de Irco, 25 flor. } valent 175 m. Walburgis.

It. Gerardo Lewe 50 flor. in parva dedicacione val. 175 m.

It. eidem Gerardo 75 flor. val. 262½ m. prima die mensis Maii.

It. Jutte, uxori legitime Gerardi Leonis, centum florenos val. 350 m. Bartholomei

It. Tilmanno Hûen racione Griete, uxoris sue, 80 flor. val. 280 m.

It. dno. Johanni preposito de Brandenburgh 200 flor. val. 700 m. Bonifacii.

It. dno. Paulo in prato 12 fl. val. 42 m. Remigii.

It. Reynardo Wilde 50 fl. val. 175 m.

It. eidem Reynardo 10 fl. val. 35 m. Remigii. — Eidem 40 m. in parva dedicacione.

It. Johanni Wilde, filio quondam dni. Johannis Wilde militis, 50 flor. val. 175 m. Jacobi.

It. Marie, uxori Reynardi Wilde, 40 fl. val. 140 m. Andree.

It. Katherine, filie Reynardi de Moirke, 30 fl. val. 105 m. Andree.

It. Griete Beyssels 20 fl. Remigii.

It. dno. Johanni Beyssell Cantori 20 fl. Remigii.

It. Collino Beyssell 20 fl. Remigii.

It. Wilhelmo Beyssell 20 fl. Remigii.

It. Jacobo Beyssell 20 fl. Remigii.

It. Tilmanno Beyssell 20 fl. Remigii.

It. Collino Beyssel 20 fl. vigesima die Apprillis.

It. Jacobo Beyssell 40 fl. vigesima die Apprillis.

It. Jutte, uxori Jacobi Beyssels, 60 fl. vigesima de Apprillis.

It. Griete, filii Collini Beyssels, 40 fl. vigesima die Apprillis.

It. Eustacio Segroede 40 fl. vigesima die Apprillis.

It. uxori quondam Johannis Swertvegers 10 m. Pasce & Remigii.

It. Johannis Rolandi de Hoekirchen 12 fl. val. 42 m. Johannis.

It. Lamberto Rolandi de Hoekirchen 12 fl. val. 42 m. Johannis.

It. Katherine Rolandi de Hoekirchen 12 fl. val. 42 m. Johannis.

It. filie Selgendorps, uxori Mathie van der uyrclocken, 11 m. Johannis.

It. Anne Schafflutzels 20 fl. val. 70 m. in parva dedicacione.

It. dne. Mechtildi de Sorse, uxori dni. Slabbardi de Kyntzwilre, 40 fl. Remigii.

It. eidem Mechtildi 50 fl. Assumpcionis. — Eidem Mechtildi 30 fl. Andree.

It. eidem 50 fl. Margarete. — Eidem Mechtildi 30 fl. Jacobi.

It. Aleydi, filie dne. Mechtildis, Albe dne., 50 fl. in die ascensionis Domini.

It. Wilhelmo, filio quondam Collini Sarworters, 4 fl. val. 14 m. Johannis.

It. Heyllewigi, filie quondam Arnoldi de Monte, Albe domine, 12 fl. val. 42 m. Johannis.

It. Barbere, sorori predicte Heylwigis, moniali Porchetensi, 10 fl. val. 35 m. Johannis.

It. Johanni de Pûnt 50 m. Jacobi. — Predicto Johanni de Pûnt 50 fl. val. 175 m. Letare Jherusalem. — Predicto Johanni 25 fl. val. 87 1/2 m. Letare Jherusalem. — Predicto Johanni ex parte Johannis Tugewale 10 fl. val. 35 m. Penthecostes.

It. Katherine, uxori predicti Johannis de Pûnt, 28 fl. val. 87 1/2 m. Letare Jherusalem.

It. Katherine, filie Johannis de Pûnt, 10 fl. val. 35 m. Margarete.

It. Johanni filio Johannis de Pûnt 20 fl. val. 70 m. Margarete.

It. Goyswino, filio Johannis de Pûnt 20 fl. val. 70 m. Margarete.

It. Goyswino, predicto 25 fl. val. 87 1/2 Margarete.

It. Jacobo, filio predicti Johannis de Pûnt, 25 fl. val. 87 1/2 m. Margarete.

It. Mechtildi, filie predicti Johannis de Pûnt, 25 fl. val. 87 1/2 m. Margarete.

It. Katherine, filie predicti Johannis, moniali Porschetensi, 10 fl. val. 35 m. Margarete.

It. Katherine, filie quondam Goyswini de Pûnt, moniali in Ruremûnde, 20 m. Walburgis.

It. Alleydi, filie predicti Goyswini, Albe domine 30 m. Walburgis.

It. eidem Aleydi 10 flor. val. 35 m. Letare Jherusalem.
It. Billie, relicte Wolteri, Volmers, 50 m. Jacobi.
It. predicte Billie 40 fl. Letare. — Predicte Billie 25 fl. Andree. —
It. predicte Billie centum fl. Bartholomei.
It. predicte Billie 50 fl. Annunciacionis.
It. Heynrico Lewe 50 fl. Annunciacionis.
It. Katherine, filie predicte Billie, 25 fl. Andree.
It. Billie, filie predicte Billie, 25 fl. Andree.
It. Aleydi, filie predicte Billie, 25 fl. Bartholomei.
It. Katherine, filie predicte Billie, 25 fl. Bartholomei.
It. Billie, filie predicte Billie, 25 flor. Bartholomei.
It. Jacobo, filio Johannis de Pûnt, 25 fl. Bartholomei.
It. Nese de Hoekirchen, moniali Porchetensi, 12 fl. val. 42 m. in parva dedicacione.
It. Jutte, sorori sue, Albe domine, 12 fl. val. 42 m. in parva dedicacione.
It. Johanni de Hoekirchen 50 fl. val. 175 m. Margarete.
It. Mathie de Berlesbergh 100 m. in parva dedicacione.
It. eidem Mathie 15 fl. val. $52^{1}/_{2}$ m. iv parva dedicacione.
It. eidem Mathie 25 fl. val. $87^{1}/_{2}$ m. Geirtrudis.
It. Johanni, filio Mathie de Berlesbergh, 10 fl. val. 35 m. Jacobi.
It. Mechtildi, uxori Mathie de Berlesbergh, 25 fl. val. in parva dedicacione $87^{1}/_{2}$ m.
It. eidem Mechtildi 25 fl. val. $87^{1}/_{2}$ m. medio Marcii.
It. relicte Wilhelmi de Luthen 50 m.
It. Elizabet de Avens 12 fl. val. 42 m. in parva dedicacione.
It. Johanne, relicte Collini Bucks, 50 fl. val. 175 m. Margarete.
It. eidem Johanne 25 fl. Jacobi val. $87^{1}/_{2}$ m.
It. Lamberto, filio Collini Bucks, 50 fl. val. 175 m. Invocavit.
It. eidem Lamberto 50 fl. Margarete, val. 175 m.
It. eidem Lamberto 50 fl. Jacobi, val. 175 m.
It. Heynrico Chorus 50 fl. val. 175 m. Simonis & Jude apostolorum.
It. Tûle, filie quondam Nicolai Volmers, Albe domine, 33 fl. val. $115^{1}/_{2}$ m. medio Marcii.
It. predicte Tûele, Albe domine, 17 fl. val. 59 m. 6 s. Assumpcionis.
It. Wernero Bertolfi 20 fl. val. 70 m.
It. Katherine, uxori sue, 20 fl. val. 70 m. } Geirtrudis.
It. Johanni, filio eorum legitimo, 20 fl. val. 70 m.

It. Gerardo, filio eorum, 10 fl. val. 35 m. Margarete.

It. Wernero, filio eorum, 12 fl. val. 42 m. in die ascensionis Domini.

It. Heynrico, filio eorum, 10 fl. val. 35 m. Margarete.

It. Katherine, filie eorum, 10 fl. val. 35 m. feria sexta ante Bartholomei.

It. Arnoldo Volmer 30 fl. Invocavit.

It. Griete, uxori sue, 15 fl. Invocavit.

It. Nese, filie sue, 15 fl. Invocavit.

It. predicto Arnoldo Volmer 40 fl. in parva dedicacione.

It. Griete, uxori sue, 30 fl. in parva dedicacione.

It. Nese, filie predicti Arnoldi Volmers 30 fl. in parva dedicacione.

It. predicte Nese 50 fl. feria sexta ante Bartholomei, quos levat Nese, relicta Arnoldi Beyssels, ava sua, val. 175 m.

It. Petro de Louvenbergh 50 fl. octo dies ante Martini, val. 175 m.

It. Aleidi, filie quondam Wolteri Volmers, et uxori Petri de Louvenbergh 25 fl. val. $87^{1}/_{2}$ m. Andree.

It. Anne de Louvenbergh 50 fl. octo dies ante Martini, val. 175 m.

It. Griete de Louvenbergh 50 fl. octo dies ante Martini, val. 175 m.

It. fratri Johanni Raudoff Minori 25 fl. Urbani.

It. Katherine Raudoffs, filie quondam Nicolai, 25 fl. Urbani.

It. Drude, sorori predicte Katherine, 25 fl. Urbani.

It. Mathie super canale, nepotuli Mathie Cöge 50 fl. Ascensio Domini val. 175 m.

It. Nese, filie Kleinheukins, 12 m. Penthecostes.

It. magistro Nicolao de Kûysoeldia, medico, 100 fl. val. 350 m. Christi.

It. Heynrico Clocker ex parte fratris Nicolai de Wailhoeren, Predicatoris, 9 fl. Ascensio val. $31^{1}/_{2}$ m.

It. Marie de sca. Margereta, moniali Albarum dominarum, 12 fl. Ascensio.

It. predicte Marie de sca. Margereta 8 fl. feria sexta ante Bartholomei.

It. fratri Johanni de Weyenberg, Augustino, 20 fl. val. 70 m. ultima die mensis Maii.

It. Drude, filie Conradi de Eychorn, moniali Porschetensi, 10 fl. val. 35 m. Margarete.

It. Arnoldo Buck, habens pro uxore Lysam, filiam quondam Arnoldi de Monte, 100 fl. Margarete.

It. Arnoldo predicto 17 fl. val. 59 m. 6 s. feria sexta ante Bartholomei.

It. Lyse, uxori legitime Arnoldi Bucks, 100 fl. Petri & Pauli.

It. Godefrido de Eychorn, ex parte Marie uxoris sue, 100 fl. valent 350 m. Margarete.

It. Tůle, filie Johannis Niis, 100 fl. val. 350 m. Margarete.

It. Tůle, filie bastarde quondam Arnoldi Bucks, uxori Pelkins, gallici, 40 fl. Margarete val. 140 m.

It. Nicolao, filio bastardo quondam Arnoldi Bucks, 30 fl. Margarete val. 105 m.

It. fratri Johanni Appelrenck 30 fl. Margarete val. 105 m.

It. Nicolao Můle 100 fl. Assumpcionis, val. 350 m.

It. puelle Mechtildi de Dummerswinckell, Albe domine, 22 fl. Assumpcionis val. 77 m.

It. Hermano Durzant, 25 fl. Luce ewangeliste.

It. Heylwigi, uxori predicti Hermanni, 25 f. Luce.

It. Nese de Tilia, begutte, 20 fl. Johannis.

It. predicte Nese de Tilia, begutte, 20 fl. Viti.

It. Collino Kuechelgin, braxatori, 50 fl. Margarete val. 175 m.

It. Johanni Haverman 25 fl. Margarete.

It. Katherine, uxori predicti Johannis Haverman, 25 fl. Margarete.

It. Lyse, filie predictorum conjugum Havermans et uxori, 50 fl. Margarete.

It. Hermanno de Eschwylre, 40 fl. Margarete.

It. Heylwigi, uxori sue, 26 fl. Margarete.

It. Wilhelmo de Råde in Půnt, 25 fl. Jacobi. val. 87½ m.

It. Katherine, filie quondam Jacobi Coellins, moniali Albarum dominarum 10 fl. val. 35 m. Margarete.

It. Arnoldo Hoeveir 100 fl. Martini.

It. Nese, uxori predicti Arnoldi Hoevers, 50 fl. Martini.

It. Griete, filie quondam Johannis Deyen, 50 fl. Letare, Jherusalem val. 175 m.

It. dno. Wilhelmo van den Panhůse, scolastico beate Marie, Trajectensi, 40 fl. in die Circumcisionis, val. 140 m.

It. Eve, filie Johannis Bertelkins, 25 fl. Walburgis val. 87½ m.

Itt Katherine, filie Godefridi Coellins, uxori Cononis de Půnt, 10 fl. Margerete val. 35 m.

It. magistro Arnoldo fabri 15 m.

It. dno. Rutgero Nietheirre, pastori sci. Bartholomei in Porscheto, 100 m. Andree.

It. predicto dno. Rutgero Nietheirre 8 fl. Andree val. 28 m.

It. Eve, filie quondam Reynardi Monts, Albe domine, 40 fl. Andree, val. 140 m.

It. Katherine, filie quondam Hilbrants, rubeatoris extra portam Coloniensem super ripam 15 fl. prima die mensis Bråmonts, val. $52^1/_2$ m.

It. Gertrudi, filie quondam Harperii extra portam Coloniensem, begutte, 15 fl. prima die Bråmonts val. $52^1/_2$ m.

It. Katherine, uxori quondam Rickolfi Coellins, 25 m. Pyfensleger val. $37^1/_2$ m.

Summa pensionis annualis personarum predictarum 21,891 m.

Coloniensis.

Primo, Loere de Huven, 20 libras Hallensium val. 70 m. Johannis Baptiste.

It. Mechtildi de Tulpeto, 10 m. Letare Jherusalem, Aquensis pagamenti.

It. Drude van der Dannen, 15 m. Colonienses, Pasce, val. 16 m. 8 s.

It. Lukarde, filie quondam Lufardi de Gryfone, moniali sci. Maxemini Coloniensis, 15 m. Colonienses, Walburgis, val. 16 m. $10^1/_2$ s.

It. Griete de Pavone, $12^1/_2$ libras Hallensium, Johannis Baptiste, val. 43 m. 9 s.

It. Richmode, filie Werneri de Riinbergh, Walburgis 8 m. Col. val. 9 m.

It. Aleydi de Luccelenwinter, 30 m. Aquens. Pasce.

It. Jacobo Butzelman de Luccelenwinter 10 m. Aquenses, Pasce.

It. Tilmanno, filio Tilmanni de Pavone, 25 m. Col. Pasce, val. 28 m. 18 d.

It. Clåre, filie Godefridi de Vrechen, 15 m. Colon. Walburgis, val. 16 m. $10^1/_2$ s.

It. Bele et Båze, filiabus (Adamis), quilibet 6 m. Colonienses, insimul 12 m. Walburgis val. $13^1/_2$ m.

It. Mechtildi de antiqua fossa, 8 m. Aquenses, Walburgis.

It. Båze, filie Gerardi de Cervo, 20 m. Colon. Pasce, val. $22^1/_2$ m.

It. Katherine, filie quondam Heynricii de Clebergh, 10 m. Aquenses, Letare Jherusalem.
It. Drude, filie Syfridi de Poderbagh, 10 m. Aquens. Pasce.
It. Bele de Lyntlåir 25 m. Colon. Walburgis, val. 28 m. 18 d.
It. Griete de Lytlåir 25 m. Colon. Walburgis, val. 28 m. 18 d.
It. Fratri Petro de Nůwenbunne 12 m. Colon. Pasce, val. 13 1/2 m.

Summa pensionis annualis Coloniensis predictorum 385 m. 6 d.

Isti subsequentes subjurati fideles civitatis Aquensis, excepto domino de Sleyda, qui non juravit.

It. dno. Johanni dno. de Sleyda, 160 m. in purificacione beate Marie.
It. dno. Johanni de Grûnselt, 100 m. in purificacione beate Marie.
It. dno. Emûndo de Endelstorp, 100 flor. val. 350 m.
It. dns. Johannes de Putte, 100 m.
It. Goyswino de Here, 12 flor. val. 42 m.
It. Vûys de Schonenberg, 6 m.
It. Petro Oeme de Cronenberg, 6 m.
It. Johanni Brantscheit, 6 m.

Summa fidelium juratorum 770 m.

Et sic est summa totalis totius pensionis anni presentis cum fidelibus juratis 23,046 m. 6 d.

Et sic est summa universalis tam heriditariorum censuum, quam pensionis annualis ad vitam personarum predictarum, quam fidelium juratorum 24,004 m. 18 1/2 d.

Summa vero primi mensis est 2306 m. 9 s. 4 d.
Summa vero secundi mensis est 7804 m. 3 s. 4 d.
Summa tercii mensis est 729 m. 7 s.
Summa quarti mensis est 1628 m. 8 s.
Summa quinti mensis 1054 m 7 s.
Summa sexti mensis 1655 m. 2 1/2 s.
Summa septimi mensis est 926 m. 5 s. 6 d.
Summa octavi mensis est 804 m. 6 s. 6 d.
Summa noni mensis est 922 m. 18 d.
Summa stipendiariorum in Lechenich 9175 m. 2 s.

Summa decimi mensis est 1190 m. 18 d.
Summa undecimi mensis est 1194 m.
Summa duodecimi mensis est 1626 m. 5 s.
Summa tredecimi mensis est 1702 m. 7 s.
Summa quartidecimi mensis est 1673 m. 11 s. 9 d.

Summa omnium mensium predictorum 36,394 m. 5 s. 9 d.

It. gebrochen heren Heynrich van Wiis van synre liifzuicht 6 gul. val. 21 m.

Et sic est summa omnium universorum redditorum tocius anni predicti 60,419 m. 7 s. $3^1/_2$ d.

Summa vero receptorum & levatorum tocius anni est 64,646 m. 16 d.

Et sic recepta excedunt reddita 4226 m. 6 s. $^1/_2$ d.

It. davit ich dominis nostris in consilio, quilibet florenum, computatum est in 14^0 mense.
It. habent de presencia, que supercrescebat hoc anno.

Et sic omnibus computatis & defalcatis manent predicti magistro civium consilio (Die Zahl fehlt.)

It. defalcabuntur de assisia vinorum 600 m.
It. dederunt magistris civium de laboribus et curialitate 200 m.
It. Mathia & Collino Beyssel van der weisselier wegen 1050 m.
It. qualibet comicie 264 m.

1380.

Von dieser Rechnung ist nur ein verstümmelter Anfang des Einnahme-Verzeichnisses erhalten. Wir ersehen daraus die Namen der Bürgermeister und den Betrag der Wein-Accise. Die eingeklammerten Wörter sind muthmaßliche Ergänzungen.

In nomine Domini, amen. Anno dni. millesimo 300mo. 80o. erant magistri civium Renardus de (Moirke) et Gerhardus Leo, sub quibus assisie et obvenciones civitatis fecerunt & valuerunt. Primo, assisia vinorum valuit 24,500 m. per Henricum de Wiis, Henricum de Tilia, Henricum Chorus, Johannem in (——), Arnoldum Buck & Johannem Rulant.

Inde dederunt dominis nostris in consilio quilibet (sic) florenum, ascendit se ad 33 florenos val. 122 m.

Inde dederunt et dimiserunt illis predictis, qui habent assisiam vini, 350 m. propterea quod domini et extranii vina introduxerunt in civitatem.

Et sic manet civitati de hac assisia vinorum 24,029 m.

(Reliqua desunt).

1383.

Aus diesem Jahre haben wir nur ein Stück der Ausgabe-Rechnung.

Ditz dat geschencke des meden durch tjair under heren Johan van Punt ind heren Gerard Lewen burgermeistere.

Primo, deme buschoff van Trierre $3^1/_2$ amen ind 1 veirdel. It. voelmede $7^1/_2$ veirdel.

It. deme buschoff van Coelen 3 amen ind 5 veirdel. It. voelmede 5 veirdel.

It. deme buschoff van Luytche 3 amen ind 1 veirdel. It. voelmede 3 veirdel.

It. der herzoginnen van Brabant $3^1/_2$ amen ind 2 veirdel. It. voelmede 8 veirdel.

It. deme herzoge van Guylche 3 amen ind 3 veirdel. It. voelmede 2 veird.

It. heren Johanne van den Grave eyn ame ind 2 veirdel.

It. deme heren van Schoinvorst eyn ame 2 veirdel.

It. deme rentmeister van Brabant zu Triecht eyn ame 2 veirdel.

It. deme rentmeister van Luytche zu Triecht eyn ame 2 veird.

It. deme drussait van Valkenburg eyne ame 1 veird.

It. deme heren van Gronselt eyne ame 2 veird.

It. spuylmede 5 veirdel ind ain kost 2½ m.

It. unsen heren vamme rade, du man den mede galt, du hadde yder raitzman 2 quart ind etzlich dubel, ind den virgierren ind vasbenderen ind anderen unser heren gesinde 20 veird.

It. deme schriever van Erenveltz 7¾ veird.

It. van gemeynen geschenke durch dat jair ritteren, kneichten, vrauwen ind up deme sale ind anderswå up veil enden 2 amen ind 22 veirdel.

Summa des geschencks des meden zu samen 1045 m. 4 s., des is 4 vuder 3 amen, 13 veirdel ind eyn quart, die ame 38 m.

Summa zu samen so uyssgeven nå den 13den moynde, so geschencke des meden 1270 m.

Ditz dat uyssgeven nå deme 13den moynde under heren Johanne van Punt ind heren Gerart Lewen burgermeistere anno 83.

Primo, van presencien disser groser rechentschaff yder raitzman eynen gulden ind 4 s. ind die alde burgermeistere ind die nuwen ind myr dubel, ind die zweyn, die legen, dubel, dat magt 30, summe 120 m.

It. der steede gesinde van disser groser rechentschaff manlich 2 m., summa 20 m.

It. Quecken ind Wilhem, van veil arbeit durch tjair, manlich 12 m., val. 24 m.

It. van cost die assisen inzugewennen 52 m.

It. umb siegelwais ind serpentine ind spainsgrune 5 m.

It. Goedart Mathiis kneicht, du hee by Duren stuyrt, verlois hee sinne henschen 1 gul. val. 3½ m. 2 s.

Summa 224 m. 8 s.

Monatsrechnung ohne Jahreszahl; nach der Schrift und dem Werthe des Guldens zu urtheilen aus dem J. 1384.

Ditz dat uyssgeven des sievenden moynts.

Primo, dri raitdage bennen raitdagen 9 m.

It. zweyn buyssen 12 m.

It. Wilhem van Eppendorpe gesant zu Triecht 3 m.

It. bezailde man deme boede sine kost von Triecht 1 m.

It. umb eyn vuder colen up den sal 8 m. 2 s.

It. veille van Liintlair, van Coelne, van Remanant 2 m.

It. Jacob deme schroeder 28 s.

It. Herman Junge galt eyn vuder colen up den sal $9^{1}/_{2}$ m.

It. Winmer gesant zu Coelne van des gevangenen wegen van Airwilre 26 s.

It. du Gerart Valkennir dat duych nam, sant man zweyn boeden uyss, habuerunt 4 m.

It. umb 12 ℔ zinns zeychen zu giessen 5 m. zu 5 s. dat ℔.

It. umb eyn nuwe mengepot 14 s.

It. Millis van Oyrsberch vur sinen rocke 10 m.

It. Cloischiin van Coelne gesant zu heren Hilger van Langenauwe 3 m. 3 s.

It. Roderchiin rechent noch van pilen ind ze sticken 8 m. 4 s.

It. umb cleyder der steede gesinde zu yren jair roecken $313^{1}/_{2}$ m.

It. zu vuderen under die roecke, 6 vuder 12 m.

It. umb eyn wenter duych der steede gesinde kost 14 gul. val. 51 m. 4 s.

It. umb zweyn roecke, die du gebrachen 9 elen ze 20 s. 15 m.

It. umb dri kogelvuder, Herman, Quecken ind Wilhem ze 2 m. summa 6 m.

It. den piifferen ind den trumpperen zu yren sommer ind wenter roecken ind den koeleren zu yren jair roecken habde man eyn eesel duych, kost 11 gulden ind 1 veirdel, valent 41 m. 3 s.

It. ind du gebrachen 9 elen striffetichs ze 20 s., 15 m.

It. du man begangen habde junffer Resen Coliins zu Burschit, bleven unse heren essen up den sal, habde man ain wine $4^{1}/_{2}$ veirdel ind ain gelde 18 s. val. 6 m.

It. umb eyn vuder holtz 3 m. up den sal.

It. den soldeneren van yren solde 300 m.
It. der steede gesinde van yren loin 27 m. 8 s.
It. Moerchiin deme emer 28 s.
It. Arnolt Broinhoff 2 m.
It. Wylhem in der burgerhuys 2 m.
It. meister Proffioin 2 m.
It. den weichteren 4½ m.
It. den zwen kempen 4 m.
It. ze presencien disser rechentschaff 6 m. It. Mathise ind myr 2 m.
It. zu kost, du man disse rechentschaff magde.
It. zu kost up den saille disse moynde 18 m. 12 d.

Summa des uyssgevens des sievenden moynts 919 m. 3 s.

Dit dat geschencke des 7den moynts.

Primo, den minister zen Bruderen 4 veirdel.
It. van der eyningen zer Lanskronen van Mummart 13 v.
It. den weichteren, du sy dat nuwe gelt verboeten 4.
It. heren Heynrich van Grunselt 2.
It. deme rentmeister van Rade 2 cum soc.
It. heren Engelbert, heren Kuynrich ind heren Goedart van den Bungart 2.
It. heren Johan van den Bungart 2.
It. heren Rickalts vrauwen van Merade 2.
It. Mathias Yvelts wive 2 cum soc.
It. du Reynart der steede kneicht inthalden wart in der steede dienst 1.
It. Quecken wive 1 quart.
It. heren Wolve ind heren Heitchiin 2.
It. deme marschalcke ind heren Carsillis 4.
It. dem heren van Grunselt 2.
It. den pastoir van Kessel 1.
It. in den lantfrede 2½ ind umb luterdrancke 5½ m.
It. Johanne van Wiesebeyn 1.
It. umb brot, kese ind beren 17 s. 4 d.
It. der steede gesinde 2 q.
It. unser heren vrauwen waren by den minister 2.
It. Quecken 1, zen kuninge reit.
It. den soldeneren, waren gereden 1.
It. eynen boede van Coelne 2 q.
It. unsen heren den scheffenen up sint Katerinen dach 2.
It. der steede ind der burgermeister gesinde 2.
It. Henkin des lantfreden boede 2 q.
It. des kunnings boede, van heren Lewen wegen 1 m.
It. deme heren van Grunselt 2.
It. zen winckoiff van den duychen 2 q.
It. unsen heren den scheffenen 2.

It. du der rait by eyn was umb des kunninx ind herren Lewen wille, 13.

It. Peter Vlaminck 2 q.

It. unsen heren den scheffenen, du sy in die hacht waren 2.

It. heren Mathyse van Kessel 2.

It. unsen heren den scheffenen, Nycolai, 2.

It. der steede ind der burgermeister gesinde 2.

It. den bůven up sint Elois dach 1.

It. heren Gillis van den Wier cum soc. 2.

It. meister Arnolt deme smede 1.

It. unsen heren den scheffenen, concepcione Marie 2.

It. den werckmeisteren, concepcione 4.

It. ze Sterre, concepcione 2.

It. der steede ind der burgermeister gesinde 2.

It. des voitz bruder van Coelne 2.

It. heren Slabbart 2.

It. Johanne van Kenswilre.

It. den burgermeister van sint Truden 2, meister Ailbert.

It. deme kummenduyr van Seirsdorp 2.

It. heren Statz ind heren Goedart van Schonauwen 2.

It. Sacke van Wiche deme rentmeister 2.

It. Reynart van Berge, Arnolt rentmeister 2.

Summa 3 åmen, 23 1/2 veirdel, des is 3 åmen ze 3 s. ind dat ander ze 32 d. die quart, ind ain gelde 7 m. 11 s. 4 d. Summa zesamen 118 m. 10 s.

Summa ze samen so uyssgeven so geschencke des sievenden moyntz 1038 m. ind 12 d.

1383.

Rechnung über die Auslagen des Aachener Contingents bei der Belagerung des Schlosses **Zur Dick** durch den Landfriedensbund.

Dit is dat wir verzerden ze Guylche des donresdagis zu avent, du wir zer Dicke wert zogen, anno 83, des veirden dagis in den Bramoynt.

Primo, ain brode, wine, vische, vleische, huynre, bier 24 m. Betten mait 6 s. ze verdrenken.

It. den perden ze korne ind ze heuwe 16½ m.

It. umb 5 malder even, die man myt vůrt 8 m. ind 4 s., van Hesloin ind andern dencke 2 m.

It. ze belzieren 15 m. It. van wine nå ind van vische, die wir myt uns vurten 4 m. 8 s.

It. den gesinde 2 m. It. Mathiis Kassartz pert 10 s.

Summa 73 m. 10 s. des geboert Wilhem zů 2½ m.; dat andere is man ze Guylche schuldich.

It. des vridagis, zer Dicke, umb kreiftz 8 s.

It. des satersdagis umb broyt 18 s.

It. des sondagis, ze Nůysse, umb vleische 5 m. 4 s. — It. um broit 12 m. — It. Vos umb heringe 9 m. — It. umb eyn tonne biers 26 s. — It. umb even 5 m. — It. van eynen sadel ze voellen 4 s. — It. die wainkneicht ind Willem verzerden då 2 m. — It. umb huynre 14 s. — It. umb semelen 8 s. — It. umb bonen ind ertz 6 s. — It. umb eyn loechte 7 s. — It. umb huynre inther 8 s. — It. umb schuyn den heren 26 s. — It. Quodemoelen 2 s. van peterzillien.

Summa 46 m. 5 s. myt Wilhem 2½ m. ze Guylche. Des geboert der stede 9 m.

It. des moyndagis, umb huynre 4½ m. — It. umb eyer 23 s. — It. umb broit van Geladebach 2 m. — It. umb eyn quart vreymds biers 12 d. — It. heren Mathiis van Stummel 1 m.

Summa 9 m. 6 s. Des geboert der ſtede 1 m.

It. des densdagis, umb broit den greveren 6 s. — It. umb koeren 7 s. — It. umb huynre 8 s. — It. umb zwâ tonnen biers 4 m. 10 s. — It. umb broit 2½ m.

Summa 9 m. 12 d. Des geboert der ſtede*) 6 s.

It. des gudisdagis umb broit van Duren 10 m. — It. den wainkneichten, die den zuyn magden 18 s. — It. umb huynre ind duven 3½ m.

Summa 15 m. Des geboert der ſtede 18 s.

It. des donrisdagis, umb broit 26 s. — It. umb knuyffloich 2 s. — It. umb broit 16 s. — It. umb 5½ ame wiins ind 2 veirdel, die ame 12 m. val. 66 m. 8 s. ind 2 s. — It. der ſtede piferen van Coellen 2 m.

Summa 72½ m. Des geboert der ſtede 2 m.

It. in vridage, umb butter 16 s. — It. umb boirven 3 m. — It. umb broit 1 gul. — It. ſchenckden unſe heren den van Nûyſſe, den ſchutzen ind anderen greveren 4 veirdel ze 32 d. val. 3½ m. 8 d. — It. umb heringe 1 gul. — It. hait Wilhem geleynt Millis 2 m. — It. umb eynen vleymſchen keſe 16 s.

Summa 18 m. men 4 d. Des geboert der ſtede 8 m. 11 s. 2 d.

It. des ſatersdagis, umb broit 4 m. — It. umb eyer 10½ s. — It. umb zwey render ze Nuyſſe 44 m. 10½ s. — It. umb ſaltze 2 m. — It. umb poete 8 s. — It. umb holſchuyn 6 s. — It. umb vlicken 12 m. 18 d. — It. umb eynen ſpado 1 m. — It. dat geſinde verzerde ze Nûyſſe 1 m. — It. umb eynen kramp ain die hameide 4 s. — It. umb eyn tonne biers 28 s. It. den meichden, die die pletzer ſchoin magden 2 s.

Summa 49 m. 10½ s. Des geboert der ſtede 16 s.

It. des ſondagis, umb broit 3 gul., umb huynre 12 s. — It. Quecke umb eynen korff 10 s. It. umb huynre 10 s. — It. umb huynre 13 s. — It. umb huynre 12 s. — It. umb huynre 27½ s. —

*) Für dieſe Worte, die nur die beiden vorhergehenden Male ganz ausgeſchrieben ſind, ſteht in der Rechnung das Zeichen ♁, oder „des geboert ♁, oder „des ♁, oder „der ♁, welches Zeichen alſo Stadt bedeutet.

It. umb huynre ind umb kirsen 15 s. — It. umb huynre 27 s. — It. umb 8 schoiff 7½ gul. — It. Reynart van Moerke umb schuyn 7 s. — It. umb eyn tonne biers 28 s. — It. umb huynre 10 s. dit was allit, du die gesellen gemeynlich ind die schutzen myt uns aissen.

Summa 49 m. 8 s. 9 d.

It. des maindagis, umb broit 6 m. — It. umb bier 28 s. — It. umb gense 2 m. — It. heren Reynart umb eynen kesselhuyt 3 m. 8 s. — It. van zwen doeren 2 quart. — It. her Heynrich gaff up die warde 2 quart. — It. Nickolff schende den gesellen 2 quart int Koels her. — It. umb milche 12 d. — It. umb keirssen 12 d. — It. deme cleynen senger 3 s. — It. den piferen, den dreymden 6 s.

Summa 16½ m. 4 d. Des geboert der stede 20 s. 4 d.

It. des densdagis, umb broit 2 m. — It. umb zweyn hemel 5 m. 8 s. — It. umb 1 quart biers 12 d. — Ie. heren H. 4 s. deme senger. — It. umb broit 1 m. — It. umb 1 tonne biers 28 s. — It. umb broit van Nuysse 1 m. — It. den piferen uns heren van Gülche 2 gul.

Summa 19 m. 2 s. Des geboert der stede 7 m. 12 d.

It. des gudisdagis, umb broit van Duren 10 m. 18 d. — It. des herzogen kneicht, de den stoer braicht 1 m. — It. umb eyn tonne biers 28 s. — It. umb eynen vleymschen kese 19 s. — It. deme selven umb broit 4 m. 2 d. — It. unss heren bode van Coellen brait wilbret 1 m. — It. den gesind schuyn ze lappen 7 s. — It. umb huynre 6 s. — It. Quecke schende heren Arnolt van Hunpel 2 quart. It. Peter mynen kneicht 2 s.

Summa 21 m. 9 s. Des geboert der stede 5 s. 4 d.

It. des donrisdagis, umb eyn tonne biers 28 s. — It. umb eyer 2 m. — It. umb knuyffloich 12 d. — It. umb broit 2 m. — It. des buschoffs piferen van Coellen 3 gul.

Summa 16 m. 7 s. Des geboert der stede 10 m. 18 d.

It. des vridagis umb broit 2½ m. — It. umb eyn tonne biers 28 s. — It. umb salme 5 m. — It. umb bresemen 3 m. — It. umb eynen sacke 2 s. — It. umb kirsen 2 s. — It. mir umb schuyn

7 s. — It. Wilkin umb ſchuyn 6 s. — It. den greveren 1 m.

Summa 15 m. 3 s. Des geboeret der ſtede 1 m.

It. des ſatersdagis umb eyer, muys, peterzilie 9$^1/_2$ s. — It. umb breſemen 1 m. — It. umb broit 4 m. — It. deme kuchenkneit umb ſchuyn 8 s. — It. umb huynre 15 s. — It. den vreymden Menrebruderen 3 quart.

Summa 8 m. 4$^1/_2$ s.

It. des ſondagis umb broit 7 m., vur Johannis. — It. umb huynre 13 s. 2 d. — It. umb eſſich 16$^1/_2$ s. — It. umb eyer int knuyffloich 12 d. — It. umb eyn tonne biers 28 s. — It. Sylman ze Nüyſſe 4 s. — It. des buſchofs boede van Coellen braicht wilbret 8 s. — It. des herzogen boede van Guylche braicht wilbret 6 s. — It. van der kneichte ſchuyn ze lappen 4 s. — It. Ar. Kikemenoell was zu Waichtenducke 8 s. — It. umb leeder zen pauwelune, de brach 1 m.

Summa 15 m. 4 s. 8 d. Des geboert der ſtede 20 s.

It. des mondagis umb broit 2 m. — It. umb bonen ind van weſchen dwelen ind cleidern 6 s. — It. Quecke ind Wilhem ſchenden 2 quart.

Summa 3 m. men 8 d. Des geboert der ſtede 4 d.

It. des densdagis, vigilia Johannis umb broit 29 s. — It. umb eyn tonne biers 29 s. — It. umb breſemen 5 m. — It. umb butter, keſe, eyer, 17 s. 4 d. — It. umb eyer 3 s. kuckuc rome. — It. Quecke reit zu Nuyſſe umb provancie, umb viſche 3$^1/_2$ m. 2 s. — It. umb 4 quarten oyleys 1 m. — It. umb kannen 5 s. — It. umb unloich 3 s. — It. umb muſtert 9 s. — It. den wiin ze vergieren, ze laden ind uyff ze trecken 9 s. — It. umb eyn moete 3 s. — It. umb eynen roskamp 2 s. — It. zer koſt, die Quec verzerde 12 s. — It. umb 3$^1/_2$ ame wiins, die ame 15 m., men 3 veirdel, dat. kumpt up 51 m. 7$^1/_2$ s. — It. heren Schenartz piferen van Hemersbach 1 gul. — It. heren Lutzen piferen van Landauwe 1 gul. — It. umb even 26 s. 4 d.

Summa 80 m. 3 s. 2 d. Des geboert der ſtede 6 m. 9 s.

It. des gudisdagis, up sint Johans dach, umb broit 8 m. — It. umb zwâ tonnen biers 4 m. 10 s. — It. umb muyss 12 d. — It. umb eyn slosse ind kremp zu der hameyden 3 m. — It. den kneichten, die die pert bewarden 3 s. — It. umb kirsen 2 s. — It. umb bonen 4 s.

Summa 16 m. 8 s. Des geboert der stede 3 m.

It. des donrisdagis, umb gense 6 s. — It. Quecke ind Wilhem umb hoesen 6 m. — It. umb schuyn 14 s. — It. umb eyn hulzen horn 2 s. — It. umb zwa geleyen 14 s. — It. umb broit 3 m. — It. umb oister bier 2 s. — It. du Gerart geschossen was ind uyss ginge 1 veirdel. — It. eyn tonne biers 29 s.

Summa 15 m. 5 s. 8 d. Des geboert der stede 26 s. 8 d.

It. des vridagis, umb broit 2 m. — It. umb eyer ind kese 18 s. — It. umb oyley 4 s. — It. umb eyer 15 s. 4 d. — It. broit 4 s. — It. kirsen 2 s. — It. den harneschmecher 12 d. — It. umb 2 tonnen biers 5 m. men 2 s. — It. Kremer ze verdrenken, van gelaseren 6 s.

Summa 11 m. 4 d.

It. des satersdagis, umb eyer, butter 21 s. — It. umb heringe 6 s. — It. umb koerne, peterzilie, leffel 8 s. — It. umb eynen emmer ind seil 1 m. — It. umb rugen broit 5 m. — It. umb garne 12 d. — It. umb wise ruben 16 d. — It. die junfrauwen mait ze verdrenken 6 s., van kesen. — It. der weschersen 2 s. — It. umb eynen vleymschen kese 34 s. 8 d.

Summa 12 m. 8 s. Des geboert der stede 1 m.

It. des sondagis, umb broit 7 m. Du aissen die geswoeren myt unsen heren. — It. umb vische 6 m. — It. umb schuttelen ind poete 2 m. — It. umb 5 gense 18 s. 4 d. — It. heren Gerart sone van sint Arwilre 2 quart. — It. Millis 4 s. — It. heren Reynartz ind heren Heynrich renneren umb schuyn 11 s. — It. umb zwa ganspannen 7 s. — It. umb ruggen broit 2 m. — It. deme sprucher Wendekare ind den sengeren 16 s. — It. umb eyer, mylche, bonen, muys 11 s. — It. umb 13 huynre 2 m. — It. umb zwa geleyen 16 s. — It. 1 tonne biers 29 s.

Summa 26 m. 4 s. 8 d. Des geboert der stede 3 m. 5 s. 4 d.

It. des moyndagis umb broit 3 m. — It. umb eyer 4 s. — It. umb essich 6 s. — It. umb 1 tonne biers 29 s. — It. des herzogen koch brait wilbret 8 s. — It. Jacob, de Elois pert heym leite 1 m. — It. man schende den meister, de die steyn heut, 1 quart.

Summa 8 m. 20 d. Des geboert der stede 1 m.

It. des densdagis umb broyt 3 m. — It. umb 1 tonne biers 29 s. — It. koersmecher van zachen 4 s. — It. den pifer myt eynre hant 6 s. — It. Roderchiin umb eynen yseren hammer ind yser 21 s. — It. Quecke, du hee ze Bruch was 1 quart.

Summa 8 m. 3 s. Der stede 34 s.

It. des gudisdagis umb broit 2 m. — It. umb eyn tonne biers 29 s. — It. umb 14 schoiff ze 30 s. val. 35 m. — It. umb broit van Duren 12 m. — It. umb wailberen ind bonen 3 s. — It. umb eyer 3 s.

Summa 51 m. 11 s.

It. des donrisdagis umb 1 tonne biers 29 s. — It. umb 14 hunre 28 s. — It. umb zwey summeren ertze van Duren 2 m. — It. deme barbier 4 s. — It. umb saltz 2 s. — It. Quecke ind ich schenden 1 veirdel. — It. du man die blide up reichtit, unsen schutzen 3 veirdel.

Summa 10 m. 7 s. 8 d. Der stede 3½ m. 8 d.

It. des vridagis umb zweyn salmen 9 m. — It. umb meyvische 3 m. — It. den greveren 4 s. ze verdrenken. — It. umb eyer 1 m. — It. umb 2 quart vesfeilchs biers 2 s. — It. Wilkin vur ze Coellen umb wiin 1 m. — It. Longen van sinen schuynen ze lappen 2½ s. — It. umb eyn tonne biers 29 s. — It. umb eyn veirdel stockvische ze Coellen, valent 15 m.

Summa 32 m. 18 d. Der stede 4 s.

It. des satersdagis umb ruggen broit 2 m. — It. umb eyn tonne biers 29 s. — It. umb eyer 15 s. — It. umb butter 7½ s. — It. umb peterzilie, unloich 8 s. — It. mynen kneichten van henschen up ze sloin 20 s. — It. Queck was ze Nuysse umb 5½ âme men 2 veirdel wiins, die âme 16 m. dat macht 86 m. 8 s. — It. ze kost, ze laden, ze virgieren 1 m. — It. umb vlicken 7 m. 8 s. — It. sy

verzerden 28 s. — It. umb even 8 m. 5 s. — It. umb 1 tonne biers 29 s.

Summa 117 m. 18 d.

It. des sondagis umb broit 12 m. — It. umb hunnre 11 s. 8 d. — It. 3 tonnen biers 7 m. 3 s. — Kunnixberch, deme eralde, 2 gul. — It. umb kirsen 2 s. — It. Heynen mynen kneicht 8 s. umb 1 par schuyn.

Summa 27 m. 9 s. 8 d. Der stede 6 m. 9 s.

It. des moyndagis, des herzogen piferen van den Berge 2 gul. — It. umb snüche 2 m. — It. umb eyer 6 s. — It. umb Got 2 s. — It. umb huynre 2 m.

Summa 11 m. 5 s. Der stede 6 m. 9 s.

It. des densdagis, umb gelaser 5 s. — It. umb vreymde bier 2 s. Eren Danel dedit. — It. heren Herman Huyns gesinde ind des rentmeisters 2 quart. — It. den schutzen 2 veirdel, du Petchiin geschossen was.

Summa 3 m. 4 d. Der stede 29 s. 4 d.

It. des gudisdagis, umb broit 7 m. — It. umb beren ind knuyfloich 4 s. — It. umb syde 12 d. — It. umb 1 tonne biers 29 s. — It. umb offer 2 s.

Summa 10 m.

It. des donrisdagis, umb 1 tonne biers 29 s. — It. du Spalier zAchen vur 11 s. — It. umb essich 16½ s.

Summa 4 m. 8½ s.

It. des vridagis, umb broit 2 m. — It. salme 4 m. — It. umb heringe 16 s. — It. umb barven 2 m. — It. umb oyley 1 m. — It. umb 2 par holschuyn 4 s. — It. umb broit 18 m.

Summa 28 m. 8 s.

It. des satersdagis, umb eyn tonne biers 29 s. — It. umb heringe 14 s. — It. umb muys 3 s. 4 d. — It. umb kese 13 s. — It. umb eyer 10 s. — It. umb huynre 17 s.

Summa 7 m. 2 s. 4 d.

It. des sondagis, umb aintvogel 20 s. — It. umb duven $5^{1}/_{2}$ s. — It. Clein Wilkin 2 s., du he heym reit. — It. umb eyer ind peterzilie 7 s. — It. den vreymden piferen 6 s. — It. Quodemoelen umb hoesen $7^{1}/_{2}$ s. — It. Poetenyer umb schuyn 8 s. — It. heren Heynrich kneichten umb schuyn 20 s.

Summa 6 m. 4 s. Der stede 6 s.

It. des moyndagis umb zwå tonnen biers 4 m. 10 s. — It. van weschen 4 s. — It. ich schende ewech 2 quart val. 8 s.

Summa 5 m. 10 s. Der stede 8 s.

It. des densdagis umb broit 3 m. — It. umb huynre 3 m. — It. Quecke braicht van Duren zwå åmen wiins ind 4 veirdel, die åme 22 m. Sum. $47^{1}/_{2}$ m. It. umb ze laden, uyff zeduyn 7 s., voelwin 8 s. — It. umb 9 malder even 17 m. 3 s. — It. sy verzerden 2 m. — It. van den stockvische ze vuren van Coellen 4 s. — It. van erdenen duppen 2 s. — It. van der greveren wegen dat sy verdrunken 6 s.

Summa 75 m. Der stede 6 s.

It. des gudisdagis, umb milche 12 d. — It. des herzogen kneicht braicht wilbret 6 s. — It. umb deme smede van Beynchiins hamer ze schirpen ind van eynen loen 6 s. — It. umb beren ind prumen 12 d. — It. umb eynen roskamp mir 2 s. — It. Poetenyer 12 d. It. umb eyer 3 s. — It. umb 1 tonne biers 29 s.

Summa 4 m. 12 d. Der stede 6 s.

It. des donrisdagis, umb eyn tonne biers 32 s. — It. den greveren van Luytche 1 m. — It. Cleyn Wilkin verdede myt sinen perde 4 s. — It. Geirkin heren Reynartz kneicht, du hee die mere zAichen braicht van deme huis 6 s. — It. umb broit 6 m. — It. van den bussen wain ze smeren ind ze benden 8 s. — It. den viedeleren 6 s. — It. Roederchiin 2 quart.

Summa 12 m. 16 d. Der stede 31 s. 4 d.

It. des vridagis, umb queck 2 s. — It. umb broit 5 m. — It. umb 1 tonne biers 29 s. — It. umb salme 4 m. — It. umb bresemen,

vuyl 2 m. — It. umb butter 6 s. — It. umb snůche 6 s. — It. umb eyer 7 s. — It. Wilkin 4 s.

Summa 15 m. 7 s.

It. des satersdagis, umb butter, peterzilie, 10 s. — It. umb kese den gesinde 6 s. — It. umb barven 26 s. — It. umb eyer 10 s. — It. umb 1 tonne biers 29 s. — It. umb duven 9 s.

Summa 16 m. 8 s.

It. des sondagis, umb eyer 3 s. — It. Rey. van Moerke 4 s. — It. Proist Schunman van 1 hase 4 s. — It. wir habden ze Nuysse 2 m. — It. ze Lietber 6 s. — It. umb Got 4 s. ich ind Gůebbekin.

It. des moyndagis ze Kiringen den perden 32 s. — It. der wirdinnen 1 m. — It. der mait 3 s. — It. ze Titze van deme rade 3 m.

Summa 7 m. 8 s. ind 3 m. van den wain. Der stede 3 m.

Summa 1107 m. 19 d. Coels; habuit van mir ind van Mathise 856 m. 6 d. Alsus gebricht Wilhem noch 251 m. 13 d. Coels.

Darauf folgt noch, was eigentlich voraufgehen sollte:

Dit hadde man zAichen e wir uyss vuren, dat was anno 83, des veirden dagis in Junio.

Primo, umb 3 mudde broitz val. $16^1/_2$ m.

It. widder heren Gerart Lewen 4 åmen men 7 veirdel wiis wiins.

It. widder heren Gerart vurschreven 2 åmen men 2 veirdel roitz wiins, dat kost summa 157 m. 8 s.

It. widder Mathiis van Berlsberch $2^1/_2$ åme wiis wiins, dat kost 69 m. 7 s.

It. 4 tonnen biers 16 m., vur die tonnen 4 m.

It. eynen halven oisse 24 m. — It. 4 hemel 14 m. — It. zwå vlicken, wegen 83 ℔, den zendneir 14 m. sum. $11^1/_2$ m. 4 d.

It. zweyn schenken, kosten $2^1/_2$ m. — It. 6 stockvische umb 5 m. — It. umb kese 4 m.

It. umb huynre 4 m. — It. umb butter 21 s. — It. umb $2^1/_2$ quart oyleys $17^1/_2$ s.

It. umb $^1/_2$ sacke saltz $3^1/_2$ m. 2 s. — It. umb 2 summeren ertze 22 s.

It. schuttelen, plateille, leffel $4^1/_2$ m. — It. poete ind kannen $2^1/_2$ m.

It. umb vleiſchtonnen eſſichlegelchin, emmer, die wiinlegelen ze gelden ze benden, ze ſpulen. Sum. 11 m. 5 s. den cleynen Goedart.

It. umb 9 ℔ waiſſkerzen, it. brait Koerſſmecher 2 ℔ cleynre waiſkerzen val. 15 m.

It. unloich 6 s. — It. umb můſtart 10 s. — It. umb 4 ſecke 3 m. 4 s.

It. umb papier 3 s. — It. die kogelen ze machen 2 m.

It. zwey punt ſpiiskruyt 8 m. — It. eyn ℔ trogien, eyn ℔ anyskonfeckt 8 m.

It. Kirioin eynen pefferduch 6 s. — It. Spalier ind Puytzchin 4 m.

It. den kneichten, die dat vleiſche drugen 4 s. — It. umb nůſſe 4 s.

It. Wilhem loiſt eynen wain vur 1 m. — It. umb zwå loechten 1 m. 9 s.

It. umb ſeile, die man zAichen habde, ind ſent komen ſint. — It. umb 4 ſloſſe.

It. uns dren ain ſeylen 17 m. 9 s. 2 d.

It. dat duche van den kogelen koſt 22 m. It. 2 m.

Summa 441½ m. Summa totalis zAichen genomen vur ind nå, ſo Queck, ſo Spalier 612 m. 11 s. 4 d. Eyſche.

Alſus blyft man Wilhem ſchuldich van allen ſachen, it ſy vur die Dicke verzert ind van Aichen brait 884 m. 11½ s. Eyſche. It. is verzert zu Guylche naderhant 10 m.

Ferner enthält die Rechnung noch folgende Notizen:

Dit galt Quecke zaichen des ſondagis vur ſint Johans dach, dat is man noch da ſchuldich.

Primo, umb eyn rent 42 m. — It. umb dri verken 12½ m.

It. umb zwey verken 9 m. — It. umb papier 5 s. — It. umb 2 ℔ ſpiſekruytz 8 m.

It. umb ſaltz 3 m. 4 s. — It. umb knuyffloich 4 s. — It. umb hantkeſe 2 m.

It. die verken ze ſloin 8 s. — It. umb 2 ſummer ertz 2½ m.

It. du Quecke eirſtwerff quam, du verzerden Jacob ind die geſellen 4½ m.

It. du hee was heym umb vitalien, du verzerde hee ind die geſellen 18 s.

Summa 86 m. 9 s., des geit der ſteede ain. (4 m. 11 s.)

It. was Spalier gesant zAichen umb vitalie des vridagis vur sint Margreten dach, du braich hee danne.

It. eynen visse kostit 8 dubel. — It. 3 verken kosten 15 m. — It 2 ℔ spisekruytz vur 8 m. — It. smaltze 33 s. — It. 2 summeren ertz $2^{1}/_{2}$ m.

It. hantkese 3 m. men 32 d. — It. schuttelen ind troege 29 s., legelen 19 s.

It. umb unloich 8 s., Spalier 1 m.

Summa 84 m. 8 s. 4 d.

1385.

Rechnung über die Auslagen des Aachener Contingents bei der Belagerung des Schlosses Reiferscheid durch den Landfriedensbund.

Auf der Außenseite der Rolle stehen als Aufschrift die Worte:
Ditz die cost der uyssvart van Riifferscheit.

Anno Domini 1380 quinto Laurencii under heren Johanne van Punt ind heren Heynrich van der Linden . . die cost der uyssvart van Riifferscheit.

Primo, du man die blide up sluych in der burger gras, rechent meister Proffioin umb holtz 32 m. 10 s.

Item 12 gesellen zymmerluden yder 5 dage ze 10 s. ind Proffioin ze 12 s. val. 51 m. 8 s.

It. die blide du ze stunt affzeleegen ind ze laden up die wane, 12 zimmerluden eynen dach, yder ze 12 s. val. 12 m. ind widder aff zu leegen ind in zu legen 12 m.

Dyt sint die gemyede wain, die die blide vurden ind ander gereyde.

Primo, Clois Kuynzenneir, 10 dage so dar zu varen, so dat hee da lach myt 4 perden, des dages yder perde 12 s. val. 40 m.

It. Heyn Loydwich myt 4 perden 10 dage, yder perde des dagis 12 s. val. 40 m.

It. Pauwele van Scherberch 10 dage myt 4 perden, summa 40 m.

It. Henkin up den Saltzmart cum consociis, 10 dage myt 4 perden, sum. 40 m.

It. Henkin Uden son cum sociis, 10 dage myt 4 perden, sum. 40 m.

It. Arnoltz kneicht van der Wagen, 10 dage mit zwen perden, sum. 20 m.

It. Johan Giirs ind Clois in der Tempeleir hoff, 10 dage myt 5 perden, snm. 50 m.

Dat ſint die gemyede wain van inbuyſſen.

It. Erkiin Bremchiin cum ſociis, 11 dage myt 4 perden, ſum. 44 m.

It. Thiis Oeverlenter, 11 dage, myt 5 perden, ze 4½ m., ſum. 61 m. 10½ s.*)

It. Welter Duyſter van Oepen, 11 dage myt 4 perden, ſum. 44 m.

It. Leonart van Oepen, 11 dage myt 4 perden, ſum. 44 m.

It. Henkiin Leonartz bruder, 11 dage myt 5 perden, ſum. 55 m.

It. Dummois van Oepen, de den ſwingel vurt, 11 dage mit 6 perden, deme perde 16 s. ind 1½ gulden ze verdrenken, ſum. 93 m. 6 s.**)

It. Henkin Legbart van Gulpen, 11 dage myt 4 perden, deme perde 14 s. des dagis, ſum. 51 m. 4 s.

It. Welter Taken ſon van Oepen 11 dage myt 4 perden, des dagis den perden 4½ m., dat macht zuſammen 49 m. 6 s.

Summa der wane vurſc . . (Die Zahl fehlt.)

Dit ſint die zymmergeſellen, die mit proſſioin waren.

Primo, Proſſioin ſich zwelffterum gaff man zu pantquitingen ind upruſtigen den 11 manlich 2 m., macht 22 m. ind Proſſioin dubel val. 4 m.

It. hedden ſy zu ſolde manlich des dagis 12 s. ind meiſter Proſſioin dubel, ind ſy waren uyſſ 67 dage, ind Proſſioins kneicht ind pert des dagis 12 s., dat macht zuſamen 938 m. ind Prumeren quam heym, nam man eynen andern in ſine ſtat. Item gaff man Proſſioin zu verdrenken ind vur ſyn pert 31 m.

It. meiſter Tielman was da ſich zienduum, mer hee bleiff ſich veirdrum då den leger uyſſ 67 dage, gaff man eme des dagis 12 s. ind den anderen dren manlich des dagis 8 s., ind waren alle in der burgermeiſter koſt; ind die ander 6 waren uyſſ 35 dage, des gaff man en des dagis 8 s. ind waren in der burgermeiſter koſt, dat macht zuſamen (Zahl fehlt, ſie iſt 341 m.)

It. verzerden ſy, e ſy quemen in den leeger 8 m.

It. gaff man meiſter Tielman zu verdrenken 5 m.

Summa zuſamen meiſter Tielman ind ſinen geſellen 354 m.

---

*) Damit die Summe richtig herauskomme, haben wir die Angabe dahin zu verſtehen, daß für 4 Pferde, wie dieſes auch in der letzten Poſition bei Welter Taken ſon vorkommt, 4½ m. täglich bezahlt worden, alſo für 5 Pferde 5⅜ m.

**) Damit die Summe richtig ſei, muß hier der Gulden zu 44 Schill. genommen werden.

It. dri par seeger, waren uyss 35 dage, gaff man yder manne 8 s. des dagis ind sy verzeirden, e sy in den leeger quemen 4½ m., sum. 144 m. 6 s., ind sy waren in der burgermeister kost.

It. meister Johan zielbecker sich veirdrum manlich 67 dage yder des dagis eyn m., vl. 268 m.

It. zwen oyperkneichten, die eme zu behorten, Scholtus son ind Mespelkorff, manlich 43 dage, des dagis 6 s. manlich, dat macht 43 m.

It. Henkiin Rutten soene ind sinen kneicht, waren uyss 67 dage, des dagis eyn beyden zu samen 20 s., ind sy waren in der burgermeister kost, ind sy verzerden, e sy in den leeger quemen by unse heeren, 3 guld., sum. samen 122 m. 11 s.

It. gaff man Arnolt Rutten soene zu verdrenken, want hee veil wort du siin bruder geschossen was 8 m.

It. Brunde deme zymmerman ze verdrenken 8 m., umb dat hee birflich wort du sine gesellen gequat ind geschossen waren.

It. Roederchiin eyrstwerff, ee man uyssvur umb leedern secke, lindenholtz zinen, da man man dat kruyt in magde, ind den kneichten, die hulpen dat kruyt machen, dat kost samen 34 m. 8 s.

It. du Roederchiin eirstwerff heym quam myt den 4 wanen myt 16 perden, verzerde hee myt den wanen so up den wege, so hie heym, sy waren uyss 5 dage, ind ander gerede dat hee galt ind myt sich vurt 59 m. 6 s.

It. du Roederchiin lestwerff heym quam me kruytz machen ind die lunen magde, galt hee gereitschaff ind loynde den kneichten, die eme hulpen, ind dat hee galt zu Riifferscheit buyssensteine, piile, bli zu schiessen, smede kolen, ind die kost eme ind sinen kneichten die ziit, macht zusamen 57 m. 2 s.

It. sinen kneicht zu loyn, so zu verdrenken 33 m. 4 s.

It. van wympelen zu machen ind zu moelen ind schilden up die tenten ind up die wane der schutzer, der soldeneir, der vitalien, der werke 15 m. 4 s.

It. zen nuwen wympelen ind nuwer banyren umb syndail, syde ind machen 31 m.

It. umb waysferzen ind torthise ind umb trogie, anys ind ander gereyde 41½ m.

It. umb unseltzkerzen 12 m.

Summa 3049 m. 7½ s. Eysche, macht an golde 813 gulden 10½ s., ze 45 s. den gulden.

Vreymden pyfferen ind eralden.

Primo, Kunnixberg 2 guld.

It. des buschoffs piifferen van Coelne, 4 guld.

It. syme eralde 1 gul.

It. des buschoffs piifferen van Luytche 3 gul., syme eralde 1 gul.

It. der heren piifferen van der Sleyden 2 gul. It. des greven piifferen van Blankenheym 2 gul.

It. des heren van Gronselt 2 gul. It. der stat piifferen van Coelne 2 gul.

It. den piifferen van Straysburg 2 gul. It. des heren van Sarwoerten 2 gul.

It. des heren piifferen van Schoinvorst 2 gul. It. heren Poten piifferen 2 gul.

It. heren Scheynartz piifferen 2 gul. It. eym vreymden eralde 1 gul.

It. Quiist des herzogen koche van Guylche 1 gul. It. Sweisse ind deme kemmerlinge 2 gul.

It. des herzogen piiferen van den Berge 3 gul.

It. deme gecke van Coelne 12 s. It. deme gecke van Luytche 12 s.

It. heren Mathiis van Stummel 2 m.

Den Ertzittern.

Primo, Johanne van Koettingen 10 gul. ind vur Riifferscheit 3 gul. ind sinen kneichte 1 gul.

It. meister Johanne van Luytche 10 gul. ind vur Riifferscheid 3 gul. ind synen kneichte 1 gul.

It. Gruyn, deme wecher, eynen alden schilt, vl. 4 m. 9 s.

It. Steven, meister Tielmans knechte, 16 m.

It. meister These deme sadeleir van seedelen, gegurde, rimen, halteren 46 m.

It. umb yser da gegolden zer schmitten 8 gul. ind 17 s. vl. 31 m. 5 s.

It. umb coelen zer smytten, ind um colen unsen heren in yr huys $7\frac{1}{2}$ gul. vl. 28 m. 18 d.

It. umb bly zen buyssen 5 gul. et 3 m.

It. Mathiis Kassartz doit kostit 3 gul. vl. 11 m. 3 s.

It. unse gesellen verzerden zu Monyauwen du die oissen genomen waren 2 gul. 2 s. vl. 7 m. 8 s.

It. gaff man vur eyn kû 2 gul. val. $7\frac{1}{2}$ m.

It. dem budenkunnynge umb schuyn ind sinen gesellen 1 gul. val. 45 s.

It. Herman van Calbe 4 m. 4 s.

It. van boede loin, van Riiffersch. gesant in allenthalven 8 gul. 4 s.

It. her Kerstioin leynde 1 gul. zu Nydeggen up der burch val. 45 s.

It. deme poerzeneir up Riiffersch. 2 m. Coels v. 26 s.

It. umb secke ind seil ze Duren genomen 3 gul. ind 1 m.

It. van wagenen ze machen ind geschire vur ind nå, leyderen, ayssen, zu Blatten, hie heym. It. van eynen wain nů bezailt 44 m.

It. du Jacob Geldoff vur reit zer Widen myt den gezauwen 2 guld. vl. $7^{1}/_{2}$ m.

It. des naichtz die kost zer Widen den wainluden 9 m. 3 s. Eysche.

It. hadde man umb seil beyde keynffen, linden ind vurzichseil zen slingen, breidel ind ain den tenten, bliden 104 m. Eysche.

It. meister Rutten umb yseren werck zer bliden, buyssen ind tenten 43 m. 4 s. Eysche.

It. miede man 2 pert 3 dage du man heym quam vur $7^{1}/_{2}$ m. Coels vl. 8 m. 18 d.

It. umb duyche zu kogelen unsen heren ind yren gesellen ind gesinde, koch ind kelner 42 m.

It. die Walen van Lůytche van yren wercke ind graven 157 gul. vl. 588 m. 9 s.

It. die in den wercke drugen dach ind nacht biwilen 6, biwilen 4, die hadden 64 m. Coels ind waren in der burgermeister kost vl. 69 m. 4 s.

It. die buscher du man dat steckate magde ind die hoerde umbt huys ind boeme ze vellen 8 van Monyauwen ind 8 van Oepen ind ander, die wir by uns hadden, die eyne quomen die ander gingen, so ze 5 s., so ze 4 s. summa 92 m. Coels, ind waren in der burgermeister kost vl. 99 m. 8 s.

It. du man des buschoffs huys magde vur unsen her, du waren die vurlude, die dat holtz vurten, wail 60 wain ind up den buysche hoelden ind aint huys vurten, nomen ain Jo. van den bůysche, des man nyet geheischen in kůnde, 30 m. $10^{1}/_{2}$ s. Coels vl. 33 m. $4^{1}/_{2}$ s.

It. kosten die blidesteyne ind buyssensteyne, der was blidesteyne 280, ind bussen 109, kosten zu brechen dat stuc 3 s. ind zu rumen summa 97 m. 3 s. Coels vl. 105 m. 4 s.

It. Wilkin de siin gelt verlois 1 gul. val. 45 s.

It. kosten die blidesteyne ind buyssensteyne zu vuren van Nydeggen zu Ryffersch. alwege 9 steyne 7 m. Coels, summa 302 m. 4 s. Coels vl. 90 gul. 26 s. vl. ayn Eyschen gelde 340 m.

It. gaff man Frambach 6 gul., du man van Krige reichtit, der her Kerstioin vl. $22^{1}/_{2}$ m.

It. Thiis van der Kalder Herbergen gaff man eynen gulden, de en vienge.

It. die gesellen, die dar gereeden waren lagen uyff eyn naicht, verzerden dā 17 m. Coels vl. 18 m. 5 s.

It. du man den swingel heym braicht, den vurt Syepchiin, du myede man pert ind hailde wale 40 mans zu Monyauwen, verzerden ind dat man Sypchin gaff 6 gul. samen. vl. 22½ m.

It. van Henkin Rutten soene heym zu vuren 1 gul. vl. 45 s.

It. die ander siechen heym zu vuren 7½ m. Coels vl. 8 m. 18 denar.

It. van den schaden, den die wain daden boven Monyauwe 5 m. Coels vl. 5 m. 5 s.

It. Roederchiins gezauwe ind Jo. zielbeckers ind die blidesteyne heym zu vuren van Monyauwen 21 m. Coels. vl. 22 m. 9 s.

It. umb liwoit ind koerve van heime gesant zu dragen int wercke 9 m. 10 s. Eysche.

Dit gaff man unsen heren gesinde ze verdrenken, die en dienden.

Primo, den zwen Menrebruderen manlich 12 m. datz 24 m.

It. Quecken 32 m. It. Wilhem 32 m. It. Meister Kirioin 40 m. It. Cleyn Wilkiin, de den wiin bewarde 16 m. It. Henkin van Coelne 16 m. It. Puytzchiin ind Henkin Spede 32 m. It. Spalier ind vur siin pert 28 m. It. Peter der steede kneicht 12 m.

It. Henkin der boede 10 m. It. Jacob der porzeneir 8 m. It. Quinsel den underkoch 5 m.

It. deme buvenkunninge 6 m. It. deme stoecker 5 m. It. Bertolff deme huyfffmede 12 m.

It. Geirkiin Stiil 10 m. It. Kuynchin deme marschalc 12 m. It. Siipchiin 25 m.

It. Ywain Wilhem kneicht 10 m. It. Bliin der sparenmecher 8 m. It. Wynmer 6½ m.

It. Cloyschiin up den sal 5 m. It. Millis van Dirsberch 11 m. It. Gerard Boeckel 7 m.

It. den 8 inthaldenen gesinde zu uprustingen manlich 2 m. vl. 16 m.

It. van den piiffer perden, der was 4, yder perde 6 m. vl. 24 m.

It. den perden umb vuder 7 s.

It. den piifferen zwen unsen piifferen manlich 7 gul. macht 14 gul.

It. den zwen trūmperen manlich 7 gul. macht 14 gul.

It. den selven umb hoesen an meister Wilhem 6 m. 3 s.

Summa 2634 m. 7 s. Eysche vl. 702½ gul. 2½ s. ze 45 s. den gul.

Dit sint die geleyen die vur Riifferscheit waren under heren Jo. ind heren Heynr. anno 85 Laurencii.

Primo, her Johan van Punt habde 3 geleyen myt 6 perden.
It. her Arnolt Volmer 3 geleyen myt 6 perden.
It. Jakob Coliin schriver eyn geley myt 2 perden.
It. Mathiis Kassart eyn geley myt 3 perden.
It. Gerard, heren Heinrich kneicht eyn geley myt zwen perden.
It. her Kerstioin van den Kanel 3 geleyen myt 6 perden.
It. her Volmer zwa geleyen myt 5 perden.
It. her Kuyn van Punt 2 geleyen myt 4 perden.
It. Kuyn Volmer zwa geleyen myt 5 perden.
It. Andries van Wiis zwa geleyen myt 4 perden.
It. Peter van den Bucke eyn geley myt dren perden.
It. Jakob Coliin, heren Rickolffs son, eyn geley myt 3 perden.
It. Johan van Berlsberch eyn geley myt 3 perden.
It. Lambret Bucke buyssen Punt eyn geley myt 3 perden.
It. Kerstioin van Eckenrade eyn geley myt 3 perden.
It. Gerard van Wilre eyn geley myt 3 perden.
It. Jakob Kinnenburg eyn geley myt 3 perden.
It. Reynart van Moerke zwå geleyen myt 4 perden.
It. Johan Bertolff eyn geley myt 3 perden̄.
It. Werner Bertolff eyn geley myt 3 perden.
It. Heynr. Bertolff eyn geley myt 3 perden.
It. Ger. Bertolff eyn geley myt 3 perden.
It. Tielman des meyers bruder eyn geley myt 3 perden.
It. Knode 1½ pert.
It. Otte van Vorstbach eyn geley myt 2 perden.
It. Wilh. Yeveltz 1 pert. It. Winant van der Rosen 1 pert. It. Johan Buycholtz 1 pert.
It. Johan Krüyche eyn geley myt 3 perden.
It. Engeran van Soerre eyn geley myt 2 perden.
It. Geirlach eyn pert. It. Rabade eyn pert. It. Heynr. Heke eyn pert.
It. Heynchiin eyn pert. It. Alderat eyn pert. It. Geirkyn Karrebuych eyn pert.
It. Heynr. Musteil eyn geley myt 3 perden.
It. Jacob Geldoff eyn pert.

Summa der geleyn vürscr. 47, die habden 104½ pert, die habden zu uprustingen van yder perde zweyn gul. in sum. 209 guld.

It. habden die vůrscr. 47 geleyen myt den 104½ perden van yder perde des dagis eynen halven gul. die waren uyss 66 dage, dat macht 3448½ gul., dat macht samen 3657½ gul. myt der uprustingen.

Dit sint die schutzen die vur Riifferscheit waren zu der selver ziit under heren Johanne ind heren Heynr. burgermeister.

Primo, Heynr. Quoduytz schutzenmeister. It. Tielman der banyrdreeger. It. Roederchiin der buyssenmeister. It. Schoinhair. It. Timus Pleyman. — Geirkin Schoerre.

It. Henkin Kniips. It. Jacob Kuyche. It. Johan van Monyauwe. It. Rickart.

It. Weyenoeme. It. Elois Dollart. It. Piithain. It. Arnolt Rutten son.

It. Symon der schroeder. It. Kerstioin Spies. It. Roemer. It. Elois van Betzauwen.

It. Hanman der schuynmecher. It. Geirkin schuynmecher. It. Peter zeichengiesser.

It. Johan Eleyn. It. Eluyckinck Suyr doit.

Summa der schutzen vůrsc. 23, der haint dri dubel, datz meister Heinr. Quoduytz, Tielman ind Roederchiin, die haint zu uprustingen yder 2 m. dat macht 52 m.

It. habde yder schutze des dagis zu solde eyn m. ind waren uyss 67 dage, ind dri dubel macht zu samen ain peyment 1742 m.

It. gaff man manlich zu verdrenken 6 m. ind dri dubel macht 156 m.

Summa zu samen so uprustinge, so solt, so zu verdrenken 1950 m., macht ain golde 520 gul. zo 45 s. den gul.

Ditz die kost in den můnt.

Ditz die kost, die unse heren habden zu Nydeggen myt allen yren gesellen, want sy da geyn provancie in habden, verzerden da 78 m. 9 s. koels, dat sint 23½ gul, 5 s.

It. haint unse heren verzert vur Riifferscheit myt allen yren gesellen, piifferen, wainluden, segeren, zymmerluden, greveren, smeden, ind myt heren, ritteren, kneichten, guden luden ind soldeneren ind schutzen, die myt on aissen, summa 3418 m. 9 s. Coels, des geit aff 540 m. die sy aff sleynt vur yr kost manlich siin gebuyr umb den wille, dat sy yren solt ganz rechenen, so sy, so Jacob Colin schriver, so Thiis Kassart ind Gerard heren Heinr. kneit; ind dit affgeslagen haven sy verzert 2878 m. 9 s. Coels dat macht an gulden 863 guld. ind 25 s. Coels.

It. verzerde man hie heym̃ up der loeven so vur, so nå, dat unse heren by en waren, ayssen ind drûnken ind der steede gesinde vier åmen wiins ind 45 m. Eysch, macht 165 m. dat macht an gulden 44 gul.

It. dis geit aff, die halve blide die kost der van dat geboer der stat van Coelnc, summa yr gebuyr 1127 m. Coels, macht ain gul. 338 gul. ind 4 s.

Summa universalis, die halve blide affgeslagen, so kost, so uprustinge, so solt der soldeneir, der schutzen, so ander kost, wie vursc. steit, summa 6286½ gul. ind 4 s.

Dit is dat die burgermeistere widder umb intfangen haven van den genen, die liiffzuycht gegolden haven widder die stat, der namen herna geschreven steynt.

Primo, van heren Arnolt Volmer synen wive ind siinre doychter 750 guld. van 75 guld. den guld. vur zien guld. vergolden.

It. van Duyrchine Cluken 512 gul. van 50 gul. halff den guld. vur 10 ind halff den guld. vur 10½ gul.

It. van Johanne Rulande synen wive ind siinre doychter 825 gul. den gul. vur 11 gul. van 75 gul.

It. van Johanne van den Kanel ind Barben sinen wive 1100 gul. van 100 gul. den gul. vur 11 gul.

It. van heren Werneir Bertolff van synen Kenden 1100 van 100 gul. den gul. vur 11 gul.

It. van Ger. Bertolff ind sinen wive 560 gul. van 50 gul. den gul. vur 11 gul.

It. van heren Heynr. van Wiis als van Andries wegen siins sons 1100 gul. van 100 gul. den guld. umb 11 gul.

It. van myr Rickolff Coliin 275 gul. van Grieten wegen miinre doychter van 25 gul. den guld. vur 11 gul. vergolden.

Summa 6212½ gul.

Des is gegeven an peyment myt deme eirsten 484 gul. ind 44 s. vur den gul. ind wir rechenen yder guld. intfangen ind uyssgegeven vur 45 s., also dat uns da ain gebricht 40 m. 4 s. vl. 10½ guld. ind 1 veirdel.

Summa intfangen 6201½ gul. ind eyn veirdel guldens.

Alsus gebricht den burgermeisteren dat sy me uyssgegeven haven dan intfangen 85 gul. men eyn veirdel guld. ind 4 s.

Ausgabe-Rechnung von 1385.

Anno Domini 1000o. 300mo. octuagesimo quinto erant magistri civium Aquensium Johannes de Punt et Henricus de Thilia. Hec sunt exposita primi mensis *).

Primo, zwein raitdage bynnen raitdagen, 10 m.

It. zwein buyssen raitdagen 12 m.

It. des herzogen piiffern van Guylche 4 gul. val. 14 m. 8 s.

It. up sacramentzdach Leonart umb hude, schuttelen, moelen 5 m. 3 s.

It. Peter kerzenmecher van 19 libris wais zu den tortisen, kerzen up den elter dat ℔ vur 18 s. summa 23½ m.

It. Röderchiin umb seyl, neele, nailden ind ander gerede, 9 m. 3 s. 4 d. moelen, dragen, rimen.

It. unse heren waren zu Duren up den lantdach, verzerden då 200 m. 68 m. 10 s. Coels, die machen 200 m. 91 m. 2 s. Eysche.

It. des heren piiffern van Schoinvorst 2 gul. val. 7 m. 4 s.

It. den vreimden nonnen, die verbrant waren by den Bruyll 15 m.

It. Cloeschiin van Coelen gesant zen Duren, du Hartman gevangen was 12 s.

It. den selve Cloeschiin anderwerff gesant zu Duren 12 s.

It. den selven Cloeschiin gesant zu Antwerpen van Mertin ind Peter wegen 5 m.

It. van den winkoiff der bierassise yder raitzman 1 gul. ind 6 dubel, dat macht 29 gul. val. 100 m. 6 m. 4 s.

It. Roederchiin sich vunffdrum 12 dage, die armborst zu lymen, zu senen, zu wischen up deme huse ind up allen porzen ind die oitstelle zu hude senen ind affzulaissen, ind van der groser senen ind van den wapenroecken zu reyngen van den motten ze 7 s. valet 35 m.

It. de selve Roederchiin van den groyssen tenten ind van den paûwelunen zu ermachen so lywoit, so koegeleir, so garne, so leeder ind 16 elen secke, so schilde, 14 neywe seille ze vuren ind up zu hangen 83 m. 9 s. 8 d.

It. umb zwey slosse up da geschosse up den porzen 15 s.

---

*) Für jeden Monat eine Papierrolle.

It. Tielmans soene de halpe neden 2 m.

It. den soldeneren van yren solde 300 m. ind 8 m.

It. der steede gesinde 27 m. 8 s.

It. Moerchiin, deme emer 28 s.

It. Vroinhoff 2 m. It. Proffioin 2 m.

It. Wilhem in der burger huys 2 m.

It. den weychteren 4½ m.

It. den zwen kempen 4 m.

It. ze presencien 6 m.

It. Mathise ind myr 2 m.

It. zu kost, du man disse rechentschaff magde 4 m. 2 s.

It. zu kost up der loeven 17½ m. 2 s.*).

Summa des uyssgevents des eyrsten moynts 1010 m. 6 s.

Dit is dat geschenke des eyrsten moynts.

Primo, zu wilkome yder raitzman 1 veirdel ind 5 dubel, dat macht 28 veirdell**).

It. Wilhelm ind myr van umbriden 2.

It. heren Heynrich van Wiis van stave wive 1.

It. unsen heren den scheffenen zu wilkome 2.

It. den werckmeisteren zu wilkoeme 4.

It. ze sterre zu wilkoeme 2.

It. zu heren Adayms huys ze wilkoeme 2.

It. den zymmerluden van den tabernakel up ind aff zu duyn, Sacramenti 1.

It. der steede ind der burgermeister gesinde, Urbani 2.

It. der steede gesinde die strasen schoin zu machen 2 quart.

It. heren Blankarts soene van Airwilre 2.

It. heren Kerstioin scheffen zu Duren 2, cum sociis.

It. Selzerchyns wive van Bunne 1.

It. der Vrauwen van Bynsvelt, der van Kuynrich 4.

It. Herman Jungen van den orden zu bidden 2 quart.

It. deme mynister zen Bruderen 4.

It. bruder Boeme 2.

It. den vrauwen zu Burschit 2.

It. den Junffern van Burschit, Sacramenti 16.

It. den Wyssenvrauwen 8.

It. den Menrebruderen 6.

It. den Preichtchern 6.

It. den Augustinen 6.

It. unser Vrauwen Brudern 6.

It. den heren van sint Joline 6.

*) Die Posten von: Der steede gesinde bis: zu kost up der loeven wiederholen sich in allen Monaten schier wörtlich.

**) Wo nicht quart steht, bedeuten die Zahlen Veirdell.

It. Mathise ind myr ind vort alle der steede gesinde, gesworen, wercklude ze 2 qu.

It. meister Rutten van den schuttelen zu bynden 2qu

It. Marras, Scherber, Botkogel, Persenmecher cum socio, Peter quinternensleger manlich 1 qu. magt 1 1/2 veirdel.

It. den vrauwen, die zu Englant vuren 6.

It. Buyschman ind den cloecker 2 qu.

It. der steede ind der burgermeister gesinde, Sacramenti 2.

It. deme bainritz van Moelnarken, den grosen cesel, eren Jo. van Turnich, vurrait 4.

It. Johan van Junkrade 1.

It. deme abt van Munster 2.

It. heren Emont van Endelsdorp ind heren Joh. van Wickrad 4.

It. Meyneir van Yvenheym 2.

It. der vrauwen van Palant cum filiabus 4.

It. deme proifst van Suytfenne 4.

It. Goedart Buffel ind Baldewin cum soc. 2.

It. heren Everart van den Marken 4.

It. heren Steenen van Hosteeden 4. cum soc.

It. heren Kunen van Punt, van deme swerde 1.

It. Henken van Moerke, van deme hoerne 1.

It. unsen heren den scheffenen, Sacramenti 2.

It. den werckmeisteren, Sacramenti 4.

It. zen-Sterre, Sacramenti 2.

It. zu heren Adayms huys, Sacramenti 2.

It. den schutzen, Urbani 4.

It. den winkneichten 1.

It. deme meyer 1. It. deme schriver, Sacramenti 1.

It. des meyers kneichten 1.

It. heren Kerstioin ind heren Volmer van den nunnen zu Burschit 2.

It. heren Johan van sint Margreten ind Mathiis van den Wisenvrauwen 2.

It. Elois van Rade cum soc., Urbani 1.

It. den weichtern, Sakramenti 3.

It. den wegemechern up die Bach, 2 qu.

It. die vrauwen van Schoinvorst ind van Monyauwen cum soc. 6.

It. heren Johanne van Kronenberg 2.

It. den schutzen, Sacramenti 4.

It. des herzogen boede van den Berge ind van Guylche 1.

It. Koerff van Geilenkirchen 1.

It. der vrauwen van Breidenbent ind våme Horne 2.

It. deme heren van Schoinvorst 4.

It. deme heren van Gronselt 4.

It. heren Kuynrich van Eylslå 2.

It. heren Johan van Kenswilre ind heren Slabbart 2.

It. heren Gillis van den Wier 2.

It. heren Johanne van Erkel 2.

It. zu Valkenburg den van Bresla 4. cum sociis.

It. heren Kristoffel van Liechtenberg 4. cum soc.

It. deme herzoge van Trappau 4.

It. zu Heisterbach den Beymeren 4.

It. heren Engelbert van Schoinvorst 2.

It. heren Danel van Eyrnich ind heren Wilhem van Sinzich 4 cum soc.

It. deme herzoge van Guylche 10 $^{1}/_{4}$.

It. heren Heynrich van Gronselt 2.

It. Syezen Poleyn cum socio van Peligen 4.

It. heren Hermann Huyn 2.

It. deme boede van Ruyrmunde 2.

It. heren Johanne van Punt, up Sacramenti 8.

It. heren Heynrich van der Linden 8.

It. Mathise Yvels wive cum soc. 2.

It. der vrauwen van Randenrait 4.

It. Ger. van Heisterbach van sinre loeven 1.

It. Else van Herle van der loeven 1.

It. umb kannen, byessen, gras $3^{1}/_{2}$ m.

It. heren Reynart, heren Arnolt, heren Gerart Lewen, heren Johanne Nyse 4.

It. deme van Nassauwe 4.

It. deme heren van Breidenbent ind deme scholtus van Eschwilre cum soc. 4.

It. heren Nyckol van Nyckelsberg 4.

Jt. den verweren, Sacramenti 2.

It. heren Diderich here van Clerve 4 cum soc.

It. heren Werners werckluden 1.

It. deme Druyssart van Valkenburg 2.

It. Stail, deme weychter van den karen, die den mest up rafden 1.

It. der here van Milberch 4, cum soc.

It. heren Engelbertz wiiff van Schoinvorst 2.

It. Flips vamme Holtze ind sine bruder 2.

It. den werckmeisteren des morgens, Sacramenti 2.

It. der rait was by eyn, du in gaff man geyne presencie, habde yder raitzman 1 qu., summa 13 veird.

It. der steede gesinde 2 qu.

It. Quecken 2 qu.

It. Cloischiin van der piiffen schoin ze machen 2 qu.

It. unser wirdinen zu Coelne 2.

It. meister Heynrich den slosmecher 1 qu.

It. heren Diderich van Berge et uxori 2.

It. heren Johanne ind heren Reynart van ridewine zu Duren 2.

It. yren wiven, du sy ewech waren 2.

It. deme stoecker, du man reichende van Hartman 1.

It. des meyers kneichten 1.

It. der vrauwen van Hoeckleym 2.

It. heren Rostz wive van Vercken 2.

It. den soldeneren van Duren quomen 2.

It. des herzogen boede van Gelre 2 qu.

It. deme heren van Gronselt 2.

It. herzoge Nyckol van Troppau 4.

It. deme busschoff van Dilme 4, 4.

It. der herzoginne bigeter van Brabant 1.

It. deme rentmeister van Heinsberg 1.

It. Geirkin van Daylheym Goebbarts bruder 1.

It. den weichtern van den oister bier zu verbieden 3.

It. unsen heren den scheffenen, du Quecken doychter bruyt was 2.

It. deme heren van Sarwoerten 4.

It. Walter van den Steenen, Sacramenti 2 qu.

It. den werckluden up die Bach 2 qu.

It. den geswaren van den koelberge 1.

It. unsen heren den scheffenen, Johannis 2.

It. zu heren Adamys huys, vigilie Johannis 2.

It. der steede ind der burgermeister gesinde 2 Joh.

It. Scharpgeschosse 1 qu.

It. heren Emont van Endelsdorp 2.

It. unse heren waren up die steynkule, gaven yder raitzman 1 qu. summa 13 veird.

It. der abdissen van Bilsen 2.

It. den lumbarden van Duren 2.

It. Arnolt van den Putze 1.

It. die burgermeister ayssen zu Johan Rulantzhuys myt nonnen 2.

It. Millis unss wirtz sone zu Coelne 1.

It. den vrauwen up Breidenbent 2.

It. heren Wilhelm van Muysbach 2.

Summa des geschencks des eyrsten moyntz: zwey vuder, eyn âme ind $23^{1}/_{4}$ veirdel ze 3 s. valent 413 m. 3 s. ind ain gelde $3^{1}/_{2}$ m., dat magt samen 416 m. 9 s.

Summa zu samen so uyssgeven, so geschencke des eyrsten moyntz summa 1427 m. ind 3 s., gerechent des donresdagis nâ grois kirmessendage. (20. Juli.)

Ditz dat uyssgeven des anderen moyntz.

Primo, dri raitdage binnen raitdagen 15 m.

It. zweyn buyssen raitdagen 12 m.

It. den trumpperen ind den piiffern manlich 10 m. up yren loin, summa 40 m.

It. unse heren waren zu Coelne up den lantdach verzerden 269 m. Coeltz val. 291 m. 5 s.

It. Henkin van Coelne vurt Quecken 1 pert zu Coelne 2 v.

It. umb lunen ungesoeden 12 m. — It. umb schendelen 19 m.

It. des busschoff piiffern van Straisburg 1 guld. val. $3^{1}/_{2}$ m. 2 s.

It. Winmer gesant zu Blankenheim umb der vuder wille 3 m.

It. Henkin van Coelne gesant zu Camberg ind zu Merade 1 gul. val. $3^1/_2$ m. 2 s.

It. den speludeu myt den büiken 22 s.

It. des buschoffs brievedregern van Meynze van heren Diderich Rostz wegen 22 s.

It. van den brieve van Hartmans wegen 39 m.

It. Henkin den boede van den gelde zu vuren zu Antwerpen, van Peter van Lovenberg 7 m. 4 s.

It. du hee du quam, gaff man eme du 2 m.

It. Winmer gesant zu Luytche van heren Poten wegen $2^1/_2$ m.

It. Coliin Beyssel van der inrester muren zen alden buwe 120 m.

It. de selve Coliin van gebreche van des sengers wegen 33 m. 4 s.

It. meister Proffiioin van eynen perde zu huren ze riden zu Duseldorp ind zu zergelde 9 m. 2 s.

It. Jacob Geldoff van der strasen zu huden 24 dage ze 18 s. magt 36 m.

It. Geyrkiin Karrebuych ind Rabade waren myt eme 24 dage myt 1 perde gaff man des dages 6 s. ze helpen val. 12 m. ind Rabade 12 m.

It. unse heren bleven essen up den sal habde man 3 veirdell ind 2 m. val. 5 m.

It. umb eyn vuder kolen 5 m. 2 s.

It. der stede gesinde (u. s. w. wie im ersten Monate).

Summa des uyssgevens des anderen moynts 764 m. 2 s.

Dit is dat geschencke des anderen moynts.

Primo heren Goedartz dochteren van Yvenheym 2 veirdell.

It. deme greve van Hosalmen 4.

It. dem burgermeister van Meynze 2.

It. meister Wolter den steynmetzer 1.

It. der steede gesinde 2 qu.

It. unsen heren den scheffenen van dem voigtgedinge, Joh. 2.

It. Lambret Buysser 1, van den voigtgedinge.

It. Schrivers Paffe van Hoerve 1.

It. Cloeschiin van der piiffen 2 qu.

It. deme heren van Schoinvorst 4.

It. heren Reynart ind heren Johanne von ridewine zu Coelne 2.

It. yren wiven, du sie zu Coelne waren 2.

It. Quecken wive 2 qu.

It. heren Diderich van Berge cum uxore 2.

It. deme busschoff van Ulme 2.

It. heren Hilger, Goedart Buffer cum socio reden zu Lamparden 4.

It. den werckluden vur sint Ailbertz 1.

It. herzoge Vriederich 8.

It. der kuniginnen 8.

It. was der rait by eyn nâ Petri et Pauli 13.

It. du man den busschoff suynde myt heren Arnolt van Riischemoelen, du wâren dâ by: Linde, Wiis, Arn. Volmer, Colin Chorus, Kuyn Punt 3.

It. unsen heren den scheffenen up grois kirmessen 2.

It. den werckmeisteren up den dach 4.

It. zen Sterre up grois kirmessdage 2.

It. heren Engelbert van Schoinvorst 2.

It. die vrauwe van Schoinvorst du sy ewech vur 4.

It. heren Kuynrich van Eylslâ 2.

It. heren Gillis van den Wier 2

It. heren Heynrich van Grunselt, du hee siin wiiff heym vurt 2.

It. heren Herman Huyn 2.

It. Preiss van Goir 2.

It. Heynrich Lewen suster van Duren 2.

It. Winant van der Rosen 2 qu.

It. Roederchiin ind Tielman van den pauweluuen 1.

It. Baldewiin des herzogen harnaschkun 1.

It. Lauren 1.

It. der steede gesinde van wasser ze gebieden 2 qu.

It. den selven van der Lewerken 2 qu.

It. der vrauwen van den Eycholtz 2.

It. heren Hermann van Lievendale 2.

It. Johanne van Duren den lumbarden 2.

J. Kunen up den sal in kirmessen naicht 2 qu.

It. Gerart moelneir up die naicht 2 qu.

It. den piiffern ind den trumpperen up die naicht 2.

It. den weychtern up kirmessen naicht 3.

It. der steede gesinde van den loechten zu gebieden 2 qu.

It. deme here van Gronselt 2, 2.

It. deme greven van Salme ind heren Poten 6, it. 4.

It. heren Emont van Endelsdorpe 2.

It. deme heren van Breydenbent 2, 2.

It. heren Coliin van sint Gillis 1.

It. Quecken 1 1/4.

It. vrauwen waren zu bade 2.

It. deme heren van Schoinvorst 4.

It. deme mynister zen Bruderen 4.

It. den werckluden zu sint Joline 1.

It. vreymden luden van Meynze 2.

It. meister Vredelenen wiiff van der uyrclocken 2 qu.

It. heren Goitzschalcz Birkliins wiiff ind neychten 4.

It. Goyswiin van Birkensdorp ind Beirlinck 2.

It. Greve Everart van Katzenelinboege 4.

It. des scholtussen wiiff van Brankenvort cum soc. 2.

J. unse heren ayssen zu heren Heynrich huys van Wiis 4.

It. heren Slabbart ind siin wiiff 2.

It. heren Werneir Bertolffs suster 1.

It. der ſteede geſinde ind der burgermeiſter up groiskirmeſſdach 2.
It. deme wirde van Straiſſburg 2.
It. meiſter Proffiöin ind den kumpmeiſter.
It. Peter ind Rabade du ſy heren Colin vant ſint Gillis hoilden 1 qu.
It. deme heren van Gronſelt in heren Johans huys 2.
It. Roederchiin 1.
It. den toelneir van Laſteyn cum ſoc. 2.
It. up kirmeſſ dach ind ävent up der loeven 2.

Summa des geſchenks des anderen moynts 5 ämen ind 23 1/2 veirdell, die quart 3 s., dat macht ain gelde 173 1/2 m.

Summa zuſamen ſo uyſſgeven ſo geſchenke des anderen moynts 937 m. 8 s.

Ditz dat uyſſgeven des dirden moynts.

Primo, dri raitdage bynnen raitdagen 15 m.
It. dri buyſſen raitdagen 18 m.
It. Henkin der boede geſant zu Arlo zu heren Poten 3 gul. val. 11 m.
It. Wynmer geſant zu Rade ind zer Heyden 6 s.
It. Peter geſant zu Luytche zu den buſchoff 5 m.
It. umb eyn vuder coelen up den ſal 6 m. 4 s.
It. Leonart geſant zu Rade umb der wain wille 8 s.
It. Kuynchiin Luypchiin hoevyrde up den ſal myt ſiinre trumpyen 12 s.
It. her Johan ind her Reynart waren zu Burſchit, den werckluden zu verdrenken 6 s.
It. Henkiin den boede geſant zu Luytche umb der uyſſvart wille 1 gul. val. 3 1/2 m. 2 s.
It. meyſter Till van Bonne van den piiffen ze ſtuppen, ze loeden ind widder ze machen 10 m. 3 s.
It. du man ſich uyſſ druych van der uyſſvart, ayſſen unſen heren by eyn habde man umb barven 7 m. 4 s., ind umb heringe, broit, keſe ind beren 6 m., 6 veirdell.
It. Henkin van Coelne geſant Quecken nå zu Duren 14 s.
It. up ſint Ailbretz berche van deme toerne zu decken 6 m. 8 s.
It. Winmer geſant zu Kaſtern zu deme herzogen 18 s.
It. Winmer geſant zu Schoinvorſt ind zu Dirsberg ind int riche 6 s.
It. Elois der kumpmeiſter van deme kumphuſe zweyn man 10 dage ze 8 s., 13 m. 4 s.
It. eynen operman 10 dage ze 6 s., val. 5 m.

It. van yserenwercke ind van neelen, ind Clois ze verdrenken 6 m. 4 s.

It. Wynmer gesant zu Rade ind zer Heyden 6 s.

It. Raboede Verkiins son, Jacob Geldoff ind Geirkin Karrebuych van deme dat sy up der strayssen gereeden hadden, manlich 12 m., dat geit up 36 m.

It. heren Poten boede braicht brieve, gaff man 1 gul. val. $3^1/_2$ m. 2 s.

It. Kesternich gesant zu den van Gronselt 6 s.

It. Henkiin den boede gesant myt den intsage brieven zu Riifferscheit 1 gul. val. $3^1/_2$ m. 2 s.

It. Cloeschiin van Coelne gesant zu Duren zu Quecken 12 s.

It. du man die uprustinge gaff, ayssen unse heren up der loeven, habde man umb vische ind vleische 8 m. 3 s. ind umb broit, kese ind beren 33 s., 6 veirdell.

It. Cloeschiin van Coelne gesant zu Brabant, zu den van Schoinvorst 1 gul. val. $3^1/_2$ m. 2 s.

It. Cloeschiin van Coelne vierwerff gesant zu Riifferscheit habde 8 m. 8 s.

It. Wynmer gesant zu Riifferscheit 26 s.

It. Kesternich gesant zu heren Scheyvarde van des geleytz weegen 28 s.

It. Wymmer myt den eyrsten vysse gesant zu Riifferscheit 26 s. essen 2 s.

It. den soldeneren van yren solde 300 m.

It. der steede gesinde (u. s. w. wie im ersten Monate).

Summa des uyssgevens dis dirden moyntz 582 m. 4 s.

Dit is dat geschenke des dirden moyntz.

Primo, der steede gesinde 1 veirdel.

It. den weychteren van der Lewerken 3.

It. den soldeneren, du man sie intshielt 5.

It. deme heren van Gronselt 2.

It. eynen boede van der Sleyden 2 qu.

It. unser heren eyn deil ind der steede gesinde ayssen myt heren Johan 5.

It. heren Bruchen, heren Damen van Husen ayssen myt Clois Elreborn 2.

It. heren Goedartz doychteren van Nyvenheym 2.

t. heren Werner vanme Råre 2.

It. heren Danel van Eyrnich, eren Wilhelm van Sinzich ind den kenden van Flatten 4.

It. deme bainritz van Moelenarken ind den groisen eesel 2.

It. Proyst Suyrman ind deme ampman van Arnsberg 4.

It. der steede ind der burgermeister gesinde, Karoli 2.
It. unsen heren den scheffenen, Karoli 2.
It. den werckmeysteren, Karoli 4.
It. up der loeven 2.
It. heren Scheynart van Merade, heren Engelbert van Dirsbeck cum sociis 2, 2.
It. du man galt eyn stucke wiins zu Dobach, zu winkoyff 1.
It. heren Carsillis deme marschalc cum sociis 4.
It. du quam her Goedart van Nyvenheim nå 2.
It. in den lantfreden den geswairen 4½.
It. Johannes van den Velde um luterdranck in den lantfreden 11½ m.
It. umb kese, broit, nuys, beren 2½ m.
It. deme heren van Gronselt cum pluribus 4.
It. Pastoir van Kessel ind Prois van Goir 2.
It. heren Goytzschalc Birckliin ind heren Kostin van Lisenkerk cum sociis 4.
It. Quecken 2 qu.
It. der Jünffer van Luyrke 2.
It. unsen heren den scheffenen 2.
It. meyster Tielen van Bonne 1.
It. des heren kneicht van Gronselt 2 qu.
It. heren Heynrich Chorus nonnen zu Burschit 1.
It. du man as myt Mertin van Gurzen den vrauwen 2.

It. Sack van Wiiche 2.
It. der vrauwen van Palant 2.
It. deme heren van Schoinvorst 4.
It. heren Moysse ind heren Johan van Nuwenberg 2.
It. eym schiffman, debit Queck 1.
It. heren Reynart van Moerke 1.
It. herzoge Vriederich van Beyeren 8.
It. Johannes Buyschman van Brå 1.
It. deme herzoge van Bruynswich ind siinre vrauwen 8.
It. der steede gesinde 1.
It. den weychteren, du man die hunde solde sloyn 3.
It. heren Diederich van Berge 2.
It. den weychteren, du sie dat harnasche geboeden 3.
It. heren Goitschalcs Birckliins wive ind heren hilgers wive cum pluribus 4.
It. heren Wolffs son van Riindorp 2.
It. deme boede van Ruyrmunde ind heren Rost van Verken 2.
It. deme scholtus van Eschwilre ind heren Heynrich van Harne 2.
It. heren Herman van Patteren ind heren Loywich van Auwe 2.
It. heren Gillis van den Wier ind heren Herman Huyn, heren Johan Put cum sociis 4.
It. deme heren van Borne 4.
It. deme rentmeyster von Roede 1.
It. deme juncher van Parvisch ind Arnolt van Gudenkoven 4.
It. heren Gerart van Eynenberg ind den van Bruylle 2.
It. Quecken van berůvys (beruuys?) eyns pertz vergolden widder meyster Wilhem 2.

It. unsen heren den scheffenen, Magdelene 2.

It. die stat galt eyn gra pert, ze winkoif 1.

It. van beruvys van 1 perde ze Gerart huys van Haren 1.

It. Heynchin galt eyn pert, dat behielt die stat 1.

It. du man umb die honnen intboit van yder hirdschaff 1 v., summa 8.

It. die van Dirsberg ind van Berge, als decke as sy hie in waren summa 8.

It. Schellart van Hoeren ind sine gesellen die honnen 6.

It. die hunnen van Wurselden ain die Wide ouch zu dren molen 6.

It. die hunnen van der Widen ouch 4.

It. Millis ind Gerart Boekel ze zwen 2.

It. Geirkin Kairbuych 2 qu.

It. Kuynchin Luypchin 2 qu.

It. heren Goedar Coliin ind Roederchin, du sy dat eyrste kruyt magden 1 1/2 v.

It. den schutzenmeysteren du sy yr gesellen by eyn nomen 4. eirst werff.

It. Persenmecher 2 qu. It. Mathiis Kassart, du man in bedebinde 1.

It. den zymmerluden, du sy die blide upslugen 1 1/4.

It. du die Zymmerlude gedain hadden ind yr harnasche reyden 2.

It. Henkin des lantfreden boede quam van Luytche 1, zweir.

It. den weichteren van den bier ind van den lewerken ze verbieden 3.

It. du die piiffer inthalden wurden ind man die trumpper sprach zu riden 2.

It. Laurens hadde geschreven 1. It. deme stocker van deme roysden kneit 1.

It. den meyers kneten 1. dar van. It. den werckmeisteren goven die burgermeister 2.

It. unsen heren den scheffenen, assumpcione 2. It. den werckmeisteren, assumpcione 4.

It. der steede ind der burgermeister gesinde, assumpcione 2.

It. der wirdinen van Triecht 1. It. Wilhem van zeichenen 1.

It. den schutzen, du sie ewech vuren 4. It. die zymmerlude, du sy ewech vuren ind Proffioin cum sociis, ind meister Tielman cum sociis 4.

It. die trumpper ind piiffer, du die schutzen uyff vuren 1.

It. des dages du unse heren ewech reden, schende man yren wiven ind vort der steede gesinde, die ewech waren, den eynen 2 qu., den andern 1 v., summa 10.

It. du unse heren ewech vuren zu sint Geirtruden Mynne vur den sal 1.

It. der steede gesinde zer letzten 1.

It. Johan van den Yseren was zweyr zu Burschit umb den wain ind pert zen blidenswingel 2 qu.

It. Quecke, du hee zu Duren solde riden myt den soldenern, verzerde 2.

It. der heyr van Gronselt quam van Brabant und verdruych sych wa wie by eme komen solden 2.

It. die wagen van Oepen zu myeden ind zu Gulpen 3.

Summa des geschencks des dirden moynts 8 âmen 3½ veirdell ze 3 s. die quart, summa 243½ m., ind ain gelde 14 m., summa samen 257½ m.

Summa zusamen so uyssgeven, so geschenk des dirden moynts kumpt up 839 m. 10 s.

Ditz dat uyssgeven des veirden moynts.

Primo, eynen raitdach bynnen raitdagen 5 m.

It. eynen buyssen raitdagen 6 m.

It. deme jungen trumpper 2 m.

It. umb zweyn salmen gesant inther 15 m.

It. umb barven 20 m.

It. den kneichten, die sy drugen ind umb zwey reff 5 m.

It. Quecke sant eynen boede van Duren off hee up soelde 12 s.

It. Moerchiin deme emer, vur sinen rocke 8 v.

It. Cloeschiin van Coelne 7 gesant zu Riifferscheit ze 26 s. valet 15 m. 2 s.

It. bruder Johan Hoetchiin umb lunen 12 m. It. umb unseltz die zu sieden 20 m.

It. Johan van der Hallen umb eyn nuwe saltz moysse 12½ m.

It. eynen boede den meyster Arnolt der smet her sante 8 s.

It. umb eyn rys kleyns pappiers 1 gul. valet 3½ m. 2 s.

It. Wynmer zweyr gesant zu Riifferscheit 4 m. 4 s.

It. Henrico deme armen scholer 6 s.

It. heren Johanne van der Geisse umb eyne schelle 11 s.

It. eynen boede zu zwen moelen gesant inther umb Clois Krichs wille 4 m. 4 s.

It. Karl Scharpseil gesant zu Monyauwen ind zu Riifferscheit ½ gul. ze zergelde ind zu verdrenken 1 gul. val. 5½ m.

It. umb 1250 schendelen int kumphuis ze 7½ s. valent 7 m. 10 s.

It. umb 1200 schendelen ze 8 s. & 4 d. val. 8 m. 4 s.

It. 1300 schendelen zu 8 s. val. 8 m. 8 s.

It. 1250 schendelen ze 7½ m. val. 7 m. 10 s.

It. 1400 schendelen ze 8 s. 4 d. val. 9 m. 8 s. 8 d.

It. 900 schendelen ze 8 s. 4 d. val. 6 m. 3 s.

It. 1200 ſchendelen ze 8 s. 4 d. val. 8 m. & 4 s.
It. van ſchendelen ze hauwen 5 m. 8 s.
It. umb keſſer, ſmatz, zyn ind koerve $3^1/_2$ m.
It. umb 22 gelateren ſels zen dach vinſteren val. $3^1/_2$ m. 2 s.
It. Gerart Boyſſe zu dageloin 19 m. 6 s.
It. Deben ſynen geſelle 12 dage val. 8 m.
It. Goebbel ſynen geſelle 26 dage val. 17 m. 4 s.
It. eynen oyerkneicht 16 dage ze 6 s. val. 8 m.
It. Gerart deme Duevel umb 38,500 eſlinge val. 32 m. 12 d.
It. umb breederneile 8 m. 4 s.
It. 1500 drilinge ze 28 d. val. 35 s.
It. umb bende zu den bornen ind dubel trapnele 7 m.
It. deme Duvelvenger van ſloſſen ind ſluſſelen 28 s.
It. umb 400 ſteynlatzen ze 3 m., ſumma 12 m.
It. meiſter Johan des buſchoffs erzitter van Luytche, verzerde z Aichen $20^1/_2$ m.
It. verzerde hee zu Monyauwen, du hee widder inther ſolde 6 m.
It. den geſellen die en du hailden uyſſ deme her 8 m. It. unſe geſellen verzerden 1 gul. val. $3^1/_2$ m. 2 s.
It. umb keenel int kumphuys 18 s. It. Clois van Rade zu verdrenken 2 m.
It. vur Coelneirporze zu der loegen 700 ſchendelen ze 8 s., val. 4 m. 8 s.
It. umb 1300 ſchendelen ze 8 s. val. 8 m. 8 s.
It. umb 1200 ſchendelen ze $8^1/_2$ s. val. $8^1/_2$ m.
It. umb 800 ſchendelen ze 8 s. val. 5 m. 4 s.
It. die ſchendelen zu hauwen 2 m.
It. deme Duvel umb neylle 8 m. 8 s.
It. umb latzen 34 s. It. umb eyn vuder koelen 6 m. 2 s.
It. den ſoldenern van yren ſolde 300 m.
It. der ſteede geſinde (u. ſ. w. wie im erſten Monate).

Summa des uyſſgevens des veirden moynts 808 m. 9 s. 4 d.

Ditz dat geſchenke des veirden moynts.

Primo, deme heren van Schoinvorſt 4 veirdell.
It. meiſter Arnolt deme Marſchalck 1.
It. der ſteede geſinde 2 qu.
It. deme juncheren van Saffenberg 2.
It. unſen heren den ſcheffenen, aſſumpcione 2.
It. heren Dries van Moelneym 2.

It. deme boede van Lutche 2 qu.
It. Millis van Dirsberg ind Gerart Boekel 1.
It. heren Heynrich van Gronſelt 2.
It. heren Werneir vamme Rade 2.
It. deme baynritz van Moelenarken 2.
It. heren Johanne van den Velde 2.
It. Tielman van Bonne 1.
It. Mertin des heren kneicht van Gronſelt 2 qu.
It. der Rentmeiſter van Triecht cum ſociis 4.
It. heren Moeſe ind heren Johan van Nuwenberg 2.
It. der ſteede geſinde 2 qu.
It. heren Diderich van Berge 2.
It. deme ſcholtus van Eſchwilre, heren Heynrich van Dadenberg 4. cum ſociis.
It. heren Herman van Pattern 2.
It. heren Gillis van den Wier 2.
It. deme Rentmeiſter van Roede 1.
It. heren Gerart van Lanskroin 2.
It. du man die buyſſen beſchois 1.
It. der ſteede geſinde ayſſen mit heren 2.
It. deme heren van Schoinvorſt 4.
It. deme ſcholtus van Rade Flips, ind Symon ind anderen zu heren Wilhem huys van Wievelheim 2.
It. veil vrauwen waren zen bade 2.
It. Roederchiin quam van Riifferſcheit 2 qu.
It. Haſenmoerder 1 qu. It. Mathiis Budel 1.
It. die geſellen van den Sterre 2.
It. deme jungen trumpper 1. zweir.
It. des heren piifferen van Schwartzburg 2.
It. Voeschin van Musbach 1.
It. Stael den weychter van der piiffer perden 1.
It. der ſteede geſinde ayſſen myt myr 2.
It. heren Johan van Kenswilre ind heren Slabbart 2.
It. du die meir quam, dat Clois Krich gevangen 1.
It. Cloeschin van der piiffen ze zwen moelen 1 1/4.
It. den werckmeyſteren 2.
It. unſen heren den ſcheffenen ze Cleynkirmeſſen 2.
It. den werckmeyſteren up den bach 4.
It. up der loeven des aventz ind dagis 3.
It. zu heren Adayms huys 2.
It. der burgermeiſter ind der ſteede geſinde, cleynkirmeſſen 2.
It. ze Sterre 2. It. den weychteren up die naicht 3.
It. Kuyn up den ſal ind Gerart Moelneir 1.
It. den zwen piifferen ind trumpperen up den ſal 2.
It. Schuttelchin van Wayſſenberg cum ſociis 2.
It. deme meyſter van Zolle 2.
It. deme juncher van Naſſauwe 4.
It. heren Diderich van Havart 2.
It. deme marſchalc van Alfter ind heren Wierich van Roir 4. cum ſociis.
It. heren Statz van den Bungart van Krich 2.

It. der steyde gesinde, dat sy die lude herin geboeden van der Widen 1.

It. unse heren vamme rade waren by eyn up den sal $9^{1}/_{2}$.

It. greve Dieterich van Katzenelinboege 4.

It. Heynrich van Hackvort 2.

It. deme scholtus van Suysteren 2.

It. deme heren van Gronselt 4.

It. der vrauwen van der uyrklocken 1.

It. den wegemechern vur Nüweportz 2 qu.

It. unse heren liessen up der loeven den barbier 2 qu.

It. unsen heren den scheffenen du die meir quam, dat brente zů Soerre 2.

It. zu winkoyff van den oyssen 1.

It. heren Wilhem van Sinzich 2.

It. heren Wilhem den quoden ind heren Heynrich van Barmen 2.

It. des buschoffs erzitter van Luytche 2.

It. heren Johan van Juleymont cum sociis 2.

It. heren Gotschalc Koliin 2.

It. meister Johanne deme schirmer 2 qu.

It. unseren heren wive van deme rade, die vur Riifferscheit lagen, gaff man du sy ewech reden manlich 1 v. ind sent heren Johan ind Heynrich wiven des sondagis 1 v. ind den anderen ze veirzienaichten manlich 1 v., summa $1^{1}/_{2}$ ame.

Summa des geschencks des veirden moynts 6 åmen $8^{3}/_{4}$ veirdell ze dren s. die quart dat magt ain gelde 188 m. 9 s.

Summa zusamen so uyssgeven, so geschencke zu samen kumpt up 997 m. 6 s. 4 d.

Ditz dat uyssgeven des vunffden moynts.

Primo, zweyn raitdage bynnen raitdagen 10 m.

It. zweyn buyssen raitdagen 12 m.

It. Winkin in Porschierstraße van den schaff up der nuwer schrivekameren 12 m.

It. den selven Winkiin van den anderen schaffen ind delen ind dat dar zu gehoert, vur dele ind vur wercke 12 m.

It. meister Gerart deme smede van slossen, slusselen, gesmide, neillen ind hanthaven ind eynen blockslosse 11 m.

It. Reynkiin deme weychter bynnen Porschierportz syn huys ewenich zu erfaselen ind stuppen $5^{1}/_{2}$ m.

It. van deme steynwege vur Nuweportz widder zu machen $25^{1}/_{2}$ m.

It. Herman Cluppel van der kost, die der meyster van Luytche verzerde $20^{1}/_{2}$ m.

It. Arnoldinis gesant zů Riifferscheit 26 s.

It. Cloeschin van Coelne gesant zu Riifferscheit 26 s.

It. Schobbenhagen gesant zu Coelne myt eym perde, Quecken 26 s.

It. Quecke sant eynen boede van Brankenvort her heym 26 s.

It. Cloeschiin van Coelne zweyr gesant zu Riifferscheit 4 m. 4 s.

It. Quinsel umb eyn par schuyn 9 s.

It. Kunen up den sal van sinen halven jairloin der clocken 10 m.

It. deme selven umb eynen ryem zer clocken 6 s.

It. Henkiin van Coelne gesant zu Riifferscheit umb des buschoffs geltz wille 26 s.

It. den steynwech zu machen vurt Parvische by Heyn Grienzen huys ind umb sant ind steyn 3 m. 4 s.

It. den aymbregeren duyt brante in Cleinkoelneirstrase 9$^1/_2$ m.

It. Kunen up den sal van der clocken eirst zu luden zu der zyt 12 s.

It. umb 150 lunen ind umb 126 lunen bruder Hoetchiin 15 m. 2$^1/_2$ s.

It. Winmer gesant zu Riifferscheit 26 s.

It. Goedart deme vasbender umb legelen 3 m., ind umb tonen 3$^1/_2$ m.

It. Winmer gesant zu Riifferscheit umb Heynen Musteils pertz wille 26 s.

It. meister Proffioin van deme kumphuse e man vůre vur Riifferscheit so ain blockeren, so ain deelen, so schalen, so keffer, so segen, so loin der werckluden, summa 126$^1/_2$ m.

It. deme selven van deme huse in den Beynt, dat zer piiffen gehoert van holtz 14$^1/_2$ m., meister Rutten van yser dat dar zu gegangen is 15 s.

It. meyster Rutten van yseren wercke zu der bliden, van puntwerck, van bickelen, schubzen, nelen ind yser zen tenten, ze kesten zu allen sachen 83 m. 3 s.

It. Steeleman van yser ind stoelle gevurt vur Riifferscheit 27 m. 4 s.

It. meister Tielen van Bonne, van nuwen kenelen gelaicht vur Nuweportz ind ain der piiffen ind in der byut 21 m. as dat alde bly aff geschlagen is.

It. den wegemecheren, die wege ind steynwege widder zu machen, vur Nuweporze, in sint Jacobstrasse ind vur die Proestie intgein die plancken, umb sant ind doyerde ind zu loyn 21 m. 4 s.

It. umb dubel trapneil ind andere trapneil ind deilneil gevurt vur Riifferscheit 103 m. 9 s.

It. umb bli, ſo in den kumphuſe, ſo up der wolle kuchenen, ſo up den ſal, ind umb zyn zu loeden die kenel ind up den ſal, ind up die kuchen, 19 m. 4 s.

It. umb peche zu der bliden 45 ℔ ze 12 d. val. 45 s.

It. meiſter Bredelenen van ſynen halven jairloin der uyrclocken 50 m.

It. umb veederwiiſche 10 s. It. den ſoldeneren van yren ſolde 300 m.

It. der ſteede geſinde (u. ſ. w. wie im erſten Monate.)

Summa 1021 m. 18 d. van den uyſſgeven des vunffden moynts.

Ditz dat geſchenke des vunffden moynts.

Primo, up des helich kruytz dach, exaltacio, was der rait by eyn up den ſal, hadde yder raitzman 2 quart, die du hie heym wåren ind andere dubel 10 veirdel.

It. deme ſcholtus van Geilenkirchen Lenzen 1.

It. des buſchoffs hoevemeiſter van Luytche 2.

It. her Werner Bertolff leynde eyn pert, du man van krige reichde 1.

It. heren Wilhem werckluden van Wyevelheym 2 qu.

It. der ſteede geſinde 2 qu. It. van winkoiff, du man die kuſſen verdengde 2 qu.

It. den werckluden zu heren Werneir huys 1.

It. heren Reynarde van Moerke die wile hee ſieche lach 3.

It. deme buſchoff van Strayſsburg 6.

It. den weychteren dat ſy van huſe zu huſe gingen die emmeren ſuken, die verloren waren 3.

It. Henkiin deme boede zu zwen moelen 1.

It. vrauwen gingen zu bade 2.

It. deme heren van Heynsberg 4.

It. den ſcheffenen van Lenche 2.

It. Jo. Seilmecher van underkoiff des wiins 2 qu.

It. heren Heynrich boede van Widenhorſt 2 qu.

It. deme proyſſt van Aychen 4.

It. deme vitzdum van Strayſsburg cum ſoc. 4.

It. heren Johan van Schoneburg ind den Knevel 4.

It. deme heren van Schoinvorſt 4.

It. her Johan dedit den vrauwen zer letzen 2.

It. heren Goedart Coliin van den donrekrude 2 qu.

It. den beſteederen 2.

It. van zeichenen zu gießen 2 qu.

It. unſen heren den ſcheffenen 2.

It. Roederchiin et ſociis die dat kruyt magden 2.

It. Peter du hee quam van Riifferſcheit 2 qu.

It. Jacob Geldoff quam van Riifferſcheit 2 qu.

It. der Herzoginnen van Guylche zweir geſchenckt 16.

It. der ſteede geſinde 2 q.

It. zwey des greven Dieneren van der Marken 2.
It. Roederchiin van den pauwelunen up zu haugen et sociis 1.
It. den meyers kneichten 1.
It. Emmerich van Guylche ind R. der vischer 2.
It. heren Damen van Harne cum sociis 2.
It. deme pastoir van Merzenich 2.
It. Millis ind Peter waren umb die leste wain 1 q.
It. heren Johan Suyrchyn 1.
It. deme heren van Borne 4.
It. deme buschoff van Meynze 10.
It. heren Hermanne Rost 2.
It. heren Heynrich van Grunselt 2 1/4.
It. der steede gesinde, du sy die leste wain geboeden 1.
It. dem burchgreve van Boetchynbach 2.
It. deme proisst van Munster in Westfalen 2.
It. den hunnen van Hoeren ind van Wurselden 4.
It. Cloeschiin van der piissen schoin zu machen 2 qu.
It. deme heren van Grůnselt du hee uyss Brabant quam ind reit inther 4.
It. deme baynritz van Moelnarken 2.
It. Sack, der rentmeister, was heym gereden umb gelt 2.
It. heren Diderich van Berge 2.
It. heren den scholtus van Eschwilre ind heren Slambart, quamen uyss deme her 2.
It. heren Herman van Lievendale was sieche ind geloisde sich zAichen 2.
It. deme rentmeister van Rade 1.
It. greve Dietart van Katzenelboege 4.
It. deme dechen van Triecht 2.
It. heren Statz van den Bungart 2.
It. deme amptman van Munster in Westfalen 2.
It. heren Werneir vamme Rade 2.
Summa des geschenks des vunffden moynts kůmpt up vyer åmen 27 1/4 veirdell ze 3 s. die quart, summa 147 m. 3 s.

Summa zu samen so uyssgeven so geschenke des vunffden moynts 1148 m. 4 1/2 s.

Ditz dat uyssgeven des seysden moynts.

Primo. Dri raitdage bynnen raitdage 15 m.
It. zweyn buyssen raitdage 12 m
It. umb eyn vuder koelen up den sal 6 m. 4 s.
It. Henkiin den boeden gesant zu Kessenich 4 m., van Tielen perde.
It. Bruynleder den weychter, umb deil up die hameyde 13 s.
It. meyster Wigant den blenden eynen gulden val. 3 1/2 m. 2 s.
It. Winmer zweir gesant zu Holtzheym umb Johannes wille van Nydeggen 2 m.

It. du unse heren heym waren komen, gingen sy zu bade myt al yren gesinde, koechen, kammerkneichten ind wat oen zu behoert, verzerden 26 m. 3 s.

It. Henkiin der boede gesant zu Luytche ain dat capittel umb Tielen perde wille 3 m.

It. du hee widder quam, reit hee widder oever Mase myt den brieven 3 m.

It. des buschoffs trumpper van Strayssburg eynen gulden, val. 3½ m. 2 s.

It. der steede gesinde van yren hogezide, Omnium sanctorum 5 m.

It. den weychteren van yren hogezide, Omnium sanctorum 32 s.

It. du man umb ginge die wine drenken, ginge man 5 dage umb, då hadden yder raitzman 3 quart ind dri dubel alle dage, ind den gesinde der steede, des meyers, den virgierren, den schoederen, den kneichten ze 2, ze 1 quart des dagis, dat kumpt up 99 m. 3 s.

It. der steede gesinde van einen wenterdůych 14 gul. valent 51 m. 4 s.

It. den piifferen, trumpperen ind koelgreveren umb eyn duych 11½ gul. val. 42 m. 2 s.

It. Cloeschiin umb eyn vuder colen up den sal 6½ m. 2 s.

It. Henkiin van Coelne gesant zu Johannes wive van Nydeggen 12 s.

It. heren Poten kneicht braicht eynen brief 12 s.

It. umb eyn grå pert gegolden widder Sylman van Rodenburg 25 gul. val. 91 m. 8 s.

It. heren Cůnen van Punt van den steynwege up den kirchoff 10 m.

It. Leonart, deme kremer van Kessel, umb dat hee der steede man worden is 12 m.

It. den weychteren in buyssen ind in bynnen umb dat sy al die ziit uyss wagden, dat man vur Riifferscheit lach, den van buyssen 3 m. den van bynnen 2 m. ind Gerart ind Kuyn manlich 3 m. summa 57 m.

It. den soldeneren van yren solde 300 m. It. der steede gesinde (u. s. w. wie im ersten Monate).

Summa des uyssgevents des seysden moynts 886 m. 6 d.

Ditz dat geschencke des seysden moynts.

Primo, Frambach cum sociis 2.

It. deme heren van Gronselt 4 cum soc.

It. unser heren ayssen ayn grois deil zu des Proffioin huys 4.

It. der steede gesinde bleven by eyn 1.

It. Hasenmuylchiin van winkoiff 2 qu.

It. deme herzoge van Guylche zu Burschit gesant 4½.

It. du hee du we her in quam 10.

It. heren Carsillis van Palant 2.

It. deme scholtus van Eschwilre 2.
It. heren Herman van Lievendale 2.
It. heren Statz van den Bungart 2.
It. unsen heren, die van Riifferscheit quomen 5.
It. Quecken ind Wilhem 1.
It. der beckersen van Duren 1.
It. heren Engelbert van Schoinvorst 2.
It. Peter deme lumbarder 1.
It. heren Herman Huyn, heren van Putte ind die huenne quomen van Ryfferscheit 4.
It. die burgermeister ind unse heren ayssen zer Lantzkronen 4.
It. Kuyn Volmer 1.
It. meyster Proffioin ind den zymmerluden, dů sy dat werck in laychten 2.
It. Heynrich Henken 2 qu.
It. Herman van Kalle den bruwer 1.
It. meister Kirioin 2 qu.
It. meister Wigant der blende 1.
It. deme heren van Riifferscheit ind Juncher Johan myt yrre geselschaff 4.
It. greve Johanne van Nassauwe 4.
It. herman Junggen 2, was sieche.
It. deme heren van Schoinvorst 4.
It. die geswoiren van den koelberge 1.
It. Griet Bleyssers, du man die eyninge dede zu Kuninxportz 2 qu.
It. deme heren van Breydenbeynt 2.
It. dem quinternensleeger vurt huys 2 qu.
It. den provinciail van den Preichtcheren 4.
It. unsen heren den scheffenen, Omnium sanctorum 2.
It. den werckmeisteren, Omnium sanctorum 2.
It. zer Sterre, Omnium sanctorum 2.
It. der steede ind der burgermeister gesinde 2.
It. up den dach up der loeven $2^1/_2$.
It. alle der steede gesinde ayssen up Alrehelgen dach myt heren Heynrich $4^1/_4$.
It. Korff van Gelenkirchen cum soc. 1.
It. Johan van Geylle 2 qu.
It. Reymer van sint Ailbert ind sinen wive $1^1/_2$.
It. Giischiin van Schoinvorst 2 qu.
It. heren Hermans vrauwe van Patteren 2.
It. Herman Jungen 1 q.
It. vrauwen waren zen bade 2.
It. Johan Bulchiin cum socio 1 q.
It. du man die eynynge horde in den vroinhoff yder raitzman 2 q. ind dri dubel, macht 13.
It. up sint Merthiins åvent yder raitzman 2 q. ind dri dubel valent 13.
It. deme heren van Schoinvorst 4.
It. den malaten, Omnium sanctorum 1.
It. den trumpperen 1.
It. Peter van Bruynsheim 1.
It. Vetten van Guyche cum sociis 3.

It. Wilhem des proyffst kneicht van Aichen 1.
It. Meyster Prenzen, du man Everart uyss sluych 1.
It. der vrauwen van Randerath 4.
It. alle der steede gesinde ind wercklude up sint Martiins avent ze 2 q. ind ze 1 q. 17 v.
It. Leonart van Kessel 2 q.
It. vreymde lumbarden waren hie 2.
It. Peter der steede kneicht 2 qu.
It. deme heren van Grunselt zu heren Johans huys 2.
It. deme burgermeister van sint Druden cum sociis 2.
It. des meyers kneichten van Everart 1.
It. heren Reynart van Moerke, was sieche, 2.
It. deme buschoff van Osenbrugge 4.
It. deme heren van Gronselt 2.
It. gesellen waren zu bade 2.
It. der duymdechen van sint Lambert 2.
It. den werckmeysteren, waren zu bade 2.
It. unsen heren den scheffenen, Martini 2.
It. den werckmeisteren, Martini 4.
It. zen Sterre 2.
It. der steede gesinde ind der burgermeister gesinde, Martini 2.
It. heren Goedart van Nyvenheym 2.
It. Cloeschiin van der piiffen 2 q.
It. deme boede van Ruyrmunde 2.
It. heren Werneir vamme Rade 2.
It. deme amptman van Suyst. 1.
It. heren Diderich van Berge 2.
It. deme rentmeister van Rade ind heren Johan amptluden 2.
It. der vrauwen van Heynsberg 4.
It. die Knevel cum sociis 2.
It. deme proyfst van Aychen 4.
It. Wilhem van zeychenen ze giesen 2 q.
It. Emmerich van Guylche cum soc. 2.
It. deme rentmeister van Triecht 2.
It. deme tolneir van Lasteyn cum socio 2.
It. den honnen van Berge 2.
It. den honnen van Wurselden 2.
It. den honnen van Dirsberg 2.
It. den van Haren 1.

Summa des geschencks des 6^{den} moyntz 7 åmen $20^1/_4$ veirdell ze 3 s. dat magt ain gelde 230 m. 3 s.

Summa zu samen so uyssgeven so geschencke zu samen des seysden moyntz kumpt up 1116 m. $3^1/_2$ s., gerechent vigilia Epiphanie (5. Januar 1386).

Ditz dat uyssgeven des 7^{den} moyntz.

Primo, dri raitdage bynnen raitdagen 15 m.
It. zweyn buyssen 12 m.
It. umb coelen $5^1/_2$ m. 2 s.

It. umb holtz up den sal 3½ m. 3 s.
It. den zwen piifferen ind den zwen trumpperen up eren loin manlich 8 m. val. 32 m.
It. den Augustinen umb eyn vuder coelen 5½ m.
It. den Menrebrudern umb coelen 6 m.
It. den Preichtcheren umb coelen 5 m. 10 s.
It. den Carmeliten umb coelen 6 m.
It. den heren van sint Joline umb coelen 6 m.
It. den Wyssen vrauwen umb coelen 6 m.
It. den vreymden speilluden myt eym vreymden instrument cum soc. 16 s.
It. Wynmer gesant zu Caster 18 s.
It. Kunen in die Aichterstrase van pelen zu vuren 3 m.
It. Clois up den grave van pelen zu vuren, du man reynen solde 3 m.
It. Clois Trietman van zwen karren peille zu vuren 4 m.
It. Johan Giirsse van 4 perden zu vuren peille 4 m.
It. Tielmān up den Driesche van 4 perden 4 m.
It. Clois Kuynzeneir van 3 perden 3 m.
It. umb eyn stuck wiins van 3½ åmen ze 18 m. val. 63 m.
It. umb zwå tonnen hoppens 8 m.
It. umb rentvleische 35 m. 8 s.
It. umb dri mude broitz 16 m.
It. umb saltz 7 s., ze salzen dat vleische.
It. huynre 9 m. 10 s.
It. umb poette ind schuttelen 2 m.
It. den kneichten van dragen vleisch, poet, schuttelen &c. 12 s.
It. meister Kirioin vur sine arbeit.
It. Reynkiin, deme weichter vur synt Ailberz, umb schendelen, neeille ind loyn 18 m. 2 s.
It. Millis van Dirsberg vur sinen rocke 10 m.
It. Leonart van Kessel, deme cremer ind sinen bruder 12 m.
It. deme selven Leonart, du hee quam van Birgel 6 m.
It. Cloischiin umb schoelen zu licken 3 s.
It. eynen decker up Puntporze vur steyne ind neele 8 m. 2 s.
It. Wynmer gesant zu heren Carsillis 12 s.
It. meister Jacob den gelaissemech van stupen ind machen 3 m. 10 s.
It. Goetkiin deme eralde 2 m.
It. meister Ailberz wive, van yren huse van den halven jair 10 gul. val. 36 m. 8 s.
It. zu den steynwege zu helpen in Porschierstrase 12 m.

It. Koerfmecher gesant zu Munster in Eyffel 2 m.

It. Quecke, du hee up reit umbt geleyde eirstwerff 17 gul. ze kost, val. 62 m. 4 s.

It. den schriveren van Coelne, van Triere, van Meynze samen 8 gul. val. 29 m. 4 s.

It. eynen gulden heren Schenartz gesellen val. 3½ m. 2 s.

It. du Quecke reit van Riifferscheit zu Coelne as myt den burgeren up zu riden, du reden die gesellen myt eme, die verzerden ze Lechenich ind zu Coelne 15 m. Coels val. 16 m. 3 s.

It. Quecken pert bleyff zu Coelne stain, verzerde 11½ m. Coels val. 12 m. 11½ s.*)

It. Quecke verzerde 18 gul. val. 66 m.

It. Quecke sant eynen boede zu Riifferscheit 1 gul. val. 3½ m. 2 s.

It. den soldeneren van Vrankenvort 4 gul. val. 14 m. 8 s.

It. de soldeneir van Meynze 4 gul. val. 14 m. 8 s.

It. Ruperz Bleyurs kneicht 2 gul. val. 7 m. 4 s.

It. des scholtus gesellen van Guylche 3 gul. val. 11 m. ind heren Schenartz gesellen 4 gul. val. 14 m. 8 s.

It. Queck sant eynen boede her heym, dat sich eyn volcke hoefde 1½ gul. val. 5½ m.

It. unse heren waren in dissen moynde zu Duren up den lantdach myt veil gesellen verzerden då 196 m. Coels, val. 212 m. 4 s.

It. up die Wollekuchen ze decken ind schendelen, Gerart Boesse, so schendelen, so neil, so loin, zu samen 26 m.

It. umb eyn vuder holtz 3 m. 3 s.

It. umb die 9 peille ind sinen loin ind zu laden ind wiin 24 m. ain die Scharpeyche.

It. eynen boede gesant zer Sleyden 2 m.

It. meister Proffioin umb dicke deille ind leisten ind holtz up den grosen sal, die kenel zu overlege, so loin, so gereitschaff 32 m. 3 s.

It. int kumphuys umb deille zu yrlegen ind holtz ind loin 17 m. 4 s.

It. up meister Briedelenen huse gemacht, dat hee gain mach von der kuchen upt wercke, umb deille holtz ind loyn 15 m. 8 s.

It. up die die Treckloeve, so recken, so ander gerede 6 m.

It. in die Wollekuchen die wagen alle gemacht, zu hangen ain nuwe holtz 3½ m.

---

*) Nach dem vorhergehenden Posten und vielen anderen ist 1 m. Cölnisch = 13 Schilling Aachensch. Danach wären 11½ m. C. = 12 m. 5½ s. Aach.

It. meister Rutten van mengerley yseren werck, nele, pannen 23 m. 4 s.
It. meister Tielman van Bonne van eynre nuwer piiffen, van bli, van zynne, van steynen ind ander sachen 22 m. 2 s.
It. van der gesellschaff zu Kunen huys van den Eychorn 40 m.
It. den soldeneren 300 m.
It. der steede gesinde (u. s. w. wie im ersten Monate).

Summa des uyssgeventz des 7^{ben} moyntz 1443 m. ind $3^{1}/_{2}$ s.

Ditz dat geschencke des 7^{ben} moyntz.

Primo, den gesellen van den Sterre, hieschen yren solt, 2 veirdell.
It. den burgermeisteren ind den scheffenen van Duren 4.
It. meister Kirioin 2 q., 2 q.
It. deme heren van Grůnfelt 2.
It. des heren gesellen van Schoinvorst 1.
It. du man die reyninge solde duyn, vurt man myt in fleschen $10^{1}/_{4}$.
It. Brunts soenen in den mart 1.
It. zu voelwine, den man heym braicht van der Scherper eyche, $1^{1}/_{4}$.
It. ze winkoiff van den stuck wiins 2 q.
It. den van Porschirstrase, die myt waren, 2.
It. der steede gesinde 2 q.
It. heren Rutger van Drůve. 2 cum sociis.
It. des scholtissen wive van Aldenhoeven 1.
It. deme Rentmeister van Rade 2.
It. eym lumbarder 1.
It die burgermeister aissen myt proist Lewen 2.
It. du man ain die Scharpe eyche was, dů hadden unse heren, die myt waren, manlich 1. dat macht 14.
It. deme scholtus van Eschwilre 2.
It. deme heren van Breydenbeynde 2.
It. deme herzoge van Guylche 10.
It. heren Herman van Lievendale 2.
It. heren Statz van den Bungart 2.
It. heren Engelbert cum sociis 2.
It. heren Herman Huyn, heren Joh. van Putte ind heren Gillis van den Wier 4.
It. Tielen van Bunne, Proffioin ind meister Rutten 1.
It. Herman Jungen 1 q.
It. Poter der steede kneit 1 q.
It. Wilhem van zeichenen ze giesen 2 q.
It. heren Conrat van Eylsla 2.
It. eynen boede van Triecht 2 q.
It. greve Diderich van Katzenelinboge 4.
It. meister Arnolt deme marschalck 1.
It. den toelneir van Lastein cum sociis 2.
It. deme heren van Gronfelt 2.
It. unsen heren den scheffenen 2.
It. der steede ind der burgermeister gesinde, Katherine 2.

It. deme lantkumdur, quam van Pruyssen 4.

It. Wilhem van Enden 1.

It. den lumbarden van Ruyrmunde 2.

It. den mynister van den Brudeeren 4.

It. den vorstmeister van Monyauwen 1.

It. deme heren van Breydenbent 2.

It. Geirkiin Karrebuych 2 q.

It. der vrauwen van Binsvelt ind yren doechteren ind van Endelsdorpe, samen 4.

It. meister Johans kneicht van Tongeren des erzitters 2 q.

It. Cloischin van Coelne ind Henkin 2 q.

It. der vrauwen van Randenrat 4.

It. unsen heren den scheffenen, Nycholai 2.

It. der steede ind der burgermeister gesinde, Nycholai 2.

It. Vetten van Guylche 2 cum soc.

It. Jacob Geldoff van den huse verzeichenen 1.

It. unsen heren den scheffenen, Concepcione 2.

It. den werckmeysteren, Concepcione 4.

It. der steede ind der burgermeister gesinde, Concepcione 2.

It. up unser Vrauwen avent Concepcione yder raitzman $1\frac{1}{4}$ ind dri dubel val. $26\frac{1}{4}$.

It. den boven, Nycholai 1.

It. heren Johan van Kenswilre ind heren Slabbart 2.

It. Symon van der Heyden 1.

It. heren Reynart van Moerke 3.

It. unsen heren den scheffenen 2.

It. her Reynart van Schoinrade 2.

It. deme Abt van Münster 2.

It. her Goedart van Yvenheym 2.

It. den gesellen zen Sterre, Concepcione 2.

It. deme proisst van Aychen 4.

It. Meyneir van Yvenheym 2.

It deme boede van Ruyrmunde 2.

It. heren Loywich van Burchauwe, her Johan van Blatten, heren Johan van Drenborn 4.

It. Cloischiin van der piiffen 2 q.

It. heren Johanne ind heren Arnolt van ridewine 2, Duren.

Summa des geschenks des 7^{ben} moynts 6 åmen 5 veirdell 1 quart, ze 3 s. die quart, magt 185 m. 3 s.

Summa zu samen so uyssgeven, so geschencke des 7^{ben} moynts zusamen kumpt up 1628 m. $6\frac{1}{2}$ s. gerechent prima die Martii. (1. März 1386).

Ein dieser Monats-Rechnung beiliegender Zettel enthält Folgendes:

Rutte.

It. 250 drilinge. It. 250 deilneil.
It. 200 trapneil. It. 15 ℔ ysers.
It. klamberen zer blumen.
It. umb schuppen, den mart ze reyngen.
It. umb eyn vurpanne zer pyffen myt ze loen.
It. umb eyn nuwe vurpanne.
It. umb clamberen zer piiffen up den Koelrum.
It. 100 deilneil. It. 50 trappneil.
It. umb gehangen zen doeren.
Summa 23 m. 4 s.

Tielman van Bunne.

It. 38 ℔ bliis zen blumen in ze giesen.
It. 40 ℔ zu eynre nuwer pyffen.
It. so up den tarraster, so upthuis 30 ℔ blys.
It. 18 ℔ ziens ze loen die piiff ind die kenel ind den tarraster.
It. umb eynen steyn under den air 6 s. 4 d.
It. umb loin ze machen.
It. up den Koelrum die piff ze machen.
Summa 22 m. 2 s.

Ditz dat uyssgeven des 8^{ben} moyntz.

Primo, dry raitdage bynnen raitdagen 15 m.
It. zwein bueyssen raitdagen 12 m.
It. umb eyn vuder coelen up den sal 6 m.
It. Cloischiin van Coelne gesant zu Luytche 13 s.
It. Henkiin van Coelne gesant umb meister Johan van Koettingen 8 s.
It. den zwenzig weichteren van yren hogezide zu Kirsmessen manlich 1/2 mudde roggen, dat mudde ze 5 m., summa 50 m.
It. Kunen ind Gerart Moelneir manlich 1/2 mudde
It. Leonart ind Cloeschiin manlich 1/2 mudde
It. den zwen trumpperen eyn mudde
It. den zwen piifferen eyn mudde
} roggen, summa 4 mudde ze 5 m. val. 20 m.
It. jünffer Stinen Schobs van Remanant 12 1/2 m.
It. Cloeschiin van Coelne gesant zu Breidenbent ind zu Kaster 18 s.
It. meister Wilhem der erzitter zu cost 6 gul., up den wegen, val. 22 1/2 m.
It. den weychteren van yren hogezide 31 1/2 s.
It. umb eyn gehenge 3 s.
It. den blenden umb eyn par schuyn 6 s.

It. Scharpgeschosse 12 s.

It. umb zwey vuder holtze 4 m. 8 s.

It. Cloischiin van Coelne gesant zu Johannes van Nydeggen 12 s.

It. gaff man deme boede der koervoersten, de die brieve braicht van der muntzen, 4 m. 4 s.

It. des heren boede van Sleyden 8 s.

It. Peter der steede kneit gesant zer Sleyden 18 s.

It. Henkiin van Coelne gesant zu Coelne umb tgelt van der bliden 16 s.

It. Wynmer gesant zer Sleyden 18 s.

It. umb eyn par sloyffslachen, Cloischin up den sal 5 m.

It. die stat sant umb meister Johan van Koettingen in heren Reynartz behuyff, sine kost 4 m.

It. Winmer gesant zu Coelne anderwerff umb tgelt van der bliden 26 s.

It. Henkiin van Coelne gesant zu Breidenbeynt ind vort 12 s.

It. eyme spruycher 25 s.

It. eyme anderen myt deme schoeckebrede 18 s.

It. umb papir, umb eyn riis grois papiers 5 gul. men 1 ort val. 17 m. 9 s. 9 d.

It. zu der inreste Nuweporzen umb zweyn stilen ind krumbeil 11 m.

It. umb pladen riholtzer ind leynbenke $10^1/_2$ m.

It. umb 42 deil ind 18 schalen ze $7^1/_2$ s. val. 46 m. 3 s.

It. umb vier keffer 3 m. 8 s.

It. umb yseren wercke darzu 14 m. 3 s.

It. zwen gesellen 19 dage ze 8 s., summa 12 m. 8 s.

It. ain dat Kutzbat vur holtz ind werke 8 m.

It. den soldeneren van yren solde 300 m.

It. der steede gesinde 27 m. 8 s. (u. s. w. wie im ersten Monate).

Summa des uyssgevents des 8^{den} moynts 681 m. 15 d.

Ditz dat geschencke des 8^{den} moynts.

Primo, deme heren van Gronselt 4 cum soc.

It. deme heren van Breidenbeynde 2.

It. heren Goedarde van Ydenheym 2.

It. her Johanne van Kessel 2.

It. Kuynchiin Luypchin 2 q.

It. heren Kunen van Bynsvelt 2.

It. Preisse van Goir 2.

It. deme boede van Ruyrmunde 2.

It. deme bastart van Riifferscheit 1.

It. heren Reynart van Moerke 5.

It. heren Slabbart ind heren Joh. van Kenssweilre 2.

It. heren Mularde van Bruych ind heren Sylman van Schafewort 2.

It. Wilhem van zeychen 2.

It. unsen heren den scheffenen 2.

It. der vrauwen van der Sleyden zweir 7.

It. Proffioin eynen vreymden kneit 1.

It. heren Engelbert ind heren Kuynrat cum sociis 4.

It. deme heren van Schoynvorst 2.

It. heren Heynrich van Widenhorst 2.

It. heren Heynrich Ruyllivan 2.

It. dem burgermeister van Duren 2.

It. heren Vriderich van Sasenhusen 2.

It. die vrauwe van Randenrade 4.

It. Sack van Wiich 2.

It. deme pastoir van Merzenich 2.

It. Wilhem ind Rey. Blatten 2.

It. Tielman van Roede 1.

It. heren Herman van Lievendale 2.

It. . . aissen veil gesellen zen Preichtcheren 2.

It. unssen heren den scheffenen, Christi 2.

It. den werckmeisteren, Christi 4.

It. ze Sterre, Christi 2.

It. zu heren Adayms huys, Christi 2.

It. up den dach ind åvent up der loeven 3.

It. den Malaten, Christi 1.

It. heren Johanne ind heren Arnolt van ridewine zu Duren 2.

It. yren wiven manlich 1, datz 2.

It. Quecken wive 2 q.

It. heren Winande van Sittard 2.

It. der steede gesinde 2 q.

It. Coliin Beyssel van boedenbrif dat Goeskyns wiiff doyt was, 1.

It. heren Schinmans suster 2, van Beyen.

It. den soldeneren, du sy yren solt hieschen 2.

It. deme proyst van sint Lambert 4.

It. die soldeneir reeden myt den proist 2.

It. heren Johanne van Witvenne 1.

It. Gerart Vranken soene van der Sleyden 1.

It. des Hasen bruder van Beym 2.

It. heren Heynrich van Bastenachen 2.

It. meister Wilhem, deme erzitter ind Reynart van Moerke cum sociis 2.

It. Proffioin cum sociis 1.

It. der steede ind der burgermeister gesinde, Christi 2.

It. der Junffer van Luyrke 2.

It. alle der steede gesinde ayssen myt myr up Kirsdach 5.

It. Cloeschiin van der piiffen schoin ze machen 2 qu.

It. eynen Dutzchen here 4, Visitacionis.

It. Winmers wive, lach Heyden 2 q.

It. deme heren van Breidenbeynde 2.

It. deme heren van Schoinvorst 4.

It. henricus des proist schriver 1.

It. alle der steede gesinde ind werckluden up jairs åvent, den eyn ze 2 q., den anderen ze*), summa 17.

*) Zahl fehlt.

It. Cloeschiin ze geluycke 1.
It. unsen heren den scheffenen, in Jairsdage 2.
It. den werckmeisteren, eodem die 4.
It. zen Sterre, up Jairsdage 2.
It. der steede gesinde ind der burgermeister gesinde, Circumcisione 2.
It. unse heren ayssen myt heren Daym Clûten 2.
It. her Goedart, van umbgain 1.
It. Roederchiin 2 q.
It. beschussen sy eyn nuwe armborst 1.
It. Arnoldinis, Circumcisione 1.
It. des heren gesinde van Grunselt 2.
It. unsen heren den scheffenen, Epiphanie Domini 2.
It. den werckmeisteren 4.
It. Gerart Moelneir et Kunen 1.
It. zen Sterre, Epiphanie 2.
It. zu heren Adayms huis 2.
It. den trumperen ind piifferen, geluc 1.
It. den vrauwen van Breydenbent et Horne 2.
It. den weychteren, Epiphanie 3.
It. den honnen van Hoeren 1.
It. Lemyn van Gulpen 1.
It. den piifferen ind trumpperen, vigilie Epiphanie 2.
It. Quecken ind Wilhem ze geluyck 2.
It. unsen heren den scheffenen ze zwen molen 4.
It. den scheffenen, van den raitgedinge 2.
It. Lambert Bussen, van der raitgedinge 1.
It. meister Heynrich van Haselbonck 2.
It. deme Juncher van Dollendorp et Peter Deme 2.
It. meister Wolter den steynmetzer 2 q.
It. der steede gesinde ind der burgermeister gesinde, Epiphanie 2.
It. up Jairsdach ind âvent up der loeven 3.
It. umb lutendrach*) up Jairdach 1 v. 4 m.
It. unse heren ayssen myt heren Mertin Faber 2.
It. unse heren goven Mathise 1.
It. up Druziederdach ind oevent, up den sal 3.
It. vrauwen van Coelne 2.
It. heren Smeychen wiiff van Liesseym 2.
It. heren Wilhem van Sinzich, heren Johan van den Vorst ind heren Schavart van Eyrnich samen 4.
It. heren Giselbert Brent 2.
It. deme heren van Gronselt 2.
It. Johannes der scheffen kneit 1 ze geluycke.
Summa des geschencks des 8den moynts 7 âmen ind 14 veirdell, die quart 3 s., ind an luterbranck 4 m., dat macht ain gelde 228 m.
Alsus kumpt dat uyssgeven ind dat geschencke zu samen up 909 m. ind 15 d. Gerechent des donresdages nâ Geirtrudis. (22. März 1386.)

---

*) Ist wohl ein Schreibfehler für: luterdranck, claretum.

Ditz dat uyssgeven des 9^{den} moynts.

Primo, dri raitdage bynnen raitdagen 15 m.

It. zweyn büyssen 12 m.

It. Henkiin den boede gesant ze Coelne umb dat gelt van der bliden 5 m. 5 s.

It. Cloeschiin umb eyn vuder coelen 6 m. 2 s.

It. Henkiin van Coelne gesant zu Lemburg 8 s.

It. Cloeschiin van Coelne gesant zu Nydeggen 13 s.

It. Henkiin van Kaster, du hee man wart, gaff man eme 20 gul. val. 75 m.

It. Tielman van Nûtte van kost, die Henkin vurschreven verzerde 5 gul. val. 18 m. 9 s.

It. Cloeschiin van Coelne gesant zu den selven Henkiin, du hee viant wart, 18 s.

It. Henkiin der boede gesant zu heren Poten ind zu den greve van Vianden 16 m. 9 s.

It. Johan Huyffleisch van 6 m. 3 s. zens, die man eme aff galt aint Kutzbat, 63 m.

It. des proist piiffer van Aichen 2 gul. val. $7\frac{1}{2}$ m.

It. up andach des heiligen Keyser Karls ze luden 5 m.

It. ze presencien den priesteren 5 m.

It. Quecken umb leyrsen ind sproeren.

It. Heynchiin deme soldeneir gebrach noch van sinen perde 6 gul. val. $22\frac{1}{2}$ m.

It. du unse heren zu Duren waren up den lantdach verzerden sy då 205 m. 9 s. Coels valent 223 m. Eysche.

It. du her Johan van Punt in Brabant was ain myn vrauwe, umb ze werven den offenen brief als van der reynyngen ind pelingen weegen, verzerde hee då, ind so dat hee ewech gaff den schriveren, kuchengelt ind kost $64\frac{1}{2}$ gul. val. 241 m. 9 s.

It. der steede gesinde zu yren jair cleyderen ind parcleyden 305 m.

It. den zwen kempen van yren roecken 21 m. 3 s.

It. Cloeschiin umb sinen wenter rocke 7 m. 4 s.

It. den piifferen ind trumpperen vur yr ander roecke 24 m. 7 s.

It. meister Paridain umb eyn kogelvuder 3 m.

It. der steede gesinde, Herman Queck ind Wilhem umb kogelvuder 6 m.

It. meister Bredelene vur sinen wenter rocke 12 m.

It. umb die 6 vuder under die parcleyder $14\frac{1}{2}$ m.

It. unse heren ayssen up deme sale, hadde man, du her Moys eydum intsaicht, 3 1/2 veirdell et 18 s.

It. du man der steede gesinde ir cleider aff sneit ind winkoiff van duyche 4 veirdell et 2 m.

It. den soldeneren van yren solde 300 m.

It. der steede gesinde (u. s. w. wie im ersten Monate).

Summa des uyssgevens des 9ben moynts 1505 m.

Ditz dat geschencke des 9ben moynts.

Primo, deme heren van Schoinvorst 4 veirdell.

It. heren Wilhelm van Sinzich 2.

It. deme heren van Breidenbent 2.

It. heren Rickalde vamme Rade, heren Gerart van Wiedenauwe et filiis 4.

It. heren Heynrich van Wienhorst 2.

It. heren Everart van der Marken 4.

It. heren Arnolt van Hummen 2.

It. deme heren van Rade 2. heren Maschreil.

It. deme heren van Gronselt 2.

It. deme herzoge van Guylche 20 1/4 zweir.

It. heren Herman van Patteren 2.

It. Preysse ind Emmerich 2.

It. der wirtz son van Guylche Wilhem 2. Stuytchin.

It. heren Johanne van Toernich 4, Emmerich Brånt.

It. heren Wynrich van Roir 2.

It. deme scholtus van Eschwilre ind Viit, des marschalcs son, ind die kent van Harne samen 4.

It. heren Engelbret ind heren Kuynrich van Eylsla 4. cum soc.

It. der steede gesinde 2 q.

It. Millis van Dirsberg 2 q.

It. deme heren van Breidenbent 2.

It. heren Emont van Endelsdorpe 4.

It. deme heren van Gronselt zu Lubschheren huys myt viel gesellen 4.

It. heren Emontz schriver 1.

It. Cloischiin van der piiffen 2 q.

It. gesellen waren zu bade 2.

It. heren Johanne ind heren Arnolt van ridewine ze Duren 2.

It. yren wiven manlich 1, datz 2.

It. Quecken wive 2 q.

It. Johans kneit van Koettingen 2 q.

It. heren Reynarde van Moerke 3.

It. Vetten van Geuwenich 1.

It. den dûymheren, die dedingden myt den van Wurselden 4.

It. Peter Elreborns wive van Munster 1.

It. deme schriver van sint Geweir 1.

It. deme kelneir van sint Druden 2.

It. du Jacob Geldoff viant wart 1.

It. deme burchgreve van Wetheym 1.

It. Henkiin deme boede 1 q.

It. deme heren van Schoynvorst 4.

It. den soldeneren du man sy intshielt 6.

It. du man den dach hielt myt den duymheren waren daby die burgermeister Wiis, Volmer, Margraten, her Goedart, Colin Lutzelenburg, ich 6.

It. unsen heren den scheffenen, Karoli 2.

It. den werckmeisteren, Karoli 4.

It. der steede ind der burgermeister gesinde, Karoli 2.

It. die soldeneir ind die gesellen waren myt den burgermeisteren ze Wailharen 2.

It. Peter der steede kneit 2 q.

It. heren Reynart muynen ind suster van Burschit 2.

It. Roederchiin 2 q.

It. heren Statz ind heren Slabbart 2.

It. Cloeschiin ind Henkin van Coelne van den marde schoin ze machen 1 q.

It. unsen heren den scheffenen 2.

It. heren Heynrich van Gronselt 2 et sociis.

It. den weychteren, du sy dat helusen verboden 3. (Leweret.)

It. des heren gesinde van Schoinvorst 2.

It. der steede gesinde bleven essen 1.

It. unsen heren den scheffenen, Purificacione 2.

It. den werckmeisteren, Purificacione 4.

It. den gesellen zen Sterre, Purificacione 2.

It. zu heren Adaymhuys, Purificacione 2.

It. der steede ind der burgermeister gesinde, Purificacione 2.

It. up den dach ind åvent up der loeven 2.

It. unse heren ayssen myt dem Prossion 2.

It. du man koeren solde ind nyet in koerde, yder, die zen koer gehoeren 2 q. ind dri dubel 10.

It. unsen heren den scheffenen 2.

It. alle der steede gesinde aissen myt heren Johanne, Purificacione 5.

It. Tielman van Roede 2.

Summa des geschencks des 9den moyntz 5 åmen ind 23 veirdell ze 3 s. die quart, summa 173 m.

Alsus kůmpt dat uyssgeven ind dat geschencke zu samen up 1678 m.

Ditz dat uyssgeven des zienden moyntz.

Primo, dri raitdage bynnen raitdagen 15 m.

It. eynen buyssen raitdagen 6 m.

It. umb eyn vuder coelen 6 m. 2 s.

It. Důyster van der Heyden 4 s.

It. Henkiin der boede gesant zu Birgel 26 s.

It. eyme sprůycher in latinen 12 s.

It. eym boede van Brabant, heist Schoinweder 8 s.

It. van der kronen zu intfengen 2 m.

It. Kůynchiin Luypchiin was gevangen, gaff man eme 12 s.

It. des heren boede van der Sleyden, braicht brieve, 12 s.

It. des herzogen piifferen van Guylche 4 gul. vl. 14 m. hollantz.

It. greve Symontz boede van Vianden, de die antwerde braicht, 8 s.

It. Henkiin der boede gesant zu Coelne ind ouch myt Peter unss wirtz soene 3 m. 3 s.

It. Voeschiins son van Muysbach, Voeschiin, du hee man wart der steede, 4 m.

It. des buschoffs viedeleir van Luytche 1 gul. val. 3 m. 3 s.

It. Arnolt des buschoffs doir 12 s.

It. Coliin Beyssel van des sengers weegen van gebrech der guylden 33 m. 4 s.

It. deme apoteker Paridanus 25 gul. van syme huse val. 93 m. 9 s.

It. den zwen trumpperen ind den zwen piifferen manlich 7 m. van yren lesten jairloin val. 28 m.

It. meister Symon, deme schroeder, zu sinen erzitter ze helpen 25 m.

It. Heynrich leyendecker van loeden up deme grosen sale ind up die Wollkuchen ind van decken, neil, schendelen, ziin ind loin siin ind siinre kneichte 8 m. 10 s.

It. deme selven Heynrich van allen den arkieren, porzen die uyssersten, umb steyne, nele, schendelen, zien, kuppelen, schalen, keffer, loin siin ind siinre kneichte 78 m. 10 s.

It. umb eyne nuwe piiffe van blie boeven Laurens gadum, nyeder ind up der burgerhuys ze stůppen, umb steyne, nele ind loin 12 m. 3 s.

It. Gerart, deme slossemecher, umb gehenge, krempe, slussel, slos, oeverval up alle den kesten, up der burgerhuys ind anderswå 5 m. 10 s.

It. umb eyn vuder holtz die assise ze verkoyffen 3 m. 2 s.

It. den soldeneren 300 m.

It. der steede gesinde (u. s. w. wie im ersten Monate).

Summa des uyssgeventz des 10den moyntz 725 m. 11 s.

Ditz dat geschenke des 10den moyntz.

Primo, deme heren van Gronselt ind sinen bruder 4 v.

It. deme van Breidenbent 2.

It. heren Goedart van Yvenheym 2.

It. heren Kůnen van Binsfelt 2.

It. Preische van Goir 2.

It. heren Muylarde van Bruyche 2.

It. heren Engelbert van Schoinvorst 2.

It. der vrauwen van Randenrade 4.

It. heren Herman van Patteren 2.

It. den lantkummendur van den Byessen 4.

It. Peter Deme, 2. myt den van Dollendorp.

It. heren Smeichen wiiff van Liesseym 2.

It. heren Heynrich van Wienhorst $2^{1}/_{4}$.

It. heren Johanne Bornen 2.

It. heren Johan van Drenbornen

It. heren Emont myt synen gesellen 4.

It. andach keyser Karls dach den Menrebruderen 4.

It. den Preichtcheren 4.

It. den Augustinen 4.

It. den Karmelieten 4.

It. den heren van sint Joline 4.

It. den Wyssenvrauwen 4.

It. heren Arnolt von Rysmoelen 1.

It. heren Johanne Buychwinken 1 q.

It. heren Johanne Starkenberg 2 q.

It. heren Kerstioin van sint Trůden 1.

It. heren Johanne van den Grave 2 q.

It. meister Wolter van Belle 2 q.

It. heren Johanne van der Geis 2 q.

It. unsen heren den scheffenen, octava Karoli 2.

It. den werckmeisteren 4.

It. zen Sterre, octava Karoli 2.

It. der steede ind der burgermeister gesinde 2.

It. octava Karoli yder raitzman 2 q. ind dri dubel, dat macht $12^{1}/_{2}$.

It. des herzogen rade van Borgonien 4.

It. den heyrre van Waveren 2.

It. deme boede van Brabant 1.

It. der steede gesinde 2 q.

It. heren Slabbartz vrauwen 2.

It. Quecken 1.

It. scheffenen van Triecht 2.

It. vrauwen waren by eyn 2.

It. Johan den lumbarden van Duren 2.

It. den werckluden upt Cloister 1.

It. den werckmeisteren 1.

It. heren Johanne van Kenswilre, heren van Hoytdorp et uxoribus 2.

It. Henkiin van Kaster 1.

It. deme heren van Breidenbent 2.

It. Leonart ind Reynart 3 q.

It. des buschoffs boede van Coelne 2 q.

It. der rait van Borgonien asse myt heren Johanne ind de van Gronselt 4.

It. Winant van der Rosen 2 q.

It. Cloeschiin van der piiffen 2 q.

It. Goedart Buffel, Biit et alii 2.

It. Johannes van der Eyche ze Luytche 1.

It. Gerart Franken soene $1^{1}/_{4}$.

It. Proffioin ind meister Tielman 1.

It. deme herzoge van Guylche 20. zweir, van den graven.

It. deme Rentmeister van Rade 1.

It. den soldeneren, die mit Quecken waren 1.

It. Buschman ind Goebbel zu Bastoevent 1.

It. Henkyn deme boede 2 q.

It. deme heren van Gronselt ze Luybsheren huys 4.

It. Wilhem van zeichenen ze giesen 2 q.

It. den vrauwen zer Schuren 2.

It. den soldeneren, du her Johan ze Brabant reit 3.

It. Quecken 1.

It. den vrauwen ze Breydenbent 2.

It. Peter unser wirtz son ze Coelne 1.

It. der burgermeister gesinde 1.

It. heren Johanne Ryse 1, sieche.

It. der steede gesinde zu Vastovent 1.

Summa des geschencks des 10den moynts 5 âmen 15½ veirdell ze 3 s. die quart, summa ain gelde 165½ m.

Summa so geschencke so uyssgeven des 10den moynts 891 m. 5 s,, gerechent des 5. dages in den Aprille (1386).

Ditz dat uyssgeven des 11den moynts.

Primo, dri raitdage bynnen raitdagen 15 m.

It. eynen buyssen 6 m.

It. den vikeerisen van heluyssen 12 s.

It. van der lesten clocken zu luden 12 s.

It, Cloeschiin umb eyn vuder kolen 7 m. 8 s.

It. Cloischiin van Coelne ind Henkin van den marde schoin ze machen 10 m.

It. Gerart Voyssen van der heymlichkeit zu decken vur Posterchiin umb schendelen neille ind loyn, ind van des weychters huse vůr Nůweporze, so schendelen, so neile, so machen eme ind socio 14 m. 4 s.

It. ritter Ome, de die schoelen dede essen 22 s.

It. Halffnasen ind den blenden van Burschit 6 s.

It. her Johan ind her Arnolt waren zu Duren up den lantdach, verzerden da myt veil gesellen 179 m. 4 s. Coels vl. 194 m. 3 s.

It. Henkiin van Coelne gesant zu Duren 12 s.

It. umb eyn vuder coelen up den sal 6 m. 2 s.

It. heren Johanne Ryse van der kost der vrauwen van der Sleyden 60 m.

It. Gerart Karrebuych gesant zu Caster 26 s.

It. Clois van Coelne gesant zu Duren, keirde widder, intsage brief 6 s.

It. des marschalcken boede van Birgel braicht brieve van Velter 3 m. 3 s.

It. heren Johans boede van den Velde 6 s.

It. Henkiin der boede zweir gesant ze Hüy ind ze Lüytche umb des heren wille van der Sleyden 2 gul. vl. $7^1/_2$.

It. umb dweylden up den sal 9 m.

It. des herzogen piifferen van Gelre 3 hollantsche gul. vl. $10^1/_2$ m.

It. Henkiin deme boede, wart gesant deme gewande nå ze Berchеym 7 m. 3 s.

It. heren Goedart Coliin van deme geschosse zu bewaren 20 m.

It. der mede zu vuren zu Brabant, kost 29 m.

It. Wilhem, de myt gereeden was den mede ze presentieren, habde 5 gul., val. 18 m. 9 s.

It. des buyschoffs mede van Luytche ind der zweyer rentmeister mede ze Triecht, kost zu vuren 22 m.

It. Schobbenhagen, deden mede bewarde, beyde zu Brabant ind zu Luytche habde 5 m.

It. Cloeschiin van Coelne nå gesant, dat man des buschoff mede zu Triecht lies, 12 s.

It. des herzogen mede van Guylche kost ze vuren zu Kaster 10 m.

It. Gerart Moelneir, der myt ginge 3 m. 9 s.

It. des buschoffs mede van Trierre kost zu Bonne zu vuren $18^1/_2$ m.

It. kost de mede vort zu vueren van Bonne ze Eyrbersteyn 13 m. 3 s.

It. des buschoffs mede van Coelne kost zu vuren zu Lechenich 11 m.

It. Leonarde, de myt ginge den mede presentiren 3 m. 9 s.

It. den mede ze vuren ze Valkenburg ind ze Roede, kost 5 m. 4 s.

It. Künen, de myt ginge 18 s.

It. meister Goedart vasbender van den vassen zu machen 19 m.

It. umb voellegelen, den voelmede in zu duyn, kosten 2 m.

It. dren kneichten, die die vas drugen ind den mede hulpen vassen, 4 m.

It. umb 11 tonnen heringe den ordenen ind umb Got zu geven. Summa 177 m.

It. Quecke sant eynen boede van Bobarden hee heym, du unse burger gekummert waren zu Kunningesdorp, 5 m. 5 s.

It. des buschoffs piifferen van Trierre 4 hollantz gul. val. 14 m.

It. Henselin deme vecker 22 s.

It. Cloeschiin van Coelne gesant zer Sleyden 18 s. It. 18 s.

It. unse heren goven dem buschoff van Luytche zessen, kost åin wyn 75 m. 4 s.

It. unse heren aytssen up der loeven umb des geleytz wille zu zwen moelen 6 m. 2 s. zu kost ind $6^1/_2$ veirdell macht zu samen $12^1/_2$ m. 2 s.

It. den soldeneren van yren solde 300 m.

It. der steede gesinde (u. s. w. wie im ersten Monate).

Summa des uyssgevens des 11$^{\text{ben}}$ moynts 1211 m. 10 s.

Dit dat geschencke des 11$^{\text{ben}}$ moynts.

Primo, deme buschoff van Luytche. 8 v., 8 v., 8 v.

It. du Quecke ewech reit umb dat geleide 1.

It. der steede gesinde vur yr heilusen 4.

It. der vrauwen van Randenrade 4.

It. der vrauwen van Duffel 4.

It. den kuchenkneichten des buschoffs van Luytche 1.

It. Geirkiin valkeneir 1.

It. der vrauwen van der Sleyden 4.

It. den scheffenen up Schuttelbach 2.

It. den werckmeisteren up Schuttelbach 2.

It. der steede ind der burgermeister gesinde 2.

It. deme heren van Gronselt et fratri cum soc. 4.

It. up der loeven up Schuttelbach 2 1/2.

It. des meyers kneichten vur ir helusen 1.

It. deme herzoge van Guylche 10.

It. den werckmeisteren zu bade 2.

It. Roederchiin ind Runkart van den oistellen aff zu loyssen 1.

It. unsen heren den scheffenen up Cleyn vastoevent 2.

It. zen Sterre up Cleyn vastoevent 2.

It. der steede ind der burgermeister gesinde 2.

It. unsen heren den scheffenen up Groys vastoevent 2.

It. den werckmeisteren up Groys vastovent 4.

It. zen Sterre up Grois vastovent 2.

It. zu heren Adayms huys 2.

It. der steede ind der burgermeister gesinde 2.

It. up den dach up der loeven 3.

It. den schutzen van den pile 6.

It. die burgermeister ayssen myt heren Mertin Faber 2.

It. du unse heren den buschoff zessen gaven 12.

It. heren Diderich van Berge, heren Brüchen et uxoribus 2.

It. deme dechen van Münster 2.

It. deme kemereir van Bacheym 2.

It. heren Johanne Nyse 1. (Sleyde)*).

It. van vuderen zu gelden der steede gesinde winkoff 1 q.

It. her Gillis van den Wier 2.

It. heren Herman van Patteren 2.

It. du Kunen wiiff up den sal heyden was 1 1/2.

It. deme heren van Gronselt as zu Dobach 2.

It. der steede gesinde 1.

It. den schutzen zu Cleynen vastovent, santen eynen intsagebrief 4.

---

*) Die eingeschalteten Wörter stehen in der Urkunde in kleinerer Schrift am Rande.

It. Cloischiin van der piiffen schoin ze machen 1 q.

It. des buschoffs gesinde van Luytche 1.

It. meister Lasselart 2 q.

It. deme stoecker, du man Frasmont up den kaix satte 1 q.

It. du man lestwerff koerde vur Vastovent hadden yder 1 q. ind dri dubel magt $10^{1}/_{4}$ v. (Moelneir).

It. vrauwen waren zes burgermeister huys heren H. 2.

It. des herzogen ritter van den Berge, her Johan Sabůysse 2.

It. deme heren van der Sleyden 4.

It. vrauwen ze Joh. Rulantz huys 1.

It. heren Johanne ind heren Arnolt van riden zu Duren 2.

It. yren wiven du sy ewech waren 2.

It. Quecken wive 2 q.

It. van winkoff van den heringen 2 q.

It. Symon van der Heyden 1.

It. des meyers kneichten van Frasmont 1.

It. unse heren die scheffene bleven ze Brusel 2.

It. meister Proffioin, meister Tielmann, heylussen 2 (cum sociis).

It. den soldeneir die myt unsen heren waren zu Duren 2.

It. die ander gesellen gemeynlich myt me gesellen van den Sterre gingen ze bade 4.

It. deme heren van der Sleyden 4.

It. deme stoecker 1.

It. deme abt van Munster, deme bainritz heren Slabbart 4.

It. heren Engelbert ind heren Goedart van Schoinauwen, heren Mulart et Flatten 4.

It. deme heren van Gronselt ind heren Herman Huyn 4.

It. deme vasbender van den mede zu laden 1.

It. deme wiebuschoff 2. (de virmet)

It. den hunnen van Berge ind van Haren 2.

It. Jacob van der Lantzkronen ind den vrauwen 2 (sieche).

It. den soldeneren, die myt Quecken waren 1.

It. des meyers kneichten van Kivesack $2^{1}/_{4}$.

It. deme meyer 2. (van Kivesack)

It van Frasmont 2.

It. der vrauwen van Heynsberg 4.

It. deme abt van Rade 2.

It. deme heren van Gronselt 2. (Ze Luydshuys.)

It. deme herzoge van Guylche 10, 10.

It. deme jůncheren van Guylche 6.

It. heren Johanne van den Velde 2.

It. heren Emmerich Preis ind Werneir 2.

It. vrauwen waren zes meyers huys 2.

It. heren Engelbertz wive ind Johans wive van Yechtz 2.

It. deme heren van Gronselt 2. (Zu heren Johans huys.)

It. des moyndagis nå Anunciacione yder raitzman 3 q. ind dri dubel val. 12¹/₂.

It. deme greven van Tecklenburg 4, 2.

It. Johan van Kessel, Johan van Lovenberg cum sociis 2.

It. der steede gesinde 2 q.

It. Quecken, du hee zu Frankenfort vur 1.

It. Wilhem van zeychenen zu giessen 2 q.

It. du man den mede bestade, ze winkoiff 1¹/₄.

It. unsen heren den scheffenen 2.

It. den geswoeren van den koelberge 1.

It. unse heren aissen zu zwen moelen myt dem dechen van Münster 4, 2.

It. Cloeschiins müder up den sal 2 q.

It. der alder vrauwen van Palant 2.

It. unsen heren den scheffenen, Anunciacione 2.

It. den werckmeisteren, Anunciacione 4.

It. der steede ind der burgermeister gesinde 2.

It. Peter der steede kneicht 1 q. (Ze Schoinauwen).

It. du der buschoff as myt heren Gerart Lewen 4.

It. unse heren die scheffenen heyluysden 2.

It. deme van Breydenbent cum soc. in heren Arnolt hoff 4.

It. heren Goedart van Yvenheym 2.

It. heren Kunen van Binsvelt 2.

It. den lantkumenduyr van den Byessen 4.

It. heren Emont van Endelsdorp 4.

It. Syeze ind Poleyn cum soc. 2.

It. unsen heren den scheffenen 2.

Summa des geschencks des 11^den^ moyntz 10 åmen ind 15¹/₂ veirdel ze 3 s. die quart dat macht 315¹/₂ m.

Alsus küympt dat uyssgeven ind dat geschencke des 11^den^ moyntz zu samen up 1527 m. ind 3 s.

Ditz dat uyssgeven des 12^den^ moyntz.

Primo, dri raitdage byunen raitdage 15 m.

It. zweyn buyssen raitdagen 15 m.

It. den wegemechern, van den steynwe zu machen vur den sal, up deme marde, vur den Sterre, ind in Punt ind vort up andern steeden ze loyn 94 m.

It. meister Wolter van wegesteynen in der kulen 11 m. 8 s.

It. van den steynen zu vuren 28 m. 2 s.

It. van sande zu vuren ind geris ewech zu vuren 21¹/₂ m.

It. Cloeschiin van Coelne gesant zu Lechnich 18 s.

It. deme toelner van Birkensdorp 4 s.

It. des buschoffs bode van Lüytche 1 gul. val. 3 m. 10 s.

It. Henkiin den boede gesant zu Coelne 7 m. 10 s.

It. des marschalcks kneit van Birgel 1 gul. val. 3 m. 10 s.

It. Wynmer gesant zu Bercke, du unse burger gekummert waren 3 m. 10 s.

It. umb eyn vuder coelen up den sal 6 m. 2 s.

It. Henkin der boede gesant zu Lûytche umb des wille van der Sleyden $4^1/_2$ m.

It. Schobbenhagen gesant zu Lûntzen 4 s.

It. Leonart gesant zu unsen burgeren zu Branckenvort, habuit 3 gul. val. $11^1/_2$ m.

It. Henkin der boede gesant zu deme marschalck van Birgel 3 m. ind zu Rade.

It. Peter gesant zu Luytche myt Keeren kende zu besien zu Malaten 12 s.

It. den weychteren van yren hogezide zu Paischen, der is 20, yder $2^1/_2$ m. vur $^1/_2$ mûde roggen, summa 50 m.

It. Gerart Moelneir ind Kuyn 1 mudde vur 5 m.

It. Leonart ind Cloeschiin vur 1 mudde 5 m.

It. den zwen trumpperen vur 1 mudde 5 m.

It. den zwen piifferen vur 1 mudde 5 m.

It. zwen kneichten dat eyrtze zu rûmen up den hoff 10 s.

It. des buschoffs boede van Luytche 18 s.

It. Halffnase gesant zu Lûytche 18 s.

It. Kunen up den sal van sinen halven jairloin der clocken 10 m.

It. eynen boede gesant zu Bruyssel 3 m. 4 s.

It. der steede gesinde van yren hogezide zu Paischen $31^1/_2$ s.

It. den weychteren van yren hogezide zu Paischen $31^1/_2$ s.

It. du Quecke eyrstewerff up vuyr umb dat geleyde, verzerde hee 12 gul. val. 45 m.

It. die geleyde brieve kosten ain den heren 5 gul. val. 18 m. 9 s. ze 45 s.

It. Peter der steede kneit van sinre porzen zu decken ind zu machen, neil, schendelen, loin 12 m. 3 s.

It. den wingart zu machen in der burger huys 6 m.

It. Kunen deme wegemecher ind synen gesellen van den piiffen, locheren zu stuppen, so sant, loin 8 m. 5 s.

It. Heynrich den slosmecher 2 m. van slossen ind slusselen.

It. Henkiin der boede gesant zu Birgel um heren Kunen kneits wil 3 m. ind eynen bolche $3^1/_2$ m.

It. her Arnolt Volmer was zu Coelne up den lantdach, verzerde myt veil gesellen 173 m. 4 s. Coels vl. 187 m. 9 s. Eysche.

It. gaff man des heren kneichten van Breydenbent 2 gul. zu verdrenken val. 7 m. 8 s.

It. heren Kerstioin van den Kanel van deme arkier by sint Jacob 127 m. gaff Mathiis.

It. deme smede zu deme selven arkier 20 m. 2 m.

It. Heynrich leyendecker zu deme selven arkier 1250 scheudelen ind 2500 eysslinge neille ind umb 16 s. ind sinen loyn 3 m., dat macht zu samen 14 m. 2 s. 9 d. Summa zusamen dat arkier kost 163 m. 2 s. 9 d.

It. du unse burger vuren zu Brankenvort, gaff man heren scheffenen, gesellen van Kunnixdorp zu Coelne 4 gul. val. 15 m. 4 s.

It. sant man Henkiin den boede myt zu Coelne 3 m. 3 s.

It. Quecke sante eynen boede zu minen here van Coelne 2 m. 2 s.

It. gaff Quecke van geley van Coelne zu Bonne 4 gul. val. 15 m. 4 s.

It. van Bonne zu Liins 4 gul. val. 15 m. 4 s.

It. van Liins zu Andernachen 3 gul. val. 11 1/2 m.

It. van Andernachen zu Coevelens 3 gul. val. 11 1/2 m.

It. van Coevelens bys zu Wiessell zweir 5 gul. val. 19 m. 2 s.

It. van Heymbach zu eren Meynze 4 gul. val. 15 m. 4 s.

It. eynen kneit gesant van Meynze zu Rupret Vylneir 1/2 gul. val. 23 s.

It. verzerden Rupret Vylneirs geselle 2 gul. val. 7 m. 8 s.

It. Quecke sant zweyn boeden van Brankenvort zAichen, hadden 2 gul. val. 7 m. 8 s.

It. gaff Quecke Rupret Vylneir ze verdrenken 6 gul. val. 11 1/2 m.

It. gaff hee sinen gesellen 3 gul. val. 11 1/2 m.

It. Quecke was uyss 5 wechen, verzerde myt Henkin van Coelne 18 gul. vl. 69 m.

It. den besienre van Erenveltz ein par hoesen kost 1 gul. val. 3 m. 10 s.

It. eynen boede gesant zu Aichen van Coelne 2 m.

It. haint unse heren vast by eyn geweist, hain gezert 5 m., 7 veirdel.

It. Winmer gesant zu Coelne myt Quecken perde 26 s.

It. eynen boede gesant ain mynen here van Coelne zu Covelentz 1 gul. vl. 3 m. 10 s.

It. Henkiin van Coelne gesant zu Schoenberg 2 1/2 m.

It. van zwen kannen nuwe zu machen ind die kannen schoinzemachen ind 2 m. vergessen, summa 9 m. 10 s.

It. der burger Graff kost ain den wercluden zu dageloin 10 wechen kost 215 m.

It. meister Tielman ze verdrenken ind sinen soene 12 m.

It. Johanne zielbecker umb 1000 zielsteyne 5 m.

It. Wilhem seilmecher umb kuppelen 2 m.

It. umb 14 vuder kalk 5 summer ze 15 s., summa 47 m. 12 d.

It. meister Proffioins kneit van sande zu vuren ind berchsteyne ind zielstehn zu vuren 15 m. 8 s.

It. meister Proffioin van steygerholtz, van kefferen, holtz ind segen die kefferen ind loin 16 m. 2 s.

It. Heynrich leyendecker umb schendelen die muren zu decken 2250, die zu hauen, zu verdecken, neille ind loin zu samen kost 25 m. 3 s.

It. umb 300 latzen vur 7 m.

It. kost das geris uyss deme Grase zu vuren 10 m.

It. Gerart slossemecher umb 1200 drilinge ind trapnele, deilneil ind drilinge up dat arkier ind van slusselen ind slossen meister Vredelenen ind cluyster 8 m. 5 s.

It. deme kalckbirnre van 2 vuderen kalk zu Dirsberg 6 m. 8 s.

It. meister Rutten van schirpen ir gezawen, bickel, troege, tobben, gehengen, ketten 5½ m.

It. meister Proffioin van dem kumphuys umb blocker ind die zu sniden ind zu legen, ze dageloin, ind gruntholzer macht 56 m. 7 s.

It. meister Proffioin umb 1 kanel, umb dele, dodeerde, sant ind geris uyss den marde ze vuren, Krehain, summa 8 m.

It. Roederchiin umb holtz zu den oytstellen, umb smaltz, unselt, ind zu vuren, ind umb eynen oitstalle zu volmaichen up der Kuchen 20 m. 4 s.

It. Roederchiin zu dageloin 38 dage ze 8 s. die oitstelle umb Aichen alle ze irmachen ind van eynre stat upt ander zu begaden ind aff zu loyssen, summa 25 m. 4 s., ze verdrenken 4 m.

It. Tielman Rünckart 25 dage ze 7 s. vl. 14 m. 7 s.

It. noeber Gise 23 dage ze 7 s. vl. 13 m. 5 s.

It. Heynrich armborstmecher 10 dage ze 7 s. val. 5 m. 10 s.

It. Mertin der weichter 11 dage ze 7 s. val. 6 m. 5 s.

It. Goetzkin huysdecker 9 dage ze 7 s. val. 5 m. 3 s.

It. Dunmois Pierinke 5 dage ze 7 s. val. 2 m. 11 s.

It. meister Rutten zu den noitstellen 164 ℔ ysers ze 2 s. vl. 27 m. 4 s.

It. Henkyn der boede van gebreche, dat hee veil gereiden have dorch dat iair 14 m.

It. den soldeneren van yren solde 300 m.

It. der steede gesinde (u. s. w. wie beim ersten Monate.)

Summa des uyssgevents des 12^{den} moynts 2002½ m. 15 d.

Ditz dat geschencke des 12ben moyntz.

Primo, Tielman van Bonne, Proffioin cum sociis, du man den werckluden yren loin satte, 2 veirdell.

It. der steede gesinde, die die werckluden hoylden, 1.

It. deme heren van Breydenbeynt et uxore cum sociabus 4.

It. der abdissen van Nüysse 4 cum soc.

It. Werneir van Aldenhoeven cum soc. 2.

It. den werckluden int Gras 1.

It. der steede boede van Coelne 1 q.

It. jünffer Mettelen zer Lantzkronen cum soc. 2.

It. meister Proffioin cum soc. up Sanckuleporz 1.

It. meister Wolter cum soc. in den Grave 1 1/2.

It. Arnoldinis 2 q.

It. meister Peter deme zymmerman 2 q.

It. den soldeneren, die myt Quecken waren 2.

It. den werckluden zu Arnolt rentmeister huys 2 q.

It. meister Johanne zielbecker zu heren Werneirs huys 2 q.

It. deme heren van Gronselt 2.

It. Mathise Yveltz 2. cum soc. (Deyen.)

It. die werckmeister aissen myt heren Johan 1.

It. Johanne Berrewiin 1.

It. Tielman van Bonne, was sieche 1.

It. Henkin deme boede 2 q.

It. Cloeschiin van der piiffen schoin ze machen 2 q.

It. der steede gesinde 2 q.

It. heren Heynrich soene van Meldert deme ritter 2.

It. deme greven van Cleve 6.

It. deme herzoge van Beyeren, son des herzogen van Hollant 8.

It. heren Engelbret van Schoinvorst 2.

It. deme herzoge van Guylche 10.

It. unsen heren den scheffenen up Palmedage 2.

It. der steede ind der burgermeister gesinde, Palme 2.

It. unsen heren den scheffenen in Mendeldage 2.

It. den werckmeisteren in Mendeldage 4.

It. unsen heren den scheffenen up Paischdage 2.

It. den werckmeisteren, Pasce 4.

It. zen Sterre, Pasce 2.

It. zu heren Adayms huys, Pasce2.

It. der steede ind der burgermeister gesinde, Pasce 2.

It. up den dach up der loeven 2.

It. den malaten up Paischdach 1.

It. den piifferen, Pasce 2 q.

It. up Paischdach zen Augustinen, waren die burgermeister zen krieschensange 4.

It. heren Kerstioins werckluden up den sal kanel 1.

It. in der vasten, du man myt den ordenen asse, galt man zu Mynrenbruderen 20 m.

It. zu den Augustinen 20 m.
It. zu den Preychtcheren 20 m.
It. zu den Karmeliten 20 m.
It. den heren van sint Joline einen bolsche vur 3½ m., 4 v.
It. Cloysse van Heidendale, was sieche 1 q.
It. die soldeneir reden mit luden zu Kastern 1.
It. deme heren van sint Anthonius 2.
It. heren Heynrich werckluden 2 q.
It. deme dechen van Munster 1.
It. den weychteren du sy verboeden ze trire 3.
It. deme heren van Breidenbent 2.
It. Quecken wive 1. zweir.
It. heren Heynrich Vriesen, was sieche 1.
It. Heynrich van Hackvort 2.
It. den duymheren van sint Lambret 2.
It. der vrauwen van Kuynrisheym et filie 2.
It. heren Werneir van Humpesche 2.
It. heren Jacob van Punt canŭnche 1.
It. den van Harstal ind den van Oepi 2. (Maschreil).
It. deme proisst van Triecht 2.
It. Wylhem Vetten van Guylche 1.
It. Karsillis kneit van der Raitzen 2 q.
It. Koerff van Geilenkirchen 1.
It. Wilhem, van zeychenen zu giessen 2 q.
It. Frambach deme boede ind den meister van der donrebuyssen 1.
It. heren Johanne van sint Margraten, van ridewine 1.
It. heren Ruylman van Sinche 2.
It. deme herzogen van Altz 8.
It. Lambret van Goir 2.
It. den wegemecheren ze verdrenken 1.
It. der marckgrevine van Myse 4, 4.
It. Kunninge deme meilre 2 q.
It. deme rade van Lubeck 2.
It deme baynritz ind den kenden van Blatten 2.
It. Kunen up den sal van den beylden schoin ze machen 2 q.
It. Roederchiin cum sociis 2 q. van den oitstellen.
It. Leonart quam van Brankenvort 1 q.
It. der steede gesinde 1.
It. unsen heren den scheffenen 2.
It. Mathise deme rentmeister 1.
It. Quecken wive 2 q.
It. deme heren van Gronselt 4 (fratri Schaifdries).
It. heren Arnolde Volmer, van ridewine ze Coelne 1.
It. sinen wive 1.
It. heren Wilhem van Muysbach 2.
It. der vrauwen van Bynsvelt 2.
It. heren Smeichen van Liesheym 2.
It. Sacke van Wiche deme rentmeister 2.
It. heren Statz, heren Gillis cum sociis 2.
It. Tielman van Rade ind der scholtus et Buck 2.
Summa des geschencks des 12den moyntz 5 åmen 23¼ veirdell

ze 3 s. ind ain gelde 83½ m., dat macht zu samen 256 m. 3 s., gerechent des densdagis vur Sacramenti.

Alsus kumpt dat uyssgeven ind dat geschencke des 12den moynts zu samen up 2258 m. 10 s. 3 d., des densdagis nå Viti (19. Juni 1386).

Ditz dat uyssgeven des 13den moyntz.

Primo, dri raitdage bynnen raitdagen 15 m.

It. zweyn buyssen raitdagen 12 m.

It. Korfmecher gesant zu Sittard ind zu Gulpen, umb heren Goedartz Coliins wille 9 s.

It. Johan Hankart habde verbuwet in der Wagen 22 m.

It. meister Vredelenen den uyrclockmeister van sinen jairloin 100 m.

It. meister Johanne deme harneschmecher zu syme huys zu helpen 4 gul. val. 35 m. 4 s.

It. Theys van Bullingen den scholtus van Schoenberg 2 gul. 7 m. 8 s.

It. Henkin van Coelne gesant zu den marschalck van Birgel 18 s.

It. Henkin den boede gesant zu Luytche 3 m.

It. heren Wilhelm boede van Muysbach, braicht brieve van der Sleyden, 18 s.

It. Wynmar gesant zu den van Gerartsteyne umb helpe 3 m. 3 s.

It. heren Scheynartz eralde van Heemersbach 18 s.

It. des herzogen trůmpperen van Lutzelenburg 2 gul. vl. 7 m. 8 s.

It. Winmar anderwerff gesant zu Gerartsteyn, du man widderboit, 3 m. 3 s.

It. Henkin den boede gesant zu Mayseicke 3 m.

It. piifferen des buschoffs van Straisburg 2 gul. val. 7 m. 9 s.

It. Rabade ind Heynchiin verzerden zu Lechenich 3 m. 3 s.

It. unse heren verzerden ind goeven zu Munster, du sy dedingden myt den van der Sleyden, 2 guld. val. 7 m. 8 s.

It. Cloeschiin van Coelne gesant zu den buschoff van Luytche, dat hee schriven woelde ain den heren van der Sleyden, 2 m.

It. Cloeschiin van Coelne gesant zu Luytche 2 m.

It. Gerart Moelneir van sinen jairloyn der banclocken 5 m.

It. Kunen up den sal gaff man, du hee sieche was, 5 m.

It. Henkiin van Coelne gesant zu Coelne umb Clois wille van Aaichen 26 s.

It. Henkin den boede gesant zu Luytche 3 m.

It. Henkin van Coelne gesant zu Treversdorp 4 s.

It. de selve Henkin gesant zu heren Siebert vamme Spiegel 26 s. (ze Coelne.)

It. Cloischiin van Coelne gesant zu der Sleyden 18 s.

It. up sint Urbains dach ze presencien 6 m. ind yder raitzman zer letzten 1 veirdell val. 25 m.

It. umb schoelen zu licken 9 s.

It. bruder Johanne Hoetchiin umb 200 lunen $9^1/_2$ m.

It. Wynmar gesant zu Schoenberg $2^1/_2$ m.

It. Knoede van sinen perde 60 m.

It. deme gerende manne, de gevangen was, 2 m.

It. Henkin van Coelne gesant zu unser vrauwen von Brabant, sieche was, 6 m.

It. her Johan van Hadel gesant zu Coelne umb der wille van Wurfelden 2 gul. val. 7 m. 8 s.

It. Moerchiin, deme emer, van den amen zu benden, 2 m.

It. Herman Jungen, van sinen loyn die zeichen zu bewaren 25 m.

It. des buschoff boede van Luytche 1 gul. val. 3 m. 10 s.

It. meister Ailbertz wive, van den huse 10 gul. val. 38 m. 4 s.

It. Cloischiin van Coelne gesant zu Schoinberg 2 m.

It. den weychter van Wirichsbungart umb eyn horn 5 m.

It. umb 10 ℔ ziens zeychen zu giessen 4 m. 5 s.

It. Heynrich leyendecker, van sinen halven rocke 6 m.

It. heren Johanne van Punt. van sinen jairloin ind van der steede perden zu halden 250 m.

It. heren Heynrich van der Linden, van sinen loin ind van der steede perden zu halden 250 m.

It. Mathise den rentmeister, van sinen loin der rentmeisterschaff 200 m.

It. mir Rickolff Coliin, van mynen loin 200 m.

It. deme wive up die Roisse, van deme hair up zu heeven 12 m.

It. Wilhelm van Oppendorpe, van den hoer zu spennen 12 m.

It. meister Johanne, deme huyssmede, van der steede perde zu besloin ind meister Kunen 28 m.

It. meister Theis deme sedeleir van seedelen, zoemen, halteren, gegoerden ind mencherley gereyde 10 m.

It. zu der steede perden 80 m. ain Riifferscheit.

It. Siezen van Liebermey, van den vurster ampt 40 m.

It. Winant van der Wiede, van deme vurster ampt 40 m.

It. meister Tielman deme erzitter, van den siechen zu bewaren 12 m.

It. meister Cloysse, deme armborstmecher, van zwen armborsten 25 m.

It. Laurens, van veil schrivens durch tjair ind van encke 12 m.

It. umb unseltz kerzen up den sal dürch tjair 18 m. 3 s.

It. meister Tielman van Bonne, van deme muyrley ze bewaren 10 m ind 3 m. vnr Nuwe porze.

It. den soldeneren umb 6 saroxduyche $18^1/_2$ guld. val. 70 m. 11 s.

It. den selven umb kogelen $23^1/_2$ m.

It. Coliin Beyssel, vau den huse up den Koelrum, 35 gul. ind 2 m. val. 186 m. 2 s.

It. rechent Johan Coliin, dat hee verbuwet have ain der Wollekuchen 31 m. 10 d.

It. den ordenen umb vleysche $5^1/_2$ zendeneir ind 8 ℔ ze 14 m. val. 78 m. 2 s. 8 d.

It. den wiin schroederen umb seil 10 m.

It. umb perckment, siegelwais, serpentine, spainsgruyne ꝛc. 12 m.

It. van den kempen roecken vergessen $10^1/_2$ elen ze 20 s. val. $17^1/_2$ m.

It. umb dri dossiin kuyssen blader zu wirken dat stuck 22 s. val. 46 m.

It. die leeder drunder kost dat stucke 7 s. val. 21 m.

It. umb flocken ind schorhoer ze voelle $11^1/_2$ m.

It. die zu neden, Heynchiin van Eschwilre, van den stuck 12 d. val. 3 m.

It. eynen boede gesant zu den van Schoinvorst, ze Lutzelenburg ind vort zu Sichen 2 gul. val. 7 m. 8 s.

It. Henkiin den boede gesant zu Coelne umb des greven wille van Namen 3 m.

It. den soldeneren, van yren solde 300 m.

It. der steede gesinde (u. s. w. wie im ersten Monate).

It. 10 m., die wir men gerechent hadden in den vurleedenen moynde, dat man in der rollen vant.

Summa des uyssgeventz des 13^{den} moyntz 2525 m. $11^1/_2$ s.

Ditz dat geschencke des 13^{den} moyntz.

Primo, unsen heren den scheffenen, van deme voigtgedinge nå Paischen 2 veirdell.

It. Lambret Bussen, deme vurspreche 1.

It. du man dat vleysch galt den orden, ze winkoiff 1.

It. magister Heynen 1 q.

It. heren Knebelen van Bobarden 2.

It. den schutzen vau der papegeyen 6.

It. Kunen up den sal, was sieche 2.

It. unsen heren den scheffenen, Walburgis 2.

It. der steede ind der burgermeister gesinde, Walb. 2.

It. heren Schmeichen van Liesheym 2.

It. den gesworen van den huysdeckeren 1. (nuwe)

It. Laurens 2 q.

It. den weychteren, du sy die hoppe verboeden, 3.

It. des vridagis nå Walburgis was der rait by eyn yder raitzman 2 q. ind dri dubel val. $12^1/_2$ v.

It. deme kummeister, van den heißen borne ze vegen 2 q.

It. der steede gesinde 2 q.

It. heren Wilhem van Muysbach 2.

It. deme scholtus van Bullingen 1.

It. Quecken 1 q.

It. deme heren van Gronselt 2.

It. Arnolt deme rentmeister ind Frambach deme boede 1.

It. den werckluden int Gras 1.

It. meister Wolter van Wetheym 1.

It. Wilhem des proifts kneicht 2 q.

It. Peter Elreborns wive, was 1.

It. vrauwen van Munster in Eyffel 2.

It. Poleyne, Johan van Oepen, cum soc. 2.

It. Cloeschiin, van der piiffen schoin ze machen 2 q.

It. der burgermeister gesinde 2 q.

It. deme wirde van Wildenberch 1.

It. Wilhem, van zeychenen zu giessen 2 q.

It. der wirdinnen van Lechnich 2 q.

It. der vrauwen van Wilre ind der van Monyow. 4.

It. van der eynungen van Gerart Stierup, yder raitzman 2 q. ind dri dubel $12^1/_2$.

It. deme iuncher van der Lecke 4, cum soc.

It. den soldeneren die myt eme reeden 1.

It. deme meyer van Namen 2.

It. deme herzogen van Guylche zweir geschenckt 20.

It. der herzoginnen van Guylche ze Burschit vierwerff geschenckt 32.

It. deme herzogen, de reit zu yr, zweir geschenckt ze Burschit 24.

It. du die herzoginne widder zAichen quam, zweir geschenckt 16.

It. Yserengram 2 q.

It. heren Paen deme kelneir van Munster 2.

It. heren Gillis van den Wier ind Rutger van Brimersheym 4.

It. deme burgermeister van Duren 2.

It. deme heren van Gronselt 2.

It. heren Werneir van Merade 2.

It. deme heren van Breydenbeynt 2.

It. heren Winant van Roir 2.

It. minen werckluden 1.

It. Emmerich van Guylche 1.

It. der vrauwen van Wickrade 2.

It. heren Winrich van Roir ind heren Werneir van Merade 4. (Bagentin.)

It. deme heren van Gronselt 2.

It. heren Wilhem den quoden 2.

It. heren Diderich van Berge 2.

It. dů man die sunen satte, yder raitzman die zen koer gehoeren 1. et dridubel valet 19.

It. heren Heynrich Chorus 2 q. (gelt)

It. heren Slabbart ind Goedart Buffel 2. (Joist)

It. heren Johan van der Geys, Gerart Moelneir, Wilhem $1\frac{1}{4}$.

It. up sint Servais dage den scheffenen 2.

It. du man den mynister begienge, zen Bruderen 6.

It. heren Hilger van langen Anwe 2.

It. heren Johan Suyrchiin 1.

It. deme pastoir van Merzenich 2.

It. heren Heynrich van Gronselt ind Johan van Rosmoelen 2.

It. meister Johanne van Munster upt wercke vur Kunnixporz 1.

It. den meyers kneichten, van deme gevangenen van Johan wegen van Thiechelen 1.

It. den vrauwen zu Bastovent, gingen as munche 2. (vergessen)

It. Werneir van Aldenhoeven 1.

It. meister Tielen van Bonne 1.

It. heren Engelbert van Schoinvorst 2.

It. deme heren van sint Anthonius ze Triecht 2.

It. die vrauwe van Kuynrisheym ind van Bynsvelt 2.

It. heren Werneir van Humpesch ind Goedart Buffel 2.

It. Betten van Guylche 1.

It. Koerff van Geilenkirchen ind Symon van der Heyden 2.

It. heren Ruylman van Arendale 2.

It. den lumbarden van Duren 3.

It. deme bainritz ind den kenden van Blatten 2.

It. Sack van Wiche 2.

It. des herzogen piifferen van Guylche 2.

It. vrauwen waren zu bade 2.

It. der steede gesinde 1.

It. deme heren van Gronselt 2.

It. du man die kussen voelde 3 q.

It. Quecken 2 q.

It. Wilkin Alderutten 1.

It. unsen heren den scheffenen zer letzten 2.

It. den werckmeisteren zer letzten 4.

It. den gesellen zen Sterre zer letzten 2.

It. zu heren Adayms huys zer letzten 2.

It. der steede ind der burgermeister gesinde zer letzen 2.

Summa des geschencks des 13ben moynts 9 åmen $14\frac{3}{4}$ veirdell, des is 24 veirdell ze $2\frac{1}{2}$ s. ind dat ander ze 3 s. die quart, dat macht ain gelde 280 m. 9 s.

Summa zůsamen so uyssgeven, so geschencke des 13ben moynts 2806 m. $8\frac{1}{2}$ s.

Ditz dat uyssgeven na den 13ben moynde under heren Johanne et heren Heynrich van der Linde burgermeistere.

Primo, Schuyman van der gewerschaff eynen alden schilt val. 4 m. 9 s.

It. Johan Coliin verbuwet in der Wagen 30 m.

It. meister Tielen van Bonne, Proffivin ind den werckluden van gebreche gerechent vur ind na van piiffen ind ander denk 27 m. 8 s.

It. van den assisen inzegewennen 53 m. 10 s.

It. Clois up die porze, van synen jairloin 25 m.

It. den loefferen Winmar, Cloeschin ind Henkin, van gebreche van loyffen 9 m. 2 s.

It. der steede gesinde van disser groysser rechentschaff manlich 2 m. val. 20 m.

It. Quecken zu verdrenken ind Wilhem van veilarbeit manlich 12 m. val. 24 m.

It. zu presencien disser groser rechentschaff manlich 5 m. val. 140 m. yder raitzman ind 7 dubel.

It. Johannes der scheffen kneicht 5 m.

It. Leonart zu synen rocke zu helpen 4 m.

Summa des uyssgeventz na den druzienden moynde 343 m. 5 s.

Ditz dat geschencke des meden durch tiair under heren Johanne van Punt ind heren Heynrich van der Linden burgermeistere.

Primo, deme .. buschoff van .. Trierre $3^1/_2$ åme ind 5 veirdell.

It. zu voelwine 5 v.

It. deme .. buschoff van Coelne 3 åmen 4 v. It. zu voelwine $2^1/_2$ v.

It. deme buschoff van Lůytche $2^1/_2$ åme, 4 v. It. zu voelwine 3 v.

It. der herzoginnen van Brabant $3^1/_2$ åme, 4 v. It. zu voelwine $6^1/_4$ v.

It. deme herzoge van Guylche 3 åmen, 5 v. It. zu voelwine $2^1/_4$ v.

It. deme hereu van Schoinvorst eyn åme, 3 v. It. ze voelmede 1 q.

It. ze Valkenburg eyn åme, $2^1/_2$ v. It. Voelmede 1 q.

It. deme heren van Gronselt eyn åme, 3 v. It. ze voelmede 2 q.

It. heren Johanne van den Grave eyn åme, 1 v.
It. deme rentmeister van Lůytche ze Triecht eyn åme, 1 v.
It. deme rentmeister van Brabant ze Triecht, Sack, eyn åme, 1 v.
} Voelmede 2 v.

It. deme schriver van Erenveltz 10 v.

It. heren Reynart van Bobarden $8^1/_4$ v.

It. deme van Breydenbent $10^1/_4$ v.

It. spuylmede 5 v.

It. unsen heyrren vamme rade, yder raitzman, die den mede drunken 1 q. ind etzlige dubel ind den virgierren, den vasbenderen ind anderen unse heyrren gesinde $25^1/_4$ v.

It. van gemeynen geschenke durch tiair, ritteren, kneichten, heren, vrauwen up deme sale ind anderswâ up veil enden, zu Bruyssel 2 âmen ind 9 veird.

Summa*) des geschencks des meeden 4 vuder, 4 âmen ind $3^1/_2$ v. die âme vur 38 m., summa ain gelde 1068 m. 2 s.

Summa zusamen so uyssgeven, so geschenck des meyden 1411 m. 7 s. gerechent.

In nomine Domini amen. Anno Domini M. CCC. LXXX. quinto erant magistri civium Aquensium Johannes de Punt & Henricus de Thilia, qui magistri civium nomine civitatis ejusdem dederunt et solverunt ista, que sequuntur.

Zen eirsten die erffgulde, die die stat van Aychen gilt.

Primo, den Tempeleren van Nydeggen 40 gul. den gul. 44 s. val. 146 m. 8 s.

It. den junfferen van Porschiit 15 gul. ze 44 s.
It. den selven jûnfferen 25 m. 12 d.
It. den selven van erffzensen van Nesen Goffinshuse, was up den mart, 11 m.
} sum. 91 m. 12 d.

It. den Wisenvrauwen 15 gul. ze 45 m.
It. Goedart van Wielberch, van lene, 2 m.
It. heren Arnoltz kinden van den Berge, van lene, 4 m.
It. deme herzoge van Guylche, van lene, 14 m., van den kumphuys.
It. Mathiis Yvels van den kumphuysse 6 m.
It. deme scholaster van Triechte van deme kumphuysse 10 m.
It. deme Heligeisthuse, van zense 254 m. 7 s. 7 d.
It. deme Gasthuse up den Hoff, van zense 68 m. 8 s.
It. deme Gasthuse in den Radermart, van zense 45 m. 28 d.
It. des Neesen elter zu Wiissenvrauwen, van wilne Schaffslutzels huse 6 m.
It. heren Peter Hankart van sint Katerinen capelle 27 s.
It. heren Arnolt up den Grave van sint Aldegunt capelle 18 d.
It. sint Johans bruderschaff den leyen van wilne heren Lupenhuys 12 s.
It. Druden Coliins, van zense van heren Lambertz Piistors huse 3 gul. val. 11 m.
It. Johans wive van Hergenrait, was van zense 13 m. 28 d.

*) Die obige Summe ist unrichtig.

It. van ſint Cecilien elter int Münſter 12½ s.
It. der vrauwen van Breydenbeynt van Arnolt Clucken huſe 12½ s.
It. van ſint Johans elter int Münſter 4 s.

Summa der erffzenſe, die die ſtat van Aychen gilt 783 m. 2 s. ind 9 d.

Nu volgt nå die liiffzuycht, die die ſtat van Aichen gilt den perſonen hernå beſchreven.

Primo, Jůnffer Elſen van Greſſenich eyn punt alder grois vl. 70 m., Omnium ſanctorum.
It. jůnffer Yven Huyns ½ ℔ alder grois vl. 35 m., Pasce.
It. heren Coliin van ſint Gillis 24 ℔ haller vl. 88 m., Pasce.
It. heren Jacob van den Bremen 40 gul., Johannis.
It. deme ſelven 20 m., Chriſti. } ſum. 166 m. 8 s.
It. junffer Liſen van Serftze 14 m., Servatii.
It. junffer Ailken Coliins 30 m., Andree.
It. Peter van den Buck deme alden 100 m., Walburgis.
It. Tielman ſyme ſoene 25 gul.
It. Peter ſyme ſoene 25 gul. } ſumma 50 gul. val. 183 m. 4 s.
It. heren Heynrich van Wiis 21 m. des 8^{den} dagis vur Grois-kirmeſſen.
It. deme ſelven heren Heynrich 50 gul. Remigii.
It. deme ſelven heren Heynrich 80 gul. Walburgis.
It. deme ſelven heren Heynrich 75 gul. Geirtrudis.
It. deme ſelven heren Heynrich 25 gul. Aſcenſione Dni.
It. deme ſelven heren Heynrich 106 guld. Aſſumpcione Marie.
It. deme ſelven heren Heynrich 50 gul. Jacobi.
It. deme ſelven heren Heynrich 50 gul. des 19^{den} dagis Meys.
It. Andries ſyme ſoene 50 gul. Remigii.
It. deme ſelven Andrieſſe 50 gul. Geirtrudis.
It. deme ſelven Andrieſſe 25 gul. Aſcenſione Dni.
It. deme ſelven Andrieſſe 50 gul. Jacobi.
It. deme ſelven Andrieſſe 50 gul. des 19^{den} dagis Meys.
It. deme ſelven Andrieſſe 20 gul. Nicolai. } ſum. 600 gul. 81 gul. et 21 m. vl. 2518 m.
It. heren Gerart Lewen 50 gul. Nativitate Marie.
It. deme ſelven heren Ger. 75 gul. Walburgis.
It. deme ſelven van Jutten wegen ſiins wiiffs 100 gul. Bartholomeis.
It. deme ſelven van Kerſtiains wegen ſiins ſoens 25 gul. Omni. Sanct.
It. deme ſelven Kerſtioin 5 gul. Nycholai.

It. deme ſelven heren Ger. van Katerinen weegen ſiinre doychter 25 gul. Omni. Sanct.
It. der ſelver Katrinen 5 gul. Nicholai.
It. deme ſelven heren Ger. van Jacobs wegen ſiins ſoens 25 gul., Omn. Sanct.
It. deme ſelven Jacob 5 gul. Nicholai.
It. deme ſelven heren Ger. van Gerartz wegen ſiins ſoens 25 gul. Omn. Sanct.
It. deme ſelven Gerart 5 gul. Nicholai.
ſum. 345 gul. vl. 1265 m.

It. Thielman Huyns wive Grieten 80 gul. Chriſti, val. 293 m. 4 s.
It. heren Pauwels in den Beynt 12 gul. Remigii, vl. 44 m.
It. Marien heren Reynart Wilden wive 40 gul. Andree, vl. 146 m. 8 s.
It. Katrinen van Moerke heren Reynartz doychter 30 gul. Andree, vl. 110 m.

It. heren Johanne Beyſſel deme ſenger 20 gul. Remigii.
It. Coliin Beyſſel ſinen bruder 20 gul. Remigii.
It. Wilhelm Beyſſel 20 gul. Remigii.
It. Jakob Beyſſel 20 gul. Remigii.
It. Tiel Beyſſel 20 gul. Remigii.
ſum. 100 gul. vl. 366 m. 8 s.

It. Coliin Beyſſel 20 gul. des 20ben dagis Aprilis
It. Grieten ſiinre doychter 40 gul. up den dach
It. Statz Segrade 40 gul. up den dach
ſum. 100 gul. vl. 366 m. 8 s.

It. Jakob Beyſſel 40 gul. des 20ben dagis Aprilis, vl. 146 m. 8 s.
It. Tielman Beyſſel van Katrinen wegen ſiins wiiffs 20 gul. vur Bartholomei vl. 73 m. 4 s.

It. Johan Rulant 12 gul. vl. 44 m.
It. Lambert Rulant 12 gul. vl. 44 m.
Johannis.

It. Annen Schafflutzels 20 gul. Nativitate Marie, vl. 73 m. 4 s.

It. heren Slabbart van vrauwe Mettelen wegen ſiins wiiffs, 40 gul. Remigii.
It. der ſelver vrauwe Mettelen 50 gul. Aſſumpcione Marie.
It. der ſelver vrauwe Mettelen 20 gul. Andree.
It. der ſelver vrauwe Mettelen 50 gul. Margarete.
It. der ſelver vrauwe Mettelen 30 gul. Jacobi.
It. Aleyden der ſelver vrauwe Mettelen doychter, 50 gul. Aſcenſione Dni.
250 gul. vl. 916 m. ſum. 8 s.

It. Heilken van den Berge zu Wiiſſenvrauwen 12 gul. Johannis vl. 44 m.

It. Barben yrre suster zu Porschiit 10 gul. vl. 36 m. 8 s. Johannis.

It. heren Johanne van Punt 50 m. Jacobi.

It. deme selven heren Johanne 50 gul. Geirtrudis.

It. deme selven heren Johanne 25 gul. Letare.

It. deme selven van Katrinen weegen siins wiiffs 25 gul. Letare.

It. deme selven van Jacobs wegen siins soens 25 gul. Marg.

It. deme selven van Katrinen weegen siinre dohchter 20 gul. Margarete.

It. deme selven van Mettelen weegen siinre dohchter 25 gul. Margarete.

sum. 170 gul. ind 50 m. val. 673 m. 4 s.

It. jünffer Katrinen heren Goiswyns dohchter nonne zu Ruyrmunde 20 m. Walburgis.

It. jünffer Aleyden van Punt yrre suster zu Wissenvrauwen 30 m. Walburgis.

It. der selver jünffer Aleyden 10 gul. Letare, val. 36 m. 8 s.

It. Heynrich Lewen 50 gul. Annunciacionis Marie.

It. dem selven Heynrich 50 gul. Purificacionis Marie.

It. deme selven Heynrich 25 gul. des 5den dagis Aprilis.

It. deme selven van Billien weegen siins wiiffs 50 m. Jacobi.

It. der selver Billien 40 gul. Letare.

It. der selver Billien 25 gul. Andree.

It. der selver Billien 100 gul. vur Bartholomei.

It. der selver Billien 50 gul. Annunciacione Marie.

It. der selver Billien 50 gul. Purificacione Marie.

It. deme selven Heynrich van Billien dohchter weegen Billien 25 gul. Bartholomei.

It. deme selven van der selver Billien dohchter weegen Billien 25 gul. Andree.

It. deme selven van Katrinen weegen Billien dohchter vurschreven 25 gul. Andree.

It. deme selven van der selven Katrinen Billien dohchter wegen 25 gul. Bartholomei.

It. deme selven Heynrich van heren Jacobs weegen heren Johans soene van Punt 25 gul. Barth.

It. deme selven van Billien weegen sins wiiffs, 25 gul. It. van Billien dohchter weegen Billien 50 gul. des 5. dagis Aprilis.

sum. 590 gul. ind 50 m. val. 2208 m. 4 s.

It. Johanne van Hokirchen 50 gul. Margarete vl. 183 m. 4 s.

It. Jutten van Hokirchen siinre suster ze Wissenvrauwen 12 gul. Nativitate Mar.

It. der selver Jutten 30 gul. Purificacionis Marie.

sum. 42 gul. vl. 144 m.

It. Nesen van Hokirchen zu Burscheit 12 gul. Nativitatis Marie.
It. der selver Nesen 20 gul. Purificacionis Marie.
— sum. 32 gul. vl. 117 m. 4 s.

It. Mathise van Berlsberch 100 m. Nativitatis Marie.
It. deme selven Mathise 15 gul. Nativitatis Marie.
It. deme selven Mathise 25 gul. Geirtrudis.
It. deme selven Mathise van Johans weegen siins soens 10 gul. Jacobi.
— sum. 50 gul. ind 100 m. val. 283 m. 4 s.

It. Elsen van Aveyns 12 gul. Christi, val. 44 m.

It. Pohannen heren Coliin Bux wive 50 gul. Margarete.
It. der selver Johannen 25 gul. Jacobi.
It. Lambert Buck der vurschreven Johannen soene 50 gul., Invocavit.
It. deme selven Lambert 50 gul. Margarete.
It. deme selven Lambert 50 gul. Jacobi.
— sum. 225 gul. val. 825 m.

It. heren Heynrich Chorus 50 gul. Symonis & ude vl. 183 m. 4 s.

It. Tuelen Elois Volmers doychter ze Wiisenvrauwen 33 gul. Geirtrudis.
It. der selver Tulen 17 gul. Assumpcione Marie.
— sum. 50 gul. val. 183 m. 4 s.

It. heren Werneir Bertolff 20 gul. Geirtrudis.
It. deme selven van Katrinen weegen siins wiiffs 20 gul. Geirtr.
It. deme selven van Johans wegen siins soens 20 gul. Geirtr.
It. deme selven van Werneirs wegen siins soens 12 gul. Ascensione dni.
It. deme selven van Heynrich weegen siins soens 10 gul. Margarete.
It. deme selven van Gerart weegen siins soens 10 gul. Margarete.
It. deme selven van Katrinen weegen siinre doychter 10 gul. Bartholomei.
It. deme selven van Aleyden weegen siinre doychter 20 gul. Nycholai.
— sum. 122 gul. val. 447 m. 4 s.

It. heren Arnolt Volmer 30 gul. Invocavit.
It. deme selven 40 gul. Nativitatis Marie.
It. deme selven 25 gulden des 19den dagis Meys.
It. deme selven van Grieten weegen siins wiiffs 15 gul. Invocavit.
It. deme selven van der selver Grieten weegen 30 gul. Nativitatis Marie.
It. deme selven van Nesen weegen siinre doychter 15 gul. Invocavit.
It. der selver Nesen 30 gul. Nativitatis Marie.

It. deme selven heren Arn. van Katrinen wegen Selchendorps 11 m. Joh.
It. deme selven van Bruder Johanne, syme enkelen 10 gul. Omnium sanctor.
} sum. 195 gul. ind 11 m. val. 726 m.

It. Nesen Arnolt Beyssels wive, was van Nesen wegen heren Kerstioins wive 50 gul. val. 183 m. 4 s.

It. heren Kerstioin van den Kanel 25 gul. Omni. sanct.
It. Nesen synen wive 25 gul. Omni. sanctor.
} Sum. 50 gul. val. 283 m. 4 s.

It. Peter van Lovenberg 50 gul.
It. Annen siinre suster 50 gul.
It. Grieten yrre suster 50 gul.
} Martini, sum. 150 gul. val. 550 m.

It. Heynrich Cloecker deme jungen van Katrinen weegen siins wiiffs 25 gul. Urbani val. 91 m. 8 s.

It. bruder Johan Randoff 25 gul. Urbani vl. 91 m. 8 s.

It. Mathise up den Kanel, Koegen enkelen 50 gul. Urbani val. 183 m. 4 s.

It. meister Clois deme ertzitter 100 gul. Christi val. 366 m. 8 s.

It. Heynrich Cloecker, deme alden, van bruder Clois wegen van Wailhoren, 9 gul. Urbani vl. 33 m.

It. Marie van sint Margraten zu Wisenvrauwen 12 gul. Urbani.
It. der selver 8 gul. vur Bartholomei.
} sum. 20 gul. val. 73 m. 4 s.

It. jünffer Druden van den Eychorn zu Porschiit 10 gul. Margarete vl. 36 m. 8 s.

It. Arnolt Buck 100 gul. Margarete.
It. deme selven Arnolt 17 gul. vur Bartholomei.
It. deme selven van Lysen weegen siins wiiffs 100 gul. Petri et Pauli.
} sum. 217 gul. val. 795 m. 8 s.

It. deme selven van Clois Bux weegen siins naturlichs bruder 30 gul. Margarete vl. 110 m.

It. Peter Hamecher van Tulen weegen des Bux naturlich doychter 40 gul. Margarete vl. 146 m. 8 s.

It. bruder Johann Appelrenck 30 gul. Margarete val. 110 m.

It. Marie heren Johan Niis doychter 100 gul. Margarete val. 366 m. 8 s.

It. Tuelen heren Johan Niis doychter 100 gul. Margarete vl. 336 m. 8 s.

It. Clois Mulen 100 gul. vallen Assumpcione Marie vl. 366 m. 8 s.

It. Mettelen van Dummerswinkel 22 gul. Assumpcione Marie val. 80 m. 8 s.

It. Heilken van Hokirchen, heren Reynartz wiiff was 25 gul. Luce evangeliſte.
It. der ſelver Heilken 100 gul. Margarete.
It. der ſelver Heilken van Neſen wegen yrre doychter 50 gul. Margrete.
It. der ſelver Heilken van Mathiis wegen yrs ſoins 50 gul. Nycholai.
It. der ſelver Heilken van yrre doychter wegen Heilken 50 gul. Nycholai.
ſum. 275 gul. val. 1008 m. 4 s.

It. jůnffer Neſen van der Linden 15 gul. Viti et Johannis vl. 146 m. 8 s.

It. Johan Haverman 25 gul. Margarete.
It. deme ſelven Johanne 25 gul. Bartholomei.
It. deme Johanne van Katrinen wegen ſiins wiiffs 25 gul. Margarete.
It. der ſelver Katrinen 25 gul. Bartholomei.
It. deme ſelven Johanne van Lyſen weegen ſiinre doychter 50 gul. Barthol.
It. deme ſelven van Katrinen weegen ſiinre doychter 50 gul. Barth.
It. deme ſelven Johanne van Mettelen weegen ſiinre doychter 150 gul. Bartholo.
It. deme ſelven Johanne van Henkine ſyme enkelen Ja. ſon 50 gul. Barthol.
ſum. 400 gul. vl. 1466 m. 8 s.

It. Herman van Eſchwilre 40 gul. Margrete. obiit Eliſabete.
It. deme ſelven van Heilwigen ſinen wive 26 gul.
ſum. 66 gul. val. 242 m.

It. Wilhem van Rade deme meyer was 25 gul. Jakobi vl. 91 m. 8 s.
It. jůnffer Katrinen Coliins zu den Wiiſſenvrauwen 10 gul. Margarete vl. 36 m. 8 s.
It. Neſen Arnolt Hoeverſſ wive was 50 gul. Martini vl. 183 m. 4 s.
It. jůnffer Grieten heren Deyen doychter 50 gul. Invocavit vl. 183 m. 4 s.
It. heren Wilhem van den Panhuſe ſcholaſter zu Triecht 40 gul. Circumciſione Dni. vl. 146 m. 8 s.
It. Diderich van Gurzenich van Yven wegen ſiins wiiffs 25 gul. Walburgis vl. 91 m. 8 s.
It. heren Rutger Byetheren 100 m. 8 gul. Andree val. 129 m. 4 s.
It. Yven heren Reynartz Můtz doychter ze Wiiſſenvrauwen 40 gul. val. 146 m. 8 s. Andree.
It. Katrinen Hilbrantz 31 gul., erſt dagis Bramaynt et Bartholomei vl. 113 m. 8 s.

It. Goyswyn Koerneir der Byessel neve 20 gul. Bartholomei.
It. Katrinen sinen wive 20 gul. Bartholomei. Obiit concepcione Marie.
} sum. 40 gul. vl. 146 m. 8 s.

It. jünffer Nesen Johan Volmer doychter ze Wiissenvrauwen 18 gul. Christi vl. 66 m.

It. Geirdruyt Harpers doychter des roeders 15 gul. des eyrsten dagis Bramoynts vl. 55 m.

It. Clois van Rade by den lumbarden 40 gul. des 6den dagis Meys.
It. deme selven van Grieten weegen siins wiiffs 30 gul. eodem die.
} sum. 70 gul. vl. 256 m. 8 s.

It. Heynrich Velgletus van Ayst der lumbarder 120 gul., des 6den dagis Meys vl. 440 m.

It. Stenen van Heidendale, Urbani et prima die Aprilis 200 m.

It. Nese Cleyn Johans doychter 12 m. zu Penxten.

It. Johan van Wurme Leonarts son 50 m. Andree.

It. jünffer Dilien heren Johans doychter van den Kanel 25 gul. des 19den dagis Meys vl. 91 m. 8 s.

It. Johan van den Kanel 25 gul.
It. Barben sinen wive 25 gul.
} sum. 50 gul. Pauli in den Hardemoynde vl. 183 m. 4 s.

It. Leonart van den Bungart 50 gul. Remigii val. 183 m. 4 s.

It. myr Nickolff Coliin 50 gul. Remigii.
It. mir Nickolff vurschr. 50 gul. Omni sanct.
It. mir van Druden weegen miins wiiffs 50 gul. Remigii.
It. mir van der selver Druden weegen 30 gul. Omn. sanct.
It. mir van Mettelen wegen miinre doychter zu Burschiit 20 gul. Omni. sanct.
} sum. 200 gul. vl. 738 m. ind 4 s.

It. Katrinen Werneir Durzants wiiff, was 50 gul. des eyrsten dagis Aprilis.
It. Katrinen yrre doychter nonne zu Burschiit 50 gul. eodem die.
} sum. 100 g. vl. 366 m. 8 s.

It. Peter Piirtze son, her Peter, munche zu sint Joline 25 gul. prima die Aprilis vl. 91 m. 8 s.

It. Katrine Kiicks 20 gul. Walburgis, vl. 73 m. 4 s.

It. Clois Kiicks yr bruder 10 gul.
It. Druden synen wive 10 gul.
} Walburgis vl. 73 m. 4 s.

It. Coliin Babuck 25 guld. Johannis
It. Nesen sinen wive 25 gul. Johannis.
} sum. 50 gul. vl. 183 m. 4 s.

It. bruder Herman van der Sleyden den Mynrebruder 25 gul. vl. 91 m. 8s.

Summa der liiffzuycht vurschreven 24717 m.

Ditz die liiffzucht, die die stat gilt den van Coelne.

It. Riichmuyt van Riinberg 8 m. Coels vl. 8 m. 8 s. Walburgis.

It. Aleyt van Lutzelwinter 30 m. Eysche, Pasce.

It. Jacob Butzelman 10 m. Eysche, Pasce.

It. Boeze van Lintloir nonnen zu Meichteren 6 m. Coels vl. 6 m. 6 s. Walburgis.

It. Mettel van den Alden grave 8 m. Eysche, Walburgis.

It. Bele van Lintlair 25 m. Coels, Walburgis, vl. 27 m. 12 d.

Sum. der liiffzuycht van Coelne 90 m. 3 s. Eysche.

Dit sint die Manleyen, die die stat van Aychen gilt den personen hernå beschreven.

Primo, deme heren van Gronselt 200 m. Purificacione et Andree.

It. deme heren van Schoinforst 100 gul. Circumcisione Dni. val. 366 m. 8 s.

It. heren Emont van Endelsdorpe 100 gul. val. 366 m. 8 s. Remigii.

It. heren Johanne van den Velde 100 m. Johannis.

It. heren Herman van Lievendale, genannt van Patteren, 60 m. Nativitatis Marie.

It. heren Johanne vun Putte, 100 m. Martini.

It. heren Wilhelm van Muysbach 80 m. Johannis.

It. heren Carsillis van Palant, here zu Breidenbent 40 gul. val. 146 m. 8 s.

It. Goyswiin van Hoyr 12 gul. val. 44 m. Jacobi.

It. Voysse van Schoinberg 6 m. Walburgis.

It. Johan Brantscheit 6 m. Epiphanie.

It. Peter Deme van Croinberg 6 m. Walburgis.

It. Ger. Buck van den Gader 20 m. ze Palmen.

It. Tonnus van Boesenehm 12 m. Remigii.

It. Syeze van Liebermey 20 m. Pasce.

It. meister Arnolt, deme marschalck van Brabant, 15 m. Remigii.

It. Heynrich Hunt van Veyenauwe 4 m. ze Grois vastovent.

It. heren Johanne van Kenswilre 50 m. Mathie apostoli.

Summa der manleyn vurschreven 1600 m. et 3 m.

Dit sint die 14 moynde deme rade gerechent.

Primo, der eyrste moynde 1427 m. 3 s.

It. der ander moynde 937 m. 8 s.
It. der dirde moynde 839 m. 10 s.
It. der veirde moynde 997 m. 6 s. 4 d.
It. der vůnffde moynde 1168 m. 4 1/2 s.
It. der seisde moynde 1116 m. 3 1/2 s.
It. der sievende moynde 1628 m. 6 1/2 s.
It. der eychte moynde 909 m. 15 d.
It. der nuynde moynde 1678 m.
It. der ziende moynde 891 m. 5 s.
It. der eylffde moynde 1527 m. 4 s.
It. der zwelffde moynde 2258 m. 10 s. 3 d.
It. der druziende moynde 2806 m. 8 1/2 s. (18186—10 s. 10 d.)
It. der veirziende moynde 1411 m. 7 s.

Summa der 14 moynde vurschreven 19598 m. 5 s. 10 d.

Summa zusamen so erffgulde, so liiffzuycht, beyde zAichen ind zu Coelne, so manleyne, so die 14 moinde zu samen 46000 m. 700 m. 16 m. 11 s. 7 d.

Einnahme-Rechnung von 1385.

In nomine Domini amen. Anno Domini M. CCC. LXXX. quinto erant magistri civium Aquensium Johannes de Punt & Henricus de Thilia, sub quibus assisie & obvenciones civitatis Aquensis fecerunt & valuerunt.

Primo, die winassis galt dit jair 28000 m. oevermitz heren Heinrich van der Linden, heren Heinrich Chorus, heren Gerart Lewen, Arnolt Buck ind Johan Rulant van Hokirchen.

Des haynt die wiinassis gegeven yder raytzman eynen gulden ind etzlige dubel, dat macht 27 guld. valent 102 m. 8 s.

Alsus bliven sy der steede schuldich van der wiinassis summa 27000 m. 800 m. 97 m. 4 s.

It. die .. bierass. galt dit jair 11905 m. overmitz Johannes ain die Planken ind Jacob van den Birboym .. des geit aff 28 gul. yder raitzman eynen guld. ind 1 veirdel datz 28 veir., ind alsus bliven sy deme rade schuldich 11819 m. 4 s.

It. dat mailgelt 875 m., Coliin Beyssel ind Ger. Vette.

It. die cremer ass. 1225 m. Johannes an die Planken.

It. die vette ass. 465 m. Johan Coliin ind vur Nůweportz Lambert Bussen.

It. die liwoit ass. 410 m. Johan Coliin & Lambert Bussen.

It. die yser ind eyrtz ass. 530 m., Johan Coliin & Lambert Bussen.

It. die kuchenass. 1120 m. Arnolt Ruylchin, Sylman van Rodenburg.

It. die cordewanass. 110 m., Elois Elreborn.

It. die roede ass. 545 m., Sylman van Rodenburg ind Eloys van Humburg.

It. die bunt ass. 295 m., Johannes ain die Planken.

It. die vischass. 1325 m., Eleinpert, Elois Humburg, Jo. Nuwedorp, Jacob Birboym & Moer, zen buwe.

It. die mede ass. 320 m., Elois Elreborn & Johan Muynche.

It. die hoesse ass. 18 m., Werneir Wichman ind Geirkin van Kufferen.

It. die kailmynne 675 m. her Kerstioin Kanel ind her Volmer.

It. die vleyschass. 266 m., zen buwe.

It. die loer ass. 200 m. die loere.

It. die alde halle 7 m. It. die nuwe halle 15 m.

It. dat gereicht van Porschiit 14 m. It. der kalckåven, zen buwe.

It. die vischekasten . .

It. dat kumphuys 50 m. $9^1/_2$ s.

Summa zusamen alle der ass. vurschreven, uyssgescheyden die zen buwe geynt 46591 m. $5^1/_2$ s.

It. haint sy intfangen van erffzensen, gedumen ind hussren, die die stat hait, gelich her na beschreven volgt.

Primo, van heren Lupen huse vur den sal 10 s. 8 d.

It. buyssen Punt up den Wesche 6 s.

It. zen Gulden Helme in Koelneirstrase 4 s.

It. ain Wien Clais huysse vur Coelneirporze 14 s.

It. Johans schure van Nuwe Dorpe 9 s.

It. van Johans huse van den Gevach 20 d.

It. van heren Goedartz Coliins schure 5 m.

It. van der nuwer pelßer huys 8 guld. val. 30 m. ze 45 s.

It. van den huse zu Schoineggen ind van Cleynpeter Kiins huse 24 guld. val. 90 m.

It. van meister Diderichs huse des schroeders 12 guld. val. 45 m.

It. van Johans huse van der Hallen 8 guld. val. 30 m.

It. Heynrich Sadelmecher van syme huse up den Nuwen mart 30 m.

It. van Clais Krichs huse by den Alden Sterre 12 guld. val. 45 m.

It. Herman seedeleir up der anderre syden 10 guld. val. $37^1/_2$ m.

It. Wylh. van Hasselt der fleschenmecher under den sal 10 guld. val. $37^1/_2$ m.

It. Joban Ryemsnider daby 10 guld. val. $37^1/_2$ m.

Dit sint die gedumen intgein den Weyssel oever.

It. Jacob van Zwenbergen van den nyedersten gadum intgein den Weyssel 17 guld. val. 63 m. 9 s.

It. Heynrich Junge van deme enysten gadum upwert $12^1/_2$ guld. val. 46 m. 10 s. 6 d.

It. Johan Hankart van deme neisten darby 10 guld. val. $37^1/_2$ m.

It. Johan Scheidemecher van deme neysten darby $12^1/_2$ gul. val. 46 m. 10 s. 6 d.

It. Barbe Scharpenberchs van deme neysten darby 10 guld. & dri veirdel guld. val. 40 m. 3 s. 9 d.

It. Katrine kampslegerse van deme lesten upt ende $17^1/_2$ guld. vl. 65 m. $7^1/_2$ s.

Dit sint die nuwe gedumen up den Steynwech.

Primo, Wilh. Zewers ind siin son van deme nydersten by die Mayssen 11 $^1/_2$ guld. vl. 13 m. 18 d.

It. Arnolt Rűylchyn & Martin Moelenverken van deme neysten upwert 9 guld. & dri veirdel gul. vl. 36 $^1/_2$ m. 9 d.

It. Arnolt Alderat van deme neysten upwert 9 $^1/_2$ guld. 35 m. 7 $^1/_2$ s.

It. Griet Karls doychter ind Katrine van Humburch 10 guld. vl. 37 $^1/_2$ m.

It. die selve Griet ind Katrine van deme neysten darby 10 gul. & 1 veirdell guld. vl. 38 m. 5 s. 3 d.

It. Diderich Henschmecher van deme neysten darby 9 guld. ind 3 veirdel guld. vl. 36 m. 6 s. 9 d.

It. Arnolt Henschmecher van deme oeversten zu der siden 12 guld. & 1 veirdel guld. val. 45 m. 11 s. 3 d.

It. Gillis van Wairruysse van deme oeversten up die ander side 6 guld. ind 3 veirdel gul. val. 25 m. 3 s. 9 d.

It. Rutger Vinkendey van deme neysten darby 6 guld. val. 22 $^1/_2$ m.

It. Griet Karls ind Katrine van Humburg van deme neysten 5 $^1/_2$ guld. val. 20 m. 7 $^1/_2$ s.

It. Kűynrich der blaysbalgemecher van deme neysten 6 guld. val. 22 $^1/_2$ m.

It. Katrine Schoinjuncheren doychter ind Katrine Schutteleirs 5 guld. & 1 veirdel guld. val. 19 m. 8 s. 3 d.

It. Gillis van Wairruysse van deme lesten dat fraka was 5 guld. val. 18 m. 9 s.

Dit sint die ander huysser up den hoff.

It. Rutger Vinkendey van synen huysse up den Wesche 5 m.

It. Uylrich van syme huse daby 4 m., van eym halven jair.

It. Heynrich Zewers wiiff, van deme huse dat Horlantz was 11 $^1/_2$ guld. val. 43 m. 18 d.

It. Johan van den Buysche ind siin w iiff an deme widdergade Horlantz huse 11 gul. val. 41 m. 3 s.

Dit sint die huys in Kockerel.

It. Johan Duymchiin by die Augustine in Kockerel van syme huys 10 m.

It. meister Heinrich van Ratingen van syme huys daby 4 $^1/_2$ gul. vl. 16 m. 10 $^1/_2$ s.

It. Ailberz huys van Kruytzenachen steyt leedich.

It. Johan Hankart van syme huys daby 10 m.

It. meister Peter under Coelneirporze, van syme gadum 4 guld. val. 15 m.

Dit ſint die gedumen up den mart vur deme groſen ſale.

Primo, dat neyſte by deme grade, dat hait Laurens der ſchriver.

It. dat neyſte darby, hait dat vette wiiff vur 4 gul., dedit 2 gul. vl. 7½ m.

It. dat neyſte darby. It. dat neyſte darby.

It. dat darby Heynrich Hamecher vur 4 guld. ind van den kelre 6 g. val. 37½ m.

It. dat neiſte darby intleſte.

Summa zu ſamen der erffzenſe, huyſſer, gedumen ꝛc. 785 m. 7 s. 1 d. ind van etzligen up gehaven vur den guld. 46 s. ind etzligen 44 s. dat loeſt oever 4½ m. 2 s.

Dit ſint die upkomynge der toelle des gemeynen lantfreden zu unſen deille ind deme jair 1385, under heren Johanne ind heren Heynrich burgermeiſtere.

Primo, zen eirſten moelle zu Duren 141 m. 10 s. Coels vl. 153 m. 7 s. Eyſche.

It. zen anderen moelle zu Coelne 74 m. Coels vl. 80 m. 2 s.

It. zen dirden moelle. — It. zen veirden moelle. — It. zen vunffd. moelle.

It. zen ſeyſten moelle 272 m., des geit aff 50 m. die Tiel van Rade men geit, manent 222 m. val. 240 m. 6 s.

It. zen ſievenden moelle ze Coelne 241 m. Coels val. 282 m. 9 s.

It. zen eychten moelle ze Duren 124 m. Coels vl. 134 m. 4 s.

It. zen nuynden moelle
It. zen zienden moelle
It. zen eylfden moelle
It. zen zwelffden moelle
} 470 m. Coels val. 511 m. 2 s.

Summa der thoelle vurſchreven 1292 m. 10 s. Coels val. 1400 m. 6 s. Eyſche.

Summa zuſamen ſo aff., ſo erffguylde, van zenſen, gedůmen, huſeren ind van den thoellen ſamen ſumma 49282 m. 2 s. 7 d.

Alſus kumpt dat ynnemen ind upkomen hoyre, dan dat uyſſgeven als veil dat der ſteede oevert 2540 m. ind dri s.

Dis hait man heren Johanne van Punt gegeven zu sinen perden zu helpen umb der vart wille van Riifferscheit 100 guld. val. 375 m. ze 45 s.

It. geit aff van gebrech der kost zu Riifferscheit, dat da gebrach 84 guld. ind dri veirdel guld. val. 318 m.

It. heren Kerstioin up den Kanel 200 m. zu der Schanatten porzen zu helpen.

It. zu Puntporzen zu helpen 1000 m. It. zu der Santkulen zu helpen 647 m.

Monats-Rechnung ohne Jahreszahl.

Nach dem Werthe des Guldens, der 1385 zu 45, 1387 zu 47 Schilling berechnet wird, gehört diese Rechnung, worin der Gulden 46 S. beträgt, dem Jahre 1386 an.

Ditz dat uyssgeven des 9ben moyntz.

Primo dri raitdage bynnen raitdagen 40 m.
It. zweyn buyssen 20 m.
It. umb eyn vuder colen 6½ m.
It. Cloeschiin van Coelne gesant zu den marschalck 18 s.
It. Winmer gesant zu Ruyrmunde 20 s.
It. des proist piifferen van Aychen 5 m.
It. meister Vredelene van zwen alden bussen 4 gul. val. 15 m. 4 s.
It. Johan Rulant van den gelde zu seyeren 22 m.
It. deme juncher van Vreynze 10 gul. val. 38 m. 4 s.
It. umb eyn vuder colen 7½ m.
It. deme doerwerter van Guylche 12 s.
It. deme doerwerter van Luytche 12 s.
It. ze Rade gesant zweir 6 s.
It. des marschalcs boede braicht 1 brief, 1 gulden val. 3 m. 10 s.
It. sant man eme eynen bolche, kostde 4 m.
It. den aemdregeren duyt brante in mestgasse 8 m.
It. Kunen up den sal van der wercklocken eirst ze luden 12 s.
It. van den heyssen borne ze quellen 10 s.
It. andach Karoli ze presencien in den koer den priesteren 5 m.
It. Gerart Moelneir van luden 5 m.
It. Coliin Beyssel van des sengers weegen van gebrech der 100 gulden 33 m. 4 s.
It. heren Scheynartz piifferen van Hemersbach 5 m.
It. Thiis Sarwoerter 12 s.
It. Quecke gaff zu Kenswilre den gesinde 7 m. 8 s.
It. den poerzeneir 1 m.
It. des herzogen piifferen van Guylch 4 Gelr. gul. val. 14 m.
It. den soldeneren 200 m.
It. bleven unse heren byein, 6 veirdel & 2½ m. val. 7½ m.
It. der steede gesinde 27 m. 8 s.

It. Moerchiin deme emer 28 s.
It. Arnolt Broinhoff 2 m.
It. Wilhem in der burger huys 2 m.
It. meister Proffioin 2 m.
It. den weichteren $4^{1}/_{2}$ m.
It. den zwen kempen 4 m.
It. zu presencien disser rechenschaff $4^{1}/_{2}$ m.
It. Mathiis ind myr 2 m.
It. zu kost up der loeven disse moynde 4 m. 10 s.
It. zu kost up der loeven $17^{1}/_{2}$ m.

Summa des uyssgevents des 9^{ben} monynts 526 m. 4 s.

Ditz dat geschenke des 9^{ben} moynts.

Primo, Johanne Heyenbex dienoir 1 veirdel.
It. des buschoffs bruder van Prag cum soc. 4.
It. deme rade van Mechlen 4.
It. Cloeschiins muder 2 q.
It. deme pastoir van Kessel cum cum soc. 2.
It. heren Arnolt soene van Moliir hoevemeister ze Brabant 2.
It. heren Syvart van Yngelheym 2.
It. der vrauwen van Binsfelt et Kuynrisheym 2.
It. eyrberen luden van Brugge 2.
It. Laurens van Tieveren 2.
It. Johan van Duren 2.
It. heren Werneir Buffels wive 2.
It. deme abt van Munster 2.
It. Ysegram 1.
It. den dechen van sint Andree ze Coelne 2.
It. up Druzienderdage et åvent up den sal 3.
It. unsen heren den scheffenen, Epiphanie 2.
It. den werckmeisteren 4.
It. der steede ind der burgermeister gesinde 2.
It. den weychteren die wagden ind bliesen 3.
It. den trumpperen ind piifferen 2.
It. Kunen ind Gerart Moelneir 1.
It. der steede gesinde van umbgain 1 q.
It. ze Sterre, Epiphanie 2.
It. meister Arnolt deme marschalck et uxore 2.
It. Heynrich bruder des lumbarders cum soc. 2.
It. deme brussait van Sinche 1.
It. deme juncher van Moerse 4.
It. deme rentmeister van Heynsberg 1.
It. Knode gesant zu Rade 1.
It. der toelneirsen van Gulpen 1.
It. deme proist van Aychen 4.
It. der steede gesinde, (Bertolf) $1^{1}/_{4}$.
It. den vrauwen 2.
It. dem juncher van Breinze 2 q. (volbedinde.)
It. der vrauwen van Randenrait 4.

It. van Rossemoelen 2. (Arnolt van Bollant.)

It. Jutten werckluden 1.

It. deme herzoge van Guylche 20.

It. heren Johan van Blatten ind sinen neven 2.

It. deme marschalck van Birgel cum soc. 4.

It. heren Wynrich van Royr cum socero 2.

It. deme baynritz van Moelnarken 2.

It. deme juncher van Aerberch 4.

It. heren Engelbert van der Marken et heren Wilhem van Steynvort ind siin bruder cum soc. 4.

It. deme greven van der Marken 8.

It. deme greven van Blankenheym 6.

It. deme selven 6, van den vüre ze leschen.

It. deme heir van der Sleyden 4.

It. 4 sieche.

It. heren Wilhem van Sintzche ind heren Johan van Kenswilre 2.

It. Johan van Juncrade 1.

It. heren Johan werckluden 1.

It. Wyllis van Coelne unss wirtz son 1.

It. Wilhem gesant zu Rade 2 q.

It. deme selven van zeychenen 2 q.

It. Cloeschiin van der piiffen 2 q.

It. deme buschoff van Lutghe $18^1/_2$.

It. deme heren van Duffel 4.

It. deme jungen van Hamel ind den van Elderen 4.

It. deme juncher van Pervische myt den amptluden van Loin 4.

It. heren Reynart van Berge 2.

It. heren Arnolt van Arlo ind Rutger van Dornche 4.

It. heren Wilhem van sint Margraten 2.

It. den kenden van Upi 2.

It. heren Johan van Oerdingen 2.

It. der steede gesinde ze zwen moelen 2. (ze schenken.)

It. des buschoffs piiffer van Luytche 1.

It. Arnolt sinen gecke 1.

It. in den lantfrede 2.

It. luterdranck $1^1/_2$, val. 6 m.

It. heren Wolve van Riindorp 2.

It. Goetkin deme eralden 1.

It. heren Heynrich van Gronselt 4.

It. deme marschalck heren Buffel, heren Siepchin 4.

It. der steede vrunde van Coelne 2.

It. den van Dirsberch 2.

It. unsen heren den scheffenen, van den voitgedinge 2.

It. Lambret Busser 1.

It. unsen heren den scheffenen, Karoli 2.

It. den werckmeisteren 4.

It. der steede ind der burgermeister gesinde, Karoli 1.

It. die vrauwe vamme Koesen cum soc. 2.

It. heren Johan vrauwen van Schoenenburg 2.

It. des Vos vrauwen van Roesheym 2.

It. heren Mulart van Bruyche 2.

It. heren Heynrich van Wienhorst 2.

It. heren Wilhem den quoden 2.

It. heren Wolffs snoeren 2.
It. deme vrien van Andernachen 2.
It. den burgermeister van Moenster 2.
It. heren Engelbret Zobben 2.
It. heren Gillis van den Wier 2.
It. den meister van Sint Druden 2.
It. den toelneir van Lasteyn 2.

Summa des geschencks des 9den moyntz 8 åmen ind 10 veirdel ze 2½ s. die quart, dat macht 208 m. 4 s. ind ain gelde 6 m., dat macht zusamen 214 m. 4 s.

Summa zu samen so uyssgeven, geschencke des 9den moyntz 740 m. 8 s., gerechent des lesten dags van den moende Spurkillen.

Stadtrechnung vom J. 1387. Einnahme.

Int Jair uns heren M. CCC. LXXXVII waren burgermeistere her Heynrich van der Linden ind her Kirstioin van den Kanel. Ditz dat sy intfangen ind up gehaven haint van der steede assis, zensen ind anderen upkoemyngen des jairs.

Primo, dye wiin assis galt dat jair 26000 m., dye hadden her Heynr. van der Linden, her Heynr. Chorus, her Arnolt Buck ind Johan Rulant.

Des haint sy gegeven yder raitzman eynen gulden zu presencien ind yrre 7 dubel, die geynt en aff an der summen, so bliven sy schuldich dat hernå volgt, ind dye gulden komen ze 47 s. gerechent up 49 guld., ze 47 s. macht 191 m. 11 s.

Alsus bliven sy der steede schuldich van der wiinassis van dissen jair 25808 m. 12 d.

It. dye bier assis galt dyt jair 11700 m., die hadden Jo. Durrebůyche, Meis ant Krůytz, Rickolff der bruwer ind Heynr. Clercke.

It. dye cremer ass. 1070 m., die hadden Joh. Coliin & Arnolt Nůylchiin.

It. dat mailgelt 705 m., Coliin Beyssel & Gerh. Bette van Geuwenich.

It. dye Bette ass. 395 m., Arnolt Nůylchiin.

It. yser ind eyrtz ass. 440 m., Johannes an die Plancken ind Pet. Liebret.

It. dye linwoet ass. 350 m., Joh. Coliin vur Nůweportz.

It. dye roede ass. 410 m., Clois van Humburg.

It. dye bunt ass. 265 m., Kirstioin myt der steltzen.

It. dye kůchen ass. 1000 m. Clois van Hůmburg.

It. dye cordewan ass. 85 m., Clois Elreborn, Pet. filius & alpart Jo.

It. dye vischer ass. 1305 m., Colin Beyssel, Jo. Cleynpert & Clois van Humburg.

It. dye meede ass. 255 m., Clois Elreborn.

It. dye hoesse ass. 14 m., Kirstioin myt der steltzen.

It. dye vleysch ass. 250 m., 16 m. van zense.

It. dye kailmynne 675 m. her Kirstioin van den Kanel & her Volmer.

It. dye loer ass. 200 m., dye loeder.

It. dye alde halle $2^{1}/_{2}$ m.

It. dye nuwe halle 15 m.

It. dat gereicht van Burschiit 200 m. 6 s.

It. der kalckåven, geinge zen buwe zu den arkeren.

It. dat kumphuys 50 m. 6 s.

It. die vleischmartmeister 80 m.

It. die broitmartmeister 30 m.

} dat hait Colin Beyssel zen alden buwe.

Summa alle der assisen vurschreven, uyssgescheiden die zen buwe geint, $45211^{1}/_{2}$ m. 12 d.

It. haint sy intfangen van erfzensen, gedummen, huseren, dye die stat hait, gelich her nå geschreven steit.

Primo, van heren Lupen huse vur den sal 10 s. 8 d.

It. buyssen Pünt up den Wesche 6 s.

It. zen Gulden Helme in Coelneirstraisse 4 s.

It. an Wienclais huse vur Coelneirportz 14 s.

It. Johannes schuyre van Nůwedorp 9 s.

It. van Johans huse van den Gevach 20 d.

It. van hereu Goedartz Coliins schure 5 m.

It. van der nuwer peltzer huse 8 gul. ze 47 s. val. 31 m. 4 s.

It. van den huse zu Schoineggen, dat wart eme quyt gescholden.

It. van meister Dieberichs huse des schroeders 12 gul. val. 47 m.

It. van Johans huse van der Hallen 8 gul. val. 31 m. 4 s.

It. Heynrich Sadelmecher van synen huse up den nůwen mart 30 m.

It. van Clois Krichs huys by den alden Sterre 12 gul. val. 47 m.

It. van Herman Sadelmechers hůysse up der anderen siden 10 gul. val. 39 m. 2 s.

It. Johan van Sepperen van Thiis Sarwoerters huse 13 gul. ind 1 veirdel val. 51 m. 10 s. 9 d.

It. Wilh. van Hasselt van deme neisten gadum 10 gul. val. 39 m. 2 s.

It. Johan Ryemsnider neist dar by 10 gul. val. 39 m. 2 s. 365 m. 25 d.

Dit sint die gedummen intgein den Weyssel oever.

Primo, Jacob van Zwenbergen van den nydderſten gadum, 17 gul. val. 66 m. 7 s.

It. Heynrich Jůnge van sinen gadum neist darby 8 gul. val. $23^{1}/_{2}$ m.

It. Johan Hankart van deme neisten gadum darby 10 gul. val. 39 m. 2 s.

It. Johan Scheidemecher van den neisten gadum darby $12^1/_2$ gul. val. 48 m. $11^1/_2$ s.

It. Barbe Scharpenberg van deme neisten darby 10 gul. ind 3 veirdel gul. val. 42 m. 15 d.

It. Katrine kampslegerse van deme lesten $17^1/_2$ gul. val. 68 m. $6^1/_2$ s.

Dit sint die nuwe gedummen up den Steynwech.

It. Wilh. Zewers huys et filius, van deme nydderſten gadum by die Moessen $14^1/_2$ gul. val. 45 m. 6 d.

It. Arnolt Nůylchiin ind Mertiin Moelenverken van deme neisten upwert 9 gul. vl. 38 m. 2 s. 3 d.

It. Arnolt Alderat van deme neisten upwert $9^1/_2$ gul. val. 37 m. $2^1/_2$ s.

It. Griet Karls doychter et Katrine van Humburg 10 gul. val. 39 m. 2 s.

It. die selve Griet ind Katrine, van deme neisten 10 gul. ind 1 veirdel val. 40 m. 21 d.

It. Diederich Hensmecher van deme neysten darby 9 gul. et 3 veirdel gul. val. 38 m. 2 s. 3 d.

It. Arnolt Hensmecher van deme oeversten zů der syden 12 gul. et 1 veirdel gul. vl. 47 m. 11 s. 9 d.

It. Gillis van Wairruys van deme oeversten up dander syde 6 gul. ind $^1/_2$ gul. val. 25 m. $5^1/_2$ s.

It. Rutger Vinkendey, van deme neysten nydderwert 6 gul. val. $23^1/_2$ m.

It. Griet Karls ind Katrine van Humburg, van deme neysten $5^1/_2$ gul. val. 21 m. $6^1/_2$ s.

It. Kuyn der blaisbalchmecher, van deme neysten darby 6 gul. val. $23^1/_2$ m.

It. Katrine Schoinjuncheren Doychter et Katrine Schoetteleirs 5 gul. et 1 veirdel guldens val. 20 m. 8 s. 9 d.

It. Heyntze Veyer et uxor, van deme neysten darby 8 gul. et 3 veirdel gul. val. 34 m. 3 s. 3 d.

It. Gillis van Wairruysse van deme lesten zu der syden 5 gul. val. 19 m. 7 s.

Dyt sint dye ander huser up den Hoff.

It. Rutger Vinkendey van syme huse 5 m.

It. Peter Yserenmenger ind siin wiiff van Uylrichs huse 10 gul. et 3 veirdel gul. val. 42 m. 15 d.

It. Heynrich Zewers wiiff, van Horlantz huse $11^1/_2$ gul. val. 45 m. 6 d

It. Johan van den Büysche et siin wiiff, van deme widdergade 11 gul. val. 43 m. 12 d.

Dit sint die huys in Kockerel.

It. Johan Düymchiin der schroeder by dye Augustini, van sime huse 10 m.

It. meyster Heynrich van Ratingen, van syme huse $4^1/_2$ gul. val. 17 m. $7^1/_2$ s.

It. Barbe meyster Johans doychter des schroeders, van Ailbertz huse 4 gul. val. 15 m. 8 s.

It. dat neyste dar by hait Leonart der steede kneicht.

It. dat neiste dar by hait Johan Hankart vur 10 m.

It. meister Peter schutzenmeister van syme gadum under Coelneirportz 4 gul. val. 15 m.

Dyt sint dye gedummen up den mart vur deme groisme huys.

Primo, dat neyste by der trappen, dat hait Laurens der schriver.

It. dat neiste dar by hait Margrete vur 4 gul.
It. dat neiste dar by hait dye selve Margrete vur 4 gul. } sum. 6 gul. val. $23^1/_2$ m.

It. dat neiste dar by hait Jacob Wäpensticker vur 4 gul. val. 15 m. 8 s.

It. dat neiste dar by hait Heynrich der hamecher vur 4 gul.
It. ind de selve Heynrich van deme kelre 6 gul. datz zu samen } 10 gul. val. 39 m. 2 s.

It. dat neiste ind dat leste hait Jacob Wapensticker vur 2 gul. val. 7 m. 10 s.

Summa zusamen der erffzense, huser, gedummen etc. 1398 m. 8 s. 7 d.

Summa universalis der upkomyngen van allen assisen, van allen erffzensen, huseren ind gedummen 46610 m. 3 s. 7 d.

Alsus gebricht den burgermeisteren dat sy me ußgegeven haven, dan sy intfangen haven, off alle gelt en wail bezailt weir, summa an peyment 20447 m. 7 s. ind 4 d.

It. intgein dit gebreche, so haint disse, dye heer nå geschreven steynt, der steede geleynt zen eirsten.

Primo, den Lumbarden 500 gul. — It. heren Johanne van Hokirchen 150 gul.

It. heren Johanne Havermanne 200 gul. — It. Statz Segrade 100 gul.

It. Clois Boes 50 gul. — It. Coliin Babuck 50 gul. — It. Wilh. Cluken 50 gul.

It. Johan Rulant & Mertin van Gurtzennich 100 gul. — It. Heilkin van Hokirchen 100 g.

It. Jutten Coliins 300 gul. — Clois Muchartz wiiff 200 gul.

It. Heynr. Boenvagen 100 gul. — It. Mertin van Eychtze 100 gul.

Summa des intleinden geltz 2000 gul. vl. 7646 m. 8 s.

Item haint wir intfangen van liiffzuycht die disse personen gegolden haven her nå beschreven under disse burgermeistere.

Primo, van heren Arnolt Volmer eme ind siinre doychter manlich 25 gul. liiffzuycht gegolden, den gulden umb 10 gulden vergolden, des geit aff, dat hee men gaff van Clois Elreborns weegen 800 m. so overt da, dat disse burgermeistere intfangen haven van heren Arnolt 200 guld. ind 96 gul. ze 46 s.

It. van bruder Johanne Brammart, den Karmeliten, van 30 gul. liiffzuycht den guld. umb 11 guld. vergolden, summa 330 gul.

It. van mynen soene Jacob van 30 gul. liiffzuycht, den guld. umb elff gul. vergolden, sum. 330 gul.

It. van Henkinne Clois soene in den Beynt van 20 gul. liiffzuycht den guld. umb 12 gul. vergolden, sum. 240 gul.

It. van heren Heynrich van Geuwenich genant Lapicida van 30 gul. liiffzuycht den gul. umb 11 gul. vergolden, sum. 330 gul.

It. van Kirstion Lewen ind Katrinen sinen wive van 50 gul. liiffzuycht, datz manlich 25 gul., den gul. um 11 gul. vergolden, sum. 550 gul.

It. van heren Johanne van den Pelle van 20 gul. liiffzuycht, den gul. umb $10^1/_2$ vergolden, sum. 210 gul.

Snmma dis intfangenen geltz disser liiffzuycht 2200 gul. ind 86 gul. den gul. vur 46 s. gerecht. Summa vl. 8763 m.

Alsus blyfft dye stat schuyldich dat intleinde gelt die 2000 gul. Ind dar zu bliifft man heren Heynrich ind heren Kirstioin schuldich 4017 m. 11 s. 4 d. .. off en alle gelt wail bezailt weir van allen assisen ind upkomyngen.

Des haint sy intfangen van Mathise van Berlsberg van der Duytcher Heren gelde 175 gul. ze 47 s. vl. 685 m. 5 s.

It. is man den burgermeisteren noch schuldich dar zu 14 m. van den soldeneren, du sy tornierden.

It. broit, $3^1/_2$ veirdel ze 40 d. die quart.

It. Thiis Jeger kneicht 28 s.

It. heren Johanne van den Berge ind Peter van Lovenberch 20 m. van butingen.

Alsus bliift die stat den burgermeisteren schuldich heren Heinrich ind heren Kirstioin, dat sy me uyssgegeven dan intfangen 3372 m. 9 s. gerechent des vridages*) nå Cleinkirmessdach.

It. is man oen noch schuldich 150 m., die Johan Coliin men hait gegeven, dye eme der rait quyt gescholden hait, want hee schade ind kost umb der steede vriheit wille gehadt hait.

Summa zesamen dat oen gebricht 3522 m. 9 s., dat macht an gölden ze 47 s. 900 gul. men 27 s.

---

*) 19. Juli 1387.

Bruchstück einer Ausgabe-Rechnung von 1390.

Auf der Außenseite der Rolle steht: Ditz der 14$^{\text{be}}$ moende under heren van der Linden ind heren Conen van Punt, burgermeistere anno 1390.

Ditz dat uyssgeven nå den 13$^{\text{ben}}$ moende ind dat geschenck des meeden under heren Heynrich van der Linden ind heren Conen van Punt, burgermeisteren anno 90.

Primo, alle der steede gesinde zo verdrenken disser grosser rechentschaff, yder van en 2 m. val. 18 m.

It. Quecken ind Wilhem, van veil arbeit durch tjair, manlich 12 m. val. 24 m.

It. van cost die assisen in zo gewennen 52 m.

It. van gebrech yrs loins der wercklude ind etzliger boeden ind gereitschaff 27 m.

It. van assisen van salpeter, gegolden in der steede urber dit jair 15 m.

It. haint sy affgeslagen ain die assisen van des herzogen wegen van Guylche, van den van Wetheym, van des abtz wegen van Münster, van des heren wegen van Schoinvorst 8 m. 10 s.

It. zů den alden buwe an die inreste muren 120 m.

It. van gebreche des geltz, dat den graffschaffen zu den buwe gegeven is, 105 m.

It. gebrech van den pieken der veil wurmvreissich was, intzwey bråchen, affgingen, då gein gelt aff komen is, ind dat die dorper men geven haven 41 m.

It. van den boegen 26 m.

It. van den pieken ind boegen zo vuren 14 m.

It. henkin den boede zo verdrencken van veil arbeit 10 m.

It. Henrico myme scholeir ze verdrenken 12 m.

It. Leonarde der steede kneicht zo verdrenken 5 m.

It. heren Heynrich van Wiis vur syn pert, dat doit gereden wart, du Gillis van Greverade ind sine gesellen nydder loegen 25 gul. val. 100 m.

It. heren Conen van Punt vůr syn pert, dat die viande noemen 50 gul. val. 200 m.

It. heren Arnolde Buck vur syn pert, dat doit bleiff 44 gul. val. 176 m.

It. heren Johanne van Hokirchen vur syn pert, dat doit bleiff 44 gul. val. 176 m.

It. Mathiis van Berlsberg vůr syn pert 25 gul. val. 100 m.

It. Heynrich van Titze vůr syn pert, dat doit bleiff 28 gul. val. 112 m.

It. Heynchiin der soldenere vůr syn pert, 21 gul. val. 84 m.

It. heren Reynarde van Morke vůr syns gesindt verlůyst, yseren huyt, heutz kogelen ind henschen 4 gul. val. 16 m.

It. zu presencien dysser groisser rechentschaff yder raitzman 1 gul. ind 7 dubel, machent 46 gul. val. ze 49 s. 187 m. 10 s.

Summa dis uyssgeventz nå den 13den moynde 1565 m. 8 s.

Ditz dat geschenck des meeden under diesse burgermeistere vůrschreven.

Primo, unser genedigen vrauwen van Brabant 3½ åme men 4 veirdel.

It. ze voelmede 6 v.

It. deme buschoff van Coelne 3 åmen ind 2 v. It. zo voelmede 1½ v.

It. deme hertzogen van Güylche 3 åmen ind 3 v. It. zo voelmede 1½ v.

It. deme buschoff van Trierren 3½ åme men 4 v. It. zo voelmede 7½ v.

It. deme buschoff van Lüytche 2½ åme ind 2 v. It. zo voelmede 1½ v.

It. deme heren van Schoinvorst eyn åme.

It. deme heren van Gronselt eyn åme et 1 v.

It. heren Johanne van den Grave eyn åme et 1 v.

It. deme rentmeister van Lůytche eyn åme et 1 v.

It. Arnolt van den Swain, rentmeister ze Triecht eyn åme.

It. heren Wilhem van sint Margraten eyn åme et 2 v.

It. Sack van Wich ze Valkenburg eyn åme et 1 v.

It. deme heren van Breidenbeynt 12 v.

It. deme schriver van Erenveltz 9 v.

It. meister Arnolt deme marschalck 7 v.

It. Arnolt Důytchen, schanternel 7 v.

It. spüylmede 3 v. It. pruve meede 5 quart.

It. unsen heren van deme råde gemeynlich, du man den meede průvede 24 v.

It. up der loeven ze Brůyssel, der steede gesinde, vergiersen ind dat gemeyne geschenck heren, vrauwen, ritteren, kneichten ind anderen guden luden 1½ åme men 2 v.

Summa des geschencks des meeden 4 vuder, 2 åmen ind 24¼ v., die åme 46 m., macht an gelde 1232 m. 10 s.

Summa zo samen so dat uyssgeven nå den 13den moende vurschreven, so dat geschenck des meeden vurschreven, so kost 2798 m. 6 s., gerechent crastino Leonardi. (7. November.)

Einzelne Monate der Ausgabe-Rechnung von 1391.

Ditz dat uyssgeven des veirden moentz. Volmer. Berge.

Primo, zweyn raitdage bynnen raitdagen 20 m.

It. eynen buyssen 10 m.

It. Elvis van Coelne gesant sueken den buschoff van Coelne et heren Scheynart 7 m.

It. deme sprucher van Hollant 12 s.

It. Wilhem gesant zu Lüytche 11 m. 7 s.

It. Laurens zu eynre hoeken zu helpen 5 m. 10 s.

It. Wilhem was myt unsen burgeren, du sy zu Vrankenvort vuren 6 gul. val 24 m.

It. heren Mathise van Stummel 1 Gelr. gul. val. 3 m. 12 d.

It. Andries deme geck 1 m., dat hee enwech ginge.

It. Henkin deme boede umb dat geleyde 2 gul. val. 8 m.

It. Henkin der boede gesant zu Duren 2 m. ind zen drossen.

It. die scheichte zo moelen, die man vur dat sacramente dreit, 2 m.

It. Cloeschiin gesant zu heren Engelbret 4 m.

It. Zilkin Stuytchiin van des drossen kost van Guylche 12 m. 10 s. cum soc.

It. Reynkin deme weychter vur sint Ailbret van siinre portzen 5 m. 10 s.

It. meyster Johanne Taut van heren Heynrich wegen van der Linden 4 Gelr. gul. val. 12 m. 4 s.

It. Cloeschiin van Coelne gesant zu Bercheym 22 s.

It. Henkin den boede gesant zu juncher Loedewich 4 m.

It. Meis besinre gesant zu Frankenvort zu unsen burgeren 3 gul. val. 12 m.

It. Cloeschiin van Coelne gesant zu Duren 17 s.

It. meister Jacob der gelaissemecher van gelaissevinsteren zu stuppen ind etzlige nuwe ze machen in der burger huys, up deme sale unden ind oven, ind umb gereitschaff, ziin, bli, gelas, dageloin 13 m.

It. Henkin der boede gesant zu juncher Lodewich 3 m.

It. den studenten up dem Grave, umb Got, van der Heildumkirmessen 10 m.

It. deme convente in Bynelzstrase 10 m. }
It. den Broitbeggarden up Scharportz grave 10 m. } van der Heildumkirmessen.

It. umb eyn vuder coelen up den sal 6 m. 2 s.

It. Arnoldinis gesant zu Reinberg, zo Valkenburg, zo Lemburg suecken den van Gronselt 2 m.

It. Quecken gesant zu den drossen 22 s.

It. zen Preidtcheren, du die gesellen deme capittel zessen goven, gebrachen 20 m.

It. umb 1300 schendelen up die inreste Coningisportz ze 7 s., val. 7 m. 7 s.

It. zu der selver portzen 900 schendelen ze 7 s. val. 5 m. 3 s.

It. umb 1100 schendelen ind 1 veirdel ze 7 s. val. 6 m. $8^1/_2$ s.

It. zu der selver portzen ind zo des weychters huys 550 schendelen ze 7 s. val. 5 m. $11^1/_2$ s.

It. umb 9000 eslinge nelen, drilinge, latznelen, yseren 9 m. 2 s.

It. zu der uyserster Kuningesportzen 1400 schendelen ze 8 s. val. 9 m. 4 s.

It. 1600 schendelen ze 7 s. val. 9 m. 4 s.

It. umb 6000 eslinge neile, drilinge, bredernele 6 m. 10 s.

It. umb die schendelen ze hauwen 3 m. 4 s.

It. meister Heynrich ind sinen kneichten ze dageloen ind kenel, latzen 16 m. 8 s.

It. die kost die man habde, du unse heren dem capittel van den Preidtcheren zessen goven, quam up 596 m. It. meister Proffioin van thoeffelen, schagen ind loin 48 m.

It. Roeder van 59 emmeren so nuwe so alt ze hengelen myt heren seilen, ind umb 600 vloegel van gessen ze geveder van pilen $4^1/_2$ m.

It. meister Johan zielbecker van machen an den piiffen ind dat eme vergessen was 12 m.

It. den soldeneren van yren solde 180 m.

It. der steede gesinde van yren loen ind zielbecker 25 m. 4 s.

It. Leonart der steede kneicht umb dat hee swach is 2 m.

It. Arnolt Vroinhoff 2 m. van den umbgange van bier.

It. Wilhem in der burgerhuys, dat ze bewaren, 2 m.

It. meyster Proffioin der zymmerman, gesworeren der steede 2 m.

It. den weychteren van yren loin $4^1/_2$ m.

It. den zwen kempen van yren loen 4 m.

It. Thiis Saerwoerter 12 s.
It. Pauweltz, deme weichter 12 s.
It. Engel, deme weichter 12 s.
It. Cloesse, deme alden weichter bynnen Coelneirportze 12 s.
} umb dat si arm sint ind brech haint.

It. zu presencien disser rechentschaff 10 m.
It. Setzschin ind myr 2 m.
It. zu kost, du man diesse rechentschaff magde $4^1/_2$ m.
It. zu kost up der loeven 18 m. 2 s.

Summa des uyssgevents vurschreven 1226 m. 11 s.

Ditz dat geschenck des veirden moynts.

Primo, den oeversten van sint Johanne 2 veirdel.
It. deme scholtes van Eschwilre 2.
It. deme bainritz ind Wilhem van Flatten 2.
It. vreymde wendeleir lagen ze Valkenburg 2.
It. die vrauwe van Kuynrisheym ind ir doichter 2.
It. Poleynnen Sietzen cum soc. 2.
It. heren Herman Huyn, heren Johan van Putte cum soc. 2.
It. deme kumdur van den Dutzschen huys et vreymde heren 2.
It. meyster Joh. Taute 1.
It. Quecke, du hee quam, van den geleyde 3 quart.
It. heren Scheynartz boede 3 q.
It. deme heren van Gronselt 4.
It. den vrauwen van Wirtzburg 2. her Ar. Buck.
It. du unseren aissen myt heren Kirstioin 4.
It. Peter Dusinderley 3 q.
It. Tielman van Roede der rentmeister cum soc. 2.
It. Queck ind Wilhem gesant zer Widen 1.
It. den werckluden up den sal, du sy schagen ind thoeffelen magden zu deme cappittel, 3 q.
It. Ren Lull ind Heynchin 2 q.
It. van eynen perde 1.
It. heren Heynrich van der Linden 3.
It. Henkin den boede 2 q.
It. deme meyer 1.
It. Zillien van Duren 3 q.
It. der steede gesinde 1.
It. heren Gilles van den Wier 2.
It. heren Heynrich Chorus boeden 3 q.
It. eynen boede uyss Galitzien 1. Ja. Wolter.
It. unse heren ayssen myt deme heren van Breidenbent 3.
It. der vrauwen van Gronselt cum soc. 4.
It. Goedart Buffel 2. cum soc.
It. unse heren waren zer Widen, verschenckden da $2^1/_2$.
It. juncher Lodewichs boede van Riifferscheit 3 q.
It. Quecken 3 q.
It. heren Everartz soene van der Marken 4.
It. heren Heynrich den beyer van Bobarden 2.
It. des greven boede van Cleve 3 q.
It. Henkin deme boede int riche 3 q.
It. miinre vrauwen bigeter van Burschit 1.
It. Wilhem den goltzsmet van zeychenen, ze zwen ziden 1.

It. der steede schriver van Triecht 1.
It. heren Goedarde ind Roeder van umbgain $1\frac{1}{2}$.
It. Quecken gesant zen drossen 3 q.
It. Cloeschiin van der piiffen 3 q.
It. meyster Goetkin deme eralde 1.
It. Jacob deme gelaissemecher 1 q.
It. der vrauwen van Dailwich 2.
It. deme heren van Schoynvorst 4.
It. heren Emonde van Endelsdorp 4.
It. den scheffenen van Duren 2.
It. Goyswiin van Heir et Pauwelz cum soc. 2.
It. unsen heren den scheffenen, Nativitatis Marie 2.
It. den werckmeisteren 4.
It. zen Sterre 2.
It. zen Paradiesse 2.
It. der steede ind der burgermeister gesinde 2.
(ze Clehn kirmessen.)

It. den trumpperen ind piiffe-ren 2.
It. den weychteren 3.
It. der steede gesinde van umbgain loechten vur doer gebieden 2 q.
It. Gerard moelneir 3 q.
It. Meis besinre 3 q.
It. deme barbier 2 q.
(ze Clehn kirmessen.)
It. deme juncher van Reyde 2.
It. Setziin deme rentmeister 2.
It. Leonart ind Peter int riche 3 q.
It. die soldeneir 2.
It. unsen heren den scheffenen 2.

Summa des geschencks des veirden moynts 3 amen ind $20\frac{3}{4}$ veirdel, des is 1 ame 17 veirdel ze $2\frac{1}{2}$ s. ind dat ander ze 3 s.*) macht ze samen an gelde 107 m. 11 s.

Ditz dat uyssgeven des 9^{den} moynts.

Primo, dri raitdage bynnen raitdagen 30 m.
It. eynen buyssen 10 m.
It. Henkin den boede gesant zu Heynsberg 2 m.
It. Wilhem den goltzsmet van den schilden zo machen up den fleschen, die man schenckde deme hertzoege van Gelre, ind stuppen ind kettenen, umb golt ind machen 8 m.
It. Arnoldinis gesant zu Sintzich 3 m.
It. zwen sprucheren 3 m. It. umb bessem 4 s.
It. Henkin deme boeden van lieffnisse zu synen perde zo halden 25 m.
It. den åymdregeren du yt brande up den Kesselberg $9\frac{1}{2}$ m.
It. Mese van der clocken 12 s.
It. Lambret van den emmeren by eyn zo vergaderen 12 s.
It. den aymdregeren du yt brande zo Heysterbach 7 m.
It. Meisse van der clocken zo luden 12 s.

---

*) Nämlich die Quart zu 3 Schilling. Summirung und Berechnung sind unrichtig.

It. umb eyn vuder coelen up den sal 6 m. 4 s.

It. Lambret van Gulpen ze liefnisse 6 Gelr. gul. val. 19 m.

It. Rueprecht van Birnenburg, du hee man wart, 30 swoir gul. val. 120 m.

It. Zilkin Stuytchiin gebrach van Baldewiins kost 10 m. 8 s.

It. der abdissen van Burschiit van Sietzen wegen van Liebermey van den kuen 25 m.

It. Cloeschiin van Coelne van gebrech 4 m. van loeffen.

It. den piifferen des heren van Disterdanck 8 Gelr. gul. val. 9 1/2 m.

It. Henkin den boede gesant zer Warden suken Tielchiin van Lievendale 8 s.

It. Werner der boede van, heren Kirstioins wegen gesant zo Coelne an den officioil 28 s.

It. den piifferen van Schoinvorst, van Waichtendunck ind van der Dick 2 Gelr. gul. val. 6 m. 4 s.

It. Arnoldinis gesant zo Casteren van Ties Yvelz wiiffs wegen 22 s.

It. Ysegram 12 s. It, heren Scheynartz boede 10 s.

It. octava Karoli, zo presencien in den koer 5 m.

It. Gerart Moelneir van luden 5 1/2 m. It. den vikeerisen 12 s.

It. Münsterman van Cronenberg 12 s.

It. der steede gesinde ind den gesworeen wercluden zu yren jaircleideren so parclyder, so roecke kosten 300 m. ind 332 m.

It. den selven der steede kneichten umb eyn wenter duych 13 1/2 gul. val. 54 m.

It. umb eyn dûych den piifferen ind trumpperen ind den gesworeen van den koelberge zo yren somer ind wynter roecken 11 gul. val. 44 m.

It. van gebrech dat en gebrach ind muwen dryn ze setzen van somer ind wenterroecken 26 m. 10 s.

It. den zwen kempen umb yr roecke 20 m.

It. umb vuder under dye parcleyder ind Wilhem 12 1/2 m.

It. Quecken ind Wilhem umb yr cogelvuder 4 m.

It. umb eyn vuder holtz 2 1/2 m. 2 s.

It. umb eyn vuder coelen 6 m. 4 s.

It. Heynrich Coerenmeister wive 5 elen Dûychs ze 4 m. 8 s. val. 23 m. 4 s.

It. den zwen schriveren myns heren ind vrauwen van Guylche 2 par hoesse kosten 9 m. 4 s.

It. des greve piifferen van Vianden 2 Gelr. gul. val. 6 m. 4 s.

It. dû der juncher van Heynsberg hie was van den schoeffen, ind heren Wilhem van Mûysbach dengde van der vorsthöven, ind der her van Schoinvorst as up der loeven 9 1/2 veirdel ind 3 m. val. 10 m. ind 11 s.

It. den soldeneren van yren solde 180 m.
It. der steede gesinde 25 m. 4 s.
It. Leonarde der steede kneicht 2 m. It. Peter Liebret 28 s.
It. Bertolff Stoltz 2 m. It. Wilhem in der burger huys 2 m.
It. meister Proffioin 2 m. It. den weichteren 4½ m.
It. den zwen kempen 4 m. It. Thiis Sarwoerter 12 s.
It. Pauweltz den weychter 12 s. It. Engel deme weichter 12 s.
It. Elois deme alden weichter 12 s. It. Heynen van Reichterchiin 12 s.
It. zo presencien disser rechentschaff 10 m.
It. Setzchin ind myr 2 m.
It. zo kost, du man disse rechentschaff magde 4 m. 9 s.
It. zu cost up der loeven diessen moende 18 m.

Summa des uyssgevents bis 9den moentz 1148 m.

Dyt dat geschenck des 9den moyntz.

Primo, Buff Eesel cum soc. 2 veird.
It. heren Statz van deme Bungart 2.
It. heren Heynrich van Gisendorp 2.
It. den gesellen zo den bade 2.
It. unsen heren den scheffenen van den voigtgedinge ze Drůtzienbermessen 2.
It. Lambret Bůyssen deme vůrspreche 1. Epiphanie.
It. Johanne synen bruder, du hee vurspreche wart 1.
It. die burgermeistere aissen zo des voitz huys van Burschit 2.
It. heren Bernarde deme paffen 1.
It. heren Doemen van Berge 2.
It. der steede gesinde 3 quart.
It. Coen Volmer cum soc. 1.
It. Maesse Gastmoelen 1.
It. Reynarde van Berge 2.
It. der steede gesinde van der Lewerken 1 q.
It. deme heren van Toenburg 4.
It. heren Wilhem van Můysbach 2.
It. greve Heyntzen van Nassauwen 4.
It. deme jůncher van Guylche 4.
It. Schuttelchiin van Gartzwilre, du hee man wart, 2.
It. Quecken 2 q. It. Henricus suster 2 q.
It. deme heren van Schoinvorst 4.
It. heren Johanne van Kentzwilre et Obelen 2.
It. deme jůncher van Heynsberg 4.
It. deme jůncher van Heynsberg et uxore, dů sy die schoeff geloeffde zo bezalen 6.
It. heren Daben van Berge, du hee den brieff dede segelen 2.
It. deme scholtes van Eschwilre, heren Gillis van den Wier, heren Johan van Putte, Joh. van Eynenberg cum soc. 4.
It. heren Werneir van Humpesche ind heren Werner Buffel 2.
It. der vrauwen van Heynsberg 4.

It. den weichteren van den vure zo verwaren 3.
It. den aymdregeren van Jacob Beyssels vure 1.
It. unsen heren den scheffenen 2.
It. Lambret van Gulpen 1.
It. Cloeschiin, du man eme siin wiiff beval, 2.
It. deme heren van Breidenbent 2.
It. deme heren van Grunselt 4.
It. du Buff Eesel sine eyde dede ind riden solde myt den Drossen 2. (Stuytchin huys.)
It. vreymden vrauwen van Trierre, Epiphanie 2.
It. Leonart ind Rey int riche 2 q.
It. deme dechen van Munster 2.
It. Emmerich van Kudtzden cum soc., dů man en suynden myt Bulencleffen, 2.
It. der steede gesinde 1.
It. deme heren van Toenburg 4 1/4.
It. Zielbecker ind Roeder van der fruytkameren 2 q.
It. den weichteren van den ballingen ind Lewerken 3.
It. Goedartz Buffels kneicht 2 q.
It. Gerart van Endelsdorp ind Joh. van Kessel 2.
It. den vrauwen zo heren Wilhem huys van Rade 2.
It. heren Werneir Bertoff 1.
It. der vrauwen van Duffel cum soc. 2.
It. vreymden sprucheren 1.
It. unsen heren den scheffenen, Karoli 2.
It. den werckmeisteren 4, Karoli.
It. zen Sterre, Karoli 2.
It. zen Paradiesse, Karoli 2.
It. der steede ind der burgermeister gesinde, Karoli 2.
It. den soldeneren 1.
It. heren Herman van Patteren 2.
It. unsen heren den scheffenen, Purificacione 2.
It. den werckmeisteren 4.
It. zen Sterre 2.
It. zen Paradiesse 2.
It. der steede ind der burgermeister gesinde 2.

(Purificacione.)

It. zu Catrinen huys van Punt 1. (quielsulze.)
It. Wynmer 1 q. Quecken 2 q.
It. du her Johan der burgermeister siech was 3.
It. des juncheren boede van Heynsberg 1.
It. Purificacione up der loeven 2.
It. unsen heren den scheffenen 2.
It. den werckmeisteren 4.
It. der steede ind der burgermeister gesinde 2.
It. heren Wolter van Belle 1.
It. deme senger 1.
It. heren Lambret van Råde 2 q.
It. heren Goedart Lutzelenburg 2 q.
It. heren Rabaden 2 q.
It. heren Wilhelm van Munster 2 2 q.
It. heren Johan van der Geisse 2 q.
It. Quecken die ordenen zo bidden 2 q.
It. den Menrebruderen 4.
It. den Preichtcheren 4.

(octava Karoli.)

It. den Augustinen 4.
It. den Karmeliten 4.
It. den heren van sint Jolinen 4.
It. den Wiissenvrauwen 4.
It. deme rade gemeynlich $20\frac{1}{2}$ (myt Wilhem)
} octava Karoli.

Summa dis geschencks vurschreven 6 åmen ind $19\frac{3}{4}$ veirdel, die quart $2\frac{1}{2}$ s. macht 166 m. $5\frac{1}{2}$ s.

Summa zo samen so uyssgeven so geschenck bis 9den moynts 1314 m. $5\frac{1}{2}$ s., gerechent Benedicti abbatis. (12. Febr.)

Verzeichniß der Ausgaben nach dem 13. Monate mit der Aufschrift auf der Außenseite:

Der 14de moynde under heren Volmer ind heren Johan van den Berge anno 91.

Auf der inneren Seite der Rolle:

Ditz dat uyssgeven nå den 13den moynde, under Volmer Berge.

Primo, alle der steede gesinde zo verdrenken disser groisser rechentschaff yder van en 2 m. datz 20 m.

It. Quecken ind Wilhem van veil arbeit durch tjair manlich van en 12 m. datz 24 m.

It. van cost die assisen in zo gewennen 52 m.

It. den werckluden van gebrech yrs lontz, den boden van bier geschent ind etzlige gereitschaff 17 m.

It. umb papier ind perckment 12 m. It. umb segelwais 5 m.

It. Henkiin deme boede zo verdrenken 10 m. It. Henrico zo verdrenken 12 m.

It. Leonardo der steede kneicht zo verdrenken 5 m.

It. zo presencien disser groisser rechentschaff yder raitzman 1 gul. ind 7 dubel 44 gulden, valent ze 4 m. 176 m.

It. van den zwen silveren fleschen, die man schenckde deme hertzoge van Gelre 200 gul. val. 800 m.

It. meister Tielman deme erzitter van den siechen zo bewaren 12 m.

It. meister Clois den vasbender van den åmen zo bynden van veil jaren 11 m. 4 s.

It. gaff man deme herzoege von Gelre 2000 gul. val. 8000 m.

It. juncher Loedewich van Riifferscheit 500 gul. val. 2000 m.

It. mynre vrauwen van Gůylche 100 gul. val. 400 m.

Summa des uyssgevents vůrschreven 11556 m. 4 s.

Ditz dat geschenck des meden under disse burgermeistere vurschreven.

Primo, der hertzoginne van Brabant 3½ åme men 2 veirdell. It. voellmede 4½.

It. deme buschoff van Coelne 3½ åme
It. deme buschoff van Trierre 3½ äme men 2 v. } voelmede 7¼.

It. deme buschoff van Luytche 2½ åme ind 1 v. It. voelmede 1¼.

It. deme heren van Schoinvorst eyn åme.

It. heren Johanne van den Grave eyn åme men 1 v.

It. deme heren van Gronselt eyn åme.

It. deme rentmeister van Brabant zo Triecht eyn åme men 1 v.

It. deme rentmeister van Lůytche zo Triecht eyn åme men 1 v.

It. heren Wilhem van sint Margraten eyn åme men 1 v.

It. Sack van Wich zo Valkenburg eyn åme.

It. deme heren van Breidenbent 11¼ v.

It. meyster Arnolt deme marschalck van Brabant 8¼ v.

It. Arnolt Důytzschen 7¼ v.

It. zo kost den gesinde, die den mede vasden ind die vas spuylten 2 v.

It. spůylmede 3 v.

It. pruvemede 1¼ v.

It. unsen heren van deme rade gemeynlich du man den mede pruvede, ind up der loeven ze Brůyssel, der steede gesinde, vergierren, ind van gemeynen geschenck heren, vrauwen, ritteren, kneichten ind anderen guden luden 1¼ åme.

Summa des geschencks des meden 4 vuder, eyn åme 10½ veirdell, die åme vur 46 m. macht 1100 m. ind 66 m. 18 d.

Summa zo samen so dat uyssgeven nå deme 13den moynde vurschreven, so dat geschenck des meden vurschreven, so kost: 12722 m. 5½ s.

Einnahme-Rechnung von 1391.

Int Jair unss Heren M. CCC. LXXXXI. waren burgermeistere her Volmer in sint Jacobstrase ind her Johan van den Berge. Ditz dat sy intfangen ind upgehaven haint van der steede ass. zensen ind anderen upkoemyngen der steede dies jairs vurschreven.

Primo, van der wiin assis, dye galt dit jair 32000 m., die hadden her Heynr. van der Linden, her Heynr. Chorus, her Volmer, her Coene van Punt ind her Arnolt Buck.

Des haint sy gegeven zo presencien in den rait yder raitzman eynen guld. ind 5 dubel, maicht 45 swoir gul. vl. 187 1/2 m. It. haint sy zen buwe gegeven 4000 m.

Alsus bliven sy der steede schuldich ind oevert der steede van der wiin assis van dissen jair 27812 m. 6 s.

It. van der bier assis, dye galt dit jair 16000 m., dye hadden her Heynrich van der Linden, her Coene van Punt, Herman van der Merkatzen, Jacob van den Birrboem, Gerh. Vette, Setzschin van Weyenberg, Johannes van den Buschoffstave ind Rickolff der bruwer.

Des is zen buwe gegangen 4000 m.

Alsus oevert der steede van der bierass. van dissen jair 12000 m.

It. dye cremer assis. galt 1235 m., die habde Johannes Munche.

It. dye vette ass., 410 m., Johan Queck.

It. dye yser ind eirtze ass., 440 m., Rutger Vinkendey ind Kerstioin Teschenmacher.

It. dye liwoit ass. 250 m., Herman Zeichengiesser.

It. dyc roede ass. 325 m., Elois van Humburg.

It. die bunt ass. 215 m., Arnolt ind Wolter Nüylchyn & Luprant Koegelchiin.

It. die vische ass. 1170 m, her Coene van Punt, Peter van Loevenberg, Jacob van den Birboem, Winkiin Erwissman ind Joh. Koegeleir.

It. die cordewain ass. 65 m., Tielchiin van den Walde ind Lambret van Prummeren.

It. die loer ass. 680 m., Tielchiin van den Walde, ind Joh. Wolffhagen.

It. dye mede ass. 175 m., Cloes van Humbůrch.
It. die hoesse ass. 150 m., Johannes upt Yseren.
It. die kuchen ass. 1090 m., Joh. Seilmegger, des haint sy intfangen 690 m., so gebricht då 400 m., da hait man eyn brieff van 5 gul. erfzens an Seilmegger huys in Punt.
It. die weit ass. 1270 m., Henkin verwer, Niis van Nydderrut, ind Henkin Scheifchiin.
It. dat mailgelt 3625 m. her Kirstioin van den Kanel, her Volmer, her Reynart van Morke ind Peter van Lovenberg, meyer.
It. dye vleische ass. 600 m. ind van zense 16 m., die vleischeheuwer.
It. dye cailmynne 615 m., her Kirstion van den Kanel, her Volmer, her Coene van Punt, her Heynrich van der Linden, Kuyn Volmer ind Wilh. in die Reynartz keele.
It. dye alde halle 18 s.
It. dye nuwe halle 15 m.
It. dat gereichte van Burschiit 16 m.
It. der kalckåven, (ze oirber Colin Babuc vur Nuwe portz, in den grafschaffen, zen buwe.)
It. dat kumphuys 50 m.
It. dye broit martmeistere 30 m. } dat geit zen alden buwe an die
It. die vleische martmeistere 90 m. } inreste můren.

Summa alle disse upkoemyngen der ass. vurschreven, uyssgescheiden die zen buwe gegangen sint, 46931 m.

It. haint sy intfangen ind upgehaven van erffzensen, gadummen, hůysseren, die die stat hait, gelich hernå beschreven volgt, den gul. vur 4 m. gerechent.
Primo, van heren Lupen hůysse vur den sal 10 s. 8 d.
It. buyssen Punt intgein den Wesche oever 6 s.
It. zen Gulden Helme in Coelneirstrase 4 s.
It. Wienclais huys buyssen Coelneirportz 14 s.
It. Johannes schure van Nuwedorpe 9 s.
It. Johans huys van den Gevach 20 d.
It. van heren Goedartz Coliins schure 5 m.
It. van der nuwer peltzer huys 8 gul. vl. 32 m.
It. van meister Diederichs huysse des schroeders 12 gul. val. 48 m.
It. Johans huysse van der Hallen 8 gul. val. 32 m.
It. van Heynrich Sadelmechers hůysse up den nuwen mart 30 m.
It. van Clois Krychs hůysse by den alden Sterre 12 gul. val. 48 m.

It. van Johans huſe van Sepperen under dat bli 13 gul. ind eyn ort val. 53 m.

It. van Wilhems hůyſſe van Haſſelt des fleſchenmechers da bi 10 gul. val. 40 m.

It. van deme neiſten dar by, datz vermyet vur 8 ſwoir gul. vl. 32 m. 323 m. 9 s. 4 d.

Dit ſint die gedummen intgeyn den Weiſſel oever.

Primo, Jacobs gadum van Zwenbergen da nydden upt ort 20 gul. val. 80 m.

It. Wilhem Zewers ſon ind Johannes van Vilen upt Yſeren 13 gul. ind 1 ort val. 53 m.

It. Johan Hankartz gadum neiſte dar by 10 gul. val. 40 m.

It. van Henkiins ſcheidemechers gadum neyſt darbi 14½ gul. val. 58 m.

It. van Barben Scharpenberg gadum neyſt dar by 12 gul. ind dri ort val. 51 m.

It. Katrine kampſlegerſe van deme neyſten darby 20 gul. val. 80 m.

Dit ſint die gedummen up den Steinwech.

Primo. Wilhelm Zewers ſon, van deme nydderſten gadum by die Moeſſen.

It. Arnolt Nůylchiin ind Mertin Moelenverken, van deme neiſten upwert 12 gul. ind dri ort val. 51 m.

It. Arnolt Alderat et uxor, van deme neiſten upwert 12½ gul. val. 50 m.

It. Griet Karls doichter ind Katrine van Humburch van deme neiſten 13 gul. val. 52 m.

It. dye ſelven Griet ind Katrine van deme neiſten dar by 13 gul. et eyn veirdel, val. 53 m.

It. Diederich Henſchemecher van deme neiſten dar by 12 gul. ind dri ort, val. 51 m.

It. Arnolt Henſchemecher van deme oeverſten ind leſten zo der ſyden 16 gul. et eyn ort val. 65 m.

It. Gillis van Warrůyſſe van deme oeverſten up die ander ſyde 7½ gul. vl. 30 m.

It. Rutger Vinkendey van deme neiſten nydderwert 7 gul. val. 28 m.

It. Griet Karls doichter ind Katrine van Humburg van deme neiſten dar by 6½ gul. val. 26 m.

It. Kuyn blaiſſebalchmecher van deme neyſten dar by 8 gul. et 3 ort val. 35 m.

It. Katrine Schoenjuncheren doychter ind Katrine Schutteleirse 5 gul. ind 1 ort val. 21 m.

It. Heyntz Beyer ind siin wiiff, van deme neisten dar by 8 gul. et 3 ort, val. 35 m.

It. Gillis van Warruysse van deme lesten an der piiffen 5 gul. val. 20 m. 1136 m.

Dit sint die ander huysser up den Hoff.

Primo, Rutger Vinkendey van syme huse up den Wesche 5 m.

It. Peter Yserenmenger et uxor, van Uylrichs huysse, was 10 gul. et 3 veirdel val. 43 m.

It. Heynrich Zewers wiiff van Horlantz huse, was $11\frac{1}{2}$ gul. val. 46 m.

It. Johans wiiff van den Busche van deme widdergade huysse 11 gul. val. 44 m.

Dit sint die huysser in Kockerel.

Primo, Johan Düymchiins huys, des schroeders, by die Augustine 10 m.

It. meister Heynrich huys van Ratingen da by $4\frac{1}{2}$ gul. val. 18 m.

It. Barbe, meister Johans doichter, des schroeders, van Ailbretz hůysse 4 gul. val. 16 m.

It. dat neiste dar by hat Leonart der steede kneicht, ind in sal nyet geven, as lange hee leift.

It. Johan Hankart van deme neisten dar by 10 m.

Dit sint die gedummen up den mart vůr deme groissen huys.

Primo, Henricus gadum, då in wirt nyet aff.

It. dat neiste dar by hait die vette Margrete vur
It. dat neiste dar by hait die selve Margrete van Blayndoren vur
It. dat neiste dar by hait
} vur 6 gul. val. 24 m.

It. dat neiste dar by hait der hamecher vur 4 gul.
It. den kelre under der werckmeister loeven hait de selve vur 6 gul.
} sum. 10 gul. val. 40 m.

It. dat neiste dar by hait gemyet Geirkin, der schuymecher, vur 2 gu val. 8 m. ze Penxten.

It. van Thoeff sulre under den boege by sint Johanne vur tParvische 2 Gelr. gul. vl. 6 m., ze Mey.

Dit sint die erffzense bynnen der inrester muren gelegen, die nyet aff geloist en sint.

Primo, zen Gulden Helme in Coelneirstrase 3 gul. ind 1 ort val. 13 m. Christi.

It. Nese Ruysplox erve hender yrme huse gelegen 1 1/2 gul. Christi val. 6 m. vacat.

It. dat huys zen Rosse 1 1/2 gul., Christi, val. 6 m. vacat.

It. Bele, Paffen doichter, zwei dirdedeil guldens, Christi, val. 32 s.

It. Thiis huys des schuymechers, eynen gul. val. 4 m., Christi.

It. Quoitchiins erve eynen gul., Christi, val. 4 m.

It. Wilh. Seilmengers vur Coelneirportz 1/2 gul. val. 2 m., Christi.

It. der holtzschûymecher dar by, eynen gul., val. 4 m., Christi.

It. zen Gulden Renge 5 gul., Christi, val. 20 m.

It. dat Baginen convent nyet eynen gul.

It. Luprant Koegelchiin van syme erve 2 gul. val. 8 m., Christi.

It. Clois Kempen huys up den Koelrum 1/2 gul., val. 2 m., Christi.

It. Leonart der peltzer daby, dri veirdel gul., val. 3 m., Christi.

It. by sint Ailbretz portze, do Gerart den Duvel doit stach, 1 1/2 gul., Christi, vacat.

It. Wynant under Hammersteyn, der becker, 1/2 gul., Christi, val. 2 m.

It. Herman van der Merkatzen 2 gul., Christi, val. 8 m.

It. Tielmans muder huys van Nutte, eyn dirdeil guldens, Christi, val. 16 s.

It. Beren Boetzen huys in Heppioil 2 alde groissen, Christi, val. 8 s.

It. Karl Holtzschuyn eyn dirdeil guldens, Christi, val. 16 s.

It. Johan van Tytze in Heppioel 4 alde gro., val. 16 s.

Il. Silman van Rodenburg, van syme erve in Heppioel, eynen gul. vl. 4 m. vacat.

It. des Selchers erve 1 1/2 gul., vacat.

It. Bele linenweverse 10 alde gro., val. 3 m. 4 s.

It. Thiis Smytchin in Borschierstraisse neist Reynkin, deme weichter, 1/2 gul., Christi, val. 2 m.

It. dat huys zer Dûven, dat Lodewichs was, 1 1/2 gul. vacat, 6 m.

It. Huppehasen wiiff in Geystraisse 4 alde gro., val. 16 s.

It. junffer Tulen Statz mûnen eyn dirdeil gul., val. 16 s. vacat.

It. Heynrich Jungen huys eyn veirdeil guldens, val. 12 s.

It. Goedartz huys van der Burch, dat Zillien was van Hoenburg, eyn veirdeil gul., vacat.

It. Cloeschiins huys van den Gevach in Geystraisse, 3 alde gro., val. 12 s.

It. Johan Zymmerman in Geystraisse van syme erve 2 alde gro., val. 8 s.

It. her Peter Hankart van syme erve 1/2 gul. val. 2 m.

It. Johan Moerchiins erve 4 alde gro., val. 16 s.

It. eyn wuyste hoeffstat neyst heren Heynrich lapicida 2 alde gro., vacat.

It. eyn wuyste hoeffstat ouch neyst dar by, 2 alde gro., vacat.

It. Johan Brock der schuymecher van syme erve, eyn virdeil gul., val. 16 s.

It. heren Schrafs convent in Beyneltstraisse 1/2 gul.

It. heren Johan van sint Jacob, genant her Grande Johan, priester, 2 alde gro., val. 8 s.

It. Jacob Kuchen huys 2 alde gro., val. 8 s.

It. Heyne Noete van zwen erven by eyn geleegen 4 alde gro., val. 16 s.

It. eyn lantman dar by is wuyst, 2 alde gro., vacat.

It eyn hoeffstat neyste dar by, da die Wysenvrauwen zens ain haint, 1 1/2 alden gro., vacat.

It. eyne hoeffstat neist Peter Duren erve 4 alde gro., vacat.

Bt. Gůytgeselle, der vleischeuwer, 3 alde gro., val. 12 s.

It. Clois Hůntz huys in Beneltstraisse 1/2 gul., val. 2 m.

It. Henkiin weichter alre neyste Pûnter, 1 gul. Christi, val. 4 m.

It. Bluymchiins wiiff, neiste dar by, 1 1/2 gul. Christi, val. 6 m.

It. der here van Schoenvorst van deme erve langen den Maltzwier 2 gul., vacat.

It. Clois Bluymchiin van sy erve neist Kunninxportzen 2 gul., vacat.

It. Ude zo Kunninxportzen neist deme weichter, 2 alde gro., val. 8 s.

It. Zillie Mamsuge van zwen erven zo Kunninxportzen 4 alde gro., val. 16 s.

It. Thiel Schelmans erve 2 alde gro., val. 8 s.

It. Thiel Tybus under die Linde, dat gilt Griete Haltzevast wiiff, eynen gul., val. 4 m.

It. Peter Holtzwilre van zwen erven, zweyn gul., val. 8 m.

It. dat huys neyst Puntporzen, dat Billien is van Dobach, 1 1/2 gul., vacat.

It. Clois Bluymchiins erve by sint Gillis, eynen guld., val. 4 m.

It. dat Beginen convent in den Winken in Punt 1/2 gul., val. 2 m.

It. her Goedart Coliin vur Nuweportz van syme erve 1 virdeil guldens vl. 16 s.

It. der Kutzeleirsen erve 1 gul. ind 3 1/2 alden groissen val. 5 m. 2 s.

Summa der nuwer zense vurschreven 138 m. 2 s.

Summa alle der erffzense vursch., der hůysser ind miedungen ind der nuwer zense sonder die vacancien 1667 m. 11 s. ind 4 d.

It. haint die burgermeistere intfangen van eynen perde, dat der steede was, dat Heynchiin hadde, 8 gul.

It. van eynen perde, hadde Detchiin, 12 gul. Summa zo samen 20 gul. val. 80 m.

It. haint sy intfangen van Grunpret, Nese Kutzeleirsen eydum, 20 m. as van 4 alden groissen erffzens, van syme deille der nuwer zense ain der můren.

It. haint sy intfangen van Andries van Wiis, van deme gelde, dat hee der steede geleynt hait, dat man eme zo jaren widder geven sal, na inhalt siinre brieve, sum. 3000 gul. vl. 12000 m.

Summa universalis alle der upkomyngen ind innemens vůrsch. 60000 m. 600 m. 98 m. 11 s. ind 4 d.

Alsus gebricht den burgermeisteren, dat sy mee uyssgegeven haint dan intfangen 3574 m. 3 s. 8 d. gerechent vigilia Leonardi.*)

Ind alsus bliift die stat schuldich Andries van Wiis 3000 gul., die man eme zo jaren widder geven sal, alle jair 200 gul., des eirsten dages Bramoynts, bis hee bezailt is, nå inthalt siinre brieve.

---

*) Den 5. November.

Ausgabe-Rechnung vom J. 1394. Auf Papier. Folio.

Auszug, worin nur die historisch oder sprachlich besonders merkwürdigen Posten mitgetheilt werden.

Anno Dni. M. CCC. LXXXXIIII. under heren Volmer ind heren Johanne van sint Margraten waren rentmeister gekoeren her Johan van den Berge ind her Johan van Hokirchen ind die goven uyss ind namen in der steede cost ind renten as her nå geschreven steit.

Dit hain ich*) ußgegeven des eirsten moints.

It. des heren piiffer van Heynsberch hadden 2 Gelres guld., val. 5 m. 10 s.

It. den weichmecheren, die locher ze stuppen alle, dae man dat sacrament druych, die hadde 9 m. 6 s.

It. van dren buchen ze maichen soe pappir ind loin 4 m. 12 d.

Dit hait her Johan**) ußgegeven.

Primo, dry roitdach bennen 24 m.

It. eynen busen 8 m.

It. Henken, der boide, gesant ain den van Breydenbent van den vrede van heren Dierich van Endelstorp, hadde 1 Gelres gul. val. 2 1/2 m. 5 s.

It. Henken, der boide, gesant zu Luytge ain die stat ind ain den buschof, had 1 Gelr. gul. ind 18 s., val. zo samen 4 m. 5 s.

It. Elois van Coellen gesant ze Lutzelenburch von Keirstions wegen van Reinberch had 5 m.

It. der stede gesinde van hoygezide ze Penxsten 5 m. 3 s.

It. den weychteren van den selven hogezide 31 1/2 s.

It. Henken, der boide, gesant zu den herzoge van Gelre, van der gevangen wegen, 2 Gelr. gul. val. 5 m. 10 s.

It. Reinkin Lulle gesant ain heren Johan van den Velde, van der gevangen weigen, hadde 4 sware guld., vl. 16 m. 9 s.

It. Queck gesant up, van den gevangenen wegen, hadde 2 sware gul. 1 Gelr. gul. 1 m. Koltz, val. ze samen 12 m. 6 s.

---

*) Johan van den Berge. **) Johan van Hokirchen.

It. meiſter Johan zeilbecker van der Weſch ze Wiſenvrouwen, habde 26 s.
It. des juncheren piffer van Arberch.
It. Roer van den elter ind van den gehimmeltz van alre gereitſchaf, dat hoim ain ginck, ze ſamen 12 m. 5 s. 4 d.
It. den ſoldeneren van eren ſolde 240 m.*)
It. der ſteede geſinde van hunnen loen 27 m. 8 s.
It. Peter Libret 28 s. It. Leynart der ſtede kneicht 2 m.
It. Bertof Stoltz 2 m.
It. Willem in der burger huis 2 m.
It. meiſter Proſſion 2 m.
It. den zwen kempen 4 m.
It. den weichteren $4^1/_2$ m.
It. Tiis Sarwerter 1 m.
It. Clois den alden weichter 1 m.
It. Pauweltz den weichter 1 m.
It. Engel den weichter 1 m.
It. Heynrich van Reiterchin 1 m.
It. zu preſencien dyſſer rechenſchaf 8 m.
It. up der loiven 40 m.

Summa des ußgeventz des eyrſten mointz 502 m. 4 s. 4 d. ind van dat geſchenck**) 194 m. 12 d., gaf her Johan van Hoykirchen, gerechent deme rode des vridaichs nae ſint Johantz dach. (26. Juni.)

Dit is dat ußgeven des andern mointz, dat her Johan gegeven hait.

It. dů uns heren zu Guylge waren van heren Dierichs wegen van Endelſtorp 9 ſwair guld. vat $37^1/_2$ m.
It. Henken van Collen geſant zu Heynsberch ain heren Conradus 1 m,
It. Pauweltz van Loer gaf man ze lieſſenis 12 gul. Gelr. val. 33 m.
It. Johan van Kiel had ze lieſſenis 25 gelr. gul. val. 66 m. 8 s.
It. den ſelven van koſt zu meiſter Willemtz huis 10 ſwair g. ind 16 s. vl. ze ſamen 43 m.

Summa dat her Johan gegeven hait van Hoykirchen 1202 m. 5 s.

It. Peter Libret van dren budelen, dae he dat gelt mit up heiſt, 6 s.

---

*) Von „den ſoldenern“ bis „up der loiven“ ſind jeden Monat wiederkehrende Poſten.

**) Die Weinſpenden ſind in dieſer Rechnung nicht ſpeciell aufgeführt.

It. den genen, die de boien ygeden ind die ame drugen, der was 8 man, habden 20 m.
It. van der bach voir dat kumphuis ze vegen 9 m.
It. Wilmer gesant zer Widen ain die tollenerse 4 s.
It. de selve gesant ain heren Johan van Drenbornen 6 s.
It. de selve gesant ain Keirstion van den Kanel, dů hoim sin hof umb geslagen was, 48 s.
It. de selve gesant ain Johan van Rosmolen 14 s.
It. van den kerzen up des sacramentz dach, dat sii gebrant habden, 8 m.
It. van molen den elter, dat gehimmeltz, steif ind al ander denck, dat dar zu ginck, 16 m.
It. Pirelet den sprucher hat 2 m. It. Pauweltz van Collen gesant zu Lemburch van Pletzmolentz wegen 8 s.
It. van eynen born ze vegen ain dat kumphuis 5 m.
It. van den gelde ze sayeren habde Keirstion van Eckenroyde 7 m.
It. van sigelwais up den sal 2 m.
It. heren Goyart Colin van sinen loin, dat geschoss ze achterwaren 20 m.

Summa des ußgeventz des anderen mointz ze samen 1661 m. ind ain geschenck 246 m. 11 s., gaf her Joh. van Hoykirchen. Gerechent deme royde des donresdaichs nae sint Marien Magdalenen dach. (23. Juli.)

Dit is dat ußgeven des dirden mointz.

It. van ricken in dat kumphuis ze maichen 2 m., soe loin, soe holtz, soe neil.
It. Willmer van gebrech, dat he ze Letzelenburch geloiffen habde.
It. van den schuttelen, kogeler ind ander gereitschaf, dae man die kerzen mit druych 5½ m.
It. Arnolt gesant ze Limburch ind ze Heinsberch ain heren Doymen van Berch 18 s.
It. Wilkin den sprucher van Treit 2 m.
It. den piiferen ind trumperen van den eirsten termyne 40 m.
It. den oymdregern duyt brant ze Eynenberch 7 m.
It. Meis van der clocken 1 m.
It. Lambret van den emmeren ze bewaren 1 m.
It. van den duyrhachen ze draigen 3 s.
It. dů dull heren bii ein woren, van den gelde ze intlenen 6 s.
It. Halfnais gesant den heir van Grunselt sucken 10 s.

Summa des ußgevents des dirden moints 596 m. 9 1/2 s. Sum. van den geschenck, gaf her Johan van Hoykirchen, 77 m. Gerechent deme roide des donresdaichs nae unser Vrauwen dach assumpcio. (20. August.)

Dit is dat ußgeven des veirden moints.

It. umb eynen wain schendelen hilt 1000, sum. 5 m. 5 s.

It. umb holtz ain Pilyseren brugh, 3 holtzer ze balken 7 1/2 m.

It. umb eynen wain treve 4 1/2 m.

It. her Volmer der burgermeister hadde 12 swair gul. vl. 50 m.

It. Willem van Kaldenborn 3 swair gul., vl. 12 1/2 m.

It. Queck, van luterdranck 1 v.

It. Teis, der sadelmecher, van eynen perde 26 swair gul., val. 108 m. 4 s.

It. Halfnais gesant zen drossit van Guylg 9 s.

It. meister Geirart, den smede, van nelen, van ander alrekun yser werck 25 m. 8 s.

It. Clois van Collen gesant zu Nuys van des gewerß wegen 2 1/2 m.

It. des heren boide van Morse 1 hollentz gul., val. 3 m. 3 s.

It. des heren piffer van Gaisbeck 1 swaren guld. val. 4 m. 2 s.

Summa des ußgevents des veirden moints 1955 m. 7 s. Summa van den geschenck, gaff her Jo. van Hoykirchen, 140 1/2 m. Gerechent deme roide des vridaichs nae sint Matheus dach des heyligen appostelen ind ewangelisten. (25. September.)

Dit is dat ußgeven des vunfden moints.

It. Clois up den sal umb eyn par henschen 3 s.

It. meister Geirart van blie ind van yserwerck ain die portze ind der burger Gras 4 m. 1 1/2 s.

It. meister Proffion van der Pilyserenbrugen ze maichen hoim ind sinen knechten 13 m. 11 s. It. Arnolt gesant heren Engelbret van Orsbeck suken 4 m.

It. up den sal umb ein vuder colen 4 m. 8 s.

It. Quecken umb lersen 4 m.

It. Wilmer gesant ain den druyssait ind ain den rengmeister van Guylgh 14 s.

Summa des ußgevents des vunfden moints, ze samen 1196 m. 7 s. Summa des geschencks des vunfden moints, gaf her Johan van Hoykirchen, 67 m.

Gerechent deme roide up sint Gallen avent. (15. October.)

Dit is dat ußgeven des seisden moints.

It. her Willem van Muysbach van der gewerschaf 1 schilt vl. 5 m.
It. heren Johantz vrauwe van Kenswilre 6 elen duychs voir 4 m. 4 s. die elen.
It. heren Engelbretz vrauwe van Orsbeck 6 elen duychs die elen 5 m.
It. des drossteten wiif van Berchen 6 elen, die elen 5 m.
It. den werckluden in der burger Gras ze verdrenken 3 s.
It. dů uns heren ze Bonne gereden waren 52 swair gul. 15 s. val. ze samen 217 m. 11 s.
It. Henken Sporenmecher gesant zu Collen uns burger warnen 14 s.
It. umb 20 buche pappir 8 m. 4 s. It. der steede gesinde zu hoygezyde 5 m. 3 s. van Alreheilgenmessen.
It. den weichteren van horen hoygezyde 31½ s.
It. den trumperen ind piifferen voir hůn pelz 24 m.
It. meister Proffion hoim ind sinen knechten, die zwein torne af ze brechen, 57 m. ind van vuren ze samen.
It. van den winen ze drenken unsen heren, die mit ginen ind der steede gesinde ind deme meyer mit sinen gesinde ind den vigeiren, dat kumpt zů samen up 59 m.
It. dů uns heren gereyden solden siin zu deme koninxk, du hadden sii doen machen ain sadelen ind zoemen ind ander gereitschaf 11 m.

Summa des ußgeventz des seisden moints ze samen 1144 m. 11 s. 2 d. Sum. des geschenckz des seisden moints, gaf her Jo. v. Hoykirchen, dat kumpt up 115½ m. Gerechent des vriidaichs nae Elysabet. (20. November.)

Dit is dat ußgeven des sievenden moints.

It. den weichmecheren van locher ze stuppen ind umb sant ze vuren 1 m.
It. dat duyster loich in der burger huys ze machen soe stein, soe sant, soe loin, 7 m. 10 s.
It. Willem Byeler gesant zu Geirlaich van Brocheloe van Cottelartz wegen 9 m.
It. meister Heynrich van den sal torn ze machen ind up die gadum in den mart soe ziin, soe loin, ållit ze samen 7½ m. 2½ s.
It. Moirchintz wive umb bliie zu den sal torne 5 m. 11 s., des was 66 punt. It. Meis, besinre, van synen halven joir loin 10 m.
It. umb potte, dů man die wiine dranck 3¼ s.

It. Millis van Dirsberch van sinen rock 10 m.

It. up den sal umb bessem 3 s.

It. umb eyn vuder colen up den sal 4 m. 4 s.

It. zen Bruderen ind zen Auwestinnen umb zwey vuder colen 8 m. 10 s.

It. unser Vrouwen bruder umb eyn vuder colen 4 1/2 m.

It. zu sint Joliin umb eyn vuder colen 4 1/2 m. 2 s.

It. meister Proffion van den kumphuis ze maichen sich veirdrum, hadden 60 dage ind eynen overknecht 5 dage ind holtz ze vuren ind umb kerzen ind die born ze stuppen ind allit, dat dar zu geganen is, ze samen 48 m. 10 s.

It. Elois den kumpmeister ze verdrenken 5 m.

Summa des ußgeventz des sievenden moint ze samen 604 m. 10 s. Sum. des geschencks des sievenden moint, gaf her Joh. van Hoykirchen, dat kumpt up 99 m. 3 s. Gerechent deme rode des vriidaichs nae concepcio Marie. (11. December.)

Dit is dat ußgeven des eichtden moint.

It. des juncheren piffer van Guylgh 2 gelr. guld., val. 5 m. 8 s.

It. Goyart Buffel, du he man wart, 40 m.

It. des heren piffer van Schoinvorst 2 gelr. guld., val. 5 m. 8 s.

It. der stede gesind zu hunnen cleyderen 3 duych 4 elen vl. 392 m. 8 s.

It. der stede gesinde, kempen, pifferen, meisteren up den coilberch 3 duych vl. 130 m.

It. her Johan der burgermeister hatte 2 m.

It. in die Woich den steynwech ze maichen ind anderswae locher ze stuppen 31 s.

It. den trumperen ind pifferen van hunnen anderen termyne 24 m.

It. gebrach eyn rock van der stede gesinde 10 m.

It. Quecken ind Willem umb zwey cogelvuder 4 m.

It. Eloischin Byllever umb cogelen den weichteren up des sacramentz dach 24 m. 11 s.

It. den 20 weichteren voir hun korn ze Kirsmes, yder 1/2 mud, val. 50 m.

It. Elois den alden weichter 1/2 mud, val. 2 1/2 m. It. Geirart, Meis, Leynart, Eloischin yder 1/2 mud, val. 10 m. It. den trumperen ind pifferen yder 1/2 mud, val. 10 m.

Summa des ußgeventz des 8. moint ze samen 1161 m. 6 1/2 s. Sum. des geschenckz des eychtden moint, gaf her Joh. van Hoykirchen, dat kumpt up 151 1/2 m. 12 d.

Gerechent deme rode des donresdaichs nâe Drutzeinderdach. (7. Januar 1395.)

Dit is dat ußgeven des nuynden moints.

It. heren Scheynartz piffer van Hemersbach 2 m.

It. junfrauwe Elsen van Gressenich van Ramanant 3 m.

It. van den bierboien ze ychen 3 m. 10 s. 8 d.

It. Halfnais gesant anderwerf zu Eilsloe 1 m.

It. Arnolt gesant ain Ywin van Cortiltz 6 s.

It. heren Keirstion van den Kanel van heren Geirartz wegen van Matteloir 3 m. 4 s.

It. umb eynen reim zer banck clocken 3 m. 3 s.

Summa des ußgeventz des nuynden moints ze samen 464 m. 14 d. Summa des geschencks des nuynden moints, gaf her Joh. van Hoykirchen, dat kumpt up 124 m. 6 s. 4 d. Gerechent deme roede des donresdaichs voir Valentini. (11. Februar 1395.)

Dit is dat ußgeven des zeinden moints.

It. heren Engelbret umb eynen snuych 4 m. 2 s.

It. van keyser Karls hogezide zu presencien 5 m. 5 s.

It. Geirart Moelner van den vure up den alden hof 1 m.

It. Clois van Collen gesant zu Airwilre ain Diderich Blanckart 3 1/2 m. 2 s.

It. meister Geirart van nelen ind ander werck ain die Kuchen, ain Koninxportze, up die Pauwe, ain dat aisloís ze samen 5 m. 4 1/2 s.

It. meister Proffiontz knecht van wagen ze hangen in die Kuchen 7 s.

It. van der lester clocken ze luden 1 m.

It. des heren piffer van Blankenheym 2 gelr. gulden val. 5 m. 4 s.

It. van locher ze stuppen ain die Pairvisch piffe 6 s.

It. Laurentz umb duych zu einre hoicken 8 m. 2 s.

It. van den vüre in Hardewintz stroiß den aymdregeren 7 1/3 m.

It. heren Mathiis van Stummel 1 gelr. guld. val. 2 1/2 m. 2 s.

It. Arnolt gesant zu Bernetzberch 2 1/2 s.

Summa des ußgeventz des zeinden moints ze samen 598 m. 6 s. Summa des geschenck des 10. moints, gaf her Jo. van Hoykirchen 160 m. 2 s. Gerechent deme rode des eirsten donresdaichs in den mertz. (4. März 1395.)

Dit is dat ußgeven des eilfden moints.

It. van 7 dreif buſſen, ſoe maichen, ſoe moelen, $3^{1}/_{2}$ m. 4 s.

It. des buſchof piffer van Meintz 8 m. 4 s.

It. des heren piffer van Giſtel 5 m. 8 s.

It. Herman Durßant van den weichteren-kogelen van den alden burgermeiſteren 25 m. 8 s.

It. Uytgin Spee van 4 tonnen herinchs 100 m.

It. umb eynen ſalme, den man ſant heren Johan van Ymmerſeil, 4 ſwair gulden, val. 16 m. 8 s.

It. Heynrich leyendecker van den verdencden werck 60 m.

It. der wingart in der burger huis ze maichen, ſoe gereitſchaf, ſoe loin $7^{1}/_{2}$ m. 5 s.

It. dů uns heren waren ze Aldenhoven up den dach verzerde man dae 20 m. $7^{1}/_{2}$ s.

It. den gotzhuis zu unſer Vrouwen, van der cronen 2 m.

It. meiſter Geirart der ſmet, van yſeren werck up der burgermeiſter love ind ze Bruſel ind anderswae 5 m. 4 s.

Summa des ußgevents des 11. moints ze ſamen 923 m. $4^{1}/_{2}$ s.

Summa des geſchenckz des 11. moints, gaf her Joh. van Hoykirchen, 93 m. 9 s, 4 d.

Gerechent deme rode des eyrſten guydesdaichs in den Aprille (7. April 1395.)

Dit is dat ußgeven des XII. moints.

It. des hertzogen hiralde van Statin 2 m.

It. des heren hiralde van Gelre 1 ſwaren gul. val. 4 m. 2 s.

It. des droſſeten geſellen verzerden ze Guylg ind ze Bergen, dů ſii mit unſen burgeren reden mit den geleyde, 20 m. Koltz val. $24^{1}/_{2}$ m.

It. dů uns heren waren zu Collen umb des Auweſteintz wille, hadden 18 ſwair guld. ind 2 m. vl. ze ſamen 77 m.

It. umb eyn gulden duych des hertzogen ſone van den Bergh 28 ſwair guld. val. 116 m. 8 s.

It. up den Buchel voir die Kuchen den ſteywech ze maichen 15 s.

It. der ſtede geſinde zů hůgezide zů Poiſchen 5 m. 3 s.

It. van des gevangenen perde heren Kuynraitz knecht van Eilſloe 9 ſwair gul. val. $37^{1}/_{2}$ m.

It. wer ſint bii eyn bleven van den gelde in ze heiſchen, verzert wer 17 s. 4 d. — It. meiſter Everart van zwen nuwen kannen ind die alden ze irmaichen $13^{1}/_{2}$ m.

It. van den locheren ze ſtuppen intgein die Bleiſchplancken 13 s.
It. van den kanel up der burger huis ze loen 6 s. 4 d.
It. Jacob Beyſel van ſinen mede 2½ vuder, 2 ame, 4 veirdel, 3 quart, die ame 44 m., ſumma 754 m. 10 s.
It. Brunt van ſinen mede 1 vuder, 2½ ame, 13 veirdel, 3 quart, die ame 44 m., ſumma 394 m. 2 s.
It. ze voirloin den mede al umb ze vůren ind hudeloin ze hoif 175 m. 10 s., ſumma ze ſamen 1324 m. 10 s.

Summa des uſsgevents des 12. moints ze ſamen 2169 m. 11 s. 8 d. Summa des geſchenckz des 12. moints, gaf her Johan van Hoykirchen, 137 m. 8 s. Gerechent deme rode up ſint Quirints avent. (3. Juni 1395.)

Dit is dat uſsgeven des XIII. moints.

It. der paſſavant van Guylg 1 Gelr. gul. val. 33 s.
It. in den 5 orden, dů man driin aſſ., 102 m.
It. des buſchof hyralde van Utriet 2 m.
It. des buſchof piffer van Treir 4 Gelr. gul., val. 11 m.
It. Meis, beſinre, van den gevangenen 7 ſwair gul. val. 29 m. 2 s.
It. heren Rickof van ſinen loin 300 m.
It. heren Johan van ſint Margroeten 200 m.*)
It. heren Johan van Hoykirchen van ſinen loin 100 m.
It. heren Emonts ſoenen van Endelſtorp 500 gul. val. 2083 m. 4 s.
It. umb luyterdranck up Joirs dach ind den heir van Guylgh ind allit ze ſamen 14 m. 5 s.
It. meiſter Willem der golſmet van den zwen kannen, die man den jungen heir van Guylg gaf, van ſilver, van maichen ind van licken, ze hoif 10 m.
It. den ſchutzen van hunnen kogelen 50 m.
It. Meis, beſinre, van ſinen leſten halven joir loin 10 m.
It. Seitzen van Liebremey van ſinen voirſter ampt 40 m.
It. der werdinnen van Branckenvort 10 s. umb 1 quart grundelen.
It. uns heren waren bii eyn ze dedingen, hadden umb luterdranck 1 v.
It. den ſoldener umb ſchuy ind kogelen 51 m. 5 s.
It. meiſter Teilman den erzerter 12 m.
It. hereu Volmer van ſinen joir loin 200 m.

*) Dieſer Johan van ſint Margroeten iſt derſelbe, der im 8. Monate S. 394, 24. als „her Johan der burgermeiſter" aufgeführt wird, ſein Amtsgenoſſe Volmer kommt im 4. und im 13. Monat vor. S. 292, 10 u. 397, 36.

It. Elois armborstmecher van sinen loin 25 m.

It. myr van mynen joir loin 100 m.

It. Mertiin van Gurtzenich van kost des heren Brunden van Kronenberch 26 m.

It. Willem Seilmecher, van den hoir ze spennen 12 m.

It. heren Volmer van zwen kannen, die man schencde den jungen heir van Guylg, dů hee ridder worden was, kosten 90 guld., valent 375 m.

It. der steede gesinde van der groiser rechenschaf 18 m.

It. den weichmecheren van steynen ze brechen, ze vuren ind sant ze vuren ind hunnen loin, allit ze hoiff 60 m. $6^1/_2$ s.

It. meister Elois armborstmecher van 30 sulen ze maichen nuwe, van ywer suyl 20 s., dat maicht ze samen 50 m.

It. zu presencien der groisser rechenschaf 41 gul. val. 170 m. 10 s.

Summa des uszgevents des 13^{ben} moints ze samen 4986 m. 10 d.

Summa des geschendz des 13^{ben} moints 260 m. 10 s., dat gaf her Jo. van Hoykirchen.

Dit is dat uszgeven van der groisser rechenschaf under heren Volmer ind heren van Sint Margroten burgermeisteren anno 94.

Dit sint die erfzense her nae beschreven, die de stat gilt.

Primo, den Tempeleren van Nydechen 40 swair gulden, den gul. 4 m. 2 s. vl. 166 m. 8 s.

It. den junfrauwen van Burchiit van elter gelde 15 swair gul. vl. $62^1/_2$ m.

It. den selven junfrauwen van den gereicht van Burchit 25 m.

It. den selven junfrauwen van den gevenckeniis 12 d.

It. den selven junfrauwen van Nesen Goffints huis, was 11 m.

It. den junfrauwen van den Wisenvrauwen van elter gelde van des vurschreven greven wegen 15 swair gul. val. $62^1/_2$ m.

It. den selven junfrauwen van den kumphuis 10 m.

It. Arnolt van den Berchg van loin 4 m.

It. Goyarts erven van Wilberch 2 m.

It. deme hertzoge van Guylg van zense van den komphuis 14 m.

It. Mathiis Yvelts erven van den kumphuis 6 m.

It. den heyligen huis van zens $2^1/_2$ m. 4 s. 8 d.

It. den gastus up den Hof van zens 68 m. 8 s.

It. den gastus in den Radermart van zens 45 m. 28 d.

It. des Nesen elter ze Wisenvrauwen van wilne heren Schaflarts huse 6 m.

It. heren Johan Barba van sint Katrinen kapelle 27 s.

It. sint Aldegunts Kapelle van zense 18 d.

It. sint Johannes bruderschaf, den leyen, van wilne heren Lupen huse 12 s.

It. sint Zilien elter $12^1/_2$ s. It. heren Goyart Kolin up die Bach van heren Lambret Pistors huse 3 gul. vl. $12^1/_2$ m.

It. der vrauwen van Breydenbent van wilne Arnolt Cluckenhuse $12^1/_2$ s.

It. heren Volmer ind Kunen van den Eychorn van irre vrauwen wegen 13 m. 28 d.

It. sint Johants elter int Munster 4 s.

It. deme kuster ain den elter van zwen kertzen ain der kaissen 13 s. 9 d.

Summa van den erfzensen vurs. 770 m. 9 s. 11 d.

Dit is die liifzoicht, die de stat van Aichen gilt den personen her nae beschreven, den guld. voir 4 m. 12 d. gerechent.

Primo, Junfrauwe Elsen van Gressenich ze Wisenvrauwen 1 punt alder grois vl. 80 m. Omnium sanctorum.

Summa der liifzoicht vurschr. ain guldenen 7958 guld. ind 30 guld., summa ain peyment soe golt, soe peyment, ze samen 33246 m. 4 s.

(Diese 33246 m. 4 s. wurden in 248 Positionen gezahlt.)

Dit is die liifzoicht, die man gilt zu Collen.

Primo, Richmuyt Wernerts doichter van Riinberch 8 m., Kolts, vl. 10 m. Eisch.

It. Boytze, Adaims doichter, nonne zu Mechternich 6 m. Kolts, vl. $7^1/_2$ m. Eisch.

It. Belen van Liintloir 25 m. Kolts, vl. $30^1/_2$ m. 3 s. Eisch.

Summa van der liifzoicht van Collen ain Eyschen gelde $47^1/_2$ m.

Dit sint die manlein, die de stat gilt.

(Nun folgen mit jedesmaliger Angabe des Betrages und des Zahlungstermins folgende 41 Namen:)

Reynart here ze Schoinvort ind ze Siechen. — Heynrich heir zu Gronselt. — Emont van Endelstorp. — Johan van den Velde. — Deme heire van Gemen. — Herman van Patteren. — Johan van Punt. — Willem van Muysbach. — Karsillis van Palant. — Johanne van Kenswilre. — Myn here van Gelre. — Den heir van Heinsberch. — Arnolt van der Merweyden. — Werner van Weydenau. — Goiswin van Heir. — Vos van Schonenberghy. — Johan Brauchit. — Peter Ome van Kronenberch. — Geirairt Buck van Brubach. — Tonnis

van Bosenem. — Seitzen van Libremey. — Meister Arnolt deme marschalck. — Heynrich Hunt van Beyenhoven. — Johan van Hillessheim. — Pauweltz van Loer. — Johan van Bruychoven. — Teis van Lamberstoirp. — Johan van Linsvelt. — Reinkin Bruych van der Ertbrucgen — Heynrich Estas der jung. — Alart Estas sinen bruder — Gobbel van Boesenem. — Thiis Jeger. — Keirstion van Hoitzwilre. — Thiis van Roitbergh. — Remboit van Slicheim. — Johan van Slicheim. — Johan van Kessel. — Johan van Kenswilre bastart. — Goyart van Blatheim. — Kuynrait Kalf.

Summa van dissen manleyn vurschreven soe golt, soe peyment, 4483 m. 3 s.

Summa van allen ußgeven under heren Volmer ind heren Johanne van Sint Margroten burgermeister soe erfzale, soe liifzoicht, soe manlein, soe die 13 moinde, allit ze samen, dat kumpt ze hoif up: 58282 m. 4 s. 3 d.

Dit is dat in nemen, dat her Johan ind ich intfangen haven under heren Volmer ind heren Johan van Sint Margroten burgermeister in deme joir van der stede wegen.

Primo, van der wiin assisen 33239 m. 10 s., des geit aff van loin ind van kost zu samen 330 m., alsoe blift der stede los ledich baven kost. ind loin 32999 m. 10 s.

It. van der bier assisen 17095 m. ind 6 s., des geit aff ain die orden ind ain, die umbgheganen haint, van horen loin zu samen 259 m. 10 s., alsoe blift der stede los ledich baven alle kost 16835 m. 8 s.

It. van deme mailgelt 860 m.

It. van der kremer assisen 1410 m.

It. van der vette assisen 540 m.

It. van der yser ind eirtz assisen 490 m.

It. van der lywoit assisen 340 m.

It. van der rode assisen 420 m.

It. van der bunt assisen 250 m.

It. van der vischer assisen 1340 m.

It. van der korduan assisen 100 m.

It. van der loer assisen 980 m.

It. van der mede assisen 200 m.

It. van der hoisse assisen 70 m.

It. van den uyssnieren 30 m.

It. die vleischeuwer assise 600 m. ind van zense 16 m.

It. van deme gerichte van Burchit 20 m.

It. van deme kalckovent 14 m. 9 s.

It. van deme kumphuse 50 m.

Summa van dissen upkomen dat hie voir beschreven steit 58111 m. 3 s.

Dit haint wer intfangen van den erfzensen
summa 8 m. 9 s. 4 d.

Dit haint wer intfangen van den huseren in den Mart
summa 104 m. 4 s.

Dit haint wer intfangen van den huseren undert blii by den sal torne.
summa 127 m. 7 s.

Dit haint wer intfangen van den huseren up den Hoff
summa 130 m. 6 s. 9 d.

Wer haint intfangen van den gadum intgein die Wesel over
summa 371 m. 6½ s.

Wer haint intfangen van den nuwen gadum up den Steynwech
summa 390 m. 11 s. 3 d.

Wer haint inefangen van den andren gadum intgein uffer.
summa 180 m. 8 s.

Wer haint intfangen van den husen in Kockerel.
summa 55 m. 6 d.

Wer haint intfangen van den gadum undert blii in den mart.
summa 42 m. 1 s.

Wer haint intfangen van den nuwen erfzensen ain die muren al umb.

It. Elois Kempen huis up den Koelrum

It. Veren Boitzen huis in Heppioil.

It. Elois huis van den Ghevach in Geynstrois.

It. heren Grant Johantz huis in Benentstrois.

Summa 129 m. 8 s.

Summa van dissen zensen voir ind nae ind soe gadum ind huser ze hoiff, dat kumpt up 1580 m. 10 s. ind 10 d. den guld. gerechent voir 4 m. 12 d. Ain die nuwe zense ain der muren, dae is der gulden gerechent voir 4 m. ind 2 s. ind der grois voir 4 s.

Dit is dat gelt, dat wer intfangen haint van der stede wegen, dat her nae beschreven volght.

Primo, ain heren Heynrich Chorus 300 guld. 4 m. 12 d. vl. 1226 m.

Summa van dissen geleinden gelde 1700 guld. val. 7059 m. ind 4 s.

Dit haint wer intfangen van liifzoicht, die verkoit is.

Summa 400 gul. vl. 1666 m. 8 s.

Dit haint wer intfangen van dren perden, die verkoit sint.

Summa $162^{1}/_{2}$ m.

Summa van allen innemen soe van assisen, van zensen, alden ind nuwen, van gadumen, van huseren ind van allen intfangenen gelde ze samen dat kumpt up 68579 m. 9 s. ind 4 d.

Dis haint wer ghegeven van der stede wegen soe zense, soe liifzoicht, soe manlein, soe die 13 moinde ze samen, dat kumpt up 58282 m. 4 s. ind 3 d.

Sus blive wer der stede schuldich van alle deme, dat wer intfangen haint, båven allit dat ußgeven, dat wer ußghegeven haint, 10297 m. 5 s. 1 d. Des geit af 200 m. van der win assis ze aichterwaren heren Statz, Colin Beisel, Con van den Eychorn ind Johan van den Kanel ind ain heren Kuynen van Punt 60 m.

Gerechent deme roylde des donresdaichs nae sint Jacobz daige anno 95. (den 19. Juli 1395.)

It. des geit noch aff ain heren Statz van Secroyde 170 gul., van den schade van 1200 gul.

It. ain Andriis van Wiis van 1200 gul. van den schade 150 gul.

It. ain Peter van Lovenberch van 600 gul. van den schade 60 gul.

It. wer haint Andriis bezailt 1200 gul.

It. wer haint bezailt heren Arnolt Buck 200 gul.

It. Mathiis van Bernetzberch 300 gul.

It. heren Johan Haverman 200 gul.

It. Johan van den Kanel 100 gul.

Sus blive wer der stede schuldich, alle innemen ind ußgeven int gein ein geslagen soe wie vurschr. steit, soe blive wer der steede schuldich 29 gulden.

It. noch dan blift die stat schuldich den personen her nae beschreven, dae die summa aff kumpt up 5150 gul.

It. des geit aff die vursch. 29 gul., die wer der stede schuldich sint.

Alsus blift die stat schuldich van alre scholt die sie schuldich is ain den personen her nae beschr., summa 5000 gul. ind 121 gul.

Nachtrag.

Das folgende Fragment eines Ausgabeverzeichnisses war im Repertorium der Archivalien als dem 14. Jahrhundert angehörig bezeichnet und da kein Datum sich darin vorfindet, sollten hier nur einzelne, sprachlich merkwürdige Posten daraus angeführt werden. Die Abfassung in deutscher Sprache wies das Fragment in das letzte Viertel des 14. Jahrhunderts, denn von unsern datirten Rechnungen ist die von 1376 nur theilweise deutsch, alle früheren sind lateinisch mit wenigen deutschen Brocken; das Pergament aber, worauf das Verzeichniß geschrieben, deutete auf ein höheres Alter, indem unsere letzte Pergamentrolle ein Bruchstück von 1353 enthält, während alle späteren Rechnungen auf Papier geschrieben sind. Und wirklich geht aus einigen Angaben des Fragmentes hervor, daß es vor dem J. 1338 abgefaßt sein muß. Es enthält nämlich die Positionen: „Des greven bode van Guilche." 406, 23. „her Sanders der schriver, du he was gereden zû Nideggen an den greve van Guilche." „Deme greve van Gulge." 407, 5. 27. Ferner: „her Robiin des greven schriver van Gelre". 410, 36. Nun wurde der Graf van Geldern, Reinald II., 1339 von Ludwig dem Baiern zum Herzoge*), Graf Wilhelm VII. von Jülich von demselben Kaiser 1338 zum Marckgrafen und von Karl IV. 1356 in den Herzogenstand erhoben**). Noch andere Angaben des Verzeichnisses helfen uns das Jahr der Abfassung mit voller Gewißheit bestimmen. Es beginnt mit dem Tage nach St. Urbanus, d. i. am 26. Mai, und der folgende Tag wird als Donnerstag bezeichnet, also fiel St. Urban, der 25. Mai, auf den Dienstag; von Tag zu Tage weiter gehend, gibt der Schreiber den Donnerstag der nächstfolgenden Woche, d. i. den 3. Juni, als Frohnleichnamstag an. 405, 4. Danach mußte in jenem Jahre Ostern auf den 4. April fallen und das kommt im ganzen 14. Jahrhundert nur zwei Male vor, nämlich 1338 und 1344***). Da nun, wie oben nachgewiesen, unser Verzeichniß nicht nach 1338 geschrieben sein kann, und wir ohnedieß von 1344 die vollständige, S. 166 ff. mitgetheilte, Stadtrechnung besitzen, so gehört das Fragment dem J. 1333

*) cf. F. Nettesheim Gesch. der Stadt und des Amtes Geldern I, S. 57.
**) cf. Teschenmacher, Annales Cliviae Juliae etc. S. 395.
***) cf. Weidenbach Calendarium S. 90 u. 91.

an. Es enthält also die älteste unserer sämmtlichen Rechnungen und zwar in deutscher Sprache; deshalb halten wir uns zur vollständigen Mittheilung desselben verpflichtet.

Prima littera.

Ich hain upgehaven in Heppeiiul van den eirsten mainde 1 m.

It. Wiinrichs in Benentstraisse siin vrouwe 6 s. van den siden kleide.

It. Gobbel Niethen 6 s. van siden kleide. Van ungeven gelde, dat Elois Keygeleir gaf, 17$^1/_2$ s. 1 haller.

Dit is dat eirste punt dyser burgermeister heren Goiswiins ende heren Godarts des neisten dages nå sint Torbanis*) dage, da gebrach mich 8 veirdel**).

Des hain ich gehaven 26 geloch, ygelich vor 7 haller.

It. heren Schiinman der marschalc 4 v.

It. des donresdages 6 v., 3 s. h.***) cessen. — Des hain ich gehaven 20 geloc, ygelich vor 7 h.

It. des vridages 5 v. — Des hain ich gehaven 16 geloc, ygelich vor 7 h.

It. van deme nap schoin ce machen gaf ich 2 engelsche.

It. des satersdages 7 v., 28 h. cessen. — Des han ich gehaven 17 geloc, ygelich vor 7 h.

It. her Rais van Schonauwen ende heren Gerart van den Bungart 2 v.

It. des sundages 6 v., 2 s. cessen. — Des hain ich gehaven 20 geloc, ygelich vor 7 h.

It. heren Werneir van Muisbach 2 v.

It. des maindages 6 v., 17 d. cessen. — Des hain ich gehaven 16 geloc, ygelich vor 7 h.

It. des densdages 4 v., 15 h. cessen. — Des hain ich gehaven 11 geloc, ygelich vor 7 h.

---

*) St. Urbanstag. Das T bei Torbanis ist von dem sint herübergezogen und wird sogar beibehalten, obgleich sint vorhergeht. Aehnliches findet sich noch heute in der Aachener Mundart. Adalbertstraße heißt im Munde des Volkes: Tolbetstroiß, Adalbertswall: Tolbetswall; die Kirche zum h. Adalbert: Tolbetskerich oder: op zent Tolbet. — Zugleich ergibt sich aus obiger Angabe, daß die neugewählten Bürgermeister, welche am St. Urbanstage, den 25. Mai, den Eid ablegten, gleich mit dem folgenden Tage ihr Amt antraten, und damit auch das in 13 Monate, zu je 4 Wochen, abgetheilte Rechnungsjahr begann; ein Umstand, der zur genauen Zeitbestimmung von Wichtigkeit ist.

**) nämlich: Wein.

***) s. h. heißt Schilling Haller, h. heißt Haller.

It. up Briesengrave 2 v. It. heren Jâcob van den Bungart 2 v.

It. up den Sakermentsâvend 6 v., 3 s. h. cessen. It. 7 h. um biessen.

It. dey grevinne van den Berge 4 v.

It. up den Sakermentsdag 6 v., 3 cessen. — Des hain ich gehaven 24 geloc, ygelich vor 7 h.

It. den vâit ende den meyer 2 v. in die Sakramenti. It. Tiel van der Geis 2 q.

It. des neisten dages dar na 6 v., 1 cessen. — Des hain ich gehaven 18 geloc, ygelich vor 7 h. It. 12 h. um biessen.

It. des satersdages 6 v., 3 s. h. cessen. — Des hain ich gehaven 18 geloc, ygelich vor 7 h.

It, des sundages 4 v., 22 h. cessen. — Des hain ich gehaven 11 geloc, ygelich vor 7 h.

It. van den bauckyn in dat Munster cedragen gaf ich 4 h.

It. dri kercen ygelichen burgermeister eyn, ygelich kerce 6 ℔ ende ygelich ℔ 6 s., ende van ygelichen ℔ 6 d. ce machen.

It. vier kercen up den elter in den mart 2 s. It. van dren schebbeleris 5 s. 3 d.

It. van den schuttelen 3 engelsche. It. van den iseren scheten, dâ die wimpel in hingen an der schuttelen, 7 engelsche. — It. van den 8 wimpelen 4 engelsche. — It. 8 h. um zwein hude.

It. van alle dieseme ce malen 4 engelsche. — It. zwey par henschen 6 h.

It. du man die kercen machede 2 q. wiins.

It. her Arnolt van Steine 3 v. — It. her Brederich van Milendunc 2 v.

It. den burchgreve van Lemburch 4 v.

It. des maindages 6 v., 4 cessen. — Des hain ich gehaven 18 geloc, ygelich 7 h.

It. her Everart van Melicke ende des heirren sûn van Randenrade 4 v.

It. up den Sakermentsdage, du gaf ich vor 24 borden grais 4 s. h.

It. des densdages 4 1/2 v., 28 h. cessen. — Des hain ich gehaven 13 geloc, ygelich vor 7 h.

It. van den eirsten maint 4 s. — It. 6 h. um biessen.

It. des gudesdages 6 v., 4 s. h. 4 h. cessen. — Des hain ich gehaven 18 geloc, ygelich 7 h.

It. her Johan Hûin 1 v. in die Sacramenti.

It. van den ciene ce dragen gaf ich 12 h.

It. des donresdages 4 v., 16 h. cessen. — Des hain ich gehaven 14 geloc, ygelich vor 7 h.

It. den wiinschroderen gaf ich 1 m. zu öre gereitschaf in die Sakramenti.

It. den wiinschroderen gaf ich 3 v. up den Sakermentsdage.

It. Kuinceliin 4 groſſ. du he widder quam van Molsberg.

It. des vridages. (Ohne weitere Angabe.)

It. den burchgreve van Lemburch 3 v.

It. des satersdages 7 v., 28 d. ceſſen. — Des hain ich gehaven 18 geloc, ygelich vor 7 h.

It. van den kalchoven ce verdengen gaf ich 1 v.

It. Tiel van der Geis gaf ich 6 s. van der pifen vor die Wiſenvrouwe ende die Menrebruder van den kanel.

It. des sundages 4 v., 44 h. ceſſen. — Des hain ich gehaven 14 geloc, ygelich vor 7 h.

It. des maindages du oiſſen die burgermeiſter ende her Lewe ende her Sanders der ſchriver eyn zop zu Cleve, da gebrach mich $2^1/_2$ v., 3 s. h. ceſſen.

It. na den eſſen zu Cleve 4 v., 18 d. ceſſen. — Des hain ich gehaven 11 geloc, ygelich 7 h.

It. der burgermeiſter her Godart gaf den geſellen in dat Wäghüis 2 q.

It. der ſtede bode van Straisburg 2 s. groſſ.

It. Katce up den Biere gaf ich 10 groſſ., du he ginc zu Molsberch.

It. Kirſtiåin gaf ich 2 s. d. du he ginc zu Renceberg an Willem van Holſit.

It. des densdages 5 v., 3 ceſſen. — Des hain ich gehaven 16 geloc, ygelich vor 7 h.

It. des greven bode van Guilche 8 groſſ., ferenti litteram de equis Kaciſerens.

It. Rodermunt der ſadelmecher 2 m.

It. des gudesdages 4 v., 3 s. h. ceſſen. — Des hain ich gehaven 18 geloc, ygelich vor 7 h.

It. den biſſchof van Schweden 3 v.

It. des vridages 4 v., 44 h. ceſſen. — Des hain ich gehaven 13 geloc, ygelich vor 7 h.

It. her Willem Fittoil gaf ich 2 groſſ., du he gereden was zu Gulpen an den rentmeiſter.

It. des satersdages, du as der burgermeiſter her Godart ende her Reynart Hůin ende her Lewe ende ander unſe heren zů heren Heynrich hůis in den mart, da gebrach mich 19 s., dů galt man heren Lupen hus. — It. na den eſſen 5 v., 12 d. ceſſen. — Des hain ich gehaven 15 geloc, ygelich vor 7 h.

It. her Sanders der ſcheffen 1 v. — It. her Sanders der ſchriver 1 v.

It. Katce up den Bier 5 groſſ., du he widder quam van Molsberch.

It. Sebret van Aldenhoven 2 v.

It. des sundages 6 v., $2^1/_2$ s. d. cessen. — Des hain ich gehaven 16 geloc, ygelich vor 7 h. It. 8 h. um biessen.

It. her Sanders der schriver 26 groff., du he was gereden zů Nideggen an den greve van Guilche van heren Johan wegen van Molsberch.

It. den deychen van Achen 2 v. — It. heren Jacob van den Bungart 2 v. — It. den burchgreve van Lemburch 4 v. — It. Harpermul 2 v.

It. des maindages 6 v., 3 cessen. — Des hain ich gehaven 17 geloc, ygelich vor 7 h.

It. der bode van Wilshusen 6 s. h. — It. Johan des meyers bruder de vinicopio des Lupen.

It. her Werneir van Merade 2 v. — It. her Johan van Schonenberg 2 v.

It. des densdages 4 v., 2 s. d. cessen. — Des hain ich gehaven 14 geloc, ygelich vor 7 h.

It. up sint Johans avende $4^1/_2$ v., 16 h. um bissen. — It. heren Gerarde van Ringberg 2 v.

It. up sint Johans dag 6 v., 3 cessen. — Des hain ich gehaven 17 geloc, ygelich vůr 7 h.

It. deme drůsseten van Rayde 2 v. — It. deme burgreven van Lymburg 4 v.

It. herren Jacob van den Bůngarde 2 v. — It. gaf ich Kirstion 3 s. d. dů he ginc an den burgreve van Lymburg.

It. des neysten dages dar na 4 v., van den lichoyf van den oytstalle, ende 3 s. h. cessen.

It. van deme oytstalle in ze dragen 2 engelschen.

It. deme greve van Gulge 10 v. — It. her Rays van Schoynauwen 2 v.

It. des satersdages du oyssen dey bůrgermeister ende Jacob Kollin ende Sanders zů meyster Brůns hůs, da gebrag mich 3 v., dey ander kost gilt meyster Brůn. — It. na den essen dů drunken dey burgermeyster zu Heysterbag, da gebrag mich 6 v., 3 s. d. ende dri pennige zessen. — Des hain ich gehaven 18 gelog, ygelig gelog vůr 7 h.

It. heren Sanders 4 m. ende 3 s. dey hadde her Ludowig, dů he reyt zů Moltzberg.

It. den weteren gaf ich 1 v., du si důnkel bleysen.

It. des sundages dar na dů gebrach mich 6 v. ende 2 s. d. cessen. Des hain ich gehaven 16 geloyg, ygelig geloyg vůr 7 h.

It. der kůnnenginnen van Beyeren 10 v.

It. her Wilhem van Are 2 v. — It. deme proyst van Aychen 3 v.

It. der burgermeyster her Godart gaf meyster Brůn ende Klocker 1 q.

It. des maindages dar na dů gebrach mich 1 cessen, den win gilt Arnolt van der Broydermoyllen.

It. des densdages du gebrach mich 5 v. ende 5 s. d. cessen. — Des hain ich gehaven 22 geloyg, ygelig vůr 7 h.

It. Rubeyn 2 q. in der gerkameren, dey dey kůnnenginne ende oyre geselschaf drůnken.

It. ům 2 nuwe schůppen ende van zwey alden schůppen weder ze maggen gaf ich 2 s. d.

It. van den anderen moynde mine 4 s.

It. des gudesdages 5 v., 3 s. h. cessen. — Des hain ich gehaven 15 gelog, ygelich vor 7 h.

It. den burchgreve van Lembůrg 4 v.

It. des dunresdages 4 v., 3 cessen. — Des hain ich gehaven 11 gelog, ygelich vor 7 h.

It. den verweren 4 v. up den Sacramentzdag.

Summa 59 m. 9 s. et 8 d. Inde habet $3^1/_2$ m. prout in ista littera superius patet in principio istius littere.

Et sic manemus eidem debentes 56 m. 3 s. et 8 d. Feria sexta post Petri & Pauli.

Up sint Bertelmeys dag 3 fléschen.

It. des vridages dar na 26 h.

It. des satersdages 6 v. — Des hain ich gehaven 11 gelog, ze 7 h.

It. des sundages 5 v. — Des han ich gehaven 14 gelog, ze 7 h.

It. nuncio ferenti scultellas 12 gross.

It. des moyndages 3 v., 18 h. zessen. — Des han ich gehaven 7 gelog, ze 7 h.

Des neysten vridages na der apostelen dage sint Peter ende sint Pauwels du reychende die burgermeyster mit mich zů Cleve, do bleven si mich schuldich van deme eirsten brieve 56 m. 3 s. 8 d.

Dit is der ander brief up den selven dag, du bleven si då essen ende der stede gesynde, da gebrag mich $4^1/_2$ s.

It. van den derde maint mich 4 s.

It. Kapel 2 q. — It. Goitschalc 2 q. — It. Wouter 2 q. — It. Kirstiåin 2 q.

It. H. Klocker 2 q. — It. Austiin 2 q. — It. Marras 2 q. — It. Herbret 2 q.

It. Wilkiin 2 q. — It. Clais 2 q.
It. na den essen 5 v. 1 cessen. — Des hain ich gehaven 14 gelog, ygelig vor 7 h.
It. 4 h. um bissen.
It. van den wingart in der burger hof ce snien gaf ich 2 s.
It. des satersdages 4 v., 3 cessen. — Des hain ich gehaven 11 gelog, ygelich vor 7 h.
It. deme abt van Munster 2 v. — It. den weteren 1 v., dat si die metß verboden.
It. des densdages*) 4 v., 28 h. cessen. — Des hain ich gehaven 12 gelog, ygelig 7 vor h.
It. 4 h. um ginster. — It. her Willem van Ar 2 v.
It. des maindages 5 v., 2 s. h. cessen.
It. des densdages 5 v., 28 h. cessen. — Des hain ich gehaven 16 gelog, ygelig vor 7 h.
It. des gudesdages 5 v., 1 cessen. — Des hain ich gehaven 13 gelog, ygelig vor 7 h.
It. Kirstiain gaf ich 6 s., dat he ginc an den greve van Guilche.
It. Goitschalcs Cremers wiif 2 q. — It. van den verden maint mich 4 s.
It. des dunresdages 4½ v. 18 d. cessen. — Des hain ich gehaven 16 geloch, ygelich vor 7 h.
It. des vridages 4½ v. 2 s. d. cessen. — Des hain ich gehaven 9 gelog, ygelich vor 7 h.
It. Rodermunt der sadelmecher 2 q. — It. her Arnolt, de meyer was, 2 v.
It. her Jacob van den Bungart 2 v. — It. der rentmeyster van Brabant 3 v.
It. des satersdages 6 v., 38 h. cessen. — Des hain ich gehaven 17 gelog, ygelich vor 7 h.
It. Bruich der vrauwen kemereir van Guilche 2 v.
It. Kirstiain sant eynen knet, de gaf ich 3 groff.
It. des sundages 3 v., 1 cessen. — Des hain ich gehaven 8 gelog, ygelig vor 7 h.
It. des maindages 5 v., 18 d. cessen. — Des hain ich gehaven 13 gelog, ygelich vor 7 h.
It. der keyserinnnen juncvrauwe 2 v. — It. den lantkomendur 2 v.

---

*) Aus dem folgenden ergiebt sich, daß dieses ein Schreibfehler ist und sundages heißen sollte.

It. des densdages du oissen die burgermeister ende Sanders der schriver ende der stede gesinde zů Cleve, da gebrach mich 1 m. — It. na den essen 5 v., 28 h. cessen. — Des hain ich gehaven 18 gelog, ygelig vor 7 h.

It. des gudesdages dů reit der burgermeyster her Goiswiin zů Guilche ende die ander heren, dů oissen si zů des bruwers hůis, da gebrach mich 7 h. um nosse.

It. na den essen zů Cleve 3 v., 12 d. cessen. — Des hain ich gehaven 8 gelog ygelich vor 7 h.

It. des dunresdages 22 h.

It. des vridages 26 h.

It. des sotersdages oeverde mich 6 h.

It. des sundages gebrag mich 3 s. h.

It. des maindages 3 v. — Des hain ich gehaven 10 gelog, ygelich vor 7 h.

It. den deychen van Achen 2 v. — It. heren Schiinman 2 v.

It. heren Pauwels van den Wier 2 v. — It. her Rupret van Vernich 2 v.

It. der rentmeister van Guilche 2 v.

It. der burgermeyster her Godert van sinen schuttelen gebrach mich 6 groſſ.

It. her G. van den Bungart ende her Joh. van Råde 6 v.

It. dit is die kercen van der groisser kirmessen, då die burgermeister mit reden ygelighen burgermeister 7 ℔. — It. Sanders deme schriver 7 ℔.

It. den våit ende den meyer 8 ℔. — It. den schutcen 6 ℔. — It. den vleischheuweren 9 ℔, ygelich ℔ vor 6 s. ende 3 d. — It. du man die kercen machede 1 v.

It. her Lenvail des bisschofs paf van Lutche ende siin geselle 4 v.

It. her Sanders der schriver gaf ich 12 groſſ. ende 7 h., du he was gereden an den burggreve van Lemburg. — It. her Walrave van Steyne 2 v.

It. die burgermeister goven den steynmetcen vor Nuweporce 1 v., dat hain ich bezalt.

It. deme rentmeyster van Gulpen 1 v. — It. deme drossitte van Rade 2 v.

It. heren Willem van Brughusen 2 v. — It. den rentmeister van Guilche 2 v. eyn 10 h.

It. her Robiin des greven schriver van Gelre 2 v.

It. van den wůnsden maint mich 4 s. — It. den profſt van Achen 4 v.

It. den profſt van Kerpen ende des bisschofs paffe van Collen 2 v.

It. den kanceleir 4 v. — It. her Lenvail des bischoffs paffe van Lutche 2 v.

It. eyn punt segelwas 3 gross.

It. Goiswiin van Strout 1 v. — It. her Jacob van den Bungart 2 v.

It. her Arnolt van Ordingen ende her Raits van Schonauwen ende her G. van den Bůngart 3 v. — It. her Robiin des greven schriver van Gelre 1 v.

It. heren Didderich van Sinvelt 2 v. — It. deme burggreve van Lemburg 4 v.

It. deme rentmeister van Gulpen 2 v.

It. van den sesden maint mich 4 s.

It. des satersdages du die burgermeister ende die wercmeister ende Sanders der schriver losen dat korbuch zů des bruwers huis, van der kost gebrach mich 22 s.

It. up sint Kornelis åvende, du oissen die nuwe burgermeister ende die aude ende Sanders der schriver zu Cleve, van der kost gebrach mich 11 s. 4 h. — Des hain ich gehaven 6 s.

It. van den penden gebrigt mich 6 s.

It. van der bancklocken 5 m., die gevielen zů sint Remeysmesse.

It. den etden maint 4 s.

It. van umgain, du man die wiin besach, gebricht mich van 9 dagen 4 gross.

Summa 48 m. et $10^1/_2$ s. — sine illis $5^1/_2$ m.

(Das Uebrige fehlt.)

Chronologisches Verzeichniß

der in den Aachener Stadtrechnungen des 14. Jahrhunderts vorkommenden Geldsorten mit vergleichender Werthangabe.

Der Werth der in diesen Rechnungen erwähnten Geldsorten wird fast durchgängig auf Aachener Mark (m.) zurückgeführt. Diese theilt sich in 12 Schilling solidi (s.), der Schilling in 12 Denar (d.), der Denar in 2 Obolen. Die Mark sank, wie sich aus der Vergleichung mit dem Goldgulden ergiebt, beständig im Werthe. Im J. 1334 war sie nur um $^1/_{20}$ geringer als der Goldgulden, 1394 betrug sie nur $^1/_4$, im Anfange des 17. Jahrhunderts nur $^1/_{54}$ desselben. Von einer Goldmünze war sie eine unbedeutende Silbermünze geworden und zuletzt im Anfange dieses Jahrhunderts auf den Betrag von 5 Pfg. herabgekommen. Da in allen Rechnungen das jedesmalige Werthverhältniß der Aachener Mark zum Goldgulden angegeben wird und dieser für den Zeitumfang von 1334 bis 1394 ziemlich konstant nach unserm Gelde zu ungefähr 3 Thlr. 7 bis 10 Sgr. angenommen werden darf, (cf. Chroniken der fränkischen Städte I, S. 254), so werden sich danach alle Positionen annähernd in heutiges Geld übertragen lassen.

1334.

70 aurei (floreni) valent $73^1/_2$ m. S. 103, 31.
50 aurei (floreni) valent $52^1/_2$ m. S. 104, 2.

1 aur. = $1^1/_{20}$ m. = 1 m. $7^1/_5$ d. und 1 m. = $^{20}/_{21}$ aur.

2 aur. valent 25 s. 2 d. S. 105, 36.

1 aur. = 1 m. 7 d., (wobei der Bruchtheil von $^1/_5$ d. unberücksichtigt geblieben).

50 librae Hallensium valent $55^1/_2$ m. S. 103, 22.

1 lib. Hall. = 1 m. 1 s. $3^{21}/_{25}$ d.

6 solidi grossorum (Turonensium) valent 6 m. 4 s. S. 103, 19.

1 sol. gross. = 1 m. 8 d.

6 riol valent 8 m. S. 108, 37.
15 „ „ 20 m. S. 111, 10.
1 riol = 1 m. 4 s.

15 m. holl. valent 13½ m. S. 103, 14.
1 m. h. = 10⅘ s.

Die in dieser Rechnung noch vorkommenden aurei parvi, grossi antiqui und engel sind ohne Werthangabe.

1338.

20 aurei valent 28 m. S. 120.
1 aur. = 1 m. 4 s. 9⅗ d.

21 aurei parvi valent 28 m. 4 s. S. 121, 27.
1 aur. parv. = 1 m. 4 s. 2²/₇ d.

40 clipei aurei valent 74 m. 8 s. S. 120, 15.
1 clip. aur. = 1 m. 10 s. 4⅘ d.
3 clipei aurei valent 5 m. 8½ s. S. 123, 23.
1 clip. aur. = 1 m. 10 s. 10 d.
22 clipei aurei valent 43 m. minus 14 d. S. 124, 28.
1 clip. aur. = 1 m. 11 s. 4⁹/₁₁ d.

20 librae Hallensium valent 33 m. 4 s. S. 113, 28.
1 lib. Hall. = 1 m. 8 s.
100 librae Hallensium valent 162 m. 8 s. S. 114, 2.
1 lib. Hall. = 1 m. 7 s. 6⁶/₂₅.
30 librae Hallensium valent 47½ m. S. 114, 35.
1 lib. Hall. = 1 m. 7 s.
20 librae Hallensium valent 30 m. S. 114, 18.
1 lib. Hall. = 1 m. 6 s.*)

1 libra grossorum (Turonensium) valet 28 m. S. 114, 16 etc.
30 solidi grossorum valent 42 m. S. 114, 14.
1 sol. gross. = 1 m. 4 s. 9⅗ d.

*) Die verschiedenen Werthbestimmungen der lib. Hall. und der solidi gross. hangen wohl von der Zeit ab, wo die Leibrenten gekauft waren.

10 solidi grossorum valent 13 m. S. 114, 11.
    1 sol. gross. = 1 m. 3 s. 7 1/5 d.*)

10 m. holl. val. 9 1/2 m. S. 116, 1.
    1 m. holl. = 11 s. 4 4/5 d.

6 episcopi valent 3 s. 7 d. S. 121, 20.
    1 epis. = 7 1/6 d.

1344.

400 aurei floreni valent 700 m. S. 138, 32.
    1 aur. fl. = 1 m. 9 s.

30 scutei aurei valent 67 1/2 m. S. 139, 38.
7 „ „ „ 19 m. 9 s. S. 147, 19.
    1 scut. aur. = 2 m. 3 s.

100 librae Hallensium valent 200 m. S. 138, 39.
    1 lib. Hall. = 2 m.

1 libra grossorum (Turonensium) val. 36 m. S. 139, 17.
1 „ „ „ valet 35 m. S. 139, 18 **).
2 librae grossorum valent 80 m. S. 145, 21.
    1 lib. gross. = 40 m.
10 solidi grossorum valent 17 1/2 m. S. 139, 15.
    1 sol. gross. = 1 m. 9 s.
20 sol. gross. Turon. valent 36 m. S. 140, 1.
    1 sol. gross. = 1 m. 9 s. 7 1/5 d.

---

*) Siehe Note pag. 413.

**) So wird die lib. gross. in dieser Rechnung bald zu 35 m., bald zu 36 m., und dem entsprechend der solidus grossorum, deren 20 auf die libra gehen, bald zu 1 3/4 m., bald zu 1 4/5 m. berechnet. Einmal nur wird (S. 145, 21) die libra gross. zu 40 m. angegeben, was man für einen Schreibfehler halten dürfte, wenn nicht auch einmal der sol. gross. (S. 142, 2.) im Werthe von 2 m. vorkäme, obgleich an letzterer Stelle im Original erst stand 25 sol. gross. val. 45 m., was dem Werthe der libra zu 36 m. entsprach; dann aber wurde 45 ausgestrichen und 50 darübergeschrieben.

25 sol. gross. valent 50 m. S. 142, 2.
1 sol. gross. = 2 m.

16 ryol aurei valent $67^1/_2$ m. S. 139, 39.
1 ryol aur. = 2 m.
1 ryol valet 2 m. 6 d. S. 155, 16.

25 m. holl. valent $25^1/_2$ m. S. 141, 27.
1 m. holl. = 1 m. $2^{22}/_{25}$ d.

1346.

40 aur. flor. valent 70 m. S. 170, 15.
1 aur. fl. = 1 m. 9 s.

32 schilde valent 72 m. S. 181, 1.
30 scutei aurei valent $67^1/_2$ m. S. 173, 3.
1 scut. aur. (schild) = 2 m. 3 s.

10 librae Hallensium valent 22 m. 2 s. 8 d. S. 172, 39.
1 lib. Hall. = 2 m. 2 s. 8 d.
25 lib. Hallens. valent 25 schilde S. 174, 7.
30 „ „ „ $67^1/_2$ m.
1 lib. Hall. = 2 m. 3 s.

1 libra grossorum (Turonensium) valet 40 m. S. 172, 24.
10 solidi grossorum valent 20 m. S. 172, 32.
1 sol. gross. = 2 m.
18 grossi valent 3 m. S. 183, 10.
1 grossus = 2 s.

16 rioyl valent 32 m. 8 s. S. 173 2.
1 rioyl = 2 m. 6 d.

Für die öfter vorkommende holländische Mark findet sich keine Werth-Angabe.

1349.

15 aur. flor. valent 30 m. S. 200, 20.
2 „ „ „ 4 m. S. 204, 9.

1 aur. flor. = 2 m.

10 aur. flor. valent $17^{1}/_{2}$ m. S. 218, 27, 31.

1 aur. flor. = 1 m. 9 s.

12 scutei valent 30 m. S. 204, 30.
10 scutei aur. antiqui valent 25 m. S. 210, 16.
200 scutei aur. valent 500 m. S. 216, 17.

1 scut. aur. ant. = 2 m. 6 s.

12 scutei aurei valent 28 m. S. 197, 30.
100 „ „ novi valent 233 m. 4 s. S. 212, 14.

1 scut. aur. nov. = 2 m. 4 s.

8 scutei novi valent 18 m. S. 212, 23.
1 scuteus novus valet 27 s. S. 208, 32.

1 scuteus novus = 2 m. 3 s.

30 librae Hallensium valent 75 m. S. 199, 28.

1 lib. Hall. = 2 m. 6 s.

6 solidi Hallensium valent 9 s. S. 217, 37.

1 sol. Hall. = 1 s. 6 d.

2 librae grossorum (Turonensium) valent 80 m. S. 197, 27.

1 lib. gross. = 40 m.

2 librae grossorum valent 90 m. S. 199, 35.

1 lib. gross. = 45 m.

11 grossi antiqui valent 25 s. 8 d. S. 205, 18.
8 grossi antiqui valent 18 s. 8 d. S. 199, 28.

1 gross. ant. = 2 s. 4 d.

7 bohemii valent 1 m. 3 d. S. 211, 22.
4 „ „ 7 s. S. 218, 2.

1 bohemius = 1 s. 9 d.

1 m. holl. valet 13 s. 6 d. S. 214, 30.

1353.

9 aur. fl. val. 16 m. 18 d. S. 228, 13.
4 aur. fl. val. 7 m. 2 s. S. 229, 2.

1 aur. fl. = 1 m. 9 s. 6 d.

1 scut. aur. val. 2 m. 3 s. S. 230, 24.

1373.

43 aur. val. 143 m. 4 s. S. 233, 30.

1 aur. = 3 m. 4 s.

1 dubbel motton = 5 m. $5\frac{4}{5}$ s. nach S. 238, 4. 5. 6. 7. 8.

1376.

154 fl. val. 539 m. S. 240, 15.
16 gul. val. 56 m. S. 241, 36.

1 fl. (gul.) = $3\frac{1}{2}$ m.

100 scudati aurei val. 450 m. S. 262, 22.

1 scud. aur. = $4\frac{1}{2}$ m.

24 lib. Hall. val. 84 m. S. 262, 28.

1 lib. Hall. = $3\frac{1}{2}$ m.*)

10 sol. gross. val. 35 m. S. 262, 26.

1 sol. gross. = $3\frac{1}{2}$ m.

1 lib. gross. val. 70 m. S. 262, 13.

74 m. Coll. val. $83\frac{1}{4}$ m. Aquen. S. 259, 11.

1 m. Coll. = 1 m. $1\frac{1}{2}$ s. Aquen.

1380.

33 fl. val. 121 m. S. 271, 18.

1 fl. = 3 m. 8 s.

1383.

1 gul. val. 3 m. 8 s. S. 272, 34.

*) Davon weicht nur eine Angabe ab S. 262, 17., wo 200 lib. Hall. = 210 fl. = 735 m., die lib. Hall. also $\frac{1}{20}$ mehr beträgt als der fl.

1385.

(Ausfahrt gegen Reiferscheid.)

1 gul. val. 3 m. 9 s. S. 289, 39.

2 m. Coels val. 26 s. Eyche S. 291, 3.

1 m. Köllnisch = 1 m. 1 s. Aachener.

1385.

(Stadtrechnung.)

4 gul. val. 14 m. 8 s. S. 296, 12.

1 gul. = 3 m. 8 s. S. 346, 15.

6 gul. val. $22^1/_2$ m. S. 321 35.

2 „ „ $7^1/_2$ m. S. 325, 20.

1 gul. = 3 m. 9 s.

1 gul. val. 3 m. 10 s. S. 334, 39 u. 341, 17.

4 gul. hollantz val. 14 m. S. 328, 5.

1 gul. holl. = $3^1/_2$ m.

1 punt alder grois val. 70 m. S. 347, 9.

24 ℔ Haller val. 88 m. S. 347, 12.

1 ℔ Hall. = 3 m. 8 s.

6 m. Coels val. 6 m. 6 s. Eyche S. 354, 6.

1 m. Köll. = 1 m. 1 s. Aach.

1386.

4 gul. val. 15 m. 4 s. S. 361, 16. 23.

1 gul. = 3 m. 10 s.

4 Gelr. gul. val. 14 m. S. 361, 36.

1 Gel. gul. = $3^1/_2$ m.

1387.

1 gul. val. 3 m. 11 s. S. 365, 15.

1390.

25 gul. val. 100 m. S. 371, 35.

1 gul. = 4 m.

1391.

6 gul. val. 24 m. S. 373, 14.

1 gul. = 4 m.

45 swoir gul. val. 187 1/2 m. S. 382, 15.

1 schwerer Gul. = 4 m. 2 s.

1 Gelr. gul. val. 3 m. 1 s. S. 373, 16.

2 Gelr. gul. val. 6 m. 4 s. S. 377, 14. 36.

1 Geldr. Gul. = 3 m. 2 s.

Topographie von Aachen,

nach den Stadt-Rechnungen des 14. Jahrhunderts.

Stadtthore.

Adalberti porta 122, 18. 166, 17. 186, 32.
Ailbretzportz 386, 19.
Coelneirportz 383, 31. Colnerportz 251, 39.
Coloniensis porta exterior 110, 31.
Coloniensis porta inferior 110, 38. (Kölnmittelthor.)
Hardewini porta 106, 27. 122, 19. (Hartmannsthor.)
Sci. Jacobi porta 106, 30.
Sci. Jacobi porta inferior 111, 1. (Jakobsmittelthor.)
Kunninxportz 387, 24. Coningsportz inreste 374, 6. (Königsmittelthor.)
Kuningesportz uysserste 374, 13. Regis porta 112, 26.
Nuweportz 310, 37. Nova porta 110, 28.
Porschierportz 310, 35. Porchetensis porta 122, 20. Por. p. inferior 127, 33. (Marschiermittelthor.)
Puntportz 317, 33. Porta Pûnt 110, 33.
Roys porta 185, 10. (Rosthor.)
Sanckuleportz 338, 20. Porta Sanckule 166, 23.
Schanattenportz 360, 6. Porta Schanatten 110, 28. 128, 8.
Scharportz 373, 38. (Scherpmittelthor.)
Porta acuta 122, 21.

Straßen und Plätze.

Acuta platea 115, 10. (Scherpstraße.)
Adalberti platea 122, 29.
Bach — up die 399, 4.
Beynt 311, 25. 369, 16. Bynt 311, 33.
Beneltstrase 387, 19. (Bendelstraße.)
Benentstrois 401, 28. Beyneltstraisse 387, 9.
Byneltzstrase 373, 37.
Borschierstraisse 386, 32. (Marschierstr.)
Buchel 396, 33. (Büchelstr.)
Cimiterium 110, 35. 126, 14. (Münsterkirchhof.)

Kirchen, Stifter, Klöster, Convente.

Spitäler.

Häuser und Lokale zu Gemeindezwecken.

Bäder.

Gewässer und Brücken.

Mühlen.

Kohlen-, Steingruben, Wälder.

Glossar.

achter 84, 16. nach.
achterwaren 391, 17. aichterwaren 402, 14. bewahren, aufheben, hinterlegen.
achtermoils 98, 30. nachmals, hernach.
aichtersteedich 98, 1. rückständig.
acies 222, 3. 7. 9. Giebel.
aen 92, 25. an.
aenghetast 80, 37. (ndrl.) angegriffen.
af 79, 35. von, so wat dan af kümen mag, was immer davon (danach) kommen mag. AM. af.
aff 385, 28. von, då in wirt nyet aff, daraus wird nichts.
affgain 371, 27. abgehen, vergehen, verschleißen. AM. kapot goen.
affgelacht 84, 19. abgelegt, aufgehoben.
affgelaicht 77, 11. inf. afflegen 287, 18. niedergelegt, abgeladen. AM. afgelaht, afgelahne.
affloisse 77, 23. ablassen, abstehen.
afflopssen 337, 26. ablassen, abspannen, (vom Bogen) abschießen. AM. aflosse.
aiflois 395, 26. Ablaß, Ort, durch welchen Wasser abgelassen wird. AM. Afloß.
aff sleynt 294, 36. 3. p. pl. pr. vom inf. afffloin, part. affgeslagen 249, 38. abschlagen, abziehen. AM. afschlönt, afschlon, afgeschlage.
aff sneit impf. von affsniden 326, 3. cleider affsniden, das Zeug zu den Kleidern vom Stück abschneiden. AM. afschnié.
ain 85, 34. ohne.
ain 95, 32. an.
aint 291, 29. zusammengezogen aus: ain dat, — an das. AM. anet.
ain wenen 85, 25. einem etwas myt den reicht ain wenen, einen gerichtlich zu etwas zwingen.
air 321, 13. Adler.
Airwilre 273, 16. Ahrweiler.
Aken 80, 22. (ndrl.) Aachen.
Albae dominae 106, 11. Weiße Frauen (Ordensschwestern nach der Regel des heil. Augustinus, auch Magdaleninnen genannt, zur Leitung der Büßerinnen).
allex 127, 2. für halex, Häring.
allit 88, 3. alles.
alrehelgendach 315, 13. Allerheiligentag. AM. op Allerhelegendag.
alreneyst 90, 12. allernächst, zunächst.
als 92, 39. so, als. als vast als, so fest als.
als lange 255, 26. so lange.
altoys 80, 39. (ndrl.) immerzu, immerfort.
altz, van altz 77, 34. von Alters her. AM. van autz.
alwege 79, 29. immer. AM. allewegh.
alzehantz 80, 6. gleich zur Hand, sofort.
andach des heiligen keysers Karls 325, 21. Karlsfest den 28. Januar.
andach keyser Karls dach 329. 13. der Oktavtag des Karlsfestes. Weidenbach calendarium S. 182 nimmt andag, antag für die Oktav und erwähnt, daß Lacomblet darunter den Festtag selbst verstehe. In unserer Rechnung sehen wir es in beiden Bedeutungen vorkommen. Denn der 28. Januar fällt in die letzte Woche des 9. Monats des mit dem 1. Juni beginnenden und in 13 vierwöchentliche Monate eingetheilten Verwaltungsjahres; der Oktavtag des Karlsfestes aber fällt in den 10. Monat. So heißt es auch bei den Weinspenden des 9. Monats S. 327, 9. 11. 13. Karoli, im 10. Monate aber 329, 32. 35. 38. Octava Karoli, wofür Z. 13. andach keyser Karls dach steht.
anderme 88, 1. anderm.
anderwerf 88, 35. zum andern Male.
angt 85, 27. Angst.
anker 176, 24. Angel, Thürangel. AM. Anker.
an neymen 99, 21. sich einer Sache annehmen, sich etwas anmaßen.
ansprechen myt gerichte 88, 38. gerichtlich belangen.
antwerde 86, 1. Antwort.

anyskonfekt 285, 8. überzuckerter Anissaamen.
arkeyr 136, 21. arkier 336, 3. Erker, an den Festungswerken.
Arlo 363, 2. Arlon. St.
as 77, 10. als, wie. 85, 29. gleichsam, um 85, 29. wenn, so fern. AM. aß. 83, 7. nämlich. 318, 7. um nämlich.
assis 77, 9. Accise, Verzehrsteuer.
asvyle 84, 4. so viel.
aude 411, 14. alte. AM. aue. holl. oud.
aures 241, 31. für ansae Griff. AM. Uhr, d. i. Ohr.
Aust 88, 5. Monat August. AM. Aues, wird häufiger für Erntezeit überhaupt gebraucht.
avegingen 81, 32. vergingen.
aymbreger 311, 13. Ahm-Faßträger.
ayn 314, 37. ein.
ayss 291, 5. Achse. AM. Ahß.
ayverbroeder 88, 10. Oberbruder.

bagine 386, 15. Begine.
bainritz 304, 36. Bannerherr.
balistarius 188, 32. Bogenschütze.
ballingen 254, 37. 379. 25. Verbannte. holl. Balling.
bancklocke 340, 34. ultima campana. Die arme Sünder-Glocke, Bang-Glocke, bei deren Ton nach Noppius dem Verurtheilten bange wird, »omnium siquidem terribilium terribilissimum est mors«.
banierbreger 248, 36. Bannerträger.
banyr 289, 32. Banner.
baste 251, 37. adv. aufs Beste.
bâte f. 93, 25. Nutzen. AM. bate inf. nützen.
bauckyn 405, 14. Pauken.
bâven 249, 35. oberhalb, AM. bovver. 402. 13. über hinaus.
bayart 105, 5. scheint eine Art von Bahre zum Tragen der Steine gewesen zu sein, denn in einer Bau-Rechnung von 1441 heißt ein Posten: „umb zwa lieberen helpen (leberne Tragriemen), da man den beyart mit breit (trägt)“.
beckel 105, 4. Hacke mit einer Spitze, Bicke. AM. Beckel.
beckerse 315, 8. Bäckerin, Frau eines Bäckers. AM. Beckesche.
bedebingen 306, 32. dingen, anwerben.
beden 79, 7. Bitten.
begaben, von eynre stat upt ander 337, 26. fortschaffen, tragen von einer Stelle zu einer andern.
begde 78, 24. was auf ein Mal gebacken wird. AM. Bäckde.
begehen 273, 36. 344, 5. mit Eines Leiche gehen, ist noch erhalten in: Begängniß.
begutta 267, 19. dasselbe was beguina, Begine. franz. bigotte.
behalden 83, 33. zurückgehalten.
behelpen sich widder 92, 34. sich wehren gegen, sich vergreifen an.
behûeff 82, 1. Behuf, Frommen, Bedarf.
beide 249, 22. 331, 13. so wohl — als.
beiden 98, 36. Bitten.
beleider 86, 21. (ndrl.) Führer, Regierer. holl. Beleider.
belzieren 276, 17. vielleicht: Mettwurst, die in der AM. Belster heißt.
bendis 104, 29. mit Bändern.
beneven 90, 27. neben, seitwärts.
beneventum (ad) 122, 13. zum Willkommen.
ber 303, 32. Birne. AM. Bäer.
Berchheym 373, 27. Bergheim. St.
bere 105, 4. Tragbahre. AM. Ber.
Berge 306, 13. Laurenzberg. (Dorf.)
Bertelmeys 408, 23. Bartholomäus.
berûvys 305, 37. 306, 5. Im Holl. heißt Berouwenis, Berouw Reue. Sollte berûvys nicht Reukauf bedeuten?
besach 411, 19. besah. AM. besoech.
beschebelichen 84, 10. gehörig, gebührlich.
bescheben 83, 2. bescheiden, unterrichtet, der Bescheid weiß.
beschebenheit 83, 9. Bescheid.
bescheidenheit 87, 36. Billigkeit.
bescheit nemen end gheven 80, 31. Antwort nehmen und geben.
beschiessen die armborst 251, 16. einschießen, durch Schießen versuchen.
beschirmnisse 81, 25. Schutz, Beschirmung.
beschreven 77, 10. beschrieben.
beschubben 79, 37. beschützen.
beschussen 324, 12. impf. von beschiessen.
beschleghen 86, 28. (ndrl.) eingeschlagen, eingewickelt.
besesse 79, 14. Belagerung.
besessen 93, 12. belagert.
besetzen (die assis) 77, 18. die Einnahme der Verzehrsteuer übertragen, das Einnehmeramt besetzen.
besien 85, 29. imp. besach 411, 19. besehen, AM. besien.

besien 91, 2. überlegen.
besienre 326, 28. Besichtiger. AM. besien, besehen, besichtigen, das subs. Besiener obsolet.
besinre 393, 38. Besichtiger, Untersucher des Tuches.
besitzen 79, 11. besetzen, belagern.
besloin 276, 14. 165, 13. mit Eisen, 341, 31. Pferde beschlagen. AM. beschloin.
bessem 376, 31. Besen. AM. Beißem.
bestaden 334, 13. fortschaffen, spediren, hier: anschaffen, kaufen, indem dabei der Weinkauf erwähnt ist.
bestalt 83, 2. 94, 26. besetzt. AM. bestelle, bestalt.
bestechen 251, 27. besticken.
besteeder 312, 28. Besteller, besonders einer, der für die Fortschaffung der Waaren sorgt, Spediteur. holl. Besteder. (S. Adelg. Bestäter.)
bevellich 89, 24. genehm, was Beifall findet.
bewaert 82, 37. beobachtet.
bewaren 341, 38. besorgen.
bewerre 88, 11. innerhalb?
bewerpen 127, 35. bewerfen (mit Kalk).
bewiising 83, 24. Nachweis.
beyld 339, 15. Bild.
beysel 124, 34. Meißel. AM. Beyßel.
bickel 311, 29. Bicke. AM. Beckel.
bidden 85, 28. entbieten. 297, 24. bitten, einladen.
bieden 90, 36. warten.
biessen 405, 9. Binsen. byessen 299, 27. bysen 244, 16. juncus. AM. Biese.
bigeter 300, 3. Beichtiger, hier Beichtvater.
bigette sich 90, 28. beichtete. AM. sich bichte.
bipennum 149, 7. Doppelhacke, an der einen Seite spitz, an der andern breit.
birslich 289, 14. (?)
birve 79, 1. bieder, rechtschaffen. 90, 10. wohl, frisch.
biwilen 291, 19. bisweilen. AM. beswile.
bliift 77, 15. bleibt. 3 p. praes. vom inf. blyven 79, 19. 83, 33. bleiff 288, 25. imp. blieb. bleven 90, 32. part. pr. geblieben. bleven 301, 19. imp. sie blieben. AM. blieve, imp. bläf, part. pr. bläve.
blide 91, 1. 281, 22. Wurfmaschine, balista.
blidesteyne 291, 31. Steine zur Wurfmaschine, Blide.
blie 328, 24. Blei.
blocker 258, 32. pl. von block.
blocksloss m. 310, 34. Blockschloß, hölzerner Riegel.
blois 90, 26. bloß, ungewaffnet.
boede loin 291, 1. Botenlohn.
Boetchynbach 313, 21. Bütgenbach (Dorf).
boeven 88, 29. über, drüber hinaus.
boirven 277, 17. Barben.
boje 391, 1. dasselbe was 395, 7. bierboien — ein Biermaß. boje heißt das Fäßchen oder der Block, der auf dem Wasser schwimmend anzeigt, wo der Anker liegt. Vor nicht langer Zeit waren die Biermaße aus Holz verfertigt und hießen Blockmaß, damit scheint unser boje zusammenzuhangen.
bolch 335, 37. bolco 216, 14. Kabliau.
borde 405, 29. Bürde.
Borschiit 248, 21. Burtscheid. Burschit 77, 33. 273, 36. 378, 30. Die van Burschit, die Einwohner von Burtscheid. AM. Die va Botschet. Burchiit 398, 23. Burchit 401, 1.
Borgonien 329, 1. Burgund.
boven 292, 9. oberhalb.
Bramaynt 352, 38. Brâmont 268, 8. Brachmonat, Juni.
braicht 278, 24. brait 278, 26. brachte. AM. inf. brenge, impf. braht, part. braht.
brech 374, 37. Mangel.
breederneile 308, 10. Brettnägel.
breichen 93, 35. brechen. AM. breiche.
breidel 291, 10. Zaum. franz. bride, engl. bridle.
breifbusse 396, 3. Briefbüchse.
bresemen 278, 38. Name eines Fisches. bresmia, franz. bresme, jetzt brême. Brachse, Brassen.
Broitbeggarden 373, 38. Alexianerbrüder.
broitmartmeister 366, 8. Marktmeister zur Beaufsichtigung des Brodes.
bruche 91, 22. Gebrechen, Mangel.
Bruderen 274, 15. Minderbrüder.
bruwer 315, 22. Brauer.
Bruynswich 305, 10. Braunschweig.
bubenkunnyng 290, 38. bubenkunning 292, 24. eine Art von Marketender, der mit einem Kramladen mit zu Felde zog. (cf. Lacomb. IV., Nr. 453.)

buch 85, 23, Protocoll, geschrb. Vertrag.
buchen 389, 18. Bücher.
budel 390, 35. Beutel.
buiken 301, 3. Pauken.
bunt assis 356, 32. Steuer von Pelzwerk.
bůntwerk 82, 25. Pelzwerk.
bůren 83, 12. erheben (Gelder).
busa 182, 6. Kanone, Donnerbüchse. franz. buse, Röhre, AM. Böß.
busen 389, 22. außerhalb (der gewöhnlichen Frist). buyssen raitz 77, 26, außerhalb des Rathes. 81, 26. ohne.
busse 85, 36. Büchse.
buyssenstein 289, 25. steinerne Kanonenkugel.
bussen wain 283, 34. Kanonenwagen, Laffete.
buting 369, 39. subs. verb. von buten, wechseln, tauschen, hat sich in der AM. noch erhalten beim Eiertippen um Ostern, wo das Vertauschen der Eier büten heißt. holl. buiten.
bůtteler 120, 15. buttelier 247, 5. Kellermeister, Küfer, Mundschenk, buttelarius, butticulerius, 189, 22. englisch butler.
bůysrůter 94, 30. Buschklepper.
by 78, 8. bei.
by en 295, 2. beieinander. AM. bejen.
byessen, bysen s. biessen.
bystaen 79, 35, beistehen.

Camp 87, 22. Kloster-Name.
cannalia 149, 21. Dachrinne. AM. Kandel.
Canoynch 98, 16. Canunch 339, 27. Kanonikus. AM. Knönich.
captivitas 176, 32. Gefängniß.
caput beati Karoli 243, 33. Das Haupt Karls des Gr. wurde bei der Frohnleichnamsprozession in die Sacramenti von einem vornehmen Laien getragen, ebenso dessen Schwert und Horn 244, 14. 15.
carnifex 111, 19. Fleischer.
carnisprenium 193, 32. carnisprivium 195, 5. Fastnacht, oder Fastenanfang, wo die Enthaltung von Fleischspeisen begann.
carpo 224, 31. für carpio, Karpfe.
cedere 175, 32. abgehen, wegfallen.
cessen 404, 15. zu essen, Essen, an andern Stellen zessen.
chifus 119, 38. ciphus 120, 1. für scyphus, Becher.

ciene 405, 36. Kübel. AM. Zing.
cingulum 183, 30. Festungswerk an den Stadtthoren, Gürtel, franz. écharpe.
circumeicio für circumitio 260, 36. Umgang.
cirordicus 187, 6. Chirurg.
clamator (vinorum) 145, 37. Ausrufer. (cf. Quix cod. dipl. S. 144.)
claretum 260, 11. Gewürzter Wein, luterdrank. 365, 19.
Cleynkirmeß 78, 6. Kleine Kirchweihe, war an Mariä Geburt den 8. September im Liebfrauen-Münster.
cluyster 337, 14. Vorlegeschloß. AM. Kluster.
Coels 291, 20. Kölnisch. AM. Kölsch.
coemp 249, 24. kam. AM. koem.
Coevelens 336, 17. Koblenz.
coilberch 394, 22. Kohlenberg.
comiciae 119, 16. 218, 12. Grafschaften, waren polizeiliche Abtheilungen der Stadt, benannt nach den Thoren; gewöhnlich kommen deren 9 vor.
commemoratio generalis pensionariorum nostrorum 224, 12. jährliches Seelenamt um Mitte Fasten für diejenigen Leibzüchter, deren rata temporis, d. h. die noch rückständigen bis zum Todestage verfallenden Zinsen der Stadt geschenkt wurden.
commestus 127, 12. für comesus, Essen.
consilium 213, 2. 241, 5. Rathsherr, wofür auch als Titel Rath gebraucht wird.
contra (imperatorem) 240, 22. entgegen dem Kaiser.
coquina 126, 28. Wollküche.
cornuator 187, 23. Wächter, der Zeichen mit dem Horn gibt.
costare 148, 6. für constare, kosten.
couffperde 82, 29. Pferde zum Verkaufen.
cousten 86, 39. (ndrl.) konnten. AM. kounte.
curia 106, 12. gewöhnlich in der Verbindung supra curiam auf, in der Hofstraße; der Aachener sagt noch heute: auf dem Hof, AM. open Hauf.
cursor 236, 20. Briefträger.
custer 88, 31. Custos, Küster.

dach 85, 31. Tag.
 dading 98, 34. Unterhandlung.
dage guitliche leisten 99, 18. sich zu gütlichem Vergleich stellen (cf. Haltaus s. v. Tagleistung).

doir 328, 12. der Thor, Hofnarr.
dolium impleticum 111, 27. Füllfaß, ein kleineres Faß, welches Meth oder Wein zum Auffüllen größerer Fässer enthält.
domicellus 193, 33. 254, 30. Junker.
donrebussen 91, 15. 339, 38. Donnerbüchse, Kanone.
donrekrut 312, 27. Donnerkraut, dasselbe was 32. kruyt, Pulver.
Dornche 363, 3. Dornik, Tournai.
dorper 371, 27. Dörfer. AM. Dörper.
dossin 342, 16. Dutzend, franz. douzaine.
douch 90, 9. taugt.
doy 87, 31. da, als. AM. duh.
drankwiin 82, 35. Trinkwein, den man selbst trinkt und womit man nicht handelt.
dreit 373, 20. trägt.
dren 402, 3. dreien.
drenkin 106, 11. ein offenes Wasser, Tränke, woran man trinken kann. AM. Drenk, Petsdrenk (Pferdetränke).
dreuwen 91, 24. drohen. AM. dreue.
dreve imp. conj. 94, 33. triebe, AM. dräv, inf. drive.
driling 308, 11. dreifacher Nagel.
droech 246, 24. trug. droegen 249, 13. AM. droch, droege.
droif 252, 22. trüb. AM. dreuf.
drossen 376, 4. Droste. drosset 393, 9. drossit 410, 31. drussait 362, 27. drůsset 407, 20.
drunken, impf. von drinken 345, 37. trinken, versuchen, kosten.
druziende 355, 12. dreizehnte. AM. drözengde.
druyzein 80, 9. dreizehn.
druzinderdach 324, 16. dreizehnter Tag, nämlich nach Weihnachten, also Dreikönigen-Tag. druzienderdach 362, 35. druzeinderdach. 395, 1. druzienderm'essen. 378, 23.
drywerff 252, 31. in drei Malen.
drybbendey 119, 7. dribbendey 147, 5. das Anschlagen mehrerer Glocken mit einem Hammer nach einem bestimmten Takte und in regelmäßiger Folge. AM. Beyern. In Eupen und Umgegend: Trippetreie.
du 301, 9. als und da. AM. duh.
dubel 248, 35. doppelt. AM. dubbel.
dubel trapnele 308, 12. doppelte Treppennägel. AM. dubel Trappnegel.

duche 285, 17. duech 247, 23. Tuch. AM. Doch.
duchte 83, 24. däuchte.
důent 93, 4. thun (sie) cf. dede. AM. dönt.
dueyt 92, 4. thut.
dunkt 77, 18. 89, 33. dünkt.
důnkel bleysen 407, 35. dunkel bliesen, den Eintritt der Nacht durch blasen anzeigen.
důrbar 82, 25. holl. dierbar. kostbar, theuer.
důrren 93, 36. dürfen.
dutzchen her 323, 29. Deutschherr.
duven 277, 9. Tauben. AM. Duve.
duymdechen 316, 23. Dombechant.
duyster 393, 31. düster, dunkel. AM. düister.
dwele 279, 22. dweylde 331, 3. Zwehle, Quehle, Handtuch.

e 289, 2. ehe, bevor. AM. ih u. ihr.
eesel duych 273, 33. graues Tuch? oder bezeichnet hier Esel ein Maß?
eest 87, 1. ist es. AM. es et.
egeyn 77, 21. 91, 1. 255, 4. kein. AM. geng.
eicere extra 259, 6. herauswerfen.
eicht 247, 20. acht.
eicklich 79, 19. jeglich.
eirber 99, 8. ehrbar.
eirst 310, 14. zuerst. AM. irscht, ze irscht.
eirsten 79, 5. ersten.
eirstwerff 285, 35. zum ersten Male.
eirwordiger 78, 36. ehrwürdiger.
elter 296, 15. Altar. AM. Elter.
eltergeld 398, 28. Altargeld.
ember 111, 17. pl. emmere 391, 36. Eimer, Brandeimer. AM. Emmer.
eme 85, 18. ihm. AM. hömm.
emer 77, 30. 249, 34. van den åmen ze beuden. Faßbinder.
en 77, 17. 255, 5. Verstärkung der Negation vor dem Verbum, wobei immer schon ein verneinendes Wort vorausgeht.
en 308, 17. ihn. AM. em.
en 77, 18. 292, 16. ihnen. AM. hön und angehängt oft en, z. B. met en, mit ihnen.
en (van) 380, 19. 20. ihnen. AM. van hön.
enbuyssen 79, 39. außerhalb.
enck 342, 1. Dinte. AM. Enk. engl. ink.
end 80, 25. ende 411, 10. und. AM. enn.

ende 85, 34. Bescheid, Endbescheid.
enden (up veil) 346, 2. an vielen Stellen, an allen Enden.
ensal 82, 15. soll mit dem negativen en zusgz.
entgeyn 87, 35. entgegen, bei, in derselben Bedeutung erga.
enweten 80, 38. (ndrl.) das verneinende en zusgz. mit weten, wissen.
equitare post imperatorem 259, 14. zum Kaiser reiten. post ist eine unrichtige Uebersetzung von nach, welches noch in der AM. in der Bedeutung nach hin bei Personen und Orten gebraucht wird. No der Keiser rié: zum Kaiser reiten.
equos tenere ad hurepert 182, 28. Pferde zum Vermiethen halten. AM. Hürpeet.
er gen. pl. 92, 6. ihrer.
eralde 340, 22. Herold.
erbietten 89, 22. erwarteten. niederdeutsch beien, warten. s. bieden.
Erbretstein 237, 28. Ehrenbreitstein.
erfaselen 310, 36. herstellen, auffrischen.
erga aliquem emere 147, 29. bei einem kaufen.
ermachen 296, 34. herstellen. AM. hermaiche.
ermoilen 249, 35. malen, wieder malen.
ertz 276, 30. Erbsen. AM. Eze.
ertzitter 290, 21. erzerter 397, 35. Arzt.
erve 386, 16. Erbe, väterliches Haus. AM. Erv.
esedele 122, 38. Einsiedler. AM. Esedeler.
esling 308. 9. einfacher Nagel.
essichlegelchin 285, 1. Essigfäßchen, vom lat. lagena.
etde 411, 18. achte.
evene 82, 31. 276, 14. Haber, vom lat. avena.
eweich 90. 8. ewech 250, 10. weg, fort. AM. ewech.
ewenich 310, 35. ein wenig. AM. ewenich.
eycht 88, 2. acht. engl. eigth.
eydum 388, 9. Eidam.
eykelich 88, 7. jeder, jeglich.
eym 85, 12. einem.
eyn beyden 289, 9. ihnen beiden. AM. hön beids.
eyndreichtlichen adv. 94, 19. einträchtiglich, einstimmig.

eynich 82, 17. gen. eynges 84, 17. dat. eynchme 83, 39. pl. eynghe 84, 22. ein, irgend ein.
eyninge f. 315, 26. 35. eynung 343, 35. Einigung, Sühne, Versöhnung.
eyns 82, 7. einmal.
eynts 88, 7. gen. eines.
eyr 93, 13. ihr.
eyrtze 335, 20. Erz.
eyslinge neille 336, 7. s. esling.
Eysch 289, 37. Aachnerisch. AM. Oechesch.
eysschen 86, 31. (ndrl.) fordern, heischen.
excisor 128, 3. Gewandschneider, welcher Tuch im Ausschnitt verkauft.

familia civitatis 227, 5. 21. Stadtdienerschaft.
ferrare 189, 9. equum, beschlagen (ein Pferd).
ferre equum 212, 33. 217, 33. ein Pferd bringen, heranführen.
flesca 252, 17. flesche 319, 20. Flasche. AM. Fleisch.
fleschenmecher 357, 25. Flaschenmacher.
flocken 342, 18. Flocken, Wolle, welche beim Rauhen der Tücher in den Karden hängen bleibt. Werden jetzt noch wie im 14. Jahrhundert zur Ausfüllung von Kissen und Betten verwandt.
formen ind wiise 81, 24. Art und Weise.
forum 228, 12. Jahrmarkt, Messe.
fossura generalis 186, 22. Allgemeine Herstellung, Regulirung des Landgrabens, welcher das Gebiet von Aachen umgab.
fovea lapidea 105, 3. Steinbruch.
frangel 249, 5. Fransen. AM. Franige.
früyt 82, 20. Früchte. Südfrüchte, AM. fruit für Getreide.
futurum, futura 106, 5. Futter (in Kleidern).

gaen 82, 36. gain 318, 32. gehen, 3. p. pr. s. geit 82, 18. 3. p. pr. pl. geent 82, 7. und geynt 357, 6. part. geganen 394, 9. AM. goen.
gaff 291, 38. gab. AM. goef.
Galopia 154, 7. Gülpen. (Dorf.)
galt 338, 38. impf. von gelden 77, 34. zahlen. part. gegolden widder gekauft bei. AM. gelde, golt, gegolde.

grunthölzer 337, 19. Hölzer, die bei einem Wasserwerk (hier Walkerei) auf dem Grunde liegen.
gude lude 294, 34. freie Leute im Gegensatz zu Söldnern.
gudisdach 277, 7. gudesdach 405, 33. Mittwoche, engl. wednesdey AM. Gongsdech.
Gulpen 307, 9. Gülpen (Flecken).
gutz 95, 34, Gutes. AM. Gotz.
Guylcghe 89, 27. Jülich. Guylge 249, 19. Guylch 361, 36. Gulg 407, 27.
gůyt 82, 7. Waare, Güter.
gůyt man 82, 33. ehrlicher Mann.

hacht 265, 6. Haft, Gefängniß.
hailde 272, 5. holte.
hair, hoer 341, 29. 30. hoir 398, 4. Haar. AM. Hoer.
halff 295, 16. verlängert halve 77, 19. halb. AM. halef.
halfwenner 98, 19. Halbwinner, Pächter für die Hälfte des Ertrages, AM. Halefe.
halle nova 168, 4. antiqua 168, 5. Neue und alte Fleischhalle.
Halle 86, 22. Stadt in der Grafschaft Hennegau.
halter 290, 28. Halfter. AM. Halter.
hamecher 368, 20. Verfertiger von Hamen oder Kummet. In der AM. ein häufiger Eigenname, auch noch zur Bezeichnung der Sattler gebräuchlich.
hameide 277, 30. Fallgatter, Schlagbaum, holl. hamei, niedersächsisch hameye und hameide.
hanthave f. 310, 34. Handhabe, Griff. AM. Hankfaß.
harder 81, 37. härter, fester.
haren 86, 20. (ndrl.) ihren.
Hären 234, 2. 242, 19. Haaren (Dorf.) Hoeren 306, 15. Hayren 167, 23. 177, 9. AM. Horen.
harnasche 305, 16. die Ausrüstung.
Harne 313, 8. das jetzige Kirchdorf Walhorn.
harneschmecher 340, 14. Harnischmacher.
hart dar widder legen sich 91, 4. sich hart widersetzen.
hart korn 89, 7. Roggen.
hasinum 128, 8. 149, 1. für das ML. casinum Häuschen?
hauwel 105, 4. Hacke, holl. houweel, in der AM. heißt die Hacke, welche die Fuhrleute beim Stillstehen unter den Karrenbaum stemmen, um den zum Ziehen nöthigen Druck aufzuheben: Hauwiel.
haven 79, 21. han 84, 24. inf. haben. haen 80, 7. hain 90, 7. han 81, 83. 1. p. pr. pl. haint 3. p. pl. pr. 90, 13. AM. inf. han. 3. p. pl. pr. sei hant.
he 93, 2. hee 77, 13. er. AM. hee.
hebben 80, 26. 86, 32. (ndrl.) haben.
heeft 3. p. von heven 84, 6. erhebt. AM. hövt.
heeft 86, 29. (ndrl.) hat.
hei 92, 24. hier. AM. hei.
Heildumkirmes 373, 36. Heiligthumsfahrt, wurde schon im 14. Jhh. alle 7 Jahre gefeiert. Der Turnus ist bis jetzt eingehalten worden.
heirre 78, 35. her 78, 37. Herr.
heis, zusgz. aus he is, 90, 31. er es.
heischen 92, 36. fordern.
heischt 81, 27. erheischt, erfordert.
helpen 249, 16. helfen. imp. hulpen 249, 13. helveden 251, 25. halpe 297, 1. AM. hellepe, imp. holep und hellepet.
helper 79, 9. 98, 17. Helfer, Beisteher in einer Fehde.
helusen 327, 29. heluyssen 330, 19. heilusen 332, 8. helusen 332, 28. heylusen 333, 32. heylusden 334, 9. Schwerlich hat dieses Wort an allen Stellen eine und dieselbe Bedeutung. In der 1., 3., 4. und 5. Stelle, wo die Wächter das helusen verbieten und der Stadt Diener und des Meiers Knechte und die städtischen Werkmeister für ihr heilusen Belohnungen erhalten, ist wohl an das Heilalgeschrei, womit Verbrecher verfolgt wurden, (s. Grimm deutsche Rechtsalterthümer S. 877 und Haltaus S. 904 s. v. Heulgeschrei) zu denken; dagegen möchte die 2. u. 6. Stelle, wo den Meßdienern mit Geld und den Schöffen mit Weinspenden ihr heluyssen vergolten wird, wohl eher an das althochdeutsche heilazan = salutare (s. Grimm Gram. III. S. 217 und Adelung s. v. Heil, 3) erinnern.
hem 86, 35. (ndrl.) ihm, AM. hömm.
henden 91, 6. hinten.
hengelen 374, 24. mit Henkeln versehen.
hensche 281, 36. 372, 6. 405, 22. Handschuhe. AM. Hentsche.

hensmecher 367, 17. Handschuhmacher, scheint hier, da es ohne Artikel steht, schon zum Eigennamen geworden zu sein. AM. Henschemecher.
heren 374, 24. ihren. AM. höre und hören, wenn ein Vokal oder H. folgt.
herkrigent 3. pr. pl. 79, 35. heranziehen, mitbringen.
hernå 77, 10. hernach, hiernach.
herumb 81, 38. hierum, darum, deshalb.
heůft 93, 30. Haupt. AM. Heut.
heut 281, 4. er haut. AM. heut.
hentz kogel 372, 6. Kopfkaputze.
heven 83, 5. erheben.
hevevser 148, 28. Hebeisen.
hey 88, 32. er. AM. hee.
heymlichkeit 330, 24. heimliches Gemach, privé.
heymsch 77, 13. heimisch, einheimisch.
heym varen 292, 7. heim fahren.
hieschen impf. von heischen 319, 12. Das veraltete heischen, fordern. AM. heesche, nur mehr in der Bedeutung von betteln.
hirald 396, 25. Herold.
hirdschaff 306, 10. dasselbe was hunschaff, Kirchspiel.
hoef 85, 21. hoyff — 31. Haufen.
hoeside imp. conj. von heven (sich) 318, 19. sich heben, sich erheben, aufstehen.
hoefstat 387. 5. dasselbe was area, Bauplatz.
hoeft 249, 36. Haupt.
hoegeste 77, 16. höchste.
hoim 390, 4. ihm. AM. hömm.
hoeken 373, 12. hoicke 395, 32. Mantel.
hoese 280, 8. Strümpfe. AM. hose.
hoesse assis 356, 36. Steuer vom Strumpfwirken.
hoevemeister 312, 16. Hoffmeister.
hoevyren 303, 23. Feierlichkeit begehen, musiciren.
hogezide 314, 9. Fest, Hochzeit, Festgeschenk.
hogezide keyser Karls 395, 21. Fest des Kaisers Karl.
hoilden 303, 7. hoylden 338, 7. holten. AM. holede.
hollantz 328, 5. holländisch.
holschuyn 277, 27. Holzschuhe.
honnen 306, 9. Vorsteher einer Hunschaft, eines Pfarrdorfs.
hoppe 343, 4. Hopfen. AM. Hopp.
horde 315, 27. hörte.
hospicium 128, 16. Wirthshaus.
hovv 87, 31. Hof.
hoyre 359, 38. höher.
hůde 94, 14. heute. AM. hü.
hude 296, 13. Wache, Huth.
hude 405, 21. Hüte.
hudeloin 397, 7. Hütelohn.
hueden 247, 14. hüten. 3. p. pl. impf. hueten 248, 35.
hudezedage 91, 2. hudedisdachs — 20. heut zu Tage. AM. hüdigesdags.
huenne 315, 13. dasselbe was hunnen und honnen.
hulzen 280, 8. hölzern. AM. holze.
hůn 393, 17. ihre. AM. hoen.
hůnnen 257, 18. s. honnen.
hurda 148, 30. Hürde.
huren 301, 13. miethen, heuern. AM. hühre.
hurengen 182, 30. 32. subs. verb. von huren, miethen.
hurling 235, 35. Miether. AM. Hürleng.
hurperd 179, 11. Miethpferd. AM. Hürpeet.
hus 296, 30. huys 315, 38. hüys dat groise up den Mart 368, 15. für Rathhaus.
husarmen 104, 23. Hausarmen, verschämte Armen im Gegensatz zu pauperibus, Bettlern.
huys 79, 12. Haus hat im pl. huysser 358, 26. huys 358, 33 *). husere 359, 35.
huysdecker 337, 32. Dachdecker.
huynre 276, 11. Hühner.

icht 99, 25. zusgz. aus ich it, ich's.
id 95, 13. es. AM. et.
in 77, 28. 93, 17. Verneinungspartikel, wofür gewöhnlicher en. — 94, 36. steht es in einem Bedingungssatze für: denn. wir in scrivent uch, wir schreiben es euch denn, wo scrivent zusgz. aus: scriven it.
in 79, 37. ihnen.
in allenthalben 291, 1. nach allen Seiten.
inbuyssen 288, 1. draußen (außerhalb der Stadt). AM. do buße.

*) Wie auch Mann gebraucht wird: Rotte von zwanzig Mann; so: Dorf von sechzig Haus, was noch heute im Luxemb. gesagt wird.

in buyssen ind in bynnen 314, 26. von außen, draußen, und von innen, drinnen. AM. va buisse en va benne.
ind 77, 11. und. AM. enn.
in duyn 331, 26. hineinthun. AM. en duin.
infudere 223, 13. für infundere, mit Blei eingießen.
ingesat 77, 28. eingesetzt. AM. eyge-satzt.
ingesiegel 97, 16. Siegel.
ingewennen 345, 3. einnehmen.
inheischen 396, 37. einfordern.
in laychten 315, 19. hineinlegten, fortlegten zur Aufbewahrung.
int 94, 31. 278, 11. abgk. für: in dat, wie ins für: in das.
intboit 306, 9. entboth.
intfengen 328, 2. empfangen.
intgainwordig 88, 14. gegenwärtig.
intgein 85, 30. entgegen.
intgein ein geschlage'n 402, 29. gegeneinander gerechnet. AM. gegen en geschlage.
institor 234, 18. Krämer.
institrix 117, 8. Krämerin.
inthalden 274, 32. 292, 32. ge-, behalten, angestellt.
inthalten 304, 31. 327, 2. beibehalten.
inther 208, 16. zusgz. aus: in dat her.
intleind 369, 3. entliehen. AM. gelent.
intoxicacio 217, 34. Vergiftung.
intragen (einen einer Sache) 99, 20. entheben.
intsage brief 304, 8. Absagebrief, Fehdebrief.
intsaicht 326, 1. impf. von intsagen, absagen.
intweldigen 88, 26. berauben, entwältigen.
intwert 99, 22. entwerthet, geschädigt, verletzt.
ir (dat) 79, 37. das Ihre.
iratus pro 126, 18. erzürnt über.
irgangen 95, 16. ergangen, ereignet.
irmachen 337, 26. herstellen. AM. hermache.
irre 79, 16. ihre 79, 37. ihrer g. pl.
is 77, 16. ist. AM. es.
jairs åvent 323, 36. Vorabend vor Neujahr.
jairsdaich 324, 5. Neujahrstag.
joculator 260, 36. 261, 35. fahrender Sänger, Schauspieler, jongleur.
jor 97, 18. Jahr. AM. joer.
junfferen 346, 17. Jungfrauen, hier Gott geweihte J., Nonnen. AM. Jompfer.
jůnger 253, 1. dasselbe was jungher, Junker.
jurnale 111, 37. Morgen', Taggewande, (Feldmaß).

kalckåven 357, 2. kalckovent 401, 2. kalchoven 406, 7. Kalkofen. AM. Kalckouvent.
kalcberre 105, 11. 148, 22, 24. kalckbirner 337, 15. Kalkbrenner.
Kalomynna 152, 3. Galmeiberg, Kelmesberg. kailmynne 356, 37.
kampkluppel 122, 2. Knittel oder Knüppel zum Streiten. AM. Klöppel.
kampslegeese 357, 39. Verfertigerin von Webekämmen. AM. Kampschlegesche.
kanzeleir 410, 38. Kantzler.
kax 127, 19. kaix 333, 7. Pranger. holl. kaak.
keenel 308, 19. kenele 311, 32. Rinnen. sing. kanel 351, 15. AM. Kandel.
keffer 258, 33. Dachsparren. AM. Keffer.
kelneir 326, 34. 343, 14. Amtsverwalter.
kelre 385, 34. Keller.
kemereir 409, 30. Kämmerer, Kammerherr.
kennen 98, 21. bekennen, erklären.
kennis 90, 30. Besinnung. AM. Kennes.
kent, pl. kenden 295, 22. Kind. AM. Kenk, pl. Kenger.
ke'ren 83, 30. impf. keirde 330, 36. zuwenden, verwenden.
kesselhuyt 278, 9. Sturmhaube, Bickelhaube.
keynssen 291, 9. hänfen, von Hanf. AM. kennese.
Kirsdach 323, 26. Christtag.
Kirsmes 394, 32. Christmesse, Christtag. AM. kresmes.
kirsen 278, 1. 278, 12. keirssen. Kirschen.
kiesen 93, 2 wählen. AM. kese.
klamber 321, 8. Klammer.
klien 220, 1. Kleie.
klincke 188, 8. fallender Riegel. AM. Klenk.
kneicht 385, 23. knet 409, 31. Knecht. AM. Knät.
knuyffloich 277, 11. Knoblauch.
korbuch 411, 11. Kürbuch, Wahlbuch.

koegeleir 296, 34. ein Zeug. cf. Schmell. Baj. Wtbch. s. v. Gugler.
koelgrever 314, 16. Kohlengräber, Köhler, Arbeiter im Kohlenbergwerk.
koer 343, 34. Wahl, Wählerschaft.
koer 361, 28. das Chor (der Kirche).
koeren 327, 16. wählen, führen.
koerve 277, 2. Körbe. AM. Körf. plur. Körref.
koervoerst 322, 4. Kurfürst.
kogel 291, 15. Kapuze.
kogeler 104, 14. s. koegeleir.
kogelvuder 273, 30. Futter zu Kapuzen.
korn 82, 31. Getreide.
kost 77, 27. 81, 26. 287, 8. 11. 295, 4. und an den meisten Stellen Kosten, Unkosten. AM. Keuste. Seltener für Kost (Nahrung), so: 288, 29. 289, 3., dafür ein Mal: kost in den můnt 294, 28. AM. de Kos egene Monk.
koy 95, 11. Kühe. AM. Keu.
kramp 277, 29. pl. kremp 280, 3. Krampen. AM. kramp, kremp.
kraselini 121, 14. Sporen?
kreiftz 276, 22. Krebse. holl. kreeft.
krieschensang 338, 34 (?). (Geschäh das nicht am Ostertag, sondern die drei Tage vorher, so bedeutete es gewiß die Lamentationen, kreischenden, weinenden Gesang. Vielleicht wurde aber auch um Ostern die Klage der Magdalena um den aus dem Grabe verschwundenen Leib des Herrn gesungen.)
kroeden 98, 30. belästigen, beunruhigen. (cf. Haltaus s. v. Kraiten.)
kroym 146, 39. Zeltdach, Traghimmel. AM. Krohm. eine mit einem Leintuch überspannte Bude.
krutkarre 149, 10. 165, 13. Krautkarren (Pulverwagen?).
krutzboym 165, 7. Kreutzbaum, Kreutz.
kruyt 85, 36. 289, 17. gen. kruytz — 23. 306, 26. Kraut, Pulver. holl. kruid.
kruytkamer 379, 24. Pulverkammer.
ků 290, 37. Kuh.
Kuche 312, 3. 387, 23. dasselbe was Wollkuche, coquina, wo die Tuchwolle gebrüht wurde.
kuchenassis 356, 28. Steuer der Wollküche.
kuchenkneit 279, 5. Küchenjunge.
kuckuc rome 279, 28. (?)

kuechelen 241, 16. vielleicht was koegeleir.
kule 334, 34. Grube. AM. Kull.
kůmen 79, 32. kommen.
kummendur 275, 6. Komthur, Commandeur.
kůmp 182, 4. Steintrog.
kumphuys 303, 37. Walkhaus. AM. Kompes, wo das es eine Abkürzung für Haus. So Bräues Brauhaus, Brennes Brennhaus, Schlonnes Schoinhaus, d. i. Schlachthaus.
kumpmeister 303, 4. 37. kummeister 343, 9. Walkmeister.
kůndich 80, 34. (ndrl.) bekannt.
kunninck 96, 22. gen. kuninxs 79, 8. kunnynchs 89, 28. kuninx 92, 31. dat. kunninge 96, 28. König.
kuppel 328, 22. (?) wurde beim Dachdecken verwandt.
kurter 248, 37. kurzer. AM. koter.
kůrzen 83, 26. abkürzen.
kussen 312, 33. Kissen.
kuyssen blader 342, 16. Kissenblätter, die gewirkte obere Seite eines Kissens.

laden 177, 17. Lade, Schublade.
laessent 79, 12. 3. p. pl. lassen.
langen 387, 22. längs, entlang. AM. langs.
lantman 387, 14. (?) vielleicht Gartenraum.
lanttoll 81, 39. Landzoll.
lappen 278, 27. mit neuen Sohlen versehen. AM. lappe.
latze 258, 38. 308, 28. Latte. AM. Latz.
latznelen 374, 12. Lattennägel. AM. Latznägel.
lavatorium 106, 13. offenes, fließendes Wasser zum Waschen, hier am Paubach, wo Wolle gewaschen wurde, s. Topogr.
leedich 358, 37. leer.
leffel 284, 39. Löffel. AM. Leffel.
legel 237, 30. 286, 6. kleines Faß.
legen 272, 26. niederlegen, ein Amt.
leger 288, 26. Lager.
leifden (umb) 79, 6. zu Liebe.
leift 385, 24. lebt. AM. läft.
Leuche 312, 39. Linnich (Flecken).
lene 188, 8. Lehne, Geländer.
lengen 84, 20. verlängern.
lersen 392, 33. leyrsen 325, 23. Stiefel, holl. laarzen.
lest 90, 38. 249, 6. letzthin. AM. leis.
leste clocke 330, 20. die arme Sünder Glocke, welche bei Hinrichtungen geläutet wurde, ultima campana.

leste jairloin 328, 16. der letzte Termin des Jahrlohns.
lestwerff 289, 23. zum letzten Male.
leue 149, 21. Schiefer. AM. Lei.
levacio 177, 1. Errichtung, Aufrichtung.
levare prolem 213, 24. ein Kind aus der Taufe heben.
Lewerken 93, 28. Name eines Steinbruches.
lewerken verbieden 306, 2. (?) S. 93, 28. sehen wir, daß man an der Steingrube Lewerken sich pflegte mit Steinen zu werfen, könnte davon nicht das Zeitwort lewerken kommen und mit Steinen werfen heißen?
leyder 291, 5. Leiter. AM. Leier.
leye 93, 34. Steinbruch.
leyendecker 336, 6. Schieferdecker, Dachdecker. AM. Leiendecker.
leygen 89, 29. Lager.
leynbenke 322, 20. mit Lehnen versehene Bänke.
leynde 291, 2. 312, 18. lieh. AM. leuet.
lichoyf 407, 24. Leihkauf, Weinkauf. vinicopium.
licken 317, 32. 397, 27. glätten? holl. likken.
lief 92, 6. lieb. AM. leif.
liefniß 77, 23. 376, 32. 390, 30. Geldgeschenk.
ligator vasorum 157, 21. Faßbinder.
ligneum opus 182, 9. Holzarbeit.
liiff 84, 24. Leib.
liifnaryng 82, 34. Leibnahrung.
liifzuycht 347, 7. Leibzucht.
Liins 326, 16. Linz. St.
liinwait 82, 19. liwoit 292, 13. Leinwand. AM. Liwert.
linden 291, 9. leinen. AM. linge.
linenweverse 386, 31. Frau eines Leinenwebers. AM. Lingeweversche.
littera diffidatoria 240, 26. Fehdebrief.
lobium 182, 16. Laube, Halle, Berathungs- und Versammlungszimmer.
loechte 276, 31. 285, 12. Leuchte, Laterne. AM. Lüht.
loeffer 345, 5. Läufer, Bote.
loege 308, 21. Wächterhaus? von dem franz. loge; oder Warte von luegen, lugen, d. i. schauen.
loegen (nydder) 371, 35. niederlagen, eine Niederlage erlitten. AM. dernierloege.
loen 321, 12. löthen. AM. lühne.
loer 356, 39. Löher. AM. Lüer.
loist 93, 15. laßt. AM. lost.
loist 285, 12. löste, von loisen: bezahlen, hier vielleicht miethen?
loit 78, 20. Loth. AM. Luet.
loitghen 95, 7. (?)
losen 411, 11. lasen. AM. loese.
louve 250, 12. loeve 251, 6. Laube, Versammlungssaal, besonders der Zünfte.
loyffen 345, 5. laufen. AM. loufe.
loynen 289, 24. Lohn zahlen.
loyv 81, 21. Lob.
lude 78, 34. luyde 79, 1. Leute. AM. Lüh.
lunen 251, 13. leinene Laternen. lumina linea 205, 6. du hee die lunen maichde ind soet, als er die lunen machte und (in Fett nämlich) siedete, wodurch sie durchscheinend wurden.
Luycge 89, 23. Luychge — 27. Luytche 272, 6. Lüttich.
lymen 296, 29. leimen. AM. limme.

magister forestus 221, 33. Forstmeister.
mailgelt 356, 23. Mahlgeld, Mahlsteuer.
maindaichs 80, 10. Montags.
maint 405, 32. maynt 83, 17. Monat.
meit 280, 25. pl. meichde 277, 30. Magd. AM. Mad, pl. Mäh.
malaten 315, 34. Kranke, besonders Aussätzige.
malhus 107, 32. Haus, wo die Mahlsteuer gezahlt wurde.
mallich 84, 5. manlich 92, 31. 292, 17. jeder, männiglich. AM. mallech.
man der steede 314, 24. Söldner der Stadt.
manleyen 354, 12. Mannlehen.
mant 91, 9. zusgz. aus: man it. man es.
mappa (super aulam) 256, 7. Handtuch. in den deutschen Rechnungen: dwelden up den sall.
mard 327, 24. Markt. AM. Mahd.
marschalc 292, 26. Curschmied.
martzal 83, 12. Mehrzahl, größere Zahl.
Mase 314, 6. Maas. Fl.
massalgier 246, 28. wohl dasselbe was massarius, Verwalter, Hausmeister.
me 77, 16. mee 82, 15. mehr. AM. mie.
mede 247, 6. medo 111, 26. Meth, Honigbier oder Honigwein.
meilre 249, 35. Maler. AM. Mieler.
meir 309, 10. mere 85, 37. Mähre in der Bedeutung von Nachricht.

meirren 79, 30. mehren, vergrößern.
men 284, 26. weniger, minder.
Mendelbach 338, 19. Grüner Donnerstag.
mengepot 273, 21. Schmelztiegel.
mengerley 319, 1. mancherlei. AM. mänecherlei.
mensuracio 148, 27. Messing.
mer 77, 28. sondern. AM. märr, franz. mais.
Meren 252, 39. Mähren.
merre 98, 34. mehrer, größer.
merren 80, 6. Zögerung, Aufschub.
Merthiin (sint) 315, 30. Martinus, AM. zent **Mäthen.**
Merzenich 313, 10. Dorf bei Düren.
mest 299, 5. Mist.
metß 409, 8. Messer. AM. metz, pl. metzer.
metten 86, 29. (ndrl.) mit dem.
Meynze 301, 29. Mainz.
micke 78, 11. ein kleines Brod, ML. mica. Hier wohl eine Reihe zusammenhängender kleiner Brode. AM. mecke, heute nicht mehr gebräuchlich.
miede 291, 13. miethete. AM. meiet.
miedung 388, 1. Miethung, Vermiethung.
misdebigh 80, 32. (ndrl.) verbrecherisch.
misdoin 96, 29. fehlen. AM. meßduhn.
Misen 253, 3. Meißen.
mittere pro aliquo 213, 9. nach einem schicken.
moede 259, 6. Schlamm. AM. **Mutt.**
moelen 289, 29. 296, 6. malen AM. moele.
moels (des) 252, 10. jedes Mal, bei jedem Male. moelle (zen eirsten) 359, 18. Mal. AM. et eschte **Moel.**
Moen 259, 34. Main.
moete 279, 32. Maß für Flüssigkeiten. AM. **Möd.**
moissen 96, 34. Maaßen, Weise.
monde (mit) 95, 16. mit Munde, mündlich.
monich 88, 30. Mönch.
Montyoy 81, 17. Monyoie 255, 23. Monyauwe 290, 35. Monyow 343, 34. Montjoie. St. AM. **Monjau.** (mit französischer Aussprache des j.)
moynt 408, 10. pl. moynde 77, 15. Monat.
moyndagh 276, 27. — 8. Montag.
moylendoym 148, 34. Mühlenbaum, die Achse des Mühlrades.
můcht 92, 37. möchte.
mudde 78, 9. mud 317, 21. ein Getreidemaß. von modius; in Eupen war noch unlängst das Wort **Mod** gebräuchlich und bedeutete ungefähr 4 Scheffel.
můder 334, 21. Mutter. AM. **Moder.**
multura 210, 6. Mahlgeld. französisch mouture. AM. **Molder.**
munch 344, 19. Mönch.
munere 216, 3. für monere, vielleicht nur ein Schreibfehler.
munire 217, 16. 35. stärken, ermuthigen. vielleicht nur eine andere Schreibart für das 216, 3. vorkommende munere statt monere.
můr 388, 10. Mauer. AM. **Mur.**
musa, an vielen Stellen für fließender Brunnen. Ein solcher heißt in den deutschen Rechnungen pyf und in AM. **Pief.** Letzteres Wort bedeutet auch Pfeife, Sackpfeife, wofür im M. L. nach Ducange musa gebraucht wird. So ist musa nur eine mißverstandene Uebersetzung von pyf.
mutten 247, 13. eine Münze mit einem Lamm. engl. mutton, franz. mouton.
muwe 377, 25. Aermel. AM. **Mau.**
muyne 327, 18. můne 386, 36. Muhme. In der AM. ist das Wort jetzt durch das franz., Tante, verdrängt, auf den benachbarten Dörfern ist **Möhn** noch in Gebrauch.
muys 279, 4. Gemüse. AM. **Mos.**
myede 292, 4. impf. von myeden 307, 9. miethen. AM. meie.
myme 99, 13. meinem.
myn 92, 38. weniger.
mynlich 98, 27. gütlich, à l'amiable.
mynren 79, 30. vermindern.
myrt 92, 5. zusgz. aus: myr it — mir es.
myssedebigin 88, 34. verbrecherisch.

na 79, 20. naa 402, 17. nach. AM. noh.
naest leeden 86, 25. (ndrl.) nächst verlitten, vergangen.
nailden 296, 16 Nadeln. AM. **Nölde.**
Namen 342, 22. Namur, Stadt in Belgien.
nap 120, 7. pl. neppe 120, 6. Napf, Schaale.
natten 136, 34. geflochtene Matten.
nayme 88, 2. Wegnahme, Raub, hier das Weggenommene, Geraubte.
neden 279, 1. 342, 19. nähen. griech. νηθεῖν. AM. niene.

neder legen 79, 6. abstellen.
negheeure 86, 39. (ndrl.) keinerlei.
neist 88, 27. nächst.
neit 88, 20. nicht.
neve 353, 1. Neffe. AM. Neef.
neylle 308, 27. Nägel. engl. nail.
neyste, neiste 357, 32. 34. nächste. AM. nötzte.
neyt 87, 29. nichts.
neyman 87, 36. nehmen.
niet 80, 29. nyet 80, 34. (ndrl.) nicht.
nochdan 77, 18. alsdann noch.
noeber 337, 29. Nachbar. AM. Nobber.
noit 86, 38. (ndrl.) niemals.
nomen 306, 29. nahmen. AM. nohme.
novum festum sci. Karoli 110. 18. Fest der Reliquienerhebung Karls des Großen, den 27. Juli.
noytsaken 80, 26. (ndrl.) Nothsachen.
noytstail, pl. noytstelle 105, 21. ein Wurfgeschoß, scheint der Größe nach zwischen der Armbrust und der Blide gestanden zu haben. cf. Lacomb. Urkundb. III, S. 280 N. 358 bliden, noitstellen, arenbursten.
nů 79, 29. 291, 6. nun. AM. nuh.
numen 77, 22. 97, 39. nennen. AM. neume.
numme 77, 28. nimmer, niemals.
nunderme 98, 30. nimmermehr.
nuw 89, 32. 310, 29. neu.
nuynde 355, 8. neunte. AM. nüngde.
nuys 305, 21. Nüsse. AM. Noß, pl. Nöß.
Nůysse 276, 26. Neuß.
nux 184, 1. Nuß, Kerbe an der Armbrust, worin die Sehne beim Spannen haftet.
nyderlagen 81, 32. darniederlagen.
nydder lichen 85, 27. unterliegen.
nydderwert 384, 35. nieder-abwärts.
nyet 385, 93. nichts.
nyrgen 83, 22. nirgends.

occasůnen 98, 30. vor Gericht fordern, citiren, aus dem ML. occasionare.
ochte 86, 39. (ndrl.) oder.
odemzugt 165, 4. odemzug 223, 19. vielleicht Röhrenleitung.
oech 87, 34. oich 79, 39. ouch 87, 28. auch. AM. ouch.
oek 80, 36. (ndrl.) auch.
oen 96, 29. ohne.
oen 314, 2. ihnen. AM. hön.
Oepen 248, 2. Oepi 339, 29. Eupen. (Stadt.)
oevel 99, 17. übel, schlecht.
oever 85, 32. vorüber. 314, 6. über, trans. AM. över, in beiden Bedeutungen.
oeverval 328, 26. Vorlegeschloß?
oevert 359, 39. übrig bleibt. AM. övert.
off 77, 13. oder. 77, 17. 84, 10. 85, 37. wenn, falls. 85, 37. oder. of 96, 8. so, wenn. AM. off, in allen Bedeutungen. of Got wilt. AM. off Gott welt.
officiatus 211, 16. Beamter, Richter.
Oilme 300, 2. Ulm.
oirber 383, 17. Nutzen.
Oirsberg 303, 34. Orsbach. (Dorf.)
oissen pl. 94, 27. Ochsen. AM. Oße.
oissen 406, 12. oyssen 254, 19. aßen. AM. aeße.
oitmůdig 87, 22. demüthig. holl. ootmoedig.
omme 80, 26. (ndrl.) um.
on 294, 35. ihnen. wie 292, 16. en.
ondersiessene 98, 25. Untersassen, Unterthanen.
onnutzlich 90, 26. unnütz, ohne Zweck.
ons 86, 30. (ndrl.) unser, unsere AM. ons.
onseeght 86, 38. (ndrl.) versagt, verweigert.
op 86, 27. (ndrl.) auf. AM. op.
opbreichen 91, 6. aufbrechen. AM. opbreiche.
operkneicht 289, 6. operman 303, 39. operlude 222, 23. Handlanger. AM. Uperknät, Uperlü.
opgereckt 96, 35. aufgehoben, ausgestreckt.
opgericht 91, 2. aufgerichtet, aufgestellt.
opgesteichen 92, 31. aufgesteckt. AM. opgesteiche.
opgewurpen 91, 20. aufgesteckt, aufgehißt.
opsloin 93, 5. aufschlagen, errichten. AM. opschloen.
op ur verbesseren 93, 16. auf euer Verbessern hin, euer Verbessern vorbehalten.
opus ferreum 176, 35. Eisenarbeit, was aus Eisen verfertigt wird.
opus operatum 259, 26. gemachte Arbeit.
ordinancien 83, 32. Anordnung. Verfügung. franz. ordonnance.
öre 405, 39. ihre. AM. hör.

ort 384, 1. 30. Viertel (eines Guldens). AM. **Oht, Viertel Märk.**
ort 384, 9. Ecke (einer Straße).
Osenbrugge 316, 20. Osnabrück.
ossenhuyd 86, 28. Ochsenhaut. AM. **Ohßehout.**
ossacum 120, 18. Beutel.
overdraeg 79, 29. Vertrag, Uebereinkunft.
overdraegen 79, 3. 82, 1. übereingekommen, vereinbart, wird mit dem gent. construirt overdraegen alle der puntten.
overlege 318, 30. über etwas legen, überdecken.
overmitz 82, 39. vermittelst, durch.
overwolven 176, 20. überwölben. AM. **överwöleve.**
oyley 279, 30. Oel. AM. **Ohlig.**
oyre 408, 6. ihre. AM. **hör.**
oys 247, 12. Ochse. AM. **Ohs,** pl. **Ohße** u. **Oehs.**
oytstal 407, 24. pl. oytstelle 337, 22. oitstelle 296, 30. s. noytstal.

packeel 86, 28. (ndrl.) Pack.
paf 410, 25. Pfaffe. AM. **Paaf** (jedoch nur verächtlich).
paffeyt 88, 30. Pfaffheit, Priesterstand.
Paischen 335, 14. Ostern, pascha. AM. **Posche.**
palmeavent 84, 32. Samstag vor Palmsonntag.
palmedach 88, 28. Palmsonntag.
panetier 91, 12. Hofbäcker. franz. panetier.
panneil correctum ad lapideas carbones 228, 35. wahrscheinlich ein Maß für Kohlen.
pann 319, 1. Pfanne. AM. **Pann.**
pantquiting 288, 17. wahrscheinlich ein Pfandschilling, der bei der Anwerbung dem Geworbenen gegeben wurde, Werbegeld, Handgeld.
parcleyden 325, 32. parcleyder — 39. 377, 21. Hosen, Beinkleider?
part 83, 27. Theil, mit den meisten parte, mit Stimmenmehrheit.
parva dedicacio 261, 14. Kleinkirmes am 8. September.
passavant 397, 15. vielleicht für Parcisant — Herold.
pauwelune 279, 17. Zelt, Zeltdach, paulunium, pavillon. Vielleicht richtiger Sturmtartsche oder Setztartsche, ein in die Erde gepflanzter großer Schild, Passesun bei Adelung.
pecuniam super aliquem ponere 121, 36. Geld auf Jemandes Kopf oder Gefangennehmung setzen.
pefferbuch 285, 10. Pfefferdose?
pel 317, 13. peil 14. Pfahl. AM. **Pohl** u. **Peil,** ein kleiner Pfahl, Pflock.
peligen 299, 15. mit Pfählen die Grenzen abstecken.
peling 325, 29. Abpfählung.
penden 411, 16. Pfänder. AM. **Pang,** pl. **Panger.**
perbibere vina 104, 17. 148, 9. Weine versuchen.
percipere 154, 2. vernehmen, erfahren.
percutere cum ferro 186, 21. mit Eisen beschlagen.
persessus 122, 28. (?)
pert, gen. pertz. 311, 20. Pferde. AM. **Peet.**
perttol 248, 24. Pferdezoll.
pervidere 242, 19. fontes nachsehen.
peychte 89, 6. Pachtgelder.
peyment 247, 27. 294, 23. Zahlung, Währung. franz. paiement.
pifer 104, 19. an vielen Stellen pyfer und piifer, Pfeifer.
piil 93, 30. Pfeil. AM. **Piel.**
piropus 151, 31. eine birnförmige Giebelspitze.
plackeyren 219, 22. ?
plade, pl. von plat 322, 20. platt.
plateil 284, 39. hölzerner Napf. AM. **Platiel.**
plaustrum 164, 25. Fuder. Das Fuder △ hatte 6 Ahm, die Ahm —— 30 sextaria oder Veirdel $\overline{XXX}$, das Veirdel ┌ 4 Quart ∞. △△ ═ $\overline{VII}$ ∞ bedeutet 2 Fuder, 2½ Ahm, 6½ Veirdel und 1 Quart.
pleit 77, 12. pflegt. impf. pliet 93, 28. pl. plient u. plach 249, 38. plogen 93, 11.
pletzer 277, 31. Eingeweide, Kaldaunen. AM. **Pletzer** u. **Pletzerbräu,** die Brühe, worin die Kaldaunen gekocht werden.
plücken 184, 20. pflücken. AM. plöcke.
poete 280, 31. potte 393, 39. Töpfe. AM. **Pött.**
Porchetum 113, 19. Porschetum 257, 37. Porschiit 351, 23. Burtscheid Stadt.
porze 93, 3. Thor, Pforte. AM. **Porz.**
porzener 246, 27. poerzeneir 291, 3. Pförtner.
post 231, 25. nach, in der Bedeutung von wohin, in der AM. auch von

riholtʒ 322, 20. wahrſcheinlich ein Längenmaß. In der AM. nennen die Zimmerleute ihr Maß, welches gewöhnlich ein ſtarker platter Stab von 3' Länge: **en Reih** oder **Reihholtʒ**.
rimen 296, 17. zuſammenbinden, fügen.
ripa 114, 38. Ufer und Bach, supra ripam. AM. **open Bach**, d. h. auf oder in der Straße, durch welche ein Bach fließt.
riſch 91, 10. raſch, flink.
roede aſſis 356, 30. Steuer vom Rothfärben.
roeder 353, 6. Rothfärber.
Roet 331, 23. Rat 331, 14. Kloſterrath.
roitbach bennen 389, 21. Rathstag zur gewöhnlichen Zeit
rolla 148, 39. Rolle.
roskamp 279, 33. Roß-, Pferdekamm.
rotator 146, 3. Radmacher.
royf 79, 5. Raub. AM. **Rouf**.
roysden 306, 8. berauſcht? raſend? AM. **roeſe**, raſen.
rubea 234, 8. Rothfärberei.
rubeator 268, 7. Rothfärber.
rude 77, 32. Ruthe, ir ruden ſetzen die Ruthe ſtellen, richten nämlich nach dem auf der Pauſtraße befindlichen Muſter.
rueren 77, 12. berühren.
rugen broit 280, 24. Roggenbrod.
rumen 94, 23. räumen (den Platz), entweichen. 105, 7. aufräumen. 291, 32. reinigen. AM. noch gebräuchlich beim Spiel der Kinder mit Knickern, wobei alles Hinderliche wegräumen heißt: **rumen alles**.
rumoir 252, 1. Lärm, Tumult. AM. **Ramuhr**.
rundeneyll 259, 2. runde Nägel.

saccifer 111, 15. Sackträger.
ſadel 276, 28. Sattel.
ſadeleir 290, 28. Sattler. AM. **Sadeler**.
ſagen 77, 27. richterlicher Spruch.
sagittare tonitrum 182, 6. den Donner ſchleudern.
ſait 85, 13. part. p. geſaicht 85, 15. er ſagt. AM. ſett.
Sakermentsåvend 405, 2. Tag vor Frohnleichnam.
ſal 77, 14. ſoll, AM. ſal.
Salix 167, 23. Weiden. (Dorf.)
ſall 248, 38. 250, 8. u. ſ. f. Saal, bedeutet immer den großen Rathhausſaal.
ſaltʒ moyſſe 307, 24. Salzmaß.
ſandoil 249, 5. Sendel, Zindel, dünner Seidentaffet.
ſant 95, 36. wir ſandten.
sardo 241, 32. Haut, corium.
ſaroxduych 342, 5. wohl von dem ML. sarica, saraca ein Ueberwurf von grobem Leinen, franz. sarrau, Kittel, alſo: grobes, Kitteltuch.
Saſſen 252, 32. Sachſen.
ſatersdach 98, 6. 277, 25. Samſtag. AM. **Soddeſchdich**.
ſatte 333, 7. ſetzte.
ſayeren 391, 15. den Gehalt des Geldes durch chemiſche Scheidung angeben.
ſchaff m. 310, 29. Schrank. AM. **Schaaf** n.
ſchagen 374, 22. 375, 36. Schragen.
ſchalen 188, 8. 311, 23. die äußeren von einem Blocke abgeſägten Bretter. holl. schaal.
ſchanternel 372, 29. etwa von chantre, cantor, Vorſänger? In ſpäteren Urkunden kommt Schanternel als Eigenname vor.
ſchebbeleris 405, 17. Scapulier, Schärpe. AM. **Schabbelier**.
ſchedel 126, 8. Röhre.
ſcheffener 88, 20. Schaffner.
ſcheicht 373, 20. Schaft, Stange, hier wohl Fahnenſtange.
ſchende 278, 28. ſchenkte.
ſchenken 284, 34. Schinken. AM. **Schenk**.
ſchencken 252, 11. Geſchenke.
ſchera 186, 9. Scheere?
ſcherpeleir 120, 38. Schärpe.
Scherpereyche 319, 23. Scharpeeiche — 38. Scherberg? (Dorf.)
ſchet 405, 19. Scheide, ein eiſernes Büchschen, worein die „Wimpel", d. i. Fähnlein, geſteckt wurden.
ſchiltdeckene 121, 4. Schilddecken.
ſchirmer 310, 6. Fechtmeiſter. holl. schermer.
ſchirpen 337, 16. ſchärfen. AM. **ſcherpe, ſchliefe**.
ſchindelen 104, 25. ſchendelen 307, 34. Schindeln, das gewöhnliche Bedachungsmittel im 14. Jahrhundert. AM. **Schengele**.
ſchmitte und ſmytte 290, 30. 31. Schmiede.
ſchoeckebret 322, 16. ein Inſtrument, vielleicht Hackbrett, Cymbal.
ſchoeder 314, 13. ſchroeder.
ſchoelen 330, 27. Scholle (ein Fiſch).

schoelen licken 341, 6. die Schollen reinigen von den Schuppen. holl. likken, glätten.
schoiff 278, 2. schoeff 377, 37. sing. u. pl. Schaaf. AM. Schoef.
schoin maichen 277, 31. reinigen. AM. schön maiche.
Schoinvorst 296, 20. Schönforst (Burg).
scholeir 371, 32. Schüler.
scholtus 309, 18. Schultheiß. AM. Scholtes.
schorhoer 342, 18. Scherhaare, die vom Tuche abgeschoren werden. AM. Scherhoer. (Wird zur Füllung von Kissen verwandt.)
schosporze 110, 33. eine Thüre in dem Stadtthore, die man Abends nur gegen Erlegung einer Abgabe, Schos, passiren konnte.
schryven 89, 32. scriven 93, 18. 3. p. pr. schriift 88, 14. impf. schreyf 80, 9. screyf 87, 31. part. geschreven 249, 11. in den Comp. ohne ge, vurschreven 357, 5. schreiben. AM. schrive, schräf, geschräve.
schrivekamer 310, 29. Schreibstube. AM. Kamer, Zimmer, Stube.
schragen 103, 36. Schragen, s. schagen.
schubpe 311, 29. Schippe, Schaufel. AM. Schöp.
schubben 77, 14. 17. ansteigern, bieten. Heut im Niederdeutschen abbieten, höher bieten, innerhalb bestimmter Frist.
schure 357, 14. Scheune. AM. Schür.
schuttelen 280, 31. Schüsseln. AM. Schottele. 405, 19. Wappenschildchen an den Kerzen, von scutellum.
schutzen van der papegeyen 342, 31. Papageischützen.
schutzer 248, 36. Schützen.
schuyn 276, 32. Schuhe. AM. Schong.
scultella 408, 27. s. schuttelen. 405, 19.
scutellum 241, 16. Wappenschild.
seeger 289. 1. Säger.
segelwas 411, 1. Siegelwachs. AM. Segelwahs.
segghen 86, 30. (ndrl.) sagen.
sein 78, 34. sehen.
seir 95, 38. sehr. AM. sier.
seisde 393, 4. sesde 411, 9. sechste. AM. sesde.
sel 308, 4. Handhabe. (Brk.) Griff.
selver, selven 79, 22. selbst.
sementlichen 84, 15. seymetlichen 89, 29. zusammen, gesammt.
senen 296, 29. mit Sehnen versehen.
sent 85, 36. imprat. sendet.
seulde 89, 34. sollte.
seylmeggerse 184, 23. Seilmächerin, Seilerin. AM. Seylmechesche.
Seyrstorp 105, 33. Sierstorf, Deutschordens-Commende, jetzt Dorf.
seys 90, 30. sechs.
seysdehalf 252, 16. sechstehalb. AM. sesdehalev.
seyeren 361, 10. s. sayeren.
sibi wird durchweg gebraucht für ihm, ihr, sich.
sicheren 83, 4. zusichern.
sien 77, 31. sehen. AM. sihn.
sievendehalf 247, 19. sechs und ein halb. AM. sövendehalef.
sievenwerff 252, 13. siebenmal.
siide 247, 35. Seide.
siidt 93, 20. seidt. siidt eme manende.
siin 79, 19. pr. poss. sein.
siit für si it 85, 24. sie es.
sint 78, 14. sant von sanctus. AM. zent.
Sintzge 123, 38. Sinzig, Stadt.
sleichten 80, 4. dem Boden gleich machen.
slesgar 79, 16. schließbar, fest.
sloeten 80, 38. (ndrl.) Schlösser.
sloiffe 90, 28. Schläfe.
sloin 285, 34. sloyn (die Hunde) 305, 14. schlagen, schlachten, tödten. AM. schloin, davon Schloinhaus, abgek. Schlonnes, Schlachthaus.
slosmecher 299, 23. 335, 35. Schlosser.
sluegen bii eyn 95, 9. zusammen-, bei einander treiben.
sloyflachen 322, 10. Betttuch. AM. Schlofflake.
smede kolen 289, 26. Schmiedekohlen, Holzkohlen.
smer 186, 5. smeer 82, 20. Schmiere, Fett.
smeren 283, 34. schmieren.
snien 409, 5. schneiden. AM. schnié.
snoer 364, 1. Schnur, Schwiegertochter. AM. Schnoer, vom lat. nurus.
snůch 282, 12. snuych 395, 20. Hecht. AM. Schnoch.
so — so 294, 37. sowohl — als.
soenen 80, 2. sühnen, versöhnen.
soeyne 89, 32. Sühne.
so in so ůs 121, 23. so ein, so aus, d. h. ungefähr.
soittersdach 90, 26. sotersdach 410, 12. Samstag. AM. Soddeschdeg.

sulre 385, 88. Söller. AM. Sölder.
sunder 80, 4. sonder, ohne. AM. songer.
sünderlingen 84, 16. gesondert.
sune 343, 33. Sühne.
supplicacie 86, 24. (ndrl.) Bitte, Bittschrift.
supra 111, 36. auf, in der Bedeutung von in, supra domum civium, in dem Bürgerhause, was in AM. noch ope Stadthus heißt.
supraportacio 165, 2. das Hinauftragen.
suster 302, 23. Schwester. AM. Söster.
suyllen, solen 77, 31. sollen.
suynde 302, 3. söhnte.
sy 77, 19. sei.
syde 384, 31. Seite. AM. Sie.
syme 83, 29. seinem, dat. von syn.
syn 79, 9. wir sind.
syndail 289, 32. Zendel.
sweren 77, 24. sweirin 88, 34. schwören. AM. schwehre.
swiin 88, 17. Schwein.
swingel 292, 4. Schwengel.

tarraster 321, 12. ein erhöhter Ruheplatz vor der Hausthüre, hier am Rathhause; von dem franz. terrasse.
tarze 149, 19. Tartsche, Schild.
tector 176, 26. Dachdecker.
tectura 176, 26. Anfertigung des Daches.
tent 289, 29. Zelt. AM. Tent.
tercius decimus mensis 167, 11. das Rechnungsjahr wurde in 13 Monate von 4 Wochen oder 26 Vierzehnnächte eingetheilt.
teweten 80, 23. (ndrl.) zu wissen.
tiid 80, 29, (ndrl.) Zeit.
tirmpte 81, 23. Grenze, von terminus. AM. betermt, bestimmt.
toel 359, 15. thoel 31. Zoll. holländ. tol.
tgelt 322, 8. zusgz. aus: dat gelt. AM. öm et Geld.
tgheleide 90, 7. 93, 21. zusgz. aus dat gheleide, das Geleite.
thoeffel 271, 30. 375, 36. Tafel, Tisch.
tjair 271, 13. zusgz. aus dat jair, das Jahr.
tobbe 337, 16. Zober, Bütte. holl. tobbe.
tollen 82, 7. Zoll geben, verzollen.
tollkysten 83, 17. Zollkasten.
tolner 88, 3. tolneir 316, 16. Zöllner.
tolneirse 362, 32. Zöllnerin.
torn 399, 18. Thurm. AM. Tun.
torve 249, 9. Torf?
tortise 104, 1. Fackel.
tot 80, 39. (ndrl.) zu.
tractare 154, 7. einen Schmaus geben. AM. tractire.
trapneyll 259, 2. Treppnägel.
treckloeve 318, 34. ein Raum, wo die Tücher zum Trocknen auf Rahmen gespannt wurden. AM. Trecklenv, veraltet.
treve 258, 33. von trabes, ein dünner vierkantiger Balken, worauf die Bretter des Fußbodens festgenagelt werden; franz. travée. AM. Trov.
Triecht 316, 15. Maſtricht.
trire 339, 15. (?)
trogien 285, 8. vielleicht Arzneimittel von dem franz. drogue.
trůmpet 121, 17. Trompeter.
trůmper 147, 16. Trompeter.
trumppe 303, 23. Trompete. In der AM. heißt eine Maultrommel Tromp.
truwe 79, 10. Treue; mit gueden truwen, zu guter Treue.
truwelichen 90, 31. treulich, herzlich.
tser 86, 27. (ndrl.) der.
tůnnel 149, 17. 222, 1. Tonne, von tonnella, Brandfaß. (?)
tusschen 81, 23. zwischen. AM. töſche.
twanck 88, 10. Zwang.
tzol 92, 8. Sold.
tzweu 83, 15. tzwein 83, 16. tzwene 82, 22. zwei.

u 80, 23. (ndrl.) euch.
uch 85, 10. 87, 23. euch. AM. üch.
ultima campana 107, 6. Todtenglocke, wurde bei Hinrichtungen geläutet. leste clocke 330, 20.
umb 306, 9. rundum, in der Runde.
umbevůren 84, 23. umfahren, einen Umweg machen.
umbgain 324, 10. umbgoen 245, 3. umhergehen. AM. ömgoin.
umbgang van bier 374, 30. das Umhergehen zur Untersuchung des Bieres.
umbriden 297, 19. umherreiten. AM. ömrié und erömrié.
umer 82, 7. immer.
umt 90, 26. zusgz. aus um it, um das.
un 85, 28. ihnen. AM. hön.
unbescheit 80, 27. Ungebühr.
underkoyf 150, 2. Ankauf durch einen Unterhändler.
underschůyn 127, 20. stützen, holl. onderschooren.
understippen 107, 21. unterstützen,

im eigentlichen Sinne: mit Stützen versehen. AM. ongerstippe, von Stipp = Stütze.
underwinden sich 89, 6. entwenden, fortnehmen.
ungescheyden 79, 36. ungeschieden, unzertrennlich.
ungesoeden 300, 37. ungesotten.
ungezollet 82, 33. nicht zollpflichtig.
ungeven geld 404, 7. ungegebenes, nicht gezahltes Geld. AM. ongegäve.
unloich 281, 36. Breitlauch.
unledig 90, 13. nicht wohl daran, unleidlich mit etwas daran sein.
unnůtzlichin 93, 24 unnützer Weise.
unss 82, 4. 84, 31. gen. s. unsme 87, 31. dat. s. van unsen 248, 11. unss 255, 3. unse 290, 35. n. pl. unser 246, 36. g. pl. unsen 272, 10. dat. pl. unser.
unse 91, 2. unsrige. unsen 84, 4. d. s.
unseltzkerz 289, 36. Unschlitt, Talgkerze. AM. Oengselzkez.
untbeyren 92, 8. entbehren.
untsienck 90, 29. empfing.
unverlustich 84, 25. unverloren. AM. onverlöstig.
unvrede 79, 6. Kampf, Unfriede. unvrede der straessen, Straßenkampf.
unzelt 183, 5. Unschlitt. AM. Oengsel.
up 77, 16. auf. AM. op.
up 307, 18. hinauf. off hee up solde, d. i. ob er hin sollte. AM. off hee erop sau.
up heeven 341, 29. aufheben, (von der Erde) sammeln. AM. ophevve. 3. p. pr. upheift 390, 35. upheven 83, 3. erheben. part. upgehaven 404, 5.
up gesaicht 85, 15. aufgesagt, aufgekündigt.
upsatte 255, 32. aufsetzte.
upslaen 79, 15. aufschlagen, errichten. 3. p. pr. upslait 79, 19. impf. upsluch 287, 13.
up slain 77, 17. zuschlagen, bei einer Versteigerung. AM. zouschloen.
upsleissen 83, 18. aufschließen. 3. p. conj. impf. upslusse 83, 25.
uprasen 299, 5. auflesen, aufraffen.
up reichten 281, 22. aufstellen. AM. opriete.
uprustige 288, 18. uprusting 292, 32. Ausrüstung.
upvart 96, 3. Auffahrt, Hinfahrt. In der AM. heißt jede Reise von Aachen: erop, hinauf; jede Rückkehr: eraf, herab.
urbar 82, 1. urber 371, 19. Nutzen, Benutzung.
ure 87, 22. eure.
uvergen 248, 29. übergeben. AM. övergevve.
uwen 80, 24. (ndrl.) euern.
uyr 92, 13. euer. AM. ür.
ůyren 93, 13. euern.
uyren 89, 31. Uhr.
uyrklocke 310, 11. Uhrglocke.
uyss 288, 21. aus, draußen. 288, 26. bis zu Ende; den leger uyss, bis Ende des Lagers.
uysbliessen 254, 37. ausbliesen, mit Blasen des Horns verkündigen.
uyssgeven 77, 14. ausgeben, öffentlich ausstellen. uysgeven 249, 10. Ausgabe.
uysgescheden 84, 28. uysgescheiden 91, 21. ausgenommen.
uyssliegen 292, 2. draußen, im Felde liegen.
uyss schluych, impf. von uyss schloin 316, 4. ausschlagen, nicht annehmen.
uysznier 400, 38. Gewandschneider, excisor.
uystrecke 248, 32. abziehen. abzapfen. AM. aftrecke.
uyssvart 287, 8. Ausfahrt, Kriegszug.
uyss vuren 77, 34. ausführen.

vacancie 388, 2. Eigenthum, das nichts einbringt, offenstehende Renten.
vader 78, 36. Vater. AM. Vadder.
våit 405, 6. Vogt.
valle 81, 38. falle, vorfalle, eintrete.
van 78, 7. von AM. va, vor einem Vokal van.
vangin 88, 29. gefangen nehmen.
varende ende kerende 87, 5. (ndrl.) fahrende und verkehrende.
vassen 321, 27. in Fässer füllen.
vast 91, 9. fest. AM. vahs.
Vastoevent 329, 38. Fastnacht. AM. Vastelovent.
vecker 331, 33. vielleicht dasselbe was wecher, d. i. Wahrsager.
vedeler 122, 33. veydeler 146, 35. viedeleyr 248, 5. Fiedler, Violinspieler.
vedern 87, 22. Väter.
vederwisch 105, 26. die Federn an den Pfeilen.
vee 95, 9. Vieh.
veil 77, 19. viel. AM. vöhl. als veil, als 79, 22. so viel als.

veil wort 289, 12. ohnmächtig wurde?
veir 80, 10. vier.
veirde 89, 30. verde 409, 19. vierte.
veirdell 247, 17. Viertel, der dreißigste Theil einer Ahm, latein. sextarium, sextaria.
veirdrum (sich) 288, 25. er nebst drei andern, selbviert.
veirdunck 78, 9. ein Gewicht, der wie vielste Theil eines Pfundes es in Aachen war, ist nicht ermittelt.
vena 222, 32. Darmsehne.
verandwerden 86, 35. (ndrl.) überantworten.
verassisen 77, 29. versteuern.
verbesseren 77, 26. büßen, durch Geldbuße bessern.
verbindend 86, 23. (ndrl.) verbindlich.
verbrannt 296, 21. abgebrant, auch von Personen.
verbůnt 81, 22. gen. verbůntz 83, 22. pl. verbunde 81, 28. Bündniß. AM. Bont.
verbůwet 250, 1. verbaut, zum Bauen verbraucht. AM. verbout.
verdecken 337, 9. beim Dachdecken verbrauchen.
verdengen 406, 7. part. verdencd 396, 11. verdingen, in Verding geben.
verdrenken (ze) 288, 9. zum vertrinken, als Trinkgeld. AM. för ze verdrenke.
verdreven 88, 21. vertrieben. AM. verdräve.
verdruych sych 307, 5. vertrug sich, verabredete sich.
verdurfen 96, 5. verdorben, verfehlt.
vergaderen 376, 35. sammeln. holl. vergaadern.
vergieren (den wiin) 279, 31. virgienren 314, 13. den Wein in den Fässern mittelst der virgula messen.
verguldẽ 82, 36. vergolden 247, 21. gekauft, bezahlt. AM. gegolde.
verhalden 99, 25. zurückhalten, verschweigen.
verhůden 81, 39. verhüten.
verken 285, 30. Schwein. AM. Verke.
verkoicht 77, 9. verkoit 402, 1. verkauft. AM. verkoet.
verlåven 92, 33. geloben.
verlichen 98, 27. ausgeglichen.
verliessen 77, 20. 3. p. pl. pr. verlůyst 84, 26. 3. p. impf. verlois 291, 34. part. verloren 84, 24. verlieren. AM. verlese.
vermoeghed 86, 19. (ndrl.) vermögend.
vermyet 383, 5. vermiethet. AM. vermeit.
verre 85, 26. fern. AM. vehr.
verrichtt 84, 5. berichtigt, befriedigt.
versoekenaen u 86, 2. (Ndrl.) euch ersuchen.
verstaen 86, 32. (ndrl.) verstanden.
verstaine 84, 5. verstehen.
versůymt 94, 35. versäumt, in der Bedeutung: durch Versäumniß, Nachlässigkeit verlieren. AM. versummt.
vervallen 96, 4. überfallen.
vervellet 83, 6. verfällt.
ververe sich m. d. gen. 83, 35. sich entsetzen über etwas. AM. sich verfiere.
vervůrt 3. p. pr. 84, 26. verfahren, durch Fahren auf unrechten Wegen verlieren.
verwassen 81, 34. verwachsen, eingewurzelt.
verwer 299, 37. Färber. 408, 16. Anstreicher. AM. Verver.
verzeirden 289, 2. verzehrten.
vesfeilchs 281, 28. westphälisch. AM. wesfielsch.
vette assis 356, 25. Steuer von Fettwaaren.
Vetzanw 294, 14. Vetschau, Weiler.
veytschaf 98, 26. Feindschaft.
veyderen (tela) 148, 12. die Pfeile mit Federn versehen.
vexillula 203, 25. Fähnlein: an den Blasinstrumenten.
viant 90, 13. vyant 79, 38. Feind.
vierwerff 304, 16. viermal.
vikalien 285, 37. Victualien.
villen 184, 20. kämmen, reinigen. (Brk.)
villicus 119, 22. Schultheiß, auch Meier genannt, Vorsitzer des Schöffengerichts.
vinagrius 245, 15. für vinarius (?) Weinhändler.
vineum 111, 37. dasselbe was vinea, (vielleicht nur ein Fehler).
vinicopium 219, 34. Weinkauf, Geschenk an Wein beim Abschluß eines Kaufhandels,
virgiere 77, 30. vergierser 372, 31. Faßmesser, Roder, das latein. virgulator von virgula, wie Roder von Ruthe, welches am Niederrhein noch Rod heißt.

virgulator 129, 18. s. virgiere.
virmet 333, 13. firmte, AM. vermet.
vitalien 289, 30. Victualien.
vitzdum 312,19. vicedominus, Stellvertreter des Herrn, des Bischofs ꝛc.
vleischmartmeister 366, 7. Marktmeister, der die Aufsicht über das Fleisch führte.
vleymsch 277, 21. flämisch. AM. vlämsch.
vloegel 374, 24. Flügel. AM. Flöegel.
voellegel 331, 26. Füllfäßchen zum Auffüllen der größern Fässer.
voelmede 271, 32. volmede 237, 18. Meth zum Auffüllen der Fässer.
voerten sich 85, 16. sich fürchten.
voertvaren 87, 28. vorangehen.
voesche (ze) 79, 20. zu Fuß.
voideren 91, 24. fordern, auffordern.
voigtgeding 301, 23. Vogtgericht.
voil 86, 2. viel. AM. völ.
voir 394, 32. für.
volck 89, 24. Truppen. 318, 19. Menge, eine Masse Menschen.
voldun 85, 28. genugthun. AM. vollduhn.
vollen 237, 30. voellen 276, 28. füllen.
voldedingen 362, 37. feierlich vor Gericht genugthun.
vonden 95, 5. vůndin 88, 18. fanden. AM. fonge.
vorma 149, 10. Form.
vort liigen ind blyven 84, 21. fortdauern.
vortme 79, 27. weiter.
vreden sich mit neymanne 80, 1. mit Niemand Frieden schließen.
vreischen 95, 19. erforschen, erfahren.
vreymd 77, 13. fremd.
vreymde 86, 3. befremdet.
vriendelek 86, 24. (ndrl.) freundlich.
vrunt 79, 3. Freund.
vruntschaff 248, 6. Freundesgeschenk.
vuder (colen) 273, 12. eine Fuhre.
vuder 273, 27. Futter (in Kleidern).
vůecht 93, 22. fügt sich, steht an.
vueden 247, 14. füttern.
vugen 77, 10. vueghen 86, 39. (ndrl.) Art und Weise, Fug.
vull 391, 38. viel. AM. völ.
vunffdrum 296, 29. selbfünft.
vur 77, 15. vor. AM. vör.
vur ind nåe 94, 19. vor und nach, hier in der Bedeutung: zuerst, dann.
vur 379, 1. 4. Feuer. AM. Vür.
vurden 252, 21. wurden.
vurgangin 88, 27. vergangen.
vůrhur 144, 8. vorweg bezogene Miethe.
vurkoiff 242, 17. Vorkauf, in der AM. bedeutet Vörkouf, das Kaufen der Waaren, besonders der Lebensmittel, von dem Producenten, um sie im Kleinen wieder zu verkaufen; ein solcher Gemüsehändler heißt: Vörkeufer. Danach wäre servisia vurkoiff angekauftes (im Gegensatz zu selbst gebrautes) Bier.
vurleeden 342, 26. vorig, verwichen. AM. verläe. holl. voorleden. Niedersächs. verleden.
vurlude 291, 28. Fuhrleute.
vurpanne 321, 11. Feuerpfanne. Schmelzpfanne. AM. Vürpann.
vurquamen 248, 17. vorher kamen. AM. vörkohme.
vurrichter mit der schuttelen 247, 1 der die Schüsseln anrichtet, Zurichter.
vurschreven 325, 12. vorgeschrieben, vorgenannt.
vursichdar 89, 1. zur Vorsicht, vorläufig?
vursie 81, 37. vorsehe.
vursprech 342, 34. Fürsprecher, Anwalt. holl. voorspraak.
vůrste 78, 36. Fürst.
vurster ampt 341, 36. Försteramt.
vurt 315, 38. zusgz. aus: vur dat.
vurwerde 91, 36. vurwoerde 80, 7. vurworte 88, 37. Vorbehalt, Bedingung.
vurworten 88, 36. (einen) part. gevurwort, einem eine Bedingung stellen.
vuychlich 77, 27. füglich, passend.
vuyrhachen 391, 37. Feuer-Brandhaken. AM. Vürhoch.
vůyrt 3. p. s. pr. von vůyren, vůren 84, 25. 3. p. pl. pr. vurent 82, 18. führen, fahren (vom Fuhrmann).

wa 85, 24. wo, conditional für falls. AM. wor.
wå of war 92, 11. wo oder wohin.
wagden 314, 27. wachten. AM. wachede.
wail 77, 26. wohl. AM. wahl.
wain 97, 38. pl. wain 287, 18. wane 82, 17. u. wagene 291, 5. Wagen.
waisskerz 285, 3. Wachskerze. AM. Waskeꝛ.

Walen 291, 17. Wallonen.
wanetich 93, 37. wohnhaft.
want 81, 25. da, weil.
wäpen 251, 25. Waffen. AM. Woepe, jetzt nur noch in der Zusammensetzung: Woepeschmet, Waffenschmied.
wapenwarkurs u. warkurs 125, 7. 10. Wappenfähnlein.
warde 94, 23. Wache.
warden 83, 2. mit d. gen. der Sache, warten, besorgen.
waren, umb 313, 11. elliptisch für: waren gegangen, gesandt um, wegen. AM. woren, öm.
wartzlüyde 84, 8. Wächter, Aufseher, hat sich noch erhalten in der AM. in dem Worte waatzfrau, Wärterin.
was 81, 31. war.
wat 314, 2. was. AM. wat.
wat 82, 27. welche, wasfür.
we 94, 24. wee 77, 25. wer. AM. wä.
weche 250, 30. pl. wechgin 88, 33. Woche. AM. Weich.
wecher 290, 26. Wahrsager.
weder 88, 34. wieder.
weder 88, 26. wider.
weder end wert 80, 33. hin und wieder.
weer 81, 32. Abwehr.
weert 84, 22. impf. währt.
weert 88, 7. adj. wehrt.
wegen 284, 33. wiegen.
wegestein 334, 34. Pflasterstein.
we her 314, 38. wieder. AM. wier.
weich 93, 35. Weg. AM. Weig.
weichmecher 398, 9. Wegebauer. AM. Weigmecher.
weir 77, 25. wäre.
weis 78, 9. wais 78, 19. weys 82, 31. Weizen. AM. Wehs.
weit 383, 6. weyt 82, 18. Waid, blauer Färbstoff.
wendeleir 375, 12. Wanderer.
wene 91, 5. wir wähnen. woinden 94, 32. wir wähnten.
wennen 77, 20. gewinnen, wunnen 80, 3. wir gewännen. AM. wene.
wenterdůych m. 314, 15. Wintertuch.
wer 401, 6. wir. haint wer. AM. hant ver.
were ind kere 82, 35. wehren und kehren.
werk 93, 6. Belagerungs-, Kriegswerkzeug. 315, 19. für Blide.
wercklocke 261, 26. Glocke im Granusthurm, womit an Werktagen das Zeichen zum Beginn und zur Beendigung der Arbeit gegeben wurde. Ihr Läuten zu ungewöhnlicher Zeit bedeutete Brand oder Aufruhr.
werckmeyster 96, 9. waren die 2 Vorsteher der Tuchmacherzunft.
wert 83, 31. wäre es, zusg. aus wer it.
wert 94, 30. 276, 10. wärts.
werven 325, 29. erwerben, erlangen.
Wesch 357, 11. Ein Ort, wo an einem offenen Bache gewaschen wird.
weschen 279, 21. waschen. AM. weische.
wescherse 280, 26. Wäscherin. AM. Weischeche.
weten 86, 24. (ndrl) wissen.
weter 407, 35. Wächter.
weym 77, 14. weme — 19. wem.
wi 80, 35. (ndrl.) wir. AM. vür.
widder 284, 26. bei, widder einen gelden, bei einem kaufen, latein. emere erga. 147, 29.
widderboit 340, 24. impf. von widderbieden. Freundschaft auf- und Fehde ankündigen.
widdergabe 358, 31. Gegenstück: pendant. 385, 15. als adj. AM. Weregad. holl. Wedergade.
wiebuschoff 333, 12. Weihbischof.
Wiessell 336, 18. Wesel, Ober-.
wif, wive 295, 20. Weib, Frau.
wiin 77, 9. Wein.
wiinlegelen 285, 1. Weinfäßchen.
wiis 86, 34. (ndrl.) wir es.
wiet 93, 17. wie es.
wilban 99, 21. Wildbann und Wildbahn, Jagdrecht und Jagdbezirk.
wilcherkunen 82, 31. welcherlei.
willicomen 242, 18. Willkommen, Begrüßung.
wilne 346, 30. 34. weiland, ehedem.
wilt 77, 17. er will. willen 83, 16. wir wollen. wilt 85, 38. wollt. imprt. AM. welt. wulden 92, 27. sie wollten. weulde 89, 33. woelde 340, 32. conj. impf. er wollte. AM. weu.
wimpel 121, 1. Fähnlein.
wingart in der burger huys 325, 32. Weinberg im Grashause.
winseroder 103, 39. Schröter.
wirft sich 85, 18. rüstet sich.
wirt, zusgz. aus wir it 95, 14. wir es. AM. vür't.
wissche 82, 19. Fische.
wischen 296, 30. reinigen.
wisten 85, 30. wir wüßten.
wovere 80, 29. wofern.

woude 80, 30. (ndrl.) wir wollten.
wûnfde 410, 36. fünfte.
wurmvreissich 371, 26. vom Wurmfraß angegriffen, wurmstichig.
wuyst 387, 5. wüst, unbebaut.
wylken 80, 38. (ndrl.) welchen.
wynschen 159, 16. (?)

ychen 395, 7. aichen. impf. igeben 391, 1.
yclichin 249, 24. jeglicher.
yder 78, 24. jeder.
yder manne 289, 1. jederman.
yeme 88, 20. ihm.
yet 83, 32. etwas. AM. jet.
yglich 82, 3. ygelich 404, 13. jeglich.
ylincgen 89, 36. Eile.
ymans gen. 90, 37. dat. ymanne 84, 18. jemands AM. ömends.
yn 79, 5. ihnen.
yn machen 95, 10. hineinbringen.
yre gen. pl. 93, 29. ihrer.
yrme 386, 6. ihrem.
yrlegen (beille) 318, 31. Statt der alten Dielen neue legen. Für yr kommt auch er vor (erfaselen) beides in der Bedeutung des holländ. her, wieder, von Neuem, hermaaken, wofür in der AM. hermaiche gebräuchlich.
yser 281, 9. Eisen. AM. Jser.
yseren huyt 372, 5. Eisenhut, Pickelhaube.
Yserenmenger 367, 37. Hier Eigenname, eigentlich: Eisenhändler.
yseren werk 396, 17. Eisenarbeit. AM. Jserwerk.
ywer 394, 32. jeder.

ze 79, 26. u. a. v. St. zu. Häufig mit dem folgenden Wort zusammengeschrieben; fängt dieses mit einem Vokal an, so fällt das e aus: zAichen, zessen, für: zu Aachen, zu essen.
zehoiff 401, 31. zu Hauf, zusammen.
zeinde 395, 19. zehnte. AM. zengde.
zemale 81, 31. zumal, gänzlich.
zen 77, 11. zum. 311, 29. zu den.
zendail 82, 26. Zindel, ein Stoff aus Leinen und Seide.
zendeneir 342, 11. Centner.
zeringen 248, 28. Zehrung, Verzehr.
zer letzten 344, 15. zu guter Letzt (am Ende des Verwaltungsjahres).
zerziit 79, 30. zur Zeit.
zes 333, 34. für ze des.
zeûnen 87, 22. zeihen, bezeugen?
ze voerentz 79, 12. zum voraus. AM. ze vör und va ze vör.
zeyn 148, 13. Ruthe, der Stab am Pfeile.
zichseil 291, 9. Zugseil.
zidich 79, 29. zeitig, rechtzeitig. AM. ziedich.
zielbecker 289, 4. Ziegelbäcker.
zienbrum (sich) 288, 25. er mit 9 andern, selbzehnt.
zienwerf 91, 9. zehnmal.
ziit 289, 26. Zeit. AM. Zitt. magister van der ziit 147, 28. Aufseher über die Uhr, heißt auch magister horarum.
zine 289, 17. Kübel. AM. Zing.
zo 77, 20. zoe 87, 33. zu 77, 26. nach, gemäß.
zona crinium 223, 10. Haarseil.
zu behorten (eme) 289, 6. die zu ihm gehörten. AM. die em zoubehuete.
zunen 79, 26. zäunen. AM. zünge.
zuwers 93, 26. quer. AM. zewähsch.
zweir 252, 32. und zwir 252, 39. in zweien Malen.
zwelffterum (sich) 288, 17. er und elf andere; selbzwölft.
zweyunge 255, 25. Entzweiung, Zwist.
zwirrents 253, 8. zweimal.

Abkürzungen:

AM. — Aachener Mundart.
Brk. — Brinkmeier Glossarium diplomaticum.
Delfortrie — Les analogies des langues Flamande, Allemande et Francaise.

Berichtigungen.

S. 43, Z. 11. statt Jaurenus lies Jaurensis. — 77, 30. st. virgierein l. virgierreu. — 83, 27. st. dem meisten l. den meisten. — 92, 17. st. 21. Aug. l. 19. Aug. — 94, 10. st. 5. Septbr. l. 3. Septbr. — 98, 14. st. 6. Februar l. 7. Februar. — 110, 28. st. Schanaccen l. Schanatten. — 111, 9. st. Ficcoyl l. Fittoyl. — 113, 21. st. arca l. area — 116, 5. st. 4 m. 3 s. l. 14 m. 3 s. — 123, 1. st. hac l. huc. — 123, 4. st. quindinam l. quindenam. — 139, 19. st. 30 m. l. 35 m. — 143, 34. st. dumus l. domus. — 144, 4. st. arca l. area. — 144, 19. ist domus zu streichen. — 144, 35. st. arcarum l. arearum. — 153, 34. st. diebatur l. dicebatur. — 173, 1. st. liross l. lib. gross. — 175, 32. st. Ind cedunte l. Inde cedunt. — 175, 21. st. hall. l. holl. — 182, 38. st. diebatur l. dicebatur. — 212, 14. st. 223 m. l. 233 m. — 218, 2. st. flagellatores bohemios l. flagellatores, 4 bohemios. 228, 36. st. 4 m. 48 s. l. 4 m. 8 s. — 231, 32. st. 4½ m. l. 26½ m. — 238, 4. st. 5 scut. l. 5 sext. — 241, 7. st. missas l. missus. — 244, 20. vor decollatus l. quum. — 247, 31. st. gerechnet l. gerechent. — 249, 25. st. in l. ir. — 255, 23. st. Mouvoin l. Monjoie. — 259, 14. st. equitamus l. equitavimus. — 259, 15. st. 10½ d. l. 10½ s. — 262, 17. st. Hallenses l. Hallensium. — 264, 25. st. 28 fl. l. 25 fl. — 270, 21. st. magistro l. magistri. — 277, 3. st. koeren l. koerve. — 291, 9. st. vurzichseil l. vur zichseil. 296, 37. st. da l. dat. — 297, 22. st. stave wive l. stavewine. — 299, 15. st. Peligen l. peligen. — 311, 29. st. schubzen l. schubpen. st. ze l. zen. — 311, 33. st. der l. den. — 312, 19. st. krige l. Krige. — 331, 13. st. deden l. de den. 340, 15. st. 35 m. l. 15 m. — 340, 27. st. 9 s. l. 8 s. — 342, 5. st. 70 m. l. 80 m. — 344, 1. st. Proffivin l. Proffioin. — 356, 14. st. 27 gul. l. 28 gul. 357, 32. st. evnsten l. nevsten.

Druck von C. H. Georgi in Aachen.